

**Statistisches
Jahrbuch
der
Landeshauptstadt
Klagenfurt
am Wörthersee
2010**

Berichtsjahr 2009/10

Auszugsweiser Nachdruck nur mit Quellenangabe

Medieninhaber (Herausgeber): Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee,
Magistratsdirektion/Stabsstelle Public Management –
Statistik und Informationsmanagement
9010 Klagenfurt, Kumpfgasse 20
Tel.: (0463) 537 - 4620
FAX: (0463) 537 - 6296
E-Mail: statistik@klagenfurt.at

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt: Dr. Gabriele Stoiser

Bearbeiter: Giuseppe Ferrara, Michaela Jernej, Dietmar Konic

Verfassung der Chronik: Abt. Präsidium

Das Statistische Jahrbuch gibt es auch im Internet unter:
<http://www.klagenfurt.at> unter der Rubrik "Die Stadt" - Statistik

September 2010

Vorwort

*Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!
Liebe Leserinnen und Leser!*



Das Statistische Jahrbuch Klagenfurt dient mit den enthaltenen amtlichen Statistiken als umfassendes Nachschlagewerk hinsichtlich demographischer, sozialer und wirtschaftlicher Strukturen und Entwicklungen der Landeshauptstadt.

Die umfangreiche statistische Publikation verfügt über eine Vielfalt an Daten aus den wesentlichen Lebensbereichen der Stadt. Es beschreibt die Entwicklungen und Veränderungen in den unterschiedlichen Bereichen. Daher eignet sich das Jahrbuch gleichermaßen zum Nachschlagen und zum Schmökern. Es gibt interessante Einblicke in die Lebensbedingungen der Menschen in Klagenfurt und spiegelt die Vielfalt Klagenfurts eindrucksvoll wieder. Informieren Sie sich aus erster Hand über die Bevölkerung, den Arbeitsmarkt und das soziale, kulturelle und ökonomische Leben unserer Stadt.

Die vielen Daten und Fakten bilden eine fundierte Wissensbasis für alle, die sich gerne mit statistischem Datenmaterial beschäftigen bzw. sich aus unterschiedlichen Motiven heraus damit auseinandersetzen müssen. Sie sind eine wertvolle und gern verwendete Orientierungshilfe, um Entwicklungen darzustellen, und bilden gleichzeitig die Grundlage für deren Messbarkeit.

An dieser Stelle lobend erwähnt seien alle Unternehmen und Institutionen, die durch Bereitstellung und Weiterleitung von Daten wesentlich zur Erstellung des Statistischen Jahrbuches beigetragen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen, die ihren Beitrag zu diesem gelungenen Werk geleistet haben.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christian Scheider'. The signature is written in a cursive, flowing style.

*Christian Scheider
Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee*



INHALTSVERZEICHNIS

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im Jahre 2009

Chronik der wichtigsten Ereignisse	XV - XXIV
Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee	XXV
Bürgermeister, Vizebürgermeister und weitere Mitglieder des Stadtsenates (Stand: 19.3.2010)	XXVI
Übrige Mitglieder des Gemeinderates (Stand: 19.3.2010)	XXVI
Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse (Stand: 19.3.2010)	XXVII - XXVIII
Sitzungen des Gemeinderates, des Stadtsenates und der Ausschüsse	XXVIII
Städtebeziehungen	XXIX
Ehrenbürger von Klagenfurt seit 1945	XXIX
Ehrengräber in Klagenfurt	XXIX
Träger des Ehrenringes der Landeshauptstadt Klagenfurt	XXX
Auszeichnungen mit dem Lindwurm-Award	XXX
Literatur-Preisträger	XXX - XXXI
Verleihung der Goldenen Medaille von Klagenfurt	XXXII
Verleihungen der ROBERT-MUSIL-MEDAILLE	XXXIII
Verleihungen "Steinerne Fischer"	XXXIII
Auszeichnungen für die Landeshauptstadt Klagenfurt ...	XXXIII

1. Geographische Übersichten und administrative Einteilung

Tab. 1.1 Historischer Überblick	2
Karte 1.1 Das Stadtgebiet von Klagenfurt am Wörthersee	3
Tab. 1.2 Geographische Lage	3
Karte 1.2 Gliederung des Stadtgebietes in Wahl- bzw. Zählsprengel und Stadtbezirke	4-5
Karte 1.3 Eingemeindungen der Stadt Klagenfurt	6
Karte 1.4 Gliederung des Stadtgebietes in Katastralgemeinden	6
Tab. 1.3 Allgemeines zum Stadtgebiet	7
Grafik 1.1 Grundstücksflächen nach Benützungsarten	7
Tab. 1.4 Anzahl und Lage der Grundstücke nach Katastralgemeinden	8
Tab. 1.5 Größe der Grundstücke nach Katastralgemeinden und Benützungsarten	8
Tab. 1.6 Größe der Gewässer nach Katastralgemeinden	9
Tab. 1.7 Größe der sonstigen Grundstücke nach Katastralgemeinden	9

2. Klima

Tab. 2.1 Luftdruck und Bewölkung	10
Tab. 2.2 Lufttemperaturen	10
Tab. 2.3 Niederschläge	11
Tab. 2.4 Sonnenscheindauer, relative Feuchtigkeit, maximale Schneehöhe	11
Grafik 2.1 Monatliches absolutes Maximum und Minimum der Lufttemperaturen und ihre langjährigen Durchschnitte	12

Grafik 2.2 Monatliche Niederschlagsmenge im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt	12
Tab. 2.5 Wind und Wetter	13
Tab. 2.6 Wassertemperaturen des Wörthersees	14
Grafik 2.3 Wassertemperaturen des Wörthersees	14
Grafik 2.4 Windrichtungen nach Tageszeiten	15
Grafik 2.5 Bewölkung nach Monaten	15
Tab. 2.7 Sommerzeit – Beginn und Ende seit 1916	16

3. Bevölkerung und Kultuswesen

Tab. 3.1 Bevölkerungsentwicklung	17
Grafik 3.1 Bevölkerungsentwicklung (Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erfassung)	18
Grafik 3.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung (Volkszählungsergebnisse) – Gebietsstand 1.1.1973	18
Tab. 3.2 Wohnbevölkerung 1869 – 2001 (VZ-Ergebnisse)	19
Tab. 3.3 Veränderung der Wohnbevölkerung VZ 2001 gegenüber der VZ 1991	19
Tab. 3.4 Haushalte nach der Größe (VZ 2001)	20
Tab. 3.5 Wohnbevölkerung nach dem Religionsbekenntnis (VZ 2001)	20
Tab. 3.6 Wohnbevölkerung nach der Umgangssprache (VZ 2001)	20
Tab. 3.7 Wohnbevölkerung nach dem Lebensunterhalt (VZ 2001)	20
Tab. 3.8 Erwerbspersonen (Klagenfurter) nach Geschlecht und Stellung im Beruf (VZ 2001) ...	21
Tab. 3.9 Erwerbspersonen (Klagenfurter) und Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht	21
Tab. 3.10 Wohnbevölkerung über 15 Jahre nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung (VZ 2001)	22
Tab. 3.11 Erwerbspersonen am Wohnort Klagenfurt, Einpendler, Auspendler, Binnenpendler und Erwerbspersonen am Arbeitsort (VZ 2001)	22
Tab. 3.12 Ein- und Auspendler nach dem Verkehrsmittel (VZ 2001)	22
Tab. 3.13 Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Geschlechtsproportion, Haushalte und Fläche nach Zählsprengeln	23 - 26
Tab. 3.14 Ausländer	27
Grafik 3.3 Ausländer	27
Grafik 3.4 Altersaufbau der Klagenfurter Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand	28
Karte 3.1 %-Anteil der unter 15-Jährigen nach Statistischen Bezirken	29
Karte 3.2 Die Bevölkerungsdichte n. Zählsprengeln	30,31
Karte 3.3 %-Anteil der 60+-Jährigen nach Statistischen Bezirken	32
Tab. 3.15 Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen – Prozentanteile	33
Tab. 3.16 Wohnbevölkerung nach Jahrgängen, Geschlecht und Familienstand	34, 35
Tab. 3.17 Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	36 - 38



Grafik 3.5 Familienstand der Wohnbevölkerung	39	Grafik 4.1 Krankenanstalten	57
Tab. 3.18 Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungsbewegung	39	Tab. 4.4 Betten, Pflage tage, Belagstage nach Klassen und Bereichen in Krankenanstalten	58
Tab. 3.19 Natürliche Bevölkerungsbewegung	40	Tab. 4.5 Aufgenommene Pfl eglinge in Krankenanstalten nach dem Herkunftsort	58
Grafik 3.6 Natürliche Bevölkerungsbewegung auf 1.000 der Wohnbevölkerung	41	Tab. 4.6 Pfl eglingsbewegung in Krankenanstalten	59
Grafik 3.7 Wanderungsbewegung	42	Tab. 4.7 Belagstage, Bettenauslastung, mittlere Verweildauer	59
Grafik 3.8 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen ...	42	Tab. 4.8 Frequenz an ambulanten Patienten im LKH Klagenfurt	59
Tab. 3.20 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen ...	43	Tab. 4.9 Bettenstand, Zugänge, Abgänge, Belagstage und Verweildauer in Klagenfurter Kranken- anstalten nach Fachstationen	60
Tab. 3.21 Wanderungsbewegung nach In- und Ausländern	43	Tab. 4.11 Niedergelassene Ärzte nach Altersgruppen und Geschlecht	61
Tab. 3.22 Lebendgeborene, Totgeborene und Geborene mit Missbildungen nach Monaten	44	Tab. 4.12 Fachärzte nach Geschlecht und Fachrichtungen	61
Grafik 3.9 Prozentueller Anteil der unehelich Lebendgebore- nen an den Lebendgeborenen insgesamt	44	Tab. 4.10 Niedergelassene Ärzte	61
Tab. 3.23 Die häufigsten Knaben- und Mädchennamen nach dem Rang	45	Tab. 4.13 Arbeitsunfälle	62
Tab. 3.24 Gestorbene nach Monaten und Altersgruppen .	46	Tab. 4.14 Krankenstände	62
Tab. 3.25 Gestorbene nach Familienstand und Alters- gruppen	46	Tab. 4.15 Senioren-Turnen	62
Grafik 3.10 Gestorbene auf 1.000 der Wohnbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe	47	Tab. 4.16 Österreichischer Herzverband	63
Grafik 3.11 Gestorbene nach Todesursachen	47	Tab. 4.17 Österreichische Diabetikervereinigung	63
Tab. 3.26 Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	48	Tab. 4.18 Rheumaring	63
Tab. 3.27 Gestorbene Säuglinge nach der Lebensdauer .	48	Tab. 4.19 Gesundheitsamt	64
Grafik 3.12 Säuglingssterblichkeit	48	Tab. 4.20 Angezeigte Fälle übertragbarer Krankheiten ...	64
Tab. 3.28 Eheschließungen, Ersterhen, Wiederverheira- tungen und Legitimierungen nach Monaten	49	Tab. 4.21 Prostituierte nach dem Alter	64
Grafik 3.13 Eheschließungen nach Altersgruppen	49	Tab. 4.22 Diphtherie - Tetanus - Polio - Impfungen des Gesundheitsamtes	65
Tab. 3.29 Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsansässigen nach dem Ereignisort	50	Tab. 4.23 Hepatitis-A-Impfungen des Gesundheitsamtes	65
Tab. 3.30 Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsfremden nach deren Wohnort (Ereignisort Klagenfurt)	50	Tab. 4.24 Frühsommer-Meningoencephalitis-Impfungen des Gesundheitsamtes	65
Tab. 3.31 Ehescheidungen	51	Tab. 4.25 Masern-, Mumpfsimpfungen	65
Grafik 3.14 Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen (1976 = 100)	51	Tab. 4.26 Sonstige Impfungen des Gesundheitsamtes ...	66
Tab. 3.32 Römisch-katholische Kirche – Pfarren, Klerus .	52	Tab. 4.27 Impfstatus der Klagenfurter Schüler (2. Klasse Volksschule)	66
Tab. 3.33 Römisch-katholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen	52	Tab. 4.28 Zahnprophylaxe des Gesundheitsamtes – Gebissuntersuchungen	67
Tab. 3.34 Pfarrämter und Kirchen	53	Tab. 4.29 Sozial- und Gesundheitssprengel	67
Tab. 3.35 Evangelische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen	54	Tab. 4.30 Diät- und Ernährungsberatungsstelle beim Magistrat Klagenfurt	68
Tab. 3.36 Altkatholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen	54	Tab. 4.31 Schwangeren-Turnen	68
Tab. 3.37 Islam – Gebetshäuser und religiöse Handlungen	54	Tab. 4.32 Befall durch Läuse bzw. Nissen	68
Tab. 3.38 Änderungen des Religionsbekenntnisses	54	Tab. 4.33 Städtische Desinfektionsanstalt	69
Tab. 3.39 Religionsaustritte nach Altersgruppen und Bekenntnissen	55	Tab. 4.34 Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen .	69
Grafik 3.15 Religionsaustritte	55	Tab. 4.35 Zuweisungen zur Tuberkulosefürsorge	69
		Tab. 4.36 Neuaufnahmen in die Tuberkulosefürsorge nach Altersgruppen	70
		Tab. 4.37 Tuberkulosefürsorge – Stand am Ende des Berichtsjahres n. Altersgruppen	70
		Tab. 4.38 Schulgesundheit – Untersuchte Kinder	70
		Grafik 4.2 Entwicklung der Wasserqualität im Freizeitgelände St. Ruprecht	71
		Tab. 4.39 Untersuchung des Trinkwassers in Klagenfurt	71
		Tab. 4.40 Lebensmittelaufsicht – Anzahl der Betriebe und durchgeführte Revisionen	72
		Tab. 4.41 Lebensmittelaufsicht – Gezogene Proben und Beanstandungen	73
4. Gesundheit			
Tab. 4.1 Apotheken, Ambulatorien, Krankenanstalten, Sanitätspersonal	56		
Tab. 4.2 Krankenanstalten, Betten und Anstaltspersonal	56		
Tab. 4.3 Ärzte in Krankenanstalten	57		



Tab. 4.42	Österreichisches Rotes Kreuz – Transporte und beförderte Personen	74	Tab. 6.10	Beschäftigungswerkstätten für Behinderte	91
Tab. 4.43	Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Mitglieder	74	Tab. 6.11	Heime für Behinderte	91
Tab. 4.44	Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Kurse	74	Tab. 6.12	Pro Mente	92
Tab. 4.45	Österreichisches Rotes Kreuz – Einsätze des Notarzteinsetzungsfahrzeuges	74	Tab. 6.13	Pro Mente - Reha-Klinik für seelische Gesundheit	92
Tab. 4.46	Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Geleistete Stunden	75	Tab. 6.14	Kolping - Stadtresidenz	92
Tab. 4.47	Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 - Einsätze	75	Tab. 6.15	Alters-, Bürger- und Pflegeheime	92
Tab. 4.48	Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 - Einsätze nach Notfallkategorien	75	Tab. 6.16	Obdachlosenheim	93
5. Umwelt			Tab. 6.17	Tagesheim der Caritas für Personen unsterilen Aufenthaltes	93
Tab. 5.1	Luftuntersuchungen durch das Umweltamt der Kärntner Landesregierung	76	Tab. 6.18	Städtische Volksküche und Essenzustelldienst	93
Tab. 5.2	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen	76	Tab. 6.19	Essenzustelldienst – Frequenz	94
Erläuterungen zu den Luftgütemessungen			Grafik 6.2	Essenzustelldienst – Betreute Personen zum Jahresende	94
Grafik 5.1	Luftuntersuchungen durch das Umweltamt der Kärntner Landesregierung	78	Tab. 6.20	Essenzustelldienst – Betreute Personen nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht	95
Karte 5.1	Luftgüte-Messstellen in Klagenfurt	79	Tab. 6.21	Essenzustelldienst – Gründe für die Einbeziehung	95
Tab. 5.3	Feinstaubmessungen	80, 81	Tab. 6.22	Hilfswerk Kärnten – Bezirk Klagenfurt-Stadt	95
Tab. 5.4	Erhebungen auf Grund von Umweltbeschwerden	81	Tab. 6.23	Hilfswerk Kärnten - Bezirk Klagenfurt-Stadt - MitarbeiterInnen	95
Tab. 5.5	Badewassergüte	82	Tab. 6.24	Senioren- und Pensionistenclubs	96
Tab. 5.6	Amphibienwanderung in der Hallegger Straße (Bereich Amphibienzaun)	82	Tab. 6.25	Mobile Krankenpflege der Sozialhilfe Kärntner Frauen – Frequenz	97
Tab. 5.7	Fließgewässer von Klagenfurt – Auswahl charakteristischer Probenentnahmestellen	83	Tab. 6.26	Mobile Krankenpflege der Sozialhilfe – Betreute Personen nach Familienstand und Altersgruppen	97
Tab. 5.8	Müllabfuhr – Erfasste Liegenschaften, aufgestellte Mülltonnen	84	Tab. 6.27	Hauskrankenhilfe – Frequenz	97
Grafik 5.2	Durch die Müllabfuhr erfasste Liegenschaften	84	Tab. 6.28	Hauskrankenhilfe – Betreute Personen nach Familienstand und Altersgruppen	98
Tab. 5.9	Müllabfuhr nach Monaten (bescheidmäßig)	85	Grafik 6.3	Hauskrankenhilfe – Betreute Personen nach dem Geschlecht	98
Tab. 5.10	Müll- und Fäkalienabfuhr nach Monaten (privatrechtlich)	85	Tab. 6.29	VIVA - Drogenberatungsstelle der Stadt Klagenfurt	98
Grafik 5.3	Müllabfuhr	86	Tab. 6.30	Drogenberatungsstelle VIVA – Drogensymptomatik	99
Tab. 5.11	Deponieablagerung in Hörtendorf und Weiterlieferung in die Verbrennungsanlage nach Arnoldstein	87	Tab. 6.31	Drogenberatungsstellen – Zugänge	99
Tab. 5.12	KAB – Altstoffsammlung	87	Tab. 6.32	Drogenambulanz - Zugänge	100
Tab. 5.13	Problemstoffsammlung (gefährliche Abfälle)	87	Tab. 6.33	Alkoholberatungsstelle der Stadt Klagenfurt	100
6. Soziales			Tab. 6.34	Beratungsstelle für Suchtgefahren des Kärntner Caritasverbandes	100
Tab. 6.1	Sozialhilfe – Dauerleistungsbezieher	88	Tab. 6.35	Sektenberatungsstelle	101
Grafik 6.1	Sozialhilfe – Dauerleistungsbezieher	88	Tab. 6.36	Spielsuchtberatung	101
Tab. 6.2	Leistungen der Sozialhilfe	88	Tab. 6.37	Streetwork Klagenfurt	101
Tab. 6.3	Jugendwohlfahrt – Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (31.12.)	89	Tab. 6.38	Psychosoziales Beratungszentrum - Arbeitsvereinigung Sozialhilfe Kärntens	101
Tab. 6.4	Jugendwohlfahrt – Abstammungsverfahren	89	Tab. 6.39	Psychosoziales Beratungszentrum – Klienten	102
Tab. 6.5	Unterhaltungsvorschüsse	89	Tab. 6.40	Psychosoziales Beratungszentrum – Maßnahmen und Behandlungsdauer	102
Tab. 6.6	Mutter/Elternberatung – Beratungssuchende und Beratungstage	90	Tab. 6.41	Jugendnotschlafstelle	102
Tab. 6.7	Jugendwohlfahrt – Pflegekinder	90	Tab. 6.42	Jugendnotschlafstelle - Neuaufnahmen	102
Tab. 6.8	Jugendfürsorgeanstalten	90	Tab. 6.43	Kärntner Frauenhaus	102
Tab. 6.9	Jugend am Werk	91	Tab. 6.44	Kärntner Frauenhaus – Aufgenommene Frauen und Kinder	103
			Tab. 6.45	Männerbüro - Kärntner Caritasverband	104
			Tab. 6.46	Familienberatung der Stadt Klagenfurt – Frequenz nach Monaten	104



Tab. 6.47	Familienberatung der Stadt Klagenfurt – Beratungen nach vorgetragenen Anliegen	104	Tab. 7.10	Standorte der Allgemeinbildenden Pflichtschulen in Klagenfurt	119
Tab. 6.48	Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Kärntner Caritas (IFP) – Betreute Klienten	105	Tab. 7.11	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Lehrer	119
Tab. 6.49	Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Kärntner Caritas (IFP) – Maßnahmen	105	Grafik 7.3	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Durchschnittliche Schülerzahl bzw. Lehrer pro Klasse	120
Tab. 6.50	Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Kärntner Caritas (IFP) – Elternseminare	105	Tab. 7.12	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohngemeinden bzw. Bezirken 2009/10	121
Tab. 6.51	Schuldnerberatung beim Magistrat Klagenfurt ..	105	Tab. 7.13	Berufsbildende Pflichtschulen – Schülerstand ..	122
Tab. 6.52	Jugendforum Mozarthof – Besucherfrequenz ..	106	Tab. 7.14	Berufsbildende Pflichtschulen – Klassen und Schüler 2009/10	122
Tab. 6.53	Jugendforum Mozarthof – Aktivitäten	106	Grafik 7.4	Entwicklung des Berufsschülerstandes	122
Tab. 6.54	Rainbows - Anzahl der Gruppen und Kinder (Scheidungskinder)	106	Tab. 7.15	Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Gewerbegruppen 2009/10	123
Tab. 6.55	Rainbows - Betreute Kinder nach dem Alter (Scheidungskinder)	106	Tab. 7.16	Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulklassen 2009/10	124
Tab. 6.56	Rainbows - Betreuung nach Todesfällen	107	Tab. 7.17	Berufsbildende Pflichtschulen – Vorbildung der Schüler in der 1. Klasse 2009/10	124
Tab. 6.57	Youth Points	107	Grafik 7.5	Berufsbildende Pflichtschulen – Durchschnittliche Anzahl der Schüler pro Klasse	124
Tab. 6.58	Sommerkinderbetreuung	107	Tab. 7.18	Berufsbildende Pflichtschulen – Lehrer nach Altersgruppen 2009/10	125
Tab. 6.59	Lernaufsicht Krastowitz	107	Tab. 7.19	Berufsbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2009/10	125
Tab. 6.60	Aktion Tagesmutter	107	Tab. 7.20	Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen, Schüler und Lehrpersonen	126
Tab. 6.61	Kindertagesstätten - eingeschriebene Kinder ..	108	Grafik 7.6	Entwicklung des Schülerstandes an allgemeinbildenden höheren Schulen	126
Tab. 6.62	Kindertagesstätten - Anzahl	108	Tab. 7.21	Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen und Schüler 2009/10	127
Grafik 6.4	Eingeschriebene Kinder in Kindertagesstätten ..	109	Tab. 7.22	Allgemeinbildende höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2009/10	127
Tab. 6.63	Kindergärten – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal	110	Tab. 7.23	Allgemeinbildende höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2009/10	127
Tab. 6.64	Horte – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal	111	Tab. 7.24	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Lehrpersonen	128
Tab. 6.65	Krippen und Krabbelstuben – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal	112	Grafik 7.7	Entwicklung des Schülerstandes an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen	128
Tab. 6.66	Kinderbetreuungsstelle "Kinderwerkstadt"	113	Tab. 7.25	Berufsbildende höhere Schulen – Schülerstand	129
Tab. 6.67	Lehrlings-, Schüler- und Studentenheime	113	Tab. 7.26	Berufsbildende mittlere Schulen – Schülerstand	129
7.	Unterricht, kulturelle Einrichtungen und Sport		Tab. 7.27	Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik – Schülerstand	129
Tab. 7.1	Volksschulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	114	Tab. 7.28	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2009/10	130
Tab. 7.2	Neue Mittelschulen (Hauptschulen) – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	114	Tab. 7.29	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Schüler 2009/10	131
Tab. 7.3	Polytechnische Schule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	114	Tab. 7.30	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2009/10	132
Tab. 7.4	Sonderschulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	115	Tab. 7.31	Lehrpersonen an mittleren und höheren Schulen nach Altersgruppen 2009/10	132
Tab. 7.5	Rudolf-Steiner-Schule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	115	Tab. 7.32	Reifeprüfungen an höheren Schulen	133
Tab. 7.6	Allgemeinbildende Pflichtschulen insgesamt – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	115	Tab. 7.33	Pädag. Hochschule Kärnten – Studierende, Lehramtsprüfungen und Lehrpersonen	133
Grafik 7.1	Entwicklung des Schülerstandes an Allgemeinbildenden Pflichtschulen	116	Grafik 7.8	Entwicklung der Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Kärnten	134
Tab. 7.7	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Klassen, Schüler und Lehrer 2009/10	117	Tab. 7.34	Pädag. Hochschule Kärnten – Studierende nach Semester und Art der Ausbildung	134
Tab. 7.8	Rudolf-Steiner-Schule – Schüler nach Schulstufen 2009/2010	118	Tab. 7.35	Pädag. Hochschule Kärnten – Studierende im 1. Semester n. d. Art des Reifezeugnisses	135
Grafik 7.2	Rudolf-Steiner-Schule – Entwicklung des Schülerstandes	118			
Tab. 7.9	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulstufen 2009/10	118			



Tab. 7.36	Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehramtsprüfungen	135	Tab. 7.67	Stadtpfarrturm	153
Tab. 7.37	Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehrpersonen nach Altersgruppen	135	Tab. 7.68	Minimundus	153
Tab. 7.38	Katholische Pädagogische Hochschul- einrichtung Kärnten	135	Tab. 7.69	Planetarium	153
Tab. 7.39	Medizinisch-technische Akademie	136	Tab. 7.70	Reptilienzoo	154
Tab. 7.40	Schule für Gesundheits- und Krankenpflege ...	136	Tab. 7.71	Sternwarte Klagenfurt	154
Tab. 7.41	Private Lehranstalt für Ehe- und Familien- beratung der Caritas	136	Tab. 7.72	Bergbaumuseum - Felsenhalle - Veranstaltungen	154
Tab. 7.42	Landwirtschaftliche- und Gartenbaufach- schule 2009/10	137	Tab. 7.73	Ausstellungen und Veranstaltungen der Abteilung Kultur des Magistrates Klagenfurt	155
Tab. 7.43	Fachhochschulen - Studierende und Lehrpersonen	137	Tab. 7.74	Städtische Kulturhäuser – Veranstaltungen und Besucher	155
Tab. 7.44	Fachhochschulen - Studienabschlüsse	137	Tab. 7.75	Messegelände – Veranstaltungen und Besucher	156, 157
Tab. 7.45	Ortsansässige Schüler, Studenten und Ein- pendler nach Schultypen und Herkunft	138	Tab. 7.76	Klagenfurter Messe - Veranstaltungen und Besucher im Eissportzentrum	157
Karte 7.1	Schulpendler nach Klagenfurt nach Politischen Bezirken	139	Tab. 7.77	Sporteinrichtungen	158
Grafik 7.9	Schulpendler nach Klagenfurt nach der Schulart	139	Tab. 7.78	Sportvereine	158
Tab. 7.46	Universität Klagenfurt – Ordentliche u. außerord. Studierende (WS 2009/10)	140	Tab. 7.79	Mehrzwecksporthallen	158
Grafik 7.10	Entwicklung der Anzahl der Studierenden an der Universität Klagenfurt	140	Tab. 7.80	Hypo-Group-Arena	159
Tab. 7.47	Universität Klagenfurt – Studierende nach Studienfächern (WS 2009/10)	141 - 142	Tab. 7.81	Fischl-Stadion	159
Tab. 7.48	Universität Klagenfurt – Studienabschlüsse nach Studienfächern (2008/09)	143 - 145	Tab. 7.82	Sportschnuppern in Klagenfurt	159
Grafik 7.11	Studierende und Studienabschlüsse nach Fakultäten	145	Tab. 7.83	Bewilligte Radio- und Fernsehapparate	160
Tab. 7.49	Universität Klagenfurt – Wissenschaftliches Personal	146	Tab. 7.84	ORF-Studio Kärnten – Programmstatistik	160
Tab. 7.50	Klagenfurter ord. Hörer an wissenschaftlichen Universitäten Österreichs	146	Tab. 7.85	ORF-Theater - Aufführungen und Besucher	160
Tab. 7.51	Studienberechtigungsprüfungen - Zulassungen und Abschlüsse	147	Tab. 7.86	Konzertaufführungen und Besucher	161
Grafik 7.12	Studienberechtigungsprüfungen - Entwicklung der Zulassungen und Abschlüsse	147	Tab. 7.87	Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher nach aufgeführten Werken 2008/09	161
Tab. 7.52	Volkshochschule Klagenfurt – Kurse und Teilnehmer	148	Tab. 7.88	Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher	162
Tab. 7.53	Volkshochschule Klagenfurt – Teilnehmer nach sozialer Stellung und nach Alters- gruppen 2008/09	148	Tab. 7.89	Wörtherseebühne	162
Tab. 7.54	Volkshochschule Klagenfurt – Teilnehmer nach Fachbereichen 2008/09	148	Tab. 7.90	Musikforum Viktring	163
Tab. 7.55	Berufsförderungsinstitut	149	Tab. 7.91	Jugendkulturzentrum Kwadra:t und Blauer Würfel	163
Tab. 7.56	Wirtschaftsförderungsinstitut 2009/10	149	Tab. 7.92	Klagenfurter Ensemble	163
Tab. 7.57	Bezirksmusikschule Klagenfurt - Schüler	149	Tab. 7.93	UNIKUM	163
Tab. 7.58	Landeskonservatorium – Prüfungen	149	Tab. 7.94	Lichtspieltheater	164
Tab. 7.59	Landeskonservatorium – Schülerstand	150	Tab. 7.95	Ballhaus	164
Tab. 7.60	Landeskonservatorium – Sonderlehrgänge	150	Tab. 7.96	Jazz-Club	164
Tab. 7.61	Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungen	151	Grafik 7.13	Entwicklung der Besucherzahlen des Stadttheaters	164
Tab. 7.62	Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungs- bereiche	151	Grafik 7.14	Entwicklung der Besucherzahlen in den Kinos	164
Tab. 7.63	Bibliotheken	151			
Tab. 7.64	Lange Nacht der Museen	151			
Tab. 7.65	Museen	152			
Tab. 7.66	Galerien	152			
			8.	Städtisches Personal, Verwaltung, Rechtswesen, Wahlen	
			Tab. 8.1	Bedienstete der Stadt	165
			Tab. 8.2	Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen	165
			Tab. 8.3	Bedienstete der Stadt nach Abteilungen bzw. Dienststellen	166
			Grafik 8.1	Entwicklung des Bedienstetenstandes der Stadt (1973 = 100)	167
			Grafik 8.2	Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen	167
			Tab. 8.4	Bedienstete der Stadt nach Verwendungs- gruppen	168
			Tab. 8.5	Bedienstete der Stadt nach der Dauer der Zugehörigkeit	168



Tab. 8.6	Durchschnittsalter der städtischen Bediensteten	169	Tab. 8.43	Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen	193
Tab. 8.7	Lehrlinge der Stadt	169	Grafik 8.10	Bundespräsidentenwahlen - Erzielter Stimmenanteil des gewählten Kandidaten	194
Tab. 8.8	Pensionsempfänger der Stadt Klagenfurt	169	Tab. 8.44	Volksabstimmungsergebnisse	194
Tab. 8.9	Vereine	170	Grafik 8.11	Volksabstimmungsergebnisse	194
Tab. 8.10	Versammlungen	170	Tab. 8.45	Volksbegehren – Ergebnisse	195
Tab. 8.11	Polizeigefangenenhaus	170	Grafik 8.12	Volksbegehren - Gültige Eintragungen in %	195
Tab. 8.12	Justizanstalt	171	Tab. 8.46	Volksbefragungsergebnisse	196
Tab. 8.13	Reisepässe, Personalausweise	171	Tab. 8.47	Gemeindevolksbegehren	196
Tab. 8.14	Waffen- und Sprengmittelangelegenheiten	171	Tab. 8.48	Arbeiterkammerwahlen	196
Tab. 8.15	Polizeistrafsachen	172	Tab. 8.49	Landwirtschaftskammerwahlen	197
Tab. 8.16	Abgängige Personen	172	Tab. 8.50	Landarbeiterkammerwahl in Kärnten	197
Tab. 8.17	Funde und Verluste	172	Tab. 9.1	Rechnungsabschluss 2009 – Ordentlicher Haushalt	198
Tab. 8.18	Delogierungen	173	Tab. 9.2	Rechnungsabschluss 2009 – Außerordentlicher Haushalt	198
Tab. 8.19	Insolvenzen in Klagenfurt	173	Grafik 9.1	Entwicklung der Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt	199
Tab. 8.20	Gewerbliche Insolvenzen nach Berufsgruppen	173	Tab. 9.3	Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss 2009)	199
Tab. 8.21	Betretungsverbote bzw. Wegweisungen	174	Grafik 9.2	Entwicklung von ausgewählten Gemeindeabgaben	200
Tab. 8.22	Rechtsanwaltschaft und Notariate	174	Tab. 9.4	Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss)	201
Tab. 8.23	Fremdenpolizei	174	Tab. 9.5	Aufwand für Personal und Pensionen in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss)	201
Tab. 8.24	Einbürgerungen	174	Grafik 9.3	Entwicklung des Personal- und Pensionsaufwandes (Rechnungsabschluss)	201
Tab. 8.25	Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsbürgerschaft	175	Grafik 9.4	Ertragsanteile und Gemeindeabgaben pro Kopf der Wohnbevölkerung	202
Grafik 8.3	Entwicklung der Anzahl der Einbürgerungen	175	Grafik 9.5	Finanz- und Bedarfszuweisungen pro Kopf der Wohnbevölkerung	202
Tab. 8.26	Einbürgerungen nach bestimmten Merkmalen	176	Tab. 9.6	Rentierliche und unrentierliche Schulden in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss)	203
Tab. 8.27	Aufenthaltsgesetz – Anträge	176	Tab. 9.7	Schuldendienst	203
Tab. 8.28	Aufenthaltsgesetz – Anträge und Bewilligungen nach Nationalitäten	177, 178	Grafik 9.6	Entwicklung des Schuldenstandes (1973 = 100)	203
Tab. 8.29	Poliz. Kriminalstatistik – Straftaten, Aufklärungsquote	179	Tab. 9.8	Voranschlag für das Jahr 2010 – Ordentlicher Haushalt	204
Tab. 8.30	Poliz. Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen	179	Tab. 9.9	Voranschlag für das Jahr 2010 – Außerordentlicher Haushalt	204
Grafik 8.4	Poliz. Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen	179	Tab. 9.10	Gemeindeabgaben, Ertragsanteile und Zuweisungen (Voranschlag 2010)	205
Tab. 8.31	Poliz. Kriminalstatistik – Bekanntgewordene Straftaten, Aufklärungsquote	180	Tab. 9.11	Abschreibung und offene Forderungen	205
Tab. 8.32	Polizeiliche Kriminalstatistik – Straftaten und Aufklärungsquoten	180, 181	Tab. 9.12	Dividenden	205
Tab. 8.33	Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige n. Altersgruppen (Mehrfachzählungen)	182, 183	Tab. 9.13	Stadtwerke Klagenfurt AG – Bilanzen	206
Tab. 8.34	Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Europawahlen, Nationalratswahlen)	184	Tab. 9.14	Währungen und Währungsumstellungen seit 1800 in Österreich	206
Tab. 8.35	Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Landtagswahlen, Gemeinderatswahlen)	185			
Grafik 8.5	Wahlbeteiligung in Klagenfurt seit 1945	186	10. Wirtschaft und Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Einkommen		
Grafik 8.6	Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945	187, 188	Tab. 10.1	Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen (Arbeitsstättenzählungen)	207
Tab. 8.36	Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010	189	Tab. 10.2	Beschäftigte nach dem Geschlecht (Arbeitsstättenzählung 2001)	207
Tab. 8.37	Europawahl am 7. Juni 2009	189	Tab. 10.3	Beschäftigte nach der Stellung im Beruf (Arbeitsstättenzählung 2001)	207
Tab. 8.38	Nationalratswahl am 28. September 2008	189	Tab. 10.4	Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ÖNACE (Arbeitsstättenzählung 2001)	208, 209
Grafik 8.7	Nationalratswahl am 28. September 2008	190			
Tab. 8.39	Landtagswahl am 1. März 2009	190			
Grafik 8.8	Landtagswahl am 1. März 2009	190			
Tab. 8.40	Mandatsverteilung im Klagenfurter Gemeinderat und Stadtsenat seit 1946	191			
Tab. 8.41	GRW 2009 – Ermittlung der Mandate	191			
Tab. 8.42	Ergebnisse der Bürgermeisterwahlen	192			
Grafik 8.9	Bürgermeisterwahl 2003 und 2009 (1. und 2. Wahlgang)	192			



Grafik 10.1	Arbeitsstättenzählung 2001 - %-Anteil der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach der Größe	209
Tab. 10.5	Lehrlinge in Klagenfurt	210
Tab. 10.6	Lehrlinge in Klagenfurt nach Geschlecht und Lehrberufen	210
Tab. 10.7	Lehrlinge in Klagenfurt nach Sparten	210
Tab. 10.8	Vorgemerkte Arbeitslose, Lehrstellensuchende und offene Stellen in Klagenfurt	211
Grafik 10.2	Vorgemerkte Arbeitslose und gemeldete offene Stellen	212
Tab. 10.9	Nettoeinkommen von Arbeitnehmern und Pensionisten nach dem Geschlecht 2008	212
Tab. 10.10	Lohnsteuerpflichtige und jährliche Brutto-Durchschnittsbezüge in Klagenfurt nach dem Geschlecht	213
Tab. 10.11	Einkommensteuer - Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte	213
Tab. 10.12	Integrierte Lohn- und Einkommensteuer	214
Tab. 10.13	Kammer der gewerblichen Wirtschaft – Sektions- und Kammermitglieder in Klagenfurt ..	214
Tab. 10.14	Arbeiterkammer - Rechtsschutzbilanz in Klagenfurt	214
Tab. 10.15	Klagenfurter Messe – Ausstellungsflächen und Besucher	215
Tab. 10.16	Klagenfurter Messe – Aussteller und Firmenvertretungen	215
Tab. 10.17	Gewerbeberechtigungen	215
Tab. 10.18	Gewerbebewegungen	216, 217
Tab. 10.19	Gewerbeamt - Straferkenntnisse	217
11.	Verbraucherpreisindex, Baukostenindex	
Tab. 11.1	Verbraucherpreisindex 2005 nach Hauptgruppen	218
Tab. 11.2	Verbraucherpreisindex 2005	218
Tab. 11.3	Verbraucherpreisindex 2000	218
Tab. 11.4	Verbraucherpreisindex 1996	219
Tab. 11.5	Verbraucherpreisindex 1986	219
Tab. 11.6	Verbraucherpreisindex 1976	220
Grafik 11.1	Entwicklung der Verbraucherpreise, der Inflationsrate sowie des Pensionisten- und Energieindex	221
Tab. 11.7	Verbraucherpreisindex 1966	222
Tab. 11.8	Verbraucherpreisindex 1958 (I)	223
Tab. 11.9	Verbraucherpreisindex 1958 (II)	224
Tab. 11.10	Baukostenindex	225
Tab. 11.11	Baupreisindex	225
12.	Bau- und Wohnungswesen, Städtischer Grundbesitz, Grünanlagen	
Tab. 12.1	Gebäude und Wohnungen (Ergebnis der GWZ 1971, 1981, 1991 und 2001)	226
Tab. 12.2	Gebäude und Wohnungen nach dem Eigentümer (GWZ 2001)	226
Tab. 12.3	Gebäude und Wohnungen nach der überwiegenden Nutzung (GWZ 2001)	226
Tab. 12.4	Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen (GWZ 2001)	227
Tab. 12.5	Gebäude nach der Art der Zentralheizung (GWZ 2001)	227
Tab. 12.6	Gebäude – Verwendeter Brennstoff zur Gebäudebeheizung (GWZ 2001)	227
Tab. 12.7	Wohnungen nach der Nutzfläche (GWZ 2001)	227
Tab. 12.8	Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume (GWZ 2001)	227
Tab. 12.9	Wohnungen nach dem Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung (GWZ 2001)	228
Tab. 12.10	Wohnungen nach Ausstattungstypen (GWZ 2001)	228
Tab. 12.11	Wohnhafte Personen in Wohnungen nach dem Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung und nach Ausstattungstypen (GWZ 2001)	228
Tab. 12.12	Wohnungen nach der Art der Heizung (GWZ 2001)	228
Grafik 12.1	GWZ 2001 - Gebäude und Wohnungen	229
Grafik 12.2	GWZ 2001 - Ausstattungstypen der Wohnungen	229
Grafik 12.3	GWZ 2001 - Heizungsart der Wohnungen	229
Grafik 12.4	GWZ 2001 - Rechtsgrund für Wohnungsbenützung	229
Tab. 12.13	Bautätigkeit seit 1945	230
Tab. 12.14	Entwicklung der Bautätigkeit	231
Tab. 12.15	Gebäude- und Wohnungen nach bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres	231, 232
Tab. 12.16	Nutzungseinheiten in Gebäuden nach bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres	233
Tab. 12.17	Baubewilligungen und Baufertigstellungen nach Nutzungseinheiten	234
Tab. 12.18	Baubewilligungen und Baufertigstellungen nach Nutzungseinheiten und bestimmten Kriterien (Neubauten)	234
Tab. 12.19	Baubewilligungen und Baufertigstellungen (Neubauten)	235
Tab. 12.20	Stadteigene Objekte mit Wohnungen	236
Tab. 12.21	Vorgem. Wohnungssuchende u. Wohnungen mit Einweisungsrecht der Stadt	236
Tab. 12.22	Durch die Stadt Klagenfurt zugewiesene Wohnungen	236
Tab. 12.23	Veränderungen des stadteigenen Grundbesitzes (Privatbesitz)	237
Tab. 12.24	Grundbesitz außerhalb von Klagenfurt nach Katastralgemeinden	237
Tab. 12.25	Bauverwaltung – Bauansuchen und deren Erledigung	237
Tab. 12.26	Wohnbauförderung – Art der geförderten Objekte	238
Tab. 12.27	Landes-, Wohn- und Siedlungsfonds – Art der geförderten Objekte	238
Tab. 12.28	Allgemeine Wohnbeihilfe	238
Tab. 12.29	Grundverkehrsstatistik	239
Tab. 12.30	Grundverkehrsstatistik nach Katastralgemeinden	239
Tab. 12.31	Stadtplanung	240
Tab. 12.32	Länge der öffentlichen Straßen	240
Tab. 12.33	Straßenbau und Straßenerhaltung	241
Tab. 12.34	Winterdienst	241
Grafik 12.5	Öffentliche Straßen	242



Grafik 12.6	Kanalisation	242	Tab. 16.2	Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – Bewegungen bzw. Starts im zivilen Luftverkehr und Fluggäste nach Linien- und Charterverkehr	256
Grafik 12.7	Öffentliche Beleuchtung	242	Tab. 16.3	Stadtwerke Klagenfurt AG - Autobusverkehr ...	257
Grafik 12.8	Rad- und Fußwege	242	Tab. 16.4	Stadtwerke Klagenfurt AG - Schiffsverkehr	257
Tab. 12.35	Straßenbeleuchtung	243	Grafik 16.1	Stadtwerke AG - Entwicklung der Anzahl der Fahrgäste	257
Tab. 12.36	Kanalisation	243	Tab. 16.5	Postämter, Briefkästen, Zustellbezirke und Schließfächer in Klagenfurt	258
Tab. 12.37	Großkläranlage	243	Tab. 16.6	Postleitzahlen in Klagenfurt	258
Tab. 12.38	Grün- und Waldflächen	244	Tab. 16.7	Postbusverkehr	258
Tab. 12.39	Schrebergärten	244	Tab. 16.8	Mobilfunksender	258
Tab. 12.40	Städtische Kinderspielplätze, Fußgängerzonen, Radwege	244	Tab. 16.9	Kraftfahrzeugbestand	259
13. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung			Grafik 16.2	Entwicklung des PKW-Bestandes	259
Tab. 13.1	Viehbesitzer	245	Tab. 16.10	Straßenverkehrsunfälle	260
Tab. 13.2	Viehbestand	245	Erläuternde Bemerkungen zur Straßenverkehrsunfallstatistik		260
Tab. 13.3	Angemeldete Hunde	245	Grafik 16.3	Entwicklung des PKW-Bestandes und der Straßenverkehrsunfälle (1973 = 100)	261
Tab. 13.4	Jagd	246	Tab. 16.11	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Monaten	261
Tab. 13.5	Fischerei	246	Tab. 16.12	Straßenverkehrsunfälle nach Tageszeiten	262
Tab. 13.6	Wildabschuss	246	Tab. 16.13	Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Wochentagen	262
14. Feuerwehren			Grafik 16.4	Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen, Monaten und der Uhrzeit	263
Tab. 14.1	Berufsfeuerwehr – Einsätze	247	Tab. 16.14	Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Straßenverkehrsunfällen	264
Tab. 14.2	Brände nach dem Brandobjekt	247	Grafik 16.5	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen	264
Tab. 14.3	Brände nach der Zündquelle	247	Tab. 16.15	Theoretische Lenkerprüfungen	265
Grafik 14.1	Einsätze der Berufsfeuerwehr	248	Tab. 16.16	Praktische Lenkerprüfungen	265
Tab. 14.4	Hilfeleistungseinsätze	248	Tab. 16.17	Führerscheine, Anträge	265
Tab. 14.5	Sonstige Beistellungen	249	Tab. 16.18	Nachttaxi - Verkaufte Bons	265
Tab. 14.6	Einsatzpersonal u. -fahrzeuge, Einsatzstunden, gefahrene Kilometer	249	Tab. 16.19	Taxistandplätze	266
Tab. 14.7	Freiwillige Feuerwehr – Übersicht über Mannschaftsstand	249	Tab. 16.20	Gebührenfreie Parkplätze in Zentrumsnähe	266
Tab. 14.8	Freiwillige Feuerwehr – Einsätze und geleistete Stunden	250	Tab. 16.21	Park & Ride-Parkplätze	266
Tab. 14.9	Freiwillige Feuerwehr – Eingesetzte Männer ...	250	Tab. 16.22	Auto-Stellplatzangebot in der Innenstadt (innerhalb, entlang und ausserhalb des Ringes)	267
Tab. 14.10	Betriebsfeuerwehren	250	Tab. 16.23	Öffentliche Hoch- und Tiefgaragen und gebührenpflichtige Abstellplätze	267
15. Tourismus			Tab. 16.24	Parkgenehmigungen in der Innenstadt (Blaue Zone)	268
Tab. 15.1	Beherbergungsbetriebe und Betten	251	Tab. 16.25	Parkgebühren - Verkaufte Parkscheine für Kurzparkzonen	268
Tab. 15.2	Ankünfte nach Art des Betriebes und Herkunft	252	Tab. 16.26	Parkgebühren - Einnahmen nach Monaten	269
Tab. 15.3	Übernachtungen nach Art des Betriebes und Herkunft	252	Grafik 16.6	Parkgebühren - Einnahmen	269
Grafik 15.1	Übernachtungen insgesamt nach In- und Ausländern	253	Tab. 16.27	Verkehrszählung	270, 271
Grafik 15.2	Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben nach Nationen	253	17. Städtische Versorgungsbetriebe		
Grafik 15.3	Übernachtungen	254	Tab. 17.1	Elektrizitätsaufbringung und Bedarf	272
Tab. 15.4	Ankünfte im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes	255	Tab. 17.2	Jahreshöchstleistung, mit Strom versorgte Anlagen	272
Tab. 15.5	Übernachtungen im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes	255	Tab. 17.3	Elektrische Hausanschlüsse	272
16. Verkehr, Strassenverkehrssicherheit, Nachrichtenübermittlung			Tab. 17.4	Länge des Leitungsnetzes	273
Tab. 16.1	Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – An- und Abflüge, Passagier-, Fracht- und Postaufkommen im Linien- und Charterverkehr	256	Tab. 17.5	Telekommunikation - Anlagen	273
			Tab. 17.6	Gaswerk	273



Tab. 17.7	Gaswerk - Vertrieb	273	Tab. 19.4	Tourismus – Beherbergungsbetriebe und Betten 2008	284
Tab. 17.8	Fernwärmeversorgung	274	Tab. 19.5	Tourismus – Ankünfte und Übernachtungen 2008	284
Tab. 17.9	Heizgradtage	274	Grafik 19.1	Städtetourismus – Entwicklung der Über- nachtungen	284
Grafik 17.1	Gas- und Fernwärmeversorgung	275	Tab. 19.6	Universitäten u. Kunsthochschulen 2008/09	285
Tab. 17.10	Wasserversorgung - eigene Förderung und Bezug	276	Tab. 19.7	Ärzte 2008	285
Tab. 17.11	Wasserförderung und Wasserabgabe	276	Tab. 19.8	Müllabfuhr 2008	285
Tab. 17.12	Wasserwerk – Anlagen	276	Tab. 19.9	Rechnungsabschluss 2008	286
Tab. 17.13	Wasserförderung – Jahreshöchstleistung und durchschnittliche Tagesförderung	276	Tab. 19.10	Gemeindeabgaben (Rechnungsab- schluss) 2008	286
Grafik 17.2	Wasserversorgung	277	Tab. 19.11	Schulden (Hoheitsverwaltung) 2008	286
Grafik 17.3	Grundwasserspiegel der Klagenfurter Trinkwasserbrunnen	278	Tab. 19.12	Ertragsanteile, Bedarfszuweisungen und Gemeindeabgaben 2008	287
18.	Sonstige Betriebe		Tab. 19.13	Nationalratswahl 2008	287
Tab. 18.1	Städtisches Strandbad	279	Tab. 19.14	Lohnsteuer - Steuerpflichtige Arbeitnehmer und Bruttobezüge 2008	288
Tab. 18.2	Strandbad Maiernigg und Maria Loretto	279	Tab. 19.15	Lohnsteuer - Steuerpflichtige Arbeitnehmer u. Bruttobezüge n. Politischen Bezirken 2008	288
Grafik 18.1	Entwicklung der Besucherzahlen im Strandbad, Maiernigg und Maria Loretto	279	Tab. 19.16	Einkommensteuer - Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte 2007	288
Tab. 18.3	Städtisches Hallenbad	280	Tab. 19.17	Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrs- unfälle 2008	289
Grafik 18.2	Entwicklung der Besucherzahlen im städtischen Hallenbad und in der Sauna	280	Tab. 19.18	Radwege 2008	289
Tab. 18.4	Städtische Bestattung	281	Tab. 19.19	Wasserverbrauch 2008	289
Tab. 18.5	Bestattung PAX	281	Tab. 19.20	Wohnbevölkerung, Seehöhe u. Kataster- fläche Kärntner Gemeinden	290 - 292
Tab. 18.6	Friedhofverwaltung – Aufträge	281	Karte 19.1	Gliederung des Bundeslandes Kärnten in Politische Bezirke und Gemeinden mit Gemeindekennziffer	293
Tab. 18.7	Friedhofverwaltung	282	Karte 19.2	NUTS-Gliederung Österreichs der Ebenen 1 bis 3	294
Tab. 18.8	Plakatierung	282	Literatur zum Thema Statistik	295 - 297	
19.	Städtevergleich, Gemeindeergebnisse, Gebietseinteilungen		Alphabetisches Stichwortverzeichnis	298 - 302	
Tab. 19.1	Fläche und Wohnbevölkerung (31.12.2008)	283	Quellen- und Literaturverzeichnis	302	
Tab. 19.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung, Ehescheidungen 2008	283			
Tab. 19.3	Kindertagesstätten 2008/09 und Tagesmütter 2008	283			

CHRONIK DER WICHTIGSTEN EREIGNISSE

Verfasst von der Abteilung Präsidium

3. - 6.1. Aus der Partnerstadt Dachau reisen 60 Fußballer nach Klagenfurt, um an einem internationalen Hallenfußballturnier in der Ballspielhalle Viktring teilzunehmen.
- 9.1. Die Teilnehmer am Studententag des Österreichischen Cartellverbandes werden vom Bürgermeister herzlich willkommen geheißen.
- 14.1. Die Spieler des Eishockey-Rekordmeisters EC KAC werden vom Bürgermeister zum traditionellen Empfang in den Gasthof Krall eingeladen.
- 21.1. Der Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit wird in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Bedeutung auf wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Gebiet auf Schloss Maria Loretto das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen. Aus den Händen des Bürgermeisters erhält der langjährige Leiter der Kärntner Landesversicherung, Herr Direktor Prok. Hans Werner Megymorez, den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- Im Gemeindezentrum St. Ruprecht findet ein Sicherheitsgipfel statt, an dem Stadtpolizeikommandant Eugen Schluga und Landespolizeikommandant Wolfgang Rauchegger über Einladung von Bürgermeister Dkfm. Harald Scheucher teilnehmen.
- 22.1. Über Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt wird der Fleischerei Raimund Fuchs das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- 23.1. Mit dem Projekt "Generationenpark", der im Stadtteil Klagenfurt-Waidmannsdorf auf einer Fläche von 14.000 Quadratmeter errichtet wird, stellt Bürgermeister Dkfm. Harald Scheucher ein zukunftsweisendes und in Österreich einzigartiges Projekt vor.
- 25.1. Über Organisation des Amtes der Kärntner Landesregierung findet im Wappensaal des Landhauses die Podiumsdiskussion "Kärnten 2009 - Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien. Wohin gehen wir?" statt.
- 28.1. Der Bürgermeister verleiht Herrn Hauptschuldirektor i.R. OSR Herbert Pirmann in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im pädagogischen Bereich den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- In Würdigung der besonderen Leistungen im Sozialwesen wird der Sozialpreis 2008 - Helfende Hände - der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee an caritative Organisationen von Stadtrat Christian Scheider im Stadthaus vergeben.
- 2.2. Im Europagymnasium Klagenfurt wird ein Basketballturnier zugunsten der Straßenkinder in unserer Partnerstadt Sibiu/Hermannstadt durchgeführt.
6. - 8.2. Die HÄUSLBAUER, Fachmesse für Bauen, Renovieren und Energiesparen, wird von den Kärntner Messen in Klagenfurt organisiert.
- 7.2. Aus Anlass des 50. Todestages des Kärntner Lehrers und Dichters Josef Friedrich Perkonig wird am Friedhof Annbichl eine Gedenkveranstaltung abgehalten.
- 12.2. Frau Elisabeth Brugger, ein St. Martin Original, erhält in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im sozialen und karitativen Bereich, aber auch als Mesnerin im Bereich der Pfarre St. Martin und Maria Loretto, den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- 13.2. Traditionelles Schitreffen mit Vertretern der Stadtverwaltungen Klagenfurt am Wörthersee und Dachau in Flachau-Winkl.
- Im Künstlerhaus der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee begrüßt Kulturstadtrat Albert Gunzer in Vertretung von Bürgermeister Dkfm. Harald Scheucher fünf Kunstschaaffende aus der Partnerstadt Dachau im Rahmen der Vernissage zur Ausstellung "Kunst im Koffer".
- 16.2. Über Organisation der Österreichisch-Israelischen Gesellschaft, Landesgruppe Kärnten findet im Europahaus der Vortrag von Mag. Jacob Klein "Das Gaza Syndrom" oder "Seele im Krieg" statt.
- 19.2. Besuch einer offiziellen Abordnung aus der Partnerstadt Czernowitz unter der Führung des Bürgermeisters Mykola Fedoruk bei Bürgermeister Dkfm. Harald Scheucher in Klagenfurt am Wörthersee.
- 19.2. - 17.5. In der Stadtgalerie Klagenfurt ist die Sonderausstellung "Andreas H. Bitesnich - Photography" zu sehen. Sowohl bei den berühmten Aktfotografien als auch bei seinen Reiseimpressionen oder Arbeiten für Werbung und Mode geht es immer um Perfektion im Spiel von Licht und Schatten, um das bestmögliche Bild.
- 21.2. Spatenstich für die Restaurierung des KAC Fußballplatzes in der Magazingasse. Der neue Sportplatz soll auf Natur- und Kunstrasen bespielbar sein.
- 24.2. Die Waidmannsdorfer Faschingsgilde organisiert die 19. Alpe Adria Narrenolympiade als Höhepunkt des Klagenfurter Faschings.
- 27.2. Premiere in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee. Für die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahlen gibt es erstmals einen Vorwahltag. Dieser wird von den Klagenfurterinnen und Klagenfurtern gut genutzt. Über drei Prozent aller Wahlberechtigten geben schon am Freitag davor ihre Stimme ab.
- 28.2. - 1.3. Die HOCHZEITSMESSE, Fachmesse für den schönsten Tag im Leben, findet am Messegelände Klagenfurt statt.



- 1.3. Bei der Gemeinderatswahl werden folgende Ergebnisse erzielt: BZÖ 38,46 %, SPÖ 23,53 %, ÖVP 18,54 %, GRÜNE 11,66 %. Der Bürgermeister muss in einer Stichwahl zwischen Christian Scheider (BZÖ) und Dr. Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ) ermittelt werden.
9. - 20.3. Ein Comenius-Schulpartnerschaftsprojekt der Waldorfschule mit einer Schule in Gorizia wird finanziell unterstützt.
14. - 15.3. Mitglieder und Freunde des 1. Kärntner Kriegervereines unternehmen eine Informationsreise in die Partnerstadt Dachau.
15. - 18.3. Klagenfurt hat einen neuen Bürgermeister. Christian Scheider (BZÖ) setzt sich bei der Stichwahl mit 63,99 % der Stimmen gegen Dr. Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ) durch. Bürgermeister Christian Scheider löst damit Dkfm. Harald Scheucher (ÖVP) ab, der die Stadt 12 Jahre lang regiert hat.
- Die GAST, internationale Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie, findet am Messegelände Klagenfurt statt. Mit integriert ist auch die INTERVINO, Weinmesse für Südösterreich und den Alpen-Adria Raum.
20. - 23.3. Insgesamt 20 Jugendliche unternehmen über Initiative der evangelischen Pfarrgemeinde A.B.u.H.B. Klagenfurt-Johanneskirche eine Bildungsreise nach Dachau.
- 21.3. Das multikulturelle Frühlingfest der Afghanen, Iraner, Kurden und Tadschiken - das Navruz-Fest - findet auf Schloss Welzenegg statt.
25. - 26.3. Der scheidende Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt, Dkfm. Harald Scheucher, stattet Oberbürgermeister Dr. Helmut Georg Müller in der Partnerstadt Wiesbaden, stellvertretend für alle Partnerstädte von Klagenfurt, seinen Abschiedsbesuch ab.
26. - 28.3. Die BEST, Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung geht am Messegelände Klagenfurt über die Bühne.
- Am Domplatz wird der traditionelle Ostermarkt der Landeshauptstadt Klagenfurt eröffnet.
- 27.3. Zur Ausstellung "Mythos Europas" - findet die Vernissage im Europahaus Klagenfurt statt. Die Delegation aus Gorizia wird im Anschluss daran zu einem Abend-essen eingeladen.
- Herr Prof. Wolfgang Johannes Bandion erhält für seine besonderen Verdienste und Leistungen auf kulturellem Gebiet den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- 31.3. - 1.4. Traditioneller Weise werden im Rathaus Klagenfurt wieder Palmzweige aus der Partnerstadt Tarragona von den Familien Montanera und Rocca an den Bürgermeister überreicht.
- 1.4. Im Gemeinderatssaal des Rathauses wird eine Studentengruppe aus Antwerpen vom Bürgermeister herzlich willkommen geheißen.
- 7.4. Am Neuen Platz findet die Meisterfeier des EC KAC statt, zu der sich über Einladung von Bürgermeister Christian Scheider zahlreiche Fans und die gesamte Kampfmannschaft des EC KAC einfinden.
- 8.4. In die Hand von Landeshauptmann Gerhard Dörfler spricht der neugewählte Bürgermeister Christian Scheider im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates die Gelöbnisformel. Im Anschluss daran tritt der Stadtsenat zu seiner ersten Sitzung zusammen.
- Bürgermeister Christian Scheider lädt die Klagenfurterinnen und Klagenfurter in den Landhaushof ein, um mit ihnen gemeinsam das neu angetretene Amt des Stadtoberhauptes zu feiern.
- 15.4. Bürgermeister Christian Scheider präsentiert den neuen digitalen Wegweiser im Rathaus. Alle Informationen auf einen Klick bekommt man ab sofort im neugestalteten topmodernen Rathausfoyer. Ein riesiger Touch Screen-Monitor ist der neue High-Tech-Wegweiser durch das Rathaus Klagenfurt.
16. - 19.4. Die Freizeit, Frühjahrsmesse für Reisen, Sport, Wan-dern, Boote, Caravan und Garten, findet am Messegelände Klagenfurt statt - dabei mitintegriert ist auch die AUTO & BIKE als größte Auto- und Motorradmesse in Südösterreich.
- 17.4. Den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt erhält Kommerzialrat Hugo Rom, Malermeister in Klagenfurt, für seine besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet aus den Händen von Bürgermeister Christian Scheider.
- 21.4. Der Bürgermeister lädt die Teilnehmer an der Bundeskonferenz der Pflichtschulfachinspektoren für Werken, Ernährung, Haushalt und Bildnerische Erziehung zu einem Abendessen ein.
- In der Johanneskirche Klagenfurt findet eine Festveranstaltung aus Anlass des 110. Geburtstages von Georg Drozdowski statt.
- 25.4. Bürgermeister Dr. Ettore Romoli aus der der Partnerstadt Gorizia besucht zum ersten Mal seinen Amtskollegen Christian Scheider im Rathaus Klagenfurt mit einer größeren Delegation. Bei der Gelegenheit werden die vielfältigen Aktivitäten der beiden Partnerstädte Gorizia und Klagenfurt am Wörthersee insbesondere auch im Jahr 2009 besprochen.
- 26.4. Die Veranstaltungs- und Catering Gesellschaft "Kärnten-Aktiv" organisiert den 13. Rad- und Skater Erlebnistag, an dem sich 40.000 Teilnehmer beteiligen.
28. - 30.4. An der 7. Internationalen Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung "Wir sind Brüder und Schwestern" nehmen auch Abordnungen aus den Partnerstädten Gorizia und Zalaegerszeg teil.

- 29.4. Über Einladung des Europagymnasiums Klagenfurt befinden sich Schülerinnen und Schüler aus Palermo in Klagenfurt und werden im Rathaus offiziell herzlich willkommen geheißen.
29. - 30.4. Die Fachmesse für Rehabilitation, Integration & Pflege "ReCare" findet am Messeglände Klagenfurt statt.
- 30.4. - 31.5. Über 100 Artisten, Tänzer, Musiker und Exzentriker gastieren mit der erfolgreichsten Zirkusshow Europas - "Afrika! Afrika!" - nahe dem Rutar-Center in Klagenfurt.
1. - 2.5. Über Organisation des Kärntner Sportkegelverbandes finden in Klagenfurt die Österreichischen Meisterschaften im Sportkegeln statt.
1. - 3.5. Als Startschuss für die Sommersaison 2009 wird am Metnitzstrand erstmals das KRONE-Seefest - das Opening am Wörthersee - veranstaltet.
2. - 15.5. Das Sportamt der Stadt Klagenfurt sorgt mit der Aktion "Fit in den Frühling" wieder für mehr Bewegung in Klagenfurt. Die Aktion wird heuer zum zwölften Mal angeboten und läuft darauf hinaus, die Klagenfurter Bevölkerung zum Sport zu animieren.
- 5.5. An der Schiffsanlegestelle Klagenfurt-See werden die Klagenfurter Seniorentage in der Landeshauptstadt Klagenfurt von Bürgermeister Christian Scheider feierlich eröffnet.
- 8.5. Bürgermeister Christian Scheider lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Klagenfurt zu einer Informationsveranstaltung in die Messehalle 7 ein.
- 9.5. Über Initiative von Bürgermeister Christian Scheider wird auf dem Neuen Platz aus Anlass des Muttertages ein großes Blumenherz in den Klagenfurtfarben gebildet. 1.200 Blumenstöckchen aus roten und weißen Fleischblumen und Thymian waren dafür notwendig. Diese verteilt der Klagenfurter Bürgermeister an die Mütter der Landeshauptstadt. Gestaltet wird das Herz von Aktionskünstler Wolfgang Ramy.
Im Hülgerthpark findet die beliebte Muttertagsfeier des Bürgermeisters mit einem Platzkonzert der Militärmusik Kärnten statt.
- 10.5. Bürgermeister Christian Scheider lädt alle Mütter zu Kaffee und Kuchen in das Schloss Maria Loretto ein.
- 11.5. Dem Klagenfurter Unternehmen "Haarprofi Steindl KG" wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet und aus Anlass des 20-jährigen Bestehens Dank und Anerkennung durch den Bürgermeister Christian Scheider ausgesprochen.
13. - 17.5. Aus Anlass des 20. Jubiläums des Falles des Eisernen Vorhanges begibt sich eine Abordnung aus Klagenfurt, mit Stadträtin Dr. Christine Jeremias an der Spitze, in die ungarische Partnerstadt Zalaegerszeg, um dort am großen Stadtfest teilzunehmen.
- 14.5. In Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf sozialpädagogischem Gebiet insbesondere für die Organisation der Integrationsveranstaltung "Wir sind Brüder und Schwestern" wird Herrn Dr. Dieter Klammer die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
Das Wohlergehen und die Sicherheit der älteren Generation ist ein wichtiges Anliegen von Klagenfurts Bürgermeister Christian Scheider. Er lädt alle Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen zum Sicherheitstag in das Gemeindezentrum St. Ruprecht.
14. - 16.5. In der Landeshauptstadt Klagenfurt findet das Festival der venezianischen Genüsse "Ciao Venezia" statt. Spitzenköche und Betriebe aus der Region schlagen ihre Zelte auf dem Neuen Platz auf und verwöhnen die Besucher mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Veneto.
- 15.5. Antrittsbesuch des slowenischen Generalkonsuls Matjaž Longar bei Bürgermeister Christian Scheider.
Aus Anlass des 45-jährigen Firmenjubiläums wird Familie Wolfgang und Jutta Waldemeier in Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste und Leistungen im wirtschaftlichen Bereich Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- 16.5. Bürgermeister Christian Scheider, Stadtgartenreferent Wolfgang Germ und das Team der Abteilung Stadtgarten laden alle Klagenfurterinnen und Klagenfurter zum "Tag der offenen Tür" in die neue Stadtgartenzentrale in die Pulverturmstraße ein.
- 17.5. Eine Premiere ist das Konzert im Palmenhaus der Stadtgartenzentrale, das mit dem SFK Symphony Orchestra unter Dirigent Ernest Hoetzel durchgeführt wird.
Das Hotel Rösch wird anlässlich der Wiedereröffnung nach dem Umbau von der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee mit dem Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens ausgezeichnet.
- 20.5. Die Agentur SMC Sport Management Concept organisiert den Businesslauf in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee.
20. - 24.5. 25. Kameradschaftstreffen der Offiziersvereinigungen von Klagenfurt und Wiesbaden.
- 22.5. In Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf künstlerischem und wirtschaftlichem Gebiet erhält Malermeister Johann G. Stocker den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt vom Bürgermeister.
Das bekannte Klagenfurter Autohaus Krainer wird von der Stadt Klagenfurt mit dem Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens ausgezeichnet. Ing. Günter Krainer sen. erhält darüber hinaus in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.



- Bereits zum 5. Mal wird von der Gesellschaft Eurosolar Kärnten die Alternativenergiesternfahrt für Kraftfahrzeuge, die nicht mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, durchgeführt, die auch am Neuen Platz in Klagenfurt Station macht.
- 23.5. Bürgermeister Christian Scheider lädt die Teilnehmer an der Jahrestagung des Europäischen Handballverbandes zu einer Wörthersee-Schiffahrt mit anschließendem gemeinsamen Abendessen ein.
24. - 29.5. Bereits zum 17. Mal findet der traditionelle Schüleraustausch zwischen dem Europagymnasium Klagenfurt und dem 1. Allgemeinbildenden Lyzeum Rzeszow in Klagenfurt statt, an welchem 26 Schülerinnen und Schüler sowie 4 Betreuer aus der polnischen Partnerstadt teilnehmen, die von Stadträtin Dr. Christine Jeremias im Rathaus herzlich willkommen geheißen werden.
- 27.5. Der Seniorchef der Kostwein-Gruppe, Herr Wilhelm Kostwein, erhält aus den Händen von Bürgermeister Christian Scheider für seine besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet die Ehrenurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- In Klagenfurt findet das Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade in der Messehalle 6 statt. Zehn Volksschulklassen, die die Bezirksausscheidungen gewonnen hatten, nehmen teil und die VS Goritschach geht unter diesen als Sieger hervor.
- 28.5. Im Bergbaumuseum findet die Prämierung des diesjährigen Junior Bachmann Literaturwettbewerbes statt.
- 29.5. Die Juroren des 15. Bundeswettbewerbes Prima la Musica werden von Stadträtin Dr. Christine Jeremias im Rahmen eines Abendessens in Klagenfurt herzlich willkommen geheißen.
- 4.6. - 4.10. In der Stadtgalerie Klagenfurt ist die Ausstellung "Victor Vasarely und die konstruktive Kunst aus Frankreich gestern und heute" zu sehen.
- 6.6. Besuch einer Schülergruppe aus der Partnerstadt Gorizia. Die jungen Gäste werden von Bürgermeister Christian Scheider zu einem Minimundusbesuch eingeladen.
- Frau Edith Speiser wird in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen auf sozialem Gebiet der Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt von Bürgermeister Christian Scheider verliehen.
- 7.6. Europawahl - Knapp 90 Minuten nach Schließen der Wahllokale liegt das Klagenfurter Europawahl-Ergebnis vor. In der Landeshauptstadt gibt es 73.053 Wahlberechtigte, 30,41 % davon gehen zur Wahl. Auf die SPÖ entfallen 21,56 %, ÖVP 19,14 %, BZÖ 18,98 %, Liste Martin 18,80 %, Grüne 12,80 %, FPÖ 7,24 %, KPÖ 0,83 % und JuLis 0,65 %.
- Über Organisation der Triangle Show & Sports Promotion GmbH wird der Klagenfurt-Triathlon in der Landeshauptstadt abgehalten.
- 10.6. Feierliche Eröffnung der Landhaushofkonzerte durch das Stadtorchester der Partnerstadt Gorizia "Civica di Fiati Gorizia".
- 11.6. Die Dompfarre St. Peter und Paul veranstaltet das traditionelle Fronleichnamfest mit anschließender Prozession durch die Klagenfurter Innenstadt.
11. - 14.6. Im Artecio/Klagenfurt geht das 10. Internationale Mundharmonika-Spieler-Treffen über die Bühne.
13. - 14.6. Am Messegelände Klagenfurt findet eine große Rassehundausstellung mit viel Information, einem Wettbewerb und großem Showprogramm statt.
18. -21.6. Bereits 18 Jahre lang besteht die Partnerschaft der beiden Betriebssportgemeinschaften der Stadtverwaltungen Klagenfurt am Wörthersee und Gladsaxe. Auch heuer wieder besuchen Sportlerinnen und Sportler der Sektionen Fußball, Tennis und Tischtennis aus Gladsaxe die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee.
- Die 30. Sporttage der Landeshauptstadt Klagenfurt gehen bei großem Publikumsinteresse über die Bühne.
- 19.6. Bürgermeister Christian Scheider lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Klagenfurt AG zu einer Informationsveranstaltung bei den Stadtwerken ein.
- 20.6. In der BKS-Zentrale findet das 2. HNO Wörthersee Symposium zum Thema "Grenzgebiet zwischen HNO und Kinderheilkunde" statt.
- Über Organisation der Magistratsabteilungen Kultur und Freizeit/Tourismus findet in Klagenfurt die Veranstaltung "Bachmann erfahren" statt. Dabei werden Interessierte mit einem Oldtimerbus zu Orten gefahren, die in Bezug zur weltberühmten Literatin Ingeborg Bachmann stehen.
21. - 24.6. Der Klagenfurter Literaturkurs gilt als Sprungbrett für junge Autoren in die internationale Literaturszene. Auch heuer werden von einer fachkundigen Jury wieder neun Literaten ausgewählt, die im Vorfeld des Ingeborg-Bachmann-Literaturwettbewerbes mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen an ihren Texten arbeiten können.
- 24.6. Für seine besonderen Verdienste und Leistungen für die Sportgemeinschaft Magistrat, insbesondere im Bereich der sportlichen Aktivitäten mit den Partnerstädten von Klagenfurt, erhält Herr Ferdinand Velik den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- Die Mitglieder des Schülerparlamentes Klagenfurt werden von Bürgermeister Christian Scheider im Gemeinderatssaal des Rathauses willkommen geheißen.
- 25.6. Aus Anlass der 33. Tage der deutschsprachigen Literatur lädt Bürgermeister Christian Scheider alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Jury des Ingeborg Bachmann Preises 2009 zum traditionellen Bürgermeisterempfang auf Schloss Maria Loretto ein.



- Der Schweizer Botschafter in Österreich, Dr. Oscar Knapp, stattet gemeinsam mit Honorarkonsulin Maria Elisabeth Brutschy dem Bürgermeister in dessen Amtsräumen seinen Antrittsbesuch ab.
- 26.6. Herr DI Gerhard Lepicnik erhält für seine besonderen Verdienste und Leistungen am kulturellen Sektor, insbesondere als langjähriger Obmann des Singkreises Seltenheim, den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- Ein Kennenlernen und ein Informationsaustausch der Klagenfurter Magistratslehrlinge findet über Initiative von Bürgermeister Christian Scheider im Europahaus statt.
- In Klagenfurt sind nun City Angels unterwegs! Nämlich Organe der Group 4, die über die Einhaltung diverser Verordnungen der Stadt wachen. Bürgermeister Christian Scheider heißt eine Abordnung davon in seinen Amtsräumen herzlich willkommen.
26. - 28.6. Radrundfahrt des 15-köpfigen E.B.C. Erlebnisbicycleclubs Klagenfurt in die Partnerstadt Gorizia. Die Sportler werden dort durch Herrn Gemeinderat Franco Hassek offiziell begrüßt und durch die Stadt geführt.
- 28.6. Der Gewinner des Bachmannpreises 2009 ist der Schweizer Jens Petersen. Den Kelag-Preis gewinnt Ralf Bönt, der 3sat-Preis geht an Gregor Sander, der Willner-Preis an Katharina Born. Das Publikum kürt Karsten Krampitz zum Sieger.
- 28.6. - 1.7. Insgesamt 50 junge Turnerinnen und Turner aus Gladsaxe besuchen die Stadt Klagenfurt am Wörthersee, um hier mit Sportlerinnen und Sportlern des Klagenfurter Turnvereines gemeinsam zu trainieren.
- 29.6. Seinen Kärnten-Aufenthalt nimmt der Griechische Botschafter Panayotis Zografos zum Anlass, auch Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus einen Besuch abzustatten.
- 1.7. Vor 10 Jahren wurde der erste Sozialmarkt (kurz SO-MA) Kärntens in der Kaufmannsgasse in Klagenfurt eröffnet. SOMA ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen, günstig Produkte des täglichen Bedarfs zu erwerben.
- 3.7. Die 7. Jägerbrigade des Österreichischen Bundesheeres beehrt im Rahmen eines militärischen Festaktes ihren 10. Brigadetag am Neuen Platz in feierlicher Form.
- 5.7. Europas größter Triathlon, der Kärnten-IRONMAN Austria, findet heuer bereits zum 11. Mal in der Wörthersee-Ostbucht in Klagenfurt statt. Dort starten die "eisernen Athleten" und absolvieren 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen, angefeuert von tausenden Fans. Der Belgier Marino Vanhoenacker holt sich bereits zum 4. Mal en suite den Sieg. Die Tirolerin Eva Hollinger ist Ironwoman 2009.
- 6.7. Im Rahmen der Kooperation zwischen der Evangelischen Pfarrgemeinde Klagenfurt Johanneskirche und der Evangelischen Kirchengemeinde Sibiu/Hermannstadt besucht eine 9-köpfige Abordnung aus Sibiu die Landeshauptstadt Klagenfurt und wird von Stadträtin Dr. Christine Jeremias im Rathaus herzlich willkommen geheißen.
- Die besten Abgänger der Klagenfurter Pflichtschulen werden im Gemeinderatssaal zur traditionellen Schulentlassfeier eingeladen und von Bürgermeister Christian Scheider sowie von Schulreferentin Vizebürgermeister Dr. Maria Luise Mathiaschitz mit Urkunden geehrt.
- 12.7. Im Schlosspark von Maria Loretto findet erstmals ein Serenadenkonzert unter Mitwirkung der Bundesbahner Stadtkapelle und des Madrigalchores Klagenfurt statt.
- 14.7. Über Initiative von Bürgermeister Christian Scheider findet in der Volksküche Klagenfurt ein Sommerfest statt.
- Schwester Johanna Schwab vom Orden der Barmherzigen Schwestern in Klagenfurt organisiert ein großes gemeinsames Volkstanztreffen mit Kindern aus dem Kosovo, Serbien und Albanien.
- 16.7. Bürgermeister Christian Scheider lädt aus Anlass seiner 100-tägigen Amtszeit zu einem Pressefrühstück in den Festsaal des Rathauses ein.
- 17.7. Die 32 Sängerinnen und Sänger des Gospelchores Wiesbaden geben in der Johanneskirche in Klagenfurt ein Gastkonzert. Zuvor werden die Künstler von Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus herzlich willkommen geheißen. Die Gäste absolvieren im Rahmen ihres Klagenfurtbesuches auch ein umfangreiches Besuchs- und Besichtigungsprogramm.
- Mit einem Sommernachtstraum in Weiß wird das Lindner Seepark Hotel - Congress & Spa Klagenfurt feierlich eröffnet. Mehr als 750 Gäste folgen der Einladung und erleben eine stimmungsvolle Sommernacht in der neuen Lendkanal-Lagune.
- Der Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt wird in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen auf kulturellem Gebiet und aus Anlass des 20-jährigen Bestehens im Rahmen der internationalen Kinderfriedensgala Dank und Anerkennung durch Bürgermeister Christian Scheider ausgesprochen.
17. - 21.7. Der Männerchor Koschatbund und das Quartett des Kammerchores Klagenfurt am Wörthersee begeben sich in die polnische Partnerstadt Rzeszow, um am Gallizienfestival teilzunehmen.
- 20.7. Begrüßung einer Kinder- und Jugendgruppe der Ferienfreizeit Wiesbaden Gräselberg durch Stadträtin Dr. Christine Jeremias.
- 21.7. Der Klagenfurter Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den Voranschlag 2009. Aufgrund des Wahljahres galt bisher die Zwölftel-Regelung.
- 22.7. Eine Jugendgruppe aus Kiskunhalas/Ungarn wird im Gemeinderatssaal des Rathauses von Stadträtin Dr. Christine Jeremias herzlich willkommen geheißen.



- 23.7. Die philippinische Botschafterin Linglingay F. Lacanlale besucht Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus. Für die Botschafterin ist es der erste Besuch in Kärnten und sie ist von der Landeshauptstadt und dem Wörthersee begeistert. Mitglieder des Golfclubs Dachau werden im Gemeinderatssaal des Klagenfurter Rathauses herzlich willkommen geheißen.
In Welzenegg werden 32 neue Wohneinheiten im Beisein von Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Stadträtin Dr. Christine Jeremias übergeben. Errichtet wurden die Wohnungen von der Drau-Wohnbau-Gesellschaft, ein Partnerunternehmen des Kärntner Siedlungswerkes, das Einweisungsrecht für die Wohnungen liegt bei der Stadt Klagenfurt.
- 25.7. Eine Abordnung von 14 Damen der Alpen Adria Universität Klagenfurt unter der Leitung von Frau Prof. Tröstl absolviert in der Partnerstadt Gorizia ein umfangreiches Besuchs- und Besichtigungsprogramm.
- 28.7. - 2.8. Die besten Volleyballspieler der Welt "baggern" beim A1 Beach Volleyball Grand Slam um den Sieg vor der unvergleichlichen Kulisse des Wörthersees. Gewonnen werden die Spiele von den Siegerduos Larissa/Juliana aus Brasilien bei den Damen und Dalhausser/Rogers aus den USA bei den Herren.
- 31.7. Die Freiwillige Feuerwehr St. Ruprecht lädt zum Hafenfest am Gelände des Volksbades St. Ruprecht.
- 3.8. Anlässlich des traditionellen St. Georgener Kirchtages erhält Karlheinz Lutschounigg in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- 6.8. An der Sattnitz gibt es im Bereich der Einmündung des Rekabaches eine neue Brücke. Die alte Holzbrücke entsprach nicht mehr den Sicherheitsstandards und wurde daher gegen eine neue Holz-Metall-Konstruktion ausgetauscht.
6. - 8.8. Die Kärntner Initiative Kunst Hand Werk/ARGE Töpfermarkt lädt aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums zum "Töpfermarkt" auf dem Neuen Platz.
- 7.8. Das zehnjährige Bestehen der Soli Dachau Schiabteilung war Anlass für die Organisation einer sechstägigen Mountainbike-Fahrt "Transalp" von Dachau nach Klagenfurt. Transalp bedeutet das Überwinden des Alpenhauptkammes mit dem Mountainbike, querfeldein, von Dachau nach Klagenfurt auf einer Strecke von 365 Kilometern. Bei ihrer Ankunft in Klagenfurt wird die Mountainbikegruppe von Sportstadtrat Dr. Manfred Mertel am Neuen Platz herzlich willkommen geheißen.
7. - 8.8. Der amtierende Bürgermeister Christian Scheider und Altbürgermeister Mag. iur. Leopold Guggenberger begeben sich mit einer kleinen Abordnung in die Partnerstadt Dachau, um am Dachauer Volksfest teilzunehmen. Begleitet werden sie von der Sektion Tennis der Sportgemeinschaft Magistrat.
10. - 11.8. Insgesamt 6 Pensionisten aus Klagenfurt am Wörthersee nehmen über Einladung von Oberbürgermeister Peter Bürgel am Altentag im Rahmen des Dachauer Volksfestes teil.
- 11.8. Der ungarische Botschafter in Wien, Dr. Istvan Horvath, stattet der Landeshauptstadt Klagenfurt seinen Besuch ab und wird von Vizebürgermeister Albert Gunzer in Vertretung des Bürgermeisters herzlich willkommen geheißen.
- 14.8. Vom Vespa-Club Dachau reisen motorsportbegeisterte Mitglieder auf ihren Vespa-Rollern über die Großglocknerhochalpenstraße nach Klagenfurt, wo sie von Bürgermeister a.D. Mag. iur. Leopold Guggenberger am Neuen Platz herzlich willkommen geheißen werden.
- 15.8. Am Wörthersee findet im Beisein des Wiener Erzbischofs Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz die traditionelle Marienschiffsprozession statt. Einbegleitet wird diese Veranstaltung durch ein Platzkonzert der Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt.
- 21.8. Bürgermeister Christian Scheider hält seinen Sprechtag bürgernah im Strandbad Klagenfurt ab.
- 23.8. Über 3.000 Sportlerinnen und Sportler nehmen an der Veranstaltung "Kärnten läuft" teil. Der Kenianer Isaac Kosgei bei den Herren und Aniko Kalovic aus Ungarn bei den Damen entscheiden die Wertungen jeweils für sich.
- 28.8. Stadtpräsident von Rzeszow, Tadeusz Ferenc, und Mirko Brulc, Bürgermeister von Nova Gorica in Slowenien, statten Bürgermeister Christian Scheider aus Anlass des Altstadtzaubers einen offiziellen Besuch ab.
Der Botschafter der Ukraine in Österreich, Yevhen Chornobryvko, besucht Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus. Begleitet wird er dabei von Honorarkonsul Dkfm. Dr. Horst Schumi.
28. - 29.8. Das schönste Straßenfest in Klagenfurt, den Altstadtzauber in der Innenstadt, organisiert von den Stadtrichtern zu Klagenfurth, lassen sich 40.000 Besucher nicht entgehen.
- 30.8. Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee ist beim großen Folkloreweltfestival in der Partnerstadt Gorizia mit der Trachtenmusikkapelle St. Donat/Glandorf musikalisch vertreten.
- 2.9. Für seine außergewöhnlichen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet wird Herrn Kommerzialrat Karl "Charly" Egger die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
3. - 4.9. Die internationale Kongress-Messe für Holzenergie und Biomasse mit der Bezeichnung Wood Energy Expo & Congress findet am Messegelände Klagenfurt statt.

- 5.9. Herr Primarius Dr. Hanns Volker Schalk wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im medizinischen Bereich, insbesondere auf dem Gebiet der Intensivmedizin, die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- 7.9. Deutschlehrer aus ganz Italien kommen nach Klagenfurt, um hier an einer Tagung des Instituts des pädagogischen Bundes teilzunehmen. Die Lehrer werden dabei auch von Vizebürgermeister Albert Gunzer im Rathaus herzlich willkommen geheißen.
- 11.9. Die Magistratsabteilung Kultur organisiert eine Kulturfahrt in die Partnerstadt Gorizia und nach Smartno.
- 12.9. Eine Hobbyfußballmannschaft aus Padua wird von Vizebürgermeister Albert Gunzer im Gemeinderatssaal des Rathauses herzlich willkommen geheißen.
12. - 20.9. Die Klagenfurter Herbstmesse, Fachmesse für Bauen, Wohnen, Haushalt, Mode, Kulinarium und Landwirtschaft findet am Messegelände Klagenfurt statt.
13. - 14.9. Eine hochrangige Expertendelegation der Stadtverwaltung Nanning stattet der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im Zuge einer groß angelegten Europareise einen Kurzbesuch ab und wird dabei von Vizebürgermeisterin Dr. Maria Luise Mathiaschitz und Dr. Erich Lindner, Ehrenbürger der Stadt Nanning, herzlich willkommen geheißen.
14. - 25.9. Gegenbesuch der Klagenfurter Schüler und Lehrer des Europagymnasiums Klagenfurt im Rahmen des Schüleraustausches in Rzeszow.
- 18.9. Bürgermeister Christian Scheider lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 1. Klagenfurter Borreliose Symposium, welches vom Klagenfurter Mediziner Dr. Albin Obiltschnig organisiert wird, zu einem Empfang in das Stadthaus ein.
- 19.9. Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Dachverbandes KAC spricht Bürgermeister Christian Scheider den Sportlegenden Walter König, Karl Pregl, Seppi Puschnig, Paul Samonig, Walter Possarnig, Toni Kenda, Erich Romauch, Hans Wagner, Hans Scarsini, Mag. Thomas Cijan, Herbert Pöck, Rudi König, Dipl.-Ing. Günter Koren, Helmut Koren, Robert Mack, Johann Fritz, Klaus Brabant, Hans Sulzer und Gert Kompajn für ihre herausragenden sportlichen Leistungen beim EC KAC Dank und Anerkennung aus. Ebenso ausgezeichnet werden die KAC-Sportler Professor Mag. Walter Ludescher/Sektion Fußball, Dietmar Lacker/Sektion Leichtathletik, Michael Pasterk/Sektion Handball, Mag. Karl Robatsch/Sektion Fechten, Hermann Moritz/Sektion Tischtennis und Willi Kraxner/Sektion Boxen.
- Die katholisch österreichische Studentenverbindung Babenberg Klagenfurt wird für ihre besonderen Verdienste und Leistungen auf gesellschaftlichem, kulturellem und studentischem Gebiet mit dem Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens ausgezeichnet.
19. - 26.9. Eine Fußballmannschaft der Sportgemeinschaft Magistrat fährt nach Tarragona, um dort an einem internationalen Fußballturnier teilzunehmen.
21. - 25.9. Eine offizielle Abordnung der Stadt Klagenfurt, an der Spitze mit Sportreferent Stadtrat Manfred Mertel, fährt in die Partnerstadt Tarragona, um dort am traditionellen Fest zu Ehren der Heiligen Tekla teilzunehmen.
- 25.9. Der Bürgermeister verleiht Frau Michaela Taupe-Trauer in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen auf sportlichem Gebiet, insbesondere für die Bronzemedaille bei der Ruder Europameisterschaft im leichten Doppelzweier in Drest, den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- An der großen Tourismus- und Gastronomieveranstaltung "Gusti di Frontiera" in der Partnerstadt Gorizia nimmt auch eine Abordnung des Tourismusamtes Klagenfurt unter der Leitung von Herr Stadtrat Ing. Herbert Taschek teil.
- In Anlehnung an den Europäischen Autofreien Tag findet in der Landeshauptstadt Klagenfurt der 1. Mobilitätstages über Initiative des städtischen Umweltreferates in der Bahnhofstraße statt.
- Das Jubiläum 100 Jahre öffentlicher Personennahverkehr wird von der Stadtwerke Klagenfurt AG gefeiert.
25. - 26.9. Am Neuen Platz findet bereits zum 13. Mal die Veranstaltung "Alpe Adria Biofest", organisiert von der Gesellschaft BIO AUSTRIA Kärnten, statt.
- 26.9. Der Klagenfurter Bürgermeister Christian Scheider und seine Lebensgefährtin Martina Berger heiraten im Stadthaus Klagenfurt. Im Rahmen eines großen Festes beim Waldwirt hat die Bevölkerung die Gelegenheit, dem Brautpaar Glückwünsche zu überbringen.
26. - 28.9. Die Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt nimmt am 9. Internationalen Tanzfest in Dessau als kultureller Botschafter von Klagenfurt am Wörthersee teil.
- 27.09. Den 7. Band der Wurzelatlasreihe mit dem Titel "Wurzelatlas der Kulturpflanzen gemäßigter Gebiete mit Arten des Feldgemüsebaues" überreicht die Leiterin des Pflanzensoziologischen Instituts Klagenfurt, Dr. Monika Sobotik, Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus.
- 29.9. Mag. Ulrike Billard, österreichische Generalkonsulin in Montreal, stattet gemeinsam mit ihrem Gatten Bürgermeister Christian Scheider einen Besuch ab.
- Brandrat Dietmar Hirm wird im Rathaus zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt. Die Funktionsperiode eines Bezirksfeuerwehrkommandanten dauert parallel der eines Bürgermeisters. Oberbrandinspektor Lukas Arnold wird mit 18 Stimmen zum neuen Stellvertreter von Dietmar Hirm gewählt.



- 29.9. - 2.10. Städtepartnerschaften sind auch für einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch auf kommunaler Ebene gut. Aus der polnischen Partnerstadt Rzeszow sind derzeit zwei Fachbeamte in Klagenfurt, um von den Amtskollegen hier Einblicke in die städtische Verwaltung der Landeshauptstadt zu bekommen. Aleksandra Wasawicz-Duch (Gartenamt) und Adam Gajewski (Kommunale Dienste) werden im Rahmen ihres Besuches auch im Rathaus von den Stadträten Peter Steinkellner und Wolfgang Germ begrüßt.
- 30.9. - 1.10. Im Konzerthaus Klagenfurt geht der von der Abteilung Umweltschutz der Landeshauptstadt Klagenfurt organisierte 2. Internationale Feinstaubkongress über die Bühne
1. - 4.10. Der Männerchor Straßenbau Klagenfurt und der Männergesangsverein Fidelio Wiesbaden begehen in der hessischen Partnerstadt ihr 20-jähriges Jubiläum der Sangesfreundschaft.
- 2.10. Dem Gasthof Grössingwirt wird in Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem, gastronomischem und gesellschaftlichem Gebiet das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens zuerkannt.
Am 19. Mai hat sich heuer zum 95. Mal der Todestag des Kärntner Liederfürsten Thomas Koschat gejhrt. Aus diesem Anlass lädt die Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt zu einer ganz besonderen Veranstaltung ins Koschatmuseum ein, bei dem das Leben und das musikalische Schaffen von Thomas Koschat im Mittelpunkt stehen.
Personalreferent Stadtrat Wolfgang Germ empfängt die Lehrlinge der Stadtverwaltung Klagenfurt im Festsaal des Rathauses. Zum ersten Mal nehmen drei Lehrlinge des Magistrates Klagenfurt das neue Angebot Lehre mit Matura an.
- 3.10. Die Berufsfeuerwehr und die FF Hauptwache veranstalten wieder einen Tag der offenen Tür. Alle Klagenfurter sind dazu herzlich eingeladen.
- 6.10. Eröffnung des Ausbaues der Pflegestation im Seniorenheim Hülgerthpark. Insgesamt stehen nun 52 Pflegebetten zur Verfügung. Die Erweiterung des Pflegebettenbereiches war wegen der starken Nachfrage dringend notwendig.
- 9.10. Die Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt widmet dem verstorbenen Landeshauptmann, der zu den bekanntesten Politikern Österreichs zu zählen ist, eine Sonderausstellung in der Felsenhalle des Bergbaumuseums.
Die Multimedia-Ausstellung mit dem Titel "Jörg Haider - 1950-2008" ist der Versuch, die Biografie Jörg Haiders anhand von Texten, Fotos, Videos, Tonträgern und persönlichen Gegenständen für Besucher nachvollziehbar zu machen.
Der Kärntner Abwehrkämpferbund begeht am Hauptmann-Hermann-Platz seine traditionelle 10.-Oktober-Feier.
- 10.10. Über Organisation des Amtes der Kärntner Landesregierung und des Militärkommandos Kärnten findet die Abstimmungsgedenkfeier beim Ehrenmal auf dem Soldatenfriedhof in Klagenfurt Annabichl statt. Kurz darauf wird bei der Stätte der Kärntner Einheit im Landhaushof die 10. Oktober Feier festlich begangen.
- 12.10. Das Katholische Bildungswerk und das Familienservice der Landeshauptstadt Klagenfurt laden zum Treffpunkt Pubertät. Diese Veranstaltung gibt es in Klagenfurt bereits seit drei Jahren. Beim Treffpunkt Pubertät stehen Eltern von Teenagern Psychologen und Pädagogen für spezielle Fragen zur Verfügung. Zur Jubiläumsfeier kommt auch der bekannte Autor Jan-Uwe-Rogge.
- 14.10. Im Gemeindezentrum Waidmannsdorf wird über Initiative des Straßenbaureferenten Stadtrat Peter Steinkellner eine Bürgerversammlung zum Thema Verkehrsberuhigungskonzept Waidmannsdorf durchgeführt.
15. - 18.10. Am Messegelände Klagenfurt geht die Pferdemesse Alpen-Adria mit dem 9. Fest der Kärntner Pferdefreunde über die Bühne. Mehr als 300 Pferde aus 15 Nationen sind vertreten.
- 18.10. In Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf sportlichem Gebiet, insbesondere als Obmann des Reitvereines Wörthersee Austria, erhält Herr Herbert Knoll den Ehrpennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
19. - 21.10. Die HAK International Klagenfurt hat eine Schulklasse des Wirtschaftsgymnasiums Sofia zu Gast.
20. - 25.10. Klagenfurt ist mit einem Informationsstand auf der Verbrauchermesse "DIVA" in Dachau vertreten. An der Messeeröffnung nimmt Vizebürgermeister Albert Gunzer teil.
- 21.10. Zweimal im Jahr treffen sich die Kommandanten des Österreichischen Bundesheeres zu einem Informationsaustausch. Unter der Leitung von Generalmajor Mag. Bernhard Bair vom Kommando Einsatzunterstützung in Wien, findet das Treffen in Klagenfurt statt. Die Stadträte Wolfgang Germ und Ing. Herbert Taschek heißen die Kommandanten in Vertretung des Bürgermeisters im Rathaus herzlich willkommen.
- 22.10. Der Firma Hudelist GmbH & CoKG wird seitens der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- 22.10. - 14.2. In der Stadtgalerie Klagenfurt sind ausgewählte Werke von Simon Edmondson aus der Zeit von 1986 bis 2009 zu sehen.
- 23.10. Bürgermeister Christian Scheider spricht Herrn Hugo Fürstler aus Anlass des erfolgreichen 25-jährigen Bestehens seines Sportfachgeschäftes in Klagenfurt und in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem und sportlichem Gebiet Dank und Anerkennung aus.
- 27.10. Die Frauenbeauftragten aller österreichischen Landeshauptstädte treffen sich in Klagenfurt zur alljährlichen Tagung. Unter der Leitung der Klagenfurter Frauenbeauftragten Mag. Astrid Malle wird im Festsaal des Rathauses über Projekte und die Arbeit der Frauenbeauftragten in den österreichischen Städten berichtet und Möglichkeiten der Vernetzung diskutiert.

- 28.10. Dem Friseursalon "Kamm und Schere" wird in Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
Ehrung der Frauen- und Familienfreundlichsten Betriebe in der Landeshauptstadt Klagenfurt durch Stadträtin Andrea Wulz im Stadtsenatssaal.
- 3.11. Mit Jahresende geht Stadtphysika Dr. Roswitha Plank in Pension. Gemeinsam mit ihren engsten Mitarbeiterinnen begeht Stadtphysika Dr. Roswitha Plank sowie den Mitgliedern des Klagenfurter Stadtsenates, Magistratsdirektor Dr. Peter Jost, Alt-Bürgermeister Leopold Guggenberger, langjährigen Weggefährten und Freunden ihre Pensionsfeier. 21 Jahre leitete sie die Abteilung Gesundheit beim Klagenfurter Magistrat.
- 4.11. Die Preisverleihung des Wettbewerbes "Klagenfurt im Blumenschmuck" findet im Messezentrum Klagenfurt statt.
- 5.11. In Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf kulturellem Gebiet, insbesondere im Bereich der Bildenden Künste, wird Herr Werner Lössl die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
In Klagenfurt wird eine Straße zu Ehren von Georg Drozdowski durch Vizebürgermeister Albert Gunzer nach dem bekannten Schriftsteller benannt. Georg Drozdowski wurde in Czernowitz geboren und verbrachte viele Jahre in Klagenfurt.
- 6.11. Das Wieselburger Honky Tonk Musik Festival feiert in der Landeshauptstadt Klagenfurt Premiere. Unter dem Motto "1 Stadt, 25 Lokale und 25 Bands" erwartet die Besucher ein Livemusik-Feuerwerk mit nationalen und internationalen Künstlern.
- 9.11. Im Seeparkhotel Lindner werden die Teilnehmer an der Konferenz der Landtagspräsidenten und Landtagsamtsdirektoren der Bundesländer vom Bürgermeister offiziell in Klagenfurt willkommen geheißen.
9. - 13.11. Eine Delegation aus der Partnerstadt Sibiu/Hermannstadt nimmt am XX. Europäischen Volksgruppenkongress in Klagenfurt teil und wird auch im Festsaal des Rathauses herzlich willkommen geheißen.
- 19.11. Weltkindertag
20. - 22.11. Die Erlebnismesse für die ganze Familie mit Senior Aktiv findet am Messengelände Klagenfurt statt. Mitintegriert sind auch die Fachmessen für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden sowie die Kärntner Brauchtumsmesse.
- 21.11. Der Bürgermeister verleiht Herrn Albert Maryodnig in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen als langjähriger Landesleiter der Wasserrettung Kärnten den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
Der schönste Weihnachtsmarkt in Österreich, der Klagenfurter Christkindmarkt am Neuen Platz, wird offiziell eröffnet. Der Christbaum wird von Familie Wister aus Klagenfurt gespendet.
- 27.11. Hundebesitzer, die in Klagenfurt Vierbeiner neu anmelden, bekommen auf Initiative von Bürgermeister Christian Scheider ein Willkommenspaket, bestehend aus einer Hundeerzehungsfiel, eine Frisbeescheibe, eine Packung Trockenfutter sowie ein Hundekotentsorgungssackerl.
- 28.11. Für seine besonderen Verdienste und Leistungen als Vorsitzender des Fürsorgefonds und Obmann des Clubs der Wirtschaftssenioren wird Herr KR Walter Olsacher durch die Verleihung der Ehrenurkunde Dank und höchste Anerkennung ausgesprochen.
Österreichs größter Krampuslauf, organisiert vom Brauchtumsverband Kärnten, findet unter großem Publikumsinteresse in Klagenfurt statt.
- 29.11. Vom Klagenfurter Leichtathletik-Club wird der 7. Klagenfurter Adventlauf in der Innenstadt ausgetragen.
- 30.11. Dem Geschäftsführer des LORD-Herrenmoden-Fachgeschäftes am Alten Platz, Herrn Armin Oberortner, wird aus Anlass des 35-jährigen Bestehens des Unternehmens und in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- 1.12. Bürgermeister Christian Scheider überreicht als Feuerwehrreferent verdienten Klagenfurter Feuerwehrmännern die Auszeichnungen der Landeshauptstadt Klagenfurt. Für ihre besonderen Verdienste und Leistungen um das Feuerwehrewesen wird darüber hinaus auch noch Ehrenbrandinspektor Peter van Houtum, Brandinspektor Johann Sibitz, Oberbrandrat Dietmar Schreier, Brandinspektor Wolfgang Greier, Brandinspektor Manfred Geyer und Ehrenbrandinspektor Dieter Josef Kundig Dank und Anerkennung durch den Bürgermeister ausgesprochen. Ehrenoberbrandinspektor Josef Tschinder und Branddirektor i.R. Ing. Alfred Schlieber werden jeweils mit dem Ehrpfennig ausgezeichnet. Für seine langjährigen Verdienste als Bezirksfeuerwehrkommandant erhält Ehrenoberbrandrat Erich Sornig in Form der Ehrenurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee Dank und höchste Anerkennung ausgesprochen.
In Würdigung und Anerkennung ihrer menschlichen, pädagogischen und sportlichen Leistungen erhält Frau Gerti Prix aus den Händen des Bürgermeisters den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
1. - 7.12. Die Universum-Filmtage finden heuer bereits zum 15. Mal im Volkskino statt.
- 3.12. Bereits zum neunten Mal wird der Klagenfurter Gesundheitspreis verliehen. Eine Initiative der Stadtverwaltung Klagenfurt zur Motivation und Förderung innovativer Ideen im Gesundheitswesen der Stadt Klagenfurt.
- 4.12. Im Landhaus Klagenfurt geben die Wiener Philharmoniker ein abendliches Festkonzert.



- 5.12. Der Kindereislaufplatz am Alten Platz, der durch eine Kooperation zwischen Stadt, Kronenzeitung und Klagenfurter Organisationen ermöglicht wurde, wird offiziell frei gegeben.
- 8.12. Aus den Händen von Bürgermeister Christian Scheider erhält Herr Nikola Toschkoff als Marktlegende am Benediktinermarkt in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im wirtschaftlichen und humanitären Bereich die Ehrenurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- 9.12. Wohnungsreferentin Stadträtin Dr. Christine Jeremias überreicht im Beisein von Wohnbau-Landesrat Dr. Christian Ragger und dem Geschäftsführer des Kärntner Friedenswerkes, Günther Kostan, die Schlüssel an 38 glückliche Mieter in der Sonwendgasse im Stadtteil St. Ruprecht.
- 10.12. In Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im gastronomischen Bereich, insbesondere auf dem Gebiet der gesunden Küche erhält Frau Gertrude Rieder, Betreiberin des bekannten Restaurants "Kleeblatt", vom Bürgermeister den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- Die besten Sportlerinnen und Sportler der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee werden geehrt. Funktionären und aktiven Sportlern, die herausragende Leistungen erbracht haben, wird das Sportehrenzeichen der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- 12.12. Weihnachtsbesuch einer Bürgerreise aus der Partnerstadt Gorizia mit der Volksmusikgruppe "Amici della Musica". Die Gäste, welche den Klagenfurter Christkindmarkt besuchen, werden im Gemeinderatssaal des Rathauses von Stadtrat Ing. Herbert Taschek in Klagenfurt offiziell herzlich willkommen geheißen.
- Für seine besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet erhält Herr Kommerzialrat Karl Lipnik vom Bürgermeister den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt überreicht.
- 14.12. Das Projekt "Wohnpark Glan" in Klagenfurt ist mit der Fertigstellung von 78 Wohnungen vollendet. Der Obmann der Wohnbaugenossenschaft "Kärntnerland", Georg Wurmitzer, überreicht im Beisein der Klagenfurter Wohnungsreferentin Dr. Christine Jeremias, Aufsichtsrat Stadtrat Peter Steinkellner, den Architekten der Anlage, DI Werner und DI Harald Omansiek, "Kärntnerland"-Geschäftsführer Ing. Robert Prenner und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen die Schlüssel an die künftigen Mieter der Genossenschaftswohnungen in der Georg-Lora-Straße.
- 18.12. Herrn Primarius Dr. Kurt Puganigg wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im medizinischen Bereich, insbesondere auf den Gebieten der Pulmologie und Raucherentwöhnung, die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- 23.12. Als langjähriger Zentralbetriebsratsobmann im Landeskrankenhaus Klagenfurt wird Herr Gebhard Arbeiter vom Bürgermeister mit dem Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt ausgezeichnet.
- 31.12. Tausende Besucher aus dem In- und Ausland treffen sich in der Klagenfurter Innenstadt, um dort am Pfarrplatz und am Alten Platz im Rahmen des Silvesterkarnevals den Jahreswechsel zu begehen. Bürgermeister Christian Scheider lädt zum traditionellen Prosecco - Empfang.

ZEICHENERKLÄRUNG

0	ist mehr als Null, aber in der gewählten Maßeinheit nicht mehr ausdrückbar.
-	nichts vorhanden (Null).
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.
.	Zahlenwert unbekannt, keine statistische Erhebung oder Wert ist geheimzuhalten.
Ø	Durchschnitt.
r	berichtigte Zahl.
s	geschätzte Zahl.
VZ	Volkszählung.
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung.

Bewegungszahlen beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf das Jahr 2009, Bestandszahlen auf den 31.12.2009.

Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Amtszeit von ... bis	Name	Amtszeit von ... bis	Name
1588	Christoph Windisch	1744 - 1746	Pankraz Samernigg
1589 - 1590	Georg Lebmacher	1747 - 1749	Ferdinand Florentin
1591 - 1592	Primus Windisch	1750	Franz Gabriel Lang
1593 - 1594	Christoph Windisch	1753 - 1754	Max Seyfried von Khevell
1595	Peter Amtmann	1759	Johann Franz Heller
1596 - 1597	Christop Windisch	1760 - 1766	Franz Anton Rohr von Rohrau
1597 - 1600	Jakob Sembler	1766 - 1769	Kaspar Balthasar Schütz
1601 - 1606	Georg Griuz	1770 - 1773	Matthias Christoph Bischof
1607 - 1609	Kaspar Weit	1774 - 1775	Philipp Eggendorfer
1611	Georg Griuz	1776 - 1780	Florian Baptista Bergamin
1612 - 1614	Achaz Winkler	1781 - 1782	Kajetan Gottlieb Grundtner
1615 - 1616	Tobias Steidler	1783 - 1784	Franz Anton Rutter
1617 - 1618	Georg Hainsitsch	1785 - 1793	Franz Borgias Vitali
1619 - 1621	Andrä Windisch	1793 - 1796	Josef Scheranz
1622	Tobias Steidler	1798 - 1802	Franz Borgias Vitali
1623	Georg Lebmacher	1803 - 1814	Ignaz Umhauer
1624 - 1627	Georg Mirnigg	1819 - 1820	Anton Prettner
1628 - 1629	Tobias Steidler	1822 - 1850	Josef Truck
1629 - 1632	Georg Mirnigg	1850 - 1852	Dr. Andreas Koller
1633 - 1637	Sebastian Suggarth	1852 - 1861	Mag. Ferdinand Hauser
1638 - 1640	Alexander Schurian	1861 - 1865	Gabriel Ritter von Jessernigg
1641 - 1646	Georg Krabath	1865 - 1870	Leopold Nagel
1648 - 1656	Anton Pewall	1870 - 1887	Gabriel Ritter von Jessernigg
1656 - 1660	Mathias Stepnitzer	1887 - 1890	Mag. Franz Erwein
1661	Hans Pewall	1890 - 1892	Franz Glöckner
1662 - 1663	Mathias Stepnitzer	1892 - 1896	Dr. Friedrich Posch
1664 - 1668	Georg Gassarister	1896 - 1905	Julius Christof Neuner
1669 - 1671	Hans Pewall	1905 - 1906	Johann Franz Suppan
1672 - 1674	Simon Brandstetter	1906 - 1909	Julius Christof Neuner
1675 - 1678	Jacob Neyss	1909 - 1915	Gustav Ritter von Metnitz
1679	Simon Brandstetter	1916 - 1921	Friedrich Freiherr von Wetzlar-Plankenstern
1680 - 1682	Tobias von Schurian	1921 - 1926	Prof. Friedrich Wolsegger
1683 - 1687	Blasius Kollienz	1926 - 1931	Dr. Heinrich Bercht
1688	Jacob Neyss	1931 - 1934	Dipl. Ing. Franz Pichler-Mandorf
1689 - 1691	Christian Krabath	1934 - 1938	KR Ing. Adolf Wolf
1694 - 1695	Ferdinand Gänster		(zum Regierungskommissar mit Aufgaben eines Bürgermeisters bestellt!)
1696	Christian Krabath		Dr. Friedrich von Franz
1697	Ferdinand Gänster	1938 - 1945	(zum Oberbürgermeister ernannt)
1698 - 1703	Johann Christoph Scheffer		Friedrich Schatzmayr
1704 - 1705	Johann Anton Zechner	11.5.1945 - 29.2.1952	(1945 kommissarisch als Bürgermeister eingesetzt, 1946 bei Konstituierung des Gemeinderates bestätigt!)
1705 - 1709	Franz Ferdinand Koch		Peter Graf
1710 - 1714	Valentin Matschnigg		HR Hans Ausserwinkler
1715 - 1717	Johann Franz von Högen		HR Mag.iur Leopold Guggenberger
1718 - 1722	Johann Michael von Fresacher	28. 3.1952 - 12.11.1957	Dkfm. Harald Scheucher
1723 - 1729	Johann Franz von Högen	12.11.1957 - 2.5.1973	Christian Scheider
1730 - 1732	Max Anton von Schurian	2.5.1973 - 18.4.1997	
1732 - 1737	Johann Michael von Fresacher	18.4.1997 - 8.4.2009	
1737 - 1739	Max Anton von Schurian	ab 8.4.2009	
1739 - 1743	Anton Josef Greimbl		

Das Klagenfurter Bürgermeisteramt wurde von den Stadtherren, den Ständen, im Jahre 1588 eingerichtet. Damals wurde Christoph Windisch "in der purkh" (Landhaus) zum ersten Bürgermeister der Stadt "confirmiert". Diesem oblag die Vertretung der Stadt nach innen und außen. Die Gerichtsbarkeit wurde zwischen ihm und dem Stadtrichter (seit 1213 urkundlich erwähnt) geteilt.

In der Folge finden bis um die Mitte des 18. Jahrhunderts jährliche Bürgermeisterwahlen statt, bis die Verwaltungsreform von Maria Theresia einschneidende Veränderungen brachte. Josef II. hob die städtische Selbstverwaltung überhaupt auf, das Stadtoberhaupt und die 4 Räte wurden auf Lebenszeit ernannt. Seit 1807 wurde die Stadt von einem "geprüften" Bürgermeister und einem "geprüften" Rat, deren Posten öffentlich ausgeschrieben wurden, verwaltet. Der letzte Bürgermeister dieser Periode war Josef Truck (1822-1850).

Nach der März-Revolution 1848 wurde aufgrund eines provisorischen Gemeindegesetzes (5.10.1850) der Gemeinderat und aus seiner Mitte am 11. 11. 1850 der Bürgermeister gewählt. Erst seit 1920 findet die Wahl des Gemeinderates und des Stadtoberhauptes aufgrund des allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlrechtes statt. Die Verfassung von 1934 ordnete die indirekte Wahl (aus der Mitte der kulturellen Gemeinschaften und der Berufsstände) des "Gemeindetages" an. In der Nationalsozialistischen Zeit wurden die Gemeindevertretungen ernannt.

Das vorläufige Gemeindegesetz von 1945 und die Gemeindeverfassungsnovelle 1962 formulierten dann die gemeinderechtliche Selbstverwaltung. Darauf stützt sich das Klagenfurter Stadtrecht von 1967. Seit März 1991 wird der Bürgermeister von Klagenfurt vom Volk direkt gewählt.

Zusammengestellt von Dr. Dieter Jandl



Bürgermeister, Vizebürgermeister und weitere Mitglieder des Stadtsenates (Stand: 19.3.2010)

Bürgermeister	Christian Scheider (F)	Referent für Feuerwehrwesen, Soziales und Senioren
1. Vizebgm.	Albert Gunzer (F)	Referent für Finanzen, Wirtschaft und Kultur
2. Vizebgm.	Dr. Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ)	Referentin für Kindergärten, Horte und Schulen, Gesundheit, Stadtplanung
Stadtrat	Wolfgang Germ (F)	Referent für Personal, Stadtgarten und Friedhöfe
Stadträtin	Dr. Christine Jeremias (F)	Referentin für Jugend, Wohnungen und Wohnungsvergabe
Stadtrat	Dr. Manfred Mertel (SPÖ)	Referent für Freizeit und Sport
Stadtrat	Peter Steinkellner (ÖVP)	Referent für Straßenbau und Verkehr, Kanalbau und Kommunale Dienste
Stadtrat	Ing. Herbert Taschek (ÖVP)	Referent für Tourismus und Hochbau
Stadträtin	Mag. Andrea Wulz (GRÜ)	Referentin für Frauen und Familie, Umweltschutz und Forschung

Übrige Mitglieder des Gemeinderates (Stand: 19.3.2010)

Die Freiheitlichen in Klagenfurt (F)	Sozialdemokratische Partei Klagenfurt	Die Grünen Klagenfurt (GRÜ)
Amlacher Gertrude	Feistritzer Ruth	Gasper Reinhold
Berger Johann	Kucher Philip	Hödl Angelika, MMag.
Druml Herwig	Lemmerhofer Martin, Mag.	Köchel Matthias
Herzig Ulrike	Matzan Michael	Schmid-Tarmann Evelyn
Lippitz Elke	Pfeiler Jürgen	
Miesenböck Gerd	Redecsy David Stefan	
Petschnig Stefan	Rumpold Julius Manfred	
Possegger Gustav Stefan	Schmelzer Brigitte	
Reinisch Gerhard	Urschitz Günther	
Röttig Petra		
Skorianz Andreas, Dr.	Klagenfurter Volkspartei (ÖVP)	EW'09
Sucher Ferdinand	Auer Walter, Dr.	Trannacher Sieglinde, Mag.
Tschinder Stefan	Bachmann Heidrun	
Wassermann Sandra	Bidovec Klaus, Dr.	
Wulz Irene	Krainz Christina, Reg.Rat	
	Krainz Horst	
	Hager Susanne, Mag.	
	Thaler Wilfried, Mag.	

**Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse** (Stand: 19.3.2010)

<p>Kontrollausschuss Obmann: Mag. Lemmerhofer Martin (SPÖ) Stv.: MMag. Hödl Angelika (Grüne) Possegger Gustav Stefan (F) Miesenböck Gerd (F) Dr. Skorianz Andreas (F) Pfeiler Jürgen (SPÖ) Dr. Bidovec Klaus (ÖVP)</p> <p>Ausschuss für Personal Obmann: Dr. Skorianz Andreas (F) Stv.: Rumpold Julius (SPÖ) Amlacher Gertrude (F) Pfeiler Jürgen (SPÖ) Steinkellner Peter (ÖVP) Krainz Horst (ÖVP) MMag. Hödl Angelika (Grüne)</p> <p>Hauptausschuss und Feuerwehr Obmann: Miesenböck Gerd (F) Stv.: Dr. Bidovec Klaus (ÖVP) Wassermann Sandra (F) Tschinder Stefan (F) Rumpold Julius (SPÖ) Redecsy David Stefan (SPÖ) Petschnig Stefan (F)</p> <p>Ausschuss für Jugend, Wohnungsvergabe und Wohnungsneubau Obmann: Urschitz Günther (SPÖ) Stv.: Schmid-Tarmann Evelyn (Grüne) Wassermann Sandra (F) Röttig Petra (F) Druml Herwig (F) Kucher Philip (SPÖ) Mag. Hager Susanne (ÖVP)</p> <p>Ausschuss für Sport und Freizeit Obfrau: Wassermann Sandra (F) Stv.: Mag. Dr. Auer Walter (ÖVP) Miesenböck Gerd (F) Pfeiler Jürgen (SPÖ) Feistritzer Ruth (SPÖ) Petschnig Stefan (F) Gasper Reinhold (Grüne)</p> <p>Ausschuss für Wirtschaft und Kultur Obfrau: Amlacher Gertrude (F) Stv.: Kucher Philip (SPÖ) Druml Herwig (F) Röttig Petra (F) Mag. Lemmerhofer Martin (SPÖ) Mag. Thaler Wilfried (ÖVP) Schmid-Tarmann Evelyn (Grüne)</p>	<p>Ausschuss für Kindergärten und Horte, Schulen Obfrau: Schmid-Tarmann Evelyn (Grüne) Stv.: Reinisch Gerhard (F) Wulz Irene (F) Druml Herwig (F) Feistritzer Ruth (SPÖ) Urschitz Günther (SPÖ) Bachmann Heidrun (ÖVP)</p> <p>Ausschuss für Finanzen Obmann: Matzan Michael (SPÖ) Stv.: Possegger Gustav Stefan (F) Dr. Skorianz Andreas (F) Dr. Mertel Manfred (SPÖ) Ing. Taschek Herbert (ÖVP) Krainz Horst (ÖVP) Köchel Matthias (Grüne)</p> <p>Ausschuss für Straßenbau, Verkehr und Kanalbau Obmann: Reinisch Gerhard (F) Stv.: Berger Johann (F) Sucher Ferdinand (F) Rumpold Julius (SPÖ) Redecsy David Stefan (SPÖ) Dr. Bidovec Klaus (ÖVP) Gasper Reinhold (Grüne)</p> <p>Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft Obmann: Sucher Ferdinand (F) Stv.: Urschitz Günther (SPÖ) Berger Johann (F) Tschinder Stefan (F) Mag. Thaler Wilfried (ÖVP) Mag. Hager Susanne (ÖVP) Petschnig Stefan (F)</p> <p>Ausschuss für Stadtgarten und Friedhöfe Obmann: Rumpold Julius (SPÖ) Stv.: Tschinder Stefan (F) Wulz Irene (F) Sucher Ferdinand (F) Mag. Hager Susanne (ÖVP) Gasper Reinhold (Grüne) Mag. Trannacher Sieglinde (EW'09)</p> <p>Ausschuss für Frauen, Familie Obfrau: Herzig Ulrike (F) Stv.: Feistritzer Ruth (SPÖ) Wulz Irene (F) Lippitz Elke (F) Urschitz Günther (SPÖ) Reg.Rat Krainz Christina (ÖVP) Mag. Trannacher Sieglinde (EW'09)</p>
---	--


Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse - Schluss (Stand: 19.3.2010)

<p>Ausschuss für Gesundheit Obmann: Krainz Horst (ÖVP) Stv.: Herzig Ulrike (F) Röttig Petra (F) Berger Johann (F) Mag. Dr. Auer Walter (ÖVP) Redecsy David Stefan (SPÖ) MMag. Hödl Angelika (Grüne)</p> <p>Ausschuss für Soziales Obmann: Pfeiler Jürgen (SPÖ) Stv.: Bachmann Heidrun (ÖVP) Herzig Ulrike (F) Berger Johann (F) Lippitz Elke (F) Kucher Philip (SPÖ) Reg.Rat Krainz Christina (ÖVP)</p> <p>Ausschuss für Tourismus und Hochbau Obmann: Köchl Matthias (Grüne) Stv.: Wulz Irene (F) Amlacher Gertrude (F) Druml Herwig (F) Feistritzer Ruth (SPO) Redecsy David Stefan (SPO) Bachmann Heidrun (OVP)</p>	<p>Ausschuss für Stadtplanung Obmann: Possegger Gustav Stefan (F) Stv.: Pfeiler Jürgen (SPÖ) Dr. Skorianz Andreas (F) Matzan Michael (SPÖ) Steinkellner Peter (ÖVP) Mag. Thaler Wilfried (ÖVP) Mag. Wulz Andrea (Grüne)</p> <p>Ausschuss für Kommunale Dienste Obmann: Mag. Thaler Wilfried (ÖVP) Stv.: Reinisch Gerhard (F) Tschinder Stefan (F) Lippitz Elke (F) Mag. Lemmerhofer Martin (SPÖ) Köchl Matthias (Grüne) Mag. Trannacher Sieglinde (EW '09)</p> <p>Ausschuss für Umweltschutz und Wissenschaft, Forschung Obfrau: Reg.Rat Krainz Christina (ÖVP) Stv.: Röttig Petra (F) Herzig Ulrike (F) Wassermann Sandra (F) Kucher Philip (SPÖ) Dr. Auer Walter (ÖVP) Köchl Matthias (Grüne)</p>
--	---

Sitzungen des Gemeinderates, des Stadtsenates und der Ausschüsse

Jahr	Anzahl der Sitzungen des (der)		
	Stadtsenates	Gemeinderates	Gemeinderatsausschüsse
1980	22	6	77
1985	24	4	88
1990	25	10	77
1992	28	6	89
1993	26	6	87
1994	24	4	83
1995	23	6	72
1996	19	6	68
1997	20	6	70
1998	24	6	93
1999	26	5	89
2000	28	12	70
2001	27	7	81
2002	27	7	86
2003	25	9	60
2004	30	8	62
2005	30	7	70
2006	25	7	69
2007	26	7	55
2008	24	6	49
2009	21	6	65



Städtebeziehungen

Partnerstädte
Dachau (Deutschland), Dessau-Rosslau (Deutschland), Duschanbe (Tadschikistan), Gladsaxe (Dänemark), Gorizia/Görz (Italien), Laval (Kanada), Nanning (VR China), Nazareth-Ilit (Israel), Nova Gorica/Neugörz (Slowenien), Rzeszow (Polen), Sibiu/Hermannstadt (Rumänien), Tarragona (Spanien), Tscherniwcy (Ukraine), Wiesbaden (Deutschland), Zalaegerzeg (Ungarn).
Städtefreundschaften
Ljubljana/Laibach (Slowenien), Novi Sad/Neusatz (Serbien), Udine (Italien).

Ehrenbürger von Klagenfurt seit 1945

Name	Funktion / Beruf	Beschluss des Gemeinderates vom
Dr. Karl Renner	Bundespräsident	07.08.1946
Miss Russel Roberts	Leiterin des Britischen Roten Kreuzes	27.06.1947
Prof. Josef Friedrich Perkonig	Dichter, Professor	04.08.1950
Ferdinand Wedenig	Altlandeshauptmann	13.05.1965
Peter Graf	Altbürgermeister	14.01.1966
HR Mag.iur. Leopold Guggenberger	Altbürgermeister	01.07.1997
Leopold Wagner	Altlandeshauptmann	14.09.1999
Prof. Udo Jürgens	Sänger	29.05.2001

Ehrengräber in Klagenfurt

Name	Funktion / Beruf	Ge- storben (am)	Ehrengrab in
Bachmann Ingeborg	Schriftstellerin	17.10.1973	Annabichl
Bucher Georg	Schauspieler	12.10.1972	Annabichl
DI Pichler-Mandorf Franz Josef	Altbürgermeister	07.07.1972	Ehrengräberfeld - Annabichl
Dobernig Josef Wolfgang	Ehrenbürger, Reichstagsabgeordneter	24.07.1918	Kapellengruft - Annabichl
Dr. Jaksch-Wartenhorst August	Landesarchivdirektor i.R.	03.01.1932	Kapellengruft - Annabichl
Dr. Rudan Othmar	Buchautor, Landesamtsdirektorstellv.	21.02.1985	Annabichl
Dr. Tangl Michael	Universitätsprofessor	07.09.1921	Annabichl
Grabner Pepo	Maler	02.10.1991	Annabichl
Gröger Florian	Altlandeshauptmann	19.05.1927	Annabichl
Herbertgruft	Bleifabrikant		St. Ruprecht
Klimann Thomas	Abwehrkämpfer Oberst a.D.	25.10.1942	Annabichl
Koschat Thomas	Komponist	19.05.1914	Kapellengruft - Annabichl
Meinhardt Paul	Turnlehrer	29.12.1896	St. Ruprecht
Moro-Morozzo-Botka	Tuchfabrikant	1800	Viktring
Perkonig Josef Friedrich	Schriftsteller	08.02.1959	Kapellengruft - Annabichl
Pernhart Marcus	Landschaftsmaler	1891	St. Ruprecht
Prof. Strutz Herbert	Schriftsteller	01.10.1973	Annabichl
Renn Paul	Dichter	15.11.1860	St. Ruprecht
Riese Arnold	Reichstagsabgeordneter u. Redakteur	20.01.1912	Annabichl
Dr. Ritter v. Metnitz Gustav Adolf	Altbürgermeister	23.12.1915	Annabichl
Rosthorn Alfons		19.09.1909	Viktring
Schumy Vinzenz	Vizekanzler a.D.	13.12.1962	Ehrengräberfeld - Annabichl
Suppan Peter	Volksliedersänger	03.11.1902	Annabichl
Dr. Taurer v. Gallenstein Johann Nepomuk	Schöpfer d. Kärntner Heimatliedes	19.06.1927	Annabichl
Tschabuschnig Adolf	K.K. Justizminister	01.11.1877	St. Ruprecht
Wedenig Ferdinand	Altlandeshauptmann	11.11.1975	Ehrengräberfeld - Annabichl
Wodley Franz		31.01.1890	St. Ruprecht



Träger des Ehrenringes der Landeshauptstadt Klagenfurt

Name	Funktion / Beruf	Beschluss des Gemeinderates vom
Herbert Boeckl	Akad. Maler, Professor der Akademie der bildenden Künste in Wien	21.10.1954
LAbg. Hans Ausserwinkler	Altbürgermeister von Klagenfurt	18.12.1973
Bischof Dr. Egon Kapellari	Bischof der Diözese Gurk	20.03.2001
KR Walter Dermuth	Messepräsident	13.09.2003
KR Mag. Josef Stockbauer	Vorstandsdirektor der Vereinigten Kärntner Brauereien AG	05.02.2004
Prof. Herbert Wochinz	Stadttheaterdirektor	06.12.2005
Prof. Dr. Walter Kraxner	Pädagoge, Sänger, Liederschreiber und Buchautor	21.11.2007

Auszeichnungen mit dem Lindwurm-Award

Jahr	Name	Auszeichnung als
2004	Thomas Gottschalk	Entertainer (Wetten dass ...)
2004	Hannes Jagerhofer	Event-Guru (Beachvolleyball)
2005	Vinzenz Stimpfl-Abele	Organisator "Smart-Treffen"
2006	Karl Moik	Entertainer (Musikantenstadel)

Literatur-Preisträger

Jahr	Name (Preisträger)	Werk
INGEBORG-BACHMANN-PREIS		
1977	Gert Jonke	Erster Entwurf zum Beginn einer sehr langen Erzählung
1978	Ulrich Plenzdorf	kein runter kein fern
1979	Gert Hofmann	Die Fistelstimme
1980	Sten Nadolny	Kopenhagen 1801
1981	Urs Jaeggi	Ruth
1982	Jürg Aman	Rondo
1983	Friederike Roth	Ausschnitt aus dem 1. Band einer Trilogie mit dem Titel:
1984	Erica Pedretti	Das Modell und sein Maler
1985	Hermann Burger	Die Wasserfallfinsternis von Badgastein
1986	Katja Lange-Müller	Kaspar Mauser - Die Feigheit vorm Freund
1987	Uwe Saeger	Ohne Behinderung, ohne falsche Bewegung
1988	Angela Krauß	Der Dienst, Ein Entwicklungsroman
1989	Wolfgang Hilbig	Eine Übertragung
1990	Birgit Vanderbeke	Das Muschelessen
1991	Emine Sevgi Özdamar	Das Leben ist eine Karawanserei
1992	Alissa Walser	Geschenkt
1993	Kurt Drawert	Haus ohne Menschen. Ein Zustand
1994	Reto Hännny	Guai
1995	Franzobel (eigentl. Stefan Griebel)	Die Krautflut
1996	Jan Peter Bremer	Der Fürst spricht
1997	Norbert Niemann	Wie man's nimmt
1998	Sibylle Lewitscharoff	Pong
1999	Terézia Mora	Der Fall Ophelia
2000	Georg Klein	Auszug aus einem langen Prosatext
2001	Michael Lentz	Muttersterben
2002	Peter Glaser	Geschichte vom Nichts
2003	Inka Parei	Anfang eines längeren Textes
2004	Uwe Tellkamp	Der Schlaf in den Uhren
2005	Thomas Lang	Am Seil
2006	Kathrin Passig	Sie befinden sich hier
2007	Lutz Seiler	Turksib
2008	Tilman Rammstedt	Der Kaiser von China
2009	Jens Petersen	Bis dass der Tod
2010	Peter Wawerzinek	Rabenliebe



Literatur-Preisträger - Schluss

Jahr	Name (Preisträger)	Werk
KLAGENFURTER PUBLIZISTIKPREIS - ab 1993 JOSEF-ROTH-PREIS		
1985	Ulrich Chaussy	Oktoberfest - Ein Attentat
1986	Marga Swoboda	Auf & davon: Bei den Mostschädeln
1987	Bernhard Heimrich	Demjanjuk, Ein Bilderrätsel
1988	Ralph Dutli	Ovid auf der Krim - Zu drei früheren Gedichten Ossip Mandelstams (1891-1938)
1989	Henryk M. Broder	Das 12. Bundesland oder Der Kanzler schenkt den Juden einen Brunnen
1990	Jaqueline Hénard	Die Tschechoslowakei im Jahre eins, Die Geisel als Erpresser
1991	Eva Karnovsky	Medellin
1992	Verena Lueken	Metastasen des Nichts - Zum 25. ??? Die Mainzer Tage der Fernsehkritik
1993	Andrea Kästle	Verliebt, verlobt, verlassen - Singles in Wien und Einsame Petrijünger auf Beutefang
1994	Hania Luczak	Im Spital der taumelnden Seelen
1995	Uwe Schmitt	Wie im Märchen, aber wahr; Verlorene Liebingsöhne
1996	Kuno Kruse	Das Land, in dem die Gräber reden
ERNST-WILLNER-PREIS		
1987	Irina Liebmann	Hast du die Nacht genutzt?
1988	Michael Wildenhain	Enger Ort
1989	Sabine Peters	drei fragen
1990	Ludwig Roman Fleischer	Rakontimer
1991	Marcel Beyer	Flughunde
1992	Ulrich Holbein	Universum schlaflos
1993	Sandra Kellein	Hochformat
1994	Stefanie Menzinger	Der Gärtner, der Kater und ich
1995	Ingo Schulze	33 Augenblicke des Glücks
1996	Felicitas Hoppe	Das Richtfest
1997	Bettina Galvagni	Die letzte Ikone
1998	John von Düffel	Fliegenfischen. Kapitel IV aus dem Roman "Vom Wasser"
1999	Thor. L. Kunkel	Das Doppelleben der Amöbe
2000	Andreas Maier	Diagnosestunde
2001	Antje Ravic Strubel	Das Märchen von der selbstgewählten Entführung
2002	Mirko Bonné	Auszeit
2003	Ulla Lenze	Schwester und Bruder (Romanauszug)
2004	Simona Sabato	Beginn eines Romans
2005	Natalie Balkow	Oben, wo nichts mehr ist
2006	Angelika Overath	Das Aquarium
2007	Jan Böttcher	Freundwärts
2008	Clemens J. Setz	Die Waage
2009	Katharina Born	Fifty Fifty
2010	Aleks Scholz	Google earth



Verleihung der Goldenen Medaille von Klagenfurt

Name	Funktion / Beruf	Beschluss des Stadt senates vom
KR Heinz Ridiger	Kommerzialrat	08.10.1964
Wirkl. HR i.R. Dipl.Ing. Max Schmid	Landesbaudirektor	21.02.1966
Ir.F.J. Philips	Präsident i.R.	27.08.1968
Dr. Rudolf Egger	Universitätsprofessor	29.08.1967
KR Dr. Hans Neuner	Industrieller	18.11.1969
Wirkl. HR Dr. Franz Kahler	Universitätsprofessor	22.06.1970
Dr. Ingo Findenegg	Universitätsprofessor	28.01.1971
Prof. Anton Anderluh	Professor	24.02.1971
HR Dr. Gotbert Moro	Universitätsprofessor	17.02.1972
Wirkl. HR Dr. Othmar Rudan	Landesamtsdirektor-StV. i. R.	05.12.1972
DI Dr. Gustav Heinisch	Präsident, Bergtrat	05.12.1972
HR Dr. Peter Zojer	Landesbeamter	18.03.1974
Dr. Erwin Deutsch	Universitätsprofessor	16.07.1974
Ing. Dr. Erwin Aichinger	Universitätsprofessor	16.07.1974
Dr. Walther Fresacher	Professor i.R.	16.07.1974
HR Dr. Karl Schmidt	Direktor i.R.	12.12.1978
Dr. Eduard Skudnigg	Direktor i.R.	20.06.1979
Rudi Schmitt	Oberbürgermeister von Wiesbaden a.D.	11.12.1979
Kurt Lonquich	Stadtverordnetenvorsteher	10.06.1980
OMR Dr. Gottfried Heller	Präsident des Institutes für Allgemeinmedizin	24.11.1981
Theo Knapp	Professor	17.12.1982
Dr. Oskar Moser	Universitätsprofessor	17.01.1984
Hofrat Dr. Franz Koschier	Landesbeamter	04.09.1984
Marcel Reich-Ranicki	Professor	03.06.1986
HR Dr. Siegfried Hartwagner	Landeskonservator i.R.	14.09.1986
Dr. Josef Platzter	Magistratsdirektor a.D.	25.11.1986
Dr. Antonio Scarano	Bürgermeister von Görz	14.01.1992
Dr. Lore Kutschera	Professor	24.09.1997
Lotte Spinka	Stadtrat a.D.	17.08.1999
KR Michael Krainz	Generaldirektor i.R.	27.10.1999
Dr. Gero Ferrari-Brunnenfeld	Stadtrat a.D.	09.11.1999
OMR Dr. Hellmuth Reichel	Medizin, Sport	09.05.2000
Univ.Prof. Dr. Helmut Rumpfer	Universitätsprofessor	12.09.2000
Prof. Herbert Wochinz	Intendant i.R.	28.11.2000
KR Martin Schützelhofer	Senator h.c., Generaldirektor i. R.	28.11.2000
Dr. Carlo Kos	Kunstförderer	16.01.2001
Dkfm. Dr. Leopold Goess	Unternehmer	16.01.2001
Kurt Peterle	Stadtrat a.D.	19.07.2001
Ing. Johann Lettner	Kommerzialrat	01.10.2002
Rudolf Rainer	Hotelier (Salzamt)	14.01.2003
Hans Wagner	Sportlegende	14.01.2003
Otto Dermuth	Kommerzialrat	23.01.2003
Heribert Medweschek	Vizebürgermeister a.D.	11.02.2003
Robert Kanduth	Hotelier (Sandwirth)	11.02.2003
Georg Wurmitzer	Landesrat	01.04.2003
Ing. Wilhelm Goerner	Kommerzialrat	18.06.2003
Ing. Sepp Prugger	Konsul, Brauchtumsforscher	26.11.2003
DI Johann Glantschnig	Stadtwerkedirektor	02.12.2003
Dr. Claudia Fräss-Ehrfeld	Historikerin	16.01.2004
KR Anton Pletzer	Südpark - Chef	31.08.2004
Dkfm. Rudolf Peck	Stadtwerkedirektor i.R.	11.11.2005
Dr. Klaus Pekarek	Generaldirektor	05.12.2006
Mag. Gerd Ebner	Generalmajor	27.12.2006
Mag. Dr. Viktor Omelko	Caritasdirektor	27.12.2006
Karl Nedwed	Vorstandsdirektor	28.03.2007
Günter Polinar	Brigadier	11.12.2007
DI Dr.DDr. Adolf Melezinek	Universitätsprofessor	27.11.2007
Dkfm. MMag. Dr. Karl Greyer	Steuerberater	08.04.2008
DDr. Mag. Dieter Klammer	Projektentwickler	13.05.2009
Prim. Dr. Volker Schalk	Primarius	21.07.2009
Karl "Charly" Egger	Unternehmer (ÖBAU-Gründer)	01.09.2009
Werner Lössl	Kunstmaler und Bildhauer	15.09.2009
Dr. Kurt Puanigg	Lungenfacharzt	27.10.2009
Prof. Ernst Fuchs	Maler, Bildhauer	02.03.2010
Arnulf Wadl	Trafikant, Obmann der Volkstanzgruppe Edelweiß	10.06.2010



Verleihungen der ROBERT-MUSIL-MEDAILLE

Name	Funktion / Beruf	Name	Funktion / Beruf
Dr. Bruno Kreisky	Bundeskanzler a.D.	Janez Gradisnik	Professor
Dr. Hertha Firnberg	Bundesminister a.D.	Dr. Renate von Heydebrand	Universitätsprofessor
Dr. Fred Sinowatz	Bundeskanzler a.D.	Dr. Claudio Magris	Universitätsprofessor
Dr. Hermann Lein	Sektionschef a.D.	Dr. Egon Naganowski	Professor
Erwin Frühbauer	Landeshauptmann-Stv. a. D.	Erika Pluhar	SchauspielerIn
Dr. Adolf Frisé	Professor	OStR. Karl-Heinz Danner	Professor, Musilsammler
Heinrich Maria Ledig-Rowohlt	Verleger	Dr. Hans Brunmayr	Ministerrat i.R.
Dr. Ernst Schönwiese	Professor	Piero Rismondo	Kritiker, Freund
Dr. Marie-Loiuse Roth	Universitätsprofessor	DDr. Hans Mayer	Universitätsprofessor
Dr. Karl Corino	Musilforscher	Sergio Checconi	Verleger
HR Dr. Siegfried Hartwagner	Landeskonservator	Dr. Luciana Bergamini	Professor
Humbert Fink	Schriftsteller	Hans Weigel	Schriftsteller
Fritz Blaha	Restaurator	Dr. Beda Allemann	o.Univ.Professor
OR. Anton Mloki	Banker, Förderer	Solomon Konstantinowitsch	Übersetzer
Edgar Rosenthal	Stiefenkel, Nachlaßbearbeiter	Dr. Italo A. Chiusano	Journalist, Übersetzer
Dr. Karl Dinklage (verst. 1987)	Universitätsprofessor	Dr. Hans-Heinz Hahl	Journalist
Dr. Otto Pächt	Professor	Dr. Sakae Hamakawa	Universitätsprofessor
Dr. Walter Zettl	Professor	Dr. Martin Flinker	Buchhändler, Freund und Förd.
Alexander Sadjina	Direktor	Dr. Bianca Cetti-Marinoni	Universitätsprofessor
Dr. Friedbert Aspetsberger	Universitätsprofessor	Dr. Cesare Cases	Universitätsprofessor
Walther Nowotny	Professor	Dr. Philip Payne	Universitätsprofessor
Dr. Uwe Baur	Universitätsprofessor	Dr. Wilhelm Braun	Universitätsprofessor
Harald Baruschke (verst. 1984)	Mitarbeiter und Freund	Mathieu Carrière	Schauspieler
Milan Dubrovic	Professor	Dr. Hannah Hickman	Professor
Stella Ehrenfeld	Freund und Förderer	Wolfgang Gasser	Kammerschauspieler
Bernhard Guillemin	Literaturkritiker	Kurt Julius Schwarz	Regisseur
Dr. Wolf-Dietrich Rasch	Professor	Grazia Lodeserto	Bildende Künstlerin
Dr. Helmut Arntzen	Professor	Dr. Burton Pike	Professor
Dr. Ulrich Karthaus	Professor	Jiro Kato	Professor
Philippe Jaccottet	Übersetzer	Dr. Karl Eibl	Universitätsprofessor
Dr. Gerhart Baumann	Universitätsprofessor	Giulano Vasilico	Theaterregisseur
Lessly Bunton	SchauspielerIn	Nanao Hayasaka	Professor
Dr. Dietmar Goltschnigg	Universitätsprofessor		

Verleihungen "Steinerne Fischer"

Jahr	Name	Auszeichnung als
2006	Nikola Toschkow	Marktstandler
2010	Walter Gasser	Marktkaufmann

Auszeichnungen für die Landeshauptstadt Klagenfurt

Jahr	Auszeichnung
1968	Europafahne des Europarates
1986	Europapreis des Europarates
1980	Europanostra-Preis
1983	Europanostra-Preis
1994	Europanostra-Preis
1996	Goldene Sterne der Partnerschaft Preis der Europäischen Kommission für Städtepartnerschaften

INHALT

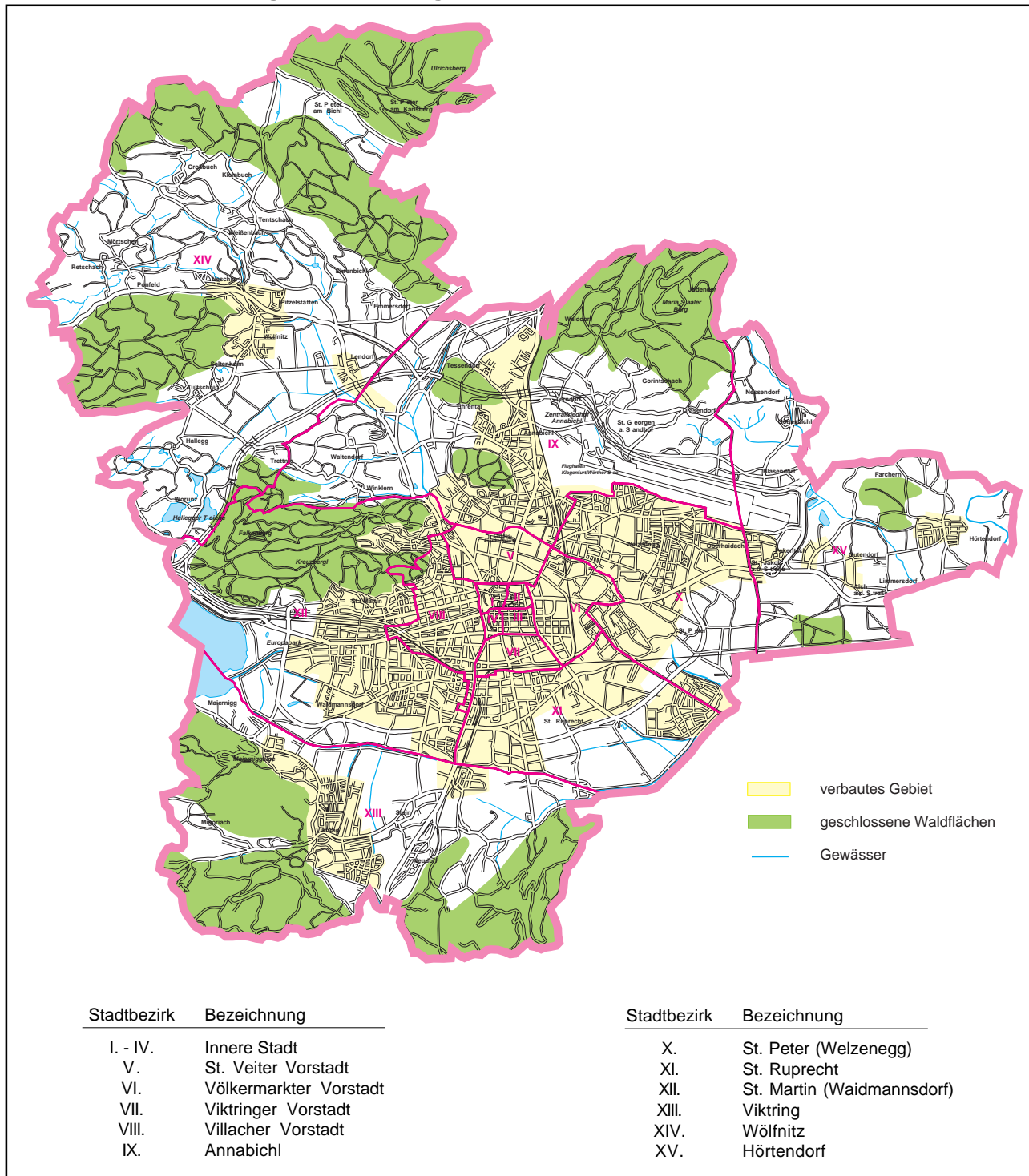
GEOGRAPHISCHE ÜBERSICHTEN UND ADMINISTRATIVE EINTEILUNG	1
KLIMA	2
BEVÖLKERUNG UND KULTUSWESEN	3
GESUNDHEIT	4
UMWELT	5
SOZIALES	6
UNTERRICHT, KULTURELLE EINRICHTUNGEN UND SPORT	7
STÄDTISCHES PERSONAL, VERWALTUNG, RECHTSWESEN, WAHLEN	8
STÄDTISCHE FINANZEN	9
WIRTSCHAFT UND BESCHÄFTIGUNG, ARBEITSMARKT, EINKOMMEN	10
INDEX DER VERBRAUCHERPREISE, BAUKOSTENINDEX	11
BAU- UND WOHNUNGSWESEN, STÄDTISCHER GRUNDBESITZ, GRÜNANLAGEN	12
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG	13
FEUERWEHREN	14
TOURISMUS	15
VERKEHR, STRASSENVERKEHRSSICHERHEIT, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	16
STÄDTISCHE VERSORGUNGSBETRIEBE	17
SONSTIGE BETRIEBE	18
STÄDTEVERGLEICH, GEMEINDEERGEBNISSE, GEBIETSEINTEILUNGEN	19



Tab. 1.1 Historischer Überblick

1161-1181	Herzog Hermann von Spanheim gründet den offenen Markt Chlagenvurth.	1958	Ausbau und Eröffnung des Flughafens Klagenfurt-Wörthersee.
1193 - 1199	Herzog Ulrich II. Der Name Klagenfurt wird zum ersten Mal 1199 in einer Urkunde genannt.	1963	Der Straßenbahn- und Obusverkehr wird auf den Omnibusverkehr umgestellt.
1246 - 1252	Verlegung des Marktes unter Herzog Bernhard, der als Begründer der Stadt Klagenfurt betrachtet wird.	1965	Zur Rettung des Wörthersees wird der Wasserverband Wörthersee-Ost gegründet. Die Großkläranlage wird gebaut und im Jahre 1967 fertiggestellt.
1279	Klagenfurt wird im Testament Philipps, des letzten Spanheimers, schon als Stadt bezeichnet.		Fertigstellung des Europaparkes.
1287	Ältestes Stadtsiegel mit dem heutigen Stadtwappen.	1967	Klagenfurt erhält ein neues Stadtrecht.
1338	Bestätigung des althergebrachten Klagenfurter Stadtrechtes durch Albrecht II.	1970	Grundsteinlegung für die Klagenfurter Universität, die im Jahre 1973 ihren Vorlesungsbetrieb aufnimmt.
1514	Brandkatastrophe.	1973	Mit Inkrafttreten des Gemeindestrukturverbesserungsgesetzes am 1. Jänner 1973 kommen die Gemeinden Hörtendorf, Viktring und Wölfnitz sowie Teile von St. Peter a. B. und Ebental zu Klagenfurt. Geringfügige Grenzkorrekturen finden weiters mit den Gemeinden St. Veit a. d. Glan, Maria Saal, Köttmannsdorf, Moosburg, Liebenfels, Poggersdorf und Ebental statt.
1516	Erhebung zur Landeshauptstadt.	1977	Das Gebäude der Klagenfurter Universität wird seiner Bestimmung übergeben.
1518	Schenkungsbrief Maximilians I. Er übergibt Klagenfurt den Landständen.	1981	Fertigstellung des neuen Feuerwehrzentrums in der Hans-Sachs-Straße.
1527	Beginn des Aushubes des Lendkanals.	1982	Der Autobusbahnhof mit dem neuen AK-Gebäude und die Heiligengeistplatzverbauung werden fertiggestellt.
1535	Brandkatastrophe.	1984	Neugestaltung der Bahnhofstraße.
1541	Errichtung der Stadtmauern und Basteien.	1988	Das fast 80 Jahre alte Wörthersee-Schiff "Thalia" wird nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wieder in Betrieb genommen.
1588	Christoph Windisch wird als erster Bürgermeister eingesetzt.	1991	Mit dem Anschlag des Falkenbergtunnels wird mit dem Bau der Autobahnumfahrung Klagenfurt offiziell begonnen.
1690	Erdbeben.	1996	Fertigstellung der Autobahnumfahrung Klagenfurt bis zum Knoten Klagenfurt - Ost.
1723	Große Teile der Stadt fallen wiederum einer Brandkatastrophe zum Opfer.	1997	Generalsanierung des Lindwurmbrunnens abgeschlossen.
1809 - 1810	Klagenfurt erleidet durch die unsachgemäße Sprengung der Stadtbefestigungen schwere bauliche Schäden.	1999	Lückenschluss der A2-Südautobahn.
1850	Klagenfurt erhält ein eigenes Statut.	2000	Zubau der Universität Klagenfurt eröffnet.
1863	Eröffnung der Südbahnlinie nach Marburg. Beginn des Eisenbahnzeitalters in Klagenfurt (1857 Spatenstich).	2005	Eröffnung des Lakesideparks.
1883	Gründung der Wörthersee-Schiffahrtsgesellschaft.	2005	Neueröffnung Hauptbahnhof Klagenfurt.
1902	Die Gasbeleuchtung wird durch das elektrische Licht ersetzt.	2006	Fertigstellung der City-Arkaden.
1919	Jugoslawische Militärverbände besetzen am 6. Juni Klagenfurt und räumen die Stadt am 31. Juli 1919.	2007	Fertigstellung der Hypo-Group-Arena (Fußballstadion).
1920	Volksabstimmung.	2008	Ab 1. Feber 2008 Führung des Gemeindenamens „Klagenfurt am Wörthersee“.
1938	Die selbständigen Gemeinden St. Ruprecht, St. Martin, Annabichl und St. Peter werden am 15. Oktober 1938 in das Stadtgebiet eingegliedert.		Neugestaltung des Neuen Platzes.
1944 - 1945	Vom 16. Jänner 1944 bis 26. April 1945 wird Klagenfurt durch 51 Luftangriffe, die 526 Menschenleben fordern, schwer in Mitleidenschaft gezogen. 60 % der Wohnungen und 84 Industrie- und Gewerbebetriebe werden beschädigt.		Fußballeuropameisterschaft in Klagenfurt am Wörthersee.
1945	Britische und kurzfristig auch jugoslawische Kampftruppen besetzen am 8. Mai kampflos Klagenfurt. Der Wiederaufbau setzt in vollem Umfang ein.	2010	Eröffnung Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
1948	Der 1. Flächenwidmungs- und Regulierungsplan der Landeshauptstadt Klagenfurt wird beschlossen.	2010	100-Jahr Jubiläum Stadttheater
1956	Endgültige fachliche Ausrichtung der Kärntner Messe zur Österreichischen Holzmesse.		

Karte 1.1 Das Stadtgebiet von Klagenfurt am Wörthersee



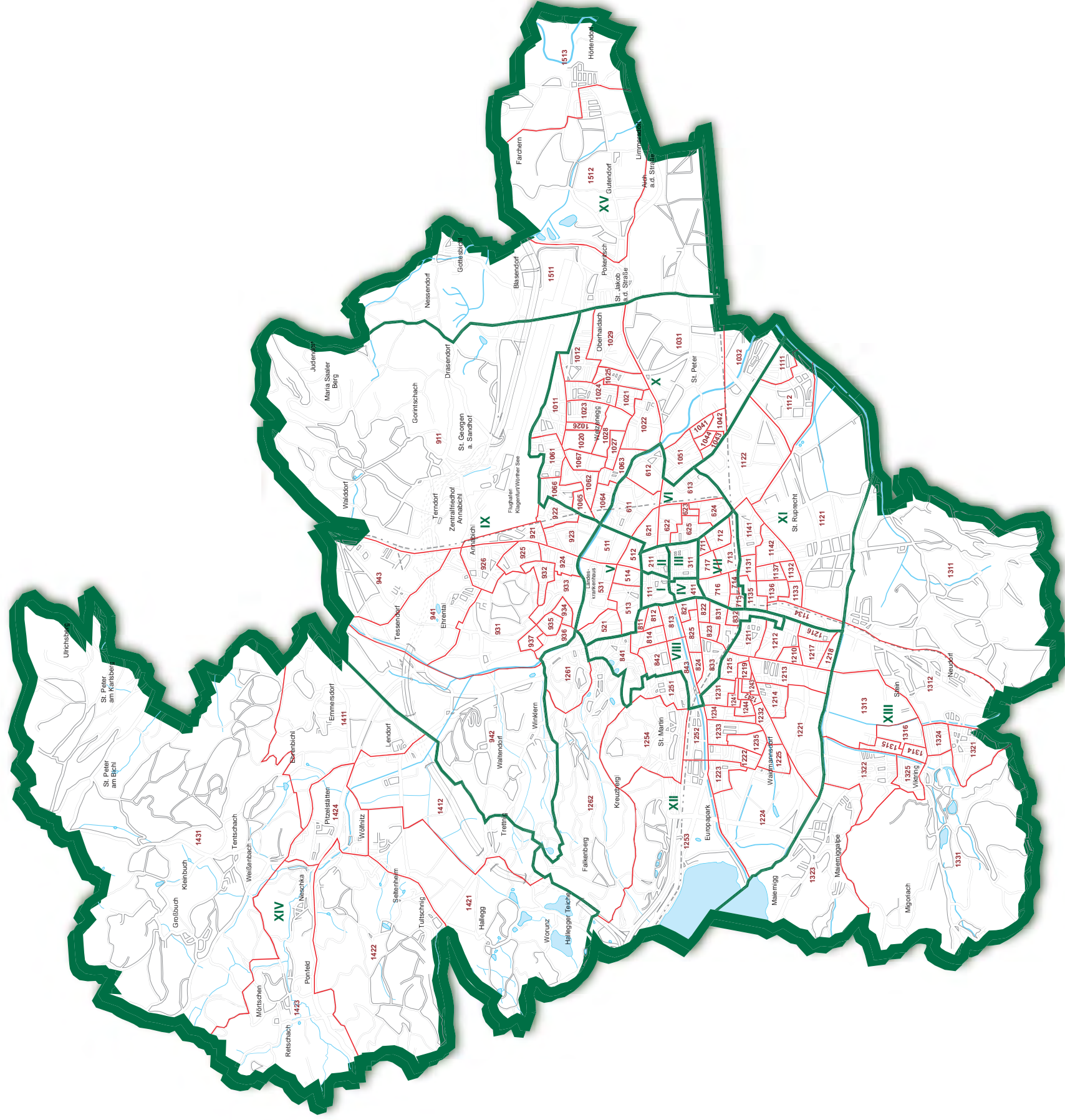
Tab. 1.2 Geographische Lage

SEEHÖHE: Lindwurmbrunnen, Neuer Platz, 445,90 m	
GEOGRAPHISCHE BREITE: 46° 37' 30" nördl.	GEOGRAPHISCHE LÄNGE: 14° 18' 30" östl. Greenwich



Landeshauptstadt KLAGENFURT am Wörthersee

Gliederung des Stadtgebietes in Wahl- bzw. Zählsprengel und Stadtbezirke

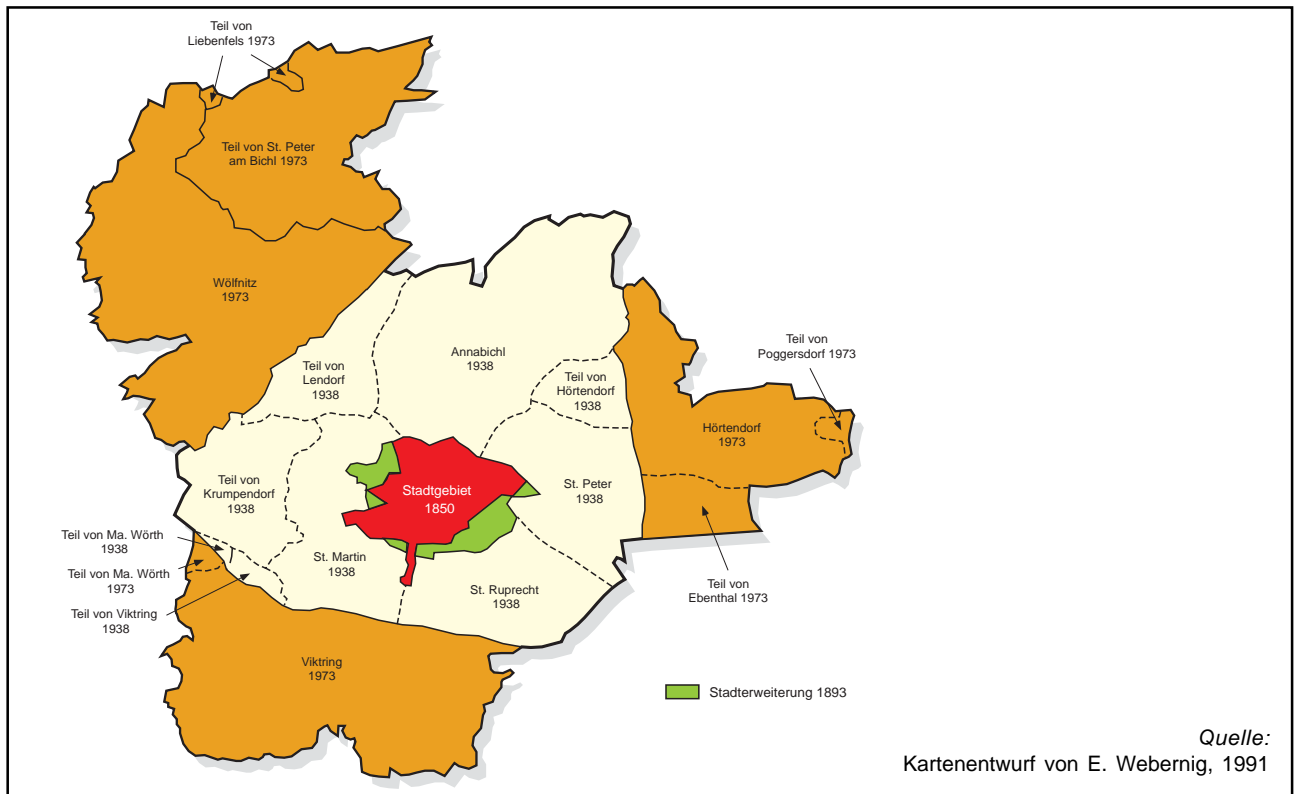


- Wahl- bzw. Zählsprengelgrenzen
- Stadtbezirksgrenzen
- Stadtgrenze
- 611, 1233 usw. Nummern der Wahl- bzw. Zählsprengel
- III, XV usw. Nummern der Stadtbezirke
- Eisenbahn
- Gewässer

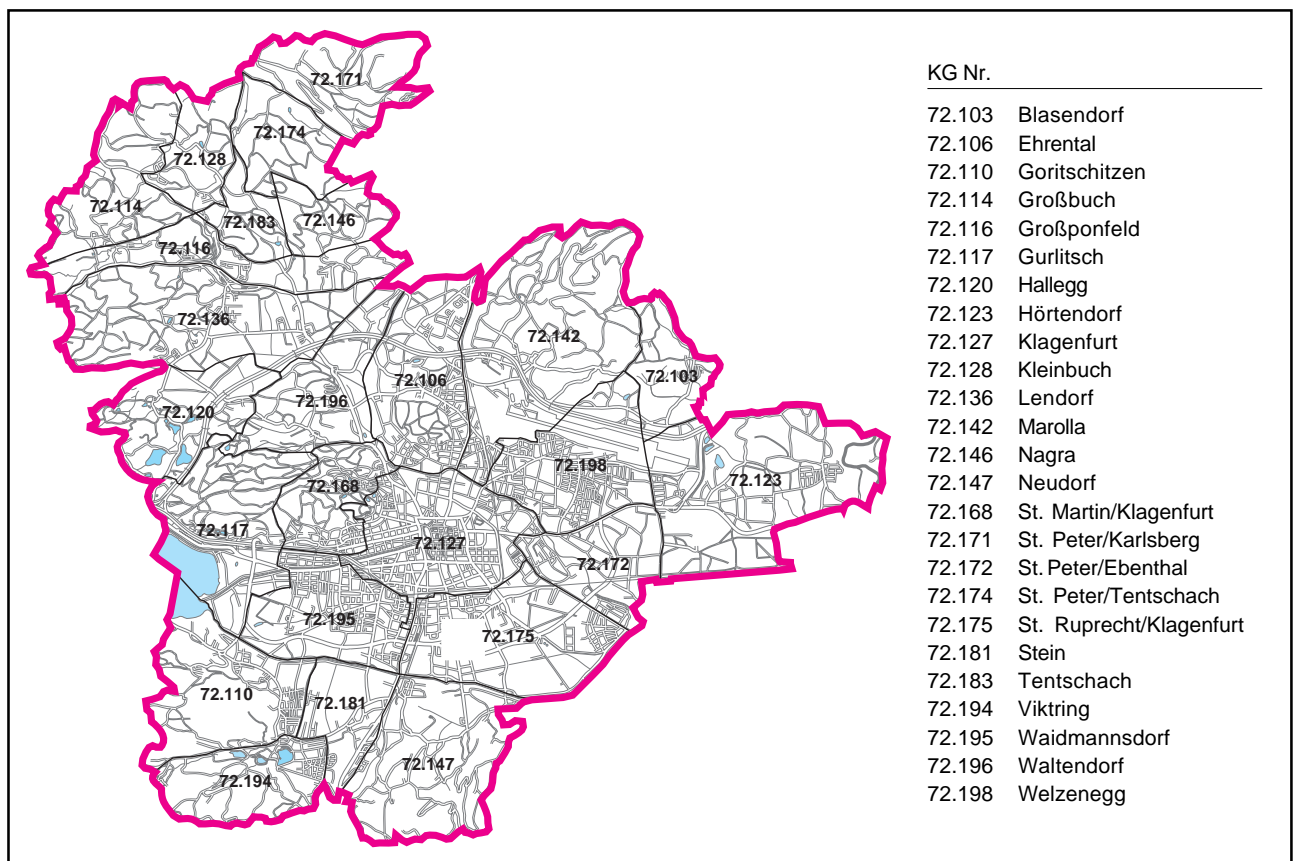


1

Karte 1.3 Eingemeindungen der Stadt Klagenfurt

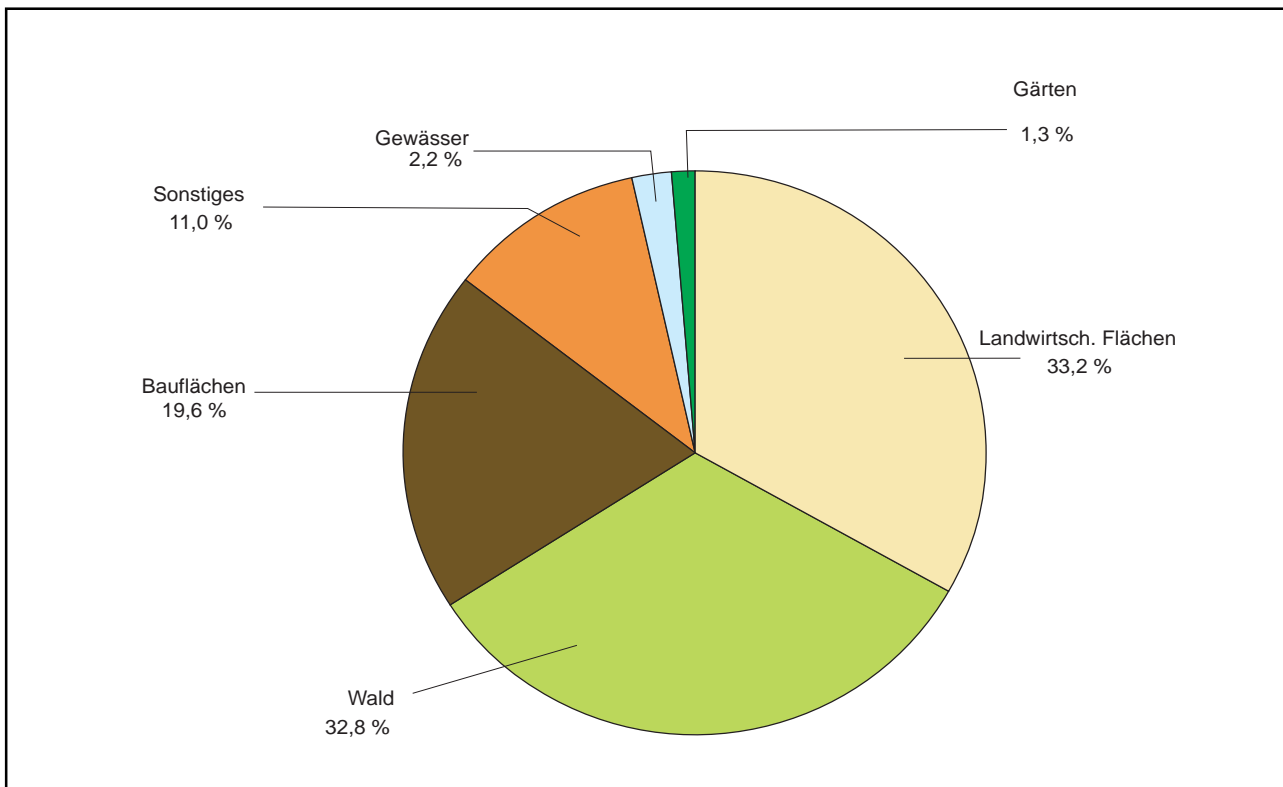


Karte 1.4 Gliederung des Stadtgebietes in Katastralgemeinden



Tab. 1.3 Allgemeines zum Stadtgebiet

Fläche des Stadtgebietes 120,07 km ² Umfang des Stadtgebietes 81,2 km Zahl der Katastralgemeinden 25 Zahl der Stadtbezirke 15 Zahl der stat. Zähl- bzw. Wahlsprengel. 148 Zahl der stat. Zählbezirke 41 Anzahl der Straßenbezeichnungen 1.367 Höchster Punkt: Ulrichsberg 1.022 m Tiefster Punkt: Gurkerbrücke 420 m Nord-Süd-Ausdehnung 14,8 km Ost-West-Ausdehnung 15,6 km Höchstes Gebäude: Stadtpfarrturm 91 m	Gewässer: <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Flüsse und Bäche: Gurk Glan Glanfurt Lendkanal Wölnitzbach Rababach Seebach </td> <td style="vertical-align: top; padding-left: 20px;"> Teiche: Ehrentaler Teich Fabriksteich Hallegger Teiche Krastowitz Teich Kreuzbergteiche Kullesteiche Schleppteich Schloßteich Traimischer Teich Ziegelteich </td> </tr> </table>	Flüsse und Bäche: Gurk Glan Glanfurt Lendkanal Wölnitzbach Rababach Seebach	Teiche: Ehrentaler Teich Fabriksteich Hallegger Teiche Krastowitz Teich Kreuzbergteiche Kullesteiche Schleppteich Schloßteich Traimischer Teich Ziegelteich
Flüsse und Bäche: Gurk Glan Glanfurt Lendkanal Wölnitzbach Rababach Seebach	Teiche: Ehrentaler Teich Fabriksteich Hallegger Teiche Krastowitz Teich Kreuzbergteiche Kullesteiche Schleppteich Schloßteich Traimischer Teich Ziegelteich		
Wörthersee, dem Stadtgebiet zugehörige Fläche 1,201316 km ² dem Stadtgebiet zugehörige Uferlänge ca. 2.800 m			

Grafik 1.1 Grundstücksflächen nach Benützungsarten




1

Tab. 1.4 Anzahl und Lage der Grundstücke nach Katastralgemeinden ¹⁾

Katastral- gemeinde	Anzahl der		Höhe über Adria (in m)	Länge östl. Greenw.	nördliche Breite	Ort (Messpunkt)
	Grundbuchs- einlagen	Grund- stücke				
Blasendorf	165	485	451	14°21'42"	46°38'40"	Zentrum Blasendorf
Ehrental	1.571	2.900	476	14°18'15"	46°39'13"	Schloss Ehrental
Goritschitzen	979	2.015	475	14°15'48"	46°36'06"	Zentrum Goritschitzen
Großbuch	279	1.085	520	14°14'07"	46°40'41"	Kirche St. Martin/Wölfnitz
Großponfeld	847	1.865	484	14°13'53"	46°40'15"	Zentrum Ponfeld
Gurlitsch	288	709	440	14°15'50"	46°37'01"	Universität Klagenfurt
Hallegg	205	738	470	14°14'28"	46°38'59"	Schloss Hallegg
Hörtendorf	890	2.007	465	14°24'01"	46°38'27"	Kirche St. Margarethen
Klagenfurt	2.881	5.037	445	14°18'29"	46°37'29"	Neuer Platz
Kleinbuch	181	520	632	14°14'48"	46°41'26"	Kirche Großbuch
Lendorf	618	1.387	451	14°16'39"	46°39'29"	Kirche Lendorf
Marolla	839	2.262	480	14°19'53"	46°39'17"	Kirche St. Georgen
Nagra	20	233	594	14°16'26"	46°40'40"	Zentrum Nagra
Neudorf	401	1.740	470	14°17'43"	46°35'26"	Zentrum Neudorf
St. Martin/Klagenfurt	1.098	1.912	455	14°16'50"	46°37'29"	Kirche St. Martin
St. Peter/Karlsberg	72	253	580	14°16'20"	46°42'05"	Zentrum St. Peter/Karlsberg
St. Peter/Ebenthal	720	1.229	439	14°19'46"	46°37'30"	Kirche St. Peter
St. Peter/Tentschach	54	294	572	14°16'07"	46°41'52"	Kirche St. Peter am Bichl
St. Ruprecht/Klagenfurt	1.710	2.930	439	14°18'48"	46°36'47"	Kirche St. Ruprecht
Stein	458	826	448	14°17'08"	46°35'40"	Kirche Stein
Tentschach	106	371	630	14°15'41"	46°40'58"	Schloss Tentschach
Viktring	521	885	453	14°16'16"	46°35'28"	Kirche Viktring
Waidmannsdorf	1.845	3.245	441	14°17'03"	46°36'46"	Kirche St. Josef
Waltendorf	332	980	490	14°16'31"	46°39'00"	Zentrum Waltendorf
Welzenegg	2.137	3.582	441	14°20'16"	46°38'07"	Klagenfurt/Edisonstraße
Insgesamt	19.217	39.490	x	x	x	x

Tab. 1.5 Größe der Grundstücke nach Katastralgemeinden und Benützungsarten ¹⁾

Katastralgemeinde	Fläche in m ² insgesamt	davon nach Benützungsarten						
		Bauflächen	Landw. gen. Flächen	Gärten	Wein- gärten	Wälder	Gewässer	Sonstiges
Blasendorf	2.413.691	170.824	1.834.944	-	-	253.960	9.729	144.234
Ehrental	5.493.088	1.773.689	1.644.468	156.445	-	1.106.748	70.813	740.925
Goritschitzen	5.713.566	781.421	1.342.558	67.547	-	2.938.513	329.917	253.610
Großbuch	4.466.141	200.146	2.275.127	-	-	1.859.605	3.286	127.977
Großponfeld	6.649.875	873.135	2.765.015	52.143	-	2.577.415	53.171	328.996
Gurlitsch	6.264.982	481.099	481.822	362.021	4.788	3.267.718	974.067	693.467
Hallegg	4.255.043	207.860	1.555.244	5.773	-	1.911.511	277.252	297.403
Hörtendorf	9.462.971	1.070.632	5.156.743	43.835	-	1.691.559	219.063	1.281.139
Klagenfurt	6.298.200	4.433.370	108.663	192.335	-	176.458	63.979	1.323.395
Kleinbuch	2.209.652	195.181	879.684	-	-	1.059.011	20.962	54.814
Lendorf	5.796.891	560.144	3.486.615	54.250	-	1.326.446	73.324	296.112
Marolla	9.780.302	807.441	2.009.996	16.561	-	5.137.082	25.045	1.784.177
Nagra	2.014.354	7.553	680.922	-	-	1.307.970	881	17.028
Neudorf	6.588.727	424.024	2.662.774	11.892	-	3.174.754	41.504	273.779
St. Martin/Klagenfurt	3.479.729	1.090.550	287.839	-	-	1.717.180	33.914	350.246
St. Peter/Karlsberg	3.538.363	15.719	646.326	-	-	2.837.359	380	38.579
St. Peter/Ebenthal	3.590.090	1.157.391	1.576.497	71.085	-	256.338	73.170	455.609
St. Peter/Tentschach	2.466.310	15.318	988.633	11.499	-	1.404.300	5.180	41.380
St. Ruprecht/Klagenfurt	6.532.999	2.607.779	2.190.733	105.711	-	29.713	95.980	1.503.083
Stein	2.673.602	698.140	1.576.251	35.103	-	79.041	32.927	252.140
Tentschach	2.225.866	82.411	1.044.221	-	-	1.002.903	1.940	94.391
Viktring	3.694.385	551.783	387.878	41.965	-	2.468.704	124.562	119.493
Waidmannsdorf	4.299.715	2.267.793	1.030.153	171.476	-	172.950	32.354	624.989
Waltendorf	4.421.644	604.753	2.169.494	7.247	-	1.136.943	87.563	415.644
Welzenegg	5.792.452	2.408.379	1.048.391	100.010	-	545.668	40.274	1.649.730
Insgesamt	120.122.638	23.486.535	39.830.991	1.506.898	4.788	39.439.849	2.691.237	13.162.340

¹⁾ Stand 18.1.2010

Tab. 1.6 Größe der Gewässer nach Katastralgemeinden ¹⁾

Katastral- gemeinde	Fläche der Gewässer in m ² insgesamt	darunter			
		fließend	stehend	Sümpfe	nicht näher unterschieden
Blasendorf	9.729	9.729	-	-	-
Ehrental	70.813	39.830	10.243	-	20.740
Goritschitzen	329.917	29.246	300.671	-	-
Großbuch	3.286	1.484	1.802	-	-
Großsponfeld	53.171	43.224	9.947	-	-
Gurlitsch	974.067	50.349	920.935	2.783	-
Hallegg	277.252	2.204	275.048	-	-
Hörtendorf	219.063	121.804	79.472	17.787	-
Klagenfurt	63.979	53.896	10.083	-	-
Kleinbuch	20.962	-	20.962	-	-
Lendorf	73.324	51.505	13.504	8.315	-
Marolla	25.045	13.593	1.829	9.623	-
Nagra	881	-	881	-	-
Neudorf	41.504	40.964	540	-	-
St. Martin/Klagenfurt	33.914	27.490	6.424	-	-
St. Peter/Karlsberg	380	-	380	-	-
St. Peter/Ebenthal	73.170	68.967	4.203	-	-
St. Peter/Tentschach	5.180	-	5.180	-	-
St. Ruprecht/Klagenfurt	95.980	95.980	-	-	-
Stein	32.927	32.927	-	-	-
Tentschach	1.940	-	1.940	-	-
Viktring	124.562	19.422	88.795	16.345	-
Waidmannsdorf	32.354	25.015	6.998	341	-
Waltendorf	87.563	43.492	21.380	22.691	-
Welzenegg	40.274	28.832	11.442	-	-
Insgesamt	2.691.237	799.953	1.792.659	77.885	20.740

Tab. 1.7 Größe der sonstigen Grundstücke nach Katastralgemeinden ¹⁾

Katastralgemeinde	Fläche in m ² insgesamt	darunter				
		Straßen- anlagen	Bahn- anlagen	Abbau- flächen	Ödland	nicht näher unterschieden
Blasendorf	144.234	81.641	-	54.294	-	8.299
Ehrental	740.925	550.160	-	-	592	190.173
Goritschitzen	253.610	249.983	-	-	-	3.627
Großbuch	127.977	124.921	-	-	1.659	1.397
Großsponfeld	328.996	328.475	-	-	-	521
Gurlitsch	693.467	634.953	46.770	2.254	7.040	2.450
Hallegg	297.403	292.160	-	-	-	5.243
Hörtendorf	1.281.139	531.182	86.046	109.665	248.097	306.149
Klagenfurt	1.323.395	1.088.442	178.211	-	383	56.359
Kleinbuch	54.814	52.553	-	-	1.859	402
Lendorf	296.112	287.223	-	559	-	8.330
Marolla	1.784.177	421.744	70.595	4.482	-	1.287.356
Nagra	17.028	17.028	-	-	-	-
Neudorf	273.779	218.383	51.622	-	1.267	2.507
St. Martin/Klagenfurt	350.246	312.862	21.508	13.908	-	1.968
St. Peter/Karlsberg	38.579	38.051	-	-	-	528
St. Peter/Ebenthal	455.609	353.867	64.800	-	2.342	34.600
St. Peter/Tentschach	41.380	39.619	-	-	902	859
St. Ruprecht/Klagenfurt	1.503.083	588.516	136.947	-	-	777.620
Stein	252.140	208.962	-	-	-	43.178
Tentschach	94.391	94.391	-	-	-	-
Viktring	119.493	114.983	-	-	722	3.788
Waidmannsdorf	624.989	552.627	-	-	-	72.362
Waltendorf	415.644	412.231	-	1.740	834	839
Welzenegg	1.649.730	591.362	9.726	27.194	-	1.021.448
Insgesamt	13.162.340	8.186.319	666.225	214.096	265.697	3.830.003

¹⁾ Stand 27.1.2009



2

Tab. 2.1 Luftdruck und Bewölkung

Monat / Jahr	Luftdruck in hPa ¹⁾					Bewölkung				
	Monats-/ Jahresmittel	Maximum		Minimum		Monats-/ Jahresmittel ²⁾	Heitere	Schöne	Trübe	Nebel
		am	am	am	am						Tage ^{3)}
Jänner	962,2	981,1	11.	934,0	23.	7,1	5	8	19	15
Feber	958,7	974,0	25.	937,9	08.	6,5	2	8	10	8
März	959,1	976,4	17.	929,0	05.	6,7	1	7	9	2
April	962,0	969,8	24.	953,1	29.	5,6	7	12	10	2
Mai	965,1	973,2	28.	956,7	14.	5,8	1	12	6	1
Juni	961,6	973,1	17.	949,3	06.	6,7	1	7	8	4
Juli	963,4	972,1	26.	951,0	18.	4,6	5	17	3	-
August	965,4	972,4	20.	958,8	02.	4,8	2	18	4	3
September	967,1	975,2	27.	955,7	03.	5,4	1	14	4	10
Oktober	963,8	974,8	31.	949,8	12.	6,2	1	9	7	11
November	961,3	977,9	20.	945,8	04.	7,5	-	6	15	19
Dezember	956,7	972,9	10.	940,4	23.	8,6	2	3	24	14
Insgesamt	962,2	981,1	11.01.	929,0	05.03.	6,3	28	121	119	89
2008	963,6	988,7	17.02.	935,4	21.03.	6,4	28	120	128	71
2007	963,8	983,6	20.12.	935,4	20.03.	5,6	56	150	99	71
2006	964,8	986,8	23.12.	939,6	05.03.	6,2	31	116	115	103
2005	963,7	984,8	11.12.	940,1	16.12.	6,1	42	129	112	59
2000	962,5	981,8	04.02.	939,1	07.11.	6,0	45	126	108	83
1995	963,6	981,7	16.01.	938,1	13.05.	6,4	28	112	121	96
1990	965,1	987,0	18.03.	932,7	15.02.	5,7	57	152	110	78
1985	962,3	981,2	25.10.	942,1	06.11.	5,9	47	141	114	109
1973	723,3	736,6	25.10.	704,2	14.02.	6,0	36	141	103	104

¹⁾ 1983 und früher wurde der Luftdruck in mm gemessen, ab 1984 in Hektopascal.

²⁾ Ausgedrückt in Flächenzehntel des sichtbaren Himmels.

³⁾ Heitere Tage = Bewölkungsmittel unter 20 %; schöne Tage = Bewölkungsmittel unter 50 %; trübe Tage = Bewölkungsmittel über 80 %.

Tab. 2.2 Lufttemperaturen

Monat / Jahr	Temperatur in Celsiusgraden									
	um ... Uhr			Monats-/ Jahresmittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum		Absolutes Minimum	
	07:00	14:00	19:00				am	am		
Jänner	-4,6	-0,3	-2,6	-3,1	0,3	-5,3	4,9	22.	-14,4	11.
Feber	-3,8	4,1	1,0	-0,5	5,0	-4,1	11,8	28.	-10,1	19.
März	0,4	9,8	6,7	4,3	11,1	-0,8	16,3	23.	-5,7	22.
April	7,5	16,6	13,7	11,3	18,0	6,2	23,2	08.	3,6	19.
Mai	13,2	21,7	18,6	16,4	23,7	10,2	31,7	26.	5,7	04.
Juni	14,8	21,3	19,2	17,4	23,6	12,0	30,8	19.	6,2	01.
Juli	17,2	25,0	23,0	20,4	27,1	14,1	32,7	15.	8,2	19.
August	17,2	25,2	22,2	20,3	26,9	15,1	32,1	02.	9,0	31.
September	12,3	20,8	16,7	15,6	22,1	11,2	27,7	03.	5,5	07.
Oktober	6,0	13,7	9,4	8,7	14,7	5,0	24,7	08.	-3,2	20.
November	1,9	7,4	4,2	3,8	8,0	1,2	15,7	30.	-3,6	14.
Dezember	-2,3	0,4	-1,2	-1,4	1,2	-3,3	11,4	01.	-18,2	21.
Insgesamt	6,7	13,8	10,9	9,4	15,1	5,1	32,7	15.07.	-18,2	21.12.
2008	6,9	14,1	11,0	9,7	15,4	5,4	32,2	27.05.	-11,9	02.01.
2007	6,4	14,7	11,3	9,7	16,1	5,0	35,8	18.07.	-10,2	30.12.
2006	5,5	12,9	10,1	8,5	14,2	4,0	35,6	21.07.	-22,0	25.01.
2005	5,3	12,7	9,8	8,2	13,9	3,8	33,4	25.06.	-18,8	01.03.
2000	6,6	14,1	11,1	9,5	15,5	4,9	34,0	20.08.	-17,3	25./26.01.
1995	5,5	13,1	9,7	8,4	14,3	4,1	34,2	22.07.	-15,9	14.01.
1990	5,4	13,4	9,8	8,2	14,4	3,2	30,9	30.07.	-13,4	15.01.
1985	4,4	11,9	8,7	7,1	13,2	2,2	31,2	06.06.	-23,1	08.01.
1973	4,5	11,8	8,6	7,2	13,1	2,9	31,1	07.08.	-15,7	02.12.

Tab. 2.3 Niederschläge

Monat / Jahr	Gesamtmenge in mm	Maximum an einem Tag in mm	Tage mit								
			0,1 bis 4,9	5,0 bis 9,9	10,0 und mehr	Schneefall	Schneefall und Regen	Gewitter	Nebel	Sturm (≥ 60 km/h)	
			mm								
am			Niederschläge								
Jänner	52,0	15,6	27.	9	4	2	5	1	-	15	-
Feber	34,0	11,8	02.	6	3	2	3	-	-	8	-
März	108,0	63,7	29.	9	5	2	-	4	-	2	3
April	60,0	9,3	20.	14	6	-	-	-	-	2	-
Mai	94,0	24,4	26.	10	6	4	-	-	8	1	2
Juni	148,0	37,1	20.	18	10	5	-	-	9	4	1
Juli	90,0	27,5	07.	13	5	4	-	-	11	-	-
August	158,0	51,8	03.	8	6	5	-	-	7	3	1
September	169,0	78,1	04.	10	4	3	-	-	5	10	-
Oktober	59,0	13,3	09.	9	5	3	-	-	3	11	1
November	59,0	16,0	30.	11	5	3	-	2	1	19	-
Dezember	97,0	24,9	25.	14	7	4	3	3	-	14	-
Insgesamt	1.128,0	78,1	04.09.	131	66	37	11	10	44	89	8
2008	945,3	58,2	03.10.	139	60	30	4	13	39	71	3
2007	832,1	64,2	19.03.	120	50	28	1	12	48	71	3
2006	756,0	51,2	09.08.	114	45	28	8	13	36	103	1
2005	1.011,6	48,0	21.08.	138	59	34	19	16	33	59	1
2000	1.050,7	41,9	24.06.	133	61	41	2	8	54	83	5
1995	768,4	37,9	26.12.	125	44	.	17	14	.	.	.
1990	859,6	55,6	27.10.	133	46	.	7	13	.	.	.
1985	998,2	44,2	15.07.	140	61	.	22	30	.	.	.
1973	960,2	61,4	30.09.	122	50	.	12	25	.	.	.

Tab. 2.4 Sonnenscheindauer, relative Feuchtigkeit, maximale Schneehöhe

Monat / Jahr	Sonnenscheindauer in Stunden	Mittlere relative Feuchtigkeit in %	Maximale Schneehöhe in cm	Tage mit Schneedecke	Eistage ¹⁾	Frosttage ²⁾	Sommertage ³⁾	Tropentage ⁴⁾
Jänner	68,0	90	16	16	16	25	-	-
Feber	142,0	78	26	21	2	26	-	-
März	165,0	73	1	1	-	21	-	-
April	206,0	77	-	-	-	-	-	-
Mai	256,0	72	-	-	-	-	15	2
Juni	196,0	76	-	-	-	-	10	2
Juli	294,0	72	-	-	-	-	24	8
August	281,0	76	-	-	-	-	24	4
September	224,0	82	-	-	-	-	3	-
Oktober	147,0	84	-	-	-	8	-	-
November	78,0	91	-	-	-	9	-	-
Dezember	49,0	89	9	13	11	21	-	-
Insgesamt	2.106,0	80	26	51	29	110	76	16
2008	2.029,0	78	14	15	13	94	81	11
2007	2.346,4	74	24	10	10	103	74	20
2006	2.131,7	78	50	84	43	124	64	29
2005	2.061,3	78	48	62	36	127	59	15
2000	2.180,4	78	24	51	26	97	65	15
1995	1.793,4	76	30	85	26	130	57	15
1990	2.011,1	79	8	27	22	123	48	4
1985	1.958,6	78	35	114	49	154	59	2
1973	1.812,8	78	32	80	34	156	56	1

¹⁾ Maximum unter 0°C

²⁾ Minimum unter 0°C

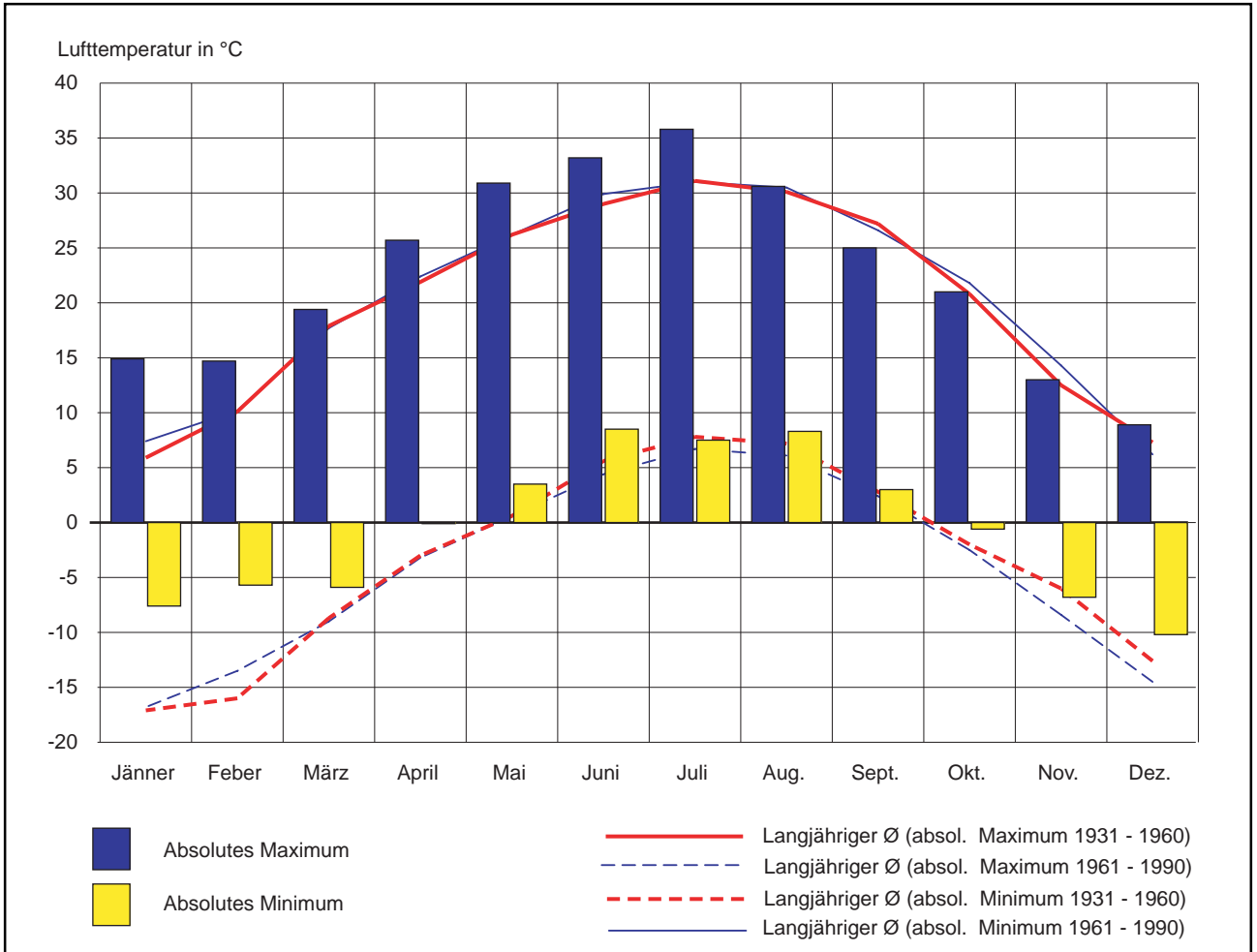
³⁾ Maximum 25°C oder mehr

⁴⁾ Maximum 30°C oder mehr

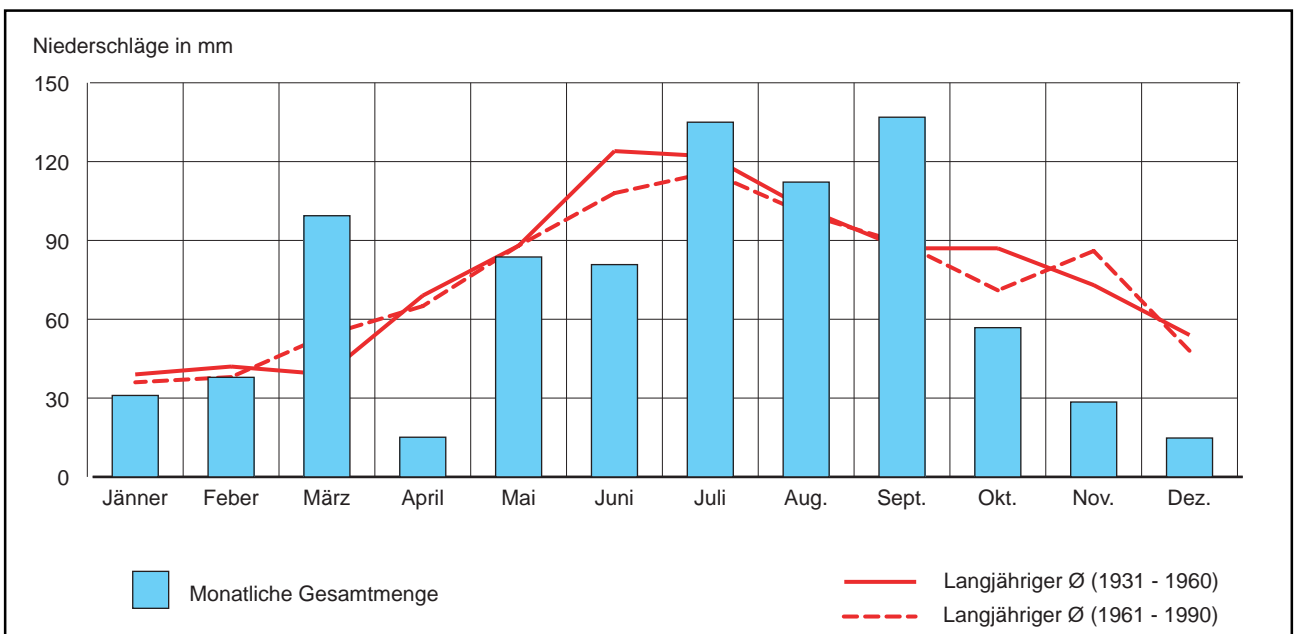


2

Grafik 2.1 Monatliches absolutes Maximum und Minimum der Lufttemperaturen und ihre langjährigen Durchschnitte



Grafik 2.2 Monatliche Niederschlagsmenge im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt



Tab. 2.5 Wind und Wetter

Monat / Jahr	Uhrzeit	Tage mit										Sturm und Böen	Gewitter
		Wind-stille	der Windrichtung										
			N	NO	O	SO	S	SW	W	NW			
Jänner	7.00	1	11	-	1	-	3	-	-	15			
	14.00	4	3	-	1	3	8	4	3	5	-	-	
	19.00	6	14	2	4	-	-	-	-	5			
Feber	7.00	4	5	-	-	-	-	-	1	18			
	14.00	-	4	-	-	2	15	5	1	1	-	-	
	19.00	-	16	4	2	3	1	-	-	2			
März	7.00	4	4	1	-	2	-	1	-	19			
	14.00	-	3	4	-	8	6	4	3	3	3	-	
	19.00	1	10	4	6	2	1	-	2	5			
April	7.00	1	1	-	-	3	-	3	2	20			
	14.00	1	1	-	-	8	10	8	1	1	-	-	
	19.00	1	3	3	6	2	3	4	6	2			
Mai	7.00	2	3	-	2	2	3	1	2	16			
	14.00	2	2	1	-	14	5	4	2	1	2	8	
	19.00	1	5	7	1	4	1	8	2	2			
Juni	7.00	5	6	-	1	2	1	1	3	11			
	14.00	-	2	1	2	8	7	4	4	2	1	9	
	19.00	-	7	1	5	3	-	5	6	3			
Juli	7.00	4	6	-	-	2	4	-	1	14			
	14.00	-	3	2	2	12	6	4	2	-	-	11	
	19.00	-	6	1	15	-	2	3	3	1			
August	7.00	6	7	-	-	2	1	1	1	13			
	14.00	1	2	1	1	10	13	2	1	-	1	7	
	19.00	1	4	5	16	2	-	2	1	-			
September	7.00	4	2	-	1	-	1	1	1	20			
	14.00	-	1	1	1	8	16	-	2	1	-	5	
	19.00	1	9	9	8	-	-	1	-	2			
Oktober	7.00	4	7	-	1	1	2	2	-	14			
	14.00	1	1	-	1	7	17	2	-	2	1	3	
	19.00	-	15	5	4	1	-	-	1	5			
November	7.00	8	3	-	2	3	2	1	-	11			
	14.00	1	1	1	-	3	14	5	3	2	-	1	
	19.00	5	11	1	1	-	-	-	1	11			
Dezember	7.00	5	3	4	3	2	1	1	-	12			
	14.00	4	6	2	2	4	6	-	3	4	-	-	
	19.00	7	8	1	3	3	1	-	1	7			
Insgesamt	7.00	48	58	5	11	19	18	12	11	183			
	14.00	14	29	13	10	87	123	42	25	22	8	44	
	19.00	23	108	43	71	20	9	23	23	45			
2008	7.00	35	40	10	16	23	8	14	105	115			
	14.00	12	21	13	58	105	74	28	29	26	3	39	
	19.00	9	82	65	38	20	27	22	32	71			
2007	7.00	26	12	14	7	21	9	13	151	112			
	14.00	8	11	9	63	176	38	18	19	23	3	48	
	19.00	10	72	60	37	6	24	12	46	98			
2006	7.00	25	11	13	12	19	3	7	80	195			
	14.00	9	15	13	61	166	28	18	30	25	1	36	
	19.00	4	68	64	47	9	25	6	29	113			
2005	7.00	19	16	11	15	33	13	11	65	182			
	14.00	11	21	18	46	163	40	19	20	27	1	33	
	19.00	7	81	65	51	11	21	11	24	94			
1990	7.00	80	26	17	39	5	7	15	81	95			
	14.00	23	23	41	122	49	20	25	31	31	30	47	
	19.00	30	32	35	100	13	11	19	51	74			
1975	7.00	171	12	1	25	4	3	7	27	115			
	14.00	84	16	4	77	98	15	29	26	16	2	67	
	19.00	113	42	33	63	4	5	12	24	69			



2

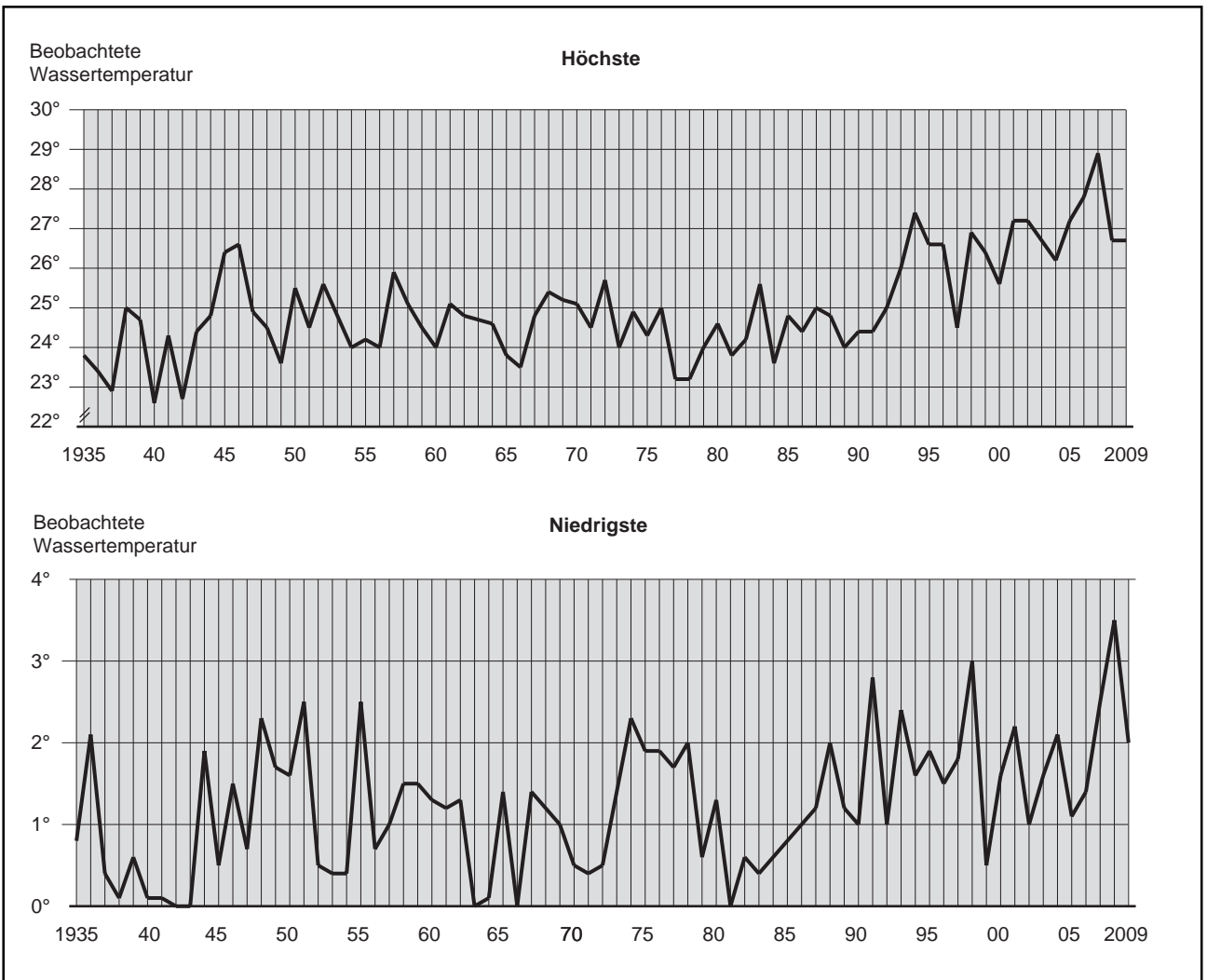
Tab. 2.6 Wassertemperaturen des Wörthersees ¹⁾

Jahr	Monatsmittel in °C												Jahresmittel in °C	Höchste		Niedrigste	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII		beobachtete Wassertemperatur			
	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾		°C	am ²⁾	°C	am ²⁾
1973	2,4	2,3	4,7	7,0	14,6	19,5	22,6	22,6	20,6	13,9	8,3	4,3	11,9	24,0	20.8.	1,4	11.ö.
1985	2,4	2,2	3,6	7,9	14,5	19,2	22,0	23,2	20,4	16,4	8,6	4,6	12,1	24,8	31.7.	0,8	17.1.
1990	1,8	4,3	7,3	8,5	16,4	19,0	21,8	23,1	19,3	15,5	9,4	5,0	12,6	24,4	VII.ö.	1,0	I.ö.
1995	3,5	3,1	4,4	9,0	16,0	19,0	23,8	23,5	19,1	16,1	10,0	5,6	12,8	26,6	24.7.	1,9	6.2.
2000	2,7	3,9	5,8	11,1	18,7	22,4	22,3	23,2	20,5	16,1	11,5	7,6	13,8	25,6	20.8.	1,6	14.1.
2005	3,7	3,1	4,5	9,1	16,8	21,3	23,1	22,5	20,5	15,5	11,0	5,5	13,1	27,2	30.7.	1,1	31.1.
2006	2,3	2,7	3,7	10,2	16,0	20,3	24,7	22,1	20,6	16,8	10,6	6,5	13,0	27,8	26.6.	1,4	16.1.
2007	4,2	4,9	7,5	14,0	18,9	22,2	24,2	23,2	19,5	15,1	9,6	5,4	14,1	28,9	19.7.	2,5	27.1.
2008	4,4	4,7	5,9	9,8	16,7	21,9	24,2	24,4	20,8	15,4	11,7	6,9	13,9	26,7	2.7.	3,5	18.2.
2009	4,2	3,6	4,9	10,7	17,9	20,8	23,9	25,1	21,7	16,7	10,4	6,6	13,9	26,7	21.8.	2,0	10.2.

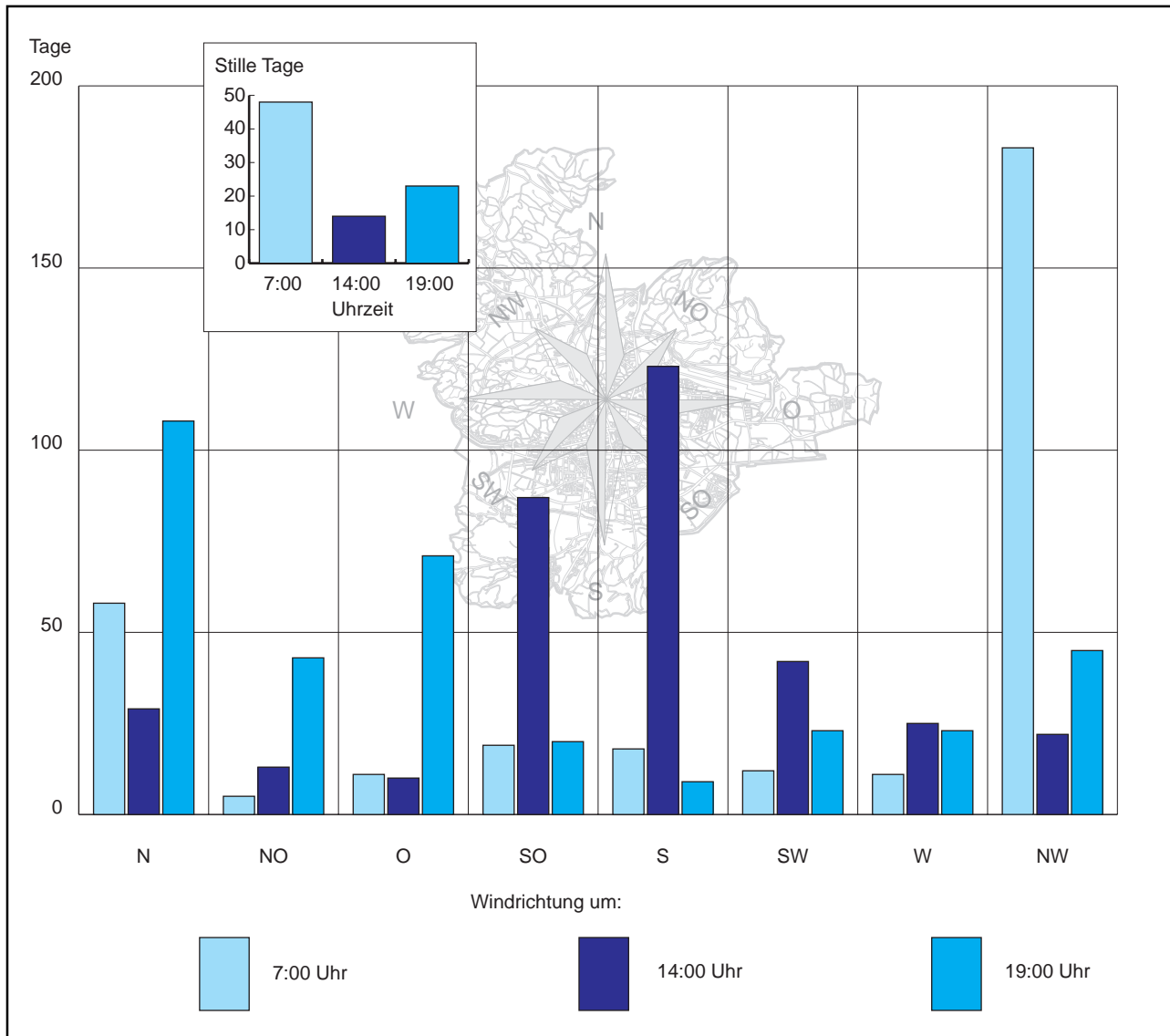
¹⁾ Messstelle Freyenthurn, Beobachtungszeit ca. 7.00 Uhr.

²⁾ ö. = im betreffenden Monat öfter aufgetreten.

Grafik 2.3 Wassertemperaturen des Wörthersees

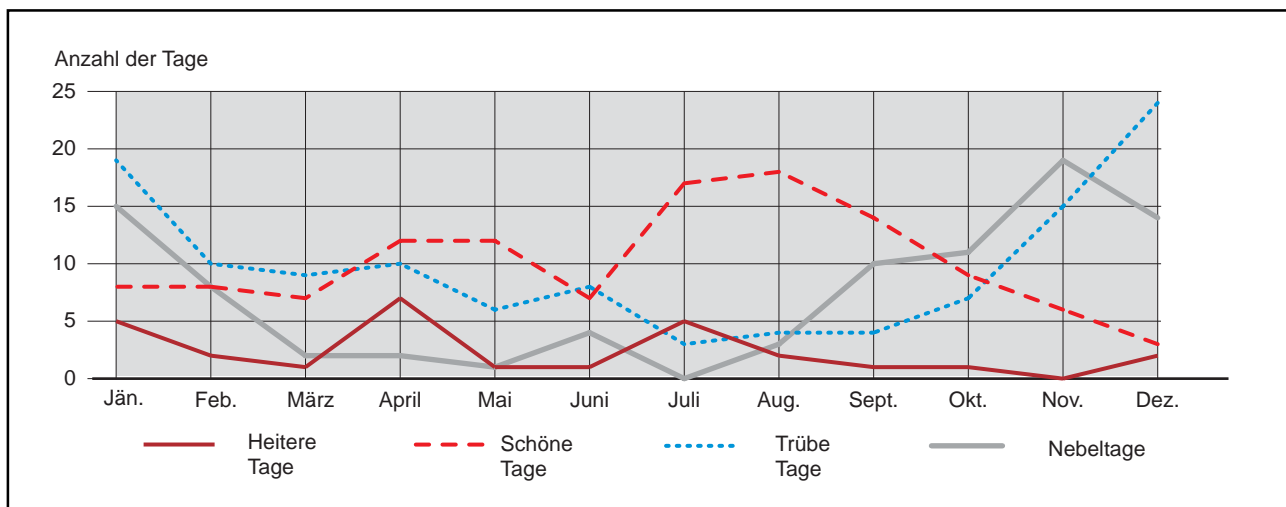


Grafik 2.4 Windrichtungen nach Tageszeiten



2

Grafik 2.5 Bewölkung nach Monaten





2

Tab. 2.7 Sommerzeit – Beginn und Ende seit 1916

Jahr	Sommerzeit							
	Beginn			Ende				
	Datum / Uhr							
1916	30.4.	23 Uhr	=	24 Uhr	1.10.	1 Uhr	=	0 Uhr
1917	16.4.	3 Uhr	=	4 Uhr	17.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1918	15.4.	3 Uhr	=	4 Uhr	16.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1919	28.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1920	5.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	13.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1940	1.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	2.11.1942	3 Uhr	=	2 Uhr
1943	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	4.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1944	3.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	2.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1945	2.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	23.4.	3 Uhr	=	2 Uhr
1946	14.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	7.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1947	6.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	5.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1948	18.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	3.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1980	6.4.	0 Uhr	=	1 Uhr	27.9.	24 Uhr	=	23 Uhr
1981	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1982	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1983	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1984	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1985	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1986	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	28.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1987	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1988	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1989	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	24.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1990	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1991	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1992	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1993	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1994	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1995	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	24.9.	3 Uhr	=	2 Uhr
1996	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1997	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1998 ¹⁾	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
1999 ¹⁾	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	31.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2000 ¹⁾	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2001 ¹⁾	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	28.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2002 ²⁾	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2003 ²⁾	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2004 ²⁾	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	31.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2005 ²⁾	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2006 ²⁾	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2007 ²⁾	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	28.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2008 ³⁾	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2009 ³⁾	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2010 ³⁾	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	31.10.	3 Uhr	=	2 Uhr
2011 ³⁾	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.10.	3 Uhr	=	2 Uhr

¹⁾ Auf Grund der Verordnung der Bundesregierung, BGBl 1997/337.

²⁾ Auf Grund der Verordnung der Bundesregierung, BGBl 2001/209.

³⁾ Auf Grund der Verordnung der Bundesregierung, BGBl 2006/461.

Tab. 3.1 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Zählmerkmal ¹⁾	Personen mit Hauptwohnsitz			Jahr	Zählmerkmal ¹⁾	Personen mit Hauptwohnsitz		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
um 1400	.	.	.	3.000	1971	VZ	33.639	40.687	74.326
1750	.	.	.	7.000	1971	F	33.747	40.758	74.505
1794	.	.	.	9.584	1972	F	33.980	41.154	75.134
1811	.	.	.	8.802	1973 ³⁾	F	38.286	45.674	83.960
1820	.	.	.	10.100	1974	ED	38.520	45.990	84.510
1830	.	.	.	12.337	1975	ED	38.824	46.396	85.220
1846	.	.	.	12.054	1976	ED	38.933	46.558	85.491
1851	.	.	.	12.101	1977	ED	38.631	46.185	84.816
1857	.	.	.	13.441	1978	ED	38.488	46.094	84.582
1869	VZ	7.313	7.972	15.285	1979	ED	38.583	46.241	84.824
1880	VZ	9.911	8.836	18.747	1980	ED	38.723	46.382	85.105
1890	VZ	10.195	9.561	19.756	1981	VZ	39.678	47.643	87.321
1900	VZ	12.571	11.713	24.284	1981	ED	38.568	46.382	84.950
1910	VZ	14.856	14.055	28.911	1982	ED	38.795	46.638	85.433
1920	VZ	12.149	13.998	26.147	1983	ED	38.951	46.820	85.771
1923	VZ	13.087	14.336	27.423	1984	ED	39.106	46.981	86.087
1931	.	.	.	29.055	1985	ED	39.314	47.178	86.492
1934	VZ	14.082	15.589	29.671	1986	ED	39.700	47.462	87.162
1939 ²⁾	VZ	29.194	27.507	56.701	1987	ED	40.022	47.596	87.618
1949	P	29.430	33.323	62.753	1988	ED	40.218	47.775	87.993
1950	F	30.323	34.032	64.355	1989	ED	40.370	47.738	88.108
1951	VZ	28.952	33.830	62.782	1990	ED	40.784	47.911	88.695
1951	F	29.151	34.063	63.214	1991	VZ	41.171	48.244	89.415
1952	F	29.435	34.415	63.850	1991	ED	41.330	48.269	89.599
1953	F	29.594	34.881	64.475	1992	ED	41.724	48.689	90.413
1954	F	29.820	35.290	65.110	1993	ED	41.607	48.658	90.265
1955	P	30.048	35.702	65.750	1994	ED	41.838	48.819	90.657
1956	F	30.274	36.116	66.390	1995	ED	41.750	48.858	90.608
1957	F	30.497	36.528	67.025	1996	ED	41.593	48.809	90.402
1958	F	30.718	36.942	67.660	1997	ED	41.651	48.944	90.595
1959	F	31.008	37.292	68.300	1998	ED	41.783	48.982	90.765
1960	F	31.294	37.636	68.930	1999	ED	41.884	49.257	91.141
1961	VZ	31.360	37.858	69.218	2000	ED	41.889	49.227	91.116
1961	F	31.525	38.058	69.583	2001	ED	41.946	49.153	91.099
1962	F	31.582	38.136	69.718	2001	VZ	41.396	48.745	90.141
1963	F	31.766	38.357	70.123	2002	ED	42.154	49.261	91.415
1964	F	32.020	38.664	70.684	2003	ED	42.123	49.114	91.237
1965	F	32.100	38.761	70.861	2004	ED	42.537	49.404	91.941
1966	F	32.357	39.085	71.442	2005	ED	42.806	49.598	92.404
1967	F	32.725	39.547	72.272	2006	ED	42.961	49.583	92.544
1968	F	33.050	39.941	72.991	2007	ED	43.169	49.693	92.862
1969	F	33.121	40.042	73.163	2008	ED	43.579	49.979	93.558
1970	F	33.359	40.345	73.704	2009	ED	43.973	50.066	94.039

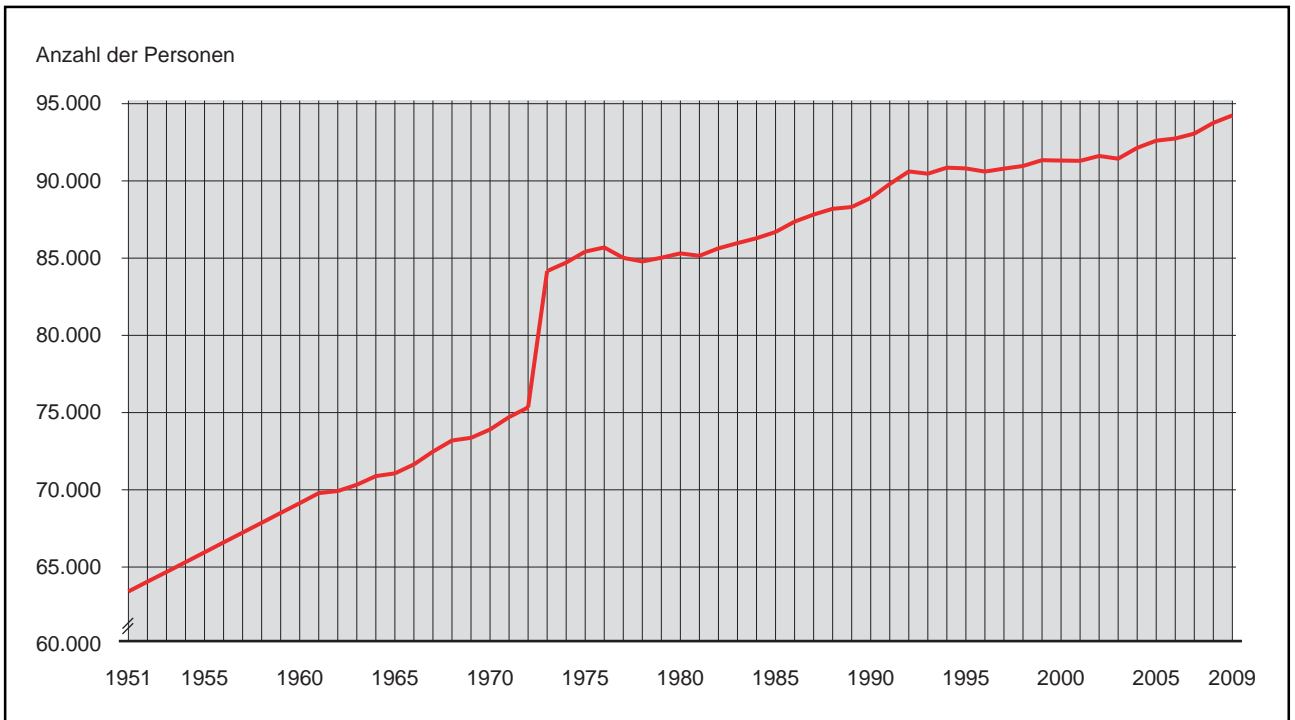
¹⁾ VZ = Volkszählung (Stichtag), P = Personenstandsaufnahme (Stichtag), F = Fortschreibung (Stand 31.12.), ED = Auswertung der Einwohnerdatei (Personen mit Hauptwohnsitz in Klagenfurt nach dem Meldegesetz mit dem Stand 31.12.).

²⁾ 1938 Eingemeindung von Annabichl, St. Peter, St. Ruprecht und St. Martin.

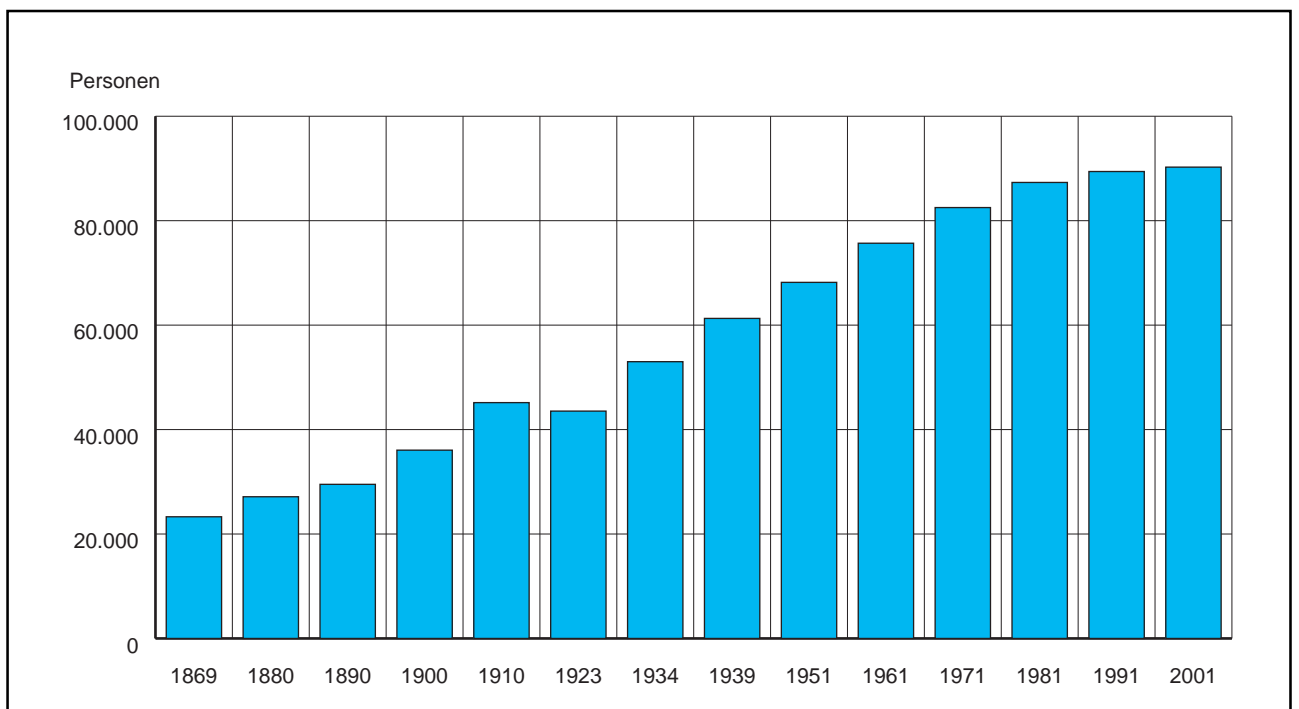
³⁾ Eingemeindung von Hörtdorf, Viktring, Wölfnitz u. St. Peter/Bichl, Bevölkerungszuwachs: 8.636 Personen, dav. 4.407 Frauen.



3

Grafik 3.1 Bevölkerungsentwicklung (Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erfassung)¹⁾


¹⁾ Personen mit Hauptwohnsitz in Klagenfurt nach dem Meldegesetz mit dem Stand 31.12.

Grafik 3.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung (Volkszählungsergebnisse) – Gebietsstand 1.1.1973


Tab. 3.2 Wohnbevölkerung 1869 – 2001 (VZ-Ergebnisse) ¹⁾

Gebietsstand	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren													
	2001 ³⁾	1991	1981	1971	1961	1951	1939	1934 ²⁾	1923	1910	1900	1890	1880	1869
1. Jänner 1973	90.145	89.415	87.321	82.512	75.684	68.187	61.286	53.000	43.536	45.161	36.057	29.511	27.137	23.302
Zählungszeitpunkt	90.145	89.415	87.321	74.326	69.218	62.782	56.701	29.671	27.423	28.911	24.284	19.756	18.747	15.285

¹⁾ Eingemeindung siehe Fußnoten bei Tab. 3.1.

²⁾ 1869 - 1934 anwesende Bevölkerung.

³⁾ Rechtlich verbindliches Ergebnis (siehe auch nachstehende Erläuterungen zu den Volkszählungsergebnissen).

3

Erläuterungen zu den Volkszählungsergebnissen

Stichtag: 15. Mai 2001

Wohnbevölkerung: Personen, die am Zähltag (Stichtag) ihren Hauptwohnsitz in Klagenfurt hatten. Als Hauptwohnsitz ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu verstehen.

Nebenwohnsitze: Sind weitere Wohnsitze. Da eine Person nur einen Hauptwohnsitz, aber mehrere Nebenwohnsitze haben kann, steht die Zahl für Nebenwohnsitzfälle.

Bürgerzahl: Österreichische Staatsbürger, die in Klagenfurt zum Zähltag den Hauptwohnsitz hatten. Die Differenz zwischen der Wohnbevölkerung und Österreichern (Bürgerzahl) stellt die Zahl der ausländischen Staatsangehörigen dar.

Erstmals wurde bei der Volkszählung 2001 zwischen den **rechtlich verbindlichen Ergebnissen** zur Wohnbevölkerung und Bürgerzahl und den **statistischen Ergebnissen** unterschieden. Das rechtlich verbindliche Ergebnis lag erst nach Abschluss aller Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes zu Reklamationsverfahren gemäß §17 Meldegesetz vor und wurde am 23.9.2004 als Korrektur der Ergebnisse der Wohnbevölkerung und Bürgerzahl in der Wiener Zeitung kund gemacht. Da zu diesem Zeitpunkt die Volkszählungsdaten 2001 schon längst veröffentlicht waren, und zwar in Form umfangreicher Publikationen und Datenbanken, und die korrigierten Ergebnisse nur sehr wenig davon abwichen, wurde beschlossen, die korrigierten Bevölkerungs- und Bürgerzahlen abgesehen von den rechtlich verpflichtenden Verwendungen (für Zwecke des Finanzausgleichs und für die Berechnung der Mandatsverteilung in den Wahlkreisen) nicht zu publizieren und somit eine Neuberechnung aller statistischer Ergebnisse und eine erneute Publikation samt Einlagerung in die Datenbanken zu vermeiden.

Das bedeutet, dass die rechtlich verbindlichen Volkszählungsergebnisse nur in der obigen Übersichtstabelle sowie im Städtevergleich auf Seite 284 zu finden sind, während alle übrigen Tabellen zur Volkszählung ausnahmslos die statistischen Ergebnisse beinhalten.

Weitere Details zur Volkszählung 2001 finden Sie im Heft "TrendInfo", Nr. 2/2005 (Hrsg. Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt, Abteilung Bevölkerungswesen - Statistik).

Tab. 3.3 Veränderung der Wohnbevölkerung VZ 2001 gegenüber der VZ 1991

Volkszählungsjahr/ Bezeichnung	Wohnbevölkerung insgesamt	davon	
		m.	w.
1991	89.415	41.171	48.244
2001	90.141	41.396	48.745
Veränderung	+ 726	+ 225	+ 501
in %	+ 0,8%	+ 0,5%	+ 1,0%
durch Geburtenbilanz	-244	.	.
in %	- 0,3%	.	.
durch Wanderungsbilanz	970	.	.
in %	+ 1,1%	.	.



3

Tab. 3.4 Haushalte nach der Größe (VZ 2001)

insgesamt	Privathaushalte					Ø Haushaltsgröße				Personen in	
	mit . . . Personen					2001	1991	1981	1971	Privat- haushalten	Gemein- schaftsunter- künften
	1	2	3	4	5 und mehr						
42.793	17.326	12.517	6.904	4.552	1.494	2,09	2,24	2,37	2,51	89.339	802

Tab. 3.5 Wohnbevölkerung nach dem Religionsbekenntnis (VZ 2001)

Bez.	Wohnbevöl- kerung insgesamt	davon nach dem Religionsbekenntnis							
		römisch- katholisch	evange- lisch	orthodox	islamisch	israeli- tisch	sonstiges	ohne Bekennt- nis	unbe- kannt
abs.	90.141	62.061	6.778	1.417	2.740	22	1.805	14.468	850
%	100,0	68,8	7,5	1,6	3,0	0,0	2,0	16,1	0,9

Tab. 3.6 Wohnbevölkerung nach der Umgangssprache (VZ 2001)

Bez.	Wohn- bevöl- kerung insge- samt	davon Personen mit der Umgangssprache									
		Deutsch	Burgen- land- Kroatisch	Slowe- nisch	Tsche- chisch	Unga- risch	Ser- bisch	Kroa- tisch	Bos- nisch	Türkisch	Sonstige und unbe- kannt
abs.	90.141	80.610	8	1.730	86	208	966	2.958	646	167	2.762
%	100,0	89,4	0,0	1,9	0,1	0,2	1,1	3,3	0,7	0,2	3,1

Tab. 3.7 Wohnbevölkerung nach dem Lebensunterhalt (VZ 2001)

Lebensunterhalt	Wohnbevölkerung insgesamt	davon	
		m.	w.
Erwerbstätig in Vollzeit	34.120	19.671	14.449
Erwerbstätig in Teilzeit	4.793	565	4.228
Geringfügig erwerbstätig	1.717	522	1.195
Präsenz- und Zivildienstler	291	290	1
Arbeitslos	3.458	1.803	1.655
Eigenpension	18.567	8.534	10.033
Hinterbliebenenpension	2.763	24	2.739
Anderer Lebensunterhalt, unbekannt	1.492	668	824
Hausfrau, -mann	4.298	124	4.174
Schüler unter 15 Jahren	7.891	3.985	3.906
Schüler/Student 15 und mehr Jahre	5.027	2.352	2.675
Kind ohne Schulbesuch (unter 15 Jahre)	5.693	2.847	2.846
Erhaltene Person 15 und mehr Jahre (ohne Schulbesuch)	31	11	20
Insgesamt	90.141	41.396	48.745

Tab. 3.8 Erwerbspersonen (Klagenfurter) nach Geschlecht und Stellung im Beruf (VZ 2001)

Bezeichnung	Erwerbspersonen insgesamt	davon	
		m.	w.
Selbständiger	4.242	2.800	1.442
Mithelfender Familienangehöriger	246	74	172
Angestellte, Beamte mit Hochschule und verwandte Ausbildung	6.096	2.870	3.226
Angestellte, Beamte mit höherer Schule	6.101	2.988	3.113
Angestellte, Beamte mit Fachschule	4.488	1.110	3.378
Angestellte, Beamte mit abgeschlossener Lehre	8.381	4.809	3.572
Angestellte, Beamte mit allgemeinbildender Pflichtschule	2.558	895	1.663
Facharbeiter	4.297	3.340	957
Angelernter Arbeiter	4.301	2.094	2.207
Hilfsarbeiter	3.183	1.645	1.538
Erstmals Arbeit suchend (2001)	486	226	260
Insgesamt	44.379	22.851	21.528

Als Erwerbspersonen gelten, wer in Voll- oder Teilzeit sowie geringfügig erwerbstätig, arbeitslos, in Elternkarenz- oder Mutterschutz, Präsenz- oder Zivildienst ist.

Der Begriff umfasst nicht nur Arbeitnehmer, sondern auch Selbständige und mithelfende Familienangehörige.

3
Tab. 3.9 Erwerbspersonen (Klagenfurter) und Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht ¹⁾

Altersgruppen	Erwerbspersonen insgesamt	davon		Von 100 Einwohnern dieser Altersgruppe waren berufstätig		
		m.	w.	insgesamt	davon	
					m.	w.
bis 4 Jahre	-	-	-	.	.	.
5 bis 9 Jahre	-	-	-	.	.	.
10 bis 14 Jahre	-	-	-	.	.	.
15 bis 19 Jahre	1.707	976	731	34,7	40,3	29,2
20 bis 24 Jahre	3.469	1.779	1.690	68,3	70,7	65,9
25 bis 29 Jahre	4.991	2.422	2.569	86,1	87,6	84,8
30 bis 34 Jahre	6.728	3.298	3.430	91,6	95,0	88,5
35 bis 39 Jahre	7.303	3.681	3.622	91,9	95,8	88,2
40 bis 44 Jahre	6.770	3.415	3.355	90,5	94,5	86,8
45 bis 49 Jahre	5.424	2.681	2.743	86,7	92,5	81,6
50 bis 54 Jahre	4.689	2.405	2.284	77,7	85,2	71,2
55 bis 59 Jahre	2.479	1.650	829	44,3	64,3	27,4
60 bis 64 Jahre	590	405	185	11,4	16,6	6,8
65 bis 69 Jahre	118	69	49	3,6	5,0	2,5
70 bis 74 Jahre	59	36	23	1,6	2,5	1,0
75 bis 79 Jahre	37	26	11	1,0	2,2	0,4
80 bis 84 Jahre	10	4	6	0,5	0,6	0,4
85 bis 89 Jahre	5	4	1	0,3	0,8	0,1
90 bis 94 Jahre	-	-	-	.	.	.
95 Jahre und älter	-	-	-	.	.	.
VZ 2001	44.379	22.851	21.528	58,0	66,2	51,3
VZ 1991	43.055	23.116	19.939	57,0	67,9	48,1
VZ 1981	40.164	22.191	17.973	56,1	70,1	45,0
VZ 1971	36.272	21.297	14.975	56,0	74,5	41,3

¹⁾ Bezogen auf die Wohnbevölkerung 15 Jahre und älter.



3

Tab. 3.10 Wohnbevölkerung über 15 Jahre nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung (VZ 2001)

Abgeschlossene Schulbildung	Insgesamt	in % der Wohnbevölkerung über 15 Jahre	davon	
			m.	w.
Universität, (Fach-)Hochschule	7.380	9,6	4.246	3.134
Berufs- und lehrerbildende Akademie	1.648	2,2	368	1.280
Kolleg, Abiturientenlehrgang	631	0,8	197	434
Berufsbildende höhere Schule	6.398	8,4	3.154	3.244
Allgemeinbildende höhere Schule	5.558	7,3	2.654	2.904
Berufsbildende mittlere Schule	9.617	12,6	2.283	7.334
Lehre	24.342	31,8	14.735	9.607
Allgemeinbildende Pflichtschule	20.922	27,4	6.891	14.031
Insgesamt	76.496	100,0	34.528	41.968

Tab. 3.11 Erwerbspersonen am Wohnort Klagenfurt, Einpendler, Auspendler, Binnenpendler und Erwerbspersonen am Arbeitsort (VZ 2001)

Erwerbspersonen am Wohnort Klagenfurt insgesamt	davon			Einpendler	Erwerbspersonen am Arbeitsort Klagenfurt (Beschäftigte am Wohnort + Einpendler - Auspendler)	In % der Beschäftigten am Wohnort			
	Nichtpendler	Binnenpendler	Auspendler			Auspendler	Einpendler	Erwerbspersonen am Arbeitsort	Aus- plus Einpendler (Pendler-volumen)
44.379	4.618	33.103	6.658	31.280	69.001	15,0	70,5	155,5	85,5

Tab. 3.12 Ein- und Auspendler nach dem Verkehrsmittel (VZ 2001)

Verkehrsmittel	Einpendler insgesamt ¹⁾	Auspendler insgesamt	davon Auspendler		
			zwischen Politischen Bezirken des Bundeslandes	zwischen den Bundesländern	ins Ausland
Keines (zu Fuß)	-	-	-	-	-
Auto als Fahrer ohne weiteres Verkehrsmittel	22.558	3.789	3.675	103	11
Auto als Mitfahrer ohne weiteres Verkehrsmittel	1.184	201	196	4	1
Motorrad, Moped ohne weiteres Verkehrsmittel	117	35	35	-	-
Eisenbahn, Schnellbahn ohne weiteres Verkehrsmittel	1.060	154	151	3	-
Autobus ohne weiteres Verkehrsmittel	1.172	127	119	7	1
Fahrrad ohne weiteres Verkehrsmittel	130	49	46	3	-
Sonstiges Verkehrsmittel ohne weiteres Verkehrsmittel	13	3	2	1	-
Auto und öffentliches Verkehrsmittel	497	78	73	5	-
Auto als Mitfahrer und öffentliches Verkehrsmittel	154	30	30	-	-
Motorrad, Moped und öffentliches Verkehrsmittel	30	1	1	-	-
Fahrrad und öffentliches Verkehrsmittel	130	40	39	1	-
Andere Verkehrsmittel-Kombination	599	103	96	6	1
Wechselnde Arbeitsstätte	221	31	24	5	2
Nichttagespendler	1.253	2.017	208	1.340	469
Insgesamt	29.118	6.658	4.695	1.478	485

¹⁾ Nur Einpendler aus Kärnten.

Tab. 3.13 Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Geschlechtsproportion, Haushalte und Fläche nach Zählsprenkeln

Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zählsprenkel	Wohnbevölkerung						Haushalte ¹⁾		Nebenwohnsitze in Klagenfurt ²⁾	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer		insgesamt (ohne Anstalts Haushalte)	Ø Größe			
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB					
11 I. Bezirk	111	275	132	407	48,0	173	42,5	143	2,8	197	21,0	1.936
	zus.	275	132	407	48,0	173	42,5	143	2,8	197	21,0	1.936
	zus.	275	132	407	48,0	173	42,5	143	2,8	197	21,0	1.936
21 II. Bezirk	211	327	325	652	99,4	98	15,0	398	1,6	124	41,2	1.584
	zus.	327	325	652	99,4	98	15,0	398	1,6	124	41,2	1.584
	zus.	327	325	652	99,4	98	15,0	398	1,6	124	41,2	1.584
31 III. Bezirk	311	398	353	751	88,7	152	20,2	466	1,6	155	35,3	2.127
	zus.	398	353	751	88,7	152	20,2	466	1,6	155	35,3	2.127
	zus.	398	353	751	88,7	152	20,2	466	1,6	155	35,3	2.127
41 IV. Bezirk	411	316	343	659	108,5	84	12,7	251	2,6	66	53,7	1.227
	zus.	316	343	659	108,5	84	12,7	251	2,6	66	53,7	1.227
	zus.	316	343	659	108,5	84	12,7	251	2,6	66	53,7	1.227
51 V. Bezirk	511	342	423	765	123,7	77	10,1	444	1,7	55	33,2	2.302
	512	232	264	496	113,8	52	10,5	312	1,6	65	44,0	1.128
	513	172	199	371	115,7	28	7,5	204	1,8	34	16,4	2.264
	514	283	338	621	119,4	81	13,0	408	1,5	71	64,9	957
	zus.	1.029	1.224	2.253	119,0	238	10,6	1.368	1,6	225	33,9	6.651
	521	219	296	515	135,2	97	18,8	239	2,2	64	26,2	1.966
	zus.	219	296	515	135,2	97	18,8	239	2,2	64	26,2	1.966
	531	21	40	61	190,5	1	1,6	1	61,0	180	1,7	3.635
	zus.	21	40	61	190,5	1	1,6	1	61,0	180	1,7	3.635
	zus.	1.269	1.560	2.829	122,9	336	11,9	1.608	1,8	469	23,1	12.252
61 VI. Bezirk	611	221	239	460	108,1	50	10,9	244	1,9	46	11,7	3.936
	612	215	251	466	116,7	23	4,9	286	1,6	15	17,6	2.655
	613	561	659	1.220	117,5	185	15,2	585	2,1	51	42,9	2.841
	zus.	997	1.149	2.146	115,2	258	12,0	1.115	1,9	112	22,8	9.431
	621	184	191	375	103,8	66	17,6	194	1,9	49	28,3	1.324
	622	345	439	784	127,2	81	10,3	442	1,8	100	45,5	1.723
	623	164	200	364	122,0	51	14,0	219	1,7	46	103,6	351
	624	212	229	441	108,0	68	15,4	261	1,7	42	26,6	1.655
	625	214	231	445	107,9	41	9,2	221	2,0	54	30,2	1.476
	zus.	1.119	1.290	2.409	115,3	307	12,7	1.337	1,8	291	36,9	6.530
zus.	2.116	2.439	4.555	115,3	565	12,4	2.452	1,9	403	28,5	15.961	
71 VII. Bezirk	711	170	223	393	131,2	50	12,7	236	1,7	82	97,6	403
	712	239	224	463	93,7	68	14,7	221	2,1	57	37,4	1.236
	713	295	325	620	110,2	173	27,9	374	1,7	76	36,9	1.680
	714	223	218	441	97,8	190	43,1	221	2,0	59	109,3	403
	715	176	195	371	110,8	48	12,9	225	1,6	21	65,0	571
	716	229	282	511	123,1	109	21,3	303	1,7	112	32,1	1.593
	717	206	343	549	166,5	103	18,8	151	3,6	61	51,1	1.075
	zus.	1.538	1.810	3.348	117,7	741	22,1	1.731	1,9	468	48,1	6.961
	zus.	1.538	1.810	3.348	117,7	741	22,1	1.731	1,9	468	48,1	6.961

¹⁾ 2.046 Personen leben in 68 Anstalts Haushalten.

²⁾ Zahl der weiteren Wohnsitze in Klagenfurt (nicht Zahl der Personen), der Hauptwohnsitz befindet sich außerhalb von Klagenfurt.



Tab. 3.13 Fortsetzung

Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zählspren- gel	Wohnbevölkerung						Haushalte ¹⁾		Neben- wohn- sitze in Klagen- furt ²⁾	Bevölke- rungs- dichte (Ein- wohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer		insge- samt (ohne Anstalts- haushalte)	Ø Größe			
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB					
81	811	157	193	350	122,9	38	10,9	207	1,7	55	85,9	408
	812	218	258	476	118,3	41	8,6	262	1,8	58	72,8	654
	813	289	362	651	125,3	70	10,8	403	1,6	162	47,7	1.365
	814	170	216	386	127,1	18	4,7	205	1,9	50	30,4	1.272
	zus.	834	1.029	1.863	123,4	167	9,0	1.077	1,7	325	50,4	3.699
	821	231	301	532	130,3	68	12,8	324	1,6	85	73,4	725
	822	259	350	609	135,1	115	18,9	330	1,8	100	91,7	664
	823	165	225	390	136,4	77	19,7	216	1,8	47	51,9	751
	824	241	293	534	121,6	79	14,8	314	1,7	78	71,3	749
	825	304	397	701	130,6	100	14,3	344	2,0	99	58,0	1.209
	zus.	1.200	1.566	2.766	130,5	439	15,9	1.528	1,8	409	67,5	4.098
	831	338	367	705	108,6	137	19,4	395	1,8	100	53,5	1.318
	832	297	354	651	119,2	68	10,4	338	1,9	98	50,0	1.303
	833	206	252	458	122,3	56	12,2	251	1,8	64	24,4	1.881
	zus.	841	973	1.814	115,7	261	14,4	984	1,8	262	40,3	4.501
	841	217	254	471	117,1	18	3,8	222	2,1	74	11,2	4.217
	842	226	300	526	132,7	44	8,4	255	2,1	81	30,1	1.750
	843	236	294	530	124,6	65	12,3	298	1,8	88	26,5	2.000
	zus.	679	848	1.527	124,9	127	8,3	775	2,0	243	19,2	7.968
	VIII. Bezirk	3.554	4.416	7.970	124,3	994	12,5	4.364	1,8	1.239	39,3	20.265
91	911	278	273	551	98,2	42	7,6	220	2,5	44	0,5	112.446
	zus.	278	273	551	98,2	42	7,6	220	2,5	44	0,5	112.446
	921	135	178	313	131,9	63	20,1	141	2,2	22	15,5	2.017
	922	274	299	573	109,1	84	14,7	262	2,2	29	34,0	1.686
	923	386	437	823	113,2	66	8,0	447	1,8	91	26,6	3.095
	924	323	458	781	141,8	57	7,3	476	1,6	79	47,7	1.637
	925	259	278	537	107,3	71	13,2	268	2,0	31	25,6	2.099
	926	338	376	714	111,2	22	3,1	342	2,1	63	21,4	3.329
	zus.	1.715	2.026	3.741	118,1	363	9,7	1.936	1,9	315	27,0	13.863
	931	345	398	743	115,4	37	5,0	344	2,2	24	5,2	14.230
	932	253	318	571	125,7	26	4,6	303	1,9	65	48,5	1.177
	933	290	393	683	135,5	49	7,2	365	1,9	68	29,7	2.297
	934	284	336	620	118,3	25	4,0	411	1,5	145	52,0	1.192
	935	365	461	826	126,3	128	15,5	452	1,8	60	104,6	790
	936	302	391	693	129,5	28	4,0	358	1,9	33	52,9	1.309
	937	232	327	559	140,9	18	3,2	309	1,8	43	57,2	978
	zus.	2.071	2.624	4.695	126,7	311	6,6	2.542	1,8	438	21,4	21.972
	941	421	466	887	110,7	31	3,5	335	2,6	31	6,9	12.936
	942	391	389	780	99,5	49	6,3	341	2,3	46	1,8	44.200
	943	381	382	763	100,3	77	10,1	365	2,1	52	5,5	13.852
	zus.	1.193	1.237	2.430	103,7	157	6,5	1.041	2,3	129	3,4	70.988
	IX. Bezirk	5.257	6.160	11.417	117,2	873	7,6	5.739	2,0	926	5,2	219.269
101	1011	385	401	786	104,2	84	10,7	353	2,2	33	25,1	3.130
	1012	300	303	603	101,0	43	7,1	268	2,3	33	16,2	3.712
	zus.	685	704	1.389	102,8	127	9,1	621	2,2	66	20,3	6.842
	1020	364	445	809	122,3	82	10,1	375	2,2	17	56,5	1.431
	1021	324	353	677	109,0	59	8,7	390	1,7	69	63,4	1.068
	1022	450	489	939	108,7	71	7,6	451	2,1	54	28,1	3.339
	1023	269	311	580	115,6	78	13,4	274	2,1	38	34,7	1.670
	1024	305	288	593	94,4	41	6,9	277	2,1	50	28,2	2.103
	1025	432	506	938	117,1	86	9,2	402	2,3	20	57,9	1.621
	1026	383	475	858	124,0	37	4,3	439	2,0	30	143,6	598
	1027	396	511	907	129,0	74	8,2	451	2,0	31	95,2	952
	1028	313	393	706	125,6	27	3,8	363	1,9	25	43,2	1.634
	1029	401	519	920	129,4	60	6,5	358	2,6	45	19,7	4.661
	zus.	3.637	4.290	7.927	118,0	615	7,8	3.780	2,1	379	41,6	19.076

Tab. 3.13 Fortsetzung

Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zähl- spren- gel	Wohnbevölkerung						Haushalte ¹⁾		Neben- wohn- sitze in Klagen- furt ²⁾	Bevölke- rungs- dichte (Ein- wohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer		insge- samt (ohne Anstalts- haushalte)	Ø Größe			
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB					
	1031	512	589	1.101	115,0	59	5,4	507	2,2	82	4,8	22.798
	1032	431	392	823	91,0	78	9,5	371	2,2	45	10,5	7.873
	103 zus.	943	981	1.924	104,0	137	7,1	878	2,2	127	6,3	30.671
	1041	364	385	749	105,8	43	5,7	475	1,6	26	138,9	539
	1042	270	332	602	123,0	33	5,5	260	2,3	29	92,1	654
	1043	191	242	433	126,7	72	16,6	242	1,8	42	93,2	465
	1044	314	350	664	111,5	149	22,4	335	2,0	22	115,9	573
	104 zus.	1.139	1.309	2.448	114,9	297	12,1	1.312	1,9	119	109,7	2.231
	1051	462	424	886	91,8	251	28,3	399	2,2	80	33,4	2.653
	105 zus.	462	424	886	91,8	251	28,3	399	2,2	80	33,4	2.653
	1061	272	294	566	108,1	45	8,0	270	2,1	45	28,1	2.013
	1062	221	250	471	113,1	38	8,1	242	1,9	29	29,2	1.612
	1063	332	433	765	130,4	18	2,4	415	1,8	67	54,6	1.401
	1064	207	223	430	107,7	53	12,3	221	1,9	37	31,9	1.348
	1065	402	461	863	114,7	98	11,4	437	2,0	50	107,8	801
	1066	193	197	390	102,1	22	5,6	183	2,1	25	24,0	1.627
	1067	383	494	877	129,0	30	3,4	457	1,9	32	58,0	1.511
	106 zus.	2.010	2.352	4.362	117,0	304	7,0	2.225	2,0	285	42,3	10.312
	X. Bezirk	8.876	10.060	18.936	113,3	1.731	9,1	9.215	2,1	1.056	26,4	71.785
	1111	256	261	517	102,0	98	19,0	238	2,2	34	26,6	1.944
	1112	381	396	777	103,9	60	7,7	361	2,2	74	11,3	6.897
	111 zus.	637	657	1.294	103,1	158	12,2	599	2,2	108	14,6	8.840
	1121	308	282	590	91,6	111	18,8	267	2,2	38	1,7	33.976
	1122	303	321	624	105,9	106	17,0	319	2,0	62	5,5	11.303
	112 zus.	611	603	1.214	98,7	217	17,9	586	2,1	100	2,7	45.280
	1131	267	280	547	104,9	141	25,8	294	1,9	51	69,6	786
	1132	224	226	450	100,9	44	9,8	257	1,8	43	74,4	605
	1133	165	217	382	131,5	65	17,0	200	1,9	36	46,6	820
	1134	285	285	570	100,0	198	34,7	295	1,9	49	31,4	1.814
	1135	260	267	527	102,7	179	34,0	265	2,0	40	46,0	1.146
	1136	199	221	420	111,1	82	19,5	232	1,8	44	33,8	1.244
	1137	281	313	594	111,4	119	20,0	328	1,8	34	68,3	869
	113 zus.	1.681	1.809	3.490	107,6	828	23,7	1.871	1,9	297	47,9	7.286
	1141	275	337	612	122,5	90	14,7	283	2,2	75	29,4	2.082
	1142	335	382	717	114,0	95	13,2	358	2,0	81	33,8	2.120
	114 zus.	610	719	1.329	117,9	185	13,9	641	2,1	156	31,6	4.202
	XI. Bezirk	3.539	3.788	7.327	107,0	1.388	18,9	3.697	2,0	661	11,2	65.608
	1210	280	341	621	121,8	53	8,5	337	1,8	40	75,2	826
	1211	301	342	643	113,6	69	10,7	363	1,8	84	30,9	2.082
	1212	327	387	714	118,3	78	10,9	438	1,6	73	31,2	2.288
	1213	419	526	945	125,5	59	6,2	509	1,9	75	26,7	3.537
	1214	279	301	580	107,9	41	7,1	314	1,8	62	35,6	1.630
	1215	232	189	421	81,5	72	17,1	262	1,6	29	39,8	1.058
	1216	220	292	512	132,7	82	16,0	285	1,8	77	59,3	864
	1217	297	397	694	133,7	45	6,5	400	1,7	49	50,4	1.378
	1218	226	265	491	117,3	26	5,3	240	2,0	45	52,8	929
	1219	251	307	558	122,3	49	8,8	312	1,8	30	113,0	494
	121 zus.	2.832	3.347	6.179	118,2	574	9,3	3.460	1,8	564	41,0	15.085
	1221	318	362	680	113,8	103	15,1	313	2,2	82	8,5	8.009
	1222	266	292	558	109,8	39	7,0	313	1,8	73	31,6	1.763
	1223	395	471	866	119,2	130	15,0	462	1,9	346	47,9	1.808
	1224	344	404	748	117,4	53	7,1	377	2,0	132	4,7	15.755
	1225	364	419	783	115,1	69	8,8	374	2,1	50	52,6	1.489
	122 zus.	1.687	1.948	3.635	115,5	394	10,8	1.839	2,0	683	12,6	28.825

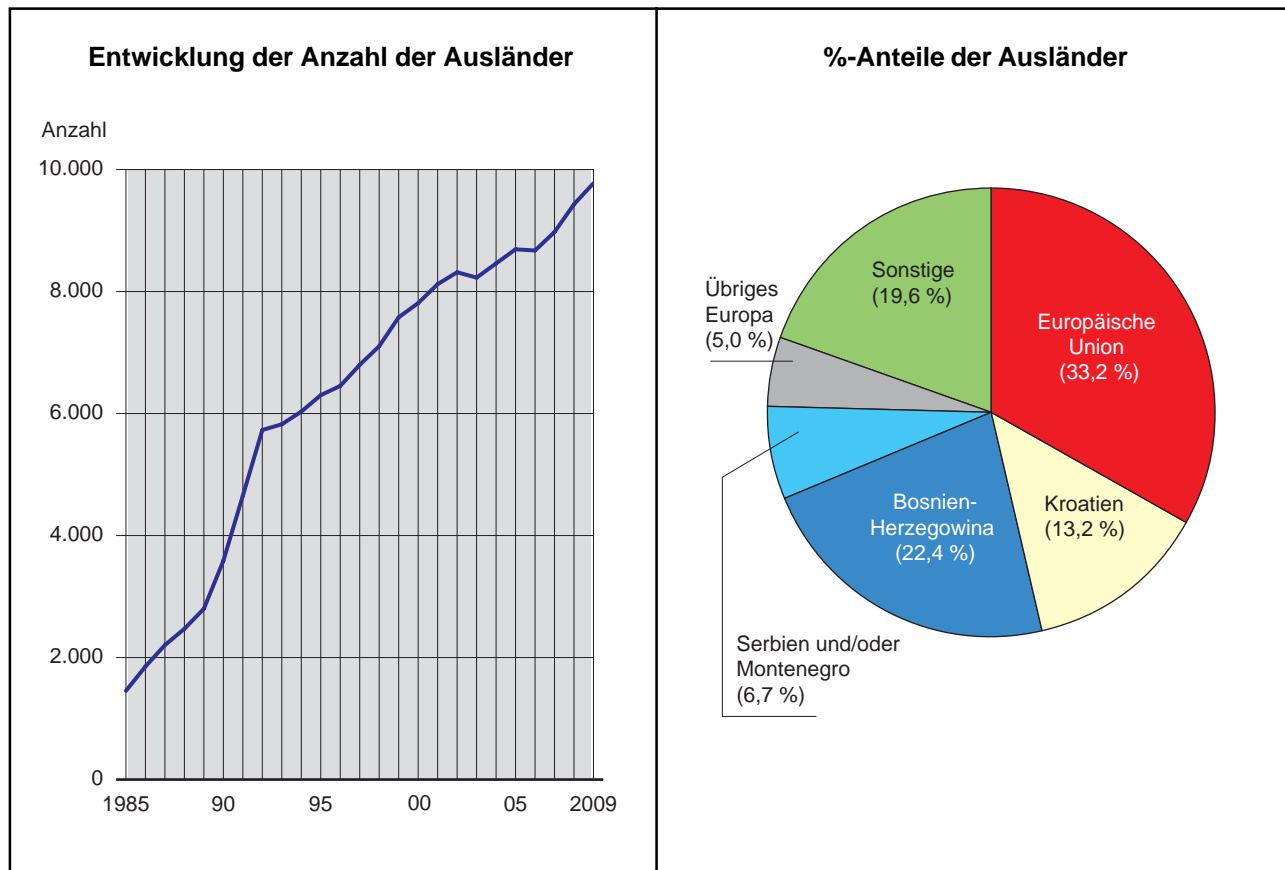


Tab. 3.13 Schluss

Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zählspren- gel	Wohnbevölkerung						Haushalte ¹⁾		Neben- wohn- sitze in Klagen- furt ²⁾	Bevölke- rungs- dichte (Ein- wohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer		insge- samt (ohne Anstalts- haushalte)	Ø Größe			
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB					
1231		248	285	533	114,9	49	9,2	300	1,8	62	37,9	1.406
1232		373	368	741	98,7	107	14,4	424	1,7	41	70,4	1.053
1233		488	587	1.075	120,3	113	10,5	506	2,1	199	55,2	1.947
1234		241	332	573	137,8	46	8,0	324	1,8	73	43,4	1.320
1235		362	431	793	119,1	66	8,3	414	1,9	96	61,3	1.294
123 zus.		1.712	2.003	3.715	117,0	381	10,3	1.968	1,9	471	52,9	7.019
1241		243	288	531	118,5	40	7,5	288	1,8	63	135,3	392
1242		228	278	506	121,9	71	14,0	328	1,5	38	120,1	421
1243		233	296	529	127,0	35	6,6	341	1,6	49	110,2	480
1244		246	330	576	134,1	78	13,5	341	1,7	55	142,0	406
124 zus.		950	1.192	2.142	125,5	224	10,5	1.298	1,7	205	126,0	1.699
1251		324	407	731	125,6	42	5,7	400	1,8	117	27,0	2.703
1252		319	382	701	119,7	68	9,7	413	1,7	81	35,7	1.964
1253		358	434	792	121,2	65	8,2	409	1,9	244	2,3	33.921
1254		316	405	721	128,2	52	7,2	348	2,1	101	5,7	12.647
125 zus.		1.317	1.628	2.945	123,6	227	7,7	1.570	1,9	543	5,7	51.234
1261		256	294	550	114,8	39	7,1	278	2,0	58	10,3	5.352
1262		249	287	536	115,3	25	4,7	260	2,1	62	1,7	31.135
126 zus.		505	581	1.086	115,0	64	5,9	538	2,0	120	3,0	36.487
XII. Bezirk		9.003	10.699	19.702	118,8	1.864	9,5	10.673	1,8	2.586	14,0	140.350
1311		290	278	568	95,9	24	4,2	274	2,1	37	0,9	62.971
1312		395	417	812	105,6	56	6,9	373	2,2	70	5,1	15.968
1313		252	311	563	123,4	24	4,3	264	2,1	17	5,5	10.150
1314		248	307	555	123,8	35	6,3	288	1,9	57	83,5	665
1315		337	424	761	125,8	34	4,5	376	2,0	54	95,9	793
1316		329	425	754	129,2	44	5,8	376	2,0	21	33,7	2.236
131 zus.		1.851	2.162	4.013	116,8	217	5,4	1.951	2,1	256	4,3	92.782
1321		379	429	808	113,2	30	3,7	365	2,2	66	19,4	4.163
1322		276	288	564	104,3	8	1,4	248	2,3	39	8,3	6.769
1323		461	472	933	102,4	34	3,6	414	2,3	97	4,0	23.388
1324		323	332	655	102,8	28	4,3	319	2,1	37	29,3	2.238
1325		284	300	584	105,6	69	11,8	333	1,8	60	35,4	1.650
132 zus.		1.723	1.821	3.544	105,7	169	4,8	1.679	2,1	299	9,3	38.209
1331		272	277	549	101,8	41	7,5	253	2,2	37	1,0	55.744
133 zus.		272	277	549	101,8	41	7,5	253	2,2	37	1,0	55.744
XIII. Bezirk		3.846	4.260	8.106	110,8	427	5,3	3.883	2,1	592	4,3	186.735
1411		542	504	1.046	93,0	34	3,3	387	2,7	49	3,9	27.159
1412		230	251	481	109,1	10	2,1	202	2,4	26	2,2	21.451
141 zus.		772	755	1.527	97,8	44	2,9	589	2,6	75	3,1	48.610
1421		253	251	504	99,2	16	3,2	214	2,4	28	1,1	44.529
1422		394	375	769	95,2	54	7,0	331	2,3	77	1,7	44.617
1423		359	356	715	99,2	32	4,5	323	2,2	49	2,1	33.650
1424		289	298	587	103,1	38	6,5	253	2,3	46	5,9	9.959
142 zus.		1.295	1.280	2.575	98,8	140	5,4	1.121	2,3	200	1,9	132.755
1431		418	429	847	102,6	24	2,8	362	2,3	55	0,5	154.856
143 zus.		418	429	847	102,6	24	2,8	362	2,3	55	0,5	154.856
XIV. Bezirk		2.485	2.464	4.949	99,2	208	4,2	2.072	2,4	330	1,5	336.221
1511		422	455	877	107,8	75	8,6	387	2,3	70	1,4	60.758
1512		442	480	922	108,6	53	5,7	377	2,4	72	2,5	36.205
1513		310	322	632	103,9	14	2,2	265	2,4	23	2,9	21.783
151 zus.		1.174	1.257	2.431	107,1	142	5,8	1.029	2,4	165	2,0	118.746
XV. Bezirk		1.174	1.257	2.431	107,1	142	5,8	1.029	2,4	165	2,0	118.746
Insgesamt		43.973	50.066	94.039	113,9	9.776	10,4	47.721	2,0	9.437	7,8	1.201.028

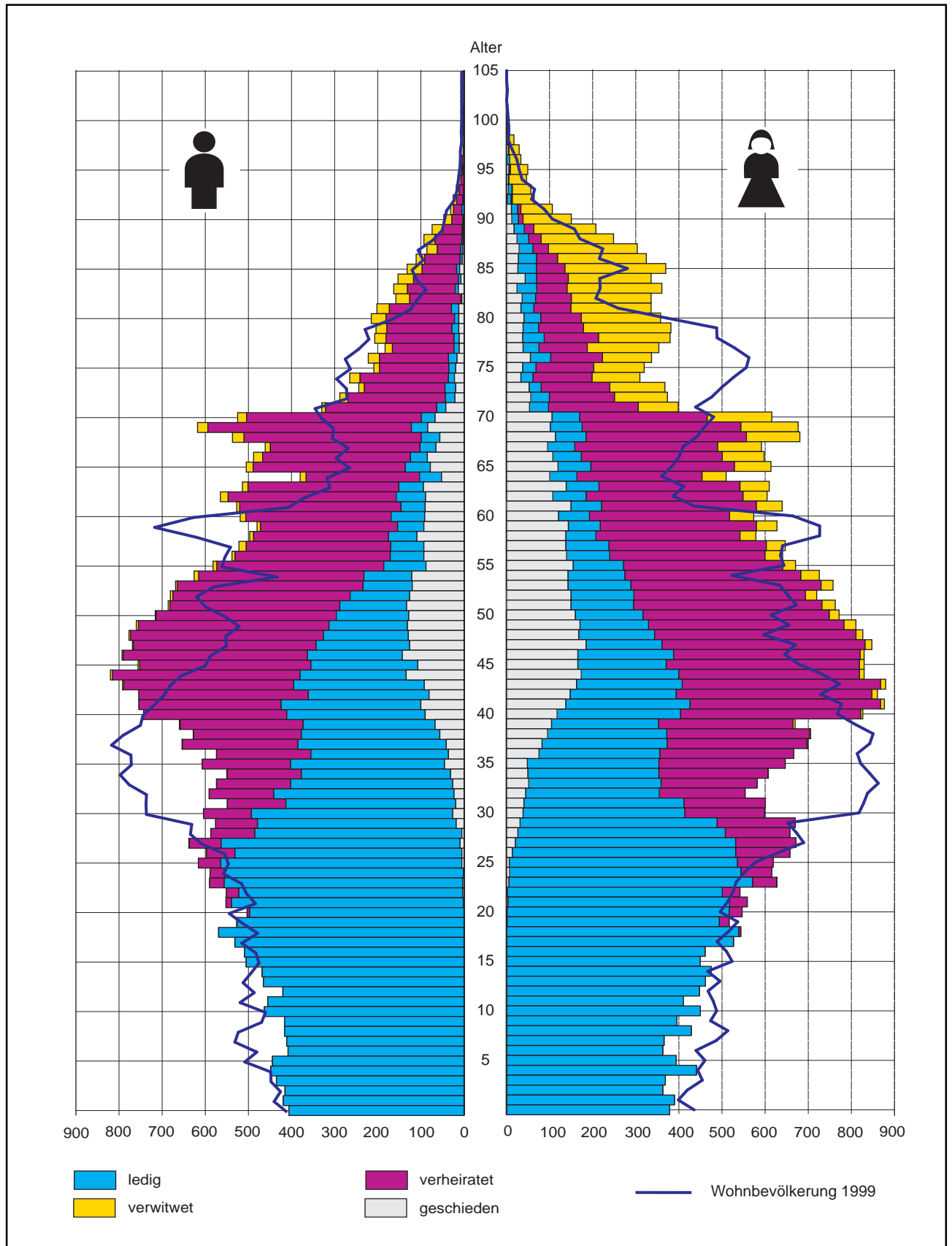
Tab. 3.14 Ausländer

Jahr	Ausländer insgesamt	davon		% - Anteil an der Gesamtbevölkerung	Veränderung ggü. dem Vorjahr in %
		m.	w.		
1993	5.824	3.269	2.555	6,5	+ 1,6
1995	6.301	3.388	2.913	7,0	+ 4,5
2000	7.810	3.975	3.835	8,6	+ 3,1
2003	8.228	4.210	4.018	9,0	- 1,1
2004	8.461	4.336	4.125	9,2	+ 2,8
2005	8.692	4.468	4.224	9,4	+ 2,7
2006	8.673	4.490	4.183	9,4	- 0,2
2007	8.976	4.626	4.350	9,7	+ 3,5
2008	9.431	4.845	4.586	10,1	+ 5,1
2009	9.776	5.063	4.713	10,4	+ 3,7

3
Grafik 3.3 Ausländer


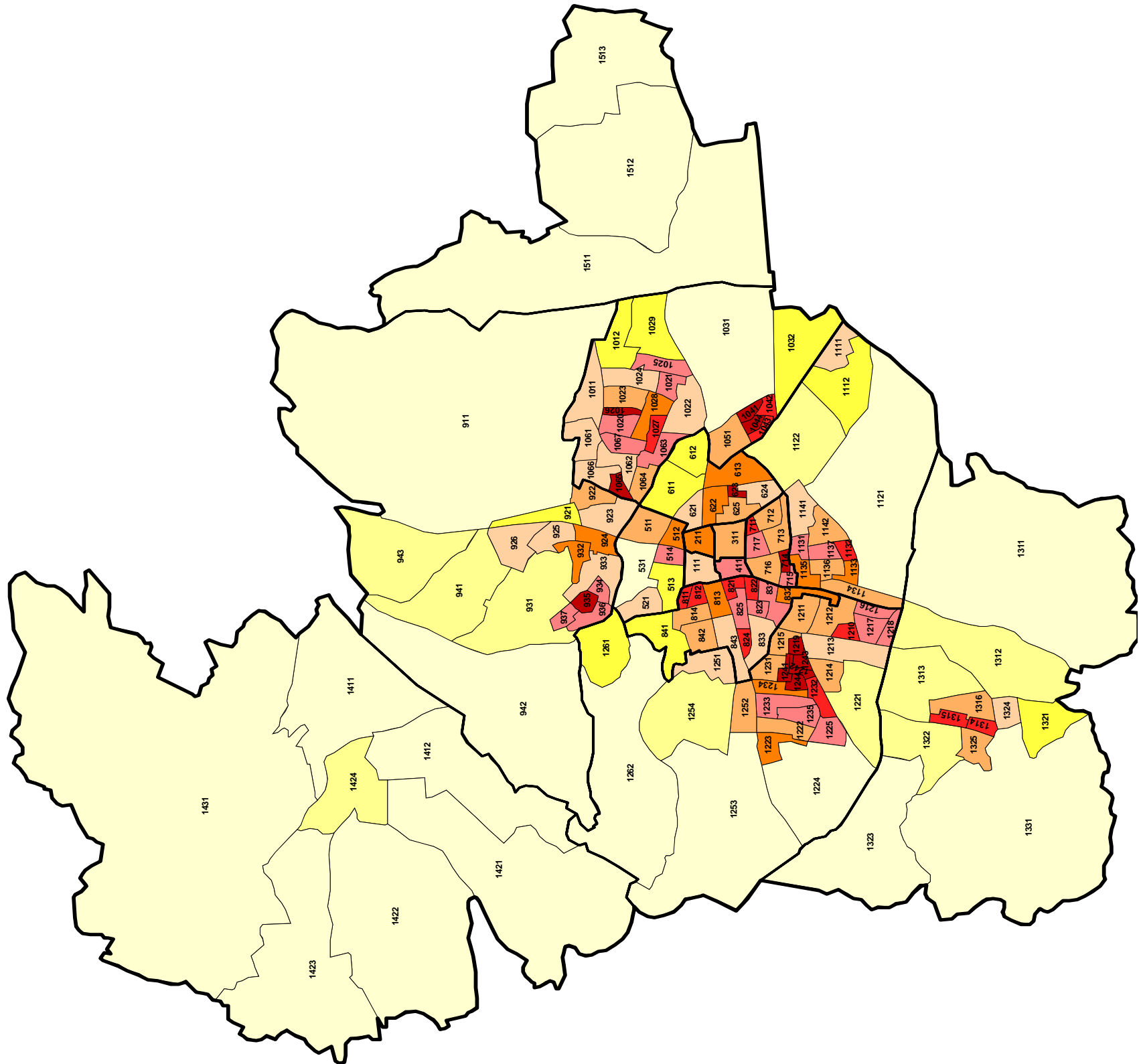


Grafik 3.4 Altersaufbau der Klagenfurter Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand

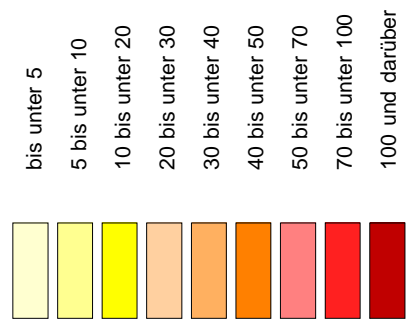




Landeshauptstadt K R A G G E N F U R T A M W Ö R T H E R S E E



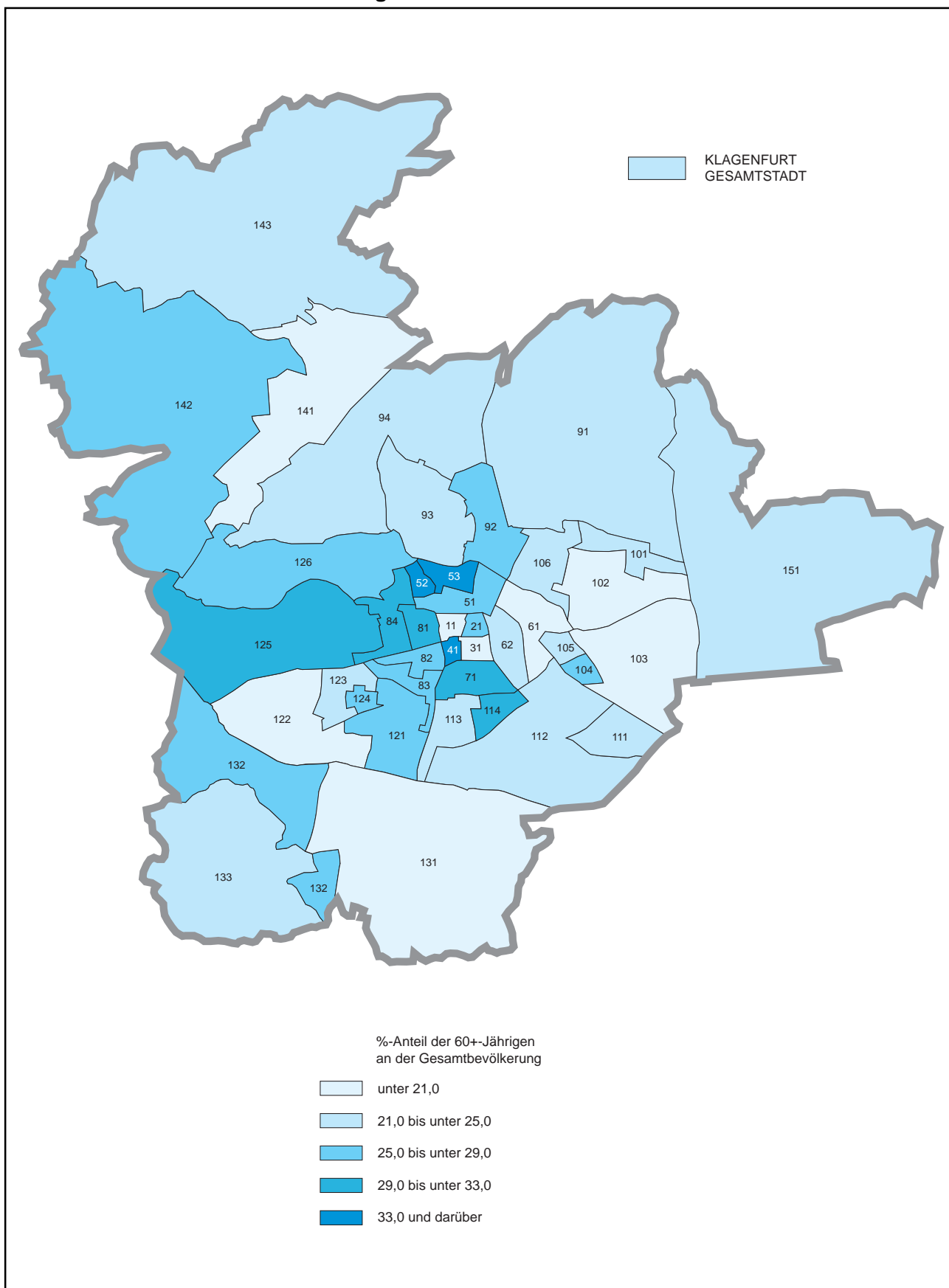
Karte 3.2 Die Bevölkerungsdichte nach Zählspiegeln





Karte 3.3 %-Anteil der 60+-Jährigen nach Statistischen Bezirken

3



Tab. 3.15 Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen – Prozentanteile

Jahr	Geschlecht	Personen mit Hauptwohnsitz insgesamt	davon nach ausgewählten Altersgruppen				
			0	6	16	20	65 und darüber
			bis unter				
			6	16	20	65	
1973	männlich	38.701	3.441	6.249	2.237	22.328	4.446
	weiblich	46.275	3.285	6.084	2.327	26.969	7.610
	zusammen	84.976	6.726	12.333	4.564	49.297	12.056
	%	100,0	7,9	14,5	5,4	58,0	14,2
1975	männlich	38.824	3.216	6.369	2.364	22.192	4.683
	weiblich	46.396	2.982	6.179	2.437	26.760	8.038
	zusammen	85.220	6.198	12.548	4.801	48.952	12.721
	%	100,0	7,3	14,7	5,6	57,4	14,9
1980	männlich	38.723	2.753	5.892	2.597	22.417	5.064
	weiblich	46.382	2.524	5.731	2.513	26.885	8.729
	zusammen	85.105	5.277	11.623	5.110	49.302	13.793
	%	100,0	6,2	13,7	6,0	57,9	16,2
1985	männlich	39.314	2.754	5.015	2.637	23.954	4.954
	weiblich	47.178	2.732	4.687	2.606	28.264	8.889
	zusammen	86.492	5.486	9.702	5.243	52.218	13.843
	%	100,0	6,3	11,2	6,1	60,4	16,0
1990	männlich	40.784	2.792	4.723	2.155	25.836	5.278
	weiblich	47.911	2.686	4.569	2.142	28.730	9.784
	zusammen	88.695	5.478	9.292	4.297	54.566	15.062
	%	100,0	6,2	10,5	4,8	61,5	17,0
1995	männlich	41.750	2.914	4.877	1.969	26.604	5.386
	weiblich	48.858	2.762	4.910	1.836	29.289	10.061
	zusammen	90.608	5.676	9.787	3.805	55.893	15.447
	%	100,0	6,3	10,8	4,2	61,7	17,0
2002	männlich	42.154	2.519	4.857	1.980	27.565	5.233
	weiblich	49.261	2.434	4.719	2.072	30.411	9.625
	zusammen	91.415	4.953	9.576	4.052	57.976	14.858
	%	100,0	5,4	10,5	4,4	63,4	16,3
2004	männlich	42.537	2.500	4.771	2.065	27.597	5.604
	weiblich	49.404	2.359	4.636	2.012	30.559	9.838
	zusammen	91.941	4.859	9.407	4.077	58.156	15.442
	%	100,0	5,3	10,2	4,4	63,3	16,8
2005	männlich	42.806	2.504	4.777	2.067	27.493	5.965
	weiblich	49.598	2.349	4.606	2.027	30.529	10.087
	zusammen	92.404	4.853	9.383	4.094	58.022	16.052
	%	100,0	5,3	10,2	4,4	62,8	17,4
2006	männlich	42.961	2.529	4.716	2.046	27.453	6.217
	weiblich	49.583	2.310	4.531	2.031	30.430	10.281
	zusammen	92.544	4.839	9.247	4.077	57.883	16.498
	%	100,0	5,2	10,0	4,4	62,5	17,8
2007	männlich	43.169	2.523	4.580	2.104	27.568	6.394
	weiblich	49.693	2.240	4.438	2.089	30.496	10.430
	zusammen	92.862	4.763	9.018	4.193	58.064	16.824
	%	100,0	5,1	9,7	4,5	62,5	18,1
2008	männlich	43.579	2.584	4.512	2.097	27.796	6.590
	weiblich	49.979	2.344	4.324	2.094	30.653	10.564
	zusammen	93.558	4.928	8.836	4.191	58.449	17.154
	%	100,0	5,3	9,4	4,5	62,5	18,3
2009	männlich	43.973	2.567	4.427	2.136	28.010	6.833
	weiblich	50.066	2.330	4.240	2.045	30.724	10.727
	zusammen	94.039	4.897	8.667	4.181	58.734	17.560
	%	100,0	5,2	9,2	4,4	62,5	18,7



Tab. 3.16 Wohnbevölkerung nach Jahrgängen, Geschlecht und Familienstand

Jahrgang	Personen mit Hauptwohnsitz insgesamt			davon nach dem Familienstand							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2009	406	378	784	406	378	-	-	-	-	-	-
2008	419	389	808	419	389	-	-	-	-	-	-
2007	415	362	777	415	362	-	-	-	-	-	-
2006	435	368	803	435	368	-	-	-	-	-	-
2005	448	440	888	448	440	-	-	-	-	-	-
2004	444	393	837	444	393	-	-	-	-	-	-
2003	408	362	770	408	362	-	-	-	-	-	-
2002	411	365	776	411	365	-	-	-	-	-	-
2001	416	428	844	416	428	-	-	-	-	-	-
2000	416	395	811	416	395	-	-	-	-	-	-
1999	463	449	912	463	449	-	-	-	-	-	-
1998	455	410	865	455	410	-	-	-	-	-	-
1997	420	447	867	420	447	-	-	-	-	-	-
1996	465	461	926	465	461	-	-	-	-	-	-
1995	468	474	942	468	474	-	-	-	-	-	-
1994	505	449	954	505	449	-	-	-	-	-	-
1993	509	460	969	509	460	-	-	-	-	-	-
1992	531	526	1.057	531	526	-	-	-	-	-	-
1991	569	543	1.112	569	538	-	5	-	-	-	-
1990	527	516	1.043	526	492	1	23	-	-	-	1
1989	503	546	1.049	497	515	6	30	-	-	-	1
1988	552	558	1.110	538	514	13	41	-	-	1	3
1987	551	541	1.092	519	498	29	41	-	-	3	2
1986	590	627	1.217	553	565	34	56	-	1	3	5
1985	589	615	1.204	553	536	35	72	-	-	1	7
1984	616	618	1.234	559	529	52	83	-	-	5	6
1983	597	657	1.254	526	518	66	126	-	-	5	13
1982	638	671	1.309	554	511	74	140	1	-	9	20
1981	587	657	1.244	480	481	102	150	-	-	5	26
1980	576	669	1.245	461	457	97	181	-	-	18	31
1979	604	599	1.203	467	375	111	185	-	1	26	38
1978	549	600	1.149	394	371	136	189	-	-	19	40
1977	591	553	1.144	418	310	150	199	-	-	23	44
1976	574	581	1.155	376	307	172	223	-	-	26	51
1975	550	607	1.157	346	304	172	253	1	1	31	49
1974	607	646	1.253	357	305	205	293	-	-	45	48
1973	574	666	1.240	319	280	219	311	-	-	36	75
1972	654	699	1.353	344	290	268	324	1	3	41	82
1971	628	705	1.333	321	276	250	331	1	3	56	95
1970	660	669	1.329	306	248	285	312	2	5	67	104
1969	743	826	1.569	321	286	332	418	-	5	90	117
1968	754	876	1.630	324	288	330	442	-	9	100	137
1967	754	860	1.614	280	246	393	454	-	13	81	147
1966	792	879	1.671	303	245	394	460	3	12	92	162
1965	820	829	1.649	246	226	435	419	5	11	134	173
1964	756	829	1.585	248	205	397	448	4	11	107	165
1963	793	829	1.622	220	222	427	433	3	9	143	165
1962	769	847	1.616	217	176	423	471	3	16	126	184
1961	777	826	1.603	197	176	447	467	4	16	129	167
1960	760	810	1.570	182	159	442	453	5	28	131	170
1959	716	771	1.487	168	157	418	432	2	23	128	159
1958	686	762	1.448	155	145	394	437	4	31	133	149
1957	681	719	1.400	138	146	411	398	6	26	126	149

Tab. 3.16 Schluss

Jahrgang	Personen mit Hauptwohnsitz insgesamt			davon nach dem Familienstand							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1956	669	757	1.426	114	146	431	441	4	28	120	142
1955	626	725	1.351	111	132	383	408	11	43	121	142
1954	582	670	1.252	98	117	387	369	9	30	88	154
1953	538	640	1.178	78	100	360	360	7	41	93	139
1952	522	646	1.168	77	100	335	365	17	44	93	137
1951	497	578	1.075	66	70	313	334	9	37	109	137
1950	480	627	1.107	61	74	318	362	8	48	93	143
1949	519	573	1.092	78	72	337	325	13	56	91	120
1948	527	639	1.166	56	71	374	359	7	60	90	149
1947	565	604	1.169	68	77	390	364	18	56	89	107
1946	514	609	1.123	57	76	350	327	13	68	94	138
1945	380	509	889	51	63	263	290	14	56	52	100
1944	505	613	1.118	58	76	353	333	16	85	78	119
1943	488	597	1.085	39	66	343	327	21	97	85	107
1942	461	591	1.052	37	63	347	331	12	102	65	95
1941	537	680	1.217	43	71	411	372	27	124	56	113
1940	618	676	1.294	38	74	472	368	24	133	84	101
1939	525	615	1.140	32	64	405	296	21	150	67	105
1938	330	398	728	21	44	258	208	9	93	42	53
1937	288	373	661	22	43	226	151	19	123	21	56
1936	244	367	611	25	28	187	159	13	128	19	52
1935	265	309	574	14	28	205	137	24	111	22	33
1934	209	319	528	16	31	161	134	13	117	19	37
1933	222	336	558	20	47	160	120	26	114	16	55
1932	183	353	536	12	37	143	112	17	166	11	38
1931	207	379	586	12	50	158	126	26	166	11	37
1930	204	381	585	16	36	151	104	25	203	12	38
1929	215	357	572	10	39	159	94	34	184	12	40
1928	202	335	537	17	30	144	86	29	186	12	33
1927	158	335	493	2	31	119	83	32	185	5	36
1926	163	360	523	7	46	111	70	32	220	13	24
1925	153	335	488	6	26	104	74	36	192	7	43
1924	132	369	501	7	43	80	66	35	234	10	26
1923	111	324	435	5	42	82	49	20	206	4	27
1922	86	303	389	5	32	54	36	24	206	3	29
1921	93	248	341	3	27	62	29	26	168	2	24
1920	74	207	281	2	24	45	22	25	144	2	17
1919	47	150	197	2	15	25	11	19	112	1	12
1918	31	106	137	5	14	19	8	7	73	-	11
1917	25	64	89	2	9	14	3	8	51	1	1
1916	18	56	74	1	8	10	1	7	43	-	4
1915	14	46	60	-	1	7	-	7	41	-	4
1914	6	49	55	-	2	3	2	2	40	1	5
1913	7	33	40	-	7	4	-	3	26	-	-
1912	2	29	31	-	1	1	-	1	24	-	4
1911	3	17	20	-	3	-	-	3	14	-	-
1910	2	7	9	-	1	1	-	1	6	-	-
1909	3	4	7	-	1	1	-	2	2	-	1
1908	2	3	5	-	-	1	-	1	3	-	-
1907	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1906	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
1905	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Klgft.	43.973	50.066	94.039	22.410	21.711	16.987	17.516	822	5.065	3.754	5.774



Tab. 3.17 Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Personen mit				% - Anteil der Ausländer an der Gesamt- bevölkerung	% - Anteil der Ausländer an den Ausländern insgesamt
	Hauptwohnsitz			Neben- wohnsitz		
	m.	w.	zus.			
	in Klagenfurt					
Österreich	38.910	45.353	84.263	8.046	.	.
Ausland insgesamt	5.063	4.713	9.776	1.391	10,4	100,0
% - Anteil	11,5	9,4	10,4	14,7	.	.
davon EU (ohne Österreich)	1.589	1.655	3.244	1.147	3,4	33,2
dav. Belgien	6	1	7	4	0,0	0,1
Bulgarien	23	26	49	16	0,1	0,5
Dänemark	1	2	3	3	0,0	0,0
Deutschland	668	726	1.394	396	1,5	14,3
Estland	1	6	7	-	0,0	0,1
Finnland	4	4	8	2	0,0	0,1
Frankreich	14	20	34	10	0,0	0,3
Griechenland	31	20	51	7	0,1	0,5
Großbritannien	42	35	77	17	0,1	0,8
Irland	4	4	8	3	0,0	0,1
Italien	191	140	331	114	0,4	3,4
Lettland	3	5	8	18	0,0	0,1
Litauen	1	2	3	30	0,0	0,0
Luxemburg	1	-	1	2	0,0	0,0
Malta	-	1	1	1	0,0	0,0
Niederlande	34	24	58	10	0,1	0,6
Polen	36	60	96	33	0,1	1,0
Portugal	12	4	16	7	0,0	0,2
Rumänien	145	174	319	94	0,3	3,3
Schweden	17	17	34	7	0,0	0,3
Slowakei	18	50	68	157	0,1	0,7
Slowenien	261	213	474	132	0,5	4,8
Spanien	8	15	23	16	0,0	0,2
Tschechische Republik	12	20	32	6	0,0	0,3
Ungarn	56	86	142	62	0,2	1,5
Übriges Europa	2.413	2.206	4.619	161	4,9	47,2
dav. Albanien	6	15	21	1	0,0	0,2
Belarus (Weißrussland)	3	26	29	2	0,0	0,3
Bosnien-Herzegowina	1.179	1.007	2.186	49	2,3	22,4
Island	2	-	2	-	0,0	0,0
Jugoslawien	62	70	132	7	0,1	1,4
Kosovo	35	28	63	2	0,1	0,6
Kroatien	692	599	1.291	53	1,4	13,2
Liechtenstein	-	-	-	1	-	-
Mazedonien	50	43	93	1	0,1	1,0
Moldau	9	7	16	-	0,0	0,2
Montenegro	7	8	15	1	0,0	0,2
Norwegen	-	3	3	-	0,0	0,0
Schweiz	25	34	59	17	0,1	0,6
Serbien	193	188	381	19	0,4	3,9
Serbien und Montenegro	134	128	262	4	0,3	2,7
Ukraine	16	50	66	4	0,1	0,7
Asien	392	321	713	25	0,8	7,3
dav. Afghanistan	43	15	58	2	0,1	0,6
Armenien	27	37	64	-	0,1	0,7
Aserbaidshon	4	3	7	-	0,0	0,1
Bangladesch	2	-	2	-	0,0	0,0

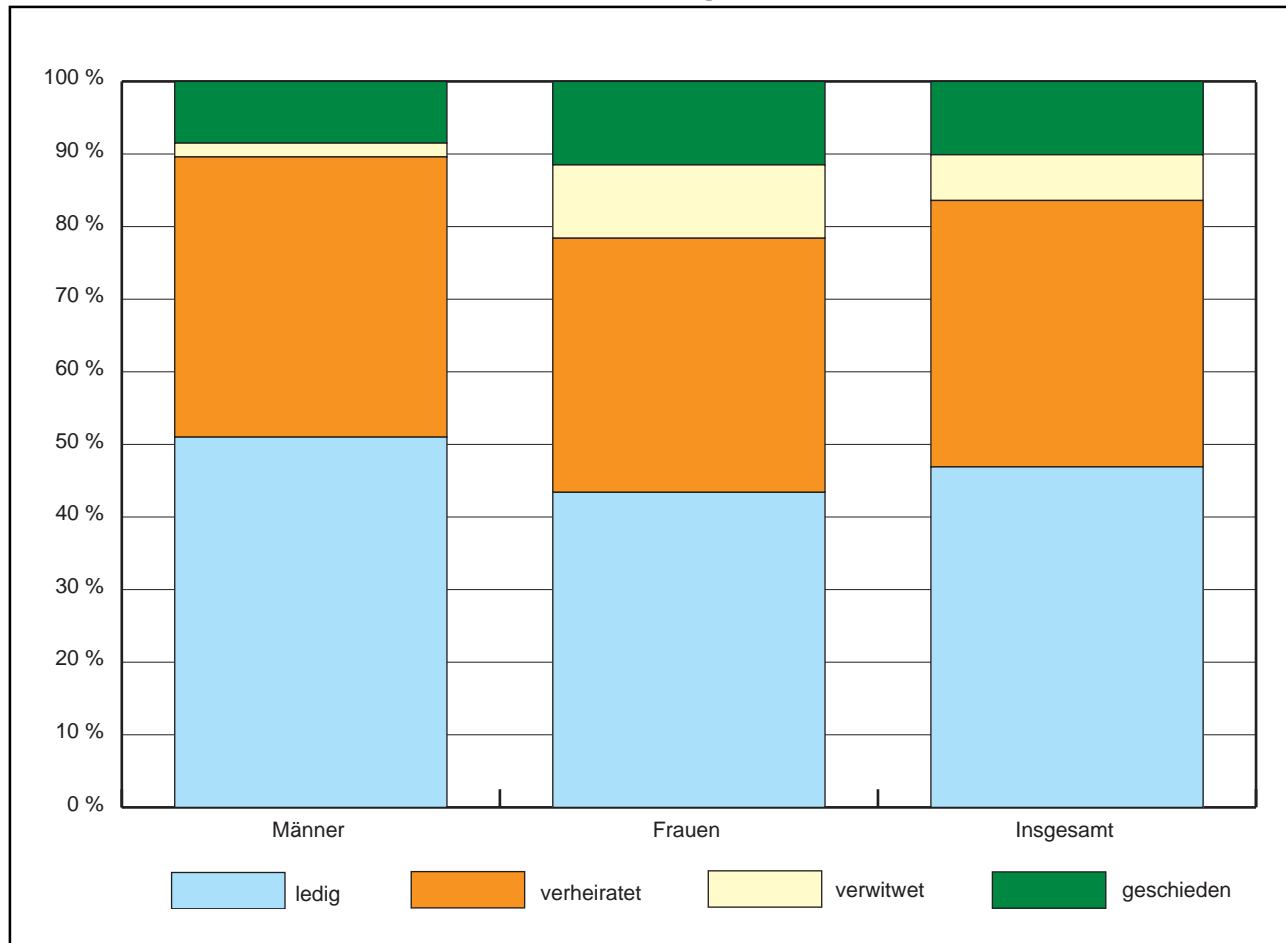
Tab. 3.17 Fortsetzung

Staatsangehörigkeit	Personen mit				% - Anteil der Ausländer an der Gesamt- bevölkerung	% - Anteil der Ausländer an den Ausländern insgesamt
	Hauptwohnsitz			Neben- wohnsitz		
	m.	w.	zus.			
	in Klagenfurt					
China, Volksrepublik	52	63	115	8	0,1	1,2
Georgien	32	21	53	-	0,1	0,5
Indien	120	43	163	4	0,2	1,7
Indonesien	1	3	4	1	0,0	0,0
Irak	13	4	17	-	0,0	0,2
Iran	20	5	25	3	0,0	0,3
Israel	1	1	2	-	0,0	0,0
Japan	2	7	9	-	0,0	0,1
Jemen	1	1	2	-	0,0	0,0
Jordanien	4	1	5	-	0,0	0,1
Kasachstan	-	3	3	1	0,0	0,0
Kirgisistan	8	6	14	-	0,0	0,1
Korea	8	16	24	2	0,0	0,2
Laos	-	1	1	-	0,0	0,0
Libanon	1	-	1	-	0,0	0,0
Malaysia	2	2	4	-	0,0	0,0
Mongolei	7	15	22	-	0,0	0,2
Nepal	4	1	5	-	0,0	0,1
Pakistan	17	7	24	-	0,0	0,2
Philippinen	3	8	11	2	0,0	0,1
Saudi Arabien	1	-	1	-	0,0	0,0
Singapur	1	-	1	-	0,0	0,0
Sri Lanka	1	1	2	-	0,0	0,0
Syrien	10	-	10	1	0,0	0,1
Tadschikistan	1	2	3	-	0,0	0,0
Taiwan	-	-	-	-	-	-
Thailand	5	48	53	1	0,1	0,5
Turkmenistan	1	2	3	-	0,0	0,0
Usbekistan	-	1	1	-	0,0	0,0
Vietnam	-	4	4	-	0,0	0,0
Übriges Europa/Asien	245	233	478	21	0,5	4,9
dav. Russland	164	164	328	12	0,3	3,4
Sowjetunion	-	-	-	-	-	-
Türkei	81	69	150	9	0,2	1,5
Afrika	285	146	431	15	0,5	4,4
dav. Ägypten	63	58	121	-	0,1	1,2
Algerien	9	2	11	-	0,0	0,1
Angola	-	4	4	-	0,0	0,0
Äthiopien	4	1	5	-	0,0	0,1
Benin	3	1	4	-	0,0	0,0
Burkina Faso	-	1	1	-	0,0	0,0
Burundi	1	-	1	-	0,0	0,0
Elfenbeinküste (Cote d'Ivoire)	1	-	1	-	0,0	0,0
Eritrea	2	-	2	-	0,0	0,0
Gambia	9	1	10	1	0,0	0,1
Ghana	7	9	16	-	0,0	0,2
Guinea-Bissau	1	-	1	1	0,0	0,0
Guinea	7	-	7	3	0,0	0,1



Tab. 3.17 Schluss

Staatsangehörigkeit	Personen mit				% - Anteil der Ausländer an der Gesamt- bevölkerung	% - Anteil der Ausländer an den Ausländern insgesamt
	Hauptwohnsitz			Neben- wohnsitz		
	m.	w.	zus.			
	in Klagenfurt					
Kamerun	5	5	10	-	0,0	0,1
Kenia	5	8	13	-	0,0	0,1
Kongo	14	4	18	-	0,0	0,2
Liberia	8	-	8	1	0,0	0,1
Madagaskar	-	1	1	-	0,0	0,0
Malawi	1	-	1	-	0,0	0,0
Mali	2	-	2	-	0,0	0,0
Marokko	10	9	19	1	0,0	0,2
Nigeria	92	28	120	6	0,1	1,2
Senegal	3	2	5	-	0,0	0,1
Sierra Leone	8	-	8	-	0,0	0,1
Simbabwe	2	-	2	-	0,0	0,0
Somalia	9	2	11	-	0,0	0,1
Südafrika	3	2	5	-	0,0	0,1
Sudan	8	4	12	-	0,0	0,1
Tansania	-	1	1	1	0,0	0,0
Togo	1	-	1	-	0,0	0,0
Tunesien	6	2	8	1	0,0	0,1
Uganda	1	1	2	-	0,0	0,0
Zaire	-	-	-	-	-	-
Amerika	93	130	223	16	0,2	2,3
dav. Argentinien	3	1	4	-	0,0	0,0
Bolivien	-	-	-	1	-	-
Brasilien	3	20	23	1	0,0	0,2
Chile	1	2	3	-	0,0	0,0
Dominikanische Republik	12	39	51	1	0,1	0,5
Ecuador	2	1	3	-	0,0	0,0
Guatemala	-	-	-	-	-	-
Jamaika	1	-	1	-	0,0	0,0
Kanada	22	8	30	2	0,0	0,3
Kolumbien	2	-	2	2	0,0	0,0
Kuba	3	8	11	-	0,0	0,1
Mexiko	3	4	7	1	0,0	0,1
St. Christoph/nevis	-	4	4	1	0,0	0,0
Nicaragua	1	-	1	-	0,0	0,0
Panama	-	-	-	-	-	-
Peru	1	6	7	-	0,0	0,1
USA	38	33	71	7	0,1	0,7
Venezuela	1	4	5	-	0,0	0,1
Australien und Ozeanien	7	4	11	3	0,0	0,1
dav. Australien	7	4	11	3	0,0	0,1
Marshallinseln	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	12	3	15	1	0,0	0,2
Ungeklärt, Unbekannt	6	1	7	2	0,0	0,1
Konventionsflüchtlinge	21	14	35	-	0,0	0,4
Insgesamt	43.973	50.066	94.039	9.437	.	.

Grifik 3.5 Familienstand der Wohnbevölkerung

3
Tab. 3.18 Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungsbewegung

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Innerstädtische Umzüge
	Lebendgeborene	Gestorbene	Bilanz	Zugezogene	Fortgezogene	Bilanz	
1973	1.015	956	+ 59	3.228	2.453	+ 775	.
1985	944	984	- 40	2.810	2.334	+ 476	5.749
1990	934	952	- 18	4.098	3.409	+ 689	4.629
1995	899	899	-	3.724	3.696	+ 28	6.368
2000	805	896	- 91	3.406	3.373	+ 33	6.099
2005	869	912	- 43	4.755	4.260	+ 495	6.567
2006	826	915	- 89	5.021	4.818	+ 203	6.774
2007	793	901	- 108	5.029	4.642	+ 387	6.888
2008	844	915	- 71	4.079	4.029	+ 50	6.334
2009	807	878	- 71	5.483	4.608	+ 875	7.363

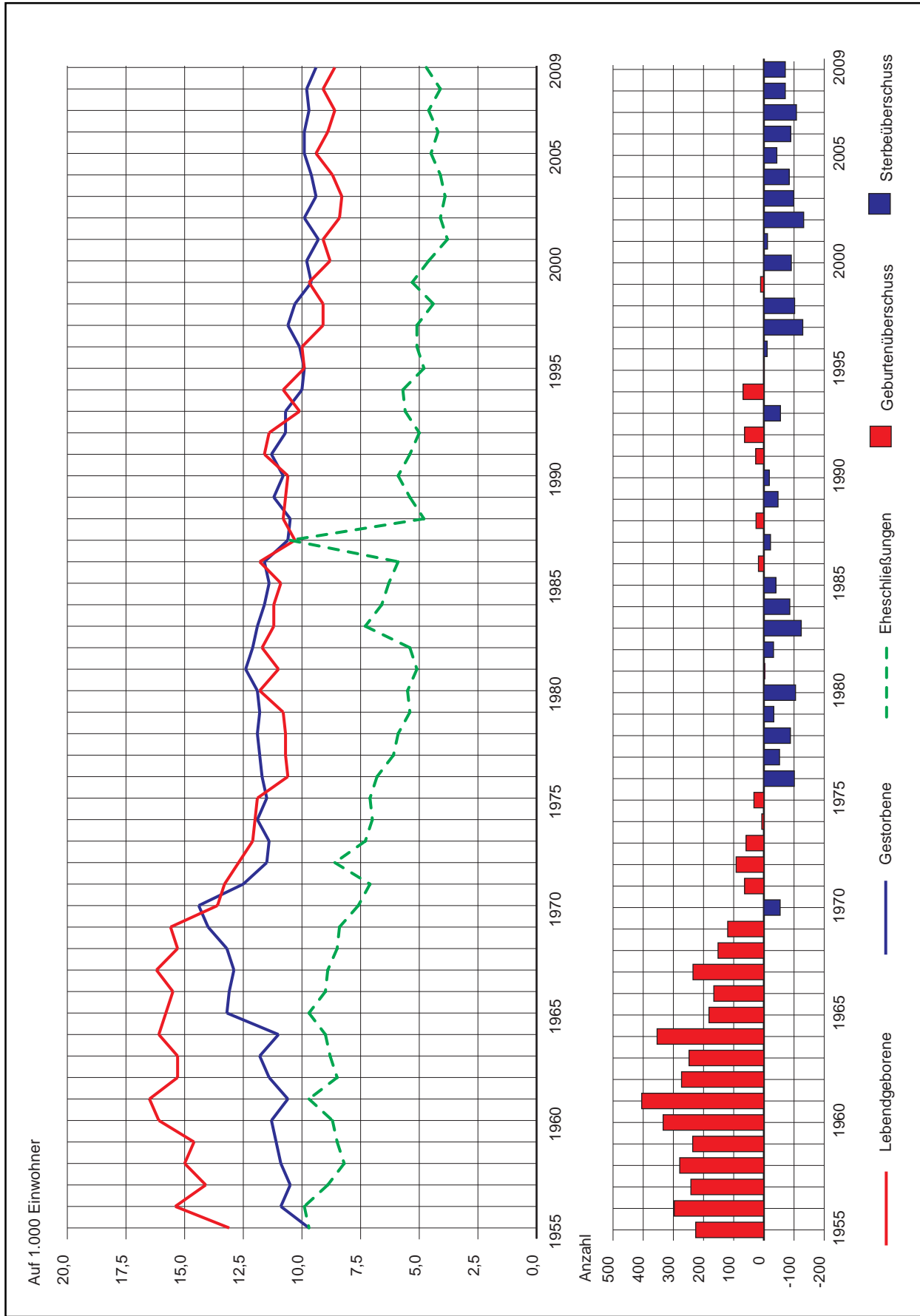


Tab. 3.19 Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Mittlere Wohnbevölkerung ¹⁾	Eheschließungen			Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene				Bilanz (Lebendgeborene minus Gestorbene)
		insgesamt		darunter Erstehen	insgesamt		darunter unehelich		absolut	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr		
		absolut	auf 1000 der Wohnbevölkerung		absolut	auf 1000 der Wohnbevölkerung	absolut	%			absolut	auf 1000 der Wohnbevölkerung	absolut	auf 1000 Lebendgeborene	
1939	.	1.314	.	.	1.166	.	217	18,6	20	17,2	725	.	67	57,5	+ 441
1940	.	1.027	.	.	1.409	.	224	15,9	25	17,7	679	.	92	65,3	+ 730
1945	.	265	.	.	595	.	193	32,4	10	16,8	901	.	111	186,6	- 306
1950	.	664	.	.	836	.	233	27,9	12	14,4	658	.	64	76,6	+ 178
1951	62.782 ²⁾	674	10,7	.	818	13,0	207	25,3	13	15,9	597	9,5	50	61,1	+ 221
1955	65.430	634	9,7	.	860	13,1	140	16,3	11	12,8	634	9,7	42	48,8	+ 226
1960	68.615	600	8,7	.	1.107	16,1	192	17,3	19	17,2	773	11,3	50	45,2	+ 334
1961	69.218 ²⁾	669	9,7	.	1.139	16,5	187	16,4	12	10,5	734	10,6	33	29,0	+ 405
1962	69.650	590	8,5	.	1.066	15,3	171	16,0	15	14,1	793	11,4	44	41,3	+ 273
1963	69.920	617	8,8	.	1.071	15,3	168	15,7	7	6,5	823	11,8	32	29,9	+ 248
1964	70.403	634	9,0	.	1.130	16,1	174	15,4	19	16,8	776	11,0	40	35,4	+ 354
1965	70.772	687	9,7	.	1.116	15,8	178	15,9	8	7,2	934	13,2	32	28,7	+ 182
1966	71.151	639	9,0	.	1.101	15,5	161	14,6	17	15,4	935	13,1	30	27,2	+ 166
1967	71.857	636	8,9	.	1.163	16,2	185	15,9	9	7,7	928	12,9	28	24,1	+ 235
1968	72.631	620	8,5	.	1.114	15,3	177	15,9	12	10,8	962	13,2	24	21,5	+ 152
1969	73.077	612	8,4	.	1.140	15,6	208	18,2	5	4,4	1.020	14,0	42	36,8	+ 120
1970	73.433	561	7,6	422	1.002	13,6	196	19,6	8	8,0	1.056	14,4	42	41,9	- 54
1971	74.326 ²⁾	526	7,1	368	992	13,3	198	20,0	10	10,1	928	12,5	22	22,2	+ 64
1972	74.819	641	8,6	445	950	12,7	178	18,7	8	8,4	858	11,5	28	29,5	+ 92
1973	83.865	615	7,3	439	1.015	12,1	200	19,7	8	7,9	956	11,4	15	14,8	+ 59
1974	84.235	591	7,0	399	1.013	12,0	190	18,8	11	10,9	1.006	11,9	21	20,7	+ 7
1975	84.865	602	7,1	425	1.007	11,9	179	17,8	7	7,0	974	11,5	23	22,8	+ 33
1976	85.355	582	6,8	399	901	10,6	183	20,3	7	7,8	1.002	11,7	26	28,9	- 101
1977	85.153	522	6,1	436	963	11,3	359	37,3	6	6,2	1.015	11,9	21	21,8	- 52
1978	84.699	498	5,9	375	914	10,8	184	20,1	9	9,8	1.002	11,8	15	16,4	- 88
1979	84.703	458	5,4	373	966	11,4	304	31,5	2	2,1	999	11,8	8	8,3	- 33
1980	84.964	466	5,5	329	905	10,7	221	24,4	3	3,3	1.010	11,9	15	16,6	- 105
1981	85.027	435	5,1	327	1.006	11,8	276	27,4	4	4,0	1.009	11,9	15	14,9	- 3
1982	85.192	463	5,4	305	997	11,7	376	37,7	4	4,0	1.029	12,1	15	15,0	- 32
1983	85.602	624	7,3	298	932	10,9	299	32,1	3	3,2	1.056	12,3	10	10,7	- 124
1984	85.929	564	6,6	280	914	10,6	232	25,4	2	2,2	1.000	11,6	5	5,5	- 86
1985	86.290	543	6,3	350	944	10,9	294	31,1	4	4,2	984	11,4	14	14,8	- 40
1986	86.827	512	5,9	331	1.028	11,8	339	33,0	2	1,9	1.010	11,6	8	7,8	+ 18
1987	87.390	918	10,5	674	901	10,3	299	33,2	3	3,3	923	10,6	6	6,7	- 22
1988	87.805	422	4,8	248	950	10,8	288	30,3	3	3,2	924	10,5	8	8,4	+ 26
1989	88.050	475	5,4	301	943	10,7	315	33,4	6	6,4	990	11,2	6	6,4	- 47
1990	88.402	519	5,9	328	934	10,6	292	31,3	3	3,2	952	10,8	9	9,6	- 18
1991	89.147	485	5,4	307	1.036	11,6	347	33,5	2	1,9	1.009	11,3	5	4,8	+ 27
1992	90.006	449	5,0	280	1.029	11,4	368	35,8	2	1,9	965	10,7	5	4,9	+ 64
1993	90.339	504	5,6	320	912	10,1	321	35,2	4	4,4	967	10,7	7	7,7	- 55
1994	90.461	518	5,7	324	974	10,8	359	36,9	3	3,1	905	10,0	5	5,1	+ 69
1995	90.633	439	4,8	281	899	9,9	349	38,8	8	8,9	899	9,9	7	7,8	-
1996	90.505	460	5,1	286	901	10,0	348	38,6	5	5,5	912	10,1	4	4,4	- 11
1997	90.498	466	5,1	279	828	9,1	310	37,4	6	7,2	957	10,6	3	3,6	- 129
1998	90.680	403	4,4	239	828	9,1	329	39,7	2	2,4	930	10,3	4	4,8	- 102
1999	90.953	478	5,3	283	883	9,7	362	41,0	6	6,8	872	9,6	2	2,3	+ 11
2000	91.129	415	4,6	234	805	8,8	315	39,1	2	2,5	896	9,8	1	1,2	- 91
2001	91.108	350	3,8	194	833	9,1	389	46,7	3	3,6	845	9,3	4	4,8	- 12
2002	91.257	375	4,1	227	767	8,4	344	44,9	4	5,2	899	9,9	3	3,9	- 132
2003	91.326	357	3,9	219	756	8,3	326	43,1	3	4,0	855	9,4	5	6,6	- 99
2004	91.589	374	4,1	205	798	8,7	395	49,5	4	5,0	882	9,6	3	3,8	- 84
2005	92.173	412	4,5	247	869	9,4	405	46,6	1	1,2	912	9,9	3	3,5	- 43
2006	92.474	389	4,2	243	826	8,9	394	47,7	4	4,8	915	9,9	3	3,6	- 89
2007	92.703	429	4,6	261	793	8,6	378	47,7	1	1,3	901	9,7	3	3,8	- 108
2008	93.210	385	4,1	233	844	9,1	408	48,3	2	2,4	915	9,8	5	5,9	- 71
2009	93.799	437	4,7	272	807	8,6	396	49,1	3	3,7	878	9,4	1	1,2	- 71

1) Durchschnitt der Wohnbevölkerung am 1.1. und 31.12. jeden Jahres

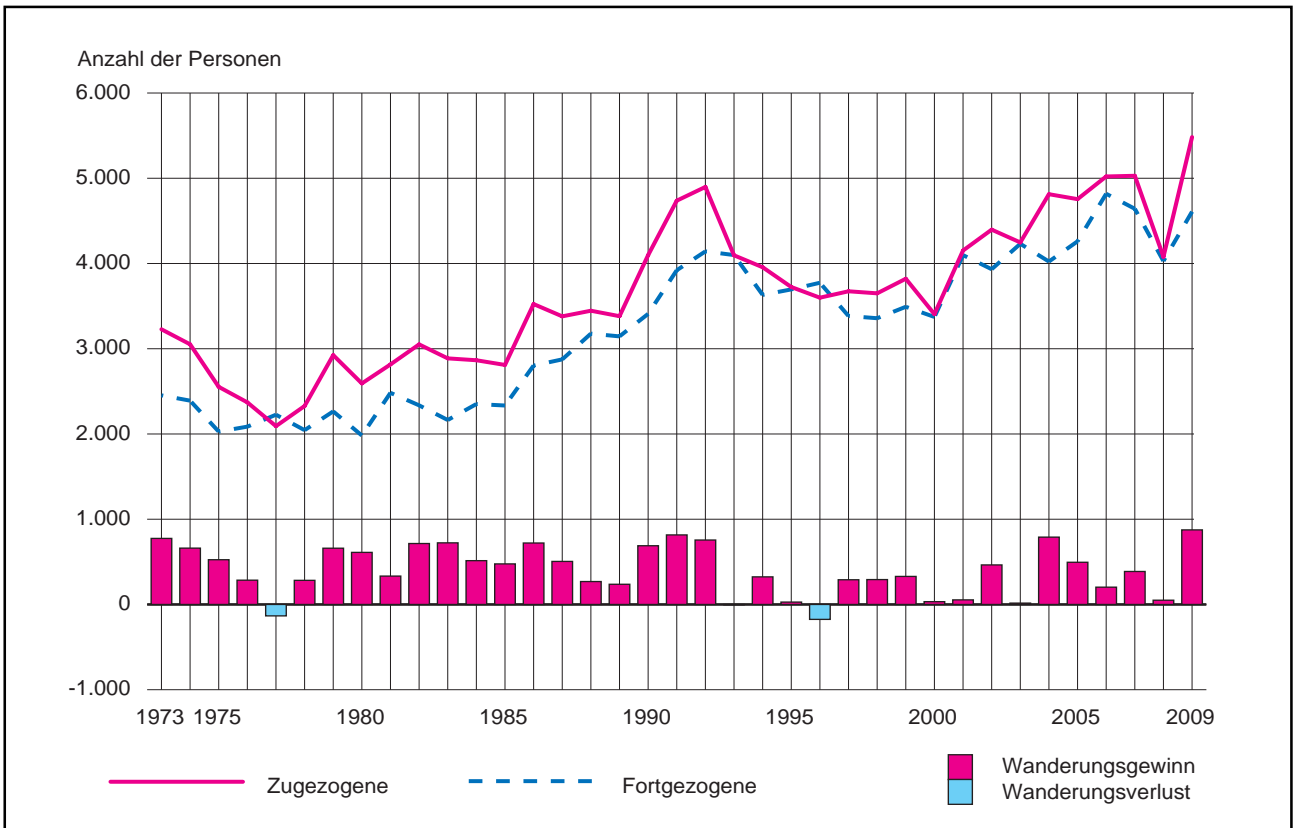
2) Volkszählungsergebnis

Grafik 3.6 Natürliche Bevölkerungsbewegung auf 1.000 der Wohnbevölkerung


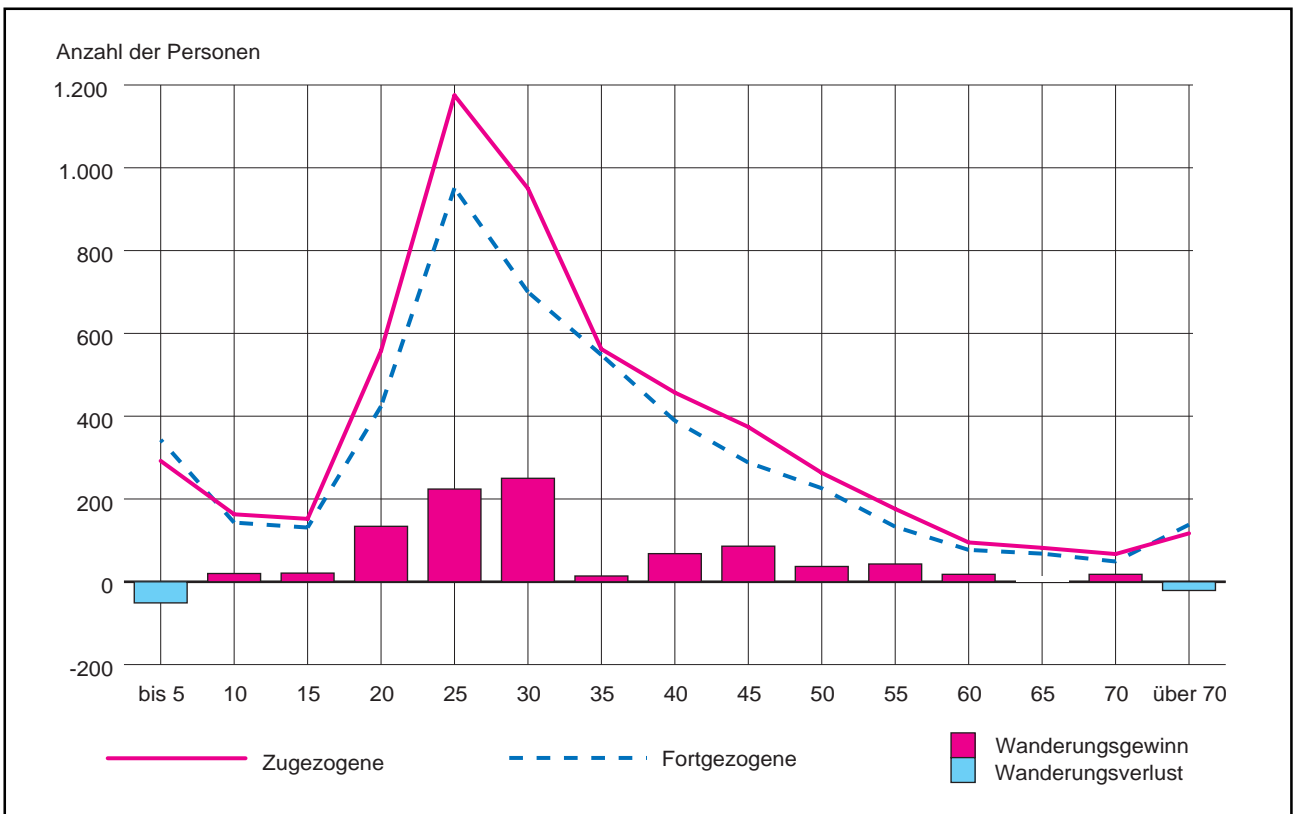


3

Grafik 3.7 Wanderungsbewegung



Grafik 3.8 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen



Tab. 3.20 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen¹⁾

Altersgruppe	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dav.w.	insgesamt	dav.w.	insgesamt	dav.w.
bis 5	292	133	343	174	- 51	- 41
6 bis 10	163	83	143	65	+ 20	+ 18
11 bis 15	152	75	131	66	+ 21	+ 9
16 bis 20	558	290	424	217	+ 134	+ 73
21 bis 25	1.175	560	951	470	+ 224	+ 90
26 bis 30	950	407	700	281	+ 250	+ 126
31 bis 35	562	212	548	220	+ 14	- 8
36 bis 40	457	196	389	158	+ 68	+ 38
41 bis 45	374	134	288	119	+ 86	+ 15
46 bis 50	263	104	226	75	+ 37	+ 29
51 bis 55	176	86	133	60	+ 43	+ 26
56 bis 60	95	39	77	33	+ 18	+ 6
61 bis 65	82	30	68	31	+ 14	- 1
66 bis 70	67	33	49	25	+ 18	+ 8
über 70	117	72	138	96	- 21	- 24
Insgesamt	5.483	2.454	4.608	2.090	+ 875	+ 364

¹⁾ Auswertung des lokalen Melderegisters; Differenzen zur Wanderungsstatistik der Statistik Austria sind durch methodische Unterschiede erklärbar.

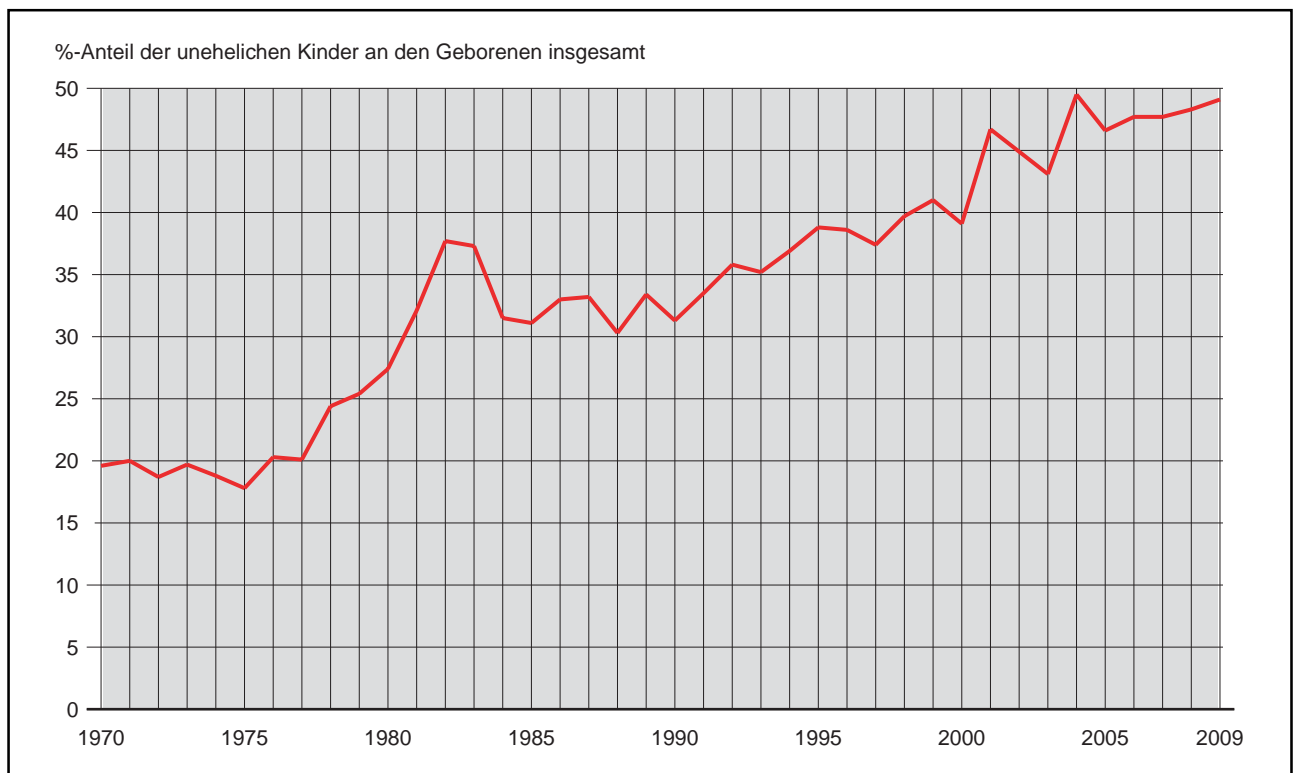
3
Tab. 3.21 Wanderungsbewegung nach In- und Ausländern

Monat/ Jahr	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungssaldo		
	In- länder	Aus- länder	insge- samt	In- länder	Aus- länder	insge- samt	In- länder	Aus- länder	insge- samt
Jänner	284	159	443	234	153	387	+ 50	+ 6	+ 56
Feber	241	159	400	203	165	368	+ 38	- 6	+ 32
März	275	238	513	273	158	431	+ 2	+ 80	+ 82
April	275	164	439	201	107	308	+ 74	+ 57	+ 131
Mai	242	129	371	172	138	310	+ 70	- 9	+ 61
Juni	258	146	404	222	128	350	+ 36	+ 18	+ 54
Juli	325	177	502	277	162	439	+ 48	+ 15	+ 63
August	275	154	429	261	153	414	+ 14	+ 1	+ 15
September	372	213	585	293	140	433	+ 79	+ 73	+ 152
Oktober	308	265	573	299	136	435	+ 9	+ 129	+ 138
November	231	185	416	240	155	395	- 9	+ 30	+ 21
Dezember	286	122	408	202	136	338	+ 84	- 14	+ 70
Insgesamt	3.372	2.111	5.483	2.877	1.731	4.608	+ 495	+ 380	+ 875
2008	2.780	1.299	4.079	2.630	1.399	4.029	+ 150	- 100	+ 50
2007	3.123	1.906	5.029	3.103	1.539	4.642	+ 20	+ 367	+ 387
2006	2.997	2.024	5.021	3.113	1.705	4.818	- 116	+ 319	+ 203
2005	2.741	2.014	4.755	2.880	1.380	4.260	- 139	+ 634	+ 495
2000	2.446	960	3.406	2.622	751	3.373	- 176	+ 209	+ 33
1995	2.566	1.158	3.724	2.778	918	3.696	- 212	+ 240	+ 28
1990	2.341	1.757	4.098	2.481	928	3.409	- 140	+ 829	+ 689
1985	2.621	189	2.810	2.213	121	2.334	+ 408	+ 68	+ 476
1973	2.472	756	3.228	1.905	548	2.453	+ 567	+ 208	+ 775


Tab. 3.22 Lebendgeborene, Totgeborene und Geborene mit Missbildungen nach Monaten

Monat	Lebendgeborene insgesamt			darunter			Totgeborene	Lebendgeborene mit Missbildungen
	m.	w.	zus.	unehelich		Ausländer		
				absolut	%			
Jänner	36	39	75	34	45,3	12	-	-
Feber	24	25	49	22	44,9	9	-	-
März	33	24	57	30	52,6	7	-	1
April	29	26	55	30	54,5	5	-	1
Mai	37	37	74	34	45,9	7	-	-
Juni	41	37	78	35	44,9	9	-	1
Juli	39	35	74	39	52,7	12	1	-
August	28	33	61	29	47,5	6	-	-
September	35	42	77	36	46,8	11	1	1
Oktober	35	38	73	41	56,2	7	-	2
November	26	29	55	24	43,6	8	-	-
Dezember	48	31	79	42	53,2	12	1	-
Insgesamt	411	396	807	396	49,1	105	3	6

3

Grafik 3.9 Prozentueller Anteil der unehelich Lebendgeborenen an den Lebendgeborenen insgesamt


Tab. 3.23 Die häufigsten Knaben- und Mädchennamen nach dem Rang¹⁾

Vorname	2009		2008		2007		2006	
	Rang	Häufigkeit	Rang	Häufigkeit	Rang	Häufigkeit	Rang	Häufigkeit
Knaben								
Maximilian	1	15	2	10	1	11	2	14
Leon	2	10	7	8	8	8	8	7
Moritz	2	10	70	1	6	9	17	5
Simon	4	8	19	4	38	2	28	4
Felix	5	7	7	8	3	10	28	4
Matthias	5	7	29	3	27	3	28	4
Alexander	7	6	10	7	12	7	5	10
Fabio	7	6	29	3	21	4	49	2
Jakob	7	6	19	4	38	2	28	4
Johannes	7	6	19	4	38	2	17	5
Lukas	7	6	2	10	3	10	1	16
Marcel	7	6	29	3	27	3	8	7
Dominik	13	5	29	3	57	1	-	-
Gabriel	13	5	29	3	38	2	34	3
Luca	13	5	1	13	38	2	17	5
Niklas	13	5	-	-	-	-	28	4
Raphael	13	5	29	3	14	6	14	6
Thomas	13	5	18	5	27	3	17	5
Benjamin	19	4	29	3	21	4	34	3
Fabian	19	4	13	6	12	7	6	9
Florian	19	4	19	4	8	8	3	12
Julian	19	4	13	6	8	8	17	5
Matteo	19	4	70	1	21	4	-	-
Nico	19	4	10	7	14	6	4	11
Oliver	19	4	29	3	57	1	-	-
Samuel	19	4	2	10	21	4	14	6
Sebastian	19	4	10	7	6	9	8	7
Tobias	19	4	2	10	3	10	14	6
Valentin	19	4	-	-	57	1	-	-
Mädchen								
Julia	1	9	3	10	4	7	5	8
Helena	2	8	8	6	37	2	54	1
Katharina	3	7	1	12	2	8	3	10
Lena	3	7	2	11	2	8	1	16
Anna	5	6	65	1	4	7	5	8
Emma	5	6	23	3	11	5	4	9
Leonie	5	6	5	7	1	12	8	6
Nina	5	6	23	3	16	4	54	1
Elena	9	5	13	4	4	7	5	8
Laura	9	5	5	7	16	4	2	12
Lea	9	5	39	2	16	4	8	6
Sophie	9	5	13	4	11	5	19	3
Emely	13	4	39	2	37	2	-	-
Gloria	13	4	-	-	27	3	54	1
Johanna	13	4	13	4	37	2	11	5
Lara	13	4	23	3	4	7	19	3
Larissa	13	4	39	2	27	3	11	5
Lilly	13	4	23	3	64	1	30	2
Lisa	13	4	23	3	37	2	30	2
Alina	20	3	39	2	37	2	11	5
Amelie	20	3	13	4	-	-	-	-
Angelina	20	3	23	3	11	5	16	4
Anna-Lena	20	3	-	-	-	-	30	2
Christina	20	3	39	2	-	-	-	-
Emily	20	3	5	7	27	3	30	2
Fabienne	20	3	-	-	16	4	-	-
Jana	20	3	65	1	27	3	30	2
Jasmin	20	3	65	1	37	2	16	4
Lilli	20	3	-	-	37	2	-	-

¹⁾ Sämtliche Vornamen (nur Inländer).



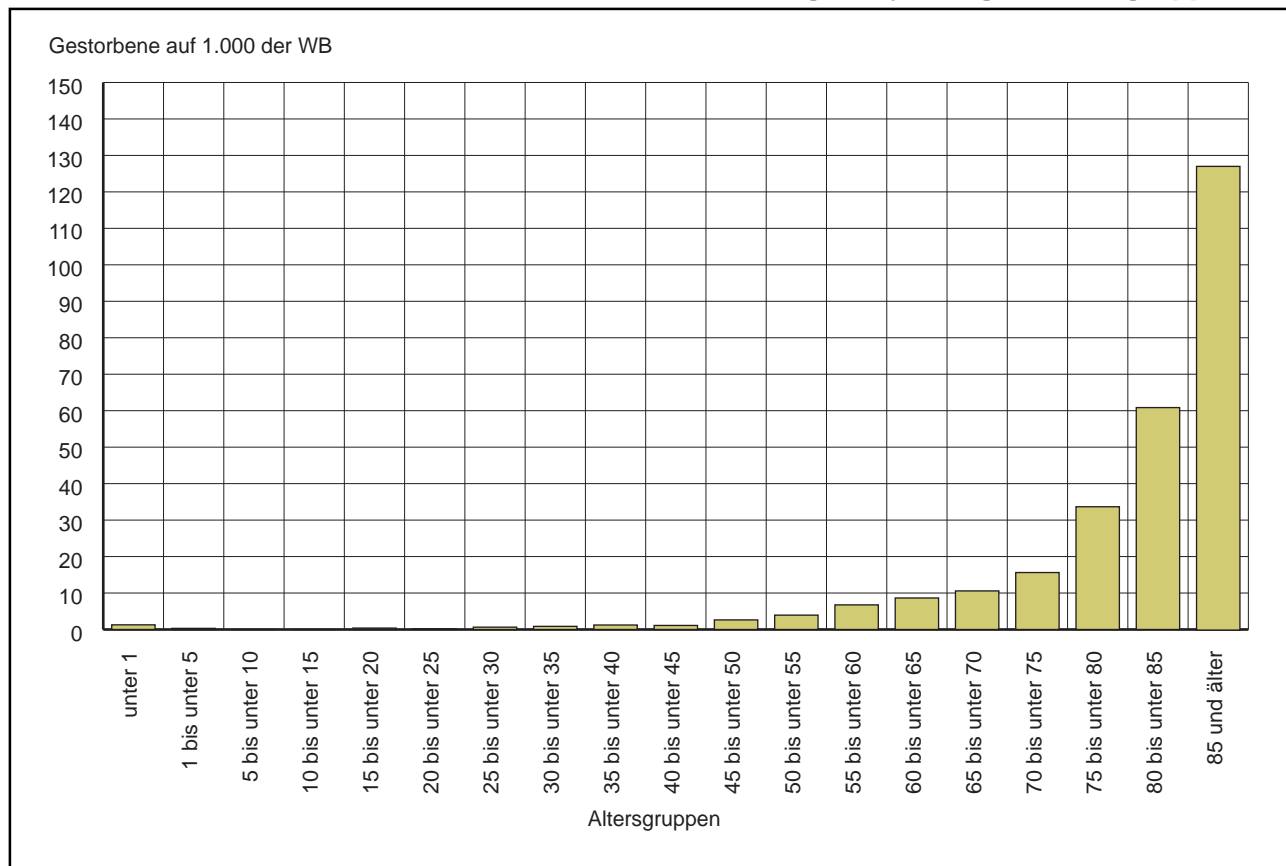
Tab. 3.24 Gestorbene nach Monaten und Altersgruppen

Altersgruppe	Gestorbene insgesamt			davon im Monat											
	m.	w.	zus.	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
unter 1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
1 bis unter 5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
5 bis unter 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 20	2	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
25 bis unter 30	3	1	4	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1	-	-
30 bis unter 35	4	1	5	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	2
35 bis unter 40	6	2	8	-	-	1	1	2	2	-	1	1	-	-	-
40 bis unter 45	6	3	9	3	-	1	-	-	-	2	-	-	2	-	1
45 bis unter 50	10	11	21	1	3	3	2	3	2	1	1	1	2	-	2
50 bis unter 55	18	10	28	-	1	2	1	1	5	-	2	4	3	4	5
55 bis unter 60	24	15	39	5	3	-	3	3	2	3	2	9	4	2	3
60 bis unter 65	31	16	47	7	5	10	2	3	5	1	4	2	-	2	6
65 bis unter 70	30	31	61	4	9	3	2	4	5	7	7	8	6	1	5
70 bis unter 75	28	30	58	2	4	3	4	7	4	8	5	8	4	8	1
75 bis unter 80	55	39	94	12	10	8	9	8	5	8	3	7	7	8	9
80 bis unter 85	56	103	159	11	12	19	10	10	10	11	10	16	16	15	19
85 und älter	103	237	340	30	26	30	27	30	31	33	30	22	21	26	34
Insgesamt	379	499	878	75	75	82	63	71	71	76	66	78	68	66	87

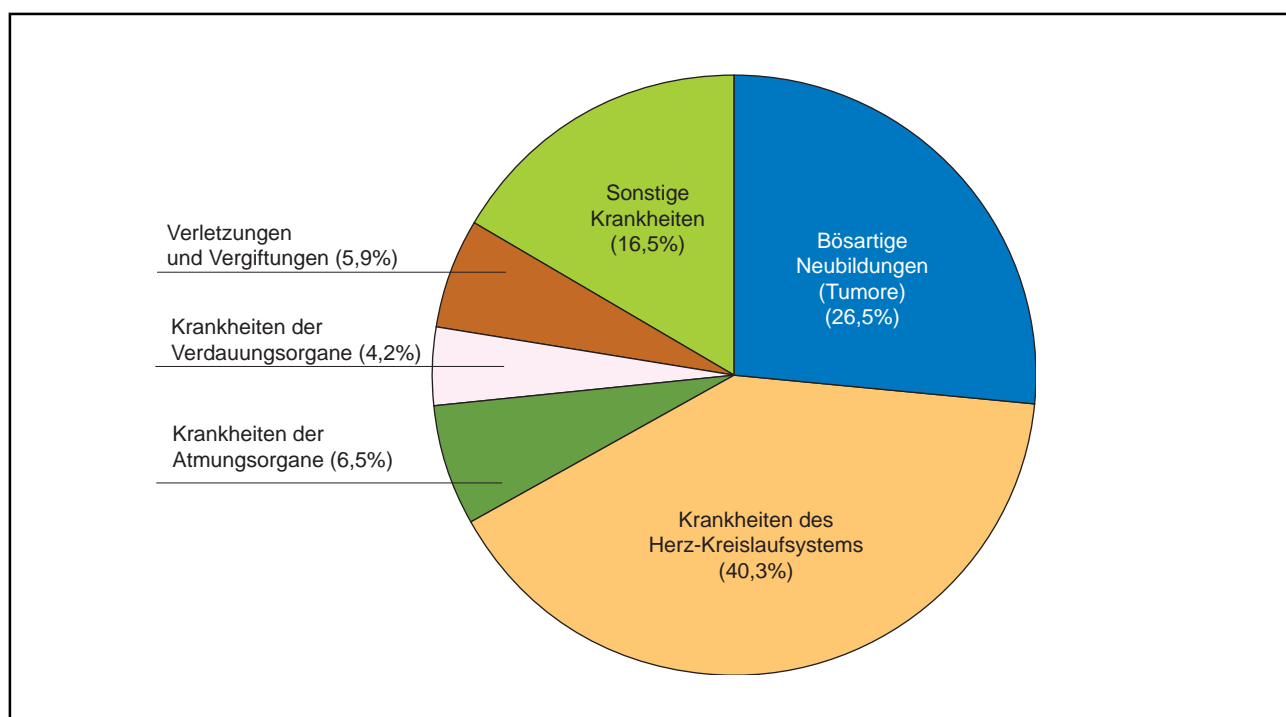
3

Tab. 3.25 Gestorbene nach Familienstand und Altersgruppen

Altersgruppe	Gestorbene insgesamt			davon nach dem Familienstand										
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannt		
	m.	w.	zus.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.	
unter 1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 bis unter 5	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 bis unter 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 20	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 bis unter 30	3	1	4	2	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
30 bis unter 35	4	1	5	4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
35 bis unter 40	6	2	8	6	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
40 bis unter 45	6	3	9	5	2	3	1	-	-	1	-	-	-	-
45 bis unter 50	10	11	21	3	-	11	6	1	1	5	4	1	-	-
50 bis unter 55	18	10	28	4	3	16	7	-	-	6	-	2	-	-
55 bis unter 60	24	15	39	9	3	12	2	2	-	16	10	-	-	-
60 bis unter 65	31	16	47	9	3	24	9	2	-	11	3	1	1	-
65 bis unter 70	30	31	61	4	4	36	12	7	7	14	8	-	-	-
70 bis unter 75	28	30	58	7	5	25	7	10	8	11	7	5	3	-
75 bis unter 80	55	39	94	9	5	46	8	29	19	10	7	-	-	-
80 bis unter 85	56	103	159	12	7	52	13	78	70	17	13	-	-	-
85 und älter	103	237	340	24	23	70	17	219	175	26	21	1	1	-
Insgesamt	379	499	878	103	56	297	84	348	280	120	74	10	5	

Grafik 3.10 Gestorbene auf 1.000 der Wohnbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe

3

Grafik 3.11 Gestorbene nach Todesursachen



3

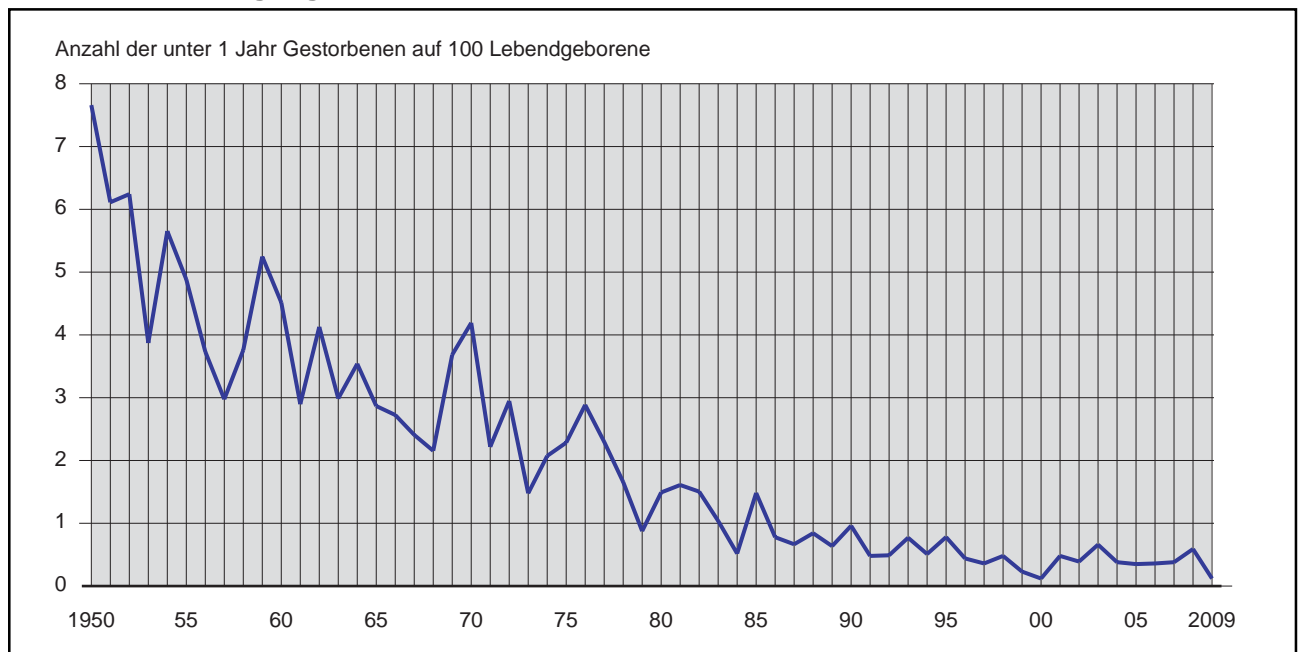
Tab. 3.26 Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon			
	abs.	in %	männlich	in %	weiblich	in %
Bösartige Neubildungen	233	26,5	104	27,4	129	25,9
Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems	354	40,3	137	36,1	217	43,5
Krankheiten der Atmungsorgane	57	6,5	23	6,1	34	6,8
Krankheiten der Verdauungsorgane	37	4,2	18	4,7	19	3,8
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkung	52	5,9	27	7,1	25	5,0
Sonstige Krankheiten	145	16,5	70	18,5	75	15,0
Insgesamt	878	100,0	379	100,0	499	100,0

Tab. 3.27 Gestorbene Säuglinge nach der Lebensdauer

Lebensdauer	Gestorbene Säuglinge insgesamt	davon	
		m.	w.
unter 1 Stunde	-	-	-
1 Stunde bis unter 24 Stunden	-	-	-
1 Tag bis unter 7 Tage	-	-	-
7 Tage bis unter 28 Tage	-	-	-
28 Tage bis unter 1 Jahr	1	1	-
Insgesamt	1	1	-

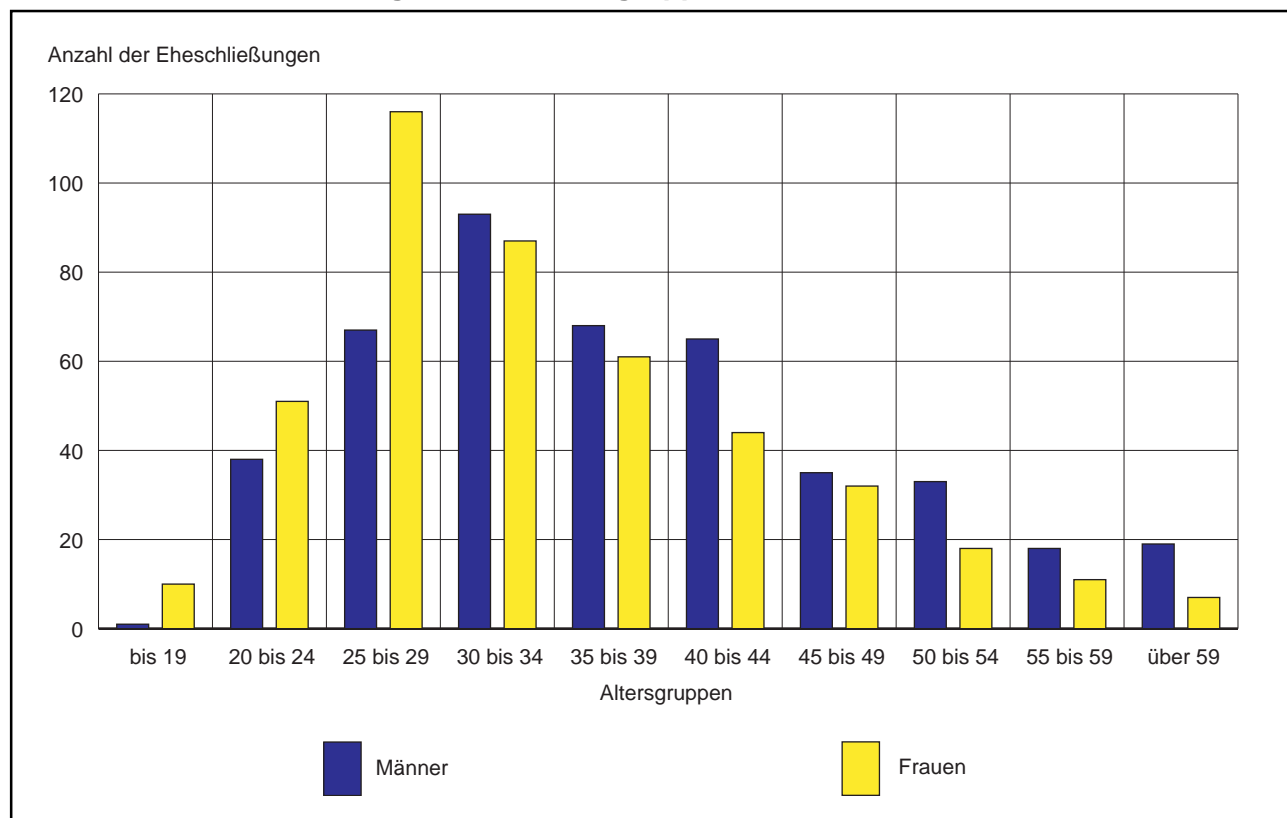
Grafik 3.12 Säuglingssterblichkeit



Tab. 3.28 Eheschließungen, Erstellen, Wiederverheiratungen und Legitimierungen nach Monaten ¹⁾

Monat	Eheschließungen insgesamt	davon		Legitimierungen durch Eheschließung	
		Erstellen	Wiederverheiratungen	Eheschließungen	betroffene Kinder
Jänner	1	1	-	1	1
Feber	8	4	4	2	2
März	29	19	10	6	8
April	21	16	5	3	4
Mai	76	45	31	16	21
Juni	68	48	20	18	22
Juli	48	29	19	13	15
August	61	43	18	25	36
September	59	37	22	15	20
Oktober	33	13	20	7	13
November	16	7	9	7	11
Dezember	17	10	7	4	6
Insgesamt	437	272	165	117	159

¹⁾ Die regionale Nachweisung der Eheschließungen erfolgt nach dem Wohnort des Bräutigams.

3
Grafik 3.13 Eheschließungen nach Altersgruppen




Tab. 3.29 Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsansässigen n. dem Ereignisort

Bezirk / Bundesland des Ereignisortes	Eheschließungen von		Lebendgeborene		Gestorbene	
	Männern	Frauen	insgesamt	darunter Haus- geburten	insgesamt	darunter in Anstalten
	der ortsansässigen Wohnbevölkerung					
Bezirk						
Klagenfurt/Stadt	329	290	709	21	808	475
Villach/Stadt	4	2	17	-	8	7
Hermagor	2	2	-	-	3	3
Klagenfurt/Land	48	45	1	-	10	-
St. Veit a. d. Glan	10	8	59	-	19	17
Spittal a. d. Drau	3	3	-	-	3	1
Villach/Land	9	5	-	-	3	-
Völkermarkt	8	5	-	-	1	-
Wolfsberg	5	2	5	-	2	-
Feldkirchen	6	2	2	-	2	1
Kärnten	424	364	793	21	859	504
Burgenland	1	-	-	-	-	-
Niederösterreich	3	-	1	-	-	-
Oberösterreich	2	2	2	-	-	-
Salzburg	1	-	1	-	-	2
Steiermark	2	-	2	-	4	2
Tirol	1	-	2	-	2	-
Vorarlberg	1	-	-	-	-	-
Wien	2	1	6	1	3	3
unbekannt	-	-	-	-	10	-
Insgesamt	437	367	807	22	878	511

Tab. 3.30 Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsfremden nach deren Wohnort (Ereignisort Klagenfurt)¹⁾

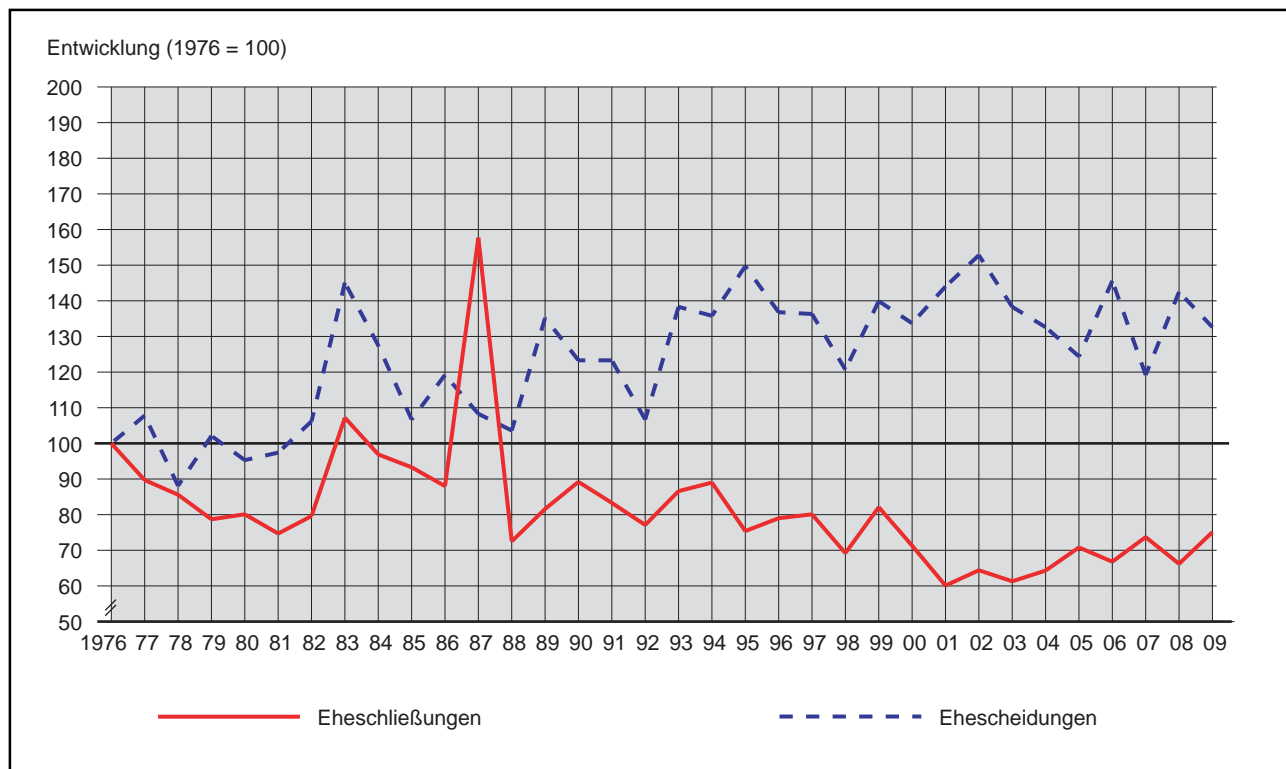
Bezirk / Bundesland des Wohnortes	Eheschließungen		Lebend- geborene insgesamt	Gestorbene	
	ortsfremder			insgesamt	darunter in Anstalten
	Männer	Frauen			
Bezirk					
Feldkirchen	-	-	84	64	64
Hermagor	-	1	1	13	13
Klagenfurt / Land	15	19	317	249	240
St. Veit a. d. Glan	6	6	112	102	100
Spittal a. d. Drau	-	2	7	32	32
Villach / Stadt	2	4	9	21	19
Villach / Land	1	1	34	43	42
Völkermarkt	6	3	268	155	152
Wolfsberg	2	-	58	49	49
Kärnten	32	36	890	728	711
Burgenland	-	-	-	-	-
Niederösterreich	2	3	5	2	2
Oberösterreich	1	-	4	-	-
Salzburg	-	1	2	-	-
Steiermark	6	3	14	23	22
Tirol	5	2	3	4	4
Vorarlberg	-	-	-	1	1
Wien	19	21	8	11	11
unbekannt	-	16	-	-	-
Insgesamt	65	82	926	769	751

¹⁾ Nicht zur Klagenfurter Wohnbevölkerung zählende Personen.

Tab. 3.31 Ehescheidungen

Jahr	Scheidungen ¹⁾	
	absolut	auf 1000 bestehende Ehen der Wohnbevölkerung
1970	156	9,3
1980	184	9,8
1990	238	12,9
1995	289	15,8
2000	258	14,4
2005	240	13,8
2006	281	16,3
2007	230	13,3
2008	275	16,0
2009	256	14,8

¹⁾ Der regionale Nachweis erfolgt nach dem gemeinsamen Aufenthaltsort der geschiedenen Ehegatten, falls ein solcher nicht gegeben ist, nach dem des Mannes, sollte dieser nicht bekannt sein, nach dem Aufenthaltsort der Frau.

3
Grafik 3.14 Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen (1976 = 100)




3

Tab. 3.32 Römisch-katholische Kirche – Pfarren, Klerus

Jahr	Pfarrgemeinden	Priester	Ordensklerus									
			Männerorden und Kongregationen					Frauenorden und Kongregationen				
			Zahl	Niederlassungen	Mitglieder			Zahl	Niederlassungen	Mitglieder		
					Priester	sonst.	zus.			Profess-schwester	sonst.	zus.
1981	17	47	5	7	42	9	51	10	12	217	1	218
1985	17	43	5	7	42	12	54	12	14	214	2	216
1990	17	41	4	6	26	7	33	14	17	189	1	190
1995	17	36	4	6	26	4	30	14	15	159	1	160
2000	17	36	3	4	20	6	26	14	14	120	-	120
2005	17	38	3	4	17	4	21	14	14	93	-	93
2006	17	38	3	4	17	3	20	14	14	96	-	96
2007	17	37	3	4	18	3	21	14	15	92	-	92
2008	17	37	3	4	15	3	18	14	15	91	-	91
2009	17	37	3	4	14	3	17	14	15	94	-	94

Tab. 3.33 Römisch-katholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen

Jahr	Kultstätten			Kirchliche Handlungen				Kirchenbeitragspflichtige Personen
	Kirchen ¹⁾ insgesamt	darunter Pfarrkirchen	Kapellen	Trauungen	Taufen	Begräbnisse	Firmungen	
	am Jahresende							
1981	36	16	22	222	740	728	1.476	.
1985	37	16	29	204	647	597	798	.
1990	38	17	29	136	726	609	471	37.079
1995	38	17	29	130	719	619	513	43.039
2000	37	17	30	95	592	588	785	45.617
2005	37	17	30	79	532	675	633	39.610
2006	37	17	30	81	525	714	587	39.337
2007	37	17	30	73	442	713	487	39.320
2008	37	17	30	85	477	649	471	38.918
2009	37	17	30	76	430	683	379	39.019

¹⁾ Bis 1996 befand sich die Kirche der Pfarrgemeinde Tultschnig außerhalb von Klagenfurt.

Tab. 3.34 Pfarrämter und Kirchen

Pfarramt	Kirche	Adresse
Römisch-katholische Kirchen und Pfarrämter		
Dompfarre	Domkirche (Peter und Paul)	Lidmanskygasse 13
	Bürgerspitalkirche	Lidmanskygasse 13
	Marienkirche (Benediktinerkirche)	Lidmanskygasse 20
	Pastoralzentrum/Pastoralni center "Sv. Cirila in Metoda"	Lidmanskygasse 14
Annabichl		10.-Oktober-Straße 25/I
	Annabichl (Zum Kostbaren Blut)	Thomas-Schmid-Gasse 10
	Filialkirche Tessendorf	Thomas-Schmid-Gasse 11
	Kreuzbergkirche	Tessendorfer Straße
St. Egid	St. Egid	Volkmanweg 1
	Christkönigskirche	Pfarrhofgasse 4
	Heiligengeistkirche	Tarviser Straße 30
	Kapuzinerkirche	Ursulinengasse 1
St. Georgen am Sandhof	St. Georgen am Sandhof	Waaggasse 15
	Filialkirche Krastowitz (St. Ulrich)	Sandhofweg 24
St. Hemma	St. Hemma	Krastowitz
	Filialkirche St. Primus	Feldkirchner Straße 70
St. Josef-Siebenhügel	St. Josef-Siebenhügel	St. Primus Weg
	Don-Bosco-Kirche	Siebenhügelstraße 64
	Seelsorgezentrum Franz von Sales	Bischof-Köstner-Platz 2
St. Jakob an der Straße	St. Jakob an der Straße	Franz-von-Sales-Platz 1
St. Lorenzen	St. Lorenzen	Denkmalgasse 3
St. Martin	St. Martin	Kumpfgasse 4/1
St. Modestus	St. Modestus	Dr.-Primus-Lessiak-Weg 5
St. Peter	St. Peter	Fischlstraße 59
	Filialkirche Alte Pfarrkirche	Völkermarkter Straße 74
St. Ruprecht	St. Ruprecht	Völkermarkter Straße 74
St. Theresia	St. Theresia	Kirchengasse 29
Wölfnitz		Auer-von-Welsbach-Straße 15
	Wölfnitz (Johann d.T.)	Römerweg 6
	Filialkirchen Emmersdorf	Römerweg 6
	Lendorf	Emmersdorfer Straße
	Soldatenkirche Lendorf	Feldkirchner Straße
	St. Andrä zu Seltenheim	Kaserne Lendorf
	Tultschnig	Hallegger Straße
Viktring-Stein		Tultschnig
	Viktring	Stift-Viktring-Straße 25
	Stein	Stift-Viktring-Straße 25
Welzenegg		Steiner Weg
	Welzenegg (Herz Jesu)	Afritschstraße 76
St. Martin am Ponfeld	St. Martin am Ponfeld	Afritschstraße 77
	Filialkirche Großbuch	Ponfeldstraße 90
	Filialkirche Hörtendorf (St. Margarethen) - gehört zur Pfarre St. Thomas am Zeiselsberg	
Evangelische Pfarrämter und Kirchen		
Christuskirche	Christuskirche	Paul-Gerhardt-Straße 17
Johanneskirche	Johanneskirche	Martin-Luther-Platz 1
Altkatholisches Pfarramt und Kirche		
Pfarramt	Markuskirche	Kaufmannngasse 11



3

Tab. 3.35 Evangelische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen

Ort/ Jahr	Pfarrge- meinden	Kirchen	Seel- sorger	Kirchliche Handlungen					Kirchen- beitrags- pflichtige Personen
	am Jahresende			Trau- ungen	Taufen	Beerdi- gungen	Abendmahl- empfänger	Konfir- mationen	
Christuskirche	1	1	2	3	28	29	1.054	23	1.875
Johanneskirche	1	1	5	16	50	50	3.284	59	3.039
Insgesamt	2	2	7	19	78	79	4.338	82	4.914
2008	2	2	7	19	67	78	3.741	69	5.025
2007	2	2	6	22	69	67	3.670	93	5.001
2006	2	2	7	19	62	88	3.286	91	5.041
2005	2	2	5	32	74	85	3.592	84	5.093
2000	2	2	6	19	63	96	3.398	75	5.299
1995	2	2	5	22	106	98	2.839	87	5.243
1990	2	2	6	31	67	99	4.405	98	4.916
1985	2	2	5	26	87	93	4.597	117	4.928
1981	2	2	5	24	87	97	2.883	138	4.340

Tab. 3.36 Altkatholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen

Jahr	Pfarrge- meinden	Kirchen	Seel- sorger	Kirchliche Handlungen					Kirchen- beitrags- pflichtige Personen ¹⁾
	am Jahresende			Trau- ungen	Taufen	Beerdi- gungen	Abendmahl- empfänger	Firmun- gen	
1981	1	-	1	6	5	109	2.410	7	700
1985	1	1	1	6	4	145	2.198	6	650
1990	1	1	1	5	1	135	2.531	4	640
1995	1	1	1	7	6	122	2.768	-	576
2000	1	1	1	5	7	104	2.644	7	577
2005	1	1	1	5	16	85	2.087	-	521
2006	1	1	1	3	7	94	1.945	11	515
2007	1	1	1	6	19	65	1.581	-	546
2008	1	1	1	7	19	51	2.465	19	517
2009	1	1	1	5	14	58	1.624	-	552

¹⁾ geschätzte Zahlen

Tab. 3.37 Islam – Gebetshäuser und religiöse Handlungen

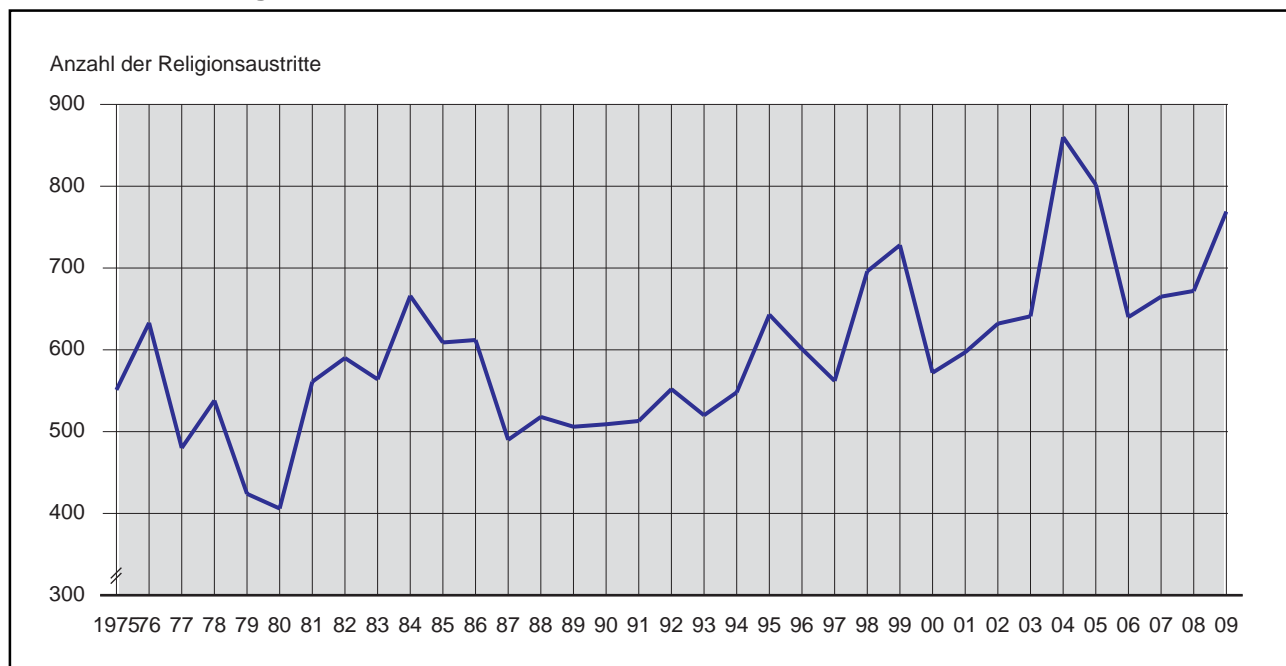
Bezeichnung	Anzahl der		
	Gebetshäuser	Imame	Beerdigungen
Islam	4	4	7

Tab. 3.38 Änderungen des Religionsbekenntnisses

Austritte		davon Übertritte zur			ohne religiöses Bekenntnis
Bekenntnis	Anzahl	röm.-kath.	evangelischen	sonstigen	
		Kirche(n)			
römisch-katholisch	706	.	-	-	706
evangelisch	61	.	.	-	61
sonstiges	2	2	-	.	-
Insgesamt	769	2	-	-	767

Tab. 3.39 Religionsaustritte nach Altersgruppen und Bekenntnissen

Alters- gruppe/ Jahr	Religionsaustritte insgesamt			davon aus (der) ... Kirche(n)									
				römisch-katholischen			evangelischen			sonstigen			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
bis 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis 10	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1
11 bis 15	1	2	3	1	-	1	-	1	1	-	1	1	1
16 bis 20	5	4	9	3	4	7	2	-	2	-	-	-	-
21 bis 25	69	48	117	65	45	110	4	2	6	-	1	1	1
26 bis 30	56	59	115	51	53	104	5	5	10	-	1	1	1
31 bis 35	40	41	81	33	35	68	6	6	12	1	-	1	1
36 bis 40	19	30	49	17	27	44	2	3	5	-	-	-	-
41 bis 45	34	35	69	28	29	57	6	6	12	-	-	-	-
46 bis 50	35	31	66	31	29	60	4	2	6	-	-	-	-
51 bis 55	15	32	47	13	30	43	2	2	4	-	-	-	-
56 bis 60	12	22	34	10	15	25	2	7	9	-	-	-	-
61 bis 65	15	20	35	13	14	27	2	6	8	-	-	-	-
66 bis 70	14	11	25	12	10	22	2	1	3	-	-	-	-
71 bis 75	6	5	11	2	4	6	4	1	5	-	-	-	-
76 bis 80	-	6	6	-	4	4	-	2	2	-	-	-	-
81 bis 85	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
86 bis 90	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
über 90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	321	351	672	279	302	581	41	45	86	1	4	5	5
2007	301	364	665	265	328	593	34	35	69	2	1	3	3
2006	311	329	640	275	283	558	30	41	71	6	5	11	11
2005	365	437	802	341	406	747	22	21	43	2	10	12	12
2000	286	286	572	245	242	487	40	42	82	1	2	3	3
1995	309	334	643	278	291	569	29	37	66	2	6	8	8
1990	274	235	509	240	210	450	32	23	55	2	2	4	4
1985	339	270	609	313	249	562	23	15	38	3	6	9	9
1980	217	189	406	200	172	372	15	13	28	2	4	6	6
1975	316	235	551	300	216	516	13	16	29	3	3	6	6

3
Grafik 3.15 Religionsaustritte




Tab. 4.1 Apotheken, Ambulatorien, Krankenanstalten, Sanitätspersonal

Bezeichnung		Anzahl
Apotheken	Öffentliche Apotheken	22
	Anstaltsapothek	2
Ambulatorien und Laboratorien	Röntgenambulatorium	3
	Zahnambulatorium	1
	Internes Ambulatorium	1
	Gynäkologisches Ambulatorium	1
	AGES (Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH)	1
	Medizinisch-diagnostisches Laboratorium	1
	Gesundenuntersuchungsstelle	1
Institut für phys. Medizin	3	
Krankenanstalten	Öffentliche Krankenanstalten	3
	Heeressanitätsanstalt	1
	Pflegeheime	8
	Krankenabteilung - Gefangenenhaus	1
Freiberufliches Sanitätspersonal	Freiberufliche Krankenpfleger	168
	Freiberufliche Dipl. Physiotherapeuten	234

4

Tab. 4.2 Krankenanstalten, Betten und Anstaltspersonal ¹⁾

Anstalt/ Jahr	Systemi- sierte Betten ²⁾	Ärzte	Pflege- personal	darunter Geistliche	Entfallende Betten pro	
					Arzt	Pflege- person
Allgem. öffentl. Landeskrankenhaus ³⁾	1.373	521	1.854	-	2,6	0,7
LKH - Abteilung für chronisch Kranke	153	3	87	-	51,0	1,8
Heeressanitätsanstalt	40	7	27	-	5,7	1,5
Arbeitsunfallkrankenhaus	100	49	119	-	2,0	0,8
Allgem. öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	178	43	162	-	4,1	1,1
Reha Klinik für seelische Gesundheit	81	8	17	-	10,1	4,8
Insgesamt	1.925	631	2.266	-	3,1	0,8
2008	2.007	632	2.306	1	3,2	0,9
2007	2.135	604	2.331	1	3,5	0,9
2006	2.137	612	2.441	2	3,5	0,9
2005	2.147	599	2.452	2	3,6	0,9
2000	2.398	564	2.760	11	4,3	0,9
1995	2.444	531	2.478	27	4,6	1,0
1990	2.841	508	2.095	29	5,6	1,4
1985	3.030	457	2.027	49	6,6	1,5
1973	3.117	226	1.297	44	x	2,4

¹⁾ Ab 1989 nur Personen in tatsächlicher Dienstverwendung, ohne jene auf Karenz- oder Mutterschaftsurlaub, Zivil- oder Präsenzdienst. Die Zahlen sind deshalb mit jenen vorangegangener Jahre nicht vergleichbar.

²⁾ Anzahl der Betten am 31.12., die durch sanitätsbehördliche Bewilligung festgelegt sind.

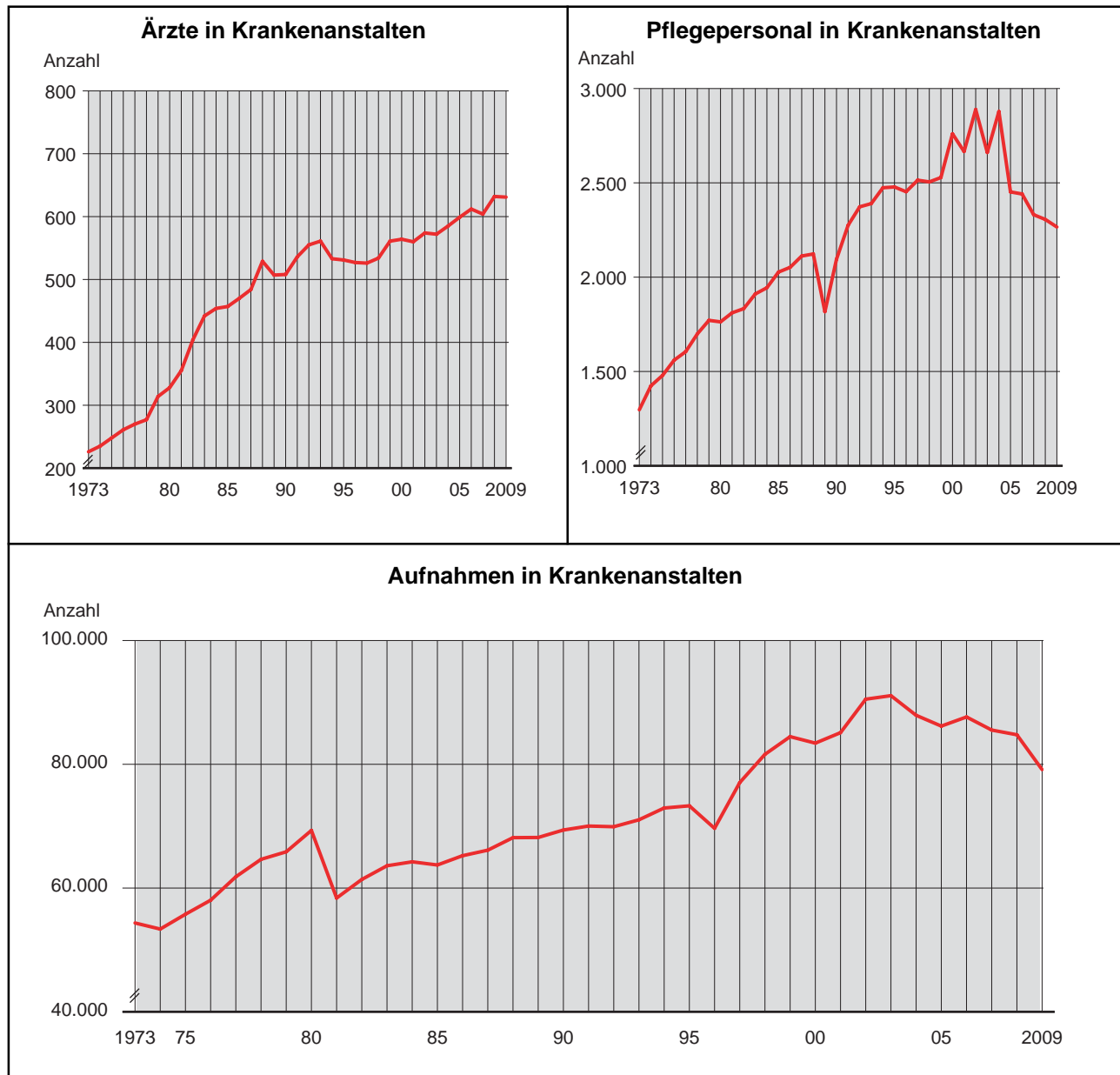
³⁾ Eröffnung Klinikum - Klagenfurt am Wörthersee am 8.5.2010.

Tab. 4.3 Ärzte in Krankenanstalten

Anstalt	Ärzte insgesamt	davon			
		Fachärzte	Praktische Ärzte	Ärzte in Ausbildung zum	
				Facharzt	praktischen Arzt
Allgem. öffentl. Landeskrankenhaus	521	285	18	119	99
LKH - Abteilung für chronisch Kranke	3	3	-	-	-
Heeresanitätsanstalt	7	-	7	-	-
Arbeitsunfallkrankenhaus	49	31	11	1	6
Allgem. öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	43	19	4	10	10
Reha Klinik für seelische Gesundheit	8	3	5	-	-
Insgesamt	631	341	45	130	115

4

Grafik 4.1 Krankenanstalten




Tab. 4.4 Betten, Pfl egetage, Belagstage nach Klassen und Bereichen in Krankenanstalten

Anstalt	Bezeichnung	Insgesamt	darunter	
			Allgemeine Gebühren- klasse	Sonder- klasse
Allgemeines öffentliches Landeskrankenhaus	Systemisierte Betten	1.373	1.099	274
	Verrechenbare Pfl egetage	484.681	430.362	54.319
	Belagstage	419.422	370.807	48.615
LKH - Abteilung für chronisch Kranke	Systemisierte Betten	153	115	38
	Verrechenbare Pfl egetage	36.543	34.181	2.362
	Belagstage	36.433	34.079	2.354
Heeressanitätsanstalt	Systemisierte Betten	40	40	-
	Verrechenbare Pfl egetage	3.725	3.725	-
	Belagstage	2.939	2.939	-
Arbeitsunfallkrankenhaus	Systemisierte Betten	100	85	15
	Verrechenbare Pfl egetage	31.888	26.538	5.350
	Belagstage	27.093	22.433	4.660
Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Elisabethinen	Systemisierte Betten	178	136	42
	Verrechenbare Pfl egetage	54.182	42.266	11.916
	Belagstage	46.729	36.132	10.597
Reha Klinik für seelische Gesundheit	Systemisierte Betten	81	-	-
	Verrechenbare Pfl egetage	31.367	-	-
	Belagstage	30.632	-	-

4

Tab. 4.5 Aufgenommene Pfl egerlinge in Krankenanstalten nach dem Herkunftsort

Anstalt	Aufgenommene Pfl egerlinge				
	insgesamt	davon aus			
		Klagenfurt Stadt	den übrigen Bezirken in Kärnten	den übrigen Bundes- ländern	dem Ausland
Allgem. öffentl. Landeskrankenhaus ¹⁾	66.040	62.866		2.524	650
LKH - Abteilung für chronisch Kranke ¹⁾	210	208		1	1
Heeressanitätsanstalt	786	115	487	184	.
Arbeitsunfallkrankenhaus	4.795	1.572	2.962	160	101
Allgem öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	7.453	3.405	3.879	152	17
Reha Klinik für seelische Gesundheit	736	57	227	452	.

¹⁾ Inklusive Überlieger.

Tab. 4.6 Pfleglingsbewegung in Krankenanstalten

Anstalt/ Jahr	Aufnahmen	Entlassungen	Verstorbene
	während des Berichtsjahres		
Allgem. öffentl. Landeskrankenhaus	65.259	64.241	1.094
LKH - Abteilung für chronisch Kranke	110	40	73
Heeressanitätsanstalt	786	787	-
Arbeitsunfallkrankenhaus	4.795	4.794	8
Allgem. öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	7.453	7.403	50
Reha Klinik für seelische Gesundheit	736	723	-
Insgesamt	79.139	77.988	1.225
2008	84.770	83.544	1.190
2007	85.532	84.303	1.245
2006	87.647	86.269	1.357
2005	86.172	83.993	1.412
2000	83.419	82.077	1.285
1995	73.289	72.027	1.291
1990	69.378	68.039	1.411
1985	63.729	62.434	1.354
1973	54.358	53.119	1.316

4

Tab. 4.7 Belagstage, Bettenauslastung, mittlere Verweildauer

Anstalt	Belags- tage	Bettenauslastung in % der möglichen Auslastung ¹⁾			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen		
		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
			Allge- meine Gebühren- klasse	Sonder- klasse		Allge- meine Gebühren- klasse	Sonder- klasse
Allg. öff. Landeskrankenhaus	419.422	78,4	86,6	45,5	5,6	5,3	7,4
LKH - Abt. für chronisch Kranke	36.433	76,2	78,5	53,7	326,8	324,6	362,2
Heeressanitätsanstalt	2.939	20,1	20,1	x	3,7	3,7	x
Arbeitsunfallkrankenhaus	27.093	87,4	85,5	97,7	6,7	6,5	7,8
Allg. öff. Krankenhaus der Elisabethinen	46.729	71,9	72,8	69,1	6,4	6,0	8,2
Reha Klinik für seelische Gesundheit	30.632	103,6	x	x	45,0	x	x
Insgesamt	563.248	80,2	x	x	7,1	x	x

¹⁾ Berechnet ohne Berücksichtigung der aufgestellten Notbetten (systemisierter Bettenstand).

Tab. 4.8 Frequenz an ambulanten Patienten im LKH Klagenfurt

Jahr	Frequenz an ambulanten Patienten
1995	318.808
2000	373.883
2002	375.140
2003	378.848
2004	380.902
2005	368.937
2006	392.687
2007	390.492
2008	429.260
2009	433.540


Tab. 4.9 Bettenstand, Zugänge, Abgänge, Belagstage und Verweildauer in Klagenfurter Krankenanstalten nach Fachstationen

Abteilung bzw. Fachstation	Systemisierte Betten	Zugänge ¹⁾	Abgänge ²⁾ (ohne Verstorbene)	Verstorbene	Belagstage	Ø Verweildauer in Tagen
1. Medizinische Abteilung	192	9.211	9.091	129	47.078	5,1
1. Med. Intensiv	6	323	286	37	2.069	6,4
2. Medizinische Abteilung	61	3.351	3.352	19	19.127	5,7
2. Med. Intensiv	6	267	214	51	1.898	7,1
Innere Medizin	253	12.562	12.443	148	66.205	5,3
Medizin Intensiv	12	590	500	88	3.967	6,7
Herzüberwachung	4	584	578	5	1.003	1,7
Med. Notfallaufnahme	12	3.212	3.184	35	2.774	0,9
ID-Schm Th, Onko, Palliativ - Stat. Ber.	14	364	230	135	4.422	12,1
Dermatologie	40	2.126	2.124	4	12.512	5,9
Kinder-Interne-Abteilung	44	4.075	4.076	2	13.399	3,3
Kinder-Interne-Abt. - Neo. u. Frühg.Uberw.	6	228	225	1	836	3,7
Kinderinfektion	6	285	283	2	2.690	9,4
Intensivstation	7	556	553	4	1.882	3,4
Lungenabteilung	80	4.091	3.982	125	24.799	6,1
Mediz. Geriatr. Abteilung	93	2.034	1.890	125	33.973	16,8
Überleitstation	-	-	-	-	-	-
Geriatrische Tagesklinik	23	1.312	1.312	-	7.813	6,0
Neurologie	70	3.083	3.045	37	19.537	6,3
Neurorehabilitation	17	450	438	5	5.616	12,6
Frührehabilitation	6	89	87	2	2.788	31,3
Intensivstation	8	214	193	22	1.686	7,9
Neurologie - Stroke UNIT	4	602	574	28	1.294	2,1
Schlaflabor	3	326	326	-	326	1,0
Abt. f. Neuropsych. Kinder- u. Jugendalter	27	1.536	1.528	-	9.999	6,5
Rehabilitation	8	28	28	-	216	7,7
Intensivstation	8	334	323	14	1.463	4,4
Tagklinik	4	114	114	-	271	2,4
Nachtklinik	1	73	73	-	186	2,5
Tagesklinische Behandlung	4	11	11	-	94	8,5
Zentrum für seel. Gesundheit	77	1.593	1.648	2	20.087	12,4
Tagklinik	4	559	559	-	553	1,0
Nachtklinik	3	35	35	-	220	6,3
Tagesklinische Behandlung	15	432	432	-	4.924	11,4
Zentrum für seel. Gesundheit Akut	69	3.068	3.028	12	38.540	12,6
Nuklearmedizin	18	1.129	1.129	-	4.796	4,2
Anästhesie	25	1.604	1.386	216	8.321	5,2
Allgemeine Chirurgie	105	5.285	5.262	26	18.693	3,5
Augenabteilung	45	5.603	5.601	-	9.423	1,7
Gynäkologie	27	2.077	2.076	-	7.463	3,6
Geburtshilfe	27	2.100	2.095	-	8.584	4,1
Onkologie	5	757	755	2	769	1,0
Elki Interdisziplinäre Tagklinik	3	1.199	1.199	-	-	-
Hals-, Nasen-, Ohrenabteilung, Elki Tagklinik	1	64	64	-	-	-
Urologische Abteilung, Elki Tagklinik	1	99	99	-	-	-
Unfallchirurgie	150	7.490	7.478	18	45.366	6,1
Herz- und Thoraxchirurgie	45	3.376	3.346	21	16.739	5,0
Plastische Chirurgie	20	1.390	1.392	4	6.032	4,3
Urologie	65	5.035	5.030	13	18.086	3,6
Orthopädie	65	3.621	3.628	8	20.672	5,7
Orthopäd. Abt. - Aussenstelle Ortho.	28	761	762	-	6.670	8,8
Neurochirurgie	39	1.802	1.805	4	11.736	6,5
Intensivstation	7	533	491	38	2.154	4,1
Hals-Nasen-Ohren	51	4.876	4.885	5	15.887	3,3
Mund, Kiefer	18	1.580	1.578	1	4.724	3,0
Kinderchirurgie	24	2.007	2.003	-	5.993	3,0
Gemischter Belag	-	-	-	-	-	-
Psychiatrische Rehabilitation	81	736	723	-	30.632	42,0
Station für chronisch Kranke	153	129	59	73	36.433	279,2
Insgesamt	1.925	97.819	96.668	1.225	563.248	5,8

¹⁾ Anzahl der Patienten, die einer bettenführenden Abteilung zugegangen sind, wenn dadurch eine Inanspruchnahme der tatsächlich aufgestellten Betten erfolgt. Ein Patient, der von einer bettenführenden Abteilung auf eine andere bettenführende Abteilung überstellt wird (Zutransferierung), ist der empfangenden Abteilung als Zugang zuzurechnen.

²⁾ Anzahl der Patienten, die von einer bettenführenden Abteilung abgegangen, nicht jedoch verstorben sind. Ein Patient, der von einer bettenführenden Abteilung auf eine andere bettenführende Abteilung überstellt wird (Abtransferierung), ist der abgehenden Abteilung als Abgang zuzurechnen.

Tab. 4.10 Niedergelassene Ärzte

Jahr	Niedergelassene				Einwohner auf einen			
	Ärzte für Allgemeinmedizin	Fachärzte	Zahnärzte	Dentisten und Zahn-techniker	Arzt für Allgemeinmedizin	Facharzt	Zahnarzt und Dentisten	niedergelassenen Arzt überhaupt
1973	55	76	32	30	1.527	1.105	1.354	435
1985	67	118	43	23	1.288	731	1.307	344
1990	78	142	59	14	1.133	623	1.211	302
1995	85	168	62	7	1.066	539	1.314	281
2000	106	216	66	6	860	422	1.266	231
2005	117	228	79	2	788	404	1.138	216
2006	119	233	78	2	777	397	1.156	214
2007	116	228	68	2	799	407	1.324	224
2008	118	236	78	2	790	395	1.165	215
2009	115	238	79	2	814	393	1.155	216

4

Tab. 4.11 Niedergelassene Ärzte nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Ärzte für Allgemeinmedizin			Fachärzte			Zahnärzte, Dentisten			Insgesamt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
bis 29	-	-	-	-	-	-	2	1	3	2	1	3
30 bis 39	7	5	12	2	5	7	6	6	12	15	16	31
40 bis 49	18	29	47	65	21	86	15	5	20	98	55	153
50 bis 59	23	22	45	70	23	93	25	8	33	118	53	171
60 bis 69	7	3	10	42	3	45	6	5	11	55	11	66
70 und mehr	1	-	1	6	1	7	2	-	2	9	1	10
Insgesamt	56	59	115	185	53	238	56	25	81	297	137	434

Tab. 4.12 Fachärzte nach Geschlecht und Fachrichtungen

Geschlecht/Jahr	Fachärzte insgesamt	davon nach Fachrichtungen																			
		Anästhesie	Augen	Chirurgie	Frauenheilkunde	Hals, Nase, Ohren	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Lungenkrankheiten	Nervenheilkunde	Orthopädie und Unfallchirurgie	Physikalische Medizin	Röntgen	Urologie	Chem. Labordiagnostik	Neurochirurgie	Pathologie	Plastische Chirurgie	Arbeits- und Betriebsmedizin	Hygiene, Mikrobiologie
m.	185	6	6	22	18	6	8	26	6	4	22	31	5	6	5	2	6	2	4	-	-
w.	53	2	5	4	8	2	3	6	5	1	10	1	1	2	1	1	1	-	-	-	-
zus.	238	8	11	26	26	8	11	32	11	5	32	32	6	8	6	3	7	2	4	-	-
2008	236	8	11	25	27	8	11	33	11	5	30	31	6	9	6	2	7	2	4	-	-
2007	228	10	11	22	27	8	11	32	10	5	30	29	5	7	5	3	7	1	4	-	1
2006	233	14	11	21	27	8	10	34	9	6	28	31	5	6	5	2	7	3	5	-	1
2005	228	16	9	22	26	8	10	33	10	6	26	29	5	6	4	2	7	3	4	1	1
2000	216	15	11	20	24	7	10	36	10	6	20	29	5	8	4	2	3	3	1	1	1
1995	168	10	11	17	19	7	5	28	8	4	17	21	3	7	5	2	3	1	-	-	-
1990	142	9	9	17	14	7	7	23	8	5	12	16	3	5	4	1	2	-	-	-	-
1985	118	5	8	11	13	5	5	24	8	5	8	13	2	4	5	1	1	-	-	-	-
1973	76	2	6	5	9	6	3	15	6	4	6	6	1	4	3	-	-	-	-	-	-



Tab. 4.13 Arbeitsunfälle

Jahr	Anerkannte Arbeitsunfälle ohne Wegunfälle ¹⁾	Anerkannte Berufskrankheiten
1987	.	88
1990	3.190	32
1995	2.994	32
2000	2.936	40
2004	2.569	32
2005	2.885	35
2006	3.694	50
2007	3.585	51
2008	3.911	60
2009	3.483	42

¹⁾ Unfälle in Klagenfurt von in Kärnten Versicherten.

4

Tab. 4.14 Krankenstände ¹⁾

Jahr	Krankenstands-						Ø Zahl an Krankenstandstagen
	fälle			tage			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1991	25.495	20.054	45.549	425.752	357.196	782.948	17,2
1995	26.936	21.441	48.377	418.709	350.143	768.852	15,9
2000	28.043	24.423	52.466	417.110	348.610	765.720	14,6
2003	25.959	24.096	50.055	340.947	313.408	654.355	13,1
2004	25.740	22.934	48.674	343.071	306.553	649.624	13,3
2005	27.700	24.255	51.955	345.634	314.877	660.511	12,7
2006	27.379	24.312	51.691	342.464	314.424	656.888	12,7
2007	26.933	26.568	53.501	338.401	337.529	675.930	12,6
2008	28.261	28.207	56.468	346.891	347.054	693.945	12,3
2009	27.259	29.078	56.337	331.597	350.400	681.997	12,1

¹⁾ Klagenfurt-Stadt und Klagenfurt-Land

Tab. 4.15 Senioren-Turnen

Veranstalter	Teilgenommene Personen	Abgehaltene Turnstunden	Turnstundenbesuche insgesamt
Seniorenclub St. Martin	11	33	325

Tab. 4.16 Österreichischer Herzverband

Stand der betreuten Personen am Ende des Berichtsjahres	Zugang	Abgang	Durchgeführte Beratungen (Einzelberatungen)	Gruppenveranstaltungen	
	im Berichtsjahr			Anzahl	Ø teilgenommene Personen pro Veranstaltung
in Kärnten ¹⁾			in Klagenfurt		
831	49	77	185	33	25

¹⁾ Übrige Beratungsstellen in Kärnten: Villach, Wolfsberg, Bad St. Leonhard, Spittal und Laas.
Teilgenommene Personen am Kärntner Herztage : 350

4
Tab. 4.17 Österreichische Diabetikervereinigung

Jahr	Anzahl der	
	Veranstaltungen	Teilnehmer
1993	12	376
1995	13	381
2000	11	385
2003	9	238
2004	10	345
2005	10	278
2006	10	379
2007	9	264
2008	10	287
2009	10	274

Tab. 4.18 Rheumaring

Jahr	Im Berichtsjahr		
	ständig betreute Personen	allgemeine Beratungen (Personen)	ärztliche Vorträge
1993	142	.	16
1995	143	.	.
2000	135	.	11
2003	150	.	10
2004	150	.	12
2005	160	.	10
2006	79	.	10
2007	72	.	8
2008	76	70	5
2009	82	40	3



Tab. 4.19 Gesundheitsamt

Bezeichnung	Anzahl
Wasserprobenentnahmen	238
darunter aus privaten Brunnen	8
Bakteriologische Untersuchungen aus der städtischen Wasserleitung	215
Chemische Untersuchungen aus der städtischen Wasserleitung	7
Bakteriologische und chemische Badewasseruntersuchungen in Hallenbädern	16
Bakteriologische und chemische Badewasseruntersuchungen öffentlicher Bäder	-
Bakteriologische und chemische Untersuchungen aus Flüssen und Teichen	-
Apothekensitationen	6
Giftbezugslicenzen	4
Giftbezugs-scheine	2
Exhumierungen	3
Sanitätspolizeiliche Obduktionen	5
Hausaufbahrungen	1
Beisetzungsbewilligungen für Sonderbestattungsanlagen	3
GO-Untersuchungen	5.925
WaR- und HIV-Untersuchungen	2.763
Amtsärztliche Untersuchungen	3.076
darunter amtsärztliche Zeugnisse	3.076

4

Tab. 4.20 Angezeigte Fälle übertragbarer Krankheiten

Infektionskrankheit	Erkrankungen	Sterbefälle
Scharlach	14	-
Keuchhusten	-	-
Tuberkulose der Atmungsorgane	14	1
Bakt. Lebensmittelvergiftungen	58	-
Malaria	-	-
Meningokokken Meningitis	1	-
Meningitis Streptokokken	-	-
Gonorrhoe	11	-
Lues	14	-
Staphylokokken Meningitis	-	-
Bissverletzungen	19	-
Meningoenzephalitis nicht differenziert	-	-
Infektiöse Hepatitis	-	-
H1N1	52	-
Legionella	1	-
Norovirus	1	-
FSME	2	-
Pneumokokken Erkrankung invasiv	1	-
TBC Urogenital	-	-
Röteln	1	-

Tab. 4.21 Prostituierte nach dem Alter

Jahr	Anzahl der Bordelle	Prostituierte insgesamt	davon nach Altersgruppen						
			unter 21	21	22 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 und darüber
1985	.	98	18	7	30	19	21	2	1
1995	.	136	2	2	26	43	52	10	1
2000	.	153	5	3	26	39	62	16	2
2003	8	250	13	20	70	67	57	19	4
2004	8	272	11	10	88	82	57	20	4
2005	9	379	25	30	107	118	75	21	3
2006	10	389	42	26	103	106	78	29	5
2007	10	505	79	36	140	134	90	23	3
2008	10	671	92	64	213	146	117	35	4
2009	11	638	59	46	183	155	145	43	7

Tab. 4.22 Diphtherie - Tetanus - Polio - Impfungen des Gesundheitsamtes

Diphtherie - Tetanus - Polioimpfungen				INFANRIX HEXA			
1.	2.	Aufri- schungs- impfungen	für Erwachsene	1.	2.	3.	Auffrischung
Injektion				Injektion			
3	3	553	1.160	10	8	16	39

Tab. 4.23 Hepatitis-A-Impfungen des Gesundheitsamtes

davon						
HAVRIX jun.				EPAXAL		
davon			Aufri- schungs- impfung	1.	2.	Aufri- schungs- impfung
1.	2.	3.		Teilimpfung		
3	3	-	6	384	241	137

Tab. 4.24 Frñhsommer-Meningoencephalitis-Impfungen des Gesundheitsamtes

Jahr	Impfungen insgesamt	darunter Schulimpfungen ¹⁾	davon			
			1.	2.	3.	Auffrischung
1978	2.423	.	940	1.204	279	.
1985	14.051	.	1.729	1.600	2.976	7.746
1990	11.200	.	1.347	1.167	1.215	7.471
1995	11.127	830	1.295	1.252	961	7.619
2000	10.490	1.184	505	479	516	8.990
2005	7.675	399	521	513	466	6.175
2006	10.193	889	555	551	425	8.662
2007	11.442	855	956	750	588	9.148
2008	10.047	702	519	510	578	8.440
2009	4.812	34	232	209	180	4.191

¹⁾ Alle Schulstufen der Volksschulen, Hauptschulen, allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen und allgemeinen Sonderschulen.

Tab. 4.25 Masern-, Mumpsimpfungen

Jahr	Masern-Mumps-Impfungen	
	insgesamt	darunter Schulimpfungen ¹⁾
1995	1.323	767
2000	1.396	1.179
2002	1.320	1.112
2003 ²⁾	283	89
2004	1.506	343
2005	1.512	1.046
2006	760	320
2007	668	396
2008	622	102
2009	243	1

¹⁾ 1. Volksschulklassen und allgemeine Sonderschulen.

²⁾ Die geringe Anzahl der Impfungen gegenüber den Vorjahren ergibt sich durch eine Änderung der Impftermine.



Tab. 4.26 Sonstige Impfungen des Gesundheitsamtes

Bezeichnung	Anzahl
Grippe-Impfungen	4.609
Tollwut-Impfungen	260
Meningokokken-Impfungen: Neis-Vac-C	680
Meningokokken-Impfungen: Mencevax	114
Pneumovac-Impfungen	97
Dukoral (Cholera)	74
Twinrix Hepatitis A + B	1.703
Twinrix Hepatitis A + B - Kinderimpfungen	143
Polio-Salk-Impfungen	81
Thypherix (Thyphus)	668
Hepatitis B-Impfungen B10 / B20	653
Gelbfieber	315
Repevax (Di.Tet.Pert.Polio)	10
Boostrix (Di.Tet.Pert.)	637
HPV-Gardasil	114
Viatim	41
Japan-B-Encephalitis	32
H1N1 Celvapan	5.148

4

Tab. 4.27 Impfstatus der Klagenfurter Schüler (2. Klasse Volksschule)

Impfungen	Prozentanteil der Klagenfurter Schüler (2. Klasse Volksschule)					
	Grundimmunisierung		Auffrischung		Nicht immunisiert	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Diphtherie-Tetanus	587	93,62	579	92,34	6	0,95
Diphtherie-Tetanus-Pertussis	579	92,34	567	90,43	2	0,31
Polio	587	93,62	579	92,34	5	0,79
Masern	577	92,02	518	82,61	50	7,97
Mumps	577	92,02	518	82,61	50	7,97
Röteln	577	92,02	518	82,61	50	7,97
FSME	576	91,86	522	83,25	12	1,91

Tab. 4.28 Zahnprophylaxe des Gesundheitsamtes – Gebissuntersuchungen

Gebissuntersuchungen in ...	Untersuchte Kinder	davon hatten (waren)		
		Karies	ein saniertes Gebiss	kariesfrei
Kindergärten <i>in %</i>	2.067	326 15,8	279 13,5	1.462 70,7
Vorschulklassen <i>in %</i>	65	31 47,7	17 26,2	17 26,2
1. Volksschulklassen <i>in %</i>	829	208 25,1	254 30,6	367 44,3
4. Volksschulklassen <i>in %</i>	883	205 23,2	396 44,8	282 31,9

4
Tab. 4.29 Sozial- und Gesundheitssprengel

Jahr	Vermittlungen und Vorsprachen insgesamt	davon	
		Zentrale Bahnhofstraße 35	Informationsstellen ¹⁾
1994	314	314	-
1995	950	644	306
2000	2.907	1.900	1.007
2003	5.678	4.633	1.045
2004	4.418	3.422	996
2005	4.003	3.468	535
2006	4.656	4.293	363
2007	3.449	2.768	681
2008	2.911	2.443	468
2009	2.032	1.915	117

¹⁾ In St. Ruprecht, Viktring, Waidmannsdorf und Wölfnitz.


Tab. 4.30 Diät- und Ernährungsberatungsstelle beim Magistrat Klagenfurt

Bezeichnung	Anzahl
Einzelberatungen	35
Ernährungsprojekte in Volksschulen	
Unterrichtseinheiten	224
Erreichte Schülerzahl	1.324
Ernährungsberatung in Hauptschulen	
Unterrichtseinheiten	6
Erreichte Schülerzahl	67
Elternarbeit - Vorträge	6
Ernährungsworkshop in Kindergärten	9

4

Tab. 4.31 Schwangeren-Turnen

Jahr	Schwangeren-Turnen			
	Turntage	Besucher	Neuaufnahmen	Durchschnitts- frequenz
1973	46	438	78	10
1985	90	1.568	355	17
1990	93	2.059	294	22
1995	128	1.317	219	10
2000	126	875	135	7
2005	130	1.010	243	8
2006	134	1.148	224	9
2007	134	1.080	176	8
2008	132	1.279	216	10
2009	134	1.093	242	8

Tab. 4.32 Befall durch Läuse bzw. Nissen

Jahr	Kontrollierte Kinder in Schulen und Kindergärten		Selbstmeldungen	Zahl der Entlausungen in der Desinfektions- anstalt	Zahl der Selbstent- lausungen bzw. Kontrolle nach Befall
	insgesamt	davon befallen mit Kopfläusen bzw. Nissen			
1978	.	.	16	75	225
1985	.	.	5	42	53
1990	1.898	135	106	241	106
1995	1.343	88	143	179	52
2000	1.059	58	173	231	47
2005	4.483	127	811	938	69
2006	3.450	111	629	740	70
2007	4.716	170	817	987	60
2008	2.841	94	703	797	51
2009	1.685	72	602	674	22

Tab. 4.33 Städtische Desinfektionsanstalt

Jahr	Desinfektionen	Außerhalb der Desinfektionsanstalt							Entwengung von Räumen
		Wohnungen	Schul-klassen	Kinder-garten-räume	Massen-quartiere	Diverse Räume	Räume in Kranken-anstalten	Räume insgesamt	
1973	5.170	406	79	194	7	1.038	-	1.724	.
1985	911	34	5	106	-	364	4	513	25
1990	2.109	39	14	373	-	1.217	1	1.644	132
1995	174	7	-	44	16	105	-	172	394
2000	469	101	51	9	-	264	-	425	594
2005	963	45	3	12	-	89	-	149	95
2006	984	48	11	17	-	194	-	270	114
2007	498	50	-	6	-	182	-	238	202
2008	156	34	-	2	-	48	-	84	176
2009	14	15	-	12	-	72	-	99	161

4
Tab. 4.34 Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen

Jahr	Bakteriologische Untersuchungen					Befunde nach dem Epidemieggesetz		Physika-lisch-chemische Untersuchungen von Wasser
	insge-samt	darunter von						
		Wasser	Ausschei-dungen insgesamt	davon				
				auf Grund des Epidemie-gesetzes	Reihenstuhl nach dem Epidemie-gesetz			
negativ	positiv							
2003	2.939	518	2.421	1.544	877	1.239	305	193
2004	3.044	683	2.361	1.783	578	1.483	300	184
2005	2.649	605	2.044	1.475	569	995	480	221
2006	1.774	582	1.192	582	610	487	95	221
2007	1.314	552	762	701	61	473	228	67
2008	1.154	560	594	201	393	443	151	174
2009	527	223	304	-	304	-	-	15

Tab. 4.35 Zuweisungen zur Tuberkulosefürsorge

Durch Zuweisung von (durch)	Zahl der zugewiesenen Personen insgesamt	darunter mit der Aufnahmediagnose	
		aktive, ansteckende TBC	aktive, nichtansteckende TBC
Ärzten	-	-	-
Spitälern	9	4	5
Heilstätten	-	-	-
Sozialversicherungsinstituten	-	-	-
Ämtern, Schulen, Behörden	909	-	-
TBC-Fürsorge	428	-	2
Selbstmeldung	-	-	-
Röntgenwagen	-	-	-
Zuzug	12	-	2
Insgesamt	1.358	4	9



Tab. 4.36 Neuaufnahmen in die Tuberkulosefürsorge nach Altersgruppen

Bezeichnung ¹⁾		Neuaufnahmen in den Altersgruppen																		
		0 - 9		10 - 19		20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 69		70 u. dar.		insgesamt		
		insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	m.	w.	zus.
Neuaufnahmen insgesamt		9	4	169	71	500	265	271	150	223	118	89	41	24	9	31	24	634	682	1.316
darunter an TBC erkrankt	Aktiv I a - I d (überwachungs- und behandlungsbedürft.)	-	-	-	-	1	-	4	2	3	1	1	-	2	1	2	2	7	6	13
	Inaktiv II a - II b (kontrollbedürftig)	1	-	1	1	2	1	3	2	3	1	1	-	-	-	-	-	6	5	11
Sonstige II c (schließt II d, III, IV a, IV b und LF ein)		8	4	168	70	497	264	264	146	217	116	87	41	22	8	29	22	621	671	1.292

- ¹⁾ Ia = Bakteriologisch offene TBC der Atmungsorgane
 Ib = Klinisch (fakultativ) offene TBC der Atmungsorgane
 Ic = Aktive geschlossene TBC der Atmungsorgane
 Id = Aktive TBC anderer Organe
 IIa = Klinisch geheilte TBC der Atmungsorgane
 IIb = Klinisch geheilte TBC anderer Organe
 IIc = Exponierte und exponiert Gewesene
 III = Nichttuberkulöse Erkrankung der Atmungsorgane
 IV a = Gesunde (mit Zeichen einer durchgemachten TBC-Infektion)
 IV b = Gesunde (ohne Zeichen einer durchgemachten TBC-Infektion)
 LF = Lungenfunktionstest

Tab. 4.37 Tuberkulosefürsorge – Stand am Ende des Berichtsjahres n. Altersgruppen

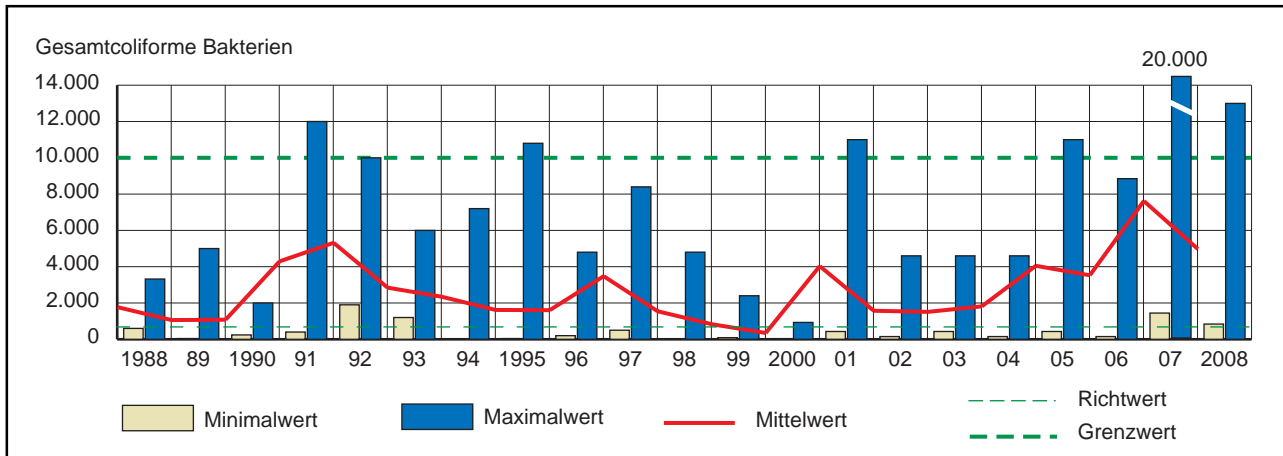
Jahr	Altersgruppen																		
	0 - 9		10 - 19		20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 69		70 und darüber		insgesamt		
	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	m.	w.	zus.
1973	36	20	88	41	92	48	94	46	143	61	129	55	149	48	106	50	468	369	837
1985	9	5	13	7	33	18	58	30	53	16	33	8	44	18	44	12	173	114	287
1990	11	8	9	3	47	26	69	25	58	21	41	15	43	21	31	10	180	129	309
1995	1	-	13	8	32	16	62	29	60	29	44	20	23	7	22	14	134	123	257
2000	1	-	65	32	34	14	116	56	108	41	73	22	29	9	46	25	273	199	472
2005	-	-	41	8	27	11	41	14	62	24	38	11	22	9	20	13	161	90	251
2006	7	5	27	12	33	9	44	21	53	19	41	15	21	8	21	14	144	103	247
2007	7	4	16	9	25	12	41	20	53	27	45	20	19	8	27	15	118	115	233
2008	3	3	9	3	38	25	45	26	68	39	46	23	22	10	28	17	113	146	259
2009	5	3	6	5	22	10	43	26	61	30	34	12	17	7	23	16	102	109	211

Tab. 4.38 Schulgesundheit – Untersuchte Kinder ¹⁾

Schuljahr	Untersuchte Kinder insgesamt	davon	
		m.	w.
1980/81	9.814	5.085	4.729
1990/91	7.908	4.050	3.858
1995/96	8.296	4.206	4.090
2000/01	6.004	2.872	3.132
2003/04	5.771	2.904	2.867
2004/05	4.202	2.176	2.026
2005/06	3.902	1.934	1.968
2006/07	4.148	2.162	1.986
2007/08	3.808	1.959	1.849
2008/09	3.753	1.917	1.836

- ¹⁾ Untersuchte Kinder in Kindergärten, Volksschulen (ohne 3. Klasse), Hauptschulen, Sonderschulen und Polytechnischen Schulen (ab 2004/05 ohne 2., 3., 6. und 7. Schulstufe).

Grafik 4.2 Entwicklung der Wasserqualität im Freizeitgelände St. Ruprecht ¹⁾



¹⁾ Aus organisatorischen Gründen wurden 2009 keine Beprobungen durchgeführt.

Tab. 4.39 Untersuchung des Trinkwassers in Klagenfurt

Untersuchung	Einheit	Parameterwert		Brunnenanlage		
		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Straschitz (Entnahmestelle Wörthersee- Südufer-Str. 66)	Zwirnawald (Entnahmestelle Ameisbichl)	Ost (Entnahmestelle Hörtendorf)
				Datum der Probenentnahme		
		10. Februar 2009	16. Juli 2009	17. März 2009		
Mikrobiologie						
Koloniebildende Einheiten 22°C	in 1 ml	0 - 100	<40	<40	<40	
Koloniebildende Einheiten 37°C	in 1 ml	0 - 20	<10	<10	<10	
Escherichia coli	in 100 ml	0	0	0	0	
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0	0	0	
Enterokokken	in 100 ml	0	0	0	0	
Wasserhärte und Sättigungsindex						
Gesamthärte	°dH		17,90	18,30	14,40	
Karbonathärte	°dH		16,30	14,70	11,60	
Sättigungsindex			0,23	0,29	0,39	
Organoleptische Parameter						
Färbung	m ⁻¹	0 - 0,5	-0,1	-0,1	-0,1	
Trübung	TEF	0 - 1,5	0,1	-0,1	0,1	
Geruch		ohne	0	0	0	
Geschmack		ohne	0	0	0	
Physikalisch-chemische Parameter						
Leitfähigkeit	µS cm ⁻¹		596	660	553	
pH-Wert (17°C)		6,5 - 9,5	7,43	7,45	7,74	
Oxidierbarkeit als O ₂	mg/l	0 - 5	<5	<5	<5	
Ammonium	mg/l	0 - 0,5	<0,1	<0,1	<0,1	
Calcium	mg/l		91	94,9	75,1	
Chlorid	mg/l	0 - 200	13	17	16	
Eisen (gesamt)	µg/l	0 - 200	<100	<100	<100	
Magnesium	mg/l		22,6	21,9	17,2	
Mangan	µg/l	0 - 50	<30	<30	<30	
Nitrat	mg/l	0 - 25	14	13	20	
Nitrit	mg/l	0,1	0	0	0	
Sulfat	mg/l	0 - 250	9	49	33	

¹⁾ Wert für Indikatorparameter.

²⁾ Parameter (Trinkwasserverordnung - TWV BGBl. II 304/01).


Tab. 4.40 Lebensmittelaufsicht – Anzahl der Betriebe und durchgeführte Revisionen

Betriebsbezeichnung	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Revisionen
Fleischereien und Fleischverarbeiter	10	5
Fleisch-, Wurst- und Innereingroßhändler	2	-
Fleisch- und Wurstverkaufsstellen	28	15
Darmgroßhändler	2	1
Fischeinzelhändler	3	2
Milchbe- und -verarbeitungsbetriebe	2	2
Eier-, Geflügelfleischeinzelhändler	2	-
Ei-Sammel- und -packstelle	3	-
Mühlen	2	-
Brot- und Backwarenfabriken	1	-
Teigwarenfabriken und -hersteller	2	1
Bäckereien	11	3
Konditoreien	7	8
Honigabfüller, -großhändler, Imker	1	-
Gewerbliche Speiseeishersteller	7	3
Ortsfeste und nicht ortsfeste Speiseeisverkaufsstellen (unverpacktes Eis)	4	2
Schokoladefabriken und -hersteller	-	-
Schokolade- und Zuckerwarenhandel	5	3
Gemüse-, Obst- und Pilzgroßhändler	4	-
Gemüse-, Obst- und Pilzeinzelhändler	9	-
Gemüseverarbeiter	1	-
Senfhersteller	1	-
Hersteller alkoholfreier Getränke	1	-
Kaffeeröstereien, Hersteller von Kaffee-Ersatz	1	-
Teeabpacker	3	2
Brauereien	2	-
Weinhändler	9	-
Spirituosenhersteller	3	1
Hersteller von Teig-, Backmischungen, Backtriebmitteln	2	-
Zusatzstoffhersteller	1	-
Hersteller von diätetischen Lebensmitteln und Kindernahrung	9	6
Großhändler mit diätetischen Lebensmitteln, Kindernahrung und Verzehrprodukten	3	-
Reformwarenhändler, Einzelhändler mit Nahrungsergänzungsmitteln	20	5
Fitness-Studios	10	-
Hersteller von kosmetischen Mitteln	8	3
Großhändler mit kosmetischen Mitteln	4	2
Drogerien, Parfümerien, Einzelhändler mit kosmetischen Mitteln	59	16
Friseure, Kosmetiksalons, Massage-, Fußpflege- und Bräunungsinstitute	357	14
Öffentliche Apotheken	5	2
Hersteller von Spielzeug	1	-
Hersteller von sonstigen Gebrauchsgegenständen	3	1
Großh. v. Materialien u. Gegenständen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen	6	-
Großhändler von Spielzeug	1	1
Einzelhändler von Spielzeug	10	2
Einzelhändler von sonstigen Gebrauchsgegenständen	38	2
Speisenproduzierende Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung	66	30
Speisenverteilende Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung	61	23
Frühstückspensionen mit Konzession nach der GWO	16	3
Gastgewerbebetriebe einschl. Buschenschänken mit umfangreichem Speiseangebot	263	132
Gastgewerbebetriebe einschl. Buschenschänken mit geringem Speiseangebot	672	202
Hersteller v. Fertiggerichten die nicht unter die Betriebsgruppe 2201 bis 2205 fallen	-	-
Lager- und Kühlhäuser, Logistikzentrum (auch Lagerhaltung der Spediteure)	5	1
Lebensmittelgroßhändler	15	3
Lebensmitteleinzelhändler	290	124
Getränkegroßhändler	7	1
Nicht ortsfeste Verkaufsstände	56	73
Zeltfeste und sonstige vergleichbare Veranstaltungen	30	22
Direktvermarkter von sonstigen Waren	7	-
Sonstige Betriebe	51	18
Insgesamt	2.202	734

Tab. 4.41 Lebensmittelaufsicht – Gezogene Proben und Beanstandungen

Warengattung	Gezogene Proben	Beanstandete Proben		darunter beanstandete ausländische Proben
		absolut	%	
Rohes Fleisch frisch oder tiefgekühlt	9	1	11,1	-
Rohes Fleisch zerkleinert, ungewürzt	21	5	23,8	-
Fleischzubereitungen	28	2	7,1	-
Pökel- und Räucherfleisch	7	-	-	-
Würste	70	6	8,6	1
Wildbreterzeugnisse	4	1	25,0	1
Meeresfische frisch oder tiefgekühlt	3	-	-	-
Meeresfischerzeugnisse	7	-	-	-
Süßwasserfische frisch oder tiefgekühlt	1	-	-	-
Süßwasserfischerzeugnisse	-	-	-	-
Schalen-, Krusten- und Weichtiere und Erzeugnisse	2	-	-	-
Milch	8	-	-	-
Milcherzeugnisse (ausgenommen Käse und Butter)	27	2	7,4	-
Käse	9	2	22,2	-
Butter und Butterschmalz	2	-	-	-
Geflügel frisch, tiefgekühlt	7	-	-	-
Zubereitungen aus Geflügelfleisch	9	-	-	-
Würste aus Geflügelfleisch	5	1	20,0	-
Geflügelfleischkonserven	-	-	-	-
Pflanzliche Fette, Margarine	-	-	-	-
Pflanzliche Öle	4	2	50,0	-
Marinaden, Dressings sowie emulgierte Saucen ohne Eier	1	-	-	-
Getreide	-	-	-	-
Erzeugnisse aus Getreide	2	-	-	-
Brot und Kleingebäck	11	-	-	-
Feinback- und Konditorwaren	19	1	5,3	-
Teigwaren	2	-	-	-
Honig	6	2	33,3	-
Speiseeis aus industrieller Erzeugung	15	1	6,7	1
Speiseeis aus gewerblicher Erzeugung	26	3	11,5	-
Kakao und Kakaoerzeugnisse	-	-	-	-
Süßwaren	-	-	-	-
Gemüse frisch oder tiefgekühlt, Kartoffel, Hülsenfrüchte	2	-	-	-
Gemüse-, Kartoffel- und Hülsenfrüchteerzeugnisse	7	-	-	-
Obst frisch oder tiefgekühlt	7	1	14,3	1
Obsterzeugnisse	3	-	-	-
Basis- und trockene Fixprodukte, Fonds	-	-	-	-
Fruchtsäfte, Obstsirupe und Fruchtkonzentrate	9	1	11,1	1
Spirituosen	3	-	-	-
Natürliches Mineralwasser, Quellwasser	-	-	-	-
Tafelwasser, abgefülltes Trinkwasser, Sodawasser	-	-	-	-
Eiswürfel	5	3	60,0	-
Trinkwasser	4	-	-	-
Essig	-	-	-	-
Speisesalz	-	-	-	-
Zusatzstoffe und Aromastoffe	-	-	-	-
Kindernährmittel	-	-	-	-
Nahrungsergänzungsmittel (Verzehrprodukte)	1	-	-	-
Kosmetische Mittel	-	-	-	-
Spielwaren	8	1	12,5	1
Arbeitsgeräte aus der Lebensmittelerzeugung	-	-	-	-
Sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-	-
Fertiggerichte sterilisiert oder tiefgekühlt	17	2	11,8	-
Speisen aus der Gemeinschaftsverpflegung, dem Gastgewerbe und dem Handel und von sonstigen Abgebern	120	24	20,0	3
Eier	-	-	-	-
Eipräparate	-	-	-	1



Tab. 4.42 Österreichisches Rotes Kreuz – Transporte und beförderte Personen

Transportierte Personen (nach)	Personen	Transportierte Personen (nach)	Personen
bei Notarzt-Rettungseinsätzen	2.433	Transportierte Personen nach sonstigen Erkrankungen	26.881
bei Rettungseinsätzen	5.492		
bei Ambulanztransporten	22.522		
bei qualifizierten Krankentransporten	30.224		
Gesamtzahl der transportierten Personen	60.671		
davon bei Tag (7:00 - 19:00 Uhr)	51.484	Erkrankungen	166
bei Nacht (19:00 - 7.00 Uhr)	9.187	Entbindungen	7.480
Transportierte Personen nach Unfällen		Therapiefahrten, Nachbehandlung	19.185
Verkehrsunfällen	666	Sonstige Fahrten	715
Arbeitsunfällen	297	Gesamtzahl sonstige Transportierte	54.427
Haushaltsunfällen	2.234	Betreute Patienten ohne Transport	
Sport-/Freizeitunfällen	1.674	Erste Hilfe Leistung	164
Sonst. Unfällen (inkl. Schulunfälle)	1.373	Übergabe Rettungshubschrauber	246
Gesamtzahl der Unfallpatienten	6.244	Gesamtzahl ohne Transport	410

4

Tab. 4.43 Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Mitglieder

Ausübende Mitglieder insgesamt	davon				Unterstützende Mitglieder
	Funktionäre	Sanitäter, Sanitäterinnen	Helfer(innen) in sonstiger Funktion	Jugendgruppen	
368	16	221	76	55	12.069

Tab. 4.44 Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Kurse

Kurse	Anzahl	Teilnehmer
Erste Hilfe		
Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinwerber	81	1.486
Erste-Hilfe-Grundkurs	78	1.033
Erste Hilfe-Wiederholungskurs	17	233
Erste Hilfe bei Kindernotfällen und Säuglingswiederbelebung	26	454
Herz-Lungen-Wiederbelebungskurs	20	235
Gesundheits- und Soziale Dienste		
Bewegung bis ins Alter	9	214
Kurse Insgesamt		
Mitarbeiter-Kurse im ÖRK-Schulungszentrum Kärnten	-	275
Mitarbeiter-Kurse im ÖRK-Bildungszentrum Wien	-	9

Tab. 4.45 Österreichisches Rotes Kreuz – Einsätze des Notarzteinsetzfahrzeuges

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Interne Notfälle	1.511	Kriminelle Delikte	14
Verkehrsunfälle	209	Haushalts- und Sportunfälle	219
Arbeitsunfälle	34	Chirurgische Notfälle	32
Suizidversuche	30	Gyn.- Geb. Notfälle	12
Alpinunfälle	1	Unklares Geschehen	136
Neurologische Notfälle	391		
Suchtgiftdelikte, Vergiftungen	95	Insgesamt	2.684

Tab. 4.46 Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Geleistete Stunden

Bezeichnung	Geleistete Stunden insgesamt	davon von			
		beruflichen Mitarbeitern	geringfügig Beschäftigten	freiwillige Mitarbeitern	Zivildienstleistenden
Rot-Kreuz-Transporte					
Notarzt-Rettungseinsatz	10.617	9.711	-	906	-
Rettungseinsatz	86.489	33.839	-	34.803	17.847
Qualifizierter Krankentransport	62.017	34.469	-	5.984	21.564
Ambulanztransporte	14.926	7.239	-	904	6.783
Ambulanzdienst	5.004	424	-	4.417	163
Großunfall	287	15	-	272	-
Krisenintervention	8.069	-	-	8.069	-
Rot-Kreuz-Transporte zusammen	187.409	85.697	-	55.355	46.357
Gesundheits- und Soziale Dienste / Sonstige					
Besuchsdienst	1.551	-	-	1.551	-
GSD Hauskrankenhilfe	2.270	2.270	-	-	-
GSD Pflegehilfe/Altenhilfe	11.223	11.223	-	-	-
GSD Heimhilfe/Familienhilfe	12.199	11.134	1.065	-	-
Verwaltung/Wegzeit	11.402	11.402	-	-	-
Rufhilfe	993	5	988	-	-
Essen auf Rädern	13.392	17	13.187	188	-
Verwaltungsdienst	8.758	7.650	352	478	278
Wartung, Instandhaltung, Reinigung	6.099	5.307	372	-	420
Mitarbeiterschulung	5.329	208	-	3.351	1.770
Bevölkerungsausbildung	1.413	-	-	1.413	-
Sonstige Tätigkeiten	12	3	-	9	-
GSD und Sonstige zusammen	74.641	49.219	15.964	6.990	2.468

4

Tab. 4.47 Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 - Einsätze

Jahr	Einsätze insgesamt	davon			Versorgte Personen insgesamt
		Primäreinsätze	Sekundäreinsätze	Fehleinsätze	
2001 ¹⁾	325	239	64	22	304
2002	1.044	876	88	80	993
2003	1.016	887	80	49	967
2004	1.076	905	77	94	976
2005	1.230	1.041	101	88	976
2006	1.160	994	74	92	1.068
2007	1.153	1.009	72	72	1.091
2008	1.126	951	83	92	1.049
2009	1.114	962	68	84	1.037

¹⁾ ab 1.7.2001

Tab. 4.48 Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 - Einsätze nach Notfallkategorien

Notfallkategorie	Anzahl	Notfallkategorie	Anzahl
Chirurgischer Notfall	19	Suizid	18
Geburtshilflicher Notfall	1	Arbeitsunfall	51
Gynäkologischer Notfall	2	Unfall Haushalt	91
Internistischer Notfall	437	Sport/Freizeitunfall	87
Neurologischer Notfall	185	Verkehrsunfall	106
Pädiatrischer Notfall	11	Vergiftungen	6
Psychiatrischer Notfall	6	Fehleinsätze	84
Sonstiger Notfall	10	Insgesamt	1.114



Tab. 5.1 Luftuntersuchungen durch das Umweltamt der Kärntner Landesregierung

Monat	Schwefeldioxid SO ₂ µg/m ³		Staubgehalt µg/m ³	Stickoxide NO ₂ µg/m ³		Kohlenmonoxid CO mg/m ³		Ozon O ₃ µg/m ³
	TMW ¹⁾	HMW ¹⁾	TMW	TMW	HMW	TMW	MW 1 ¹⁾	HMW
Messstation Koschatstraße								
Jänner	9	56	92	70	106	1,6	2,4	54
Feber	12	99	47	62	102	1,0	1,7	80
März	8	66	58	56	98	0,8	1,3	111
April	4	21	54	34	72	0,6	1,0	135
Mai	3	24	34	26	56	0,4	0,5	138
Juni	2	4	24	22	66	0,4	0,6	142
Juli	2	5	28	18	44	0,5	0,5	129
August	2	6	30	22	67	0,5	0,7	141
September	2	8	43	28	73	0,5	0,8	103
Oktober	4	20	38	40	84	0,6	1,6	94
November	8	34	42	33	81	0,9	1,6	65
Dezember	7	44	68	78	125	1,5	2,3	61
Messstation Völkermarkter Straße								Messstation Kreuzbergl
Jänner	-	-	104	88	163	1,8	3,3	61
Feber	-	-	66	75	137	1,2	2,2	83
März	-	-	71	69	131	0,7	1,4	116
April	-	-	63	45	112	0,5	1,1	146
Mai	-	-	41	46	101	0,4	0,9	145
Juni	-	-	29	44	114	0,4	0,7	150
Juli	-	-	30	37	73	0,4	0,5	138
August	-	-	34	43	89	0,4	0,6	146
September	-	-	51	43	122	0,5	1,0	113
Oktober	-	-	47	59	139	0,8	1,7	104
November	-	-	49	52	139	1,1	2,6	76
Dezember	-	-	78	102	191	1,6	3,2	73

¹⁾ TMW = Höchster Tagesmittelwert; HMW = Höchster Halbstundenmittelwert; MW 1 = maximaler Einstundenmittelwert
µg/m³: Mikrogramm pro Kubikmeter mg/m³: Milligramm pro Kubikmeter

Tab. 5.2 Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

Jahr	Gesamtförderung	davon für die													
		Umstellung auf Ölheizung	Umstellung auf Erdgas	Neuerichtung auf Erdgas	Umstellung auf Fernwärme	Neuerichtung auf Fernwärme	Umstellung auf Wärmepumpe	Neuerichtung einer Wärmepumpe	Umstellung auf Biomasseheizung	Anschaffung Elektrofahrrad	Errichtung Passivhaus	Errichtung Solaranlage	Lärmschutzfenster	Bauthermografie	Neuerichtung einer Biomasseheizung
in Euro															
2004	11.090	180	-	300	360	8.773	180	877	420	-	-	-	-	-	-
2005	13.490	300	3.900	-	1.610	4.740	840	180	1.140	-	-	-	-	-	780
2006	35.580	180	5.220	-	5.520	16.980	360	1.200	3.300	-	-	-	-	-	2.820
2007	25.680	-	4.560	-	10.320	4.620	960	1.500	1.860	-	-	-	-	-	1.860
2008	32.260	-	660	-	11.800	3.540	-	1.260	6.300	480	1.620	-	-	6.600	-
2009	58.500	-	1.200	-	12.720	4.320	-	1.920	4.800	9.000	6.120	2.880	4.560	6.180	4.800

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN LUFTGÜTEMESSUNGEN

Für Luftschadstoffe, die erhebliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder auf Ökosysteme und die Vegetation haben können, sind Grenz-, Ziel- oder Schwellenwerte im Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) bzw. im Ozongesetz festgelegt. Diese Gesetze basieren auf europäischen Richtlinien zur Lufteinhaltung.

Für Stickstoffdioxid wurde auch eine Toleranzmarge festgelegt. Um diese darf der Grenzwert überschritten werden, ohne dass eine Stuserhebung oder ein Lufteinhalteprogramm notwendig ist. Die Toleranzmarge nimmt bis zum Jahre 2010 sukzessive ab.

IMMISSIONSGRENZWERTE ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit
Schwefeldioxid (SO ₂)	120 µg/m ³	Tagesmittelwert
Schwefeldioxid (SO ₂)	200 µg/m ³	Halbstundenmittelwert; bis zu drei Halbstundenmittelwerte pro Tag, jedoch maximal 48 Halbstundenmittelwerte im Kalenderjahr bis zu 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	50 µg/m ³	Tagesmittelwert; pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: bis 2004: 35, von 2005 bis 2009: 30, ab 2010: 25
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	40 µg/m ³	Jahresmittelwert
Kohlenstoffmonoxid (CO)	10 mg/m ³	Gleitender Achtstundenmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	200 µg/m ³	Halbstundenmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	30 µg/m ³ 2009: 40 µg/m ³ inkl. Toleranzmarge	Jahresmittelwert; Der Grenzwert ist ab 1.1.2010 einzuhalten, die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei Inkrafttreten dieses Gesetzes (d.h. 2001) und wird am 1.1. jedes Jahres bis 1.1.2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleich bleibend von 1.1.2005 bis 31.12.2011.

5

ALARMWERTE ZUM SCHUTZ DER MENSCHLICHEN GESUNDHEIT

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit
Schwefeldioxid (SO ₂)	500 µg/m ³	Gleitender Dreistundenmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	400 µg/m ³	Gleitender Dreistundenmittelwert

ZIELWERTE ZUM SCHUTZ DER MENSCHLICHEN GESUNDHEIT

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	50 µg/m ³	Tagesmittelwert; bis zu 7 Tagesmittelwerte über 50 µg/m ³ pro Kalenderjahr gelten nicht als Überschreitung
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	20 µg/m ³	Jahresmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	800 µg/m ³	Tagesmittelwert

GRENZ- UND ZIELWERTE ZUM SCHUTZ VON ÖKOSYSTEMEN UND DER VEGETATION

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit	Art
Schwefeldioxid (SO ₂)	20 µg/m ³	Jahresmittelwert und Wintermittelwert	Grenzwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	80 µg/m ³	Tagesmittelwert	Zielwert
Schwefeldioxid (SO ₂)	50 µg/m ³	Tagesmittelwert	Zielwert

SCHWELLEN- UND ZIELWERTE FÜR OZON

Informations- und Warnwerte		
Informationsschwelle	180 µg/m ³	Einstundenmittelwert
Alarmschwelle	240 µg/m ³	Einstundenmittelwert
Zielwerte		
Gesundheitsschutz	120 µg/m ³	Höchster Achtstundenmittelwert des Tages, darf an höchstens 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden, gemittelt über 3 Jahre
Schutz der Vegetation	18.000 µg/m ³ .h	AOT40, Mai - Juli, 8.00 - 20.00 Uhr (MEZ) gemittelt über 5 Jahre
Langfristige Ziele		
Gesundheitsschutz	120 µg/m ³	Höchster Achtstundenmittelwert des Kalenderjahres
Schutz der Vegetation	6.000 µg/m ³ .h	AOT40, Mai - Juli, 8.00 - 20.00 Uhr (MEZ)



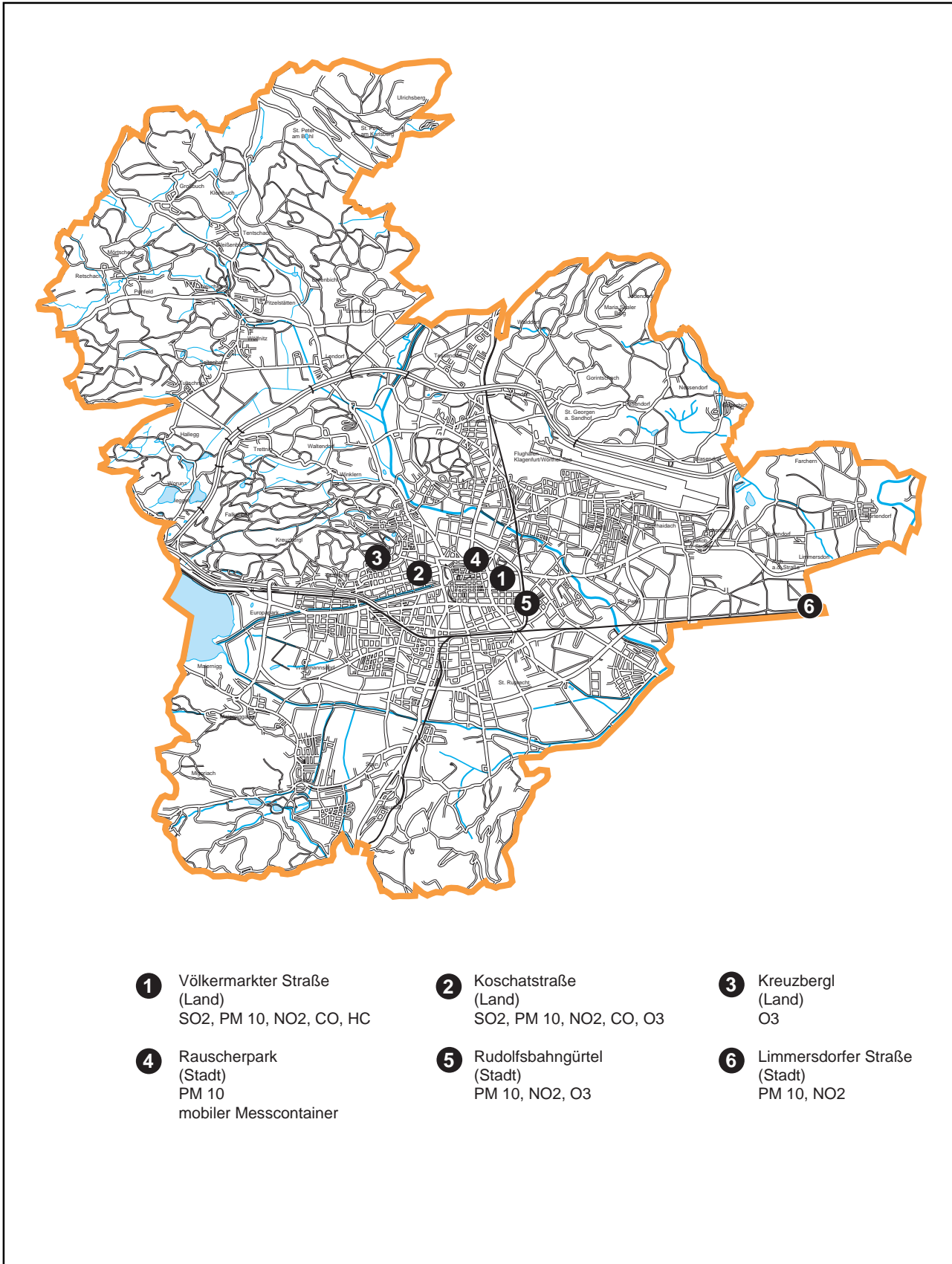
Grafik 5.1 Luftuntersuchungen durch das Umweltamt der Kärntner Landesregierung ¹⁾

5



¹⁾ Messstation Koschatstraße
 TMW = Höchster Tagesmittelwert
 HMW = Höchster Halbstundenmittelwert
 MW 1max = maximaler Einstundenmittelwert

²⁾ Grenzwert (Halbstundenmittelwert)

Karte 5.1 Luftgüte-Messstellen in Klagenfurt ¹⁾**5**

¹⁾ Umweltamt der Kärntner Landesregierung und Abt. Umweltschutz der Stadt Klagenfurt am Wörthersee.



Tab. 5.3 Feinstaubmessungen

Bezeichnung ¹⁾	Monat											
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
	Messstelle Völkermarkterstraße											
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	113	74	73	59	38	30	29	33	43	41	55	87
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	60	37	25	25	23	15	18	19	22	23	32	36
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	18	4	3	1	0	0	0	0	0	0	2	7
Anzahl der Überschreitungen Gravimetrisch: 35												
Jahresmittelwert:	28 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)											
	Messstelle Koschatstraße											
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	83	50	62	51	31	22	26	28	36	31	43	72
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	39	24	17	19	18	11	14	15	17	17	23	27
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	8	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Anzahl der Überschreitungen Gravimetrisch: 15												
Jahresmittelwert:	20 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)											
	Messstelle Wöfnitz (SPAR)											
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	48	51	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	24	18	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	x	0	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesamtzahl der Überschreitungen:	1											
Mittelwert Messzeit	21 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)						Messungen vom 9.2. bis 24.3.2009					
	Messstelle Rudolfsbahngürtel											
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	50	79
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	34	33
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	4
Gesamtzahl der Überschreitungen:	5 CMA Teststrecke											
Mittelwert Messzeit	33 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)						Messbeginn am 17.11.2009					
	Messstelle Stadion Waidmannsdorf											
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	23	45	32	x	x	x	x	x	x	x
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	15	20	20	x	x	x	x	x	x	x
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	x	x	0	0	0	x	x	x	x	x	x	x
Gesamtzahl der Überschreitungen:	0											
Jahresmittelwert:	19 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)						Messungen vom 24.3. bis 28.5.2009					
	Druckerweg beim Stromkästchen											
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	x	x	x	29	x	x	x	x	x	x
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	x	x	x	18	x	x	x	x	x	x
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	x	x	x	x	x	0	x	x	x	x	x	x
Gesamtzahl der Überschreitungen:	0											
Mittelwert Messzeit	18 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)						Messungen vom 4.6. bis 18.6.2009					
	Reitstall nahe am Druckerweg											
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	x	x	x	x	18	36	24	x	x	x
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	x	x	x	x	x	x	14	17	18	x	x	x
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	0	0	0	x	x	x
Gesamtzahl der Überschreitungen:	0											
Mittelwert Messzeit	17 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)						Messungen vom 29.7. bis 3.9.2009					

¹⁾ TMW = Tagesmittelwert; MMW = Monatsmittelwert.

²⁾ Grenzwert 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ TMW.

Tab. 5.3 Schluss

Bezeichnung ¹⁾	Monat											
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Messstelle Hörtendorf												
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	87	41	37	56	36	22	20	21	27	27	34	54
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	37	23	13	20	20	12	13	13	12	13	18	22
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamtzahl der Überschreitungen:	9											
Jahresmittelwert:	18 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)											
Messstelle Viktring												
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	84	43	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	44	30	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	12	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesamtzahl der Überschreitungen:	12											
Mittelwert Messzeit	41 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW) Messungen bis 9.2.2009											
Messstelle Rauscherpark												
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	116	51	67	70	37	21	25	24	x	x	x	89
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	52	29	21	25	22	11	13	9	x	x	x	47
Anzahl der Überschreitungen ²⁾	17	1	2	1	0	0	0	0	x	x	x	7
Gesamtzahl der Überschreitungen:	28											
Jahresmittelwert:	24 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW) Sept. bis Aug. Reparaturen; Parallelmessung Koschatstr. und Überstellung Völkermarkter Straße											

¹⁾ TMW = Tagesmittelwert; MMW = Monatsmittelwert.

²⁾ Grenzwert 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ TMW.

Tab. 5.4 Erhebungen auf Grund von Umweltbeschwerden

Branchen	Lärm/ Erschütterungen	Geruch/ Luft	Miss- stände - Abfall	Wasser- verun- reinigung	Anschüt- tungen/ Naturge- fährdung	Sonstige
Industriebetriebe	33	15	15	-	-	8
Gaststätten	27	21	10	-	-	-
Baustellen	18	13	3	-	-	-
Druckerei	-	-	-	-	-	-
Lackieranlagen	10	12	-	-	-	-
Bäckerei	10	10	-	-	-	-
Tischlerei	12	13	-	-	-	-
Garagen und Parkplätze	2	-	-	-	-	-
Kfz-Werkstätten und Tankstellen	3	-	-	-	-	-
Wäschereien/Textilreinigung	1	-	-	-	-	-
Sonstige Gewerbebetriebe	15	6	8	-	-	-
Veranstaltungen	21	-	-	-	-	-
Sportstätten	3	-	-	-	-	10
Private Wohnungen/Häuser/Grundstücke	10	16	65	-	-	-
Bundesheer	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	30	72	-	-	-	-
Abfallwirtschaft/Entsorgungsbetriebe	2	2	-	-	-	-
Straßenverkehr	15	10	-	-	-	-
Bahnverkehr	5	2	-	-	-	-
Flugverkehr	10	10	-	-	-	-
Insgesamt	227	202	101	-	-	18


Tab. 5.5 Badewassergüte 2008¹⁾

Bad		Parameter		
		Gesamtkoliforme Bakterien	Fäkalkoliforme Bakterien	Streptococcus faecalis
		in 100 ml Wasser		
Strandbad Klagenfurt (mittlere Brücke)	min	10,0	<15,0	<15,0
	Ø	68,0	23,0	15,0
	max	249,0	61,0	15,0
Strandbad Maiernigg	min	<10,0	<15,0	<15,0
	Ø	142,0	54,0	15,0
	max	563,0	251,0	15,0
Strandbad Loretto	min	148,0	<15,0	<15,0
	Ø	216,0	18,0	18,0
	max	389,0	30,0	30,0
Strandbad Klagenfurt (linke Brücke)	min	10,0	30,0	<15,0
	Ø	555,0	89,0	15,0
	max	1.510,0	161,0	15,0
Freizeitgelände St. Ruprecht	min	839,0	125,0	<15,0
	Ø	4.999,0	289,0	131,0
	max	12.997,0	485,0	247,0
Glanfurt (vor Einmündung Viktringer Bach)	min	1.376,0	94,0	<15,0
	Ø	2.200,0	186,0	135,0
	max	2.909,0	465,0	480,0

Anzahl der gezogenen Proben pro Bad: 6

¹⁾ 2009 wurden aus organisatorischen Gründen keine Proben durchgeführt.
Tab. 5.6 Amphibienwanderung in der Hallegger Straße (Bereich Amphibienzaun)

Jahr ¹⁾	Amphibienwanderungen insgesamt	davon		
		Kröten	Frösche	Lurche/Molche
1988	778	485	292	1
1995	1.145	329	483	333
2000	1.868	1.058	376	434
2003	2.598	702	858	1.038
2004	2.589	1.012	1.214	363
2005	3.787	1.243	1.788	756
2006	8.942	1.243	5.206	2.493
2007 ¹⁾	8.038	1.669	5.438	931
2008	3.322	281	2.059	982
2009	1.948	422	936	590

¹⁾ Bis 2007 inklusive Rückwanderung.

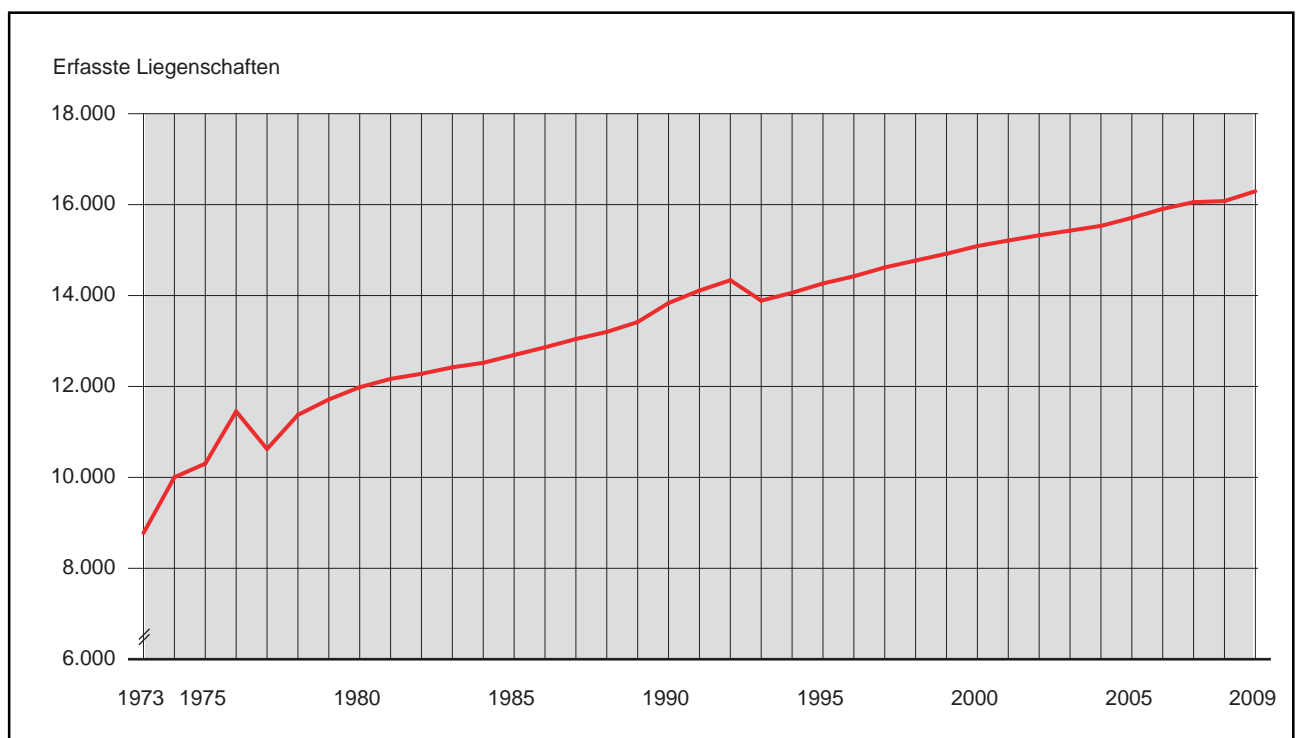
Tab. 5.7 Fließgewässer von Klagenfurt – Auswahl charakteristischer Probenentnahmestellen 2009

Entnahmestelle	Wassertemperatur	Leitfähigkeit	pH-Wert	Sauerstoff	Sauerstoffsättigung
Kurzform		K 25	pH	O ₂	O ₂ %
Einheit	°C	µS/cm		mg/l	%
Glanfurt am Beginn	8,9	293,0	8,44	9,7	91,6
Glanfurt vor der Mündung Viktringer Bach	8,5	295,0	8,54	10,0	93,5
Viktringer Bach: Brücke an der Gemeindegrenze (Reauz ober Seebacher)	8,2	358,0	8,37	7,5	67,1
Viktringer Bach: Brücke Wintschnigweg	7,9	348,0	8,25	10,5	95,2
Viktringer Bach: Brücke Keutschacher Straße	7,6	353,0	8,40	10,6	96,5
Viktringer Bach: vor Einmündung in die Glanfurt	7,4	341,0	8,61	10,8	97,5
Steinerbach: Brücke Rotschitzenstraße	8,7	481,0	8,44	10,2	95,3
Steinerbach: vor Einmündung in den Polsterteich	8,4	498,0	8,49	10,0	92,6
Steinerbach: Brücke Keutschacher Straße	7,7	501,0	8,56	10,5	96,1
Steinerbach: vor Einmündung in die Glanfurt	7,8	496,0	8,58	10,5	96,0
Glanfurt: Volksbad St. Ruprecht	8,7	314,0	8,63	10,3	95,9
Strugabach-Krebsenbach: vor Einmündung in die Glanfurt	10,0	589,0	8,30	9,7	95,0
Russenkanal: vor Einmündung in die Glanfurt	12,4	529,0	7,94	8,0	80,7
Feuerbach: vor der Mündung	14,1	809,0	7,89	8,2	86,2
Glanfurt Auenweg vor Teilwehr Ebental	9,5	369,0	8,34	9,9	93,7
Lendkanal: im Lendhafen	6,9	308,0	8,40	9,2	79,5
Lendkanal: Anlegestelle Steinerne Brücke	7,6	303,0	8,10	8,6	77,1
Lendkanal: Anlegestelle Planetarium	8,4	306,0	8,05	8,2	74,5
Lendkanal: Anlegestelle Loretto	8,8	294,0	8,27	9,6	88,9
Tultschnigbach: an der Hallegger Straße	7,3	380,0	8,21	10,6	95,7
Tultschnigbach: an der Tultschnigstraße	7,1	379,0	8,04	10,6	94,4
Strugabach: an der Worunzstraße	8,5	412,0	8,83	9,9	91,3
Strugabach: an der Tultschnigstraße	7,2	361,0	7,75	7,6	68,0
Gerinne Golfplatz an der Unterkrollstraße	5,6	258,0	7,68	7,0	61,6
Strugabach: Brücke unterhalb Entwässerung Golfplatz Malleweg	8,2	442,0	7,66	8,2	76,2
Strugabach: vor der Mündung Wölfnitzbach	8,3	486,0	7,84	9,0	82,4
Retschacher Bach: Brücke Gabriel	7,0	628,0	8,25	10,3	92,7
Retschacher Bach: Brücke Größnihofstraße	6,8	618,0	8,17	10,5	94,6
Weissenbach: v. Mdg. Wölfnitzbach	7,7	640,0	8,31	10,4	94,5
Wölfnitzbach: Brücke Seigbichl	6,7	419,0	8,02	9,7	87,6
Wölfnitzbach: Brücke Ponfeldstraße	6,8	443,0	8,40	10,4	93,3
Wölfnitzbach: nach dem Ortsteil Neschka	6,8	461,0	8,39	10,7	96,0
Wölfnitzbach: vor Mündung in die Glan	7,0	481,0	8,33	10,5	95,4
Großbuchbach: an der Faninger Straße	7,5	665,0	8,03	10,3	93,1
Großbuchbach: an der Weißenbachstraße	6,4	645,0	8,43	10,8	94,9
Waltendorferbach: Brücke Trettnigstraße	5,5	230,0	8,01	8,7	75,2
Waltendorferbach: 50 m vor Mündung Glan	6,2	283,0	8,36	10,7	93,3
Gerinne von Winklern: an der Falkenbergstraße	6,0	249,0	8,31	10,3	90,6
Ablauf Schleppeteich: vor der Mdg. Glan	6,8	268,0	8,31	9,5	85,0
Rababach: Brücke Nessendorferstraße, Gemeindegrenze	9,9	572,0	7,52	6,9	65,9
Rababach: Brücke Gottesbichl Brücke Paukerstraße	9,2	520,0	8,27	9,6	92,2
Rababach: Brücke Ziegeleistraße	9,0	603,0	8,13	9,5	90,6
Rababach: Limmersdorf, Schülerweg	8,9	583,0	8,21	9,5	87,2
Rababach: Brücke Völkermarkter Straße, Gemeindegrenze	8,9	576,0	8,37	9,6	90,2
Glan: vor der Tessendorfer Straße (Grenzweg)	6,0	420,0	8,03	10,7	92,4
Glan: bei LKH Parkplatz	6,1	433,0	7,95	10,8	93,1
Glan: 50m nach Mündung Schlachthofkanal	6,6	450,0	8,05	10,8	95,1
Glan: 100 m nach Mündung Glanfurt (Lamplarm)	7,8	521,0	7,95	10,6	95,4
Gurk: Altarm Brücke Völkermarkter Straße	6,3	433,0	8,22	11,7	103,0


Tab. 5.8 Müllabfuhr – Erfasste Liegenschaften, aufgestellte Mülltonnen

Jahr	Durch die Müllabfuhr erfasste Liegenschaften	Zum Jahresende aufgestellte Müllbehälter insgesamt	davon			
			Müllbehälter mit			Müllstände mit Sackabfuhr (Sonderbereich)
			120 Liter	240 Liter	1.100 Liter	
1973	8.776	56	.	.	.	56
1985	12.692	134	.	.	.	134
1990	13.835	148	.	.	.	148
1995	14.266	17.982	12.365	3.221	2.378	18
2000	15.088	18.693	12.690	3.571	2.412	20
2005	15.709	19.042	11.238	5.441	2.342	21
2006	15.906	18.864	9.243	7.171	2.431	19
2007	16.054	19.810	7.365	9.629	2.799	17
2008	16.078	20.054	7.004	10.155	2.880	15
2009	16.294	19.807	7.277	10.006	2.507	17

5

Grafik 5.2 Durch die Müllabfuhr erfasste Liegenschaften


Tab. 5.9 Müllabfuhr nach Monaten (bescheidmäßig)

Monat / Jahr	Anzahl der Entleerungen (Müllbehälter) ²⁾				Abgeführter Müll in t
	120 l	240 l	1.100 l	insgesamt	
Jänner	.	.	.	.	1.928
Feber	.	.	.	.	1.722
März	.	.	.	.	2.053
April	.	.	.	.	2.127
Mai	.	.	.	.	1.979
Juni	.	.	.	.	2.008
Juli	.	.	.	.	2.118
August	.	.	.	.	1.958
September	.	.	.	.	2.085
Oktober	.	.	.	.	2.113
November	.	.	.	.	1.915
Dezember	.	.	.	.	1.985
Insgesamt	.	.	.	.	23.990
2008	193.057	309.167	134.821	637.045	24.140
2007	274.747	275.862	132.204	682.813	23.188
2006	365.264	236.375	130.608	732.247	24.965
2005	430.810	212.485	128.023	771.318	25.140
2000	522.448	191.375	135.990	849.813	26.516
1995	643.075	171.648	135.447	950.170	23.132
1990	987.353	.	135.040	1.122.393	27.531
1985	918.551	.	110.593	1.029.144	23.711
1973	798.606	.	35.298	833.904	11.000

¹⁾ Vor 1993 in Spalte "120 Liter" enthalten.

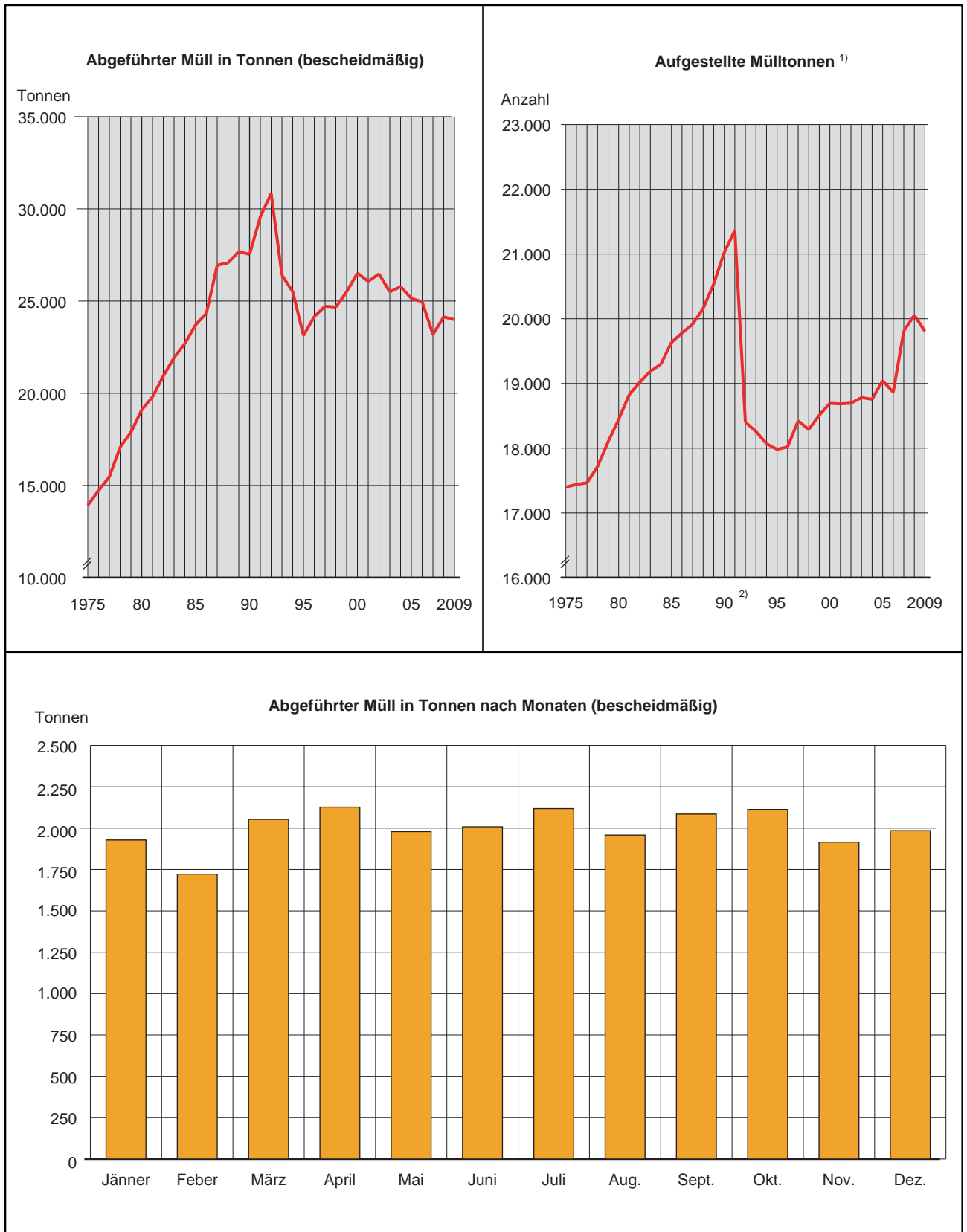
²⁾ Wegen EDV-Umstellung keine Daten vorhanden.

5
Tab. 5.10 Müll- und Fäkalienabfuhr nach Monaten (privatrechtlich)

Monat	Sperrmüll		Sonstiger Müll	Kanalservice	
	Aufträge	Menge in t	Aufträge	Aufträge	m ³
Jänner	141	284	86	12	33
Feber	165	333	89	31	114
März	242	595	192	24	112
April	276	675	162	26	101
Mai	237	556	137	22	82
Juni	265	566	239	31	121
Juli	239	548	165	24	79
August	260	605	113	25	80
September	283	641	216	31	203
Oktober	235	598	145	24	109
November	241	529	134	28	206
Dezember	161	388	226	24	76
Insgesamt	2.745	6.318	1.904	302	1.315



Grafik 5.3 Müllabfuhr



¹⁾ Müllbehälter (120 l, 240 l, 1.100 l) und Müllstände.

²⁾ Rückgang wegen Aufstellung größerer Müllbehälter anstelle von mehreren kleineren Müllbehältern.

Tab. 5.11 Deponieablagerung in Hörtendorf und Weiterlieferung in die Verbrennungsanlage nach Arnoldstein ¹⁾

Monat/ Jahr	Deponie- ablagerung von Hausmüll insgesamt ²⁾	davon Hausmüll aus (den)		Weiterlieferung von Hausmüll nach Arnoldstein insgesamt	davon Hausmüll aus (den)	
		Klagenfurt	übrigen Verbands- gemeinden		Klagenfurt	übrigen Verbands- gemeinden
in Tonnen						
Jänner	.	.	.	2.388,9	1.969,1	419,8
Feber	.	.	.	2.097,1	1.760,5	336,5
März	.	.	.	2.514,2	2.109,6	404,6
April	.	.	.	2.632,5	2.182,9	449,6
Mai	.	.	.	2.470,2	2.015,8	454,4
Juni	.	.	.	2.518,4	2.040,0	478,4
Juli	.	.	.	2.780,1	2.164,1	616,0
August	.	.	.	2.556,8	2.015,9	540,9
September	.	.	.	2.593,1	2.141,5	451,6
Oktober	.	.	.	2.612,3	2.162,4	449,8
November	.	.	.	2.359,8	1.966,2	393,6
Dezember	.	.	.	2.450,3	2.036,6	413,7
Insgesamt	.	.	.	29.973,5	24.564,7	5.408,8
2008	912,3	866,1	46,2	25.643,0	23.274,0	2.369,0
2007	3.222,2	3.037,3	184,9	20.382,3	20.150,2	1.232,1
2006	1.897,0	1.743,5	153,5	24.541,4	23.221,5	1.319,9
2005	3.357,4	3.174,7	182,7	23.201,3	21.968,5	1.232,8
2004	20.092,1	15.425,7	4.666,5	11.396,2	10.357,1	1.039,1

¹⁾ Inbetriebnahme der Verbrennungsanlage in Arnoldstein: 27.9.2004

²⁾ Ab 2009 an der Deponie Hörtendorf keine Ablagerungen mehr.

5
Tab. 5.12 KAB – Altstoffsammlung ¹⁾

Bezeichnung	Abfälle	Bezeichnung	Abfälle
Gewerbemüll	8.388 t	Altreifen	647 t
Baustellenabfälle	3.856 t	Grünschnitt	3.279 t
Bauschutt, Straßenaufbruch	2.676 t	Leichtfraktion aus Verpackungsverordnung	5.883 t
Betonabbruch, Bodenaushub	871 t	Elektronikschrott	185 t
Sperrmüll	6.243 t	Karton - Papier	471 t
Holzabfälle	4.665 t	Asbestzement (Eternit)	342 t
Altglas, Flachglas	133 t	Fernsehgeräte und PC-Monitore	186 t
Metallabfälle	846 t	Kleinmengen	354 Stk.
Kunststoffe - Styropor	37 t	Leuchtstoffröhren	3.076 Stk.
Problemstoffe	13 t	Kühlgeräte	1.690 Stk.

¹⁾ KAB = Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH (Gewerbemüllsortieranlage vor der Deponie).

Tab. 5.13 Problemstoffsammlung (gefährliche Abfälle)

Bezeichnung	Menge	Bezeichnung	Menge
Flüssige Abfälle, Altöle und Chemikalien (auch ausgehärtet)		Feste Abfälle	
Altöle, Schmier- und Hydrauliköle	11.580 kg	Auto (Starter)-Batterien	23.890 kg
Farben, Lacke, Lösemittel	123.370 kg	Sonstige Konsumbatterien	4.730 kg
Sonstige flüssige Problemstoffe	4.260 kg	Elektrische u. elektronische Geräte (ASS-Süd u. ASS-Nord)	563.020 kg
		Kühlgeräte (mit Kühlmittel) - ASS-Süd u. ASS-Nord	114.380 kg
		Sonstige feste Problemstoffe	17.230 kg

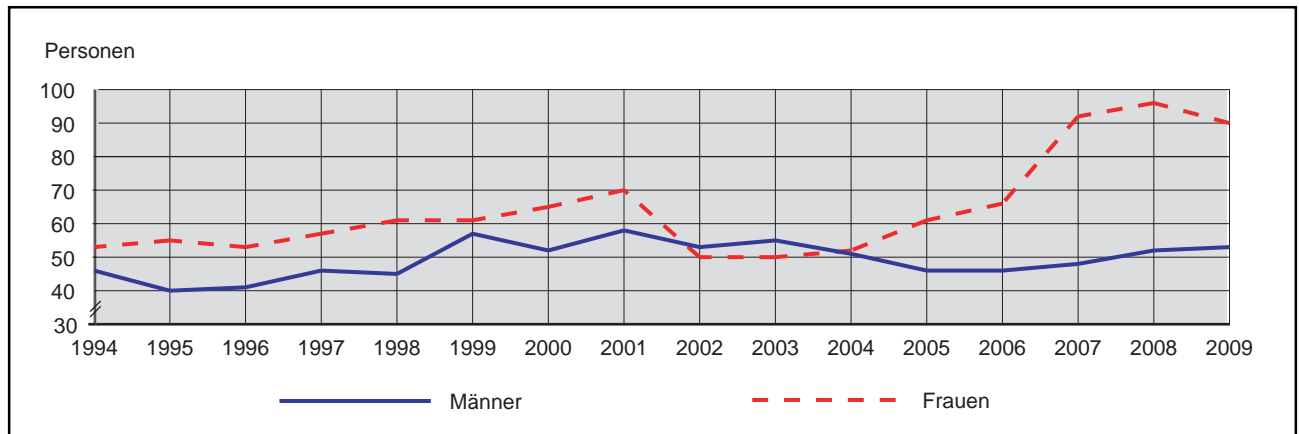


Tab. 6.1 Sozialhilfe – Dauerleistungsbezieher

Unterstützungsstatus am Ende des Berichtsjahres / Jahr	Personen insgesamt	davon	
		m.	w.
Hauptunterstützte und Alleinunterstützte	138	51	87
Mitunterstützte ohne Familienbeihilfe	2	-	2
Mitunterstützte mit Familienbeihilfe	3	2	1
Insgesamt	143	53	90
2008	148	52	96
2007	140	48	92
2006	112	46	66
2005	107	46	61
2004	103	51	52
2003	105	55	50
2000	117	52	65
1995	95	40	55
1994	99	46	53

6

Grafik 6.1 Sozialhilfe – Dauerleistungsbezieher



Tab. 6.2 Leistungen der Sozialhilfe

Bezeichnung	Aufwand in EURO	Personen	Fälle im
		am 31.12. des	Berichtsjahr(es)
Allgemeine Sozialhilfe insgesamt	3.717.127,-	41	4.237
davon Dauerleistungen, Richtsätze	1.062.143,-	.	138
Mietbeihilfen	150.607,-	.	99
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	1.734.172,-	.	1.095
Krankenhilfe	249.788,-	.	2.898
Sonstige Leistungen	3.811,-	.	7
Altenheime insgesamt (landeseigene und private)	516.606,-	41	.
Soziale Dienste insgesamt	4.533.766,-	585	.
davon Heimhilfe	188.636,-	68	.
Sonstige Hilfen für Senioren (Subventionen)	69.175,-	.	.
Sonstige Leistungen	4.275.955,-	517	.
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen insgesamt	1.428.068,-	7	.
davon Maßnahmen für Obdachlose	99.563,-	7	.
Sonstiges (Soz. Aktionen, Unterstützungsbeiträge etc. soweit nicht in anderen Ansätzen enthalten)	1.328.505,-	.	.

Tab. 6.3 Jugendwohlfahrt – Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (31.12.)

Bezeichnung	Anzahl
Gesetzlich vorgesehene Obsorge gem. § 211 ABGB 1. Satz	2
Gesetzlich vorgesehene Obsorge gem. § 211 ABGB 2. Satz	14
Vertreter in Unterhaltsangelegenheiten gem. § 212(2) ABGB	1.817
Vertreter in anderen Angelegenheiten gem. § 212(3) ABGB	3
Gerichtlich bestellte Obsorge gem § 213 ABGB	8
Alleiniger gesetzlicher Vertreter in Unterhaltsangelegenheiten gem. § 9(2) UVG	134
Gesetzlicher Vertreter gem. § 271 ABGB Kollisionskurator	2
Gesetzliche Vertreter - Amtshilfe für ausländische Jugendämter	6
Gesetzlicher Vertreter gem. § 25(2) AsylGesetz ¹⁾	1
Gesetzliche Vertreter gem. § 95(3) Fremden-gesetz ¹⁾	12
Gesetzliche Vertreter gem. § 163e Abs. 4 ABGB ¹⁾	1

¹⁾ Berichtsjahr

6
Tab. 6.4 Jugendwohlfahrt – Abstammungsverfahren

Anträge auf			
Feststellung der Vaterschaft	Feststellung der Rechtsunwirksamkeit des Vaterschafts- anerkennnisses	Feststellung der Nicht- abstammung vom Ehemann der Kindesmutter	Feststellung der Vaterschaft gem. § 163b Vätertausch
8	2	-	-

Tab. 6.5 Unterhaltsvorschüsse

Jahr	Zahl der im Berichtsjahr vom Jugendamt gestellten Anträge	Von den gestellten Anträgen waren Weitergewährungs- anträge	Stand der laufenden Unterhalts- vorschüsse zum Jahresende
1976	117	.	.
1985	269	86	301
1990	186	51	358
1995	246	101	443
2000	309	150	668
2005	289	117	853
2006	315	159	861
2007	303	124	877
2008	306	137	910
2009	271	126	923



Tab. 6.6 Mutter/Elternberatung – Beratungssuchende und Beratungstage

Mutter-/ Eltern- beratungs- stellen / Jahr	Beratungssuchende in den Monaten													Bera- tungs- tage	Ø Fre- quenz
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	insge- samt		
Klgft.-Stadt	51	62	80	46	65	67	72	105	76	46	85	47	802	48	17
Waidmannsdorf	84	111	111	95	79	99	100	94	90	121	90	71	1.145	95	12
Annabichl	42	54	54	56	30	43	26	0	7	44	39	37	432	42	10
St.Peter	24	26	53	47	38	42	40	48	61	46	35	27	487	49	10
St.Ruprecht	23	24	45	16	35	42	25	29	48	41	39	29	396	49	8
Kalvarienberg	33	32	62	45	38	46	43	44	72	53	34	34	536	50	11
Viktring	59	66	83	54	48	73	35	73	59	49	72	43	714	47	15
Welzenegg	104	124	145	137	106	134	154	144	153	139	112	100	1.552	98	16
Insgesamt	420	499	633	496	439	546	495	537	566	539	506	388	6.064	478	13
2008	609	548	553	624	477	354	511	519	675	642	547	447	6.506	450	14
2007	718	581	600	579	558	544	607	622	595	662	590	434	7.090	504	14
2006	657	580	638	517	678	558	572	659	580	614	610	460	7.123	507	14
2005	646	560	642	561	557	649	576	693	674	679	687	494	7.418	514	14
2000	712	785	724	630	718	614	682	722	724	637	692	479	8.119	556	15
1995	928	801	923	809	880	784	790	926	810	919	906	555	10.031	611	16
1990	738	590	644	594	663	540	681	695	638	797	662	466	7.708	596	13
1985	736	616	634	684	619	636	808	703	864	832	632	552	8.316	572	15
1973	794	683	830	712	932	695	823	861	736	891	809	592	9.358	464	20

6

Tab. 6.7 Jugendwohlfahrt – Pflegekinder

Jahr	In fremder Pflege befindliche Kinder am Ende des Berichtsjahres	davon Tageskinder
1994	245	176
1995	200	139
2000	186	123
2003	181	108
2004	141	100
2005	187	114
2006	177	110
2007	180	125
2008	189	136
2009	265	169

Tab. 6.8 Jugendfürsorgeanstalten

Anstalt	Plätze	Pfleglinge		Verpflegstage insgesamt
		zum Jahresanfang	zum Jahresende	
Verein Josefinum	110	110	110	40.150

Tab. 6.9 Jugend am Werk

Jahr	Stand am Beginn	Eintritt während	insgesamt	Alter zum Zeitpunkt der Einweisung				Ausgetretene Jugendliche					
				noch nicht 15	15	17	über 18	davon Eintritt in eine (als)					
	bis				Lehrstelle	Arbeitsstelle		berufsbildende Schule	Mithilfe in elterlicher Landwirtschaft	anderweitige Erledigung			
	16	18									Jahre alt	insgesamt	
1973	24	30	54	2	33	17	2	30	4	18	3	1	4
1985	51	73	124	-	86	37	1	79	31	30	3	5	10
1990	45	51	96	-	48	45	3	58	33	4	10	3	8
1995	28	71	99	-	51	48	-	61	21	10	5	-	25
2000	44	55	99	-	30	25	-	65	32	5	2	-	26
2005	23	69	92	3	50	37	2	46	19	1	2	-	24
2006	45	95	140	1	59	74	6	87	45	3	1	-	38
2007	52	86	138	-	41	41	4	80	46	2	1	-	31
2008	61	73	134	-	61	59	14	95	36	10	4	-	45
2009	52	77	129	-	71	49	9	76	23	2	12	-	39

6
Tab. 6.10 Beschäftigungswerkstätten für Behinderte

Anstalt	Anzahl der			
	bewilligten Plätze	Klientinnen		davon Integrative Basale Tagesbetreuung
		im Berichtsjahr neu aufgenommen	am Ende des Berichtsjahres	
ABC Service & Produktion Ges.m.b.H., Schülerweg 50	80	4	80	-
ABC Service & Produktion Ges.m.b.H., Gutenbergstraße 7	7	-	7	-
Beschäftigungswerkstätte Lebenshilfe Kärnten, Bahnstraße 107	50	3	40	6
Beschäftigungswerkstätte Lebenshilfe Kärnten, Morogasse 20	24	3	21	2

Tab. 6.11 Heime für Behinderte

Anstalt	Plätze bzw. Betten	Pfleglinge		Verpflegungstage
		zum Jahresanfang	zum Jahresende	
Behindertenförderungszentrum, Internat f. Kinder u. Jugendliche	140	128	129	14.178
Wohn- und Beschäftigungsheim für Blinde	21	11	21	3.780
Wohnhaus Lebenshilfe Kärnten, Feldhofgasse 14	21	18	20	6.449
Sonderkinderheim Maiernigg-Alpe ¹⁾	22	20	18	5.697
Tagesheimstätte Maiernigg-Alpe	75	49	47	13.601

¹⁾ Heime für behinderte Kinder.



Tab. 6.12 Pro Mente

Anschrift	Anzahl der Mitbewohner am Beginn des Berichtsjahres			Zugang im Berichtsjahr			Anzahl der Mitbewohner am Ende des Berichtsjahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Jugend, Schulstraße 33	9	10	19	7	5	12	12	8	20
Übergangsheim, Moritzgasse 31	9	6	15	10	8	18	6	7	13
Felix-Hahn-Straße 16	8	-	8	-	-	-	8	-	8
Wörthersee-Südufer-Straße 78	15	4	19	1	-	1	16	4	20

6

Tab. 6.13 Pro Mente - Reha-Klinik für seelische Gesundheit

Anschrift	Anzahl der Mitbewohner am Beginn des Berichtsjahres			Zugang im Berichtsjahr			Anzahl der Mitbewohner am Ende des Berichtsjahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Feldkirchner Straße 84	25	56	81	246	490	736	33	61	94

Tab. 6.14 Kolping - Stadtresidenz

Wohneinheiten insgesamt	Bewohner insgesamt	davon	
		m.	w.
17	18	2	16

Tab. 6.15 Alters-, Bürger- und Pflegeheime

Anstalt	Betten	Pfleglinge/Heimbewohner		Verpflegs-/Aufenthaltstage
		zum Jahresanfang	zum Jahresende	
Alters- bzw. Bürgerheime				
Seniorenpark (Vollversorgung) Haus 1	58	58	55	18.738
Seniorenpark (Betreutes Wohnen), Haus 3 ¹⁾	35	35	32	12.151
Seniorenpark (Pflegestation), Haus 3	28	27	43	12.914
Seniorenpark (Betreutes Wohnen), Haus 5 ¹⁾	34	34	34	12.472
Alters- und Pflegeheime				
Altersheim der Franziskusschwestern	93	84	82	30.062
Seniorenwohnheim SeneCura Waldhaus	63	62	63	22.140
Altenwohnheim Diakonie Kärnten	60	60	60	21.300
Seniorenwohnanlage "Providentia"	72	70	67	24.920
Seniorenzentrum St. Martin	64	64	64	22.702
Haus Martha	65	65	65	23.780
Pflegeheime ²⁾				
Wie daham Pflegezentrum Welzenegg	160	159	160	58.400

¹⁾ Selbstversorgung.

²⁾ Krankenanstalt für chronisch Kranke im Sachgebiet "Gesundheit".

Tab. 6.16 Obdachlosenheim

Jahr	Betten	Benützer			Nächtigen insgesamt
		zum Jahresanfang	Zugang	zum Jahresende	
1990	49	10	129	8	5.214
2000	49	8	102	7	1.285
2002	49	8	127	6	2.501
2003	49	6	155	8	2.364
2004	49	8	186	5	2.551
2005	49	5	132	7	1.963
2006	49	7	140	8	2.788
2007	38	8	128	7	2.090
2008	38	7	162	8	1.915
2009	35	8	147	7	2.470

6
Tab. 6.17 Tagesheim der Caritas für Personen unstillen Aufenthaltes

Jahr	Anzahl der Benützer	Vorsprachen insgesamt (Mehrfachzählungen möglich)	Ø-Frequenz pro Tag
1984	366	.	36
1985	405	13.714	38
1990	533	19.462	53
1995	525	22.265	61
2000	536	22.391	61
2005	534	21.535	59
2006	529	20.805	57
2007	518	20.075	55
2008	528	21.228	58
2009	518	20.440	56

Tab. 6.18 Städtische Volksküche und Essenzustelldienst

Jahr	Ausgegebene Essensportionen insgesamt	davon		Essenzustelldienst
		Kassengäste	Sozialbon	Ausgegebene Essensportionen
1973	53.514	52.486	1.028	.
1985	52.212	40.671	11.541	47.620
1990	53.609	43.028	10.581	50.267
1995	58.693	55.628	3.065	60.650
2000	42.532	39.385	3.147	59.853
2005	30.289	27.914	2.375	89.393
2006	29.999	27.016	2.983	86.649
2007	32.703	30.986	1.717	74.785
2008	35.218	33.837	1.381	63.227
2009	42.838	40.417	2.421	64.381



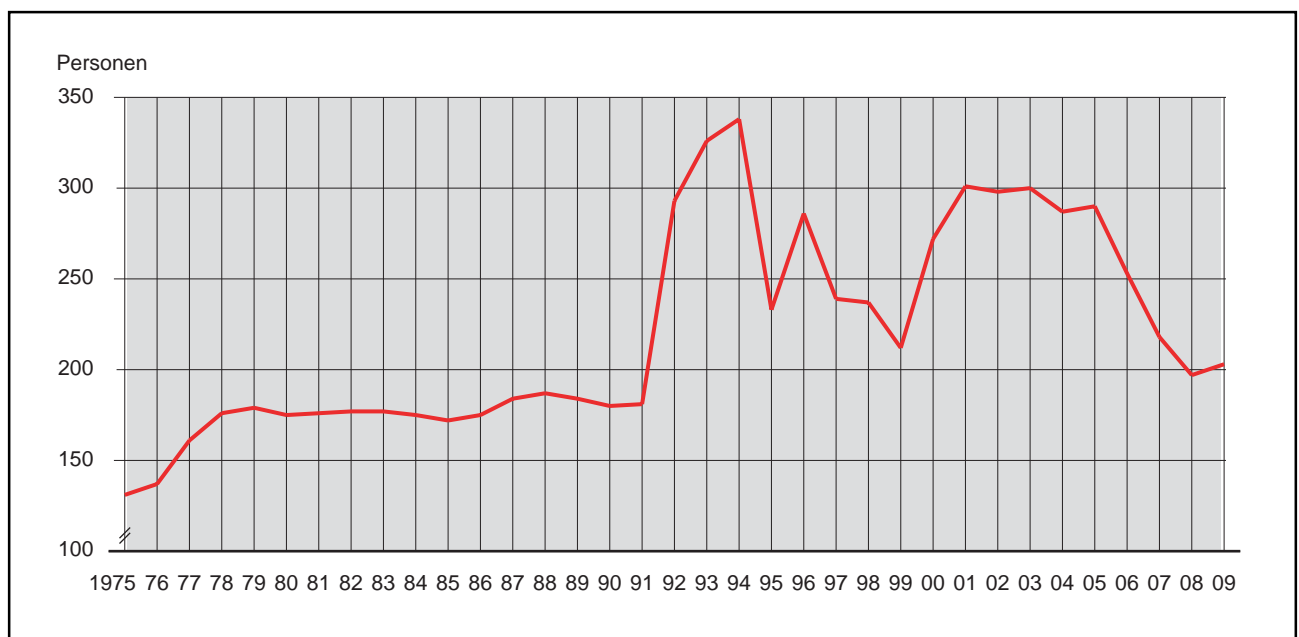
Tab. 6.19 Essenzustelldienst – Frequenz

Jahr	Stand zu Beginn des Jahres			Zugang			Stand am Ende des Jahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1973	17	33	50	31	84	115	24	74	98
1985	40	135	175	36	96	132	42	130	172
1990	43	141	184	23	71	94	42	138	180
1995	91	247	338	30	90	120	64	169	233 ¹⁾
2000	64	148	212	59	143	202	81	191	272
2005	79	208	287	41	113	154	75	215	290
2006	75	215	290	35	106	141	70	183	253
2007	70	183	253	21	75	96	61	157	218
2008	61	157	218	27	62	89	55	142	197
2009	55	142	197	33	87	120	55	148	203

¹⁾ Steigerung durch 5. Wagen und Einbeziehung der Privatzusteller.

6

Grafik 6.2 Essenzustelldienst – Betreute Personen zum Jahresende



Tab. 6.20 Essenzustelldienst – Betreute Personen nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht ¹⁾

Familienstand	Geschl.	Betreute Personen insgesamt	davon									90 und darüber
			15	25	50	65	70	75	80	85		
			bis unter									
			25	50	65	70	75	80	85	90		
ledig	m.	13	-	2	4	2	1	3	-	-	1	
	w.	30	-	1	5	1	2	2	4	10	5	
verh.	m.	42	-	-	-	6	5	7	7	9	8	
	w.	31	-	-	4	2	1	4	5	12	3	
verw.	m.	21	-	-	1	1	4	1	5	5	4	
	w.	142	-	-	-	5	4	14	37	55	27	
gesch.	m.	13	-	-	3	5	2	2	-	1	-	
	w.	25	-	-	4	-	3	6	2	7	3	
Insg.	m.	89	-	2	8	14	12	13	12	15	13	
	w.	228	-	1	13	8	10	26	48	84	38	
	zus.	317	-	3	21	22	22	39	60	99	51	

¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).

6
Tab. 6.21 Essenzustelldienst – Gründe für die Einbeziehung

Durch Alter bedingte Gebrechlichkeit		Krankheit ohne Alter		Alter und Krankheit		Behinderung ohne Alter		Alter und Behinderung		Sonstiges		Insgesamt		
a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	zus.
115	43	48	24	63	17	2	2	2	-	-	1	230	87	317

a. = alleinstehend, n.a. = nicht alleinstehend

Tab. 6.22 Hilfswerk Kärnten – Bezirk Klagenfurt-Stadt

Pflegegeldstufe	Betreute Personen insgesamt	davon	
		m.	w.
1	38	2	36
2	78	13	65
3	44	13	31
4	36	10	26
5	11	3	8
6	2	2	-
7	5	3	2
ohne Pflegegeldstufe	59	18	41
Insgesamt	273	64	209

Tab. 6.23 Hilfswerk Kärnten - Bezirk Klagenfurt-Stadt - MitarbeiterInnen

MitarbeiterInnen			
Medizinische Hauskrankenhilfe	Hauskrankenpflege	Heimhilfe	Sonstige
4	12	39	2



Tab. 6.24 Senioren- und Pensionistenclubs

Klubbezeichnung		Abgehaltene Klub(nachmit)tage	Klubbesucher
Pensionistenverband Österreichs	Ortsgruppe Annabichl	11	1.520
	Ortsgruppe Ebenthalersiedlung	67	1.075
	Ortsgruppe Heide	56	1.177
	Ortsgruppe Innere Stadt	33	1.888
	Ortsgruppe Kalvarienberg	26	612
	Ortsgruppe St. Jakob a. d. Str.	89	1.339
	Ortsgruppe St. Peter	51	2.247
	Ortsgruppe St. Ruprecht	59	5.827
	Ortsgruppe Waidmannsdorf	86	4.783
	Ortsgruppe Welzenegg	40	1.082
	Ortsgruppe Wölfnitz	30	379
	Ortsgruppe Viktring	58	1.093
	Ortsgruppe St. Martin	13	610
	Ortsgruppe Rudolfsbahngürtel	7	125
	Ortsgruppe Hörtdorf	25	911
	zusammen	651	24.668
Österreichischer Seniorenbund Landesgruppe Kärnten	Seniorenclub Annabichl	8	760
	Seniorenclub Ost	9	150
	Seniorenclub St. Martin	8	94
	Seniorenclub Süd	7	285
	Seniorenclub St. Peter-Fischl	6	228
	Seniorenclub Welzenegg	10	472
	Seniorenclub West	9	270
	Seniorenclub Mitte	8	113
	Seniorenclub Wölfnitz	3	164
	zusammen	68	2.536
Volkshilfe	Seniorenclub Annabichl	25	969
	Seniorenclub Festung	84	2.255
	Seniorenclub Fischl	24	395
	Seniorenclub Wurzelgasse	-	-
	Seniorenclub Volksheim	24	375
	Seniorenclub Viktring	15	128
	Seniorenclub Landeskrankenhaus	13	455
	Seniorenclub Wölfnitz	13	334
	Seniorenclub Hülgerthpark	13	390
	zusammen	211	5.301
Insgesamt		930	32.505
	2008	726	31.502
	2007	782	31.895
	2006	802	29.680
	2005	758	27.607
	2000	760	33.695
	1995	757	38.754
	1990	735	35.981
	1985	683	44.304
	1977	429	25.532

Tab. 6.25 Mobile Krankenpflege der Sozialhilfe Kärntner Frauen – Frequenz

Jahr	Anzahl der Einsätze	Einsatzstunden		Zugang während des Jahres			Stand am Ende des Jahres		
		Pflege	Wegzeit	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1979	2.759	1.519 ¹⁾	.	7	20	27	3	7	10
1985	3.240	1.161	1.099	4	6	10	3	8	11
1990	3.603	2.136	860	18	43	61	13	24	37
1995	2.683	3.193	1.471	9	25	34	6	17	23
2000	7.233	7.710	1.668	7	18	25	5	22	27
2005	14.912	15.393	3.029	16	34	50	17	32	49
2006	11.176	11.978	2.698	9	35	44	9	34	43
2007	14.136	10.414	2.239	15	25	40	23	37	60
2008	18.183	16.165	2.676	11	17	28	23	62	85
2009	35.802	21.193	5.042	11	26	37	25	82	107

¹⁾ Einsatzstunden für Pflege und Wegzeit.

6
Tab. 6.26 Mobile Krankenpflege der Sozialhilfe – Betreute Personen nach Familienstand und Altersgruppen¹⁾

Familienstand	Geschlecht	Betreute Personen insgesamt	davon in den Altersgruppen											
			unter 30	30	40	50	60	65	70	75	80	85	90 und darüber	
				bis unter										
				40	50	60	65	70	75	80	85	90		
ledig	zus.	33	-	-	3	5	5	5	6	4	3	2	-	
	dav. w.	25	-	-	3	5	5	2	4	3	2	1	-	
verheiratet	zus.	31	-	-	-	3	6	5	5	5	4	3	-	
	dav. w.	22	-	-	-	2	4	5	3	4	2	2	-	
verwitwet	zus.	40	-	-	1	3	2	4	9	7	5	6	3	
	dav. w.	32	-	-	1	3	2	4	6	5	4	5	2	
geschieden	zus.	19	-	-	-	5	4	4	2	1	2	1	-	
	dav. w.	11	-	-	-	2	1	3	2	1	2	-	-	
Insgesamt	zus.	123	-	-	4	16	17	18	22	17	14	12	3	
	dav. w.	90	-	-	4	12	12	14	15	13	10	8	2	

¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).

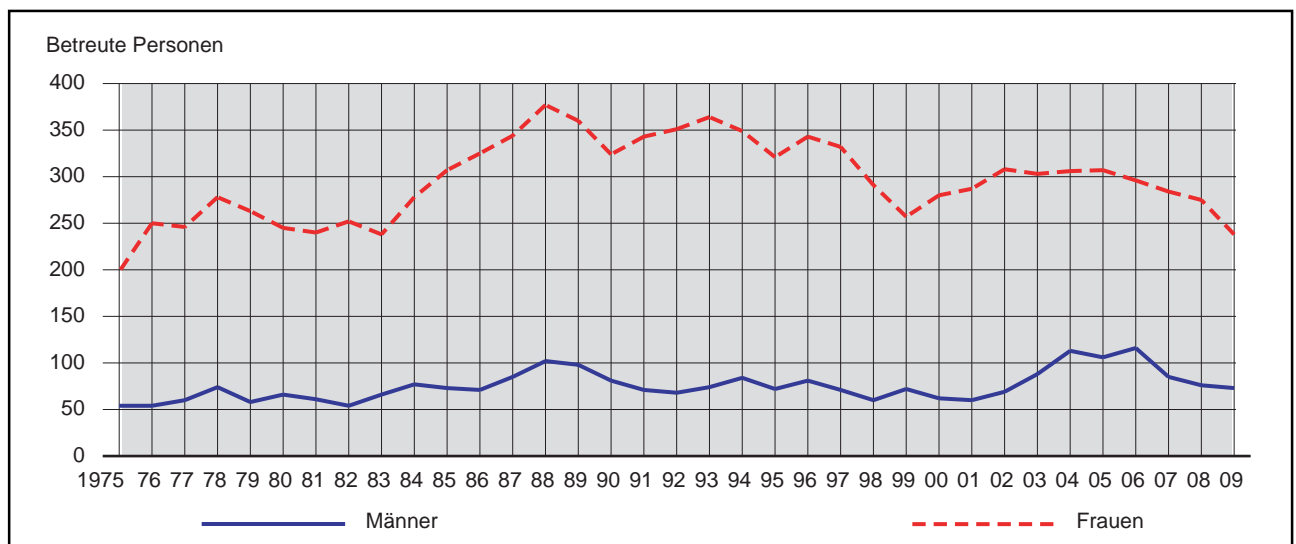
Tab. 6.27 Hauskrankenhilfe – Frequenz

Jahr	Anzahl der Einsätze	Einsatzstunden	Zugang während des Jahres			Stand am Ende des Jahres		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1975	.	.	35	109	144	29	118	147
1985	.	.	30	177	207	38	144	182
1990	45.475	113.126	28	101	129	45	250	295
1995	61.483	153.708	36	115	151	38	222	260
2000	35.137	65.591	34	120	154	28	187	215
2005	47.983	73.582	23	78	101	61	260	321
2006	48.952	73.361	27	73	100	49	208	257
2007	45.143	66.638	36	76	112	43	220	263
2008	45.426	64.022	34	110	144	49	178	227
2009	49.580	61.613	28	68	96	48	169	217


Tab. 6.28 Hauskrankenhilfe – Betreute Personen n. Familienstand und Altersgruppen ¹⁾

Familienstand	Geschl.	Betreute Personen insgesamt	davon in den Altersgruppen											
			unter 30	30	40	50	60	65	70	75	80	85	90 und dar.	
				bis unter										
				40	50	60	65	70	75	80	85	90		
ledig	zus.	46	-	1	3	2	8	-	7	3	8	8	6	
	dav. w.	31	-	1	1	-	3	-	5	3	6	6	6	
verheiratet	zus.	63	-	-	-	1	1	2	6	18	18	14	3	
	dav. w.	32	-	-	-	-	-	2	3	6	10	9	2	
verwitwet	zus.	176	-	-	-	-	-	1	7	11	44	58	55	
	dav. w.	154	-	-	-	-	-	1	4	7	38	49	55	
geschieden	zus.	26	-	-	-	-	3	3	2	2	8	4	4	
	dav. w.	21	-	-	-	-	-	3	2	2	6	4	4	
Insgesamt	zus.	311	-	1	3	3	12	6	22	34	78	84	68	
	dav. w.	238	-	1	1	-	3	6	14	18	60	68	67	

¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).

Grafik 6.3 Hauskrankenhilfe – Betreute Personen nach dem Geschlecht ¹⁾


¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).

Tab. 6.29 VIVA - Drogenberatungsstelle der Stadt Klagenfurt

Jahr	Aus dem Vorjahr übernommen	Zugänge		
		m.	w.	zus.
1982	28	14	5	19
1990	80	21	3	24
1995	123	6	6	12
2000	170	48	18	66
2004	239	35	11	46
2005	241	31	10	41
2006	249	21	8	29
2007	273	24	8	32
2008	219	20	7	27
2009	227	13	9	22

Tab. 6.30 Drogenberatungsstelle VIVA – Drogensymptomatik

Bezeichnung		m.	w.	zus.
Haschisch	allein	2	2	4
Halluzinogene	in Kombination	4	-	4
Opiate, Heroin	allein	4	3	7
	in Kombination	2	2	4
Medikamente	allein	-	-	-
	in Kombination	-	-	-
andere Drogen (Kokain, Biogene Drogen)	allein	1	1	2
	in Kombination	1	-	1

6
Tab. 6.31 Drogenberatungsstellen – Zugänge

Bezeichnung		Zugänge an Drogenabhängigen	
		VIVA	Grüner Kreis
Alter	unter 14	-	-
	14 bis unter 15	-	1
	16 bis unter 17	-	3
	18 bis unter 19	1	3
	20 bis unter 24	12	27
	25 bis unter 29	6	21
	30 bis unter 39	2	14
	39 und darüber	1	27
Schul- bildung	Sonderschule	-	1
	Pflichtschule	8	39
	weiterführende Schule	6	48
	Universität, Hochschule	-	8
	unbekannt	8	-
Soziale Stellung	Schüler, Student	-	11
	Lehrling	-	17
	Angestellter, Beamter	-	25
	Facharbeiter	2	24
	ungelernter Arbeiter	5	12
	Selbständig, Freiber.	-	4
	Hausfrau	-	2
	sonstige, unbekannt	15	1
Familien- stand	ledig	12	76
	verheiratet	-	10
	geschieden, getrennt	1	10
	verwitwet	-	-
	unbekannt	9	-
Derzeitige Berufs- ausübung	regelmäßig	-	11
	unregelmäßig	-	6
	Rentner, Invalide	-	14
	arbeitslos	12	65
	unbekannt	10	-



Tab. 6.32 Drogenambulanz - Zugänge

Bezeichnung		Zugänge an Drogenabhängigen	Bezeichnung		Zugänge an Drogenabhängigen
Alter	14 bis unter 15	-	Familienstand	ledig	59
	16 bis unter 17	-		verheiratet	2
	18 bis unter 19	137		geschieden, getrennt	1
	20 bis unter 24	27		verwitwet	-
	25 bis unter 29	20		unbekannt	129
	30 bis unter 39	6			
	39 und darüber	1			
Schulbildung	Sonderschule	-	Derzeitige Berufsausübung	regelmäßig	17
	Pflichtschule	60		unregelmäßig	2
	weiterführende Schule	55		Rentner, Invalide	-
	Universität, Hochschule	3		arbeitslos	42
	unbekannt	73		unbekannt	130

6

Tab. 6.33 Alkoholberatungsstelle der Stadt Klagenfurt

Jahr	Einzelberatungen						Gruppentherapie				
	insgesamt	davon		darunter Erstkontakte			Veranstaltungen	Teilnehmer			
		m.	w.	insg.	davon			insg.	davon		darunter Erstkontakte
					m.	w.			m.	w.	
1995	2.155	1.753	402	214	153	61	52	.	.	.	.
1997 ¹⁾	2.483	1.526	957	137	96	41	52	987	748	239	88
2000	2.271	1.486	785	136	92	44	52	1.336	770	566	78
2003	2.273	1.463	810	94	56	38	52	1.455	924	531	54
2004	3.263	2.019	1.244	150	96	54	52	1.615	996	619	78
2005	2.471	1.669	802	159	110	49	52	1.792	1.061	731	80
2006	2.684	1.621	1.063	178	127	51	52	1.808	1.171	637	39
2007	2.613	1.615	998	141	94	47	52	1.823	1.270	553	54
2008	2.349	1.395	954	203	137	66	53	1.751	1.175	576	44
2009	2.365	1.395	970	132	85	47	52	1.299	1.020	279	55

¹⁾ Änderung der Erfassungskriterien.

Tab. 6.34 Beratungsstelle für Suchtgefahren des Kärntner Caritasverbandes

Jahr	Anzahl der Personen, die die Beratungsstelle für Suchtgefahren besucht haben			davon Erstkontakte			Gruppenveranstaltungen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1999	57	98	155	.	.	.	33
2000	65	113	178	.	.	.	18
2002	51	61	112	28	30	58	33
2003	61	80	141	38	49	87	21
2004	53	46	99	25	35	60	26
2005	47	66	113	37	48	85	18
2006	50	71	121	43	60	103	13
2007	66	56	122	45	39	84	14
2008	54	72	126	25	40	65	12
2009	52	79	131	35	52	87	14

Tab. 6.35 Sektenberatungsstelle

Jahr	Kontakte			
	Auskünfte	Beratungen		
		m.	w.	insgesamt
2002	55	20	34	54
2003	121	22	36	58
2004	90	34	39	73
2005	230	89	122	211
2006	229	57	116	173
2007	240	49	126	175
2008	260	54	126	180
2009	289	60	195	255

Tab. 6.36 Spielsuchtberatung

Jahr	Einzelberatungen						Gruppentherapie			
	insgesamt	davon		darunter Erstkontakte			Veranstaltungen	Teilnehmer		
		m.	w.	insg.	davon			insg.	davon	
					m.	w.			m.	w.
2000	198	162	36	21	14	7	51	269	260	9
2001	271	195	76	45	35	10	51	294	266	28
2002	284	253	31	35	25	10	51	226	200	26
2003	261	194	67	47	26	21	50	269	214	55
2004	363	254	109	58	30	28	53	411	283	128
2005	328	237	91	54	33	21	51	405	284	121
2006	531	342	189	73	41	32	48	425	303	122
2007	476	312	164	119	60	59	51	495	412	83
2008	469	393	76	74	49	25	51	789	740	49
2009	449	360	89	84	52	32	52	775	714	61

6
Tab. 6.37 Streetwork Klagenfurt

Jahr	Bezeichnung	Insgesamt	davon	
			m.	w.
2009	In Betreuung	721	419	302
	Personen-Kontakte			
	Persönliche Kontakte	5.782	.	.
	Telefonische Kontakte/Auskunft	2.187	.	.
	Angehörige	300	.	.
	Klienten-Betreuung			
	Einzelberatungen	860	.	.
	Projektteilnehmer	244	.	.
Betreuung/Begleitung	340	.	.	

Tab. 6.38 Psychosoziales Beratungszentrum - Arbeitsvereinigung Sozialhilfe Kärntens

Jahr	Klienten			
	Neuaufnahmen	Wiederaufnahmen	Abgänge (Therapie beendet)	am Ende des Berichtsjahres
1988	217	9	217	69
1995	590	94	650	207
2000	581	70	607	372
2003	633	76	671	495
2004	648	80	671	540
2005	809	63	797	615
2006	788	91	840	654
2007	1.407	68	873	602
2008	1.487	94	928	653
2009	1.517	136	966	687



Tab. 6.39 Psychosoziales Beratungszentrum – Klienten

Betreute Klienten							
insgesamt	davon nach (der)						
	Geschlecht		derzeitigen Berufsausübung				
	m.	w.	regelmäßig	unregelmäßig	Rentner/ Invalide	arbeitslos	unbekannt
1.653	447	1.206	682	219	391	272	89

Tab. 6.40 Psychosoziales Beratungszentrum – Maßnahmen und Behandlungsdauer

Maßnahmen	Anzahl	Behandlungsdauer	Anzahl
Gruppentherapie	184	1 - 4 Monate	558
Psychiatrische Kontakte	729	5 - 12 Monate	228
Beratungen	6.774	12 - 24 Monate	125
Psychotherapie	6.122	über 24 Monate	55

6

Tab. 6.41 Jugendnotschlafstelle

Monat	Nächtigungen insgesamt	davon	
		m.	w.
Jänner	141	79	62
Feber	108	68	40
März	113	87	26
April	180	118	62
Mai	206	129	77
Juni	171	110	61
Juli	168	122	46
August	95	63	32
September	56	50	6
Oktober	125	89	36
November	59	30	29
Dezember	46	30	16
Insgesamt	1.468	975	493

Tab. 6.42 Jugendnotschlafstelle - Neuaufnahmen

Neuaufnahmen insgesamt	davon	
	m.	w.
80	48	32

Tab. 6.43 Kärntner Frauenhaus

Jahr	Aufgenommene	
	Frauen	Kinder
1986	51	74
1990	51	65
1995	80	94
2000	67	66
2004	64	48
2005	87	79
2006	74	71
2007	86	83
2008	73	77
2009	63	55

Tab. 6.44 Kärntner Frauenhaus – Aufgenommene Frauen und Kinder

Bezeichnung		Anzahl	%
Aufgenommene Frauen insgesamt		63	100,0
Aufenthaltsdauer in Tagen	bis 3	16	25,4
	4 - 7	9	14,3
	8 - 14	6	9,5
	15 - 30	7	11,1
	31 - 90	14	22,2
	91 - 180	2	3,2
	181 - 365	3	4,8
	über 365	1	1,6
	ins Folgejahr übernommen	5	7,9
Alter in Jahren	bis 20	6	9,5
	21 - 30	17	27,0
	31 - 40	20	31,7
	41 - 50	14	22,2
	51 - 60	4	6,3
	ab 61	2	3,2
	keine Angaben	-	-
Ausbildung der Frauen	keine Schulbildung	2	3,2
	Pflichtschule	27	42,9
	Lehre mit Lehrabschlussprüfung	20	31,7
	mittlere Schule	4	6,3
	Matura	4	6,3
	Studium	3	4,8
	keine Angaben	3	4,8
Wohin nach dem Frauenhaus	zurück zum Misshandler	14	22,2
	zurück in die alte Wohnung ohne Misshandler	6	9,5
	eigene Wohnung, eigenes Zimmer	18	28,6
	Verwandte/Bekannte	6	9,5
	andere Institutionen	10	15,9
	keine Angaben	4	6,3
	noch im Frauenhaus	5	7,9
Nationalität	Österreich	33	52,4
	restliche EU	5	7,9
	Südosteuropa	11	17,5
	Osteuropa	4	6,3
	Asien	4	6,3
	Afrika	4	6,3
	Lateinamerika	2	3,2
Mitgebrachte Kinder insgesamt		55	100,0
Alter der Kinder in Jahren	bis 24 Monate	8	14,5
	2 - 5 Jahre	23	41,8
	6 - 10 Jahre	15	27,3
	11 - 15 Jahre	9	16,4
	über 15 Jahre	-	-



Tab. 6.45 Männerbüro - Kärntner Caritasverband

Bezeichnung	Anzahl
Betreute Klienten insgesamt	578
Maßnahmen:	
Einzelberatung	1.491
Paargespräche	52
Familiengespräche	21

6

Tab. 6.46 Familienberatung der Stadt Klagenfurt – Frequenz nach Monaten

Monat	Klienten	Beratungen
Jänner	13	24
Feber	14	27
März	6	14
April	10	25
Mai	10	24
Juni	9	25
Juli	9	22
August	10	27
September	5	23
Oktober	8	20
November	5	16
Dezember	6	15
Insgesamt	105	262
2008	106	260
2007	108	227
2006	121	261
2005	127	272
2000	162	209
1995	208	491
1990	.	923
1985	.	2.161
1979	.	2.204

Tab. 6.47 Familienberatung der Stadt Klagenfurt – Beratungen nach vorgetragenen Anliegen

Bezeichnung des Anliegens	Klienten	Beratungen
Angelegenheiten der Familienplanung	73	183
Familienangelegenheiten, inbes. solche rechtl. und soz. Natur	5	9
Sexuelle Belange und sonst. Partnerschaftsprobleme	10	24
Soziale Probleme	2	6
Juristische Probleme	6	11
Psychologische Probleme	9	29
Insgesamt	105	262

Tab. 6.48 Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Kärntner Caritas (IFP) – Betreute Klienten

Jahr	Betreute Klienten		
	Kolpinggasse 6	Haus Severin, Viktringer Ring 38	Beratungszentrum Don Bosco, Siebenhügelstraße 64
1993	917	354	.
1995	828	650	.
2000	810	480	.
2003	854	848	.
2004	883	734	.
2005	903	700	78
2006	727	777	97
2007	766	761	72
2008	924	701	150
2009	709	591	153

6
Tab. 6.49 Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Kärntner Caritas (IFP) – Maßnahmen

Bezeichnung	Maßnahmen			
	Kolpinggasse 6	Haus Severin, Viktringer Ring 38	Don Bosco, Siebenhügelstr. 64	Insgesamt
Einzelpsychotherapie	1.771	1.176	432	3.379
Einzelberatung	1.549	1.288	337	3.174
Paarberatungen	208	110	23	341
Familienberatungen	10	71	2	83
Insgesamt	3.538	2.645	794	6.977

Tab. 6.50 Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Kärntner Caritas (IFP) – Elternseminare

Bezeichnung	Anzahl der Seminare	TeilnehmerInnen
Ein Kind erwarten	4	52
Unsere Familie wird größer	2	26
Eltern-Babygruppe	7	57
Weltentdecker	2	19
Insgesamt	15	154

Tab. 6.51 Schuldnerberatung beim Magistrat Klagenfurt

Jahr	Anzahl der Personen, die die Schuldnerberatung im Berichtsjahr kontaktiert haben	Bearbeitete Fälle		Geschlecht		Altersverteilung in %				
		Anzahl	Ø Verschuldung in EURO	m.	w.	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber
1993	136	104	25.581	50	54	17	26	31	21	5
2000	361	161	57.775	96	65	16	20	40	20	4
2002	352	158	51.372	88	70	14	15	35	34	2
2003	436	160	45.414	89	71	22	16	33	27	3
2004	482	163	60.046	95	68	23	10	28	34	5
2005	496	163	73.238	92	68	14	16	30	36	4
2006	553	157	121.353	86	71	16	18	33	30	3
2007	489	266	139.532	98	60	16	17	28	34	5
2008	469	286	135.292	87	70	12	18	29	38	4
2009	533	298	90.775	92	63	11	14	30	43	3



Tab. 6.52 Jugendforum Mozarthof – Besucherfrequenz

Jahr	Besucher insgesamt	Tägliche Besucher-Durchschnittsfrequenz											
		Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1983	41.472	.	.	235	240	190	220	180	200	140	160	160	.
1985	29.944	.	.	114	101	113	211	100	26	91	112	121	.
1990	33.219	154	163	153	164	149	128	88	62	76	78	89	87
1995	32.511	109	103	153	101	111	116	102	56	88	148	132	113
2000	19.873	99	94	74	63	51	58	55	47	68	83	90	80
2005	16.384	47	53	49	56	52	46	34	17	61	59	48	50
2006 ¹⁾	9.761	42	47	50	.	.	.	.	.	34	43	51	62
2007	10.722	45	54	72	56	41	45	28	24	35	55	53	38
2008	19.484	58	70	87	81	71	94	61	51	77	81	88	78
2009	18.673	32	39	46	42	49	53	32	29	41	39	42	38

¹⁾ In den Monaten April bis August wegen Umbau geschlossen.

6

Tab. 6.53 Jugendforum Mozarthof – Aktivitäten

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Musikproben	487	Kulturelle Aktivitäten, Konzerte, Filme	14
Tanzproben	92	Parties, Disco	5
Lernkurse, Nachhilfe	6	Aktivitäten sozialer Vereine	117
Projektpartnerschaften	3	Aktivitäten anderer Vereine	387
Übernachtungen	640		

Tab. 6.54 Rainbows - Anzahl der Gruppen und Kinder (Scheidungskinder)

Jahr	Anzahl der			
	Gruppen	betreuten Kinder		
		Buben	Mädchen	insgesamt
2000	14	34	25	59
2001	23	59	39	98
2002	28	56	57	113
2003	26	50	49	99
2004	27	47	57	104
2005	26	55	47	102
2006	27	45	65	110
2007	27	56	52	108
2008	30	52	60	112
2009	27	57	51	108

Tab. 6.55 Rainbows - Betreute Kinder nach dem Alter (Scheidungskinder)

Jahr	Anzahl der betreuten Kinder im Alter von					insgesamt
	4 bis 5	6 bis 8	9 bis 11	12 bis 14	15 bis 17	
	Jahren					
2000	15	23	16	5	-	59
2001	19	35	31	13	-	98
2002	26	50	19	18	-	113
2003	14	31	43	8	3	99
2004	24	42	30	8	-	104
2005	18	31	34	19	-	102
2006	21	47	35	7	-	110
2007	24	31	28	25	-	108
2008	30	39	32	11	-	112
2009	16	47	34	11	-	108

Tab. 6.56 Rainbows - Betreuung nach Todesfällen

Anzahl der Fälle	Betreute	
	Kinder	Erwachsene
20	18	10

Tab. 6.57 Youth Points

Bezeichnung / Ort	Anzahl der Besucher						
	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2005	2006	2007	2008	2009
Megapoint (Trendsporthalle) Messegelände, Halle 14	.	9.537	8.660	8.190	10.832	11.853	12.324
Mobile YP ³⁾	.	1.668	3.060	1.957	5.332	2.247	3.082
Mediapoint St. Veiter Straße 26	3.074	7.484	11.517	10.475 ⁵⁾	7.078	6.853	5.449
Jugendkulturzentrum [kwadra:t] Messeplatz 1	.	.	.	.	.	.	5.796
Youth Points Fischl Fischstraße 69	.	2.895	3.460	4.086	3.574	2.837	2.458
Waidmannsdorf Ankershofenstraße 2	443	2.093	1.776	1.767	425 ⁶⁾	.	.
Welzenegg Irnigstraße 2	.	.	5.081 ⁴⁾	9.047	6.088	5.366	4.014
Feschnig Sonnengasse 13	.	541	.	.	.	.	.

¹⁾ Oktober bis Dezember.

²⁾ Jänner bis Juli.

³⁾ Info-Bus-Haltestellen: Welzenegg, Semmelweisgasse; Waidmannsdorf, Zaungasse 2; Wöflnitz, Zentrumweg 11.

⁴⁾ In Betrieb seit Juli 2005.

⁵⁾ Vorher Bahnhofstraße 19.

⁶⁾ Wurde im April 2007 geschlossen.

6
Tab. 6.58 Sommerkinderbetreuung

Anzahl der betreuten Kinder			davon mit Verpflegung	Dauer der Betreuung			
m.	w.	zus.		1 Woche	2 Wochen	3 Wochen	4 Wochen
319	238	557	557	215	141	100	101

Tab. 6.59 Lernaufsicht Krastowitz

Besucher insgesamt	Monatliche Besucherzahl											
	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
860	172	112	165	142	146	102	-	-	9	12	-	-

Tab. 6.60 Aktion Tagesmutter

Jahr	Stand der eingesetzten Tagesmütter	Anzahl der untergebrachten Kinder				
		insgesamt	davon			
			1 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	ab 6 Jahre	
			am 31.12. des Berichtsjahres			
1975	39	69	.	.	.	
1985	35	91	.	.	.	
1990	31	117	.	.	.	
1995	51	143	.	.	.	
2000	28	117	.	.	.	
2005	29	114	105	7	2	
2006	26	108	104	3	1	
2007	28	123	111	11	1	
2008	32	136	127	7	2	
2009	32	169	150	13	6	

Tab. 6.61 Kindertagesstätten - eingeschriebene Kinder ¹⁾

Jahr	Eingeschriebene Kinder in											
	Krabbelstuben				Kindergärten				Horten			
	insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)		
		öffent- lichen	dar. in städti- schen	priva- ten		öffent- lichen	dar. in städti- schen	priva- ten		öffent- lichen	dar. in städti- schen	priva- ten
1973	50	30	.	20	1.655	860	755	795	561	379	347	182
1980	67	47	.	20	1.862	1.167	954	695	904	664	579	240
1985	116	84	.	32	1.998	1.225	1.000	773	905	655	565	250
1990	153	79	.	74	2.237	1.362	1.158	875	1.004	735	647	269
1995	292	83	.	209	2.335	1.435	1.229	900	1.341	1.031	917	310
2000	505	104	.	401	2.476	1.507	1.223	969	1.636	1.244	1.113	392
2005	516	117	30	399	2.372	1.418	1.136	954	1.674	1.180	1.074	494
2007	576	156	63	420	2.406	1.424	1.134	982	1.712	1.226	1.120	486
2008	593	152	59	441	2.475	1.487	1.185	988	1.780	1.261	1.156	519
2009	634	147	56	487	2.513	1.504	1.243	1.009	1.776	1.267	1.148	509

¹⁾ Stichtag: 15. Oktober

Weitere Details zu den Kindertagesheimen 2009/10 finden Sie im Heft "TrendInfo", Nr. 2/2010 (Hrsg. Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt, Abteilung Magistratsdirektion - Public Management), sowie auf der Internetseite: <http://www.klagenfurt.at> unter "Die Stadt", "Statistik".

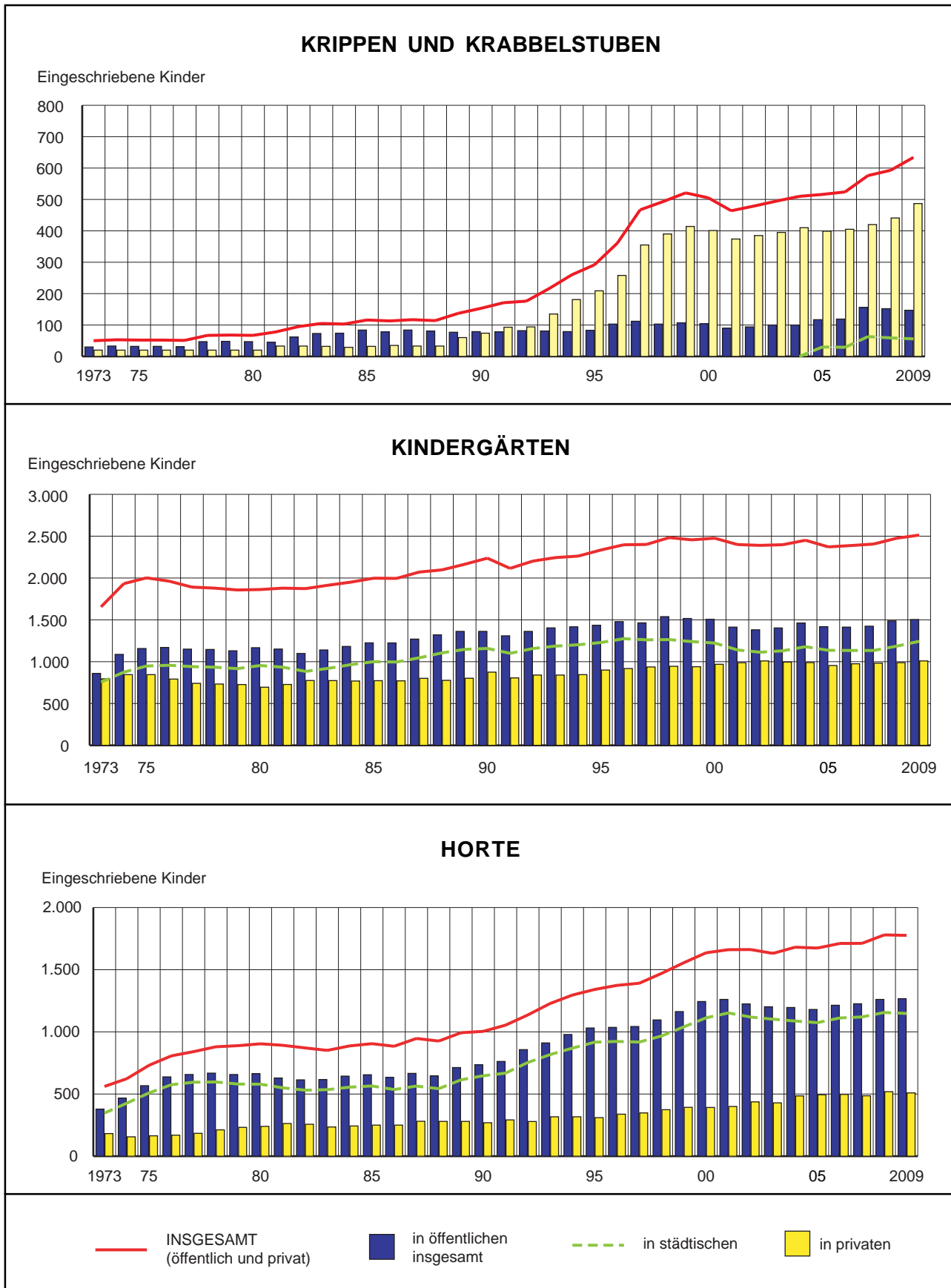
6

Tab. 6.62 Kindertagesstätten - Anzahl ¹⁾

Jahr	Anzahl von											
	Krabbelstuben				Kindergärten				Horten			
	insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)		
		öffent- lichen	dar. in städti- schen	priva- ten		öffent- lichen	dar. in städti- schen	priva- ten		öffent- lichen	dar. in städti- schen	priva- ten
1973	2	1	.	1	22	12	9	10	10	8	7	2
1980	2	1	.	1	23	13	10	10	11	8	7	3
1985	3	1	.	2	24	13	10	11	10	8	7	2
1990	5	1	.	4	29	15	12	14	11	9	8	2
1995	11	1	.	10	31	15	12	16	20	16	15	4
2000	19	1	.	18	35	17	13	18	24	18	17	6
2005	20	2	1	18	34	17	13	17	27	18	17	9
2007	22	4	3	18	34	17	13	17	24	17	16	7
2008	23	4	3	19	34	17	13	17	25	17	16	8
2009	24	4	3	20	34	16	13	18	22	15	14	7

¹⁾ Stichtag: 15. Oktober

Grafik 6.4 Eingeschriebene Kinder in Kindertagesstätten





Tab. 6.63 Kindergärten – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal

Anschrift	Planmäßige Plätze	Kindergruppen	Eingeschriebene Kinder							Ø Anzahl der Kinder pro Gruppe	Personal	
			m.	w.	zus.	davon besuchen die Kindertagesstätte			mit Mittagessen in der Anstalt		im pädag. Kinderdienst eingesetztes Personal	Helferinnen
						ganztags	nur vormittags	nur nachmittags				
a) Städtische Kindergärten												
Johann-Strauß-Gasse 10	155	7	74	76	150	67	83	-	119	21	16	-
Ehrentaler Straße 24	95	4	49	46	95	48	47	-	63	24	6	-
Feldkirchner Straße 7	165	7	86	57	143	84	59	-	99	20	18	-
Fischlstraße 32	75	3	42	33	75	30	45	-	40	25	7	-
Kindergartenstraße 8	100	4	58	44	102	63	39	-	69	26	10	-
Maria-Theresia-Park 1	45	2	25	23	48	17	31	-	28	24	5	-
Mössingerstraße 7	106	5	56	38	94	41	53	-	43	19	12	-
Morogasse 33	125	5	46	54	100	67	33	-	82	20	14	-
Rauscherpark 1	50	2	23	27	50	24	26	-	32	25	5	-
Rilkestraße 1	170	7	77	76	153	69	84	-	96	22	13	-
Römerweg 26	100	4	49	45	94	35	59	-	63	24	8	-
Lortzinggasse 29	100	4	41	51	92	42	50	-	77	23	10	-
Alois-Schader-Straße 41	50	2	23	24	47	18	29	-	29	24	5	-
Summe	1.336	56	649	594	1.243	605	638	-	840	22	129	-
b) Sonstige öffentl. Kindergärten												
Hubertusstraße 1 (Übungsk.)	110	5	47	51	98	18	70	10	40	20	16	4
St. Veiter Straße 47 (LKH)	100	4	47	48	95	95	-	-	95	24	8	6
Jugenddorfstr. 55 (Förderkg.)	75	7	46	22	68	65	3	-	68	10	21	4
Summe	285	16	140	121	261	178	73	10	203	16	45	14
Öffentl. Kindergärten insg.	1.621	72	789	715	1.504	783	711	10	1.043	21	174	14
c) Private Kindergärten												
Thomas-Schmid-Gasse 8 (Carit.)	50	2	26	24	50	21	29	-	34	25	3	2
Auer-v.-Welsbach-Str. 11 (Carit.)	100	4	58	42	100	66	34	-	79	25	4	4
Ainethgasse 10 (Caritas)	75	3	38	37	75	58	17	-	68	25	4	3
Tarviser Straße 30 (Caritas)	25	1	11	14	25	13	12	-	24	25	2	1
Kanaltalerstraße 31 (Caritas)	125	5	61	62	123	72	51	-	110	25	7	5
Mikschallee 1 (Caritas)	50	2	30	20	50	39	11	-	48	25	2	2
Harbacher Straße 78 (Caritas)	50	2	25	25	50	24	26	-	35	25	2	2
Ursulinengasse 1 (Caritas)	112	5	49	62	111	51	60	-	94	22	6	6
Stift-Viktring-Str. 25 (Caritas)	75	3	39	35	74	25	49	-	62	25	3	4
Afritschstraße 76 (Caritas)	75	3	39	34	73	49	24	-	54	24	6	3
Karl-Truppe-Str. 18 (Waldorf)	25	1	16	9	25	-	25	-	-	25	4	-
Linsengasse 21 (Waldorf)	60	3	29	31	60	-	60	-	-	20	4	3
10.-Okt.-Str. 25 ("Unser Kind")	35	2	15	20	35	18	8	9	27	18	3	2
Haufigasse 6 (Kogler)	18	1	15	6	21	13	8	-	21	21	2	-
Mikschallee 4 (Slowen.)	50	2	24	24	48	36	12	-	46	24	2	2
Lakesidepark BO.6a (Sunrise)	50	2	32	18	50	26	24	-	30	25	3	3
Schleppe Platz 8 (Schleppealm)	25	1	6	8	14	14	-	-	14	14	4	2
Steingasse 180 (Wie daham)	25	1	12	13	25	25	-	-	25	25	4	-
Summe	1.025	43	525	484	1.009	550	450	9	771	23	65	44
KINDERGÄRTEN INSGESAMT	2.646	115	1.314	1.199	2.513	1.333	1.161	19	1.814	22	239	58

Tab. 6.64 Horte – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal

Anschrift	Planmäßige Plätze	Kindergruppen	Eingeschriebene Kinder				Ø Anzahl der Kinder pro Gruppe	Personal	
			m.	w.	zus.	mit Mittagessen in der Anstalt		im pädag. Kinderdienst eingesetztes Personal	Helferinnen
a) Städtische Horte									
Johann-Strauß-Gasse 12 (I)	160	10	98	85	183	183	18	14	-
Schubertstraße 29	60	3	32	18	50	50	17	4	-
Ehrentaler Straße 24	115	7	69	48	117	117	17	11	-
Feldkirchner Straße 3	40	2	17	15	32	32	16	3	-
Feldkirchner Straße 7	95	5	43	36	79	79	16	7	-
Fischlstraße 32	50	3	21	27	48	48	16	5	-
Kindergartenstraße 8	Daten sind im Hort Viktringer Platz 1 enthalten								
Mössingerstraße 5	95	5	34	45	79	79	16	7	-
Richard-Wagner-Straße 20	97	6	54	42	96	96	16	8	-
Rilkestraße 1 (I)	140	7	64	56	120	120	17	13	-
Rilkestraße 1 (II)	90	6	56	58	114	114	19	7	-
Römerweg 38	80	5	57	38	95	95	19	7	-
Ferdinand-Wedenig-Straße 5	60	3	30	27	57	57	19	4	-
Gutendorferstraße 36	35	2	16	21	37	37	19	3	-
Viktringer Platz 1 (III)	40	2	24	17	41	41	21	2	-
Summe	1.157	66	615	533	1.148	1.148	17	95	-
b) Sonstige öffentliche Horte									
St. Veiter Straße 47 (LKH)	119	4	53	66	119	119	30	10	-
Summe	119	4	53	66	119	119	30	10	-
Öffentliche Horte insgesamt	1.276	70	668	599	1.267	1.267	18	105	-
c) Private Horte									
Ursulinengasse 5 (Caritas)	280	14	105	172	277	277	20	17	-
10.-Okt.-Str. 25 (Hermagoras)	95	5	40	44	84	84	17	6	-
Mikschallee 4 (Hort ABCC)	72	3	40	26	66	66	22	5	-
Kirchengasse 31 (Pfarre St. Ruprecht)	24	2	24	-	24	24	12	2	-
Harbacher Straße 70 (De La Tour)	20	2	19	4	23	23	12	5	-
Hubertusstraße 1 (F.A.L.K.E.)	20	2	8	12	20	-	10	3	-
Koschatstraße 43 (Agentur Jonasch)	20	1	7	8	15	15	15	2	1
Summe	531	29	243	266	509	489	18	40	1
HORTE INSGESAMT	1.807	99	911	865	1.776	1.756	18	145	1


Tab. 6.65 Krippen und Krabbelstuben – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal

Anschrift	Planmäßige Plätze	Kindergruppen	Eingeschriebene Kinder							mit Mittagessen in der Anstalt	Ø Anzahl der Kinder pro Gruppe	Personal	
			m.	w.	zus.	davon besuchen die Kindertagesstätte			im pädag. Kinderdienst eingesetztes Personal			Helferinnen	
						ganztags	nur vormittags	nur nachmittags					
a) Städtische Krabbelstuben													
Morogasse 33	30	2	18	12	30	28	2	-	30	15	5	-	
Lortzinggasse 29	15	1	10	4	14	13	1	-	14	14	4	-	
Kindergartenstraße 8	15	1	4	8	12	9	3	-	12	12	4	-	
Summe	60	4	32	24	56	50	6	-	56	14	13	-	
b) Öffentliche Krippen und Krabbelstuben													
St. Veiter Straße 47 (LKH)	94	5	50	41	91	91	-	-	91	18	12	8	
Summe	94	5	50	41	91	91	-	-	91	18	12	8	
Öffentl. Krabbelstuben insges.	154	9	82	65	147	141	6	-	147	16	25	8	
c) Private Krippen und Krabbelstuben													
Tarviser Straße 30 (Caritas)	30	2	11	19	30	16	14	-	24	15	2	4	
Kanaltalerstraße 31 (Caritas)	15	1	6	9	15	8	7	-	15	15	2	2	
Ainethgasse 10 (Caritas)	15	1	9	6	15	14	1	-	15	15	2	2	
Lakeside B 0.2 (UBW)	30	2	11	18	29	13	15	1	29	15	7	-	
Durchlaßstraße 27 (Kunterbunt)	30	2	20	6	26	14	11	1	25	13	5	2	
Dr.-Schroll-Str. 4 (Struwelpeter)	15	1	8	7	15	10	5	-	15	15	1	2	
Haufigasse 6 (Kogler)	15	1	7	9	16	9	7	-	16	16	2	-	
Karl-Landsteiner-G. 7 (Kindernest)	20	2	16	7	23	18	3	2	23	12	6	-	
Rudolfsbahngürtel 2 (Wirbelwind)	30	2	14	17	31	22	3	6	31	16	7	1	
Rudolfsbahngürtel 2 (Drumherum)	30	2	16	14	30	22	5	3	30	15	6	1	
Beethovenstraße 75/1 (Petzibär)	30	2	18	13	31	26	5	-	31	16	5	3	
Laudonstraße 25 (Max und Moritz)	30	2	15	12	27	14	13	-	27	14	2	4	
Siebenhügelstr. 126 (Hänsel u. Gretel)	25	2	13	12	25	16	9	-	25	13	2	3	
St. Veiter Ring 43 (Kinki)	15	1	6	9	15	12	3	-	15	15	2	2	
Rosentaler Straße 57 (Floh Hüpfen)	25	2	16	9	25	20	5	-	23	13	3	2	
Alpe-Adria-Platz 1 (Happy Hippos)	30	2	16	16	32	23	6	3	32	16	7	-	
Gabelsbergerstr. 17 (Wiff u. Bunt)	18	1	14	6	20	16	2	2	20	20	5	-	
Forberweg 16 (Liliput)	45	3	24	26	50	38	6	6	50	17	8	3	
Schleppe Platz 8 (Schleppealm)	15	1	7	9	16	1	14	1	16	16	4	2	
Linsengasse 21 (Waldorf)	12	1	8	8	16	16	-	-	16	16	1	2	
Summe	475	33	255	232	487	328	134	25	478	15	79	35	
Krippen und Krabbelstuben insgesamt	629	42	337	297	634	469	140	25	625	15	104	43	

Tab. 6.66 Kinderbetreuungsstelle "Kinderwerkstadt"

Monat	Anzahl der		Durchschnittsfrequenz (Kinder / Tag)
	Betriebstage	betreuten Kinder	
Jänner	25	754	30
Feber	24	729	30
März	26	767	30
April	25	759	30
Mai	24	695	29
Juni	24	723	30
Juli	27	845	31
August	25	1.055	42
September	26	758	29
Oktober	26	712	27
November	25	595	24
Dezember	25	807	32
Insgesamt	302	9.199	30

6
Tab. 6.67 Lehrlings-, Schüler- und Studentenheime

Heim / Anschrift / Eigentümer / Jahr	Heiminsassen insgesamt			davon							
				Studenten		Schüler		Lehrlinge		Sonstige	
	m.	w.	zus.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.
Concordia, Hubertusstraße 5, Bischöfl. Ordinariat	51	66	117	117	66	-	-	-	-	-	-
Österr. Studentenförderung, Nautilusweg 11	32	71	103	103	71	-	-	-	-	-	-
Studentinnenwohnh., Ainethg. 10, Don-Bosco-Schwestern	-	22	22	17	17	4	4	-	-	1	1
Salesianer Don-Boscos, Kirchengasse 31	103	-	103	-	-	103	-	-	-	-	-
Ehrental, Ehrentalerstraße 119, Land Kärnten	-	88	88	-	-	88	88	-	-	-	-
Ehrental, Ehrentalerstraße 117, Land Kärnten	10	27	37	-	-	37	27	-	-	-	-
Slomsek-Heim, 10.-Oktober-Straße 25	30	35	65	7	5	53	28	-	-	5	2
Internat Pitzelstätten, Glantalstr., BM f. Land- u. Forstw.	17	186	203	-	-	203	186	-	-	-	-
Wohngemeinschaft, Harbacher Str. 70, Diakonie Kärnten	1	19	20	-	-	20	19	-	-	-	-
Sozialpäd. WG, Auer-v.-Welsbach-Str. 40, Diakonie Ktn.	12	8	20	-	-	20	8	-	-	-	-
Schülerheim, Enzenbergstraße 26, Kolping Klagenfurt	118	24	142	13	8	88	13	6	2	35	1
Jugendheim, Mikschallee 4, Slow. Schulverein	103	60	163	8	2	132	51	-	-	23	7
SOS-Kinderdorf, Viktoriaweg 12	-	10	10	-	-	3	3	4	4	3	3
SOS-Kinderdorf, Waldhofweg 14	8	7	15	-	-	8	4	6	3	1	-
Studentenheim, Universitätsstraße 68	67	93	160	160	93	-	-	-	-	-	-
Hochschülerhaus "Volkshilfe", Mozartstr. 61, Land Ktn.	65	74	139	134	73	-	-	-	-	5	1
Insgesamt	617	790	1.407	559	335	759	431	16	9	73	15
2008	570	846	1.416	559	338	780	470	21	12	56	26
2007	574	805	1.379	534	320	747	438	18	13	80	34
2006	547	853	1.400	536	330	782	473	19	14	63	36
2005	615	819	1.434	577	300	791	482	31	12	35	25
2000	604	862	1.466	520	277	783	520	83	37	80	28
1995	724	1.150	1.874	416	232	1.304	850	100	45	54	23
1990	756	1.240	1.996	432	266	1.399	898	121	47	44	29
1985	796	1.284	2.080	389	238	1.481	962	123	43	87	41
1976	890	1.049	1.939	230	121	1.455	813	186	59	68	56



Tab. 7.1 Volksschulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1973/74	26	162	.	2.532	2.516	5.048	31	.
1985/86	29	163	194	1.854	1.712	3.566	22	18
1990/91	29	171	223	1.944	1.935	3.879	23	17
1995/96	29	191	257	2.046	1.996	4.042	21	16
2000/01	28	189	274	2.100	1.959	4.059	21	15
2005/06	25	186	302	1.911	1.884	3.795	20	13
2006/07	25	180	278	1.895	1.840	3.735	21	13
2007/08	25	181	289	1.853	1.796	3.649	20	13
2008/09	24	183	286	1.828	1.743	3.571	20	12
2009/10	24	184	292	1.800	1.687	3.487	19	12

7

Tab. 7.2 Neue Mittelschulen (Hauptschulen) – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1973/74	14	154	.	2.434	2.284	4.718	31	.
1985/86	16	140	323	1.765	1.471	3.236	23	10
1990/91	14	114	352	1.326	1.291	2.617	23	7
1995/96	14	119	368	1.398	1.329	2.727	23	7
2000/01	13	133	374	1.573	1.364	2.937	22	8
2005/06	11	116	328	1.454	1.335	2.789	24	9
2006/07	11	114	324	1.424	1.307	2.731	24	8
2007/08	11	110	313	1.388	1.235	2.623	24	8
2008/09	11	109	308	1.332	1.225	2.557	23	8
2009/10	11	110	329	1.302	1.198	2.500	23	8

Tab. 7.3 Polytechnische Schule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1973/74	2	13	.	282	128	410	32	.
1985/86	2	15	37	224	116	340	23	9
1990/91	2	9	30	126	78	204	23	7
1995/96	1	6	24	90	34	124	21	5
2000/01	1	6	19	87	33	120	20	6
2005/06	1	6	17	76	53	129	22	8
2006/07	1	5	19	70	56	126	25	7
2007/08	1	5	16	64	34	98	20	6
2008/09	1	7	18	84	50	134	19	7
2009/10	1	5	17	61	37	98	20	6

Tab. 7.4 Sonderschulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1973/74	7	53	.	370	249	619	12	.
1985/86	10	65	94	214	156	370	6	4
1990/91	9	48	130	191	139	330	7	3
1995/96	9	58	143	171	147	318	5	2
2000/01	7	47	112	162	101	263	6	2
2005/06	6	36	129	143	71	214	6	2
2006/07	6	35	109	144	76	220	6	2
2007/08	6	36	108	138	78	216	6	2
2008/09	6	47	115	191	101	292	6	3
2009/10	6	48	122	212	95	307	6	3

7
Tab. 7.5 Rudolf-Steiner-Schule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

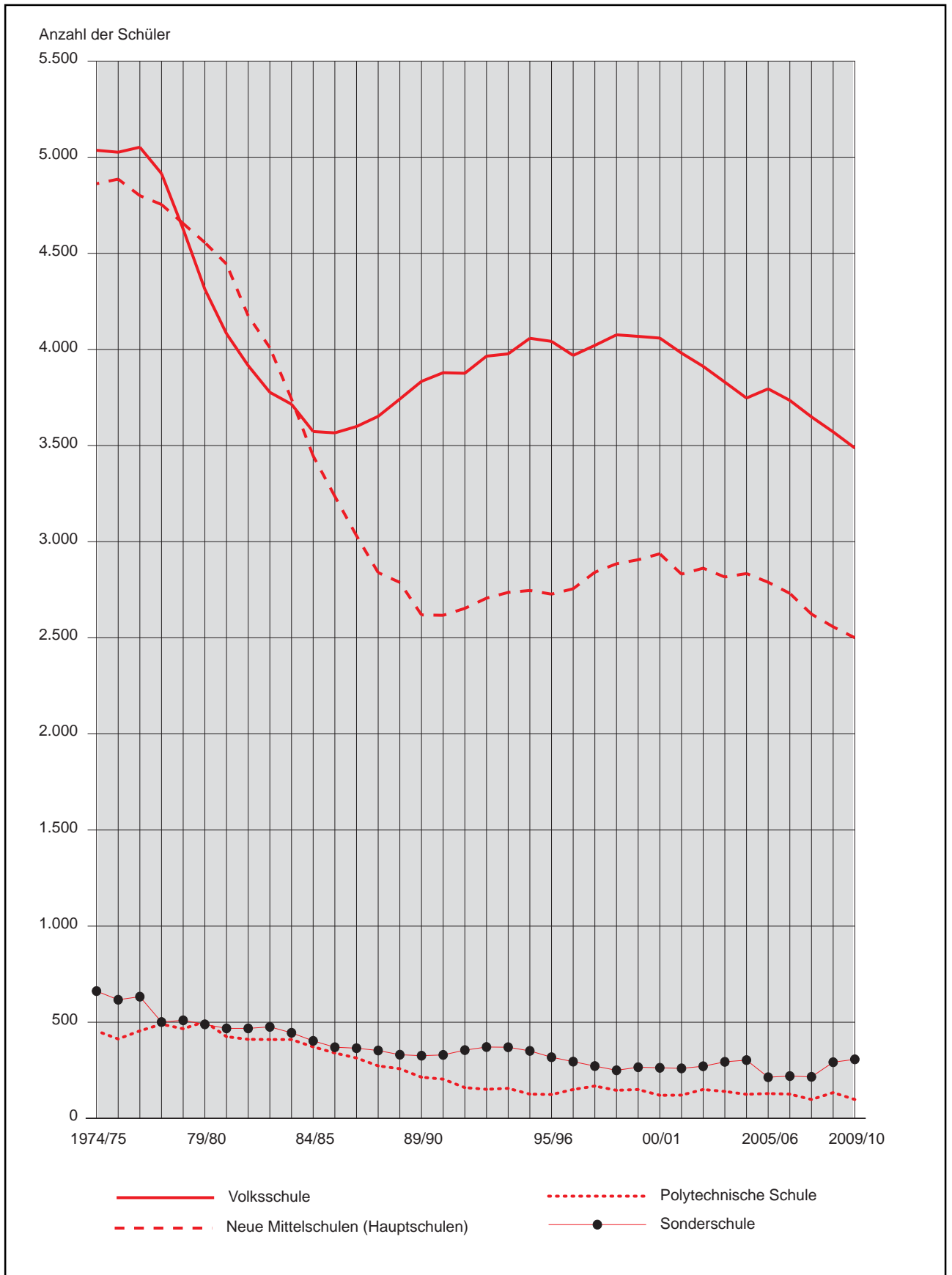
Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1979/80	1	1	1	1	9	10	10	10
1985/86	1	8	8	45	54	99	12	12
1990/91	1	10	12	67	88	155	16	13
1995/96	1	12	18	111	119	230	19	13
2000/01	1	12	21	81	76	157	13	7
2005/06	1	12	19	82	105	187	16	10
2006/07	1	12	17	85	101	186	16	11
2007/08	1	13	20	82	103	185	14	9
2008/09	1	13	19	77	95	172	13	9
2009/10	1	13	19	80	96	176	14	9

Tab. 7.6 Allgemeinbildende Pflichtschulen insgesamt – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1973/74	49	382	.	5.618	5.177	10.795	28	.
1985/86	58	391	656	4.102	3.509	7.611	19	12
1990/91	55	352	747	3.654	3.531	7.185	20	10
1995/96	54	386	810	3.816	3.625	7.441	19	9
2000/01	50	387	800	4.003	3.533	7.536	19	9
2005/06	44	356	795	3.666	3.448	7.114	20	9
2006/07	44	346	747	3.618	3.380	6.998	20	9
2007/08	44	345	746	3.525	3.246	6.771	20	9
2008/09	43	359	746	3.512	3.214	6.726	19	9
2009/10	43	360	779	3.455	3.113	6.568	18	8



Grafik 7.1 Entwicklung des Schülerstandes an Allgemeinbildenden Pflichtschulen



7

Tab. 7.7 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Klassen, Schüler und Lehrer 2009/10¹⁾

Bezeichnung der Schule ²⁾		Klassen				Schüler								Lehrer				Ø Schülerzahl	
		Vorschul- klassen	Parallel- klassen	Aufstiegs- klassen	zus.	m.	w.	zus.	dar. Ausländer				Allgemeine Lehrer	Religions- lehrer	Arbeits- lehrer	zus.	pro Klasse	auf 1 Lehrer	
									insgesamt	EU-Aus- länder	Sonstige Ausländer	%-Anteil der Ausländer							
I. Volksschulen	VS 1	-	2	5	7	53	65	118	16	5	11	13,6	19	2	1	22	17	5	
	VS 3	-	2	4	6	47	74	121	24	4	20	19,8	8	1	1	10	20	12	
	VS 4	-	2	4	6	65	49	114	28	4	24	24,6	7	1	-	8	19	14	
	VS 6	-	5	4	9	73	74	147	23	3	20	15,6	12	1	1	14	16	11	
	VS 7	1	4	4	9	105	76	181	19	4	15	10,5	14	1	1	16	20	11	
	VS 8	1	4	4	9	95	85	180	62	3	59	34,4	12	1	1	14	20	13	
	VS 9	1	3	4	8	85	80	165	24	9	15	14,5	12	1	-	13	21	13	
	VS 10	-	5	4	9	99	86	185	16	11	5	8,6	15	1	1	17	21	11	
	VS 11	1	4	4	9	71	83	154	79	9	70	51,3	16	1	1	18	17	9	
	VS 12	-	4	4	8	89	64	153	34	5	29	22,2	10	-	3	13	19	12	
	VS 13	-	7	4	11	96	117	213	18	-	18	8,5	14	1	-	15	19	14	
	VS 14	-	5	4	9	87	77	164	15	3	12	9,1	19	1	1	21	18	8	
	VS 15	-	-	4	4	46	27	73	2	2	-	2,7	5	1	-	6	18	12	
	VS 18	-	4	4	8	110	64	174	14	3	11	8,0	14	4	1	19	22	9	
	VS 19	-	2	4	6	56	49	105	11	6	5	10,5	7	1	1	9	18	12	
	VS 20	-	2	4	6	62	45	107	8	6	2	7,5	16	-	-	16	18	7	
	VS 21	-	-	4	4	40	46	86	4	1	3	4,7	5	1	-	6	22	14	
	VS 22	-	-	4	4	37	40	77	-	-	-	-	5	1	-	6	19	13	
	VS 23	-	4	4	8	92	67	159	9	3	6	5,7	10	2	1	13	20	12	
	VS 24	-	3	4	7	53	40	93	5	5	-	5,4	13	2	-	15	13	6	
	VS 27	-	4	4	8	62	80	142	15	3	12	10,6	12	1	-	13	18	11	
	VS Urs.	1	9	4	14	140	169	309	11	10	1	3,6	19	3	1	23	22	13	
	VS Hermag.	-	3	4	7	45	51	96	10	6	4	10,4	11	1	1	13	14	7	
VS Päd.	-	4	4	8	92	79	171	15	3	12	8,8	17	-	-	17	21	10		
zus. ²⁾	5	82	97	184	1.800	1.687	3.487	462	108	354	13,2	292	29	16	337	19	10		
II. Neue Mittelschulen (Hauptschulen)	HS 2	x	11	4	15	258	97	355	61	13	48	17,2	41	3	2	46	24	8	
	HS 3	x	12	4	16	163	235	398	44	13	31	11,1	47	4	1	52	25	8	
	HS 5	x	4	4	8	122	65	187	10	5	5	5,3	26	2	1	29	23	6	
	HS 6	x	5	4	9	98	99	197	69	8	61	35,0	26	1	2	29	22	7	
	HS 7	x	4	4	8	95	90	185	58	7	51	31,4	23	1	1	25	23	7	
	HS 10	x	4	4	8	105	58	163	17	4	13	10,4	29	2	1	32	20	5	
	HS 11	x	8	4	12	154	106	260	43	5	38	16,5	30	2	2	34	22	8	
	HS 12	x	6	4	10	124	71	195	77	7	70	39,5	32	1	1	34	20	6	
	HS 13	x	4	4	8	83	72	155	22	7	15	14,2	28	2	1	31	19	5	
	HS Urs.	x	4	4	8	-	214	214	6	2	4	2,8	19	2	3	24	27	9	
	HS Päd.	x	4	4	8	100	91	191	11	2	9	5,8	28	-	-	28	24	7	
	zus.	x	66	44	110	1.302	1.198	2.500	418	73	345	16,7	329	20	15	364	23	7	
III. PTS	PTS	x	-	5	5	61	37	98	16	3	13	16,3	17	1	1	19	20	5	
	zus.	x	-	5	5	61	37	98	16	3	13	16,3	17	1	1	19	20	5	
IV. Sonderschulen	ASO Waidm.	x	5	3	8	46	10	56	9	1	8	16,1	21	2	2	25	7	2	
	SfS	x	x ³⁾	7	7	22	15	37	4	2	2	10,8	20	-	2	22	5	2	
	ASS Josef.	x	x ³⁾	4	4	21	13	34	3	-	3	8,8	8	1	-	9	9	4	
	HSS 1	x	x	10	10	39	26	65	5	3	2	7,7	31	1	1	33	x	x	
	HSS 2	x	x ³⁾	13	13	52	23	75	1	-	1	1,3	27	2	5	34	6	2	
	PVS deLaTour	x	x ³⁾	6	6	32	8	40	5	2	3	12,5	15	1	1	17	7	2	
	SPZ ⁴⁾	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
zus.	x	5	43	48	212	95	307	27	8	19	8,8	122	7	11	140	6	2		
Insges.	5	153	189	347	3.375	3.017	6.392	923	192	731	14,4	760	57	43	860	18	7		

¹⁾ Ohne Rudolf-Steiner-Schule.

²⁾ Die VS 2, 5, 16, 17, 25 und 26, sowie die HS 1, 4, 8, 9 und 14 wurden aufgelassen bzw. mit anderen Schulen zusammengelegt.

³⁾ Eine Untergliederung in Parallel- bzw. Aufstiegsklassen ist bei diesen Schultypen nicht möglich.

⁴⁾ Schüler gibt es in allen Schulen, die Lehrer stehen für die einzelnen Schüler im Anlassfall zur Betreuung zur Verfügung.

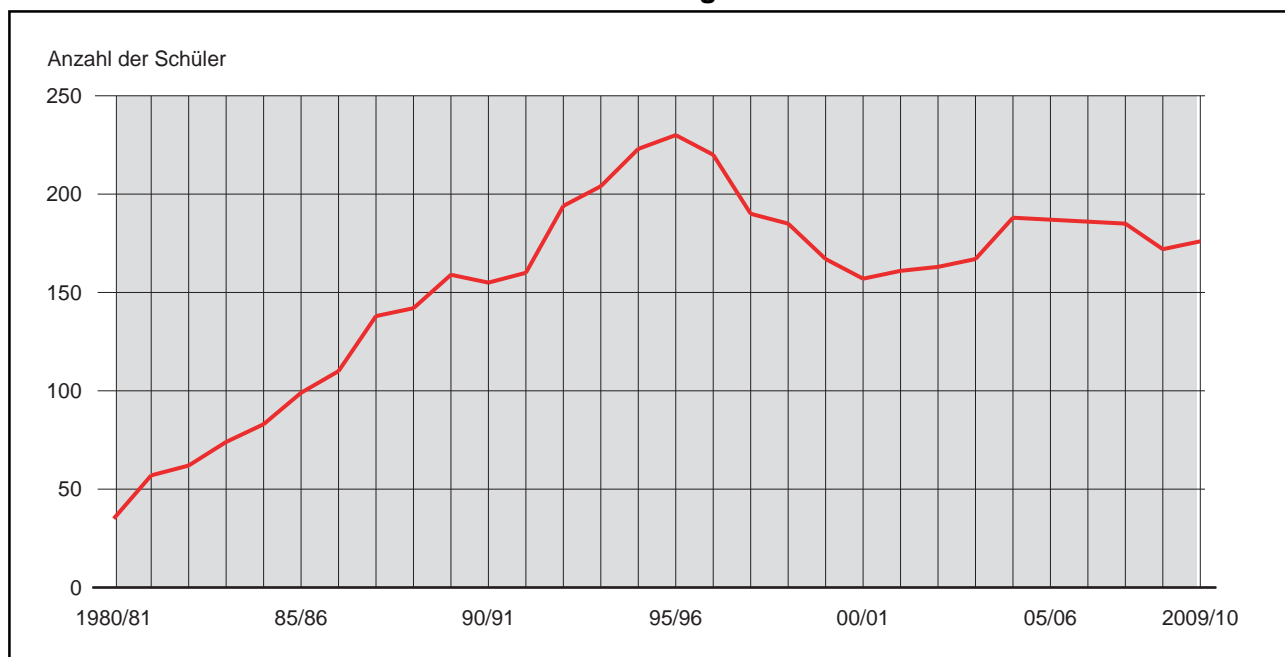
Die genaue Bezeichnung der Schulen sowie die Adressen können aus der Tab. 7.10, Seite 121, entnommen werden.



Tab. 7.8 Rudolf-Steiner-Schule – Schüler nach Schulstufen 2009/2010

Schüler insgesamt		Schulstufen																									
		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.	
zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.
176	96	18	13	13	8	13	8	11	2	20	11	16	7	9	5	21	11	15	9	9	5	8	6	15	6	8	5

Grafik 7.2 Rudolf-Steiner-Schule – Entwicklung des Schülerstandes

Tab. 7.9 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulstufen 2009/10¹⁾

Schulstufe	Volksschulen	Neue Mittelschulen (Hauptschulen)	Polytechnische Schule	Sonderschulen
VS ²⁾	94	x	x	4
1.	805	x	x	22
2.	836	x	x	32
3.	864	x	x	38
4.	885	x	x	33
5.	1	590	x	29
6.	x	561	x	27
7.	2	657	x	43
8.	x	692	x	54
9.	x	x	98	25
Insgesamt	3.487	2.500	98	307

¹⁾ Ohne Rudolf-Steiner-Schule.

²⁾ VS = Vorschule (für Schüler mit Schulpflicht und freiwillige Vorschüler).

Tab. 7.10 Standorte der Allgemeinbildenden Pflichtschulen in Klagenfurt

Bezeichnung und Adresse der Schule		Bezeichnung und Adresse der Schule	
Volksschulen		Neue Mittelschulen (Hauptschulen)	
VS 1	Benediktinerschule, Lichtenfelsgasse 2	HS 2	Waidmannsdorf, Obirstraße 6
VS 3	Lidmanskyschule, Lidmanskygasse 22	HS 3	Hasnerschule, Lidmanskygasse 55
VS 4	Annabichl, Dammgasse 44	HS 5	Wölfnitz, Römerweg 38
VS 6	Westschule, Lerchenfeldstraße 35	HS 6	Rennerschule, Ebentaler Straße 26
VS 7	Welzenegg, Schachterlweg 47	HS 7	Benediktinerschule, Benediktinerplatz 1
VS 8	Rennerschule, Ebentaler Straße 24	HS 10	Rennerschule, Ebentaler Straße 26
VS 9	Körnerschule, Schubertstraße 31	HS 11	Annabichl, Weichselhofstraße 6
VS 10	Körnerschule, Schubertstraße 31	HS 12	St. Ruprecht, Kneippgasse 30
VS 11	St. Ruprecht, Kneippgasse 30	HS 13	Thomas-Koschat-Schule, Abstimmungsstraße 31
VS 12	Festung, Richard-Wagner-Straße 20	HS Urs.	St. Ursula, Ursulinengasse 1
VS 13	Am Spitalberg, Akazienhofstraße 36	HS Päd.	PHS - Praxishauptschule der Pädagogischen Hochschule in Kärnten, Hubertusstraße 1
VS 14	Welzenegg, Schachterlweg 47		
VS 15	St. Georgen, St. Georgen am Sandhof		
VS 18	Körnerschule, Schubertstraße 31		
VS 19	Viktring, Schulstraße 2	PTS	Polytechnische Schule, Lerchenfeldstraße 35
VS 20	Viktring, Schulstraße 2		
VS 21	Hörtendorf, Gutendorfstraße 36		
VS 22	Ponfeld, Ponfeldstraße 91		
VS 23	Wölfnitz, Römerweg 36		
VS 24	Rennerschule, Ebentaler Straße 24		
VS 27	Welzenegg, Schachterlweg 47		
VS Urs.	St. Ursula, Ursulinengasse 1		
VS Hermag.	Hermagoras, 10.-Oktober-Straße 25		
VS Päd.	PVS - Praxisvolksschule der Pädagog. Hochschule in Kärnten, Hubertusstraße 1		
			Polytechnische Schule
			Sonderschulen
		ASO Waidmannsdorf	Allgemeine Sonderschule, Schubertstraße 29
		SfS	Sonderschule für Schwerstbehinderte, Waidmannsdorf, Schubertstraße 29
		ASS Josef.	Sonderschule Josefinum, Viktring, Felseckweg 11
		HSS 1	Heilstättenschule 1, St. Veiter Straße 47
		HSS 2	Heilstättenschule 2, Gutenbergstraße 9
		PVS de La Tour	Sondererziehungsschule de La Tour Harbach, Harbacher Straße 70
		SPZ	Sonderpädagogische Zentren

7
Tab. 7.11 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Lehrer¹⁾

Schuljahr	Lehrer insgesamt			Volksschulen		Neue Mittelschulen (Hauptschulen)		Polytechnische Schule		Sonderschulen ²⁾	
	m.	w.	zus.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.	zus.	dar. w.
1975/76	192	465	657	233	201	319	198	34	14	71	52
1985/86	195	574	769	240	217	378	252	39	16	112	89
1990/91	199	667	866	284	259	397	266	33	15	152	127
1995/96	183	712	895	303	281	400	283	24	10	168	138
2000/01	164	732	896	327	305	419	304	20	10	130	113
2005/06	.	.	880	352	.	362	.	19	.	147	.
2006/07	.	.	829	318	.	363	.	21	.	127	.
2007/08	.	.	827	333	.	350	.	17	.	127	.
2008/09	.	.	833	335	.	346	.	19	.	133	.
2009/10	.	.	860	337	.	364	.	19	.	140	.

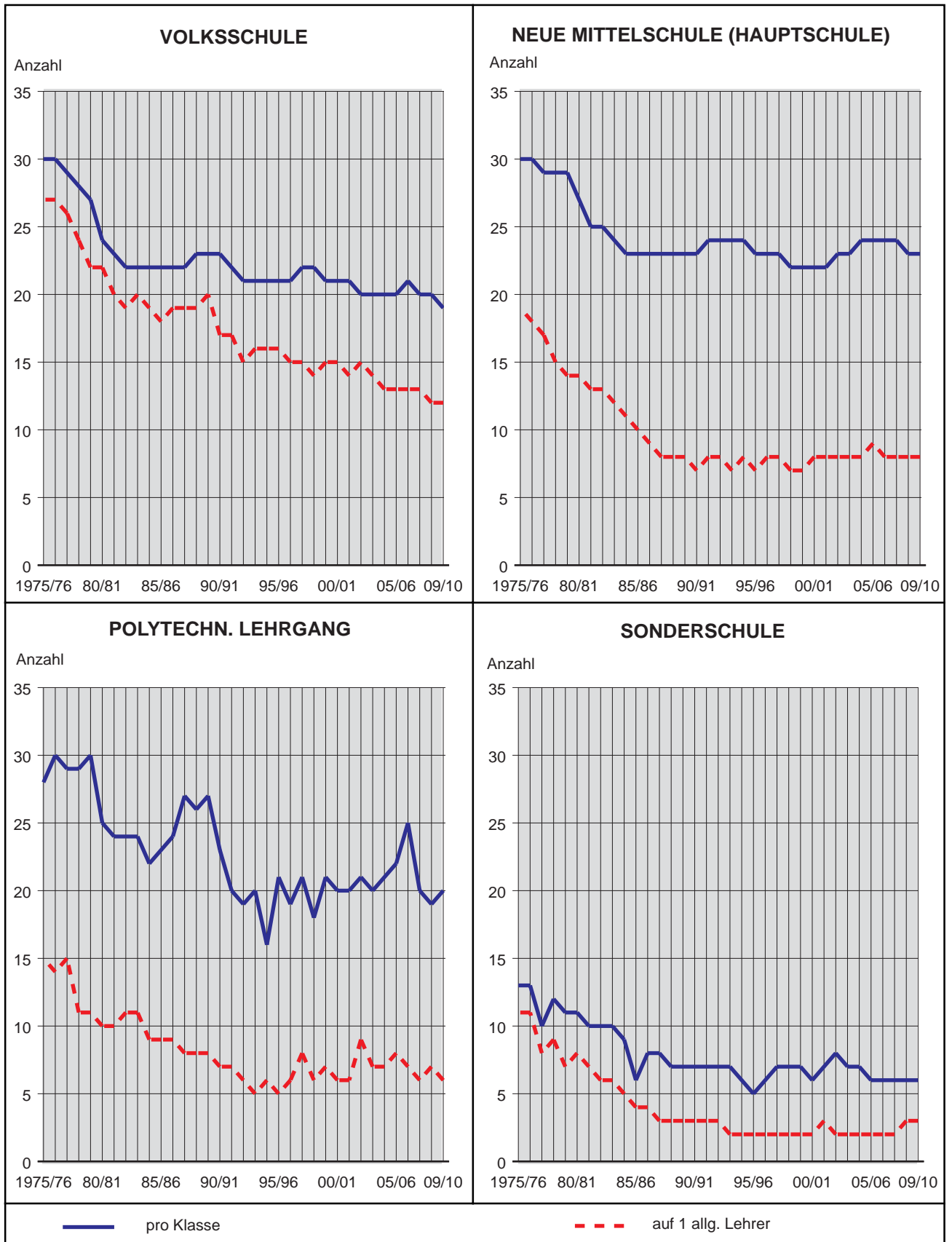
¹⁾ Ohne Rudolf-Steiner-Schule.

²⁾ In den Sonderpädagogischen Zentren stehen 93 Lehrer für die einzelnen Schüler im Anlassfall zur Betreuung zur Verfügung.



Grafik 7.3 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Durchschnittliche Schülerzahl bzw. Lehrer pro Klasse

7



Tab. 7.12 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohngemeinden bzw. Bezirken 2009/10

Gemeinde/Bezirk/Bundesland (ständiger Wohnsitz des Schülers)		Schüler insge- samt	davon				
			Volks- schule	NMS (Haupt- schule)	Polytech- nische Schule	Sonder- schule	Rudolf- Steiner- Schule
Gemeinde	Ebenthal i.K.	175	3	152	9	7	4
	Feistritz im Rosental	10	-	6	1	-	3
	Ferlach	11	-	8	3	-	-
	Grafenstein	72	2	65	3	2	-
	Keutschach am See	49	1	39	2	1	6
	Köttmannsdorf	51	2	43	4	1	1
	Krumpendorf am Wörther See	41	1	31	2	1	6
	Ludmannsdorf	22	-	22	-	-	-
	Magdalensberg	78	6	64	4	3	1
	Maria Rain	31	6	20	-	1	4
	Maria Saal	74	3	67	3	-	1
	Maria Wörth	18	-	14	-	1	3
	Moosburg	12	1	2	1	2	6
	Poggersdorf	59	2	53	2	2	-
	Pörtschach am Wörther See	12	1	5	1	-	5
	St. Margareten im Rosental	2	1	1	-	-	-
	Schiefling am See	46	-	38	2	4	2
	Techelsberg am Wörther See	11	1	3	1	1	5
	Zell	-	-	-	-	-	-
Bezirk	Klagenfurt-Land (Gemeinden zus.)	774	30	633	38	26	47
	Villach-Stadt	20	2	-	-	-	18
	Villach-Land	14	-	3	-	-	11
	Feldkirchen	2	-	-	-	-	2
	Hermagor	-	-	-	-	-	-
	St. Veit an der Glan	20	5	5	-	-	10
	Spittal an der Drau	5	-	4	-	-	1
	Völkermarkt	16	4	6	-	4	2
	Wolfsberg	-	-	-	-	-	-
Bundesland	Kärnten (Bezirk zus.)	851	41	651	38	30	91
	Steiermark	2	-	-	-	-	2
	Salzburg	-	-	-	-	-	-
	Burgenland	-	-	-	-	-	-
	Tirol	-	-	-	-	-	-
	Oberösterreich	1	-	-	-	-	1
	Niederösterreich	-	-	-	-	-	-
	Vorarlberg	-	-	-	-	-	-
	Wien	-	-	-	-	-	-
	Ausland	-	-	-	-	-	-
	Einpendler insgesamt	854	41	651	38	30	94
	Klagenfurt-Stadt (Ortsansässige)	5.714	3.446	1.849	60	277	82
	Schüler insgesamt	6.568	3.487	2.500	98	307	176



Tab. 7.13 Berufsbildende Pflichtschulen – Schülerstand

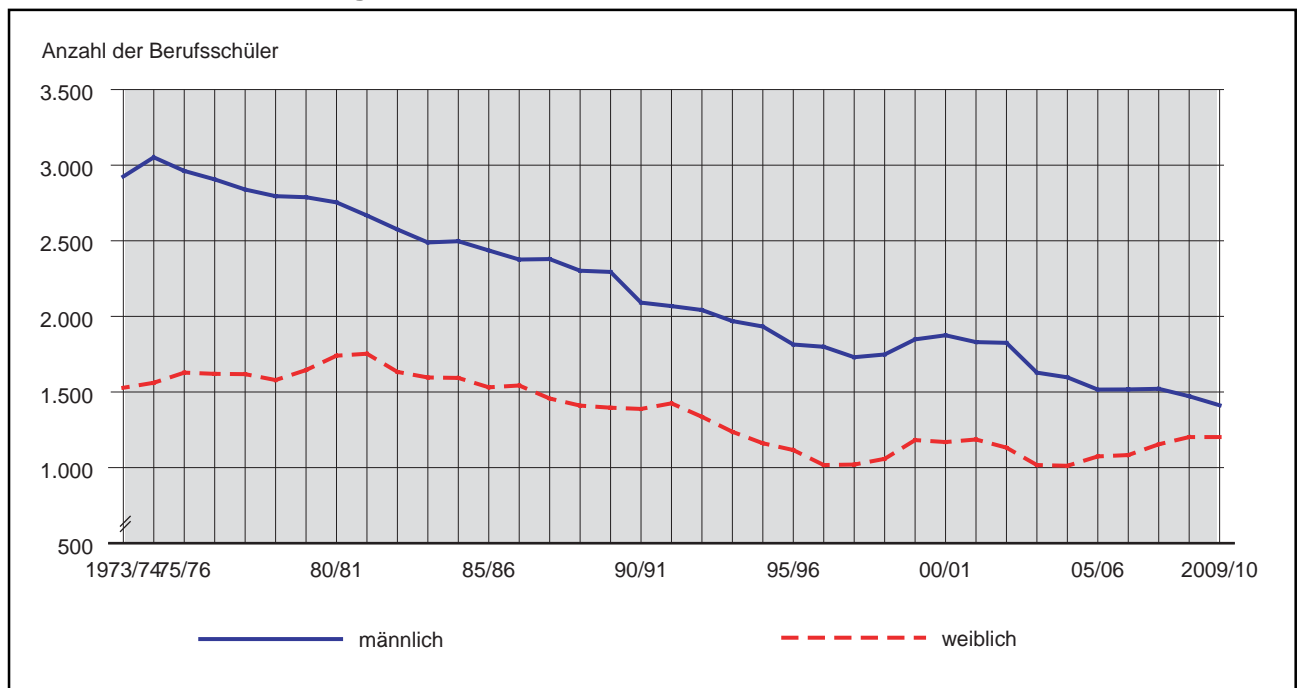
Schuljahr	Klassen	Lehrpersonen (hauptamtliche, nebenamtliche und nebenberufliche, ohne Religionslehrer)	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
			m.	w.	insg.	
1973/74	164	110	2.925	1.528	4.453	27
1985/86	190	131	2.436	1.531	3.967	21
1990/91	179	131	2.091	1.388	3.479	19
1995/96	159	125	1.814	1.116	2.930	18
2000/01	148	106	1.875	1.169	3.044	21
2005/06	129	85	1.516	1.074	2.590	20
2006/07	136	89	1.517	1.083	2.600	19
2007/08	135	88	1.521	1.154	2.675	20
2008/09	141	93	1.472	1.202	2.674	19
2009/10	148	95	1.412	1.202	2.614	18

7

Tab. 7.14 Berufsbildende Pflichtschulen – Klassen und Schüler 2009/10

Schule	Klassen	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
		m.	w.	zus.	
Berufsschule I	72	1.143	219	1.362	19
Berufsschule II	73	252	964	1.216	17
Gartenbau BS	3	17	19	36	12
Insgesamt	148	1.412	1.202	2.614	18

Grafik 7.4 Entwicklung des Berufsschülerstandes



Tab. 7.15 Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Gewerbegruppen 2009/10

Schule	Gewerbegruppe	Schüler		
		m.	w.	zus.
BS I	Tischler, Tischlereitechniker	176	19	195
	Kraftfahrzeugtechniker	139	3	142
	Kraftfahrzeugtechniker und Elektriker	181	3	184
	Elektroinstallationstechniker	222	10	232
	Elektrobetriebstechniker	43	6	49
	Elektromaschinentechniker	17	-	17
	Elektrobetriebs- und Prozessleittechniker	63	3	66
	Kommunikationstechniker, Audio- und Videoelektroniker	31	6	37
	Informationstechnologie - Technik	96	11	107
	Informationstechnologie - Informatik	25	1	26
	Medienfachmann, Mediendesign, Medientechniker, Marktkommunikation	34	39	73
	Maler und Anstreicher, Schilderhersteller	64	28	92
	Konditor (Zuckerbäcker)	6	72	78
	Bäcker	24	13	37
Fleischverarbeiter, Fleischverkäufer	22	5	27	
BS II	Bankkaufmann	16	26	42
	Einrichtungsberater	17	32	49
	Buchhalter	-	8	8
	Bürokaufmann	30	182	212
	Damenkleidermacher	1	23	24
	EDV-Kaufmann	26	12	38
	Einkäufer	-	2	2
	Einzelhandelskaufmann	78	210	288
	Finanzdienstleistungskaufmann	1	3	4
	Fitnessbetreuer	33	54	87
	Friseur- und Perückenmacher	6	247	253
	Fußpfleger	-	42	42
	Großhandelskaufmann	35	27	62
	Herrenkleidermacher	-	5	5
	Sportadministrator	1	1	2
	Immobilienkaufmann	4	4	8
	Industriekaufmann	1	2	3
	Verwaltungsassistent	-	2	2
	Masseur	3	30	33
	Personaldienstleistungsassistent	-	2	2
Schönheitspflege, Kosmetiker	-	35	35	
Rechtskanzleiassistent	-	15	15	
Gartenb. BS	Gartenbau	17	19	36
Insgesamt		1.412	1.202	2.614



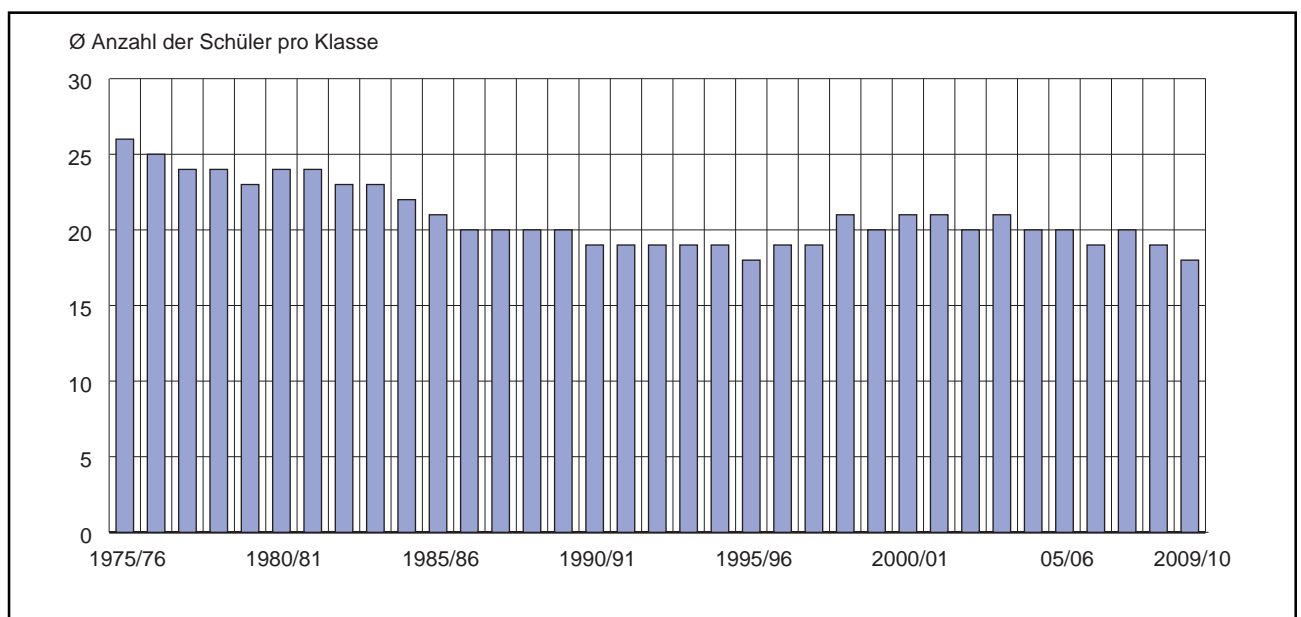
Tab. 7.16 Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulklassen 2009/10

Bezeichnung der Berufsschulen	Schüler insgesamt	davon (in der)								Saisonunterricht
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
		Klasse im Normalunterricht				Klasse im lehrgangsmäßigen Unterricht				
Berufsschule I	1.362	51	49	42	-	320	332	342	226	-
Berufsschule II	1.216	345	405	318	-	50	58	40	-	-
Gartenbau BS	36	-	-	-	-	8	16	12	-	-
Insgesamt	2.614	396	454	360	-	378	406	394	226	-

Tab. 7.17 Berufsbildende Pflichtschulen – Vorbildung der Schüler in der 1. Klasse 2009/10

Bezeichnung der Berufsschulen	insgesamt	Schüler der 1. Klassen nach der zuletzt besuchten Schulform												
		Volksschule		Sonderschule		Hauptschule		Polytechnischer Lehrgang	Berufsschule	BMS/LMS	AHS nicht abgeschlossen	BHS nicht abgeschlossen	AHS oder BHS abgeschlossen	Sonstige
		abgeschlossen	nicht abgeschlossen	abgeschlossen	nicht abgeschlossen	abgeschlossen	nicht abgeschlossen							
BS I	371	-	-	-	-	91	-	117	26	59	15	63	-	-
BS II	395	-	-	-	-	68	-	133	9	76	34	36	21	18
Gart. BS	8	-	-	-	-	5	-	-	1	-	-	2	-	-
Insg.	774	-	-	-	-	164	-	250	36	135	49	101	21	18

Grafik 7.5 Berufsbildende Pflichtschulen – Durchschnittliche Anzahl der Schüler pro Klasse



Tab. 7.18 Berufsbildende Pflichtschulen – Lehrer nach Altersgruppen 2009/10

Bezeichnung der Berufsschule	Beschäftigungsart ¹⁾	Lehrpersonen		davon nach Altersgruppen													
				bis 30		31-40		41-45		46-50		51-55		56 - 60		über 60	
		insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.
BS I	Vollb.	47	6	4	1	8	1	6	1	9	2	9	1	9	-	2	-
	Teilb.	3	2	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-
	Rel.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
BS II	Vollb.	39	23	1	-	14	10	8	5	1	1	6	2	8	5	1	-
	Teilb.	5	1	-	-	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-
	Rel.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gart. BS	Vollb.	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Teilb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rel.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insg.	Vollb.	87	29	5	1	22	11	15	6	10	3	15	3	17	5	3	-
	Teilb.	8	3	-	-	1	1	1	1	4	1	1	-	-	-	1	-
	Rel.	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Vollb. = Vollbeschäftigte; Teilb. = Teilbeschäftigte; Rel. = Religionslehrer.

7

Tab. 7.19 Berufsbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2009/10

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Bezirk)	Einpendler insgesamt	davon in der		
		BS I	BS II	Gartenbau BS
Klagenfurt-Land	364	151	210	3
Villach-Stadt	188	67	120	1
Villach-Land	171	112	55	4
Feldkirchen	139	82	56	1
Hermagor	26	20	5	1
St. Veit an der Glan	374	259	113	2
Spittal an der Drau	120	73	35	12
Völkermarkt	200	132	67	1
Wolfsberg	289	216	73	-
Übriges Österreich	90	26	61	3
Ausland	-	-	-	-
Insgesamt	1.961	1.138	795	28

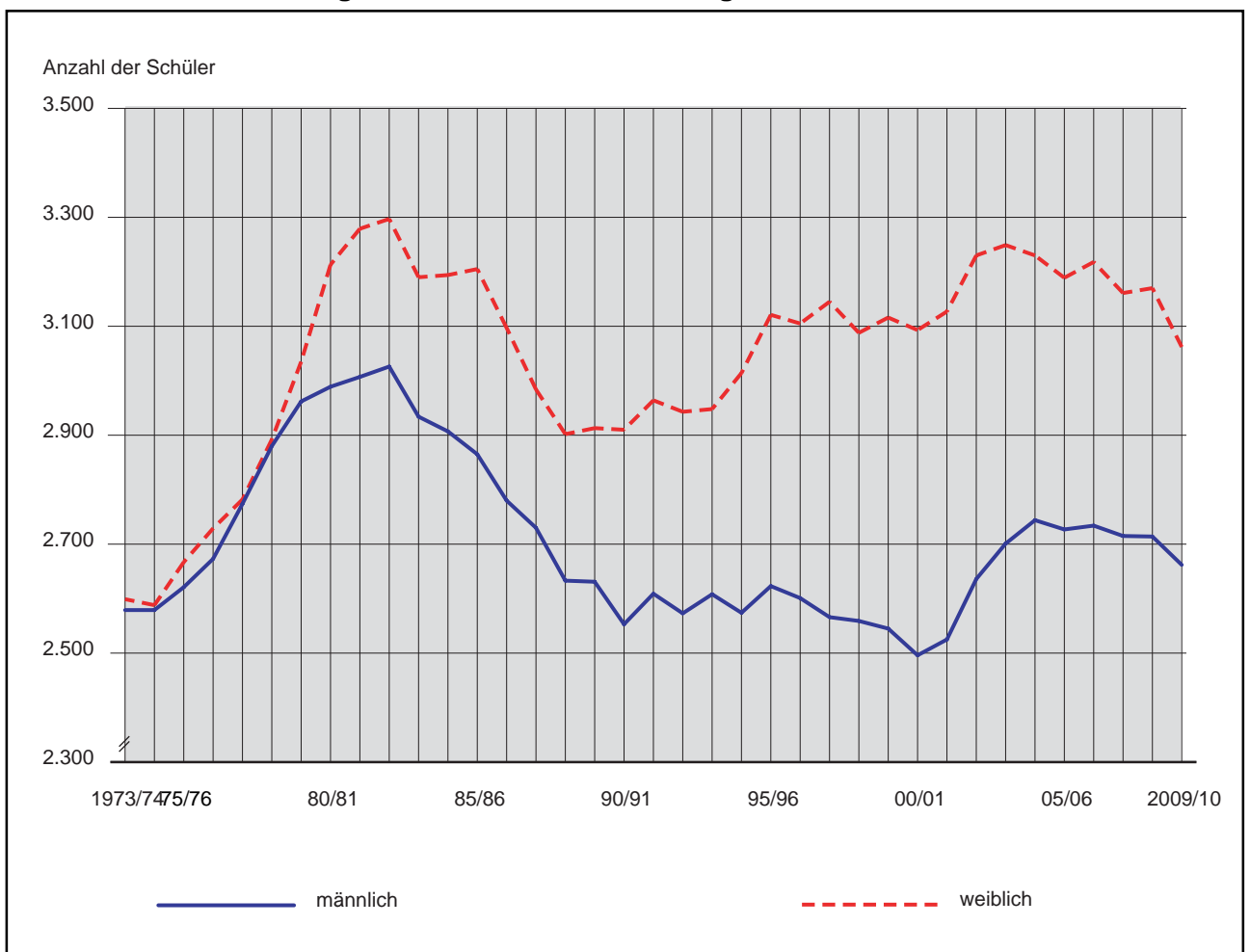


Tab. 7.20 Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen, Schüler und Lehrpersonen

Schuljahr	Klassen	Lehrpersonen (voll- und teil- beschäftigt, ohne Religionslehrer)	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
			m.	w.	zus.	
1973/74	176	282	2.579	2.599	5.178	29
1980/81	215	413	2.989	3.213	6.202	29
1985/86	223	499	2.865	3.205	6.070	27
1990/91	220	552	2.553	2.910	5.463	25
1995/96	226	587	2.623	3.121	5.744	25
2000/01	224	569	2.496	3.093	5.589	25
2005/06	231	548	2.727	3.189	5.916	26
2006/07	230	552	2.734	3.218	5.952	26
2007/08	232	542	2.715	3.161	5.876	25
2008/09	234	545	2.714	3.170	5.884	25
2009/10	232	544	2.662	3.062	5.724	25

7

Grafik 7.6 Entwicklung des Schülerstandes an allgemeinbildenden höheren Schulen



Tab. 7.21 Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen und Schüler 2009/10

Schule	Klassen	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
		m.	w.	zus.	
BG und BRG Lerchenfeldstraße	36	545	337	882	25
BG u. BRG Ferdinand-Jergitsch-Straße	34	369	544	913	27
BG Völkermarkter Ring	31	353	418	771	25
BG Mössingerstraße	34	471	393	864	25
BRG Viktring	37	298	576	874	24
BG für Slowenen	21	252	278	530	25
Bundes-Oberstufen-RG	18	231	191	422	23
darunter neue Mittelschule	2	29	20	49	25
Bischöfliches RG und ORG St. Ursula	9	31	183	214	24
darunter neue Mittelschule	2	31	23	54	27
BG und BRG für Berufstätige	12 ¹⁾	112	142	254	21
Insgesamt	232	2.662	3.062	5.724	25

¹⁾ Halbjahreslehrgänge

Tab. 7.22 Allgemeinbildende höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2009/10

Schule	Schüler insge- samt	davon in der (im)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
		Klasse bzw. Halbjahreslehrgang								
BG und BRG Lerchenfeldstraße	882	149	167	172	144	82	61	39	68	x
BG u. BRG Ferd.-Jergitsch-Straße	913	129	145	178	155	76	85	72	73	x
BG Völkermarkter Ring	771	106	131	140	115	75	77	50	77	x
BG Mössingerstraße	864	173	143	160	170	49	57	55	57	x
BRG Viktring	874	108	120	130	148	83	78	114	93	x
BG für Slowenen	530	86	95	87	77	52	47	36	50	x
Bundes-Oberstufen-RG	422	25 ¹⁾	24 ¹⁾	x	x	95	100	105	59	14
Bischöfliches RG und ORG St. Ursula	214	26 ¹⁾	28 ¹⁾	x	x	36	39	41	44	x
BG und BRG für Berufstätige	254	44	16	50	11	43	23	51	16	x
Insgesamt	5.724	846	869	917	820	591	567	563	537	14

¹⁾ Neue Mittelschule

Tab. 7.23 Allgemeinbildende höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2009/10

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Bezirk)	Ein- pendler insge- samt	davon im								
		BG und BRG Lerchen- feldstr.	BG und BRG F.-Jer- gitsch-Str.	BG Völker- markter Ring	BG Mössin- gerstr.	BRG Viktring	BG für Slo- wenen	Bundes- Oberstu- fen-RG	Bischöfl. RG u. ORG "St. Ursula"	BG und BRG f. Berufs- tätige
Klagenfurt-Land	1.529	228	176	231	355	246	120	82	42	49
Feldkirchen	57	12	-	11	-	3	-	8	6	17
Hermagor	9	-	-	2	-	1	1	2	3	-
St. Veit-Glan	104	28	-	12	1	9	6	20	6	22
Spittal-Drau	10	1	-	-	-	2	-	3	1	3
Villach-Land	278	43	17	22	32	43	56	30	27	8
Villach-Stadt	79	6	-	2	1	8	5	32	17	8
Völkermarkt	382	9	2	50	26	28	211	31	16	9
Wolfsberg	7	1	-	1	-	1	-	4	-	-
Übriges Österreich	23	1	-	-	-	2	4	8	5	3
Ausland	24	-	-	3	-	-	21	-	-	-
Einpendler insg.	2.502	329	195	334	415	343	424	220	123	119
Klgft.-Stadt (Orstans.)	3.222	553	718	437	449	531	106	202	91	135
Schüler insg.	5.724	882	913	771	864	874	530	422	214	254

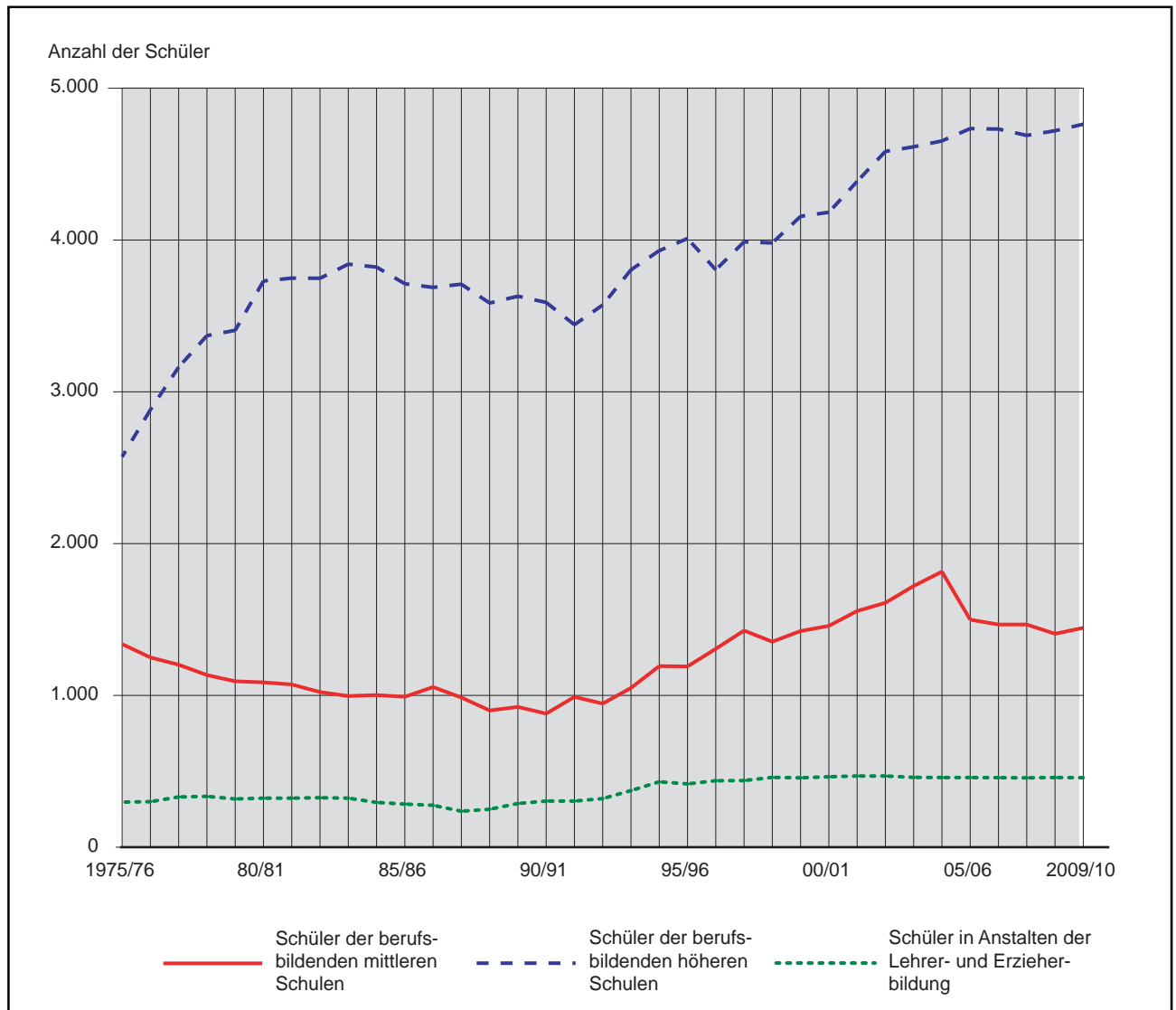
Tab. 7.24 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Lehrpersonen ¹⁾

Schuljahr	Schüler in berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik insgesamt	Lehrpersonen (voll- und teilbeschäftigte, ohne Religionslehrer)	Klassen	Ø Schülerzahl pro Klasse
1973/74	3.777	320	130	29
1985/86	4.987	536	178	28
1990/91	4.773	553	184	26
1995/96	5.618	578	225	25
2000/01	6.105	684	246	25
2005/06	6.692	678	251	27
2006/07	6.656	673	246	27
2007/08	6.613	690	251	26
2008/09	6.585	715	257	26
2009/10	6.666	734	266	25

¹⁾ Einschließlich der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik.

7

Grafik 7.7 Entwicklung des Schülerstandes an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen



Tab. 7.25 Berufsbildende höhere Schulen – Schülerstand

Schuljahr	Schüler insgesamt			davon nach Schultypen							
				Bundeshandelsakademien (inkl. Kolleg)		Höhere technische Bundeslehranstalt		Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe		Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft	
	m.	w.	zus.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.
1973/74	1.118	992	2.110	900	443	661	-	435	435	114	114
1985/86	1.914	1.798	3.712	1.540	882	1.272	16	555	555	345	345
1990/91	1.953	1.636	3.589	1.237	784	1.510	19	528	521	314	312
1995/96	2.179	1.831	4.010	1.377	796	1.607	36	627	610	399	389
2000/01	2.273	1.910	4.183	1.347	795	1.728	51	700	676	408	388
2005/06	2.471	2.263	4.734	1.591	909	1.810	106	935	885	398	363
2006/07	2.516	2.215	4.731	1.510	845	1.842	110	986	918	393	342
2007/08	2.467	2.222	4.689	1.520	856	1.799	111	946	897	424	358
2008/09	2.485	2.235	4.720	1.500	834	1.836	136	975	911	409	354
2009/10	2.519	2.244	4.763	1.486	819	1.865	157	997	912	415	356

7
Tab. 7.26 Berufsbildende mittlere Schulen – Schülerstand

Schuljahr	Schüler insgesamt			davon nach Schultypen					
				Handelsschulen (inkl. Aufbaulehrgang und Überleitungsstufe)		Gewerblich technische Fachschulen		Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und Soziallehranstalten	
	m.	w.	zus.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.	insg.	dav.w.
1973/74	440	922	1.362	692	456	204	-	466	466
1985/86	347	644	991	365	220	200	1	426	423
1990/91	288	592	880	186	132	214	2	480	458
1995/96	419	772	1.191	315	184	252	3	624	585
2000/01	500	958	1.458	369	217	311	17	778	724
2005/06	682	817	1.499	405	190	423	17	671	610
2006/07	645	822	1.467	389	188	388	23	690	611
2007/08	637	830	1.467	395	190	386	19	686	621
2008/09	594	812	1.406	404	198	348	21	654	593
2009/10	584	861	1.445	394	197	299	19	752	645

Tab. 7.27 Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik – Schülerstand

Schuljahr	Schüler insgesamt	davon	
		m.	w.
1973/74	305	-	305
1985/86 ¹⁾	284	1	283
1990/91	304	6	298
1995/96	417	9	408
2000/01	464	19	445
2005/06	459	18	441
2006/07	458	19	439
2007/08	457	12	445
2008/09	459	15	444
2009/10	458	15	443

¹⁾ Vor 1987/88 inkl. Bildungsanstalt für Arbeitslehrerinnen.


Tab. 7.28 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2009/10 ¹⁾

Ort	Schulform	Schüler insgesamt	davon in der ... Klasse bzw. Jahrgang						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Bundeshandelsakademien und -Handelsschulen									
Kumpfg.	Handelsakademie I	802	286	152	140	106	118	-	-
	Handelsschule I	214	85	56	59	14	-	-	-
	Aufbaulehrgang an die Handelsakademie	124	65	39	20	-	-	-	-
	Überleitungsstufe	11	11	-	-	-	-	-	-
Mosteckyplatz	Handelsakademie II	289	²⁾	69	65	87	68	-	-
	Handelsakademie für Berufstätige	101	32	28	17	24	-	-	-
	Handelsakademie für Berufstätige - Fernschule	127	36	39	19	33	-	-	-
	Handelsschule II	45	²⁾	14	31	-	-	-	-
Prof.-Jan.-Pl.	Zweisprachige Handelsakademie	167	30	43	40	27	27	-	-
Höhere technische Bundeslehranstalten und technische Fachschulen									
Lastenstraße	Höhere Abteilung für Maschineningenieurwesen	276	64	60	55	57	40	-	-
	Höhere Abteilung für Maschinenbau, Abendschule	112	32	42	15	23	-	-	-
	Höhere Abteilung für Elektrotechnik	271	62	61	40	56	52	-	-
	Höhere Abteilung für Mechatronik	251	63	66	52	34	36	-	-
	Fachschule für Elektrotechnik	35	-	-	18	17	-	-	-
	Fachschule für Mechatronik	81	32	15	20	14	-	-	-
Mössingerstr.	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	124	68	51	5	-	-	-	-
	Höhere LA für Elektrotechnik - Ausbildungsschwerpunkt Energietechnik u. Elektronik	131	-	-	43	49	39	-	-
	Höhere Lehranstalt für Elektronik	252	124	127	1	-	-	-	-
	Höhere LA - Telekommunikation	94	-	-	47	27	20	-	-
	Höhere LA - Technische Informatik	130	-	-	34	45	51	-	-
	Höhere LA - Biomedizin	77	-	-	2	32	43	-	-
	Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Elektrotechnik	66	29	-	37	-	-	-	-
	Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Energietechnik und industrielle Elektronik	19	-	-	-	-	8	-	11
	Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Elektronik - Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik	28	-	-	-	-	20	-	8
	Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Elektronik	34	12	-	22	-	-	-	-
	Fachschule f. Computer u. Kommunikationstechnik	156	56	45	21	34	-	-	-
	Vorbereitungslehrgang f. Berufst. - Elektrotechnik	21	21	-	-	-	-	-	-
	Vorbereitungslehrgang f. Berufst. - Maschinenbau	6	6	-	-	-	-	-	-
Lehranstalten und Fachschulen für wirtschaftliche und soziale Berufe									
Fromillerstraße	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe	678	193	152	109	112	112	-	-
	Höhere Lehranstalt f. Mode- u. Bekleidungstechnik	168	34	27	35	41	31	-	-
	Fachschule für wirtschaftliche Berufe	66	30	24	12	-	-	-	-
	Wirtschaftsfachschule	57	57	-	-	-	-	-	-
Viktringer Ring (Caritas)	Fachschule für Sozialberufe	78	32	23	23	-	-	-	-
	Schule für Sozialdienste	80	55	25	-	-	-	-	-
	Höhere LA f. wirtsch. Berufe -Sozialmanagement	151	35	35	27	31	23	-	-
	Fachschule f. Altdienste u. Pflegehilfe f. Berufst.	18	-	-	18	-	-	-	-
Fachschule für Sozialbetreuungsberufe	453	199	151	103	-	-	-	-	
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswissenschaft Pitzelstätten									
Pitzelstätten	Höhere Lehranstalt f. Land- u. Ernährungswirtschaft	415	106	88	93	56	72	-	-
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik									
Hubertusstraße	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	323	100	91	80	29	23	-	-
	BA für Kindergartenpädagogik, inkl. Horterzieher	50	-	-	-	29	21	-	-
	BA für Kindergartenpädagogik, inkl. Früherzieher	42	-	-	-	22	20	-	-
	Kolleg f. Kindergartenpädagogik f. Berufstätige	24	-	-	-	-	-	24	-
	Lehrg. f. Sonderkindergartenpädagogik f. Berufst.	19	-	-	-	-	-	19	-
Insgesamt		6.666	1.955	1.523	1.303	999	824	43	19

¹⁾ Einschließlich der Anstalten für Lehrer- und Erzieherbildung.

²⁾ Die ersten Klassen werden alle in der gemeinsamen Direktion der HAK I geführt.

Tab. 7.29 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Schüler 2009/10¹⁾

Schulform	Klassen	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
		m.	w.	zus.	
Bundeshandelsakademien und -Handelsschulen					
Handelsakademie I	32	381	421	802	25
Aufbaulehrgang an die Handelsakademie	5	58	66	124	25
Überleitungsstufe	1	6	5	11	11
Handelsschule I	10	119	95	214	21
Handelsakademie II	13	136	153	289	22
Handelsakademie für Berufstätige	4	40	61	101	25
Handelsakademie für Berufstätige - Fernschule	4	47	80	127	32
Handelsschule II	2	14	31	45	23
Zweisprachige Handelsakademie	7	63	104	167	24
zusammen	78	864	1.016	1.880	24
Höhere technische Bundeslehranstalten und technische Fachschulen					
Höhere Abteilung für Maschineningenieurwesen	10	267	9	276	28
Höhere Abteilung für Maschinenbau für Berufstätige	4	108	4	112	28
Höhere Abteilung für Elektrotechnik-Regelungstechnik	10	262	9	271	27
Höhere Abteilung für Mechatronik	9	234	17	251	28
Fachschule für Mechatronik	4	79	2	81	20
Fachschule für Elektrotechnik	2	34	1	35	18
Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	6	112	12	124	21
Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik - Energietechnik und industrielle Elektronik - Energieinnovation	6	128	3	131	22
Höhere Lehranstalt für Elektronik	9	202	50	252	28
Höhere Lehranstalt für Elektronik - Telekommunikation	4	78	16	94	24
Höhere Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik	5	123	7	130	26
Höhere Lehranstalt für Elektronik - Biomedizin	4	55	22	77	19
Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Elektronik - Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik	2	28	-	28	14
Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektrotechnik - Ausbildungsschwerpunkt Energietechnik u. industrielle Elektronik	2	19	-	19	10
Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektrotechnik	3	60	6	66	22
Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Elektronik	2	32	2	34	17
Fachschule für Computer- und Kommunikationstechnik	7	144	12	156	22
Vorbereitungslehrgang f. Berufstätige - Maschinenbau	1	5	1	6	6
Vorbereitungslehrgang f. Berufstätige - Elektrotechnik	1	18	3	21	21
zusammen	91	1.988	176	2.164	24
Lehranstalten und Fachschulen für wirtschaftliche und soziale Berufe					
Höhere LA für wirtschaftliche Berufe	24	74	604	678	28
Fachschule für wirtschaftliche Berufe	3	9	57	66	22
Höhere Lehranstalt für Mode- und Bekleidungstechnik	7	2	166	168	24
Wirtschaftsfachschule	2	17	40	57	29
Fachschule für Sozialberufe, Caritas	3	5	73	78	26
Höhere LA für wirtschaftliche Berufe - Sozialmanagement	5	9	142	151	30
2-jährige Schule für Sozialdienste, Caritas	3	12	68	80	27
Fachschule f. Altendienste u. Pflegehilfe f. Berufstätige, Caritas	1	1	17	18	18
Fachschule für Sozialbetreuungsberufe	19	63	390	453	24
zusammen	67	192	1.557	1.749	26
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswissenschaft Pitzelstätten					
Höhere Lehranstalt für Land- u. Ernährungswirtschaft	14	59	356	415	30
zusammen	14	59	356	415	30
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik					
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	14	14	309	323	23
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, inkl. Horterzieher	. ²⁾	-	50	50	.
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, inkl. Früherzieher	. ²⁾	-	42	42	.
Kolleg für Kindergartenpädagogik f. Berufstätige	1	1	23	24	24
Lehrgang für Sonderkindergartenpädagogik f. Berufstätige	1	-	19	19	19
zusammen	16	15	443	458	29
Insgesamt	266	3.118	3.548	6.666	25

¹⁾ Einschließlich der Anstalten für Lehrer- und Erzieherbildung.

²⁾ In Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik enthalten.


Tab. 7.30 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2009/10¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Bezirk)	Einpendler in berufsbildenden mittleren und höheren Schulen insgesamt	Handelsakademie und Handelsschule I	Handelsakademie und Handelsschule II	Zweisprachige Handelsakademie	Höhere technische Bundeslehranstalt Lastenstraße	Höhere technische Bundeslehranstalt Mössingerstraße	Höh. Lehranstalt für wirtsch. Berufe u. Bundesfachschule für Mode- und Bekleidungstechnik	Höhere Lehranstalt für Land- u. Ernährungswirtschaft	Fachschule für Sozialberufe I Caritas	Fachschule für Sozialberufe II Caritas	Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
Klagenfurt-Land	1.414	290	142	34	215	217	313	44	59	52	48
Feldkirchen	324	18	6	-	78	62	27	49	36	26	22
Hermagor	133	3	1	-	83	10	1	20	5	4	6
St. Veit-Glan	578	66	50	-	98	149	50	23	32	57	53
Spittal-Drau	300	16	2	-	83	36	3	53	25	37	45
Villach-Land	453	54	18	17	65	99	27	24	31	53	65
Villach-Stadt	287	21	10	-	95	67	9	8	18	19	40
Völkermarkt	685	80	4	50	84	114	191	43	28	47	44
Wolfsberg	137	6	10	-	8	23	3	25	2	36	24
Übr. Österreich	236	12	-	-	5	70	14	81	5	35	14
Ausland	43	-	-	33	8	-	-	1	-	1	-
Insgesamt	4.590	566	243	134	822	847	638	371	241	367	361

¹⁾ Einschließlich der Anstalten für Lehrer- und Erzieherbildung.

Tab. 7.31 Lehrpersonen an mittleren und höheren Schulen nach Altersgruppen 2009/10

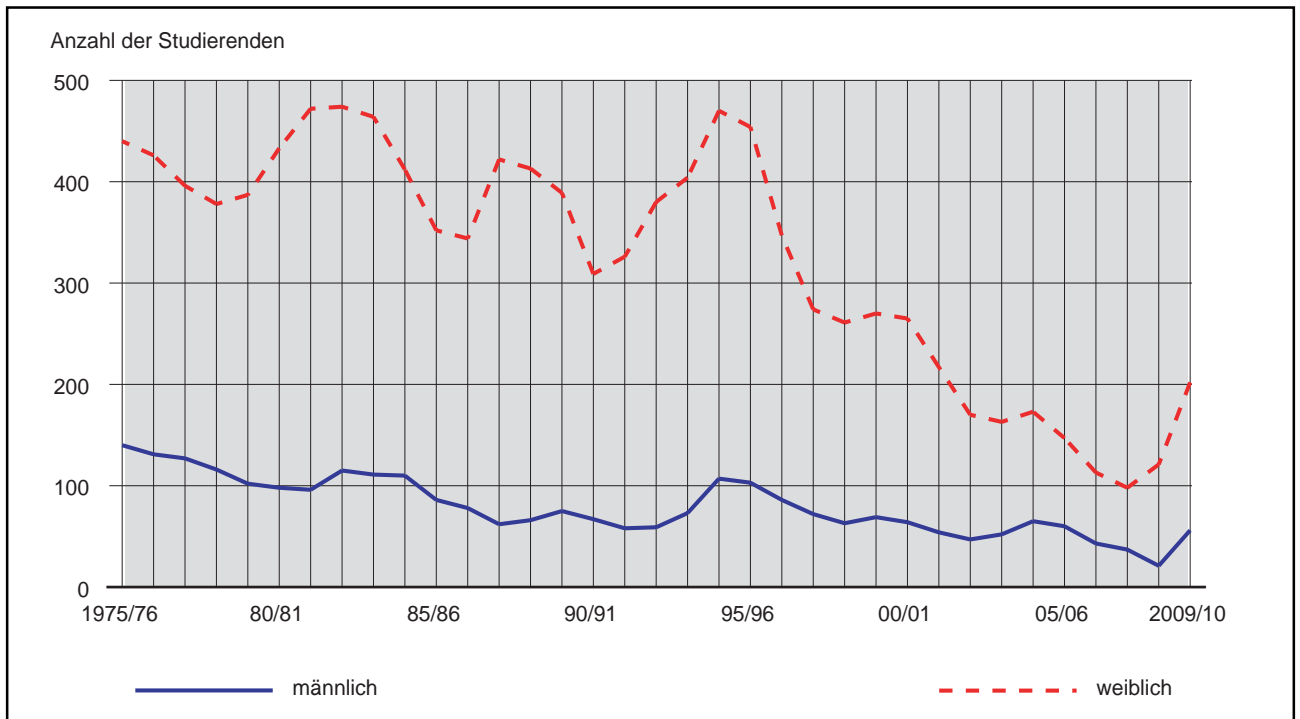
Schule	Hauptamtliche (vollbeschäftigte)		Nebenamtliche und teilbeschäftigte		Die hauptamtlichen (vollbeschäftigten) Lehrpersonen nach Altersgruppen									
	Lehrpersonen (ohne Religionslehrer)				bis 30		31 bis 40		41 bis 50		51 bis 60		über 60	
	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.
BG und BRG Lerchenfeldstr.	71	44	11	6	2	2	6	5	19	14	39	20	5	3
BG u. BRG F.-Jergitsch-Str.	62	40	16	14	-	-	6	4	25	16	28	18	3	2
BG Völkermarkter Ring	50	32	19	16	1	1	7	4	13	11	26	14	3	2
BG Mössingerstraße	72	48	16	11	4	3	10	6	23	16	34	22	1	1
BRG Viktring	60	37	38	29	1	1	1	1	18	14	39	21	1	-
BG für Slowenen	39	22	8	7	-	-	7	7	11	3	18	10	3	2
Bundes-Oberstufen-RG	32	17	6	5	1	1	5	3	11	11	14	2	1	-
Oberstufen-RG "St. Ursula"	16	10	9	7	-	-	-	-	12	8	3	2	1	-
BG und BRG für Berufstätige	16	6	3	2	-	-	-	-	-	-	13	5	3	1
BHAK u. BHS I	90	56	11	10	3	3	10	8	36	24	39	21	2	-
BHAK u. BHS II und Berufstätige	56	34	14	12	-	-	4	4	24	16	26	14	2	-
Zweisprachige Bundeshandelsakademie	16	8	12	4	1	1	2	-	6	3	7	4	-	-
HTBLA Lastenstraße	96	14	9	2	15	4	29	3	27	4	22	3	3	-
HTBLA Mössingerstraße	113	16	16	6	4	1	10	1	46	6	51	8	2	-
HBLA f. wirtsch. Berufe	86	71	23	17	-	-	9	5	28	26	46	38	3	2
HBLA f. Land- u. Ernährungsw., Pitzelstätten	34	25	11	8	3	3	2	1	21	15	8	6	-	-
Schule für Sozialberufe I, Caritas	18	16	8	6	1	1	1	1	8	7	8	7	-	-
Fachschule für Sozialberufe II, Caritas	35	26	18	14	-	-	2	2	23	18	10	6	-	-
BBA für Kindergartenpädagogik	47	41	21	20	1	1	8	7	17	15	21	18	-	-
Insgesamt	1.009	563	269	196	37	22	119	62	368	227	452	239	33	13

Tab. 7.32 Reifeprüfungen an höheren Schulen

Schule / Jahr	Zum Frühjahrs-, Sommer- und Herbsttermin haben die Reifeprüfung bestanden		
	m.	w.	zus.
BG und BRG Lerchenfeldstraße	46	25	71
BG u. BRG Ferd.-Jergitsch-Straße	50	47	97
BG Völkermarkter Ring	22	41	63
BG Mössingerstraße	17	32	49
BRG Viktring	30	57	87
BG für Slowenen	20	24	44
Bundes-Oberstufen-Realgymnasium	39	29	68
Oberstufen-Realgymnasium "St. Ursula"	-	42	42
BG und BRG für Berufstätige	29	28	57
BHAK I	68	80	148
BHAK II	50	60	110
Zweisprachige BHAK	7	13	20
HTBLA Lastenstraße	150	5	155
HTBLA Mössingerstraße	101	12	113
HBLA für wirtschaftliche Berufe	4	122	126
Höhere LA f. wirtsch. Berufe -Sozialmanagement	2	19	21
HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft	11	72	83
BBA für Kindergartenpädagogik	2	77	79
Insgesamt	648	785	1.433
2008	595	726	1.321
2007	625	833	1.458
2006	627	753	1.380
2005	573	709	1.282
2004	648	790	1.438
2000	605	666	1.271
1990	593	591	1.184
1980	408	519	927
1973	500	313	813

7
Tab. 7.33 Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende, Lehramtsprüfungen und Lehrpersonen

Studien- jahr	Studierende			Abgeschlossene Lehramtsprüfung für			Lehr- personen voll- beschäftigt
	m.	w.	zus.	Volks- schule	Haupt- schule	Sonder- schule	
1973/74	193	438	631	188	-	-	31
1980/81	98	433	531	44	121	36	68
1985/86	86	352	438	100	103	19	87
1990/91	67	309	376	45	59	19	88
1995/96	103	454	557	29	21	10	87
2000/01	64	265	329	41	30	20	90
2005/06	60	147	207	31	23	13	65
2006/07	43	113	156	27	23	14	71
2007/08	37	98	135	42	24	15	82
2008/09	21	121	142	12	15	10	86
2009/10	56	202	258	15	8	9	83


Grafik 7.8 Entwicklung der Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Kärnten


7

Tab. 7.34 Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende nach Semester und Art der Ausbildung

Semester	Studierende insgesamt			davon für das Lehramt an								
				Volksschulen			Hauptschulen			Sonderschulen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I.	34	99	133	17	72	89	16	18	34	1	9	10
III.	13	50	63	2	23	25	10	18	28	1	9	10
V.	3	32	35	2	16	18	1	9	10	-	7	7
Höhere	6	21	27	3	6	9	3	13	16	-	2	2
Insg.	56	202	258	24	117	141	30	58	88	2	27	29

Tab. 7.35 Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende im 1. Semester nach der Art des Reifezeugnisses

Studierende im 1. Semester nach der Art des Reifezeugnisses	m.	w.	zus.
Allgemeinbildende höhere Schule	14	48	62
Handelsakademie	10	16	26
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe	4	23	27
Höhere technische Lehranstalt	1	2	3
Land- und forstwirtschaftliche höhere Lehranstalt	3	3	6
Sonstige	3	6	9
Insgesamt	35	98	133

Tab. 7.36 Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehramtsprüfungen

Prüfungstermin	Zur Gänze abgeschlossene Lehramtsprüfung für								
	Volksschulen			Hauptschulen			Sonderschulen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Feber	-	3	3	1	1	2	-	5	5
Juni	2	7	9	-	4	4	-	2	2
Oktober	1	2	3	1	1	2	-	2	2
Insgesamt	3	12	15	2	6	8	-	9	9

7
Tab. 7.37 Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehrpersonen nach Altersgruppen

Bezeichnung	Lehrpersonen			davon nach Altersgruppen									
				bis 30		31-40		41-50		51-60		über 60	
	m.	w.	zus.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.
Vollbeschäftigte bzw. hauptamtliche Lehrpersonen	28	55	83	7	4	15	12	28	22	29	14	4	3

Tab. 7.38 Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung Kärnten

Jahr	Anzahl der						Absolventen im letzten Schuljahr
	Studierenden	Lehrpersonen					
		vollbeschäftigt		teilbeschäftigt			
1993/94	51	-	-	-	26	11	
1995/96	50	-	-	-	27	7	
2000/01	101	1	-	-	29	-	
2002/03	134	2	-	-	35	-	
2003/04	114	2	-	-	32	15	
2004/05	102	2	-	-	43	36	
2005/06	105	2	-	-	41	12	
2006/07	117	2	-	-	34	14	
2007/08	57	2	-	-	48	47	
2008/09	92	4	-	-	32	9	
2009/10	99	4	-	-	33	7	



Tab. 7.39 Medizinisch-technische Akademie

Ausbildungssparte	Lehr- gänge	Schüler am Ende des Berichtsjahres			Neuaufnahmen			Absolventen		
					im Berichtsjahr					
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Med.-techn.-Laboratoriumsdienst	3	3	31	34	1	16	17	1	8	9
Radiologisch-technischer Dienst	3	11	33	44	5	13	18	3	10	13
Physiotherapeutischer Dienst	3	17	51	68	11	13	24	4	19	23
Insgesamt	9	31	115	146	17	42	59	8	37	45

7

Tab. 7.40 Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Ausbildungssparte	Schüler am Ende des Berichtsjahres			Neuaufnahmen			Absolventen		
				im Berichtsjahr					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Allgemeine Krankenpflege	67	397	464	26	125	151	13	97	110
Kinder- und Jugendlichenpflege	-	-	-	-	-	-	1	9	10
Psychiatrische Krankenpflege	-	-	-	-	-	-	5	22	27
Pflegehilfe	5	23	28	5	23	28	-	18	18
Insgesamt	72	420	492	31	148	179	19	146	165
2008	65	471	536	43	209	252	17	106	123
2007	55	371	426	19	160	179	20	126	146
2006	62	346	408	27	127	154	25	173	198
2005	57	387	444	20	127	147	12	100	112
2004	49	358	407	17	103	120	15	97	112
2003	31	302	333	14	128	142	17	80	97
2000	82	365	447	14	86	100	44	97	141
1995	53	465	518	23	198	221	20	199	219
1990	47	476	523	40	286	326	33	142	175

Tab. 7.41 Private Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Caritas

Jahr ¹⁾	Klassen	Schüler		
		m.	w.	zus.
1992	1	2	11	13
1995	1	5	15	20
2000	1	2	18	20
2003	1	2	17	19
2004	1	2	11	13
2005	1	2	11	13
2006	2	4	30	34
2007	2	5	35	40
2008	2	4	29	33
2009	3	8	43	51

¹⁾ Pausiert im Schuljahr 2002.

Tab. 7.42 Landwirtschaftliche- und Gartenbaufachschule 2009/10

Bezeichnung	Klassen	Schüler	Lehrpersonen		Absolventen im Schuljahr 2008/09
			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	
Landwirtschaftliche Fachschule Ehrental	6	141	15	9	45
Landwirtschaftliche Fachschule f. Gartenbau	4	91	8	5	17

Tab. 7.43 Fachhochschulen - Studierende und Lehrpersonen

Wintersemester	Studierende insgesamt	davon in FH-Studiengängen für								Lehrpersonen	
		Telematik und Netzwerktechnik				Medizinische Informationstechnik				voll-	teil-
		m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer	beschäftigt	
1997/98	36	33	3	36	-	-	-	-	-	4	3
1999/00	102	90	12	102	1	-	-	-	-	8	12
2000/01	162	110	13	123	2	30	9	39	1	9	17
2002/03	222	108	14	122	1	72	28	100	1	16	28
2003/04	213	94	10	104	1	77	32	109	2	15	26
2004/05	186	81	5	86	1	73	27	100	5	17	25
2005/06	185	98	7	105	3	61	19	80	-	16	32
2006/07	200	98	9	107	9	68	25	93	1	17	26
2007/08	251	108	10	118	12	91	42	133	3	23	36
2008/09	271	122	8	130	14	89	52	141	5	16	33
2009/10	239	117	11	128	14	71	40	111	10	26	48

7
Tab. 7.44 Fachhochschulen - Studienabschlüsse

Studienjahr	Abschlüsse insgesamt	davon in FH-Studiengängen für					
		Telematik und Netzwerktechnik			Medizinische Informationstechnik		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
2000/01	22	22	-	22	.	.	.
2001/02	22	20	2	22	.	.	.
2002/03	19	14	5	19	.	.	.
2003/04	53	24	2	26	20	7	27
2004/05	42	22	-	22	11	9	20
2005/06	77	25	1	26	35	16	51
2006/07	35	18	1	19	14	2	16
2007/08	65	32	3	35	23	7	30
2008/09	52	30	1	31	15	6	21
2009/10	66	25	-	25	30	11	41

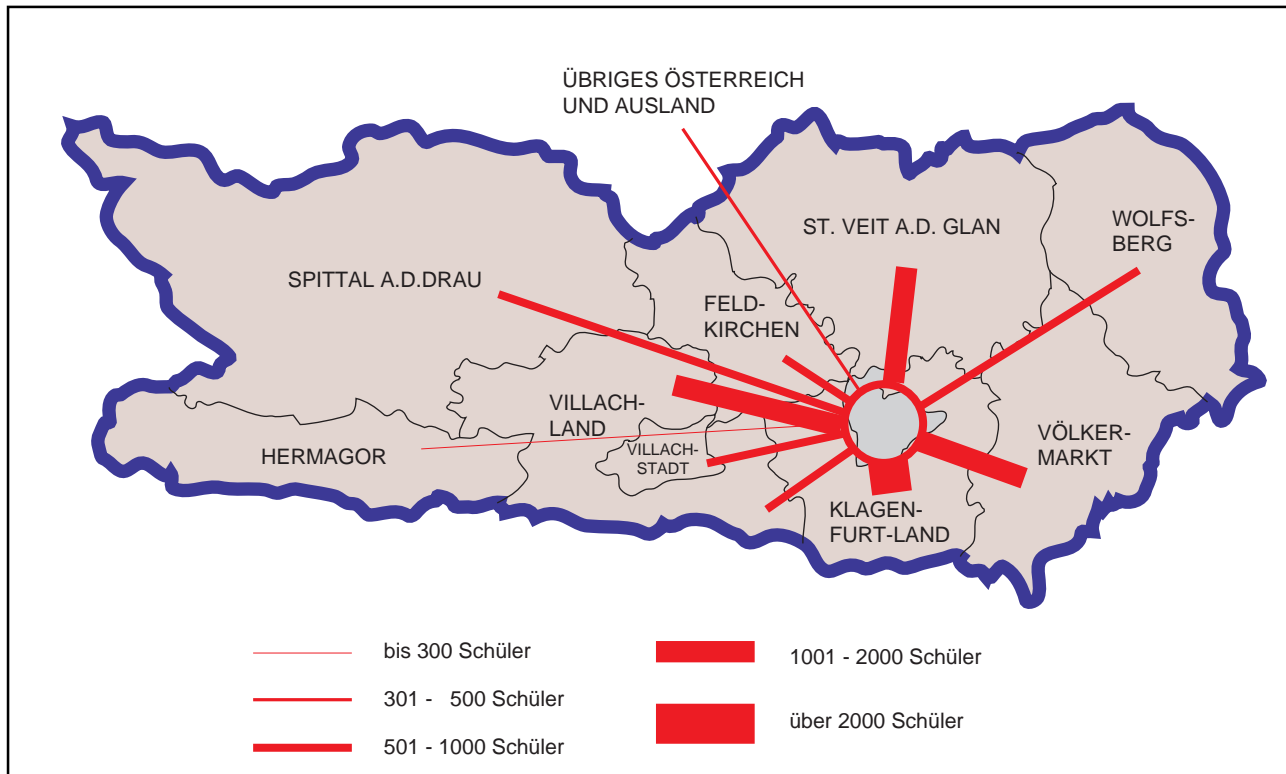

Tab. 7.45 Ortsansässige Schüler, Studenten und Einpendler nach Schultypen und Herkunft

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Gemeinde, Bezirk) Schuljahr		Schüler insge- samt	davon in (der)						
			Allge- meinbil- denden	Berufs- bilden- den	Allgemein- bildenden höheren Schulen	Berufsbild. mittleren und höh. Schulen ¹⁾	Pädago- gische Hochschule Kärnten	Fach- hoch- schu- le	sonstigen Schulen ²⁾
Gemeinden im Bezirk Klagenfurt/ Land	Ebenthal i.K.	600	175	56	176	172	1	4	16
	Feistritz im Rosental	144	10	12	55	57	3	-	7
	Ferlach	390	11	39	155	156	6	5	18
	Grafenstein	303	72	16	105	99	1	2	8
	Keutschach am See	242	49	10	108	70	-	2	3
	Köttmannsdorf	204	51	9	73	65	1	3	2
	Krumpendorf am WS	316	41	42	159	63	2	2	7
	Ludmannsdorf	140	22	10	57	45	2	-	4
	Magdalensberg	231	78	20	54	67	-	1	11
	Maria Rain	232	31	20	97	77	-	2	5
	Maria Saal	276	74	35	46	106	1	2	12
	Maria Wörth	115	18	7	29	51	2	1	7
	Moosburg	298	12	21	126	121	1	3	14
	Poggersdorf	231	59	15	81	63	2	3	8
	Pörtschach am WS	193	12	18	83	74	2	1	3
St. Margareten im R.	50	2	5	19	22	1	-	1	
Schiefling am See	165	46	19	51	44	1	-	4	
Techelsberg am WS	118	11	9	45	44	2	1	6	
Zell	29	-	1	10	18	-	-	-	
Bezirk	Klagenfurt-Land zus.	4.277	774	364	1.529	1.414	28	32	136
	Villach-Stadt	649	20	188	79	287	20	10	45
	Villach-Land	1.047	14	171	278	453	30	15	86
	Feldkirchen	641	2	139	57	324	7	11	101
	Hermagor	223	-	26	9	133	17	1	37
	St. Veit an der Glan	1.218	20	374	104	578	17	13	112
	Spittal an der Drau	537	5	120	10	300	30	10	62
	Völkermarkt	1.444	16	200	382	685	31	15	115
Wolfsberg	572	-	289	7	137	29	19	91	
Bundes- land	Kärnten zus.	10.608	851	1.871	2.455	4.311	209	126	785
	Steiermark	256	2	22	16	187	11	6	12
	Salzburg	19	-	1	-	9	7	2	-
	Burgenland	9	-	4	-	3	1	1	-
	Tirol	60	-	15	3	30	2	3	7
	Oberösterreich	33	1	21	3	3	-	5	-
	Niederösterreich	11	-	6	-	4	-	1	-
	Vorarlberg	4	-	2	-	-	-	2	-
Wien	21	-	19	1	-	-	1	-	
Ausland	86	-	-	24	43	-	19	-	
Einpendler insgesamt	11.107	854	1.961	2.502	4.590	230	166	804	
Klagenfurt-Stadt (Ortsansässige)	11.991	5.714	653	3.222	2.076	28	73	225	
Schüler insgesamt	23.098	6.568	2.614	5.724	6.666	258	239	1.029	
2008/09	Ortsansässige	12.177	5.847	593	3.315	2.053	29	80	260
	Einpendler	11.177	879	2.081	2.569	4.532	113	191	812
	Zusammen	23.354	6.726	2.674	5.884	6.585	142	271	1.072
2007/08	Ortsansässige	12.587	5.847	918	3.512	1.983	29	75	223
	Einpendler	10.703	924	1.757	2.364	4.630	106	176	746
	Zusammen	23.290	6.771	2.675	5.876	6.613	135	251	969

¹⁾ Inkl. Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung.

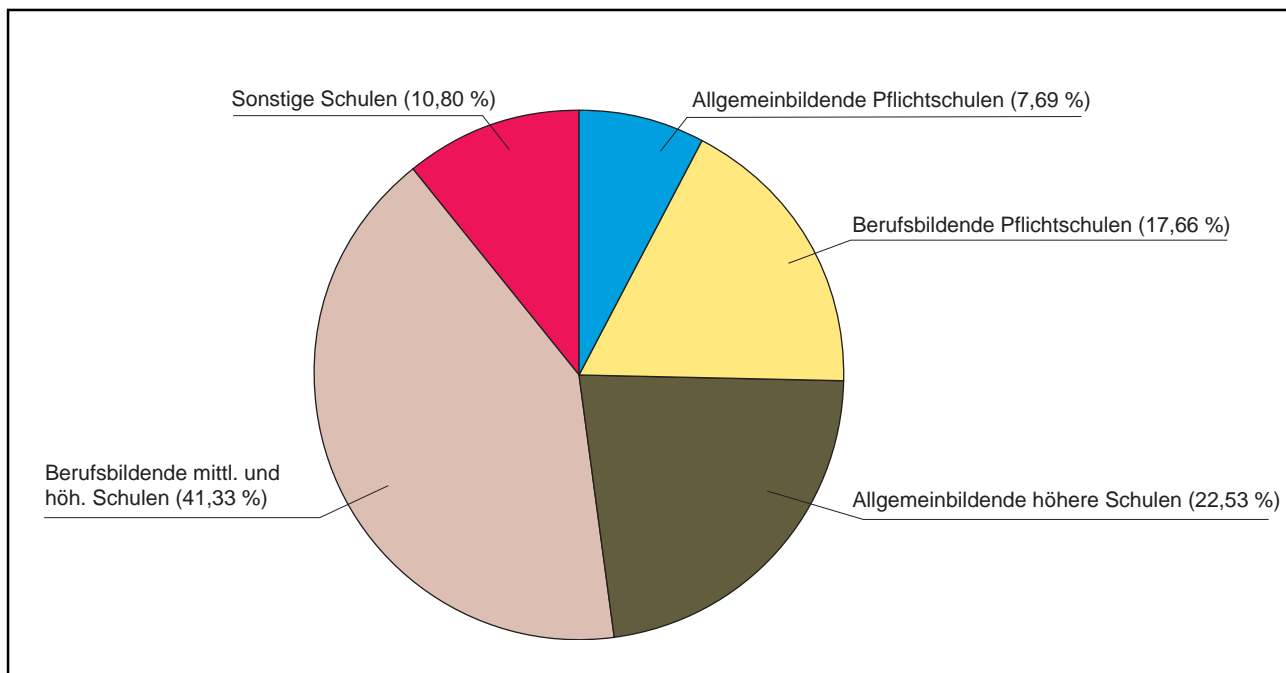
²⁾ Krankenpflegeschule, med.-techn. Akademie, Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Caritas, Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung Kärnten und Landwirtschaftliche- und Gartenbaufachschule.

Karte 7.1 Schulpendler nach Klagenfurt nach Politischen Bezirken



7

Grafik 7.9 Schulpendler nach Klagenfurt nach der Schulart





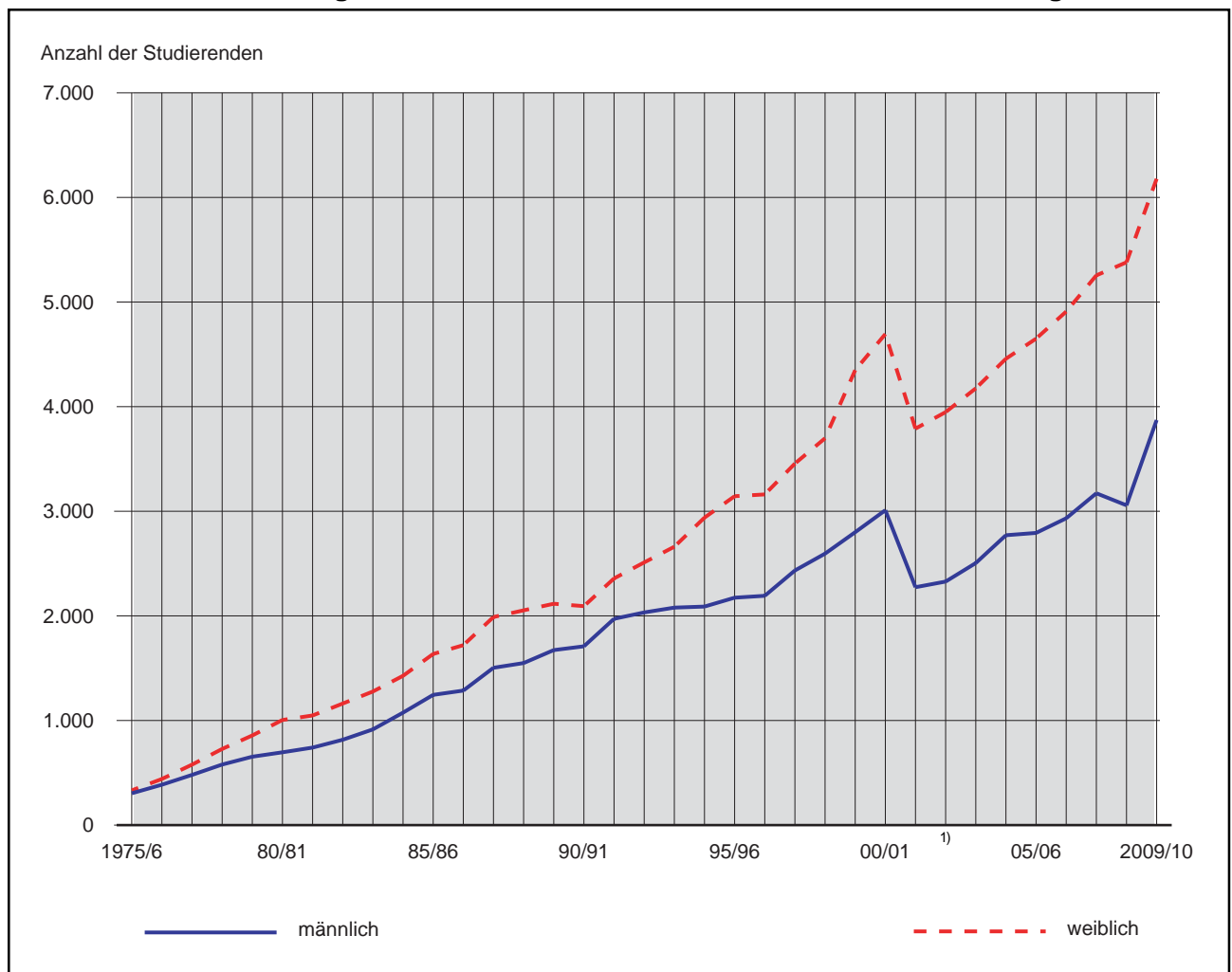
Tab. 7.46 Universität Klagenfurt – Ordentliche u. außerord. Studierende (WS 2009/10)

Bezeichnung / Jahr	Studierende insgesamt			davon					
				ordentliche Studierende			außerordentliche Studierende ¹⁾		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Inländer	3.322	5.410	8.732	2.628	4.745	7.373	694	665	1.359
Ausländer	550	768	1.318	424	620	1.044	126	148	274
Insgesamt	3.872	6.178	10.050	3.052	5.365	8.417	820	813	1.633
dar. Erstzulassungen	586	876	1.462	308	679	987	278	197	475
2008/09	3.057	5.380	8.437	2.529	4.615	7.144	528	765	1.293
2007/08	3.172	5.255	8.427	2.522	4.444	6.966	650	811	1.461
2006/07	2.933	4.909	7.842	2.438	4.182	6.620	495	727	1.222
2005/06	2.793	4.650	7.443	2.326	3.993	6.319	467	657	1.124
2000/01	3.010	4.694	7.704	2.649	4.102	6.751	361	592	953
1995/96	2.174	3.144	5.318	1.870	2.648	4.518	304	496	800
1990/91	1.709	2.093	3.802	1.479	1.793	3.272	230	300	530
1980/81	696	1.005	1.701	654	945	1.599	42	60	102
1972/73	109	43	152	36	9	45	73	34	107

¹⁾ Inkl. Gasthörer.

7

Grafik 7.10 Entwicklung der Anzahl der Studierenden an der Universität Klagenfurt



¹⁾ Einführung der allgemeinen Studienbeiträge.

Tab. 7.47 Universität Klagenfurt – Studierende nach Studienfächern (WS 2009/10)

Studienart	Studienfach	Studenten insgesamt		davon			
				Inländer		Ausländer	
		zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.
Fakultät für Kulturwissenschaften							
Bachelorstudium	Romanistik	168	144	154	136	14	8
	Slawistik	176	145	138	111	38	34
	Philosophische Praxis	35	18	33	16	2	2
	Erziehungs- und Bildungswissenschaft	340	295	321	278	19	17
	Psychologie	245	179	183	138	62	41
	Medien- und Kommunikationswissenschaften	181	122	148	101	33	21
	Angewandte Kulturwissenschaft	293	251	256	216	37	35
	Geschichte	156	81	147	78	9	3
	Angewandte Musikwissenschaft	42	29	38	25	4	4
	Germanistik	268	216	210	164	58	52
	Anglistik und Amerikanistik	219	169	177	135	42	34
Masterstudium	Romanistik	13	12	11	10	2	2
	Slawistik	4	4	3	3	1	1
	Schulpädagogik	1	1	1	1	-	-
	Sozial- und Integrationspädagogik	1	1	1	1	-	-
	Erwachsenen- und Berufsbildung	1	-	1	-	-	-
	Psychologie	2	1	-	-	2	1
	Angewandte Kulturwissenschaft	43	38	36	33	7	5
	Geschichte	4	3	4	3	-	-
	Angewandte Musikwissenschaft	5	4	5	4	-	-
	DDP Germanistik im Interkultur. Kontext	10	9	1	1	9	8
	Germanistik	13	12	11	10	2	2
Anglistik und Amerikanistik	14	11	10	7	4	4	
Diplomstudium	Philosophie	169	89	156	84	13	5
	Pädagogik	200	163	194	162	6	1
	Schulentwicklung und Beratung (Stzw)	80	72	76	69	4	3
	Sozial- und Integrationspädagogik (Stzw)	355	323	333	304	22	19
	Erwachsenen- und Berufsbildung (Stzw)	164	142	159	137	5	5
	Psychologie	1.337	1.075	1.155	957	182	118
	Publizistik und Kommunikationswissenschaft	770	525	708	479	62	46
	Geschichte	32	15	31	15	1	-
	Deutsche Philologie	16	15	13	12	3	3
	Anglistik und Amerikanistik	9	5	8	4	1	1
	Italienisch	3	3	3	3	-	-
	Russisch	3	3	3	3	-	-
	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	9	8	8	8	1	-
Slowenisch	5	5	5	5	-	-	
Lehramtsstudium	UF Geschichte, Sozialk., Polit. Bildg. (Erstfach)	53	34	52	33	1	1
	UF Geschichte, Sozialk., Polit. Bildg. (Zweifach)	57	34	56	33	1	1
	UF Deutsch (Erstfach)	58	44	51	38	7	6
	UF Deutsch (Zweifach)	49	40	43	35	6	5
	UF Englisch (Erstfach)	84	72	83	71	1	1
	UF Englisch (Zweifach)	69	51	59	46	10	5
	UF Französisch (Erstfach)	8	7	8	7	-	-
	UF Französisch (Zweifach)	20	20	20	20	-	-
	UF Italienisch (Erstfach)	48	41	39	35	9	6
	UF Italienisch (Zweifach)	47	42	41	36	6	6
	UF Slowenisch (Erstfach)	10	9	7	7	3	2
UF Slowenisch (Zweifach)	6	5	6	5	-	-	
zusammen		5.895	4.587	5.206	4.079	689	508

Stzw = Studienzweig; UF = Unterrichtsfach



Tab. 7.47 Schluss

Studienart	Studienfach	Studenten insgesamt		davon			
				Inländer		Ausländer	
		zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften							
Bachelorstudium	Angewandte Betriebswirtschaft	1.259	711	1.127	634	132	77
	Wirtschaft und Recht	607	371	590	358	17	13
	Geographie	106	53	100	47	6	6
Doktoratsstudium	Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	175	46	146	39	29	7
Masterstudium	Angewandte Betriebswirtschaft	211	114	189	107	22	7
	Geographie und Regionalforschung	9	5	8	4	1	1
Diplomstudium	Angewandte Betriebswirtschaft (Stzw)	248	144	234	133	14	11
	Wirtschaft und Recht (Stzw)	144	86	139	82	5	4
	Geographie	21	12	19	10	2	2
Lehramtsstudium	UF Geographie und Wirtschaftskunde (Erstfach)	37	16	34	14	3	2
	UF Geographie und Wirtschaftskunde (Zweifach)	59	39	59	39	-	-
zusammen		2.876	1.597	2.645	1.467	231	130
IFF (Institut für Fernstudien)							
Masterstudium	Sozial- und Humanökologie	42	24	37	20	5	4
zusammen		42	24	37	20	5	4
Fakultät für technische Wissenschaften							
Bachelorstudium	Informationstechnik	63	11	58	10	5	1
	Technische Mathematik und Datenanalyse	123	50	119	48	4	2
	Informatik	347	70	309	62	38	8
Doktoratsstudium	Technische Wissenschaften	111	15	87	13	24	2
Masterstudium	Information Technology	102	18	22	6	80	12
	Technische Mathematik	11	7	11	7	-	-
	Informatik	96	16	82	11	14	5
Diplomstudium	Informatik	19	2	18	2	1	-
Lehramtsstudium	UF Mathematik (Erstfach)	58	37	55	35	3	2
	UF Mathematik (Zweifach)	43	19	41	17	2	2
	UF Informatik und Informatikmanagement (Erstfach)	40	13	39	13	1	-
	UF Informatik und Informatikmanagement (Zweifach)	34	17	33	17	1	-
zusammen		1.047	275	874	241	173	34
Interfakultär							
Bachelorstudium	Informationsmanagement	278	89	261	81	17	8
Masterstudium	Informationsmanagement	42	12	41	11	1	1
zusammen		320	101	302	92	18	9
Keiner Fakultät zugeordnet							
Bachelorstudium	Individuelles Bachelorstudium	3	2	3	2	-	-
Diplomstudium	Individuelles Diplomstudium	14	6	13	5	1	1
Masterstudium	Individuelles Masterstudiumstudium	3	2	3	2	-	-
Doktoratsstudium	Naturwissenschaften	55	21	49	18	6	3
	Philosophie	775	510	679	456	96	54
zusammen		850	541	747	483	103	58
Insgesamt		11.030	7.125	9.811	6.382	1.219	743

Tab. 7.48 Universität Klagenfurt – Studienabschlüsse n. Studienfächern (2008/09)

Studienfach / Jahr		Studien- abschlüsse insgesamt		davon				
				Inländer		Ausländer		
		zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	
Fakultät für Kulturwissenschaften								
Bachelorstudium	Anglistik und Amerikanistik	6	5	6	5	-	-	
	Geschichte	4	3	4	3	-	-	
	Germanistik	9	8	8	8	1	-	
	Angewandte Kulturwissenschaft	32	29	27	24	5	5	
	Romanistik in der Schwerpunktsprache Französisch	1	1	1	1	-	-	
	Romanistik in der Schwerpunktsprache Italienisch	4	4	4	4	-	-	
	Romanistik in der Schwerpunktsprache Spanisch	5	5	4	4	1	1	
	Slawistik	1	1	1	1	-	-	
	Slawistik in der Schwerpunktsprache Slowenisch	1	1	1	1	-	-	
	Indiv. Diplomstudium	Sozialpädagogik und Angewandte Kommunikationswissenschaft	1	1	1	1	-	-
Sozialpsychologie mit Schwerpunkt Organisations-, Personal- und Managemententwicklung		1	-	1	-	-	-	
Masterstudium	DDP Germanistik im interkulturellen Kontext	7	6	-	-	7	6	
	Angewandte Kulturwissenschaft	5	5	5	5	-	-	
	Romanistik	1	-	1	-	-	-	
	Romanistik in der Schwerpunktsprache Italienisch	2	2	2	2	-	-	
	Slawistik in der Schwerpunktsprache Russisch	1	1	1	1	-	-	
Dr. der Naturwissensch.	Psychologie	3	2	3	2	-	-	
Dr. der Philosophie	Soziologie	1	1	-	-	1	1	
	Interventionsforschung	1	-	1	-	-	-	
	Lifelong Learning	1	1	1	1	-	-	
	Philosophie	2	2	2	2	-	-	
	Pädagogik	10	4	9	4	1	-	
	Psychologie	14	5	12	5	2	-	
	Publizistik und Kommunikationswissenschaft	6	5	5	4	1	1	
	Geschichte	4	3	3	3	1	-	
	Allgemeine Sprachwissenschaft	1	1	1	1	-	-	
	Deutsche Philologie	3	3	2	2	1	1	
	Anglistik und Amerikanistik	2	2	1	1	1	1	
	Italienisch	1	1	1	1	-	-	
	Lehramtsstudium	UF Geschichte, Sozialkunde, Polit. Bildg., Englisch	3	2	3	2	-	-
		UF Geschichte, Sozialkunde, Polit. Bildg., Italienisch	1	1	1	1	-	-
		UF Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung und Informatik und Informatikmanagement	1	-	1	-	-	-
UF Deutsch und Englisch		2	2	2	2	-	-	
UF Deutsch und Italienisch		1	1	1	1	-	-	
UF Deutsch und Slowenisch		1	1	1	1	-	-	
UF Englisch und Geschichte, Sozialkunde, Polit. Bildg.		2	1	2	1	-	-	
UF Englisch und Deutsch		3	2	2	1	1	1	
UF Englisch und Französisch		3	2	3	2	-	-	
UF Englisch und Italienisch		2	2	2	2	-	-	
UF Englisch und Geographie und Wirtschaftskunde		2	2	2	2	-	-	
UF Italienisch und Deutsch		1	1	1	1	-	-	
Romanistik	Französische Philologie	1	1	1	1	-	-	
	Italienische Philologie	2	1	1	1	1	-	

LA = Lehramt; Stzw = Studienzweig; UF = Unterrichtsfach.



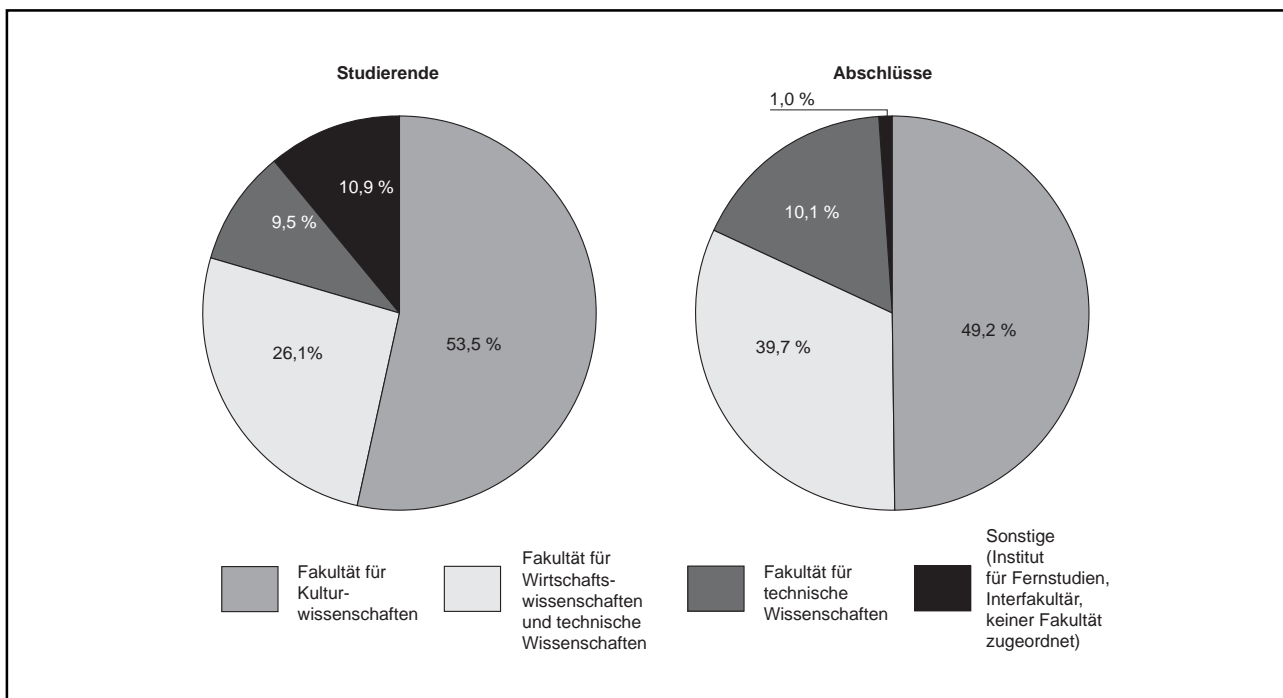
Tab. 7.48 Fortsetzung

Studienfach / Jahr		Studien- abschlüsse insgesamt		davon			
				Inländer		Ausländer	
		zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.
Slawistik	Russisch	5	4	5	4	-	-
	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	1	1	1	1	-	-
	Slowenisch	8	7	7	6	1	1
Philosophie		6	1	6	1	-	-
Psychologie		101	80	96	76	5	4
Publizistik und Kommunikationswissenschaft		103	73	102	72	1	1
Geschichte		9	5	9	5	-	-
Deutsche Philologie		11	9	10	8	1	1
Anglistik und Amerikanistik		8	6	6	5	2	1
Schulentwicklung und Beratung (Stzw)		7	6	7	6	-	-
Sozial- und Integrationspädagogik (Stzw)		58	53	58	53	-	-
Erwachsenen- und Berufsbildung (Stzw)		24	21	24	21	-	-
zusammen		496	387	462	362	34	25
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und technische Wissenschaften							
Bachelorstudium	Angewandte Betriebswirtschaft	119	70	111	67	8	3
	Wirtschaft und Recht	15	6	15	6	-	-
	Informationsmanagement	24	8	24	8	-	-
	Geographie	10	4	10	4	-	-
Ind. Diplomstudium	Angewandte Betriebswirtschaft (Stzw)	148	77	141	72	7	5
	Wirtschaft und Recht (Stzw)	38	18	38	18	-	-
Masterstudium	Angewandte Betriebswirtschaft	10	3	5	2	5	1
	Informationsmanagement	5	2	5	2	-	-
Wirtschaftswiss. Soziologie	Soziologie	1	-	-	-	1	-
Dr. der Naturwissensch.	Angewandte Betriebswirtschaft	11	5	8	5	3	-
	Geographie	6	2	6	2	-	-
Lehramtsstudium	UF Geographie und Wirtschaftskunde und Deutsch	1	1	1	1	-	-
	UF Geographie und Wirtschaftskunde und Englisch	1	1	1	1	-	-
Lehramtsstudium	UF Geographie und Wirtschaftskunde und Informatik und Informatikmanagement	1	-	1	-	-	-
	Geographie	10	4	10	4	-	-
zusammen		400	201	376	192	24	9
Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (Institut für Fernstudien)							
Masterstudium	Sozial- und Humanökologie	2	1	1	-	1	1
Dr. der Naturwissensch.	Didaktik der Mathematik	1	-	1	-	-	-
Dr. der Philosophie	Soziale Ökologie	1	1	1	1	-	-
	Gruppendynamik	1	1	-	-	1	1
	Interventionsforschung	1	-	1	-	-	-
	Lifelong Learning	1	1	1	1	-	-
	Organisationsentwicklung	2	1	2	1	-	-
	Philosophie	1	-	-	-	1	-
	zusammen		10	5	7	3	3	2
Fakultät für technische Wissenschaften							
Bachelorstudium	Technische Mathematik und Datenanalyse	9	5	9	5	-	-
	Informationstechnik	1	-	1	-	-	-
	Informatik	30	4	27	4	3	-
Masterstudium	Technische Mathematik	5	1	5	1	-	-

Tab. 7.48 Schluss

Studienfach / Jahr		Studienabschlüsse insgesamt		davon			
				Inländer		Ausländer	
		zus.	dav. w.	zus.	dav. w.	zus.	dav. w.
Masterstudium	Information Technology	6	1	-	-	6	1
	Informatik	20	4	19	3	1	1
Doktoratsstudium	Informationstechnik	1	1	1	1	-	-
	Informatik	4	-	3	-	1	-
Dr. der Naturwissensch.	Mathematik	3	-	2	-	1	-
Lehramtsstudium	UF Mathematik und Englisch	1	1	1	1	-	-
	UF Mathematik und Italienisch	2	2	2	2	-	-
	UF Mathematik und Geographie und Wirtschaftskunde	1	1	1	1	-	-
	UF Mathematik und Informatik u. Informatikmanagement	3	1	3	1	-	-
	UF Informatik und Informatikmanagement und Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	1	-	-
Technische Mathematik		4	1	4	1	-	-
Informatik		10	1	10	1	-	-
zusammen		102	24	90	22	12	2
Insgesamt		1.008	617	935	579	73	38
	2007/08	800	505	738	474	62	31
	2006/07	658	435	609	406	49	29
	2005/06	636	397	596	371	40	26
	2004/05	600	382	556	355	44	27
	2000/01	413	272	397	260	16	12
	1995/96	239	145	229	138	10	7
	1990/91	152	102	147	99	5	3
	1985/86	103	49	99	45	4	4
	1980/81	40	23	38	22	2	1

Stzw = Studienzweig; UF = Unterrichtsfach.

Grafik 7.11 Studierende und Studienabschlüsse nach Fakultäten




Tab. 7.49 Universität Klagenfurt – Wissenschaftliches Personal

Bezeichnung / Jahr	m.	w.	zus.
Universitätsprofessoren/innen	24	7	31
Vertragsprofessoren/innen	16	9	25
Gastprofessoren/innen	17	6	23
Universitätsdozenten/innen	47	11	58
Vertragsdozenten/innen	1	1	2
Universitätsassistenten/innen	14	8	22
Vertragsassistenten/innen	49	62	111
Bundes-, Vertragslehrer/innen im Universitätsdienst	6	15	21
Wissenschaftliche Beamte im Lehrbetrieb	33	12	45
Studienassistenten/innen	9	15	24
Tutoren/innen	38	62	100
Lehrbeauftragte (Angestellte)	170	130	300
Gastvortragende	47	17	64
Insgesamt	471	355	826
2008	448	356	804
2007	396	285	681
2006	350	227	577
2005	347	202	549
2000	411	207	618
1995	387	160	547
1990	323	106	429
1985	275	70	345
1980	273	44	317

7

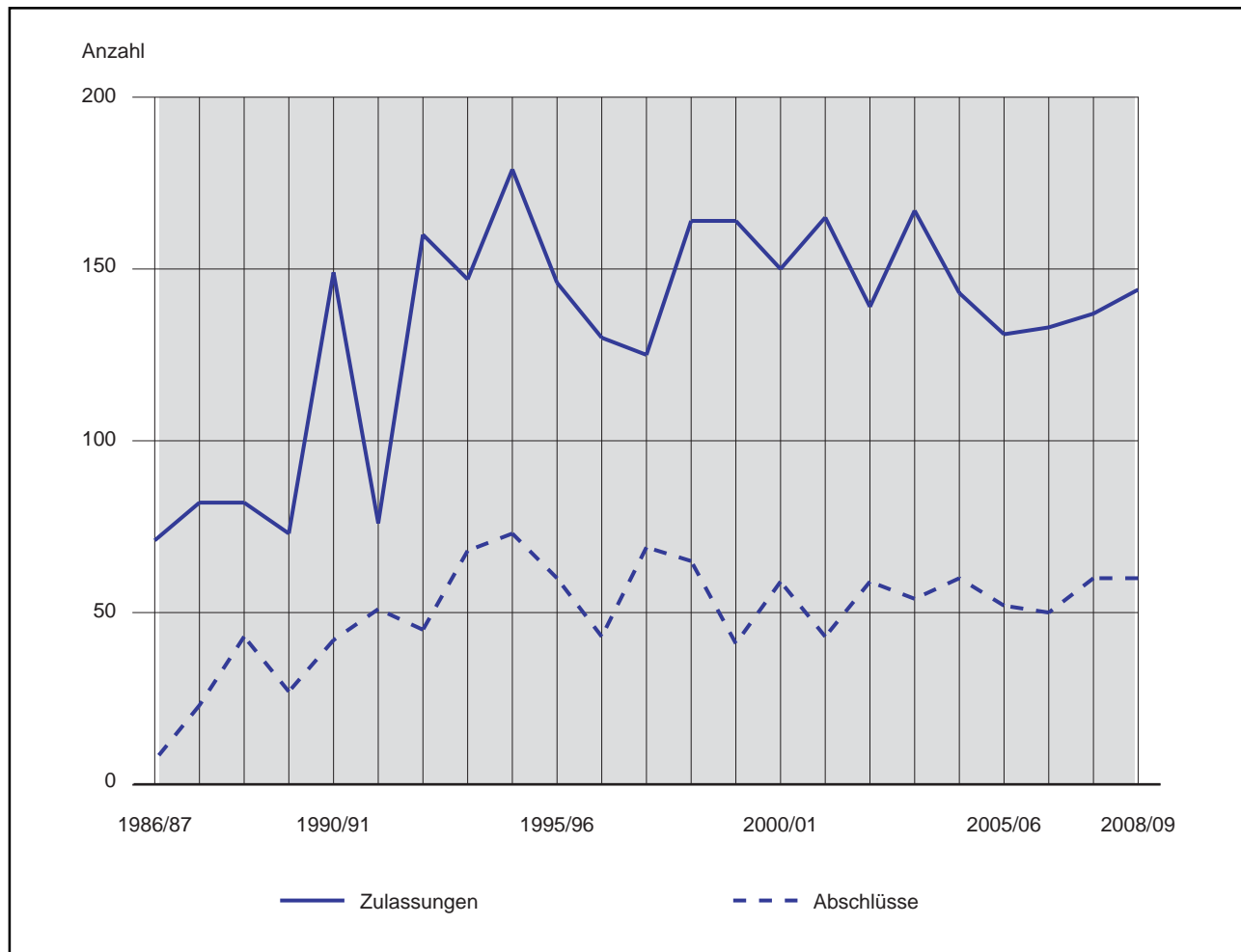
Tab. 7.50 Klagenfurter ord. Hörer an wissenschaftlichen Universitäten Österreichs

Bezeichnung	2009/10		2008/09		2000/01		1990/91	
	insges.	dav. w.	insges.	dav. w.	insges.	dav. w.	insges.	dav. w.
Ordentliche Hörer insgesamt ¹⁾	3.966	2.213	3.422	1.937	4.612	2.483	3.838	1.817
Universität Wien	334	210	335	217	749	445	921	489
Universität Graz	600	341	554	304	896	504	899	474
Universität Innsbruck	29	13	27	12	50	17	56	26
Universität Salzburg	25	14	27	15	48	27	89	42
Technische Universität Wien	98	22	94	20	155	43	214	50
Technische Universität Graz	233	47	209	45	317	59	379	54
Montanuniversität Leoben	33	7	28	6	29	3	31	1
Universität für Bodenkultur Wien	71	28	62	24	73	24	94	29
Veterinärmedizinische Universität Wien	12	12	13	13	40	30	62	37
Wirtschaftsuniversität Wien	149	62	122	55	176	86	247	92
Universität Linz	97	64	79	52	31	14	10	4
Universität Klagenfurt	2.221	1.361	1.816	1.139	2.226	1.318	1.070	607
Medizinische Universität Wien	40	26	42	27	.	.	.	.
Medizinische Universität Graz	127	58	135	68	.	.	.	.
Medizinische Universität Innsbruck	4	3	4	3	.	.	.	.
Akademie der bildenden Künste Wien	4	2	4	2	.	.	.	.
Universität für angewandte Kunst Wien	8	5	11	6	.	.	.	.
Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien	15	6	15	6	.	.	.	.
Universität Mozarteum Salzburg	6	4	5	3	.	.	.	.
Universität f. Musik u. darst. Kunst Graz	7	3	10	6	.	.	.	.
Univ. f. künstl. und industr. Gestaltung Linz	4	3	2	2	.	.	.	.

¹⁾ Jeder Klagenfurter ordentliche Hörer wurde in dieser Spalte nur einmal gezählt. Die Gliederung nach Universitäten enthält Mehrfachzählungen.

Tab. 7.51 Studienberechtigungsprüfungen - Zulassungen und Abschlüsse

Studien-jahr	Zulassungen			Kalender-jahr	Abschlüsse		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
1986/87	42	29	71	1987	10	7	17
1990/91	53	96	149	1991	11	33	44
1995/96	53	93	146	1996	21	30	51
2000/01	45	105	150	2001	19	40	59
2003/04	49	118	167	2004	18	36	54
2004/05	36	107	143	2005	17	43	60
2005/06	52	79	131	2006	17	35	52
2006/07	63	70	133	2007	20	30	50
2007/08	63	74	137	2008	22	38	60
2008/09	66	78	144	2009	31	29	60

Grafik 7.12 Studienberechtigungsprüfungen - Entwicklung der Zulassungen und Abschlüsse


**Tab. 7.52 Volkshochschule Klagenfurt – Kurse und Teilnehmer**

Schuljahr	Kurse	Teilnehmer		
		m.	w.	zus.
1972/73	260	2.040	3.057	5.097
1980/81	424	2.777	5.223	8.000
1985/86	521	2.731	5.707	8.438
1990/91	595	1.987	6.625	8.612
1995/96	808	3.206	8.534	11.740
2000/01	1.047	2.051	6.595	8.646
2005/06	729	1.260	4.707	5.967
2006/07	599	949	3.926	4.875
2007/08	596	1.023	4.070	5.093
2008/09	672	1.169	4.529	5.698

7**Tab. 7.53 Volkshochschule Klagenfurt – Teilnehmer nach sozialer Stellung und nach Altersgruppen 2008/09**

Soziale Stellung	Teilnehmer	Altersgruppen	Teilnehmer
ArbeiterIn	146	unter 15 Jahre	71
Angestellte/r, Beamte/r	3.248	15 - 19 Jahre	92
Lehrling	10	20 - 29 Jahre	654
SchülerIn	140	30 - 39 Jahre	1.157
StudentIn	37	40 - 49 Jahre	1.321
PensionistIn	693	50 - 59 Jahre	1.051
Hausfrau	272	60 - 69 Jahre	803
Selbständig	135	über 70 Jahre	202
Keine Angabe	1.017	Keine Angabe	347

Tab. 7.54 Volkshochschule Klagenfurt – Teilnehmer nach Fachbereichen 2008/09

Fachbereich	Teilnehmer insgesamt	davon	
		m.	w.
Gesellschaft und Kultur	841	98	743
Zweiter Bildungsweg	111	35	76
Naturwissenschaft und Technik	27	1	26
Wirtschaft und Verwaltung	881	334	547
Sprachen	1.966	470	1.496
Kreativität und Freizeit	598	122	476
Körper und Gesundheit	1.274	109	1.165
Insgesamt	5.698	1.169	4.529

Tab. 7.55 Berufsförderungsinstitut

Kursort / Schuljahr	Kurse	Teilnehmer
Klagenfurt	285	3.330
Villach	142	1.487
Übriges Kärnten und Ausland	323	4.864
Insgesamt	750	9.681
2008/09	860	10.289
2007/08	588	6.819
2006/07	665	8.822
2005/06	542	6.850
2004/05	748	7.516
2000/01	364	5.930
1990/91	311	5.436
1980/81	123	2.681
1975/76	129	2.009

Tab. 7.56 Wirtschaftsförderungsinstitut 2009/10

Sachgebiet / Jahr	Veranstaltungen in		Teilnehmer in		Stunden in	
	Kärnten	Klagenfurt	Kärnten	Klagenfurt	Kärnten	Klagenfurt
Management	90	70	1.194	942	3.638	2.787
Persönlichkeit	183	118	3.012	1.801	26.994	14.692
Sprachen	121	93	1.450	1.112	4.192	3.147
Betriebswirtschaft	232	155	3.635	2.278	12.037	6.288
EDV/Informatik	258	185	1.947	1.244	18.020	7.696
Technik	560	340	6.874	4.012	21.713	14.955
Branchen	482	404	6.342	5.364	27.282	22.876
Trainer/Mitarbeiterweiterbildung	91	49	1.590	884	11.196	5.543
Insgesamt	2.017	1.414	26.044	17.637	125.072	77.984
2008/09	1.897	1.308	23.335	15.381	139.877	91.931
2007/08	1.940	1.316	24.321	16.027	111.434	72.152
2006/07	1.839	1.217	23.913	15.001	102.099	64.641
2005/06	1.810	1.182	23.569	14.732	107.766	70.331
2000/01	2.154	.	27.626	.	105.379	.
1995/96	1.956	.	26.473	.	54.831	.
1990/91	1.605	.	26.305	.	70.606	.
1980/81	1.505	.	47.193	.	44.342	.
1972/73	1.274	.	48.494	.	29.406	.

7
Tab. 7.57 Bezirksmusikschule Klagenfurt - Schüler

Bezeichnung	1973/74	1980/81	1985/86	1990/91	1995/96	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Anzahl der Schüler	265	314	624	578	582	691	832	935	1.293	1.164	1.208

¹⁾ Zusätzlich 1.214 Schüler - Musikalische Früherziehung (Kindergärten und Volksschulen).

Tab. 7.58 Landeskonservatorium – Prüfungen

Bezeichnung	Zur Prüfung angetreten	Die Prüfung bestanden	Bezeichnung	Zur Prüfung angetreten	Die Prüfung bestanden
Aufnahmeprüfungen	214	191 ¹⁾	Oberstufe (Ausbildungsstufe)	47	46
Einstufungsprüfungen	2	2	Übertrittsprüfung in		
Kontrollprüfungen	2	2	den 2. Studienabschnitt	15	15
Übertrittsprüfungen in d. Vorstudium II	20	20	Lehrbefähigungsprüfungen	28	28
Übertrittspr. - Sonderlehrgang Gesang	6	5	Diplomprüfungen	21	21
Mittelstudium	12	12			

¹⁾ 173 wurden aufgenommen.



Tab. 7.59 Landeskonservatorium – Schülerstand

Fach / Schuljahr	Schüler insgesamt	davon						Doppelstudium
		Vorstudium	Mittelstufe	Oberstufe	Instrumental- und Gesangspädagogik	Künstlerisches Diplom	Repertoire	
Tonsatz und Komposition	12	9	-	-	-	4	-	1
Dirigieren	3	-	-	-	-	3	-	-
Gesang	18	-	-	-	14	7	-	3
Stimmbildung	24	-	-	-	-	-	-	-
Klavier	116	69	19	8	8	12	3	3
Cembalo	4	3	-	1	-	-	-	-
Orgel	15	2	4	1	5	2	1	-
Violine	106	22	16	4	24	52	2	14
Viola	1	-	-	-	1	1	-	1
Violoncello	24	5	5	1	4	9	1	1
Kontrabass	13	10	1	-	2	2	-	2
Zither	7	3	-	-	2	3	-	1
Gitarre	44	4	7	-	13	20	-	-
Hackbrett	8	4	1	1	3	-	-	1
Blockflöte	22	10	2	3	5	2	-	-
Querflöte	32	9	4	2	7	8	2	-
Oboe	10	2	2	-	3	2	1	-
Klarinette	21	5	2	1	10	3	-	-
Fagott	6	5	-	-	1	1	-	1
Horn	12	6	1	2	3	1	-	1
Trompete	35	11	2	1	17	5	-	1
Posaune	14	5	1	-	5	3	-	-
Tuba	12	9	1	1	1	-	-	-
Schlagwerk	32	21	2	-	7	2	-	-
Dudelsack	4	4	-	-	-	-	-	-
Saxophon	7	1	-	-	5	-	1	-
Akkordeon	18	8	4	-	5	4	-	3
Harfe	18	6	5	-	4	2	1	-
Kammermusik	3	-	-	-	-	7	-	4
Steirische Harmonika	12	5	-	-	7	-	-	-
Jazz - Gesang	18	10	-	-	2	8	-	2
Jazz - Saxophon	21	11	-	-	3	9	-	2
Jazz - Bass	14	3	-	-	3	9	-	1
Jazz - Flöte	4	1	-	-	-	3	-	-
Jazz - Trompete	11	4	-	-	4	5	-	2
Jazz - Posaune	8	3	-	-	1	5	-	1
Jazz - Klavier	21	13	-	-	3	6	-	1
Jazz - Gitarre	31	11	-	-	5	18	-	3
Jazz - Schlagwerk	10	5	-	-	3	2	-	-
Jazz - Violine	14	9	-	-	1	5	-	1
Elementare Musikpädagogik	10	-	-	-	17	-	-	7
Volksmusikpädagogik	9	-	-	-	10	-	-	1
Schauspiel	11	-	-	-	-	11	-	-
AM u. WI-Studium	17	-	-	-	-	-	40	23
Musikalische Früherziehung	64	-	-	-	-	-	-	-
Gastschüler (Theorie u. Lehrversuch)	35	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹⁾	951	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Bei der Aufzählung der Schüler ist zu beachten, dass ein Schüler mehrere Fächer belegen kann.

Tab. 7.60 Landeskonservatorium – Sonderlehrgänge

Bezeichnung	Schüler insgesamt	davon im			
		1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang
Chorleiterlehrgang	5	3	-	2	-
Elementare Musikerziehung	28	13	15	-	-
Blasmusikleitung	12	6	6	-	-
Korrepetition	1	-	1	-	-
Gesang	36	18	10	6	2
Kirchenmusik für Organisten	3	1	1	-	1

Tab. 7.61 Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungen

Bezeichnung	Insgesamt	davon nach Veranstaltungsformen				
		Einzelveranstaltungen, Veranstaltungen in Reihen	Kurse, Training, Seminare, Lehrgänge, Workshops	Ausstellungen	Führungen, Fahrten, Exkursionen	Aufführungen, Vorführungen
Veranstaltungen	278	223	46	1	6	2
Besucher	5.144	3.676	449	628	146	245

Tab. 7.62 Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungsbereiche

Bezeichnung	Insgesamt	davon nach Veranstaltungsbereichen						
		Glaube, Weltanschauung	Persönlichkeitsbildung, Kommunikation	Ehe, Familie, Partnerschaft	Gesellschaft, Politik	Musisch-kulturelle Bildung	Senioren/innenbildung	Mitarbeiterausbildung
Veranstaltungen	278	42	15	47	47	32	83	12
Besucher	5.144	744	225	893	1.187	1.018	887	190

7
Tab. 7.63 Bibliotheken ¹⁾

Bibliotheken / Jahr	Bücherbestand	Entlehnte Bände
Bibliothek der Alpe-Adria-Universität	802.667	160.941
Arbeiterkammer-Bibliothek	86.415	111.904
Bibliothek des Landesmuseums	136.277	2.500
Öffentliche Bibliothek Viktring	5.989	9.012
Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Kärnten	94.674	11.821
Slowenische Studienbibliothek	126.838	38.815
Bibliothek des Kärntner Landeskonservatoriums	46.028	5.912
Diözesanbibliothek	50.000	771
Insgesamt	1.348.888	341.676

¹⁾ Das Kärntner Landesarchiv besitzt eine umfangreiche wissenschaftliche Bibliothek und eine Amtsdrukschriftensammlung.

Tab. 7.64 Lange Nacht der Museen

Jahr	Anzahl der		
	Veranstaltungsorte		Verkaufte Tickets in Kärnten
	in Klagenfurt	im übrigen Bundesland	
2000	Bei freiem Eintritt keine Besucherzahlen ermittelt (erstmalige Durchführung)		
2001	.	.	398
2002	10	.	370
2003	26	12	1.623
2004	26	10	2.370
2005	26	20	3.295
2006	29	23	3.334
2007	35	27	4.174
2008	34	33	2.601
2009	41	44	5.233

Tab. 7.65 Museen ¹⁾

Jahr	Besucher insgesamt	davon im										
		Landesmuseum	Wappensaal im Landhaus	Koschatmuseum	Bergbaumuseum	Diözesanmuseum	Robert-Musil-Literaturmuseum ¹⁾	Ingeborg-Bachmann-Museum ¹⁾	Gustav-Mahler-Komponierhäuschen	Landwirtschaftsmuseum	Museum Moderner Kunst Kärnten	Eboardmuseum
1973	40.130	40.130	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	50.777	15.924	.	231	30.520	1.302	2.800	.	.	.	.	.
1990	66.316	24.865	13.529	273	21.757	1.307	1.700	1.700	1.185	.	.	.
1995	62.931	12.459	10.984	94	19.828	1.350	386	.	1.071	16.759	.	.
2000	60.926	15.589	15.100	74	11.749	.	2.094	.	1.681	14.639	.	.
2005	85.330	24.382	18.745	227	8.498	1.200	3.404	.	1.770	17.096	10.008	.
2006	89.692	20.094	19.614	245	11.095	980	3.410	.	1.780	16.613	15.861	.
2007	76.945	15.125	12.132	850	14.916	1.100	3.224	.	1.664	13.403	14.210	321
2008	121.978	31.308	20.607	320	18.354	598	3.717	.	1.683	11.190	30.529	3.672
2009	113.376	42.307	20.732	280	11.163	865	3.296	.	2.057	16.116	12.849	3.711

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

7

Tab. 7.66 Galerien

Bezeichnung der Galerie	Ausstellungen	Besucher ¹⁾
Studiogalerie im Stadthaus, Theaterplatz 3	14	4.166
Alpe-Adria-Galerie, Theaterplatz 3	5	5.899
Gewölbegalerie im Stadthaus, Theaterplatz 3	23	4.779
Stadtgalerie, Theatergasse 4	4	18.242
Europahaus, Reitschulgasse	12	3.385
Kunstverein Kärnten (Große Galerie, Kleine Galerie) Goethepark 1	14	12.374
Kunstraum haaaaauch, Wulfengasse 14	4	360
Galerie Kärnten, Arnulfplatz 1	5	7.860
Galerie der Berufsvereinigung bildender Künstler, Feldkirchner Str. 31	13	2.500
Landhausgalerie, Landhaushof	2	235
Schloss Krastowitz, Krastowitz	4	250
Galerie der Valentin Oman-Stiftung, Viktringer Ring 26	1	800
Galerie de La Tour, Lidmanskyygasse 8	6	435
Foyer-Galerie der Alpen-Adria-Universität, Universitätstraße 65	1	200
Kunstraum Lakeside, Lakeside B01	3	649
Galerie Magnet, Fleischmarkt	7	1.585
Kärntner Landesarchiv, St. Ruprechter Straße 7	2	1.142
Kneipp-Zentrum, Adolf-Kolping-Gasse 6	3	210
Galerie 3, Alter Platz 25	8	3.080
Katholische Hochschulgemeinde, Neptunweg 12	2	95
Theatercafe, Theatergasse 9	11	.
Kunstbiotop, Mießtaler Straße 1	2	.
FH Kärnten, Primoschgasse 8	.	.
Kunstraum Starmann, Laudonstraße 10-20	.	.
Österreichischer Kunstverein, Benediktiner Platz 10	.	.
Galerie Kunstwerk, Radetzkystraße 8	.	.

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

Tab. 7.67 Stadtpfarrturm

Jahr	Besucher insgesamt ¹⁾	davon		
		Erwachsene	zahlende Jugendliche	Powercard, Kärtencard, Wörthersee-Kärnten-Card, Nationalparkcard
1981	5.455	4.818	637	.
1985	10.347	7.947	2.400	.
1990	9.187	5.907	3.280	.
1995	6.852	4.452	2.400	.
2000	6.692	6.012	680	.
2005	9.395	3.500	2.238	3.657
2006	9.081	3.300	2.500	3.281
2007	9.629	3.874	3.141	2.614
2008	11.036	5.058	2.562	3.416
2009	10.518	4.404	3.236	2.878

¹⁾ Nicht zahlende Jugendliche sind nicht enthalten.

7
Tab. 7.68 Minimundus

Jahr	Öffnungstage	Besucher	darunter Gemeinschaftsbesichtigungen	
			Anzahl	Besucher
1973	163	413.965	2.142	55.557
1980	163	506.683	3.283	85.702
1985	170	431.922	3.084	102.982
1990	174	532.379	4.118	135.528
1995	185	450.208	3.648	122.718
2000	197	312.691	1.675	53.583
2005	192	270.903	1.695	54.254
2006	200	254.207	1.808	57.842
2007	191	256.934	1.822	60.227
2008	205	256.203	1.612	51.604
2009	200	250.845	1.485	47.535

Tab. 7.69 Planetarium

Jahr	Öffnungstage	Besucher
1977	205	30.223
1985	275	33.978
1990	267	34.659
1995	279	40.874
2000	302	30.697
2003	286	159.159 ¹⁾
2004	256	142.911
2005	276	152.284
2006	247	150.648
2007	248	146.053
2008	277	68.603 ²⁾
2009	260	66.537

¹⁾ Ab 2003 Kombinationskarte Minimundus-Planetarium.

²⁾ Kombinationskarte nur April bis Juni und September bis Oktober.



Tab. 7.70 Reptilienzoo

Jahr	Besucher insgesamt	davon					
		Normalzahler	Kärnten-card	Power-card	Wörthersee-card	Nationalpark-card	Freikarten
2000	103.984	.	.	.	.	.	25.000
2001	181.697	.	.	.	.	.	30.000
2002	158.264	.	.	.	.	.	30.000
2003	128.255	66.819	20.609	5.007	5.820	.	30.000
2004	127.352	62.011	22.522	7.668	5.151	.	30.000
2005	115.741	60.751	25.612	8.618	5.760	.	15.000
2006	104.480	57.554	21.511	5.074	5.170	171	15.000
2007	96.390	56.083	20.351	5.175	4.583	198	10.000
2008	90.079	50.472	19.656	5.254	4.501	196	10.000
2009	86.105	47.535	17.149	6.488	4.631	302	10.000

7

Tab. 7.71 Sternwarte Klagenfurt

Jahr	Öffnungstage	Besucher
1973	133	6.369
1985	81	2.590
1990	98	2.892
1995	78	2.430
2000	86	1.303
2005	77	1.305
2006	59	981
2007	99	2.600
2008	113	3.160
2009	107	2.800

Tab. 7.72 Bergbaumuseum - Felsenhalle - Veranstaltungen

Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstalter	Besucher
FELSENHALLE		
Generalversammlung Montangesellschaft Kärnten	Bergbaumuseum / Montanges. Kärnten	29
Vorstandssitzung Wissenschaftliche Gesellschaft	Bergbaumuseum / Collegium Scientiae	90
Empfang	Unfallkrankenhaus	48
Bachmann Junior - Lesung	Bachmann Gymnasium	180
Buchpräsentation	Bergbaumuseum / Collegium Scientiae	25
31. Sonderausstellung "Jörg Haider 1950 - 2008"	Bergbaumuseum	3.851
Barbarafeier	Bergbaumuseum / Montanges. Kärnten	82
Empfang	Bergbaumuseum	210
Buchpräsentation "Mein Sohn Jörg"	Bergbaumuseum	70

Tab. 7.73 Ausstellungen und Veranstaltungen der Abteilung Kultur des Magistrates Klagenfurt

Bezeichnung der Veranstaltung	Mitveranstalter	Ort	Anzahl der Besucher (z.T. geschätzt)
Kindermaskenball	Kulturabteilung	Konzerthaus Großer Saal, Mozartsaal	2.600
Kleinkunstpreis Herkules	Mario Kuttinig	Stereo-Club, Viktringer Ring 39	300
Konzert	Valemir Lira & percusao	Gemeindezentrum St. Ruprecht	350
Kinderführungen "Löwalan"	Verein staatlich geprüfter Fremdenführer	Klagenfurter Innenstadt	4.000
Maisingen	Kulturabteilung	Landhaushof	400
Singen, Tanzen, Musizieren	VTG Lindwurm	Landhaushof	300
Serenadenkonzert	Madrigalchor Klagenfurt	Schloss Loretto	300
Mahler trifft Mahler Konzert	Christian Waltl	Gustav-Mahler-Komponierhäuschen	250
Open Air Kino	Verein Alternativkino	Burghof	3.500
Naked Lunch Live-Konzert	Verein Alternativkino	Burghof	500
A Gaudi muaß sein	Männerchor Annabichl	Innenstadt	500

7
Tab. 7.74 Städtische Kulturhäuser – Veranstaltungen und Besucher

Gebäude / Ort / Jahr	Veranstaltungen	Besucher
Gemeindezentrum St. Ruprecht Annabichl Waidmannsdorf Viktring	374	26.370
	15	975
	226	12.369
	144	10.935
Sonstige Einrichtungen Festung Wölfnitz Haus der Jugend Alte Schule St. Andrä Stadthaus Europahaus	265	11.100
	18	560
	50	2.250
	253	5.970
	200	15.584
	211	12.576
Insgesamt	1.756	98.689
2008	1.464	85.781
2007	1.674	104.030
2006	2.031	118.474
2005	1.988	110.749
2000	1.767	163.349
1995	3.416	181.740
1990	2.760	126.349
1985	936	72.888
1977	933	47.820



Tab. 7.75 Messegelände – Veranstaltungen und Besucher

Veranstaltungsort	Veranstaltung	Besucher (z.T. geschätzt)
Messegelände	Häuslbauermesse	26.000
	GAST	19.000
	Freizeit	48.000
	ReCare - Fachmesse für Pflege, Rehabilitation und Integration	4.800
	Klagenfurter Herbstmesse	91.000
	Internationales Reit - und Springturnier und Pferdemesse Alpe Adria	12.000
	Familienmesse	28.000
	Ursulamarkt mit Kleintierschau	.
	Konzerte "Kwadrat"	.
Halle 2	Neujahrstreffen des BZÖ	1.000
	Bundeskongress der Grünen	500
	Wahlauftakt der ÖVP Klagenfurt Stadt	600
	Wahlauftakt der ÖVP Klagenfurt Land	500
	Hochzeitsmesse	800
	Präsentation "Wein aus Kärnten"	300
	United Sportgames	1.000
	UVP Verhandlung	500
	Volksfest zum Ursulamarkt	.
	Österreichische Holzfachgespräche	200
	Sportgala des Magistrat Klagenfurt	1.000
Halle 5	World Musical Gala	1.000
	SPÖ-Ball	3.500
	Stadtrichtersitzungen	11.000
	Chinesischer Nationalcircus	1.200
	60 Jahr Feier Pensionisten Klagenfurt	1.100
	Veranstaltung - Kärntner Sparkasse	1.000
	Musical "Hair"	800
	"Schenk & Lohner"	1.300
	"Phantom der Oper"	1.300
	Redoute	7.000
	Rosenball des BRG Viktring	4.000
	Agar Symposium	900
	Vortrag "Matthias Horx"	1.800
	Tag der Trafikanten	300
	Konzert "Brunner & Brunner"	1.300
	The Chippendales	1.300
	Spar Mitarbeitererevent	1.500
	Banff Mountain Filmfestival	500
	Tanzfest der Caritas Klagenfurt	1.000
	HBLA Ball	3.000
	Klagenfurt im Blumenschmuck	700
	BG II Ball	2.000
	Handelsgala der WKO Klagenfurt	800
	PITZ Ball - Ball der HLW Pitzelstätten	3.000
	Europäisches Fest der französischen Sprache	900
	Jubiläumsball der Kärntner Landjugend	1.000
	Weihnachtsfeier der sozial schwachen Pensionisten Klagenfurt	1.000
BAKIP Ball	3.000	
Kindermusical "Der kleine Lord"	600	
Weihnachtsfeier Magistrat Klagenfurt	1.000	
Wörthersee-Halle	Neujahrstreffen der FPÖ	3.000
	BOMM - Berufsinformationsmesse für Mädchen	4.000
	BIG-KO Frühjahresausstellung	3.000
	European Championship im Show- und Musicedance	3.000
	Bürgermeisterempfang - Magistrat Klagenfurt	1.000
	140 Jahr Feier des Landesfeuerwehrverbandes Kärnten	2.500
	Ballettaufführung des Studio 39	700
	Winterflohmarkt	400

Tab. 7.75 Schluss

Veranstaltungsort	Veranstaltung	Besucher (z.T. geschätzt)
Kärnten-Halle	Internationale Rassehundausstellung	3.000
	Internationales Reitturnier	.
Karawanken-Halle	Internationale Rassekatzenausstellung	800
	BIG-KO Frühjahresausstellung	3.000
	Schuhordertag	800
	AK Sommersportbörse	15.000
	Kongress der Zeugen Jehovas	2.000
	Österreichische Meisterschaft im Dart	300
	Businesslauf	2.000
	Versammlung des bosnischen Kulturvereines	800
	Tanzveranstaltung	400
	Vortrag "Manfred Winterheller"	600
	Krampuskränzchen	800
AK Wintersportbörse	15.000	
Messefoyer und Presseclub	Modellbahnbörse	1.000
	150. Jahreshauptversammlung des Kärntner Sängerbundes	200
	Seniorenkirchtag	300
	Kalle Repromedia - Produktpräsentation	100

7
Tab. 7.76 Klagenfurter Messe - Veranstaltungen und Besucher im Eissportzentrum

Veranstaltung / Jahr	Anzahl der Besucher in der	
	Messehalle 6 (Stadthalle)	Trainingseissporthalle ¹⁾ (Sepp-Puschnig-Halle)
Eishockeyspiele	123.226	-
KAC-Training	23.621	6.426
Eishockey andere Vereine	14.798	16.063
Publikumslauf	-	3.525
Eisdisco	2.788	-
Eiskunstlauf	94	21
Schuleislauf	-	5.651
Eis- und Stocksport	2.938	3.256
Insgesamt	167.465	34.942
2008/09	190.986	43.895
2007/08	140.334	41.437
2006/07	130.097	44.855
2005/06	119.179	37.119
2000/01	85.314	39.831
1995/96	128.536	.
1990/91	136.544	.
1985/86	161.022	.
1973/74	134.857	.

¹⁾ In Betrieb seit August 1997.



Tab. 7.77 Sporeinrichtungen

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Sportplätze ¹⁾	5	Bowlingbahnen	20
Sonstige Fußballplätze ²⁾	27	Schießstätten-Anlagen	5
Mehrzwecksporthallen	5	Kegelbahnen	24
Eishallen	2	Strandbäder	3
Hallenbad	1	Bootshäuser	3
Reithallen	4	Marinaanlage	1
Tartanbahnen ³⁾	8	Flugsportanlage	1
Schilfte	3	Turnsäle in allgemeinbildenden Pflichtschulen	26
Schwanderloipen	4	in mittleren und höheren Schulen	22
Fitness-Parcours	2	Schulsportplätze	18
Hartplätze	4	Bogenschießplätze	2
Tennishallen	6	BMX-Bahn	1
Tennisplätze, frei	132	Freilandschachanlagen	1
Tennisplätze, überdacht (Hallenplätze)	21	Skater-Park (Europapark)	1
Squash-Anlagen	2	Skateboardplätze	3
Fitnesscenter	10	Geräteturnsaal	1
Sprungschanzenanlage	1	Beach-Volleyballplätze	5
Sprungschanzen	4	Kunstrasenplätze	5
Eis- und Asphalt-schießbahnen	79	Golfplatz	1
Kletteranlage	3	Fechtanlage	1
Automodell-Sportanlage	1	Fußballstadion	1
Paintball-Anlage	1		

¹⁾ Mit Laufbahn und Leichtathletikanlagen.

²⁾ Ohne Schulsportplätze.

³⁾ Inklusive Schulanlagen

7

Tab. 7.78 Sportvereine

Sportvereine insgesamt	davon nach Dachverbänden			
	ASKÖ	UNION	ASVK	ohne
315	79	105	81	50

Tab. 7.79 Mehrzwecksporthallen

Mehrzwecksporthalle	Benutzungsdauer in Stunden
St. Ruprecht	1.650
Viktring	1.940
St. Peter	1.980
Waidmannsdorf	1.790
Lerchenfeld	1.800

Tab. 7.80 Hypo-Group-Arena

Jahr	Veranstaltung	Besucher
2007	Eröffnung, Fußballländerspiel Österreich gegen Japan	26.000
	Fußballländerspiel Schweiz gegen Japan	19.500
	8 Fußballmeisterschaftsspiele vom SK Austria Kärnten - T-Mobile Bundesliga	98.400
2008	EM 2008, Deutschland gegen Polen	32.000
	EM 2008, Kroatien gegen Deutschland	32.000
	EM 2008, Polen gegen Kroatien	32.000
	19 Fußballmeisterschaftsspiele vom SK Austria Kärnten - TIPP 3 - Bundesliga	225.450
2009	EM Qualifikation gegen Rumänien	23.000
	Freundschaftsspiel gegen Kamerun	28.800
	18 Fußballmeisterschaftsspiele vom SK Austria Kärnten - TIPP 3 - Bundesliga	138.400

Stadioneröffnung am 7. 9. 2007.

Fassungsraum Stadion: 32.000 Sitzplätze.

Da nicht alle Sitze bei der Eröffnung montiert waren, wurde die komplette Kapazität erst Ende 2007 erreicht.

7
Tab. 7.81 Fischl-Stadion

Jahr	Veranstaltung	Besucher
2006	18 Fußballmeisterschaftsspiele vom Fußballclub Kärnten (FCK) - Red Zac Erste Liga	28.550
	1 Cup-Spiel vom Fußballclub Kärnten (FCK)	500
2007	2 Fußballmeisterschaftsspiele vom SK Austria Kärnten - T-Mobile Bundesliga	4.600
	17 Fußballmeisterschaftsspiele vom Fußballclub Kärnten (FCK) - Red Zac Erste Liga	12.950
	7 Fußballmeisterschaftsspiele vom Fußballclub Kärnten (FCK) - Red Zac Erste Liga	3.900
	2 Meisterschaftsspiele Austrian Football League	300
2008	1 EFAF Cup (American Football)	150
	7 Meisterschaftsspiele Fußballclub Kärnten (FCK) - Regionalliga Mitte	1.800
	1 Stiegl Cup FCK gegen Rapid Wien	1.700
2009	Carinthian Black Lions gegen Danube Dragons - Austrian Football	550

Fassungsraum Fischl: 1.470 Stehplätze, 1.536 Sitzplätze.

Tab. 7.82 Sportschnuppern in Klagenfurt

Jahr	Sportschnuppern					Fit in den Frühling	
	Sommer			Winter		Angebote	Anmeldungen
	Sportarten	Anmeldungen (Mehrfachanmeldungen möglich)	tatsächliche Teilnehmer	Angebote	Anmeldungen		
1994	27	2.000	.	.	.	.
1995	42	11.500	.	.	.	.
2000	85	36.329	.	.	.	.
2003	100	43.307	5.949	27	12.600	408	12.189
2004	106	46.002	5.800	35	12.700	330	12.800
2005	106	46.100	6.148	34	13.000	148	12.600
2006	122	42.400	5.812	36	13.500	149	12.700
2007	122	42.431	5.847	36	13.560	170	12.800
2008	122	42.500	5.868	37	13.600	170	12.800
2009	128	42.000	5.800	31	13.000	160	12.600



Tab. 7.83 Bewilligte Radio- und Fernsehapparate

Jahr	Fernseh-Hauptbewilligungen	Radio-Hauptbewilligungen	Kombinierte Bewilligungen (Radio- und Fernsehen)	darunter gebührenbefreit	
				Fernseher (inkl. Radio)	Radio
1994	1.772	4.416	37.456	.	.
1995	1.541	3.518	31.995	.	.
2000	1.382	2.015	34.435	.	.
2003	1.521	2.084	33.228	.	.
2004	1.357	2.141	33.552	4.779	90
2005	1.132	2.258	34.574	4.679	84
2006	1.075	2.252	35.119	4.537	87
2007	781	2.370	36.662	4.752	83
2008	668	2.375	36.817	4.816	88
2009	546	2.415	37.124	4.867	87

Tab. 7.84 ORF-Studio Kärnten – Programmstatistik

Jahr	Programmleistung insgesamt	davon				
		Österreich 1	Regional-Ring	Regional Radio-Lokal	Radio Dva	Ö3-lokal
		in Stunden				
1973	3.288	435	319	2.233	.	301
1985	3.914	269	294	3.090	.	261
1990	4.920	166	157	4.540	.	57
1995	4.701	61	414	4.191	.	35
2000	5.774	46	116	5.594	.	18
2005	11.397	22	.	8.760	2.615	.
2006	10.825	25	19	8.124	2.658	.
2007	10.913	30	14	8.197	2.672	.
2008	10.936	21	14	8.222	2.679	.
2009	10.977	22	10	8.175	2.770	.

Tab. 7.85 ORF-Theater - Aufführungen und Besucher

Bezeichnung/ Jahr	Anzahl der	
	Aufführungen	Besucher
Furcht und Elend / Grauwerk	3	360
Casting - Quiz Safari	1	50
Presseclub Carinthia	1	30
Tage der deutschsprachigen Literatur	5	1.500
Präsentation Karpf & Polainer	1	120
Redewettbewerb	1	60
Leben nach der Krise - Welche Zukunft wollen wir?	1	150
Podiumsdiskussion Vierbergelauf	1	115
Ehrung Eishockey Superstar	1	30
Lebe Award	1	45
Narrisch Guat	3	468
Der Steuerfahnder / Kleine Komödie	20	2.200
Treffpunkt Kärnten	31	1.260
Insgesamt	70	6.388
2008	59	5.860
2007	96	12.400
2006	99	11.540
2005	74	8.805
2004	61	7.380
2003	50	6.370

Tab. 7.86 Konzertaufführungen und Besucher

Bezeichnung	Aufführungen	Besucher
Orchesterkonzerte	20	13.000
Kammerkonzerte	15	3.000
Solistenkonzerte, Instrument	10	3.500
Solistenkonzerte, Gesang	16	4.800
Chorkonzerte	12	7.500
Gemischte Konzerte	5	2.500
Musical	6	3.900
Insgesamt	84	38.200
2008	82	38.900
2007	80	43.900
2006	86	50.740
2005	114	54.300
2000	82	35.000
1995	101	37.780
1990	89	40.992
1985	80	31.120
1973	59	28.290

Zahl der Konzertsäle: 4

Zahl der Plätze: 1.125

7
Tab. 7.87 Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher nach aufgeführten Werken 2008/09

Sparte	Spielort	Titel des Werkes / Spielzeit	Auf- führungen	Besucher	Ø Besucher- zahl pro Aufführung
Oper	Stadttheater	La Wally	12	5.995	500
	Stadttheater	Hänsel und Gretel	16	9.338	584
	Stadttheater	Die Krönung der Poppea	11	5.409	492
Ballett	Stadttheater	Winterreise	8	4.409	551
Musical	Stadttheater	Les Miserables	19	13.650	718
	Stadttheater "Sommer"	Les Miserables	16	9.012	563
Operetten	Stadttheater	Gräfin Mariza	16	10.008	626
Sprech- stücke	Stadttheater	Amadeus	12	7.847	654
	Stadttheater	Der zerbrochene Krug	13	8.203	631
	Stadttheater	Dreigroschenoper	14	7.661	547
	Stadttheater	Totentanz	8	4.441	555
Märchen	Stadttheater	Cinderella	33	21.541	653
Studio- stücke	Napoleonstadl	Shakespears sämtliche Werke	13	1.220	94
	Napoleonstadl	Trockenrausch	3	247	82
Sonstige	Stadttheater	Die Geier-Wally	1	206	206
	Stadttheater	Klezmer reloaded	1	103	103
	Stadttheater	Kärnten unerhört	1	338	338
	Stadttheater	Abendständchen	1	341	341
	Stadttheater	Hader muss weg	1	568	568
	Stadttheater	Kammermusik - Sonntags um Fünf	4	270	68
	Stadttheater	"MUT" Musikalischer Wettbewerb	2	747	374
Insgesamt			205	111.554	544

Fassungsraum des Stadttheaters: 735 Plätze



Tab. 7.88 Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher

Spielzeit	Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung	davon								
				Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung	Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung	Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung
				insgesamt			im Stadttheater			auswärtige Gastspiele			Studiobühne und sonst. Spielstätten in Klagenfurt ^{1)}
1972/73	279	142.809	512	220	141.324	642	45	23.526	523	14	1.485	106
1980/81	289	159.893	553	254	157.424	620	-	-	-	35	2.469	71
1985/86	275	160.597	584	252	158.635	630	-	-	-	23	1.962	85
1990/91	309	167.945	544	259	164.602	636	-	-	-	50	3.343	67
1995/96	197	118.335	601	191	117.330	614	-	-	-	6	1.005	168
2000/01	231	167.940	727	177	114.051	644	-	-	-	54 ²⁾	53.889 ²⁾	998
2005/06	181	105.263	582	176	102.226	581	5	3.037	607	-	-	-
2006/07	173	101.592	587	173	101.592	587	-	-	-	-	-	-
2007/08	209	110.716	530	191	109.112	571	-	-	-	18	1.604	89
2008/09	205	111.554	544	189	110.087	582	-	-	-	16	1.467	92

¹⁾ Aufführungen im ORF-Theater, Künstlerhaus, Bergbaumuseum (Felsentheater), Theater im Landhauskeller, Arteciolo, Napoleonstadt und auf der Probebühne Kucherhof.

²⁾ Darunter 26 Aufführungen mit 51.829 Besuchern auf der Seebühne.

Tab. 7.89 Wörtherseebühne

Jahr	Veranstaltung	Fassungsraum/ Plätze	Anzahl der	
			Aufführungen	Besucher
2005	Summe	2.014	23	40.787
2006	Konzert Montserrat Caballe		1	2.004
	Magic of the Dance		2	3.457
	Abbafever		3	5.852
	Yamato		3	5.161
	Hair		4	5.119
	Rat Pack		3	3.502
	Jesus Christ Superstar		4	7.096
	Summe	2.012	20	32.191
2007	Galanacht des Musicals		2	3.288
	Udo Jürgens - Solo Tour 2007		1	2.266
	Die Swinglegenden		1	1.202
	Herr der Ringe		1	1.273
	Queen - Die Show		3	3.754
	Stardance präsentiert Dirty Nights		3	3.161
	Chris de Burgh - The Storyman Solo		1	1.267
	Umoja - Die große Afrika Show		3	4.466
	Die Fledermaus		1	1.224
Max Raabe und das Palastorchester		1	2.148	
Summe	2.012	17	24.049	
2008	AIDA - Das Musical		12	17.841
	Kindermusical Bibi Blocksberg		2	4.000
	Hollywood Filmgala		1	1.591
	Oh What a Night		3	3.558
Summe	2.000	18	26.990	
2009	Jekyll & Hyde		3	4.497
	Bibi Blocksberg		2	2.835
	Roger Hodgson		1	2.001
	Watzmann		3	5.923
	All you need is love		2	2.147
	ABBA - The Music Show		2	3.910
	Summe	2.014	13	21.313

Tab. 7.90 Musikforum Viktring

Anzahl der	
Veranstaltungen	Besucher
18 Konzerte	2.470
15 Kurse, Workshops	145

Tab. 7.91 Jugendkulturzentrum Kwadra:t und Blauer Würfel

Bezeichnung	Anzahl der	
	Veranstaltungen	Besucher
Kwadra:t	76	7.365
Blauer Würfel	146	2.133

7
Tab. 7.92 Klagenfurter Ensemble

Veranstaltungsort/ Jahr	Aufführungen	Besucher
Künstlerhaus Klagenfurt	1	95
Kwadra:t	1	127
Artecielo	29	1.616
Hauptbahnhof Klagenfurt	2	448
Villach, Bambergssaal	1	154
Insgesamt	34	2.440
2008	50	4.449
2007	40	3.932
2006	50	3.397
2005	7	1.021
2004	112	13.084
2003	155	10.090
2000	105	5.881
1995	82	6.705
1990	70	6.286

Tab. 7.93 UNIKUM

Jahr	Anzahl der ¹⁾	
	Veranstaltungen	Besucher
1994	8	2.070
1995	16	4.310
2000	14	2.320
2003	7	2.180
2004	9	3.920
2005	12	20.850
2006	19	5.820
2007	16	3.800
2008	12	9.525
2009	14	5.520

¹⁾ Ort der Veranstaltungen: verschiedene Spielstätten in Klagenfurt sowie Spielorte im In- und Ausland.



Tab. 7.94 Lichtspieltheater

Kino/ Jahr	Anzahl der			
	Kinosäle	Plätze	Besucher	Aufführungen
Wulfenia	6	1.070	28.369	3.456
Cine City	8	2.078	415.441	8.786
Open-Air-Kino im Burghof	.	350	7.488	26
Neues Volkskino	1	70	33.278	1.397
Insgesamt	15	3.568	484.576	13.665
2008	15	3.524	399.472	13.667
2007	15	3.524	415.345	8.790
2006	15	3.524	467.623	15.177
2005	15	3.524	432.561	15.302
2000	.	1.496	287.871	.
1995	.	1.485	296.985	.
1990	.	1.457	306.272	.
1985	.	1.976	265.541	.
1973	.	2.391	384.325	.

7

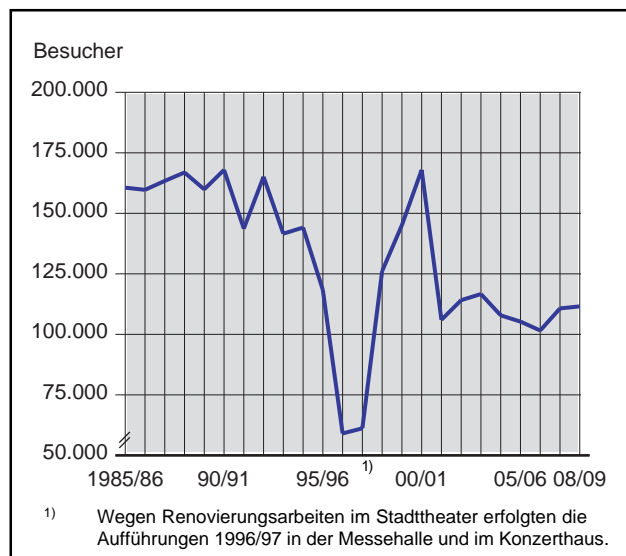
Tab. 7.95 Ballhaus

Anzahl der	
Veranstaltungen	Besucher
39	4.254

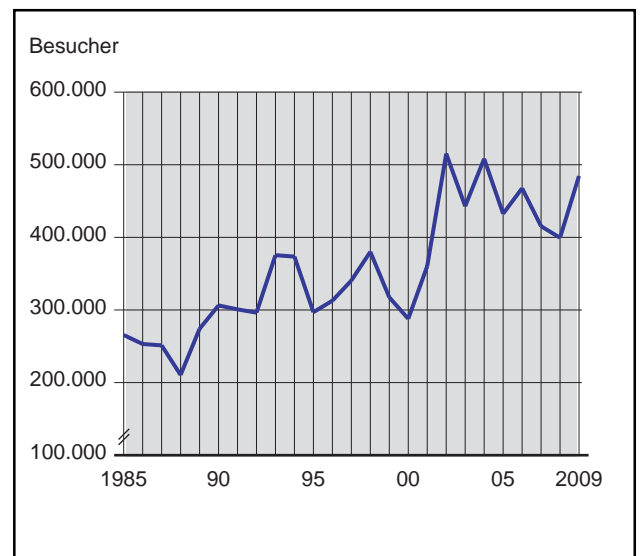
Tab. 7.96 Jazz-Club

Anzahl der	
Veranstaltungen	Besucher
77 Jazz-Konzerte	3.255
13 Kabarett- Veranstaltungen	1.118

Grafik 7.13 Entwicklung der Besucherzahlen des Stadttheaters



Grafik 7.14 Entwicklung der Besucherzahlen in den Kinos



Tab. 8.1 Bedienstete der Stadt ¹⁾

Jahr	Bedienstete insgesamt						davon in (der)						
	m.	w.	zus.	darunter		allgemeinen Verwaltung	darunter		handwerklicher Verwendung	darunter			
				Sonder- verträge	Lehr- linge		Sonder- verträge	Lehr- linge		Sonder- verträge	Lehr- linge		
						insg.			dar. w.			insg.	dar. w.
1973	752	378	1.130	9	.	463	194	9	.	667	184	.	.
1980	829	429	1.258	24	.	564	235	13	.	694	194	11	.
1990	798	529	1.327	28	.	652	311	17	.	675	218	11	.
1995	839	654	1.493	23	.	758	391	15	.	735	263	8	.
2000	869	692	1.561	27	.	806	437	20	.	755	255	7	.
2005	892	818	1.710	36	.	943	567	30	.	767	251	6	.
2006	878	834	1.712	32	40	956	583	26	15	756	251	6	25
2007	902	863	1.765	22	40	1.002	611	16	18	763	252	6	22
2008	915	897	1.812	35	32	1.036	642	27	15	776	255	8	17
2009	888	896	1.784	31	36	1.029	642	26	19	755	254	5	17

¹⁾ Bis 2004 ohne Lehrlinge.

In der Auswertung der Bediensteten der Stadt sind 39 (dav. 26 weibliche) Vertretungskräfte nicht enthalten.

Tab. 8.2 Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen

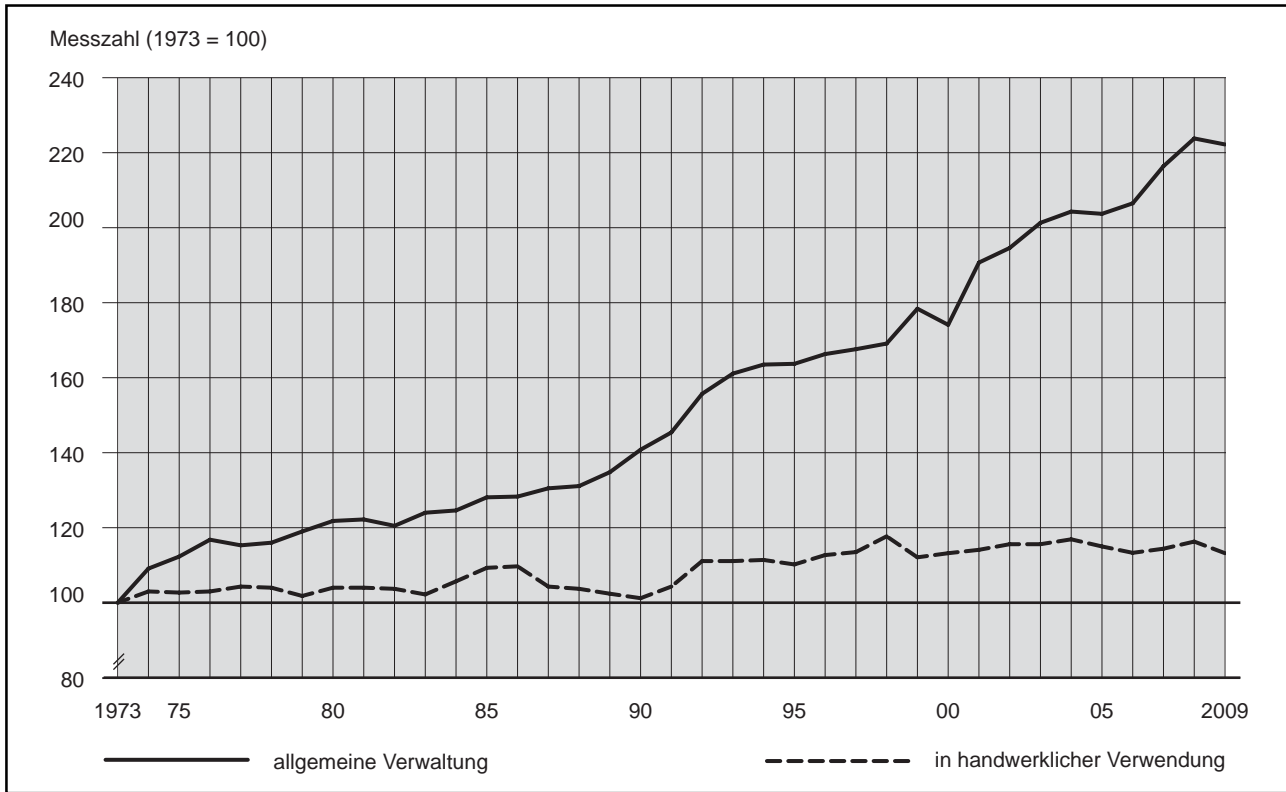
Alters- gruppen	Ge- schlecht	Bedienstete insgesamt	davon in (der)	
			Allgemeinen Verwaltung	Handwerklicher Verwendung
bis 19	m.	14	5	9
	w.	22	15	7
	zus.	36	20	16
20 bis 24	m.	10	4	6
	w.	57	56	1
	zus.	67	60	7
25 bis 29	m.	38	21	17
	w.	82	80	2
	zus.	120	101	19
30 bis 34	m.	63	34	29
	w.	72	61	11
	zus.	135	95	40
35 bis 39	m.	94	32	62
	w.	124	89	35
	zus.	218	121	97
40 bis 44	m.	156	62	94
	w.	166	112	54
	zus.	322	174	148
45 bis 49	m.	201	84	117
	w.	161	98	63
	zus.	362	182	180
50 bis 54	m.	172	73	99
	w.	136	86	50
	zus.	308	159	149
55 bis 59	m.	106	52	54
	w.	68	39	29
	zus.	174	91	83
60 und dar.	m.	34	20	14
	w.	8	6	2
	zus.	42	26	16
Insgesamt	m.	888	387	501
	w.	896	642	254
	zus.	1.784	1.029	755

Tab. 8.3 Bedienstete der Stadt nach Abteilungen bzw. Dienststellen¹⁾

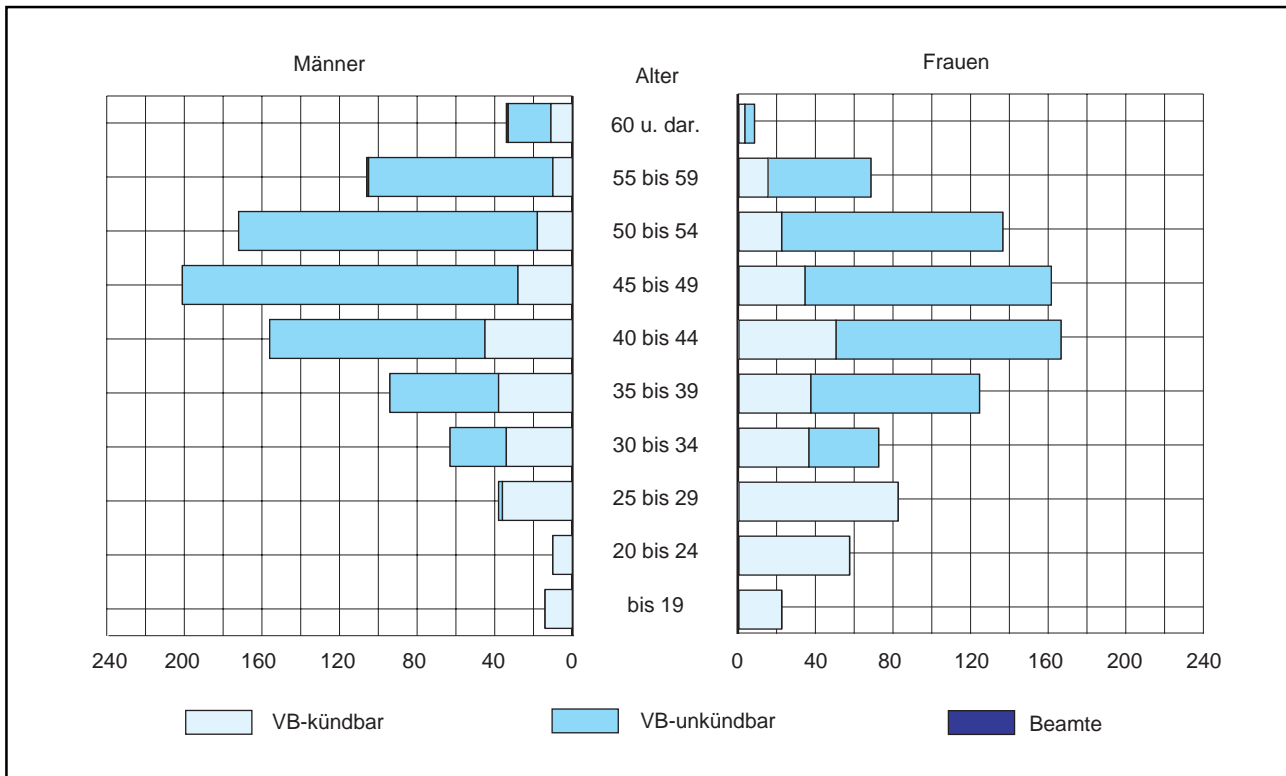
Abteilung / Dienststelle	Bedienstete			davon						
				Beamte in der allgemeinen Verwaltung	nicht pragmatisierte Bedienstete					
	insgesamt	davon			Allgemeine Verwaltung			Handwerkliche Verwendung		
		m.	w.		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				insgesamt	teilzeit- besch.	unkünd- bar	insgesamt	teilzeit- besch.	unkünd- bar	
Baurecht.Gewerberecht	54	23	31	-	51	8	41	3	-	1
Berufsfeuerwehr	83	77	6	-	79	3	60	4	1	3
Bevölkerungswesen	36	14	22	-	32	5	20	4	-	3
Entsorgung	196	192	4	-	31	1	29	165	2	116
Finanzen	6	3	3	-	6	2	5	-	-	-
Freizeit u. Tourismus	19	12	7	-	14	-	1	5	-	2
Gesundheit	97	39	58	-	76	16	53	21	3	17
Hausverwaltung	24	9	15	1	10	2	7	13	12	12
Hochbau	35	30	5	-	18	2	9	17	-	16
Information	10	2	8	-	10	3	7	-	-	-
Jugend und Familie	49	9	40	-	46	27	29	3	1	3
Kindergärten - Horte	375	5	370	-	295	161	171	80	28	53
Kontrollamt	10	7	3	-	10	2	8	-	-	-
Kultur	30	11	19	-	16	1	12	14	6	10
Magistratsdirektion	35	26	9	-	35	3	26	-	-	-
Mechanische Werkstätte	27	24	3	-	6	1	3	21	1	8
Öffentlicher Verkehr	2	1	1	-	2	1	1	-	-	-
Personal	18	10	8	-	18	6	14	-	-	-
Präsidium	74	21	53	-	57	9	27	17	11	10
Rechnungswesen	19	12	7	1	18	4	17	-	-	-
Rechtsm., Abg.- u. Gebührenrecht	26	10	16	-	26	6	21	-	-	-
Schulen	107	25	82	-	13	8	9	94	34	66
Sekretariat des Bürgermeisters	6	2	4	-	5	-	-	1	-	-
Soziales	84	16	68	-	34	10	17	50	8	24
Stadtgarten	91	71	20	-	15	-	11	76	3	45
Stadtplanung	11	9	2	-	11	-	6	-	-	-
Straßenbau und Verkehr	193	188	5	-	30	2	23	163	1	116
Umweltschutz	17	8	9	-	17	3	10	-	-	-
Vermessung u. Geoinformation	21	18	3	-	17	1	10	4	-	3
Wohnungen u. Besitzverwaltung	13	11	2	-	13	-	13	-	-	-
Zivilrecht	16	3	13	-	16	3	12	-	-	-
Insgesamt	1.784	888	896	2	1.027	290	672	755	111	508

1) Ohne Vertretungskräfte.

Grafik 8.1 Entwicklung des Bedienstetenstandes der Stadt (1973 = 100)



Grafik 8.2 Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen ¹⁾





Tab. 8.4 Bedienstete der Stadt nach Verwendungsgruppen

Bez.	Verwendungsgruppe	Bedienstete			davon									
		insgesamt	davon		Beamte		Vertragsbedienstete							
			m.	w.	insg.	dar. w.	insg.	unkündbar	dav.		kündbar	dav.		
									m.	w.		m.	w.	
Allgemeine Verwaltung	A	89	50	39	-	-	89	59	34	25	30	16	14	
	B	229	132	97	2	-	227	178	110	68	49	20	29	
	C	296	159	137	-	-	296	248	137	111	48	22	26	
	D	62	26	36	-	-	62	15	6	9	47	20	27	
	K	308	1	307	-	-	308	170	1	169	138	-	138	
	Lehrling SV	19	6	13	-	-	19	-	-	-	19	6	13	
	SV	26	13	13	-	-	26	2	1	1	24	12	12	
	zusammen	1.029	387	642	2	-	1.027	672	289	383	355	96	259	
Handwerkliche Verwendung	1	147	129	18	-	-	147	132	116	16	15	13	2	
	2	207	184	23	-	-	207	172	156	16	35	28	7	
	3	171	89	82	-	-	171	126	59	67	45	30	15	
	4	168	76	92	-	-	168	77	22	55	91	54	37	
	5	40	13	27	-	-	40	1	-	1	39	13	26	
	Lehrling SV	17	9	8	-	-	17	-	-	-	17	9	8	
	SV	5	1	4	-	-	5	-	-	-	5	1	4	
	zusammen	755	501	254	-	-	755	508	353	155	247	148	99	
	Insgesamt	1.784	888	896	2	-	1.782	1.180	642	538	602	244	358	

8

Tab. 8.5 Bedienstete der Stadt nach der Dauer der Zugehörigkeit

Dauer der Zugehörigkeit zum städtischen Dienst in Jahren	Beamte		Vertragsbedienstete		Vertragsbedienstete in handwerklicher Verwendung		Insgesamt			
	in der allgemeinen Verwaltung					insg.	dav. w.	m.	w.	zus.
	insg.	dav. w.	insg.	dav. w.	insg.					
unter 1	-	-	79	65	36	13	37	78	115	
1 - 5	-	-	173	129	110	45	109	174	283	
6 - 10	-	-	117	71	102	38	110	109	219	
11 - 15	-	-	142	94	191	62	177	156	333	
16 - 20	-	-	165	104	160	57	164	161	325	
21 - 25	-	-	141	73	87	26	129	99	228	
26 - 30	-	-	82	37	47	12	80	49	129	
31 - 35	-	-	77	45	16	1	47	46	93	
36 - 40	-	-	47	23	6	-	30	23	53	
über 40	2	-	4	1	-	-	5	1	6	
Insgesamt	2	-	1.027	642	755	254	888	896	1.784	

Tab. 8.6 Durchschnittsalter der städtischen Bediensteten ¹⁾

Jahr	Durchschnittsalter der Bediensteten in der allgemeinen Verwaltung			in handwerklicher Verwendung insgesamt
	Männer	Frauen	insgesamt	
1973	40,9	33,1	38,3	42,7
1980	42,3	33,1	39,2	41,1
1985	42,2	34,7	39,5	40,3
1990	41,5	35,0	39,0	40,3
1995	42,5	36,2	39,9	41,6
2000	43,7	39,3	41,8	41,9
2005	43,9	38,8	40,8	43,3
2007	45,0	38,8	41,2	44,0
2008	45,5	39,0	41,4	44,4
2009	45,3	39,3	41,5	45,0

¹⁾ Bis 2004 ohne Lehrlinge, Vertretungskräfte und Sonderverträge; ab 2005 vom gesamten Personalstand (ohne Vertretungskräfte).

Tab. 8.7 Lehrlinge der Stadt ¹⁾

Jahr	Lehrlinge insgesamt	darunter weiblich	davon in (der)			
			Allgemeinen Verwaltung	dar. w.	Handwerklicher Verwendung	dar. w.
1975	32	.	5	.	27	.
1985	43	.	12	.	31	.
1990	25	.	.	.	25	.
1995	18	.	.	.	18	.
2000	18	.	1	.	17	.
2005	31	13	10	5	21	8
2006	35	15	12	7	23	8
2007	35	17	16	11	19	6
2008	32	16	15	11	17	5
2009	36	21	19	13	17	8

¹⁾ Bis 1997 inkl. Lehrlinge der Stadtwerke.
Ohne Lehrlinge in der Behaltefrist.

Tab. 8.8 Pensionsempfänger der Stadt Klagenfurt

Jahr	Ehemalige Bedienstete	darunter		Witwen und Waisen	Insgesamt	davon Beihilfenempfänger (VB-Zusatzpension)
		Beamte	Mandatäre ¹⁾			
1973	357	.	.	275	632	28
1980	398	.	.	298	696	67
1985	443	.	.	317	760	135
1990	436	.	.	366	802	224
1995	549	.	.	310	859	345
2000	523	.	.	313	836	307
2004 ²⁾	302	.	.	165	467	257
2005	315	192	27	157	472	253
2007	308	177	25	148	456	254
2008	300	173	24	151	451	254
2009	298	166	24	150	448	258

¹⁾ Inkl. Witwen und Waisen.

²⁾ Ab 2004 ohne Stadtwerke.



Tab. 8.9 Vereine

Jahr	Vereine			Vereins-sitz-verlegungen	Vereins-umbildungen
	Neubildungen	Auflösungen	am Jahresende		
1973	48	22	861	3	35
1985	67	49	1.232	3	40
1990	100	65	1.446	7	53
1995	138	76	1.610	12	79
2000	128	52	1.767	11	69
2005	120	59	1.836	10	77
2006 ¹⁾	91	123	1.832	8	383
2007	93	66	1.856	17	147
2008	93	68	1.860	16	136
2009	104	104	1.839	3	152

¹⁾ Inkrafttreten des neuen Vereinsgesetzes.

8

Tab. 8.10 Versammlungen

Jahr	Öffentliche Aufmärsche	Versammlungen	
		in Lokalen ¹⁾	unter freiem Himmel
1987	14	993	22
1990	5	853	10
1995	15	1.015	-
2000	20	649	20
2004	33	49	33
2005	50	.	50
2006	38	1	37
2007	44	.	44
2008	62	.	62
2009	53	.	53

¹⁾ Ab 2002 nicht mehr meldepflichtig.

Tab. 8.11 Polizeigefangenenhaus

Jahr	Anzahl der Häftlinge im Berichtsjahr		davon			Ausländer	Jugendliche	Sonstige Personen, die sich im Polizeigefangenenhaus in Verwahrung befunden haben
	insg.	dav. w.	Verwaltungsstrahäftlinge	Kriminelle Häftlinge	Schubhäftlinge			
1990	819	71	362	216	241	319	59	51
1995	1.184	117	505	170	509	571	65	98
2000	1.088	160	354	144	590	663	67	60
2003	1.277	201	408	201	668	747	101	35
2004	1.123	222	397	136	590	650	78	29
2005	1.153	215	518	128	507	585	98	19
2006	893	131	327	119	447	523	77	17
2007	681	125	352	125	204	301	76	10
2008	610	46	407	72	131	223	106	3
2009	736	54	472	98	166	185	76	15

Tab. 8.12 Justizanstalt

Jahr	Anzahl der Insassen am 31.12. insgesamt			darunter				Beschäftigt		
				Aus- länder	unter 19 Jahre (Jugendliche)		über 65 Jahre		inner- halb	außer- halb
	m.	w.	zus.		m.	w.	m.	w.	der Anstalt	
1992	266	14	280	.	4	-	1	-	140	20
1995	227	18	245	30	7	1	1	-	141	14
2000	281	13	294	46	7	2	.	.	.	.
2003	307	25	332	92	4	-	3	-	198	39
2004	355	13	368	140	9	-	2	-	182	22
2005	339	15	354	127	10	-	6	-	135	51
2006	343	19	362	127	7	-	6	1	198	39
2007	294	12	306	136	26	2	1	-	80	55
2008	274	15	289	110	6	-	6	-	135	54
2009	324	12	336	135	9	-	8	-	112	61

Tab. 8.13 Reisepässe, Personalausweise

Jahr	Reisepässe			Personalausweise Neuausstellungen
	Neuausstellungen		Änderungen bzw. Erweiterungen	
	EU	Notpässe (§ 4a)		
1981		4.433	.	.
1985		5.034	.	.
1990		10.808	1.543	750
1995		3.307	3.589	349
2000	13.883	150	1.978	657
2005	5.375	25	1.371	608
2006	7.543	175	2.796	894
2007	11.813	224	1.629	1.100
2008	8.401	238	1.196	982
2009	10.354	214	770	1.142

8
Tab. 8.14 Waffen- und Sprengmittelangelegenheiten

Bezeichnung		Anzahl
Waffenbesitzkarten	insgesamt	1.585
	im Berichtsjahr	
	ausgestellte	34
	abgelehnte Anträge	-
	entzogene	1
Waffenpässe	insgesamt	765
	im Berichtsjahr	
	ausgestellte	7
	abgelehnte Anträge	-
	entzogene	2
Waffenscheine	insgesamt	5
	im Berichtsjahr	
	ausgestellte	-
	abgelehnte Anträge	-
	entzogene	2
Waffenverbote		95
Sprengmittel	Sprengmittelbezugsscheine	-
	Sprengmittelbezugsscheinbücher	-
Bewilligungen nach dem Pyrotechnikgesetz		13



Tab. 8.15 Polizeistrafsachen

Bezeichnung	Einnahmen für				insgesamt
	Bund	Land	Gemeinde	sonstige	
	in EURO				
Verwaltungsstrafen	704.566	107.783	861.020	689.516	2.362.885
Organmandate	439.661	11.208	249.992	1.870	702.731
Anonymverfügungen	234.624	90.693	638.397	485.939	1.449.652
Insgesamt	1.378.851	209.684	1.749.409	1.177.325	4.515.268

Tab. 8.16 Abgängige Personen

Jahr	Abgängig angezeigte Personen insgesamt			darunter						Mit widerrufener Anzeige			Ohne widerrufener Anzeige		
				Kinder bis 14 Jahre			Jugendliche von 15 bis 18 Jahre								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1985	107	95	202	11	2	13	55	82	137	107	95	202	-	-	-
1990	118	108	226	10	2	12	56	68	124	118	108	226	-	-	-
1995	170	205	375	32	11	43	45	82	127	170	204	374	-	1	1
2000	142	163	305	23	16	39	48	89	137	142	162	304	-	1	1
2004	142	206	348	25	35	60	47	98	145	140	205	345	2	1	3
2005	121	146	267	12	23	35	48	71	119	109	135	244	12	11	23
2006	126	94	220	29	25	54	49	36	85	103	72	175	23	22	45
2007	174	179	353	27	28	55	99	121	220	174	179	353	-	-	-
2008	164	177	341	85	40	125	54	87	141	164	176	340	-	1	1
2009	119	180	299	14	33	47	107	145	252	109	169	278	10	11	21

8

Tab. 8.17 Funde und Verluste

Jahr	Verlustanzeigen	Verwahrte Fundstücke (Zuwachs während des Jahres)	Abgang durch				Ausbezahlter Finderlohn in Euro
			Ausfolgung an den Verlustträger	Übergabe an den Finder	Vernichtung wertloser Gegenstände	Veräußerung (Dorotheum)	
1981	778	2.643	1.813	792	-	-	2.099,23
1985	795	1.433	595	265	-	-	2.372,48
1990	815	1.360	892	190	36	205	1.550,47
1995	1.464	1.550	1.061	102	143	26	1.675,98
2000	1.908	1.767	1.060	74	194	603	1.538,92
2005	1.984	3.166	1.497	42	1.363	742	828,50
2006	1.748	4.973	1.521	41	763	65	864,29
2007	1.111	4.796	2.400	65	197	201	586,00
2008	1.647	4.229	2.647	71	1.431	1.021	900,00
2009	1.689	3.982	1.953	67	1.471	670	880,50

Tab. 8.18 Delogierungen

Jahr	Anzahl der	
	bewilligten Delogierungen	durchgeführten Delogierungen
1993	281	42
1995	249	36
2000	288	98
2003	327	95
2004	305	101
2005	371	135
2006	445	145
2007	475	144
2008	551	139
2009	498	130

Tab. 8.19 Insolvenzen in Klagenfurt

Jahr	Eröffnete gerichtliche Ausgleichs insgesamt	davon Anschlusskonkurse	Bereinigte Ausgleichs ¹⁾	Gewerbliche Konkurse insgesamt	Betroffene Arbeitnehmer bei		Eröffnete Schuldenregulierungsverfahren (Privatkonk.)
					bereinigten Ausgleichen	Konkursen	
Landesgericht Klagenfurt							Bezirksgericht Klagenfurt
1985	6	5	1	51	.	.	.
1990	3	1	2	59	10	ca. 700	.
1995	-	-	-	56	-	ca. 350	37
2000	-	-	-	47	-	ca. 268	103
2004	- ²⁾	2 ²⁾	-	56	-	ca. 112	133
2005	1	1	-	45	-	ca. 103	186
2006	-	-	-	58	-	ca. 230	217
2007	1	-	1	50	1	ca. 110	179
2008	1	1	-	57	45	ca. 171	214
2009	-	-	-	51	-	ca. 123	273

¹⁾ Die Zahl der eröffneten Ausgleichsverfahren, vermindert um die Zahl der in Anschlusskonkurse übergegangenen, ergibt die „bereinigte“ Zahl der gerichtlichen Ausgleichs.

²⁾ Der gerichtliche Ausgleich wurde bereits 2003 eröffnet, 2004 erfolgte der Anschlusskonkurs.

Tab. 8.20 Gewerbliche Insolvenzen nach Berufsgruppen

Branchengruppen	Industrie		Handel		Gewerbe		Unselbständige	
	Bereinigte Ausgleichs	Konkurse	Bereinigte Ausgleichs	Konkurse	Bereinigte Ausgleichs	Konkurse	Bereinigte Ausgleichs	Konkurse
Bauwirtschaft	-	-	-	1	-	5	-	-
Gaststätten, Beherbergung	-	-	-	-	-	6	-	-
Chemie, Foto, Kunststoffe, Brennstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektro, Installationen	-	-	-	-	-	4	-	-
Glas, Parfümeriewaren, Galanterie, Uhren, Schmuck	-	-	-	-	-	-	-	-
Holz-Möbel	-	-	-	-	-	2	-	-
Kraftfahrzeuge, -zubehör, Fahrräder	-	-	-	2	-	1	-	-
Lebens- und Futtermittel, Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	3	-	-
Metall, Maschinen, technische Artikel	-	-	-	-	-	2	-	-
Papier, Druck, Verlag	-	-	-	-	-	1	-	-
Textilwirtschaft	-	-	-	-	-	1	-	-
Schuhe, Leder, Pelze	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	13	-	10	-	-
Insgesamt	-	-	-	16	-	35	-	-



Tab. 8.21 Betretungsverbote bzw. Wegweisungen

Jahr	Betretungsverbote insgesamt	davon	
		mit	ohne ¹⁾
		Wegweisung	
2001	59	53	6
2002	32	23	9
2003	23	17	6
2004	53	33	20
2005	83	57	26
2006	79	44	35
2007	63	42	21
2008	75	53	22
2009	64	47	17

¹⁾ Personen, die nicht am Ort des Betretungsverbotbes anwesend sind.

Anmerkung: Seit 1.6.2009 (BGBl. I Nr. 40/2009) endet ein Betretungsverbot zwei Wochen nach seiner Anordnung.

Tab. 8.22 Rechtsanwaltschaft und Notariate

Rechtsanwaltschaft		davon Verteidiger in Strafsachen	Notariate
Anwälte	Anwärter		
145	44	145	7

8

Tab. 8.23 Fremdenpolizei

Jahr	Anzahl der im Laufe des Berichtsjahres erfassten Fremden	Stand der Fremden zum Jahresende	Erlassene Aufenthaltsverbote	Abschiebungen
1980	4.118	.	39	38
1985	3.903	.	53	55
1990	5.701	.	157	112
1995	5.322	.	122	95
2000	4.609	8.420	263	171
2005	6.350	9.773	341	153
2006	6.360	9.787	173	82
2007	ca. 6.700	10.101	106	32
2008	ca. 7.150	10.739	89	50
2009	ca. 7.400	11.150	91	43

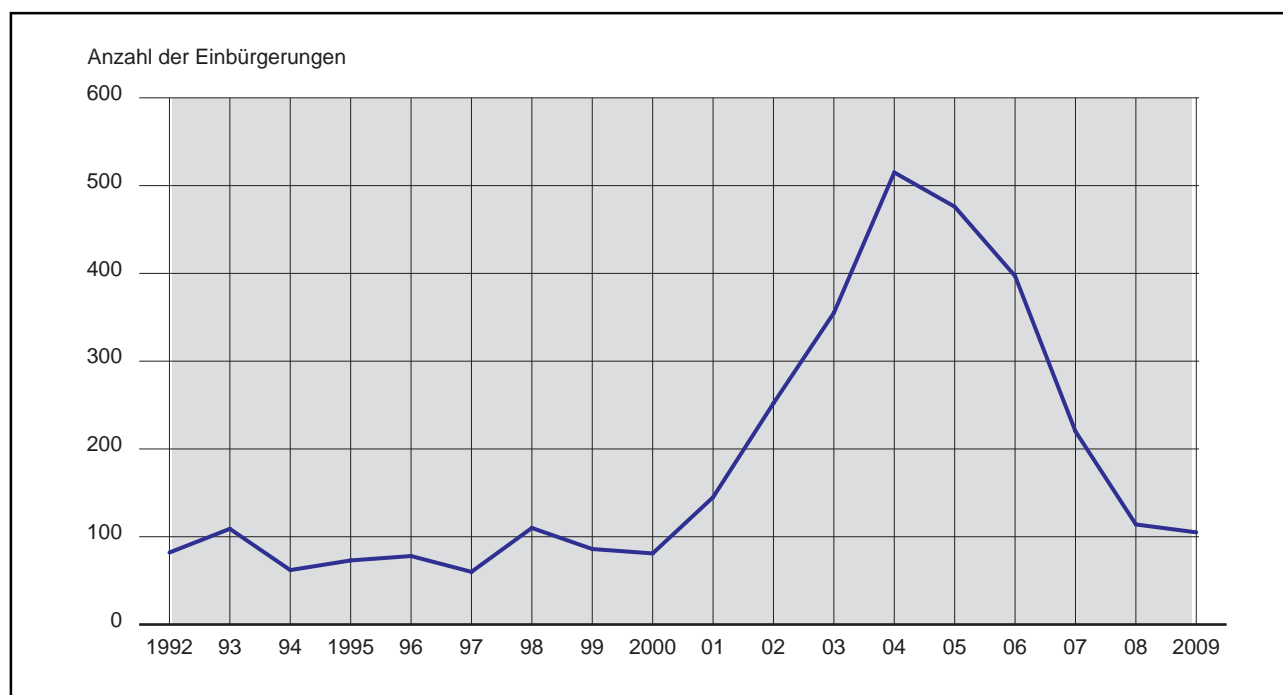
Tab. 8.24 Einbürgerungen

Jahr	Einbürgerungen insgesamt	davon		darunter nach der bisherigen Staatsbürgerschaft			
		m.	w.	Ägypten	ehem. YU ¹⁾	Rumänien	Indien
1992	82	45	37	8	10	7	1
1995	73	34	39	11	27	3	8
2000	81	36	45	10	22	14	4
2003	355	170	185	29	222	34	17
2004	515	250	265	11	370	20	18
2005	476	225	251	12	403	5	12
2006	397	185	212	13	305	14	4
2007	220	106	114	4	180	8	6
2008	114	52	62	3	79	4	1
2009	105	53	52	11	68	-	-

¹⁾ Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien und Montenegro und Slowenien.

Tab. 8.25 Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsbürgerschaft

Bisherige Staatsbürgerschaft	Anzahl	Bisherige Staatsbürgerschaft	Anzahl
Europäische Union insg.	-	Asien insg.	10
dav. Deutschland	-	dav. Afghanistan	9
Polen	-	China (Volksrepublik)	-
Slowenien	-	China, Republik (Taiwan)	-
Ungarn	-	Libanon	-
Tschechische Republik	-	Indien	-
Tschechien	-	Iran	-
Vereinigtes Königreich	-	Philippinen	1
Lettland	-	Thailand	-
Estland	-	Tadschikistan	-
Bulgarien	-	Afrika insg.	13
Rumänien	-	dav. Ägypten	11
Übriges Europa insg.	71	Algerien	-
dav. Kosovo	2	Burkina Faso	-
Bosnien-Herzegowina	46	Angola	1
Kroatien	4	Nigeria	1
Mazedonien	-	Trinidad und Tobago	-
Serbien	16	Kenia	-
Montenegro	-	Tunesien	-
Niederlande	2	Uganda	-
Ukraine	1	Amerika/Australien insg.	11
Moldawien	-	dav. Dominikanische Republik	2
Norwegen	-	Mexiko	1
Schweiz	-	Peru	2
Übriges Europa/Asien insg.	-	Kanada	4
dav. Russische Föderation	-	Brasilien	2
Türkei	-	Staatenlos	-

8
Grafik 8.3 Entwicklung der Anzahl der Einbürgerungen




Tab. 8.26 Einbürgerungen nach bestimmten Merkmalen

Bezeichnung		Anzahl
Einbürgerungen insgesamt		105
dav.	Konventionsflüchtlinge	10
	keine Konventionsflüchtlinge	95
Familien- stand	ledig	63
	verheiratet	37
	verwitwet	1
	geschieden	4
Alters- gruppen	0 bis unter 5	11
	5 bis unter 10	17
	10 bis unter 15	10
	15 bis unter 20	9
	20 bis unter 25	10
	25 bis unter 30	6
	30 bis unter 35	9
	35 bis unter 40	17
	40 bis unter 45	8
	45 bis unter 50	6
	50 bis unter 55	1
	55 bis unter 60	-
	60 bis unter 65	-
65 und älter	1	
Erwerbs- grund	10 (1) 10-jähriger Wohnsitz	34
	10 (4) Z.1 (5) Z.3 4- bzw. 6-jährigem Wohnsitz und nachhaltiger Integration	-
	11a (fr.9) Ehe mit Österreicher/in	5
	12 Z.1 lt b 15-jähriger Wohnsitz und nachhaltige Integration	3
	12 lt a/Z.1 30-jähriger Wohnsitz	-
	16 Erstreckung der Verleihung auf Ehegatten	9
	17 (1) Z.1 Erstreckung auf eheliche minderjährige Kinder	30
	17 (1) Z.2 Erstreckung auf uneheliche minderjährige Kinder der Frau	4
	12 Z.4 Rechtsanspruchsverleihung bei Unmöglichkeit der Erstreckung	9
	10 (4) Z.1 Wiedererlangung	1
	11a (4) Z.1 Ermessensverleihung ab 6-jährigem Wohnsitz und asylberechtigt	5
	11a (4) Z.2 Ermessensverleihung ab 6-jährigem Wohnsitz EWR-Staatsangehöriger	1
	11a (4) Z.3 Ermessensverleihung ab 6-jährigem Wohnsitz und geboren in Österreich	4
	11a (4) Z.4 Ermessensverleihung ab 6-jährigem Wohnsitz und außerordentlichen Leistungen	-
10 (6) Ermessensverleihung bei außerordentlichen Leistungen im Staatsinteresse	-	

8

Tab. 8.27 Aufenthaltsgesetz – Anträge

Jahr	Anträge			darunter	
	m.	w.	zus.	abgelehnt	Anträge auf Verlängerung
1995	2.303	1.830	4.133	159	.
2000	768	612	1.380	52	1.155
2002	1.258	960	2.218	5	2.066
2003	782	773	1.555	21	1.391
2004	581	489	1.070	40	898
2005	477	358	835	1	584
2006	974	1.052	2.026	68	1.194
2007	1.219	1.154	2.373	49	1.364
2008	1.224	1.399	2.623	57	1.278
2009	1.161	1.399	2.560	65	1.294

Tab. 8.28 Aufenthaltsgesetz – Anträge und Bewilligungen nach Nationalitäten

Nation	Anträge insgesamt ¹⁾	davon		Bewilligung					
				erteilt			abgelehnt		
		m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Afghanistan	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Ägypten	74	41	33	28	23	51	1	1	2
Albanien	8	-	8	-	7	7	-	-	-
Algerien	3	2	1	2	1	3	-	-	-
Angola	6	-	6	-	6	6	-	-	-
Argentinien	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Armenien	5	1	4	1	4	5	-	-	-
Aserbajdschan	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Äthiopien	5	3	2	3	1	4	-	-	-
Australien	7	4	3	4	2	6	-	-	-
Bangladesch	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Belarus	16	2	14	2	14	16	-	-	-
Belgien	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Benin	3	2	1	2	1	3	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	530	267	263	260	253	513	1	-	1
Brasilien	13	3	10	3	9	12	-	-	-
Bulgarien	21	6	15	-	-	-	-	6	6
Burundi	1	1	-	1	-	1	-	-	-
China	97	42	55	36	49	85	3	3	6
Deutschland	258	115	143	1	3	4	1	2	3
Dominikanische Republik	31	8	23	7	23	30	-	-	-
Estland	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Finnland	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Frankreich	10	5	5	-	-	-	-	-	-
Gambia	2	2	-	2	-	2	-	-	-
Georgien	11	3	8	3	8	11	-	-	-
Ghana	6	4	2	4	2	6	-	-	-
Griechenland	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Indien	141	100	41	95	37	132	-	1	1
Indonesien	3	-	3	-	3	3	-	-	-
Irak	3	3	-	3	-	3	-	-	-
Iran, Islamische Republik	7	5	2	3	1	4	-	-	-
Irland	4	-	4	-	-	-	-	1	1
Israel	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Italien	67	31	36	-	-	-	-	4	4
Japan	3	-	3	-	3	3	-	-	-
Jordanien	3	2	1	1	-	1	-	-	-
Jugoslawien (Restjugoslawien)	8	1	7	1	7	8	-	-	-
Kamerun	3	1	2	1	2	3	-	-	-
Kanada	23	15	8	15	8	23	-	-	-
Kasachstan	3	-	3	-	3	3	-	-	-
Kenia	6	1	5	1	5	6	-	-	-
Kirgisistan	3	1	2	1	2	3	-	-	-
Kokosinseln (Australien)	5	-	5	-	5	5	-	-	-
Kolumbien	2	2	-	2	-	2	-	-	-
Kongo, Republik (Brazzaville)	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Korea, Republik	95	40	55	38	52	90	1	-	1
Kosovo	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Kroatien	253	143	110	137	104	241	2	2	4

¹⁾ Inkl. Anträge die im Laufe des Jahres zurückgezogen bzw. eingestellt wurden.



Tab. 8.28 Schluss

Nation	Anträge insge- samt	davon		Bewilligung					
				erteilt			abgelehnt		
		m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Kuba	5	2	3	2	3	5	-	-	-
Lettland	29	-	29	-	-	-	-	11	11
Libanon	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Litauen	20	-	20	-	-	-	-	4	4
Madagaskar	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Malaysia	3	2	1	2	1	3	-	-	-
Malta	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	14	8	6	8	5	13	-	-	-
Mazedonien	36	15	21	15	21	36	-	-	-
Mexiko	3	2	1	2	1	3	-	-	-
Moldau	5	1	4	1	4	5	-	-	-
Mongolei	4	-	4	-	3	3	-	-	-
Nicaragua	2	2	-	2	-	2	-	-	-
Niederlande	7	4	3	-	-	-	-	-	-
Nigeria	16	7	9	6	7	13	-	1	1
Österreich ¹⁾	4	2	2	2	1	3	-	1	1
Pakistan	17	9	8	8	8	16	-	-	-
Peru	10	2	8	2	8	10	-	-	-
Polen	37	10	27	1	-	1	-	2	2
Rumänien	70	9	61	-	-	-	-	6	6
Russische Föderation	35	10	25	10	23	33	-	1	1
Saudi-Arabien	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Schweiz	6	4	2	-	-	-	-	-	-
Senegal	124	60	64	55	57	112	1	-	1
Serbien und Montenegro	10	7	3	4	2	6	-	-	-
Singapur	2	2	-	1	-	1	1	-	1
Slowakei	18	3	15	-	-	-	-	2	2
Slowenien	45	23	22	-	-	-	-	-	-
Spanien	9	-	9	-	-	-	-	-	-
Sri Lanka	2	2	-	2	-	2	-	-	-
Südafrika	2	1	1	1	1	2	-	-	-
Sudan	3	1	2	1	2	3	-	-	-
Syrien, Arabische Republik	2	2	-	2	-	2	-	-	-
Tansania, Vereinigte Republik	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Thailand	24	3	21	3	19	22	-	-	-
Tschechische Republik	13	7	6	-	-	-	-	3	3
Tunesien	8	7	1	5	1	6	-	-	-
Türkei	72	30	42	29	41	70	-	-	-
Turkmenistan	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Uganda	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Ukraine	40	6	34	6	33	39	-	-	-
Ungarn	41	17	24	-	-	-	-	2	2
Usbekistan	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Venezuela	2	1	1	1	1	2	-	-	-
Vereinigte Staaten	41	23	18	20	16	36	1	-	1
Vereinigtes Königreich	17	10	7	-	-	-	-	-	-
Vietnam	2	-	2	-	2	2	-	-	-
Gesamtergebnis	2.560	1.161	1.399	855	904	1.759	12	53	65

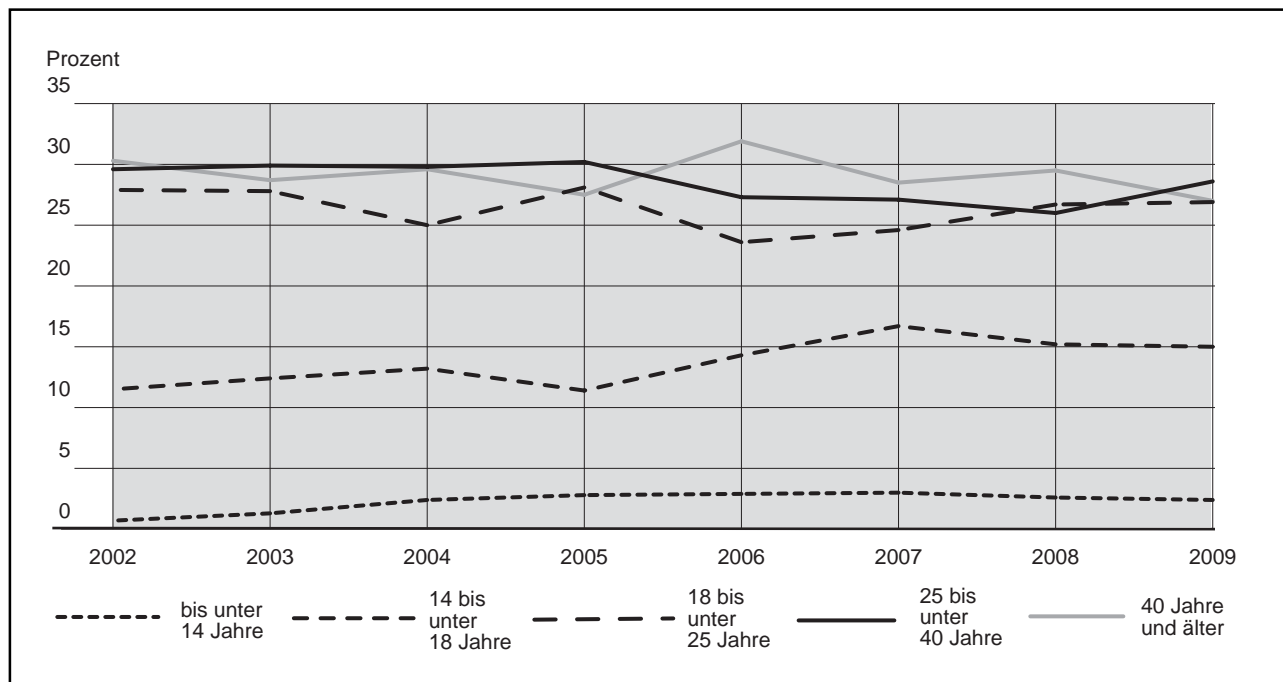
¹⁾ Wurde u.a. im Berichtsjahr die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen.

Tab. 8.29 Polizeiliche Kriminalstatistik – Straftaten, Aufklärungsquote

Jahr	Gewaltkriminalität (§§ 75-95 StGB)			Eigentumsdelikte (§§ 125-168 StGB)		
	absolut	Aufklärungsquote in %	Gewaltkriminalitätsrate (Straftaten auf 1.000 EW)	absolut	Aufklärungsquote in %	Eigentumsdelikt-rate (Straftaten auf 1.000 EW)
2000	1.654	80,80	18,15	6.341	28,80	69,59
2001	1.538	84,70	16,88	6.503	25,10	71,38
2002	1.821	82,90	19,92	6.449	26,60	70,55
2003	1.806	84,90	19,79	6.482	24,00	71,05
2004	1.850	84,90	20,12	6.310	23,40	68,63
2005	1.924	81,70	20,82	7.330	28,90	79,33
2006	1.891	81,00	20,43	7.106	27,20	76,79
2007	1.797	78,10	19,35	6.951	23,50	74,85
2008	1.894	78,66	20,24	7.334	21,72	78,39
2009	1.932	79,60	20,54	7.325	23,60	77,89

Tab. 8.30 Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	Tatverdächtige		davon nach Altersgruppen									
			bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 40 Jahre		40 Jahre und älter	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
2002	3.911	100,0	28	0,7	448	11,5	1.091	27,9	1.158	29,6	1.186	30,3
2003	3.945	100,0	50	1,3	491	12,4	1.095	27,8	1.178	29,9	1.131	28,7
2004	3.847	100,0	94	2,4	509	13,2	961	25,0	1.145	29,8	1.138	29,6
2005	4.165	100,0	117	2,8	476	11,4	1.169	28,1	1.257	30,2	1.146	27,5
2006	4.071	100,0	118	2,9	581	14,3	962	23,6	1.112	27,3	1.298	31,9
2007	4.048	100,0	121	3,0	678	16,7	997	24,6	1.098	27,1	1.154	28,5
2008	4.069	100,0	106	2,6	620	15,2	1.088	26,7	1.056	26,0	1.199	29,5
2009	4.452	100,0	109	2,4	670	15,0	1.197	26,9	1.272	28,6	1.204	27,0

8
Grafik 8.4 Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen




Tab. 8.31 Poliz. Kriminalstatistik – Bekanntgewordene Straftaten, Aufklärungsquote

Straftaten	Bekannt- gewordene Straftaten	darunter		Auf- klärungs- quote in %
		Versuch	geklärt	
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben §§ 75-95	1.932	5	1.537	79,6
davon Verbrechen	9	2	8	88,9
Vergehen	1.923	3	1.529	79,5
darunter Delikte im Straßenverkehr	746	-	690	92,5
Strafbare Handlungen gegen die Freiheit §§ 99-110	311	7	284	91,3
davon Verbrechen	22	1	21	95,5
Vergehen	289	6	263	91,0
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen §§ 125-168	7.325	465	1.726	23,6
davon Verbrechen	1.515	340	263	17,4
Vergehen	5.810	125	1.463	25,2
Strafbare Handlungen gegen die Sittlichkeit §§ 201-220A	47	9	28	59,6
davon Verbrechen	28	9	15	53,6
Vergehen	19	-	13	68,4
Strafbare Handlungen bei Verkehr mit Geld §§ 232-241	146	3	14	9,6
davon Verbrechen	114	2	4	3,5
Vergehen	32	1	10	31,3
Sonstige strafbare Handlungen nach dem Strafgesetzbuch	218	8	169	77,5
davon Verbrechen	20	5	15	75,0
Vergehen	198	3	154	77,8
Summe aller strafbarer Handlungen n. strafr. Nebengesetzen	311	2	294	94,5
davon Verbrechen	43	-	42	97,7
Vergehen	268	2	252	94,0
Gesamtsumme aller gerichtlich strafbaren Handlungen	10.290	499	4.052	39,4
davon Verbrechen	1.751	359	368	21,0
Vergehen	8.539	140	3.684	43,1

8

Tab. 8.32 Polizeiliche Kriminalstatistik – Straftaten und Aufklärungsquoten

Straftaten	Bekannt- gewordene Straftaten	darunter		Auf- klärungs- quote in %
		Versuch	geklärt	
Mord § 75	2	1	2	100,0
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr § 80	3	-	3	100,0
Fahrl. Tötung u. bes. gef. Verhältnissen im Straßenverkehr § 81	3	-	3	100,0
Körperverletzung § 83	878	2	609	69,4
Schwere Körperverletzung § 84	62	-	45	72,6
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang § 86	1	-	1	100,0
Absichtliche schwere Körperverletzung § 87	6	1	5	83,3
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr § 88	721	-	679	94,2
Fahrlässige Körperverletzung - Sonstige Fälle § 88	173	-	138	79,8
Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr § 89	5	-	5	100,0
Gefährdung der körperlichen Sicherheit - Sonstige Fälle § 89	20	1	10	50,0
Raufhandel § 91	39	-	34	87,2
Quälen od. vernachl. Unm., Jüng. od. wehrl. Pers. § 92 - Verg.	1	-	1	100,0
Imstichlassen eines Verletzten im Straßenverkehr § 94	14	-	-	0,0

Tab. 8.32 Schluss

Straftaten	Bekanntgewordene Straftaten	darunter		Aufklärungsquote in %
		Versuch	geklärt	
Imstichlassen eines Verletzten - Sonstige Fälle § 94	3	-	1	33,3
Unterlassung der Hilfeleistung - Sonstige Fälle § 95	1	-	1	100,0
Freiheitsentziehung § 99 - Vergehen	11	-	11	100,0
Nötigung § 105	41	4	37	90,2
Schwere Nötigung § 106	22	1	21	95,5
Gefährliche Drohung § 107	195	2	180	92,3
Beharrliche Verfolgung § 107A	41	-	34	82,9
Hausfriedensbruch § 109	1	-	1	100,0
Sachbeschädigung § 125	1.480	1	216	14,6
Schwere Sachbeschädigung § 126 - Vergehen	94	1	25	26,6
Datenbeschädigung § 126A - Vergehen	1	-	1	100,0
Diebstahl § 127	3.213	56	399	12,4
Schwerer Diebstahl § 128 - Vergehen	54	1	10	18,5
Schwerer Diebstahl § 128 - Verbrechen	2	-	-	0,0
Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen § 129	1.399	326	181	12,9
Gewerbsm. Diebstahl im Rahmen einer krim. Vereinigung § 130	21	-	19	90,5
Räuberischer Diebstahl § 131	14	3	10	71,4
Entziehung von Energie § 132 - Vergehen	3	-	3	100,0
Veruntreuung § 133 - Vergehen	47	-	43	91,5
Veruntreuung § 133 - Verbrechen	2	-	1	50,0
Unterschlagung § 134 - Vergehen	40	-	15	37,5
Dauernde Sachentziehung § 135 - Vergehen	6	1	5	83,3
Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen § 136	43	3	25	58,1
Eingriff in fremdes Jagd- oder Fischereirecht § 137	1	-	-	0,0
Entwendung § 141	370	15	357	96,5
Raub § 142	23	2	10	43,5
Schwerer Raub § 143	9	3	3	33,3
Erpressung § 144	1	1	1	100,0
Betrug § 146	334	28	256	76,6
Schwerer Betrug § 147 - Vergehen	95	19	80	84,2
Schwerer Betrug § 147 - Verbrechen	11	3	9	81,8
Gewerbsmässiger Betrug § 148	26	2	22	84,6
Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch § 148A - Verg.	1	-	-	0,0
Erschleichung einer Leistung § 149	1	-	1	100,0
Untreue § 153 - Vergehen	7	-	7	100,0
Untreue § 153 - Verbrechen	2	-	2	100,0
Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialvers. § 153C	1	-	1	100,0
Betrügerische Krida § 156	4	-	4	100,0
Grob fahrl. Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen § 159	3	-	3	100,0
Vollstreckungsvereitelung § 162	2	-	2	100,0
Hehlerei § 164 - Vergehen	13	-	13	100,0
Geldwäscherei § 165 - Vergehen	1	-	1	100,0
Geldwäscherei § 165 - Verbrechen	1	-	1	100,0
Brandstiftung § 169	1	-	1	100,0
Fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst § 170 - Vergehen	3	-	3	100,0
Vorsätzliche Gemeingefährdung § 176	4	1	1	25,0
Fahrlässige Gemeingefährdung § 177 - Vergehen	1	-	1	100,0
Vergewaltigung § 201	21	8	10	47,6
Geschlechtliche Nötigung § 202	2	-	-	0,0
Sex. Missbrauch einer wehrl. od. psych. beeintr. Person § 205	2	1	2	100,0
Schwerer sexueller Missbrauch von Unmündigen § 206	1	-	1	100,0
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207A - Verg.	6	-	5	83,3
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207A - Verbr.	2	-	2	100,0
Sittliche Gefährdung von Personen unter 16 Jahren § 208	1	-	-	0,0
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschl. Handlungen § 218	12	-	8	66,7
Suchtmittelgesetz - Vergehen	364	-	352	96,7
Suchtmittelgesetz - Verbrechen	53	-	53	100,0
Waffengesetz § 50	16	-	16	100,0



Tab. 8.33 Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen (Mehrfachzählungen)

Straftaten	Tatverdächtige		davon nach Altersgruppen												darunter Fremde				
	insg.	dar. m.	unter 10 Jahre		10 bis 14 Jahre		14 bis 18 Jahre		18 bis 21 Jahre		21 bis 25 Jahre		25 bis unter 40 Jahre		40 Jahre und älter				
			insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.			
Mord § 75	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr § 80	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	1	1
Fahrl. Tötung u. bes. gef. Verhältnissen im Straßenverkehr § 81	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
Körperverletzung § 83	692	576	3	31	24	93	60	86	64	123	110	220	192	136	123	158	135	-	-
Schwere Körperverletzung § 84	55	51	-	-	-	13	12	13	13	9	9	11	9	8	8	11	11	-	-
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang § 86	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Absichtliche schwere Körperverletzung § 87	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	2	2	2	2
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr § 88	682	451	1	1	1	14	11	59	43	55	33	227	145	325	217	44	34	-	-
Fahrlässige Körperverletzung - Sonstige Fälle § 88	151	96	4	9	9	10	9	5	2	4	1	32	21	87	50	16	12	-	-
Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr § 89	6	6	-	-	-	2	2	2	2	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Gefährdung der körperlichen Sicherheit - Sonstige Fälle § 89	15	12	-	-	-	4	4	6	5	1	1	1	1	3	2	1	1	-	-
Raufhandel § 91	71	50	-	4	-	26	19	19	15	8	6	9	6	5	4	12	7	-	-
Quälen od. vernachtl. Uhm., Jüng. od. wehrl. Pers. § 92 - Verg.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Imstichlassen eines Verletzten - Sonstige Fälle § 94	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterlassung der Hilfeleistung - Sonstige Fälle § 95	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiheitsentziehung § 99 - Vergehen	12	11	-	-	-	-	-	-	-	3	3	7	7	2	1	3	3	-	-
Nötigung §105	38	28	-	-	-	9	1	-	-	6	6	15	13	8	8	9	8	-	-
Schwere Nötigung § 106	23	21	-	-	-	1	1	6	5	1	1	5	5	10	9	9	9	-	-
Gefährliche Drohung § 107	199	158	-	-	-	29	17	16	13	25	19	64	51	65	58	57	48	-	-
Beharrliche Verfolgung § 107A	36	29	-	-	-	1	1	-	-	2	2	16	12	17	14	1	1	-	-
Hausfriedensbruch § 109	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Sachbeschädigung § 125	280	250	-	18	18	74	63	54	50	37	32	51	48	46	39	36	32	-	-
Schwere Sachbeschädigung § 126 - Vergehen	26	25	-	2	2	3	3	3	3	4	4	12	11	2	2	3	2	-	-
Datenbeschädigung § 126a - Vergehen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Diebstahl § 127	450	327	-	10	3	134	102	64	56	73	54	97	67	72	45	83	62	-	-
Schwerer Diebstahl § 128 - Vergehen	10	8	-	-	-	-	-	2	2	1	1	3	3	4	2	-	-	-	-
Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen § 129	239	214	-	2	2	65	50	75	71	21	21	38	34	38	36	58	54	-	-
Gewerbsm. Diebstahl im Rahmen einer krim. Vereinigung § 130	31	27	-	-	-	9	8	11	10	5	4	3	3	3	2	15	14	-	-
Räuberischer Diebstahl § 131	10	10	-	1	-	-	-	4	4	2	2	2	2	1	1	2	2	-	-
Entziehung von Energie § 132 - Vergehen	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	-	-
Veruntreuung § 133 - Vergehen	51	43	-	-	-	1	-	1	1	4	4	13	12	32	26	13	11	-	-
Veruntreuung § 133 - Verbrechen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterschlagung § 134 - Vergehen	16	10	-	-	-	4	2	1	1	6	4	3	2	2	1	5	3	-	-
Dauernde Sachentziehung § 135 - Vergehen	7	7	-	-	-	5	5	-	-	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-
Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen § 136	36	35	-	-	-	16	15	4	4	10	10	5	5	1	1	4	4	-	-

Tab. 8.33 Schluss

Straftaten	Tatverdächtige		davon nach Altersgruppen														darunter Fremde			
	insg.	dar. m.	unter 10 Jahre		10 bis 14 Jahre		14 bis 18 Jahre		18 bis 21 Jahre		21 bis 25 Jahre		25 bis 40 Jahre		40 Jahre und älter		insg.	dar. m.		
			insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.	insg.	dar. m.				
Entwendung § 141	386	218	2	20	9	105	48	39	26	46	23	85	57	89	53	103	70			
Raub § 142	12	10	-	-	-	1	-	5	5	2	2	2	1	2	2	2	2			
Schwerer Raub § 143	6	4	-	-	-	3	2	2	1	1	1	-	-	-	-	1	-			
Erpressung § 144	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	-	-			
Betrug § 146	264	214	-	-	-	1	1	11	8	29	23	127	112	96	70	37	30			
Schwerer Betrug § 147 - Vergehen	82	63	-	-	-	5	4	3	2	3	1	32	24	39	32	11	6			
Schwerer Betrug § 147 - Verbrechen	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	8	7	2	2			
Gewebsmässiger Betrug § 148	23	19	-	-	-	-	-	1	1	5	5	12	9	5	4	2	2			
Erschleichung einer Leistung § 149	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Untreue § 153 - Vergehen	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	6	4	-	-			
Untreue § 153 - Verbrechen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-			
Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialvers. § 153c	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-			
Betrügerische Krida § 156	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	5	5	-	-			
Grob fahrl. Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen § 159	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	-	-			
Vollstreckungsverteilung § 162	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	-			
Hehleri § 164 - Vergehen	17	15	-	1	1	3	2	7	7	3	3	-	-	3	2	3	2			
Geldwäscherei § 165 - Vergehen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-			
Geldwäscherei § 165 - Verbrechen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-			
Brandstiftung § 169	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-			
Fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst § 170 - Vergehen	6	6	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	5	5	1	1			
Vorsätzliche Gemeingefährdung § 176	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-			
Fahrlässige Gemeingefährdung § 177 - Vergehen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-			
Vergewaltigung § 201	10	10	-	-	-	1	1	-	4	4	4	3	3	2	2	6	6			
Sex. Missbrauch einer wehrl. od. psych. beeintr. Person § 205	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-			
Schwerer sexueller Missbrauch von Unmündigen § 206	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-			
Pornographische Darstellung von Unmündigen § 207a - Verg.	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3	2	-	-			
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207a - Verbr.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-			
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschl. Handlungen § 218	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	1			
Suchtmittelgesetz - Vergehen	352	278	-	-	-	32	16	78	66	106	84	109	86	27	26	61	47			
Suchtmittelgesetz - Verbrechen	53	46	-	-	-	-	-	3	2	6	6	31	27	13	11	19	17			
Waffengesetz § 50	17	16	-	-	-	4	4	2	2	4	4	3	3	4	3	3	3			
2009	4.452	3.419	10	99	70	670	465	583	485	614	488	1.272	998	1.204	903	800	650			
%-Anteile	100,0	100,0	0,2	0,3	2,2	2,0	15,0	13,6	13,1	14,2	13,8	14,3	28,6	29,2	27,0	26,4	18,0	19,0		
2008	4.069	3.074	4	3	102	82	620	471	526	375	562	414	1.056	840	1.199	889	776	637		
Veränderung 2009 ggü. 2008 in %	+9,41	+11,22	+150,00	+233,33	-2,94	-14,63	+8,06	-1,27	+10,84	+29,33	+9,25	+17,87	+20,45	+18,81	+0,42	+1,57	+3,09	+2,04		



Tab. 8.34 Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Europawahlen, Nationalratswahlen)

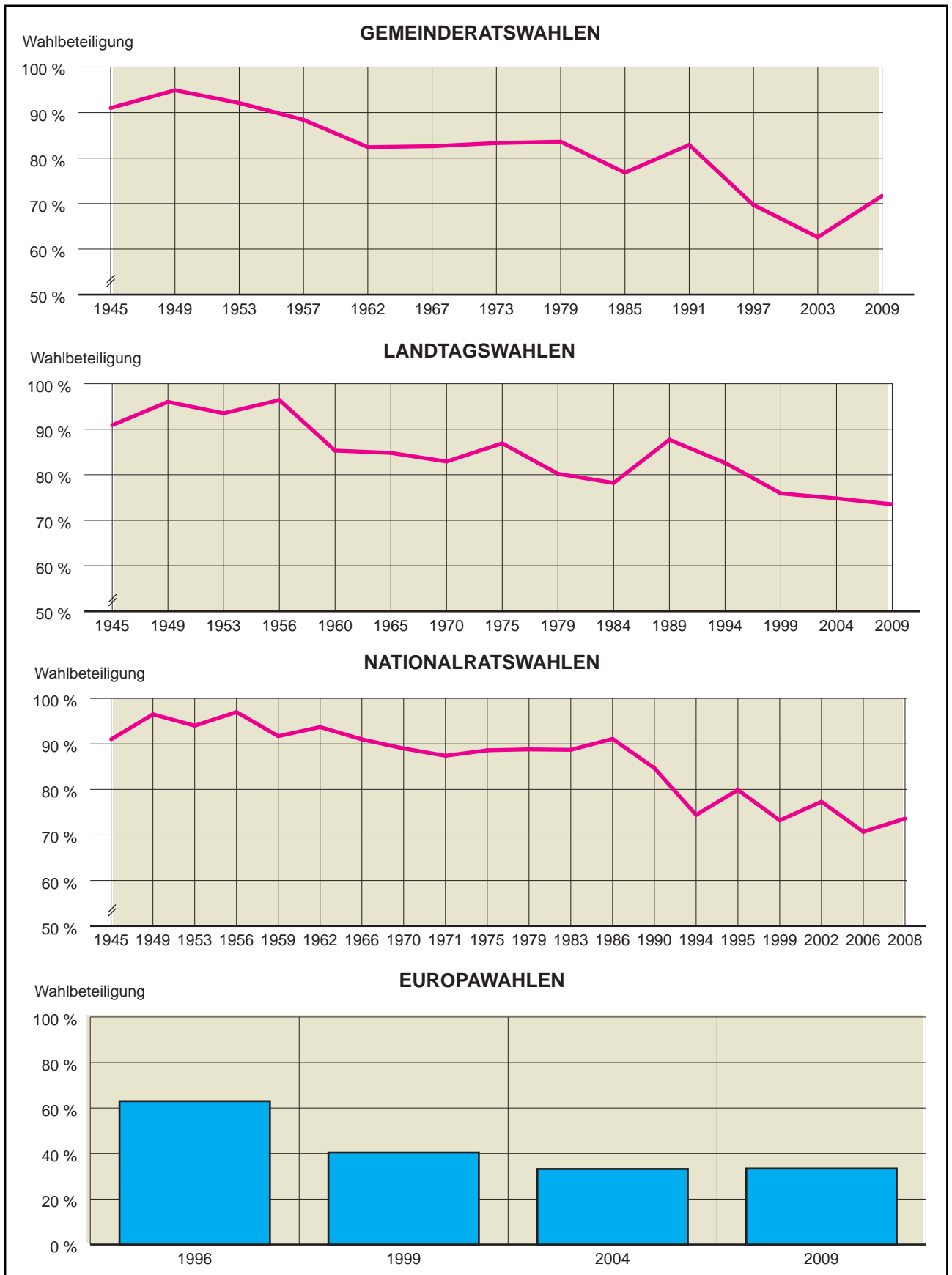
Wahl-termin	Wahl-berech-tigte	Abgegebene Stimmen										Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf											
		insgesamt (Wahlbe-teilig.)		davon		SPÖ		ÖVP		FPÖ (WdU, VdU)		BZÖ		GRÜNE		LIBERALES FORUM		KPÖ (VO, KLS, Linksblock)		Sonstige Parteien			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
		ungültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	abs.	gültige	
EUROPAWAHLEN																							
13.10.1996	68.944	43.452	63,0	1.150	2,6	42.302	97,4	12.340	29,2	8.172	19,3	16.519	39,1	x	x	2.509	5,9	1.570	3,7	163	0,4	1.029 ⁵⁾	2,4
13.06.1999	68.864	27.787	40,4	619	2,2	27.168	97,8	8.328	30,7	5.876	21,6	9.232	34,0	x	x	2.479	9,1	605	2,2	150	0,6	498 ⁶⁾	1,8
13.06.2004	69.910	23.222	33,2	549	2,4	22.673	97,6	6.666	29,4	4.773	21,1	4.507	19,9	x	x	3.468	15,3	x	x	229 ⁸⁾	1,0	3.030 ⁹⁾	13,4
07.06.2009	73.053	24.384	33,4	433	1,8	23.951	98,2	5.163	21,6	4.736	19,8	1.696	7,1	4.422	18,5	3.199	13,4	x	x	196	0,8	4.539 ¹³⁾	19,0
NATIONALRATSWAHLEN																							
25.11.1945	26.041	23.693	91,0	471	2,0	23.222	98,0	12.482	53,8	7.511	32,3	x	x	x	x	x	x	x	x	1.836	7,9	1.393	6,0
09.10.1949	37.793	36.469	96,5	759	2,1	35.710	97,9	15.214	42,6	11.283	31,6	7.528	21,1	x	x	x	x	x	x	1.558	4,4	127	0,4
22.02.1953	41.664	39.154	94,0	2.234	5,7	36.920	94,3	17.118	46,4	10.842	29,4	6.584	17,8	x	x	x	x	x	x	1.800	4,9	576	1,6
13.05.1956	43.237	41.939	97,0	1.326	3,2	40.613	96,8	17.896	44,1	14.855	36,6	6.383	15,7	x	x	x	x	x	x	1.477	3,6	2	x
10.05.1959	46.238	42.388	91,7	569	1,3	41.819	98,7	18.973	45,4	14.868	35,6	6.060	14,5	x	x	x	x	x	x	1.279	3,1	639	1,5
18.11.1962	47.408	44.432	93,7	491	1,1	43.941	98,9	19.778	45,0	16.679	38,0	5.260	12,0	x	x	x	x	x	x	1.860	4,2	364	0,8
06.03.1966	50.353	45.831	91,0	593	1,3	45.238	98,7	20.517	45,4	18.574	41,1	5.173	11,4	x	x	x	x	x	x	x	x	974	2,2
01.03.1970	53.577	47.664	89,0	453	1,0	47.211	99,0	23.584	50,0	18.412	39,0	4.397	9,3	x	x	x	x	x	x	712	1,5	106	0,2
10.10.1971	52.980	46.302	87,4	560	1,2	45.742	98,8	23.697	51,8	16.992	37,1	4.239	9,3	x	x	x	x	x	x	814	1,8	x	x
05.10.1975	59.175	52.447	88,6	588	1,1	51.859	98,9	26.853	51,8	19.342	37,3	4.906	9,5	x	x	x	x	x	x	758	1,5	x	x
06.05.1979	61.874	54.925	88,8	683	1,2	54.242	98,8	28.755	53,0	19.902	36,7	4.931	9,1	x	x	x	x	x	x	654	1,2	x	x
24.04.1983	63.997	56.761	88,7	840	1,5	55.921	98,5	28.272	50,6	19.609	35,1	5.190	9,3	x	x	x	x	x	x	483	0,9	2.367 ¹⁰⁾	4,2
23.11.1986	66.376	60.471	91,1	1.597	2,6	58.874	97,4	26.140	44,4	17.192	29,2	12.281	20,9	x	x	2.616	4,4	x	x	413	0,7	232 ¹⁾	0,4
07.10.1990	67.987	57.594	84,7	1.839	3,2	55.755	96,8	23.452	42,1	9.828	17,6	18.708	33,6	x	x	2.033	3,6	x	x	255	0,5	1.479 ²⁾	2,7
09.10.1994	68.896	51.250	74,4	1.011	2,0	50.239	98,0	17.586	35,0	7.473	14,9	18.037	35,9	x	x	3.736	7,4	2.731	5,4	83	0,2	593 ³⁾	1,2
17.12.1995	68.742	54.937	79,9	1.284	2,3	53.653	97,7	20.282	37,8	9.993	18,6	17.983	33,5	x	x	2.280	4,2	2.412	4,5	107	0,2	596 ⁴⁾	1,1
03.10.1999	69.067	50.560	73,2	882	1,7	49.678	98,3	15.807	31,8	7.943	16,0	19.441	39,1	x	x	4.055	8,2	1.648	3,3	197	0,4	587 ⁷⁾	1,2
24.11.2002	68.928	53.265	77,3	1.084	2,0	52.181	98,0	18.152	34,8	17.051	32,7	11.309	21,7	x	x	4.748	9,1	636	1,2	285	0,5	x	x
01.10.2006	70.528	49.809	70,6	1.056	2,1	48.753	97,9	15.351	31,5	10.137	20,8	3.533	7,2	11.786	24,2	5.931	12,2	x	x	553	1,1	1.462 ¹¹⁾	3,0
28.09.2008	73.010	53.737	73,6	1.172	2,2	52.565	97,8	12.526	23,8	7.669	14,6	3.933	7,5	19.173	36,5	6.475	12,3	959	1,8	404	0,8	1.426 ¹²⁾	2,7

¹⁾ Alternative Liste Österreich (ALÖ): 700 Stimmen; Vereinte Grüne Österreichs (VGÖ): 1.667 Stimmen. ²⁾ Kärntner Grüne VGÖ-VÖGA, Unabhängige Gemeinderäte. ³⁾ Verband der Sozialversicherten (VDS): 400 Stimmen; Kärntner Grüne VGÖ-VÖGA, Unabhängige Gemeinderäte: 1.079 Stimmen. ⁴⁾ Nein – Bürgerinitiative gegen den Verkauf Österreichs (NEIN): 288 Stimmen; Die Beste Partei (DBP): 152 Stimmen; Vereinte Grüne Österreichs, Liste Adi Pinter (VGÖ): 153 Stimmen. ⁵⁾ Liberales Forum (LIF): 1.570 Stimmen; Die Neutralen – Bürgerinitiative (N): 360 Stimmen; Forum Handicap: 669 Stimmen. ⁶⁾ Liberales Forum (LIF): 605 Stimmen; Christlich Soziale Allianz (Liste Karl Habsburg) - (CSA): 498 Stimmen. ⁷⁾ Bürgerinitiative Nein zur EU – Austritt jetzt (NEIN): 396 Stimmen; Die Beste Partei – Reinhard Eberhart (DBP): 200 Stimmen. ⁸⁾ Opposition für ein solidarisches Europa - Europäische Linke, KPÖ, Unabhängige (LINKE). ⁹⁾ Liste Dr. Hans-Peter Martin - Für echte Kontrolle in Brüssel (MARTIN). ¹⁰⁾ Nein zu NATO und EU Neutrales Österreich Bürgerinitiative (NEIN): 148 Stimmen; Die Unabhängigen - Liste Lugner (DU): 439 Stimmen. ¹¹⁾ Liste Stark (STARK): 81 Stimmen; Liste Dr. Martin - für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit (MATIN): 965 Stimmen; EU-Austritt - Neutrales Freies Österreich (NFÖ): 204 Stimmen; Sicher - Absolut - Unabhängig, Franz Radinger (SAU): 212 Stimmen. ¹²⁾ Dipl.-Ing. Karlheinz H. Klement: 76 Stimmen; Unabhängige Bürgerinitiative Rettet Österreich (RETTÖ): 417 Stimmen; Die Christen (DC): 273 Stimmen; Liste Stark (STARK): 78 Stimmen; Bürgerforum Österreich Liste Franz Dinkhauser (FRITZ): 582 Stimmen. ¹³⁾ Liste "Dr. Martin - Für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit": 4.365 Stimmen; Junge Liberale Österreich (JuLis): 174 Stimmen.

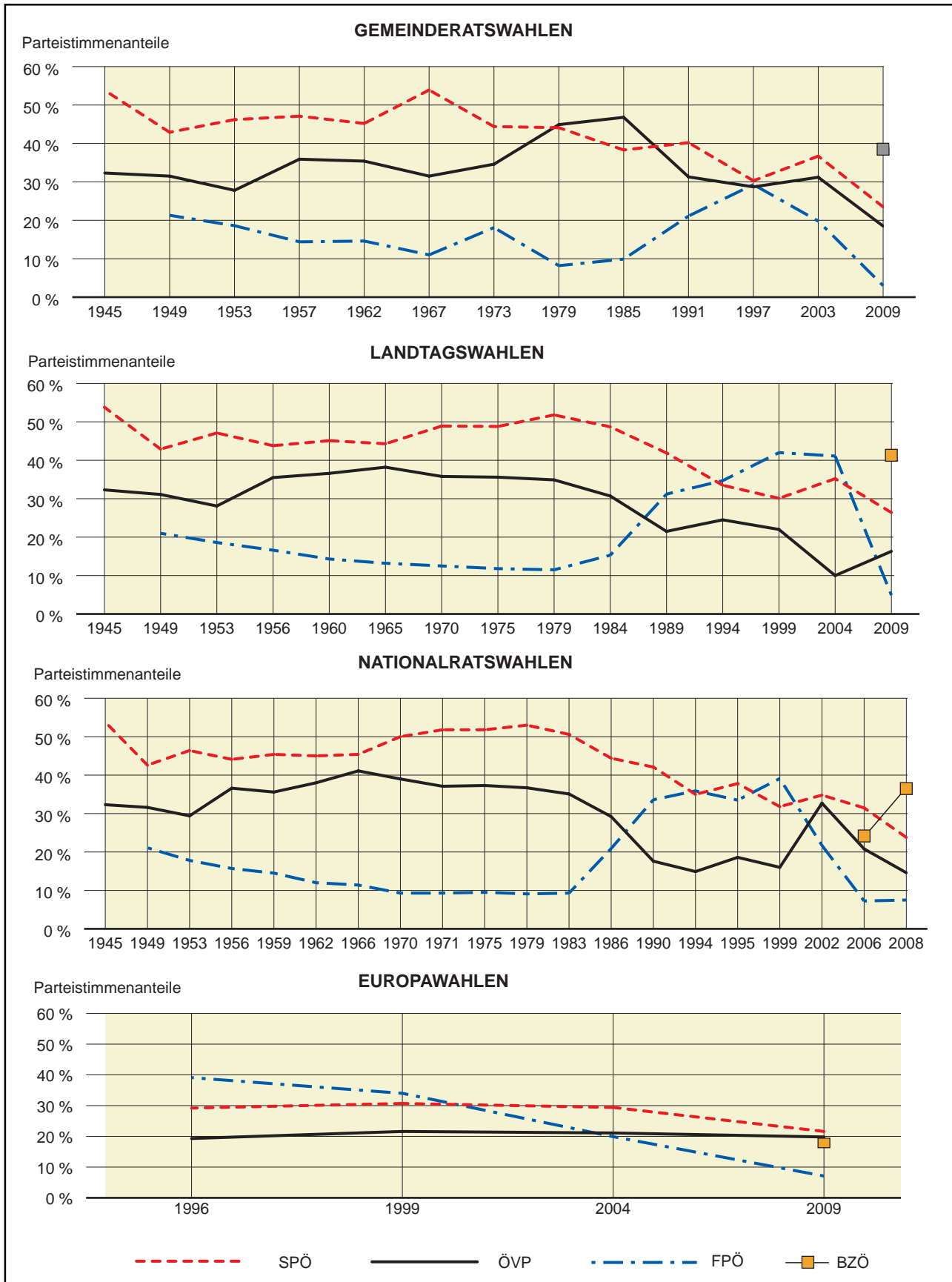
Tab. 8.35 Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Landtagswahlen, Gemeinderatswahlen)

Wahltermin	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen						Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf											
		insgesamt (Wahlbeteiligung)		davon		SPÖ	ÖVP	FPÖ (WdU, VdU)	VGÖ	GRÜNE		BZÖ		KPÖ (VO, KLS, Linksblock)		Sonstige Parteien			
		abs.	%	abs.	%					abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
LANDTAGSWAHLEN																			
25.11.1945	26.041	23.665	90,9	545	2,3	23.120	97,7	12.445	53,8	7.472	32,3	x	x	x	x	1.872	8,1	1.331	5,8
09.10.1949	37.793	36.273	96,0	740	2,0	35.533	98,0	15.226	42,9	11.054	31,1	7.470	21,0	x	x	1.536	4,3	247	0,7
22.02.1953	41.664	38.948	93,5	1.731	4,4	37.217	95,6	17.525	47,1	10.469	28,1	6.910	18,6	x	x	1.800	4,8	513	1,4
13.05.1956	43.237	41.677	96,4	1.031	2,5	40.646	97,5	17.799	43,8	14.441	35,5	6.737	16,6	x	x	1.492	3,7	177	0,4
06.03.1960	47.316	40.337	85,3	623	1,5	39.714	98,5	17.903	45,1	14.519	36,6	5.669	14,3	x	x	1.448	3,6	175	0,4
14.03.1965	50.208	42.574	84,8	947	2,2	41.627	97,8	18.454	44,3	15.896	38,2	5.500	13,2	x	x	1.560	3,7	217	0,5
22.02.1970	53.568	44.399	82,9	560	1,3	43.839	98,7	21.438	48,9	15.689	35,8	5.467	12,5	x	x	1.245	2,8	x	x
02.03.1975	59.345	51.558	86,9	618	1,2	50.940	98,8	24.850	48,8	18.156	35,6	5.987	11,8	x	x	1.025	2,0	922	1,8
07.10.1979	62.243	49.913	80,2	642	1,3	49.271	98,7	25.505	51,8	17.185	34,9	5.643	11,5	x	x	541	1,1	397	0,8
30.09.1984	65.069	50.910	78,2	882	1,7	50.028	98,3	24.370	48,7	15.335	30,7	7.663	15,3	1.605	3,2	x	x	621	1,2
12.03.1989	67.527	59.196	87,7	1.840	3,1	57.356	96,9	24.009	41,9	12.334	21,5	17.867	31,2	1.381	2,4	906	1,6	452	1,0
13.03.1994	68.316	56.431	82,6	1.150	2,0	55.281	98,0	18.520	33,5	13.546	24,5	19.193	34,7	419	0,8	1.188	2,1	x	x
07.03.1999	68.462	51.990	75,9	1.061	2,0	50.929	98,0	15.321	30,1	11.211	22,0	21.388	42,0	x	x	229	0,4	2.780	5,5
07.03.2004	68.769	51.417	74,8	971	1,9	50.446	98,1	17.738	35,2	5.067	10,0	20.723	41,1	x	x	370	0,7	x	x
01.03.2009	72.166	53.065	73,5	1.006	1,9	52.059	98,1	13.732	26,4	8.663	16,6	2.524	4,8	x	x	5.267	10,1	21.252	40,8
GEMEINDERATSWAHLEN																			
25.11.1945	26.041	23.693	91,0	471	2,0	23.222	98,0	12.482	53,8	7.511	32,3	x	x	x	x	1.836	7,9	1.393	6,0
09.10.1949	37.793	35.861	94,9	666	1,9	35.195	98,1	15.101	42,9	11.073	31,5	7.480	21,3	x	x	1.541	4,4	x	x
22.02.1953	41.664	38.370	92,1	1.831	4,8	36.539	95,2	16.885	46,2	10.162	27,8	6.778	18,6	x	x	1.786	4,9	928	2,5
06.10.1957	43.327	38.287	88,4	897	2,3	37.390	97,7	17.603	47,1	13.434	35,9	5.366	14,4	x	x	987	2,6	x	x
07.10.1962	47.470	39.102	82,4	1.137	2,9	37.965	97,1	17.177	45,2	13.456	35,4	5.528	14,6	x	x	1.804	4,8	x	x
08.10.1967	50.168	41.438	82,6	643	1,6	40.795	98,4	22.007	53,9	12.866	31,5	4.483	11,0	x	x	1.064	2,6	375	0,9
25.03.1973	58.702	48.896	83,3	934	1,9	47.962	98,1	21.279	44,4	16.573	34,6	8.703	18,1	x	x	1.407	2,9	x	x
25.03.1979	61.689	51.575	83,6	614	1,2	50.961	98,8	22.468	44,1	22.897	44,9	4.195	8,2	515	2,1	x	x	131	0,3
17.03.1985	65.219	50.101	76,8	897	1,8	49.204	98,2	18.848	38,3	23.025	46,8	4.850	9,9	1.165	2,4	772	1,6	x	x
10.03.1991	67.628	56.037	82,9	2.804	5,0	53.233	95,0	21.406	40,2	16.666	31,3	11.223	21,1	2.237	4,2	838	1,6	x	x
09.03.1997	69.022	48.133	69,7	1.259	2,6	46.874	97,4	14.193	30,3	13.476	28,7	13.755	29,3	2.603	5,6	1.205	2,6	x	x
09.03.2003	71.475	44.758	62,6	1.457	3,3	43.301	96,7	15.879	36,7	13.497	31,2	8.573	19,8	x	x	4.360	10,1	x	x
01.03.2009	74.828	53.672	71,7	1.275	2,4	52.397	97,6	12.329	23,5	9.712	18,5	1.586	3,0	x	x	6.110	11,7	20.151	38,5

1) Liste Parteiloser Kandidaten - LPK. 2) GLK = Grüne Liste Klagenfurt. 3) Freie Bürgerinnen Klagenfurts für Kultur und Umwelt (FBK); 247 Stimmen; Liste Stop (L.S.); 98 Stimmen; Stadt Alternative Oberhammer; 119 Stimmen; Enotha Lista - Einheitsliste (EL); 252 Stimmen. 4) Liberales Forum (LIF); 2.062 Stimmen; Liste Parteiloser Kandidaten (LPK); 353 Stimmen. 5) Soziale Initiative Klagenfurt (SIK). 6) Liberales Forum (LIF); 863 Stimmen; Reinhart Eberhart - Die Beste Partei (DBP); 287 Stimmen; Liste Mitteregger und Co.; 287 Stimmen. 7) Demokratie 99 - Das Wahlbündnis: Die Grünen, Liberales Forum, Enotha Lista/Einheitsliste und Vereinte Grüne Österreichs (D). 8) Grüne Hahn (GRH). 9) Gaddafi Partei Österreich „Die weiße Partei“ (GPÖ); 147 Stimmen; TAXI4 - Verlässlich - Herzog Bernhard (TAXI4); 150 Stimmen; Liste Partl Christlich - Bürgerlich - Sozial (PARTL); 330 Stimmen; EW'09 Liste Ewald Wiedenbauer (EW'09); 1.476 Stimmen. 10) Liste Stark (STARK); 119 Stimmen; Gaddafi Partei Österreichs - Die Weiße Partei (GPÖ); 117 Stimmen.

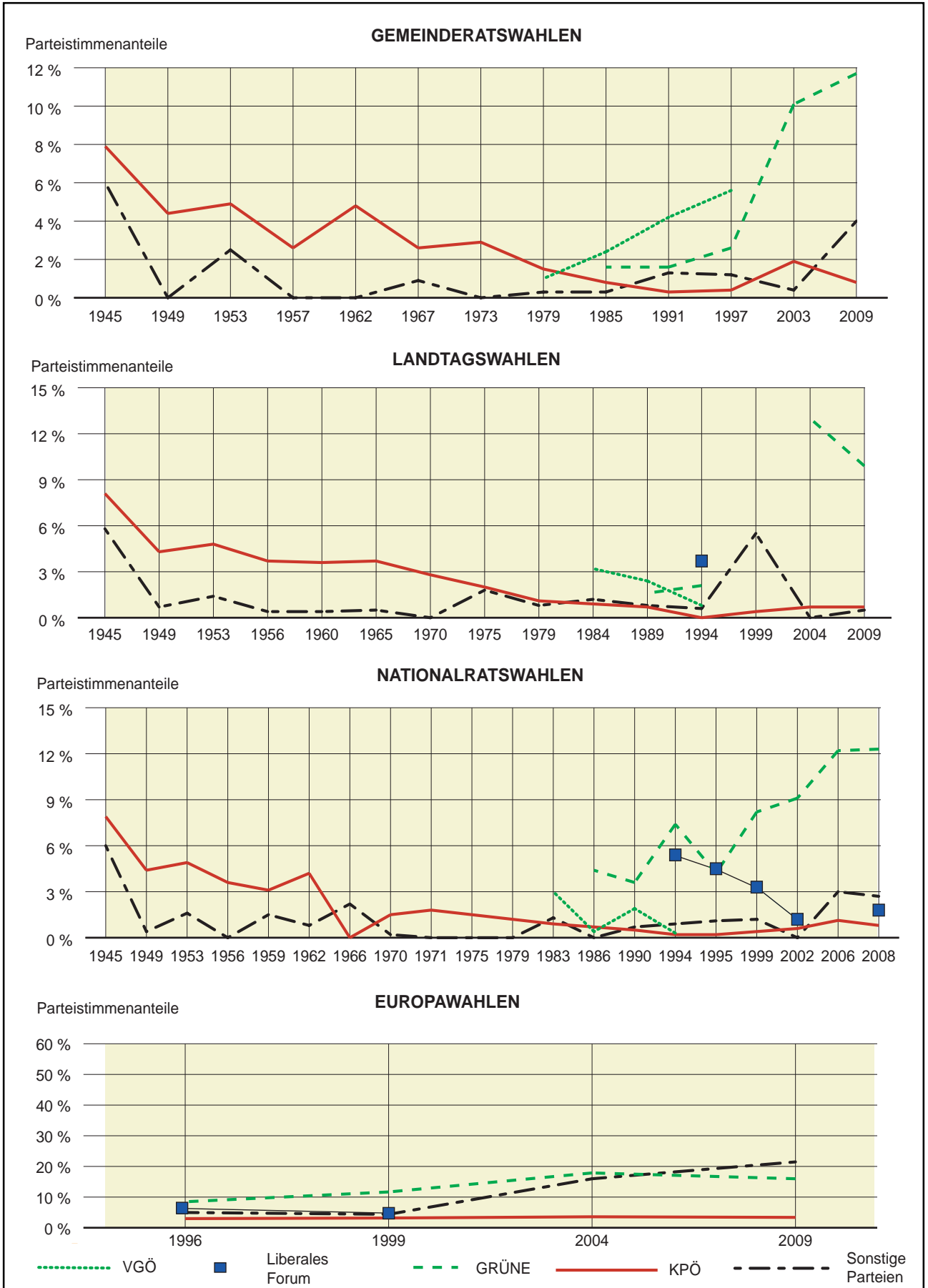

Grafik 8.5 Wahlbeteiligung in Klagenfurt seit 1945


Grafik 8.6 Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945





Grafik 8.6 Schluss



Tab. 8.36 Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Bezeichnung	Ergebnis in					
	Klagenfurt		Kärnten		Österreich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	73.418	.	447.679	.	6.355.800	.
Abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	34.138	46,50	223.968	50,03	3.404.646	53,57
Ungültige Stimmen	2.373	6,95	16.980	7,58	242.682	7,13
Gültige Stimmen	31.765	93,05	206.988	92,42	3.161.964	92,87
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:						
Dr. Heinz Fischer	24.478	77,06	152.798	73,82	2.508.373	79,33
Dr. Rudolf Gehring	1.733	5,46	12.060	5,83	171.668	5,43
Barbara Rosenkranz	5.554	17,48	42.130	20,35	481.923	15,24

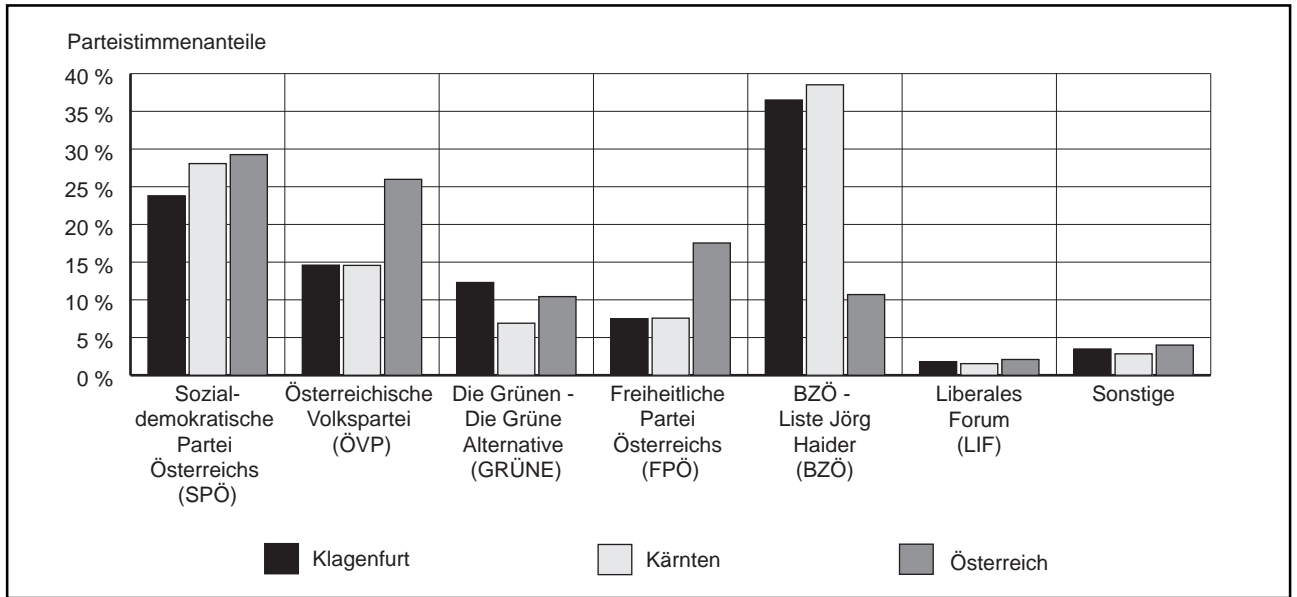
Tab. 8.37 Europawahl am 7. Juni 2009

Bezeichnung	Ergebnis in					
	Klagenfurt		Kärnten		Österreich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	73.053	.	450.336	.	6.362.633	.
Abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	24.384	33,4	162.586	36,1	2.925.130	46,0
Ungültige Stimmen	433	1,8	3.149	1,9	60.512	2,1
Gültige Stimmen	23.951	98,2	159.437	98,1	2.864.618	97,9
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:						
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	5.163	21,6	40.442	25,4	680.041	23,7
Österreichische Volkspartei (ÖVP)	4.736	19,8	33.062	20,7	858.919	30,0
Liste "Dr. Martin - für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit" (MARTIN)	4.365	18,2	28.235	17,7	506.092	17,7
Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)	3.199	13,4	11.944	7,5	284.505	9,9
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	1.696	7,1	10.704	6,7	364.206	12,7
Kommunistische Partei Österreichs - Europäische Linke (KPÖ)	196	0,8	777	0,5	18.974	0,7
Junge Liberale Österreich (JuLis)	174	0,7	873	0,5	20.668	0,7
Mag. Ewald Stadler (BZÖ)	4.422	18,5	33.400	20,9	131.213	4,6

8

Tab. 8.38 Nationalratswahl am 28. September 2008

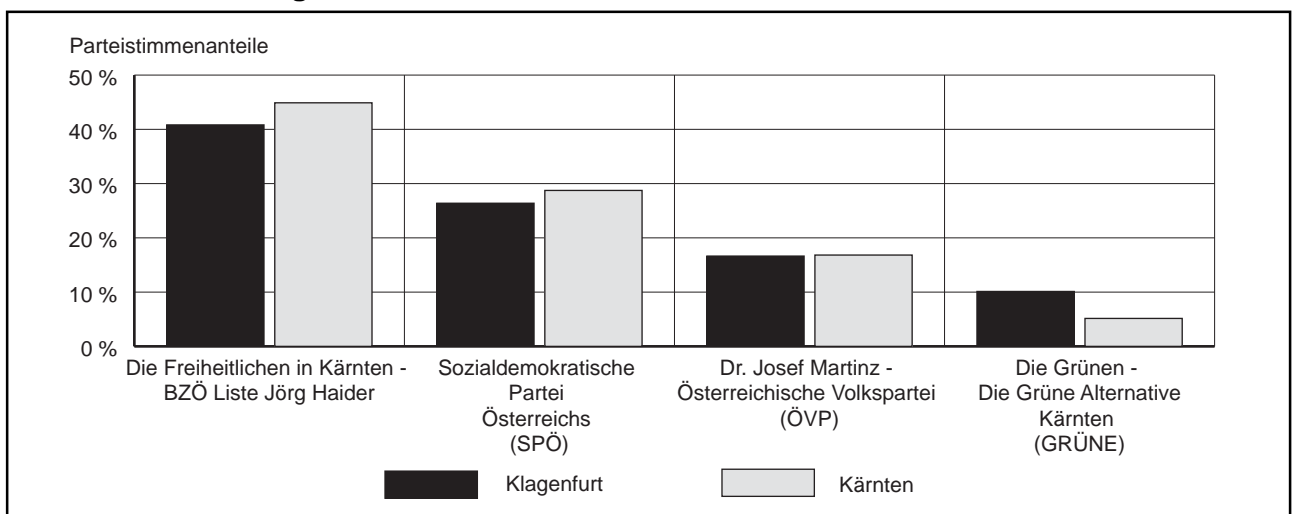
Bezeichnung	Ergebnis in					
	Klagenfurt		Kärnten		Österreich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	73.010	.	448.634	.	6.333.109	.
Abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	53.737	73,60	352.348	78,54	4.990.947	78,81
Ungültige Stimmen	1.172	2,18	7.812	2,22	103.643	2,08
Gültige Stimmen	52.565	97,82	344.536	97,78	4.887.304	97,92
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:						
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	12.526	23,83	96.698	28,07	1.430.202	29,26
Österreichische Volkspartei (ÖVP)	7.669	14,59	50.206	14,57	1.269.655	25,98
Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)	6.475	12,32	23.759	6,90	509.937	10,43
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	3.933	7,48	26.090	7,57	857.028	17,54
BZÖ-Liste Jörg Haider (BZÖ)	19.173	36,47	132.711	38,52	522.933	10,70
Bürgerforum Österreich Liste Franz Dinkhauser (FRITZ)	582	1,11	3.215	0,93	86.194	1,76
Die Christen (DC)	273	0,52	1.757	0,51	31.080	0,64
Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	404	0,77	1.861	0,54	37.362	0,76
Liberales Forum (LIF)	959	1,82	5.297	1,54	102.249	2,09
Unabhängige Bürgerinitiative Rettet Österreich (RETTÖ)	417	0,79	2.358	0,68	35.718	0,73
Die Linke (LINKE)	.	.	.	.	349	0,01
Dipl. Ing. Karlheinz H. Klement	76	0,14	347	0,10	347	0,01
Linke (LINKE)	.	.	.	.	1.789	0,04
Liste Stark (STARK)	78	0,15	237	0,07	237	0,00
Tierrechtspartei earth-human-animals-nature (TRP)	.	.	.	.	2.224	0,05

**Grafik 8.7 Nationalratswahl am 28. September 2008**

8

Tab. 8.39 Landtagswahl am 1. März 2009

Bezeichnung	Ergebnis in			
	Klagenfurt		Kärnten	
	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	72.166	.	443.499	.
Abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	53.065	73,53	362.680	81,78
Ungültige Stimmen	1.006	1,90	6.406	1,77
Gültige Stimmen	52.059	98,10	356.274	98,23
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:				
Die Freiheitlichen in Kärnten - BZÖ Liste Jörg Haider (BZÖ)	21.252	40,82	159.926	44,89
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPO)	13.732	26,38	102.385	28,74
Dr. Josef Martinz - Österreichische Volkspartei (ÖVP)	8.663	16,64	59.955	16,83
Die Grünen - Die Grüne Alternative Kärnten (GRÜNE)	5.267	10,12	18.336	5,15
Freiheitliche Partei Österreichs - FPÖ (FPO)	2.524	4,85	13.383	3,76
Liste Stark (STARK)	119	0,23	208	0,06
Gaddafi Partei Österreichs - Die Weiße Partei (GPO)	117	0,22	188	0,05
Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	385	0,74	1.893	0,53

Grafik 8.8 Landtagswahl am 1. März 2009

Tab. 8.40 Mandatsverteilung im Klagenfurter Gemeinderat und Stadtsenat seit 1946

Jahr	Gemeinderat									Stadtsenat					
	Gesamtzahl der Mitglieder	davon entfielen auf die								Gesamtzahl der Mitglieder	davon entfielen auf die				
		SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	KPÖ	VGÖ	GRÜNE	EW'09		SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE
1946 ¹⁾	24	14	8	.	x	2	x	x	x	7	5	2	-	x	x
1948	36	21	12	.	x	3	x	x	x	7	5	2	-	x	x
1949	36	16	11	8	x	1	x	x	x	7	4	2	1	x	x
1953	36	18	10	7	x	1	x	x	x	7	4	2	1	x	x
1957	36	17	13	5	x	1	x	x	x	7	4	3	-	x	x
1962	36	17	13	5	x	1	x	x	x	7	4	3	-	x	x
1967	36	20	12	4	x	-	x	x	x	7	4	2	1	x	x
1973	45	20	16	8	x	1	x	x	x	9	4	3	2	x	x
1979	45	21	21	3	x	-	-	x	x	9	4	5 ²⁾	-	x	x
1985	45	18	22	4	x	-	1	-	x	9	4	4	1	x	-
1991	45	19	14	10	x	-	2	-	x	9	4	3	2	x	-
1997	45	14	14	14	x	-	2	1	x	9	3	3	3	x	-
2003	45	17	15	9	x	-	x	4	x	9	3	3	2	x	1
2009	45	11	9	1	18	-	x	5	1	9	2	2	-	4	1

¹⁾ Auf Grund des Ergebnisses der Nationalratswahl 1945.

²⁾ 1 Stadtsenatsmitglied an die FPÖ abgetreten.

Tab. 8.41 GRW 2009 – Ermittlung der Mandate

Teilungsfaktor	BZÖ		SPÖ		ÖVP		GRÜNE	
	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer
1	20.151	1	12.329	2	9.712	4	6.110	7
2	10.075	1/2	6.164	1/2	4.856	9	3.055	15
3	6.717	5	4.109	2/3	3.237	13	2.036	22
4	5.037	3/4	3.082	1/4	2.428	19	1.527	32
5	4.030	1/5	2.465	4/5	1.942	24	1.222	40
6	3.358	1/2	2.054	5/6	1.618	28	1.018	1/3
7	2.878	5/7	1.761	2/7	1.387	35		
8	2.518	7/8	1.541	1/8	1.214	41		
9	2.239	20	1.369	8/9	1.079	45		
10	2.015	1/10	1.232	9/10	971	1/5		
11	1.831	10/11	1.120	9/11				
12	1.679	1/4	1.027	5/12				
13	1.550	1/13						
14	1.439	5/14						
15	1.343	2/5						
16	1.259	7/16						
17	1.185	6/17						
18	1.119	1/2						
19	1.060	11/19						
	GPÖ		TAXI4		PARTL		FPÖ	
1	147	-	150	-	330	-	1.586	29
2	73	1/2	75		165		793	
	EW'09		KPÖ					
1	1.476	33	406	-				
2	738		203					

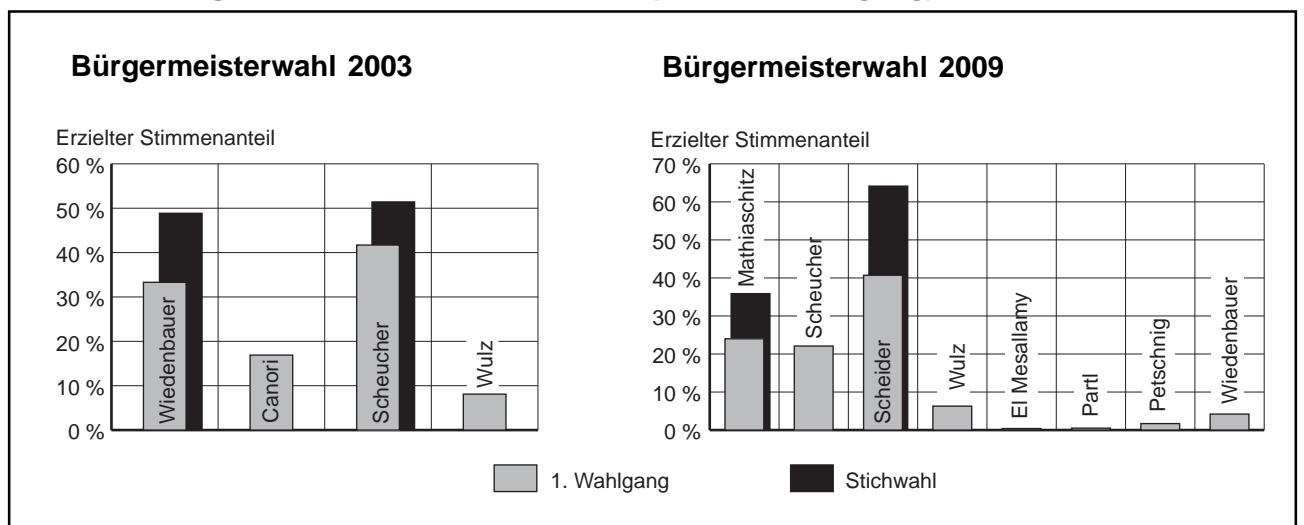


Tab. 8.42 Ergebnisse der Bürgermeisterwahlen

Wahltermin	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen						Erzielter Stimmenanteil		
		insgesamt		davon				Name	absolut	%
		absolut	%	ungültig		gültig				
				absolut	%	absolut	%			
1. Wahlgang 10.3.1991	67.628	56.037	82,9	2.592	4,6	53.445	95,4	Leopold Guggenberger	24.379	45,6
								Dr. Michael Ausserwinkler	22.246	41,6
2. Wahlgang 24.3.1991	67.628	53.644	79,3	1.341	2,5	52.303	97,5	Walter Candussi	4.624	8,7
								Reinhold Gasper	1.739	3,3
1. Wahlgang 09.3.1997	69.022	48.133	69,7	2.139	4,4	45.994	95,6	Angelika Hödl	457	0,9
								Leopold Guggenberger	27.579	52,7
2. Wahlgang 23.3.1997	69.022	37.445	54,3	1.600	4,3	35.845	95,7	Dr. Michael Ausserwinkler	24.724	47,3
								Leopold Guggenberger	27.579	52,7
1. Wahlgang 09.03.2003	71.475	44.758	62,6	2.671	6,0	42.087	94,0	Siegbert Metelko	12.898	28,0
								Harald Scheucher	18.604	40,4
2. Wahlgang 23.3.1997	71.475	38.695	54,1	788	2,0	37.917	98,0	Klaus Lukas	10.599	23,0
								Reinhold Gasper	2.014	4,4
1. Wahlgang 01.03.2009	74.828	53.664	71,7	2.199	4,1	51.465	95,9	Reinhard Eberhart	426	0,9
								Ursula Kuess	586	1,3
2. Wahlgang 15.03.2009	74.828	42.585	56,9	931	2,2	41.654	97,8	Ernst Mitteregger	303	0,7
								Karin Prucha	564	1,2
1. Wahlgang 09.03.2003	71.475	44.758	62,6	2.671	6,0	42.087	94,0	Harald Scheucher	17.539	41,7
								Mag. Andrea Wulz	3.406	8,1
2. Wahlgang 23.3.1997	71.475	38.695	54,1	788	2,0	37.917	98,0	Harald Scheucher	19.317	50,9
								Ewald Wiedenbauer	18.600	49,1
1. Wahlgang 01.03.2009	74.828	53.664	71,7	2.199	4,1	51.465	95,9	Dr. Mathiaschitz Maria-Luise	12.358	24,0
								Dkfm. Scheucher Harald	11.385	22,1
2. Wahlgang 15.03.2009	74.828	42.585	56,9	931	2,2	41.654	97,8	Scheider Christian	20.928	40,7
								Mag. Wulz Andrea	3.261	6,3
1. Wahlgang 01.03.2009	74.828	53.664	71,7	2.199	4,1	51.465	95,9	DI El Mesallamy Ahmed	203	0,4
								Partl Johann Dietmar	272	0,5
2. Wahlgang 15.03.2009	74.828	42.585	56,9	931	2,2	41.654	97,8	Petschnig Stefan	891	1,7
								Wiedenbauer Ewald	2.167	4,2
1. Wahlgang 01.03.2009	74.828	53.664	71,7	2.199	4,1	51.465	95,9	Wiedenbauer Ewald	2.167	4,2
								Dr. Mathiaschitz Maria-Luise	15.000	36,0

8

Grafik 8.9 Bürgermeisterwahl 2003 und 2009 (1. und 2. Wahlgang)

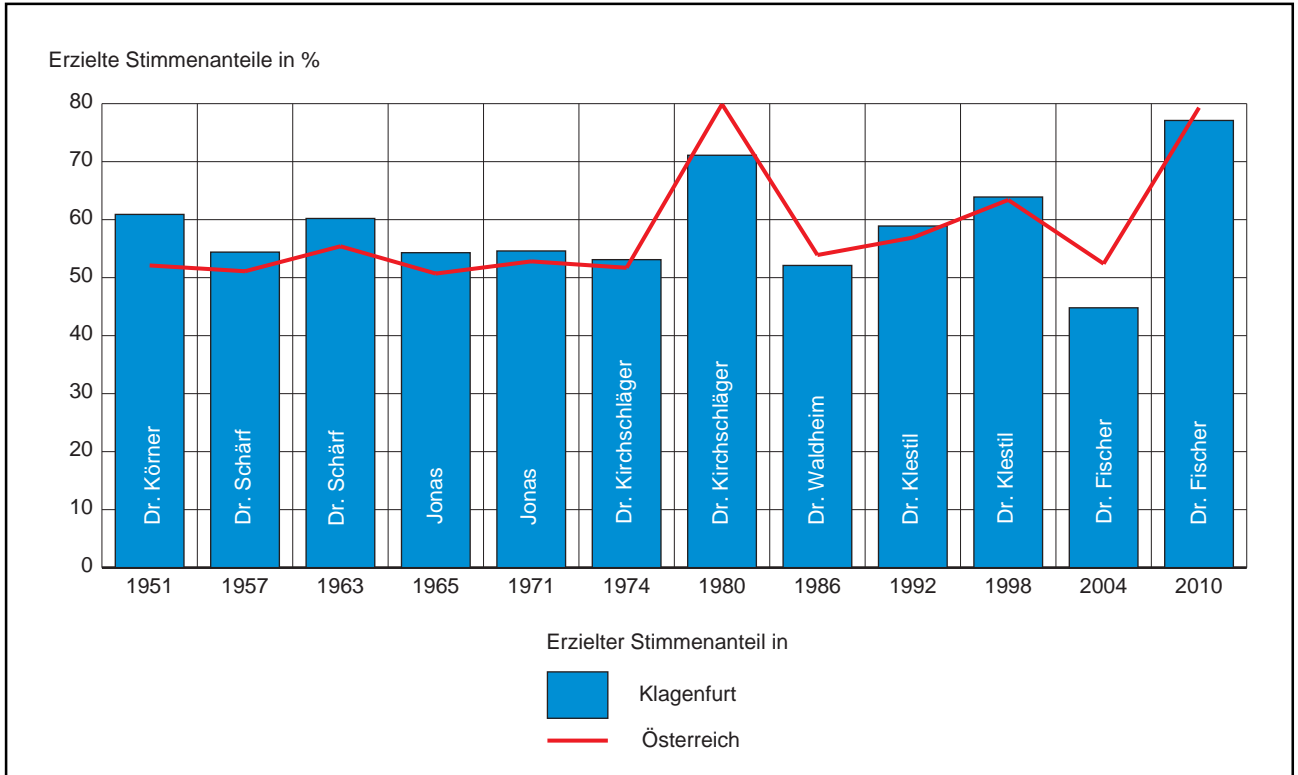


Tab. 8.43 Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen

Wahltermin	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen						Erzielter Stimmenanteil		
		insgesamt		davon				Name	absolut	%
				ungültig		gültig				
		absolut	%	absolut	%	absolut	%			
1951 1. Wahlgang 6.5.1951	40.240	39.131	97,2	1.055	2,7	38.076	97,3	Dr. Burghard Breitner	11.681	30,7
								Gottlieb Fiala	1.694	4,4
2. Wahlgang 27.5.1951	40.240	38.856	96,6	3.490	9,0	35.366	91,0	Dr. Heinrich Gleißner	9.832	25,8
								Ludovica Hainisch	19	0,0
5.5.1957	44.228	42.827	96,8	1.041	2,4	41.786	97,6	Dr. h.c. Theodor Körner	14.836	39,0
								Dr. Johannes Ude	14	0,0
28.4.1963	48.291	46.494	96,3	3.011	6,5	43.483	93,5	Dr. Wolfgang Denk	19.061	45,6
								Dr. Adolf Schärf	22.725	54,4
23.5.1965	50.018	47.329	94,6	1.492	3,2	45.837	96,8	Dr. Josef Kimmel	1.513	3,5
								Ing. Julius Raab	15.800	36,3
25.4.1971	53.782	50.034	93,0	1.145	2,3	48.889	97,7	Dr. Adolf Schärf	26.170	60,2
								Dr. Alfons Gorbach	20.941	45,7
23.6.1974	59.159	54.620	92,3	1.683	3,1	52.937	96,9	Franz Jonas	24.896	54,3
								Dr. Kurt Waldheim	22.194	45,4
18.5.1980	62.416	55.965	89,7	3.804	6,8	52.161	93,2	Dr. Rudolf Kirchschräger	28.108	53,1
								Dr. Alois Lugger	24.829	46,9
1986 1. Wahlgang 4.5.1986	66.041	61.305	92,8	2.871	4,7	58.434	95,3	Dr. Norbert Burger	2.060	3,9
								Dr. Wilfried Gredler	13.038	25,0
2. Wahlgang 27.5.1986	66.041	58.857	89,1	3.297	5,6	55.560	94,4	Dr. Rudolf Kirchschräger	37.063	71,1
								Dr. Kurt Steyrer	25.902	44,3
1992 1. Wahlgang 26.4.1992	68.070	59.250	87,0	2.637	4,5	56.613	95,5	Dr. Kurt Waldheim	27.055	46,3
								Dr. Otto Scrinzi	1.885	3,2
2. Wahlgang 24.5.1992	68.070	56.050	82,3	2.684	4,8	53.366	95,2	Freda Blau-Meissner	3.592	6,1
								Dr. Kurt Steyrer	26.638	47,9
1992 2. Wahlgang 24.5.1992	68.070	56.050	82,3	2.684	4,8	53.366	95,2	Dr. Kurt Waldheim	28.922	52,1
								Dr. Rudolf Streicher	21.092	37,3
19.4.1998	69.286	47.246	68,2	2.057	4,4	45.189	95,6	Dr. Thomas Klestil	14.284	25,2
								Dr. Heide Schmidt	18.128	32,0
25.4.2004	70.002	44.290	63,3	1.571	3,5	42.719	96,5	Robert Jungk	3.109	5,5
								Dr. Rudolf Streicher	21.946	41,1
25.4.2010	73.418	34.138	46,5	2.373	7,0	31.765	93,0	Dr. Thomas Klestil	31.420	58,9
								Mag. Gertraud Knoll	6.072	13,4
25.4.2010	73.418	34.138	46,5	2.373	7,0	31.765	93,0	Dr. Heide Schmidt	5.116	11,3
								Dr. Thomas Klestil	28.895	63,9
25.4.2010	73.418	34.138	46,5	2.373	7,0	31.765	93,0	Ing. Richard Lugner	4.494	9,9
								Karl Nowak	612	1,4
25.4.2010	73.418	34.138	46,5	2.373	7,0	31.765	93,0	Dr. Heinz Fischer	23.564	55,2
								Dr. Benita Ferrero-Waldner	19.155	44,8
25.4.2010	73.418	34.138	46,5	2.373	7,0	31.765	93,0	Dr. Heinz Fischer	24.478	77,06
								Dr. Rudolf Gehring	1.733	5,5
25.4.2010	73.418	34.138	46,5	2.373	7,0	31.765	93,0	Barbara Rosenkranz	5.554	17,48



Grafik 8.10 Bundespräsidentenwahlen - Erzielter Stimmenanteil des gewählten Kandidaten

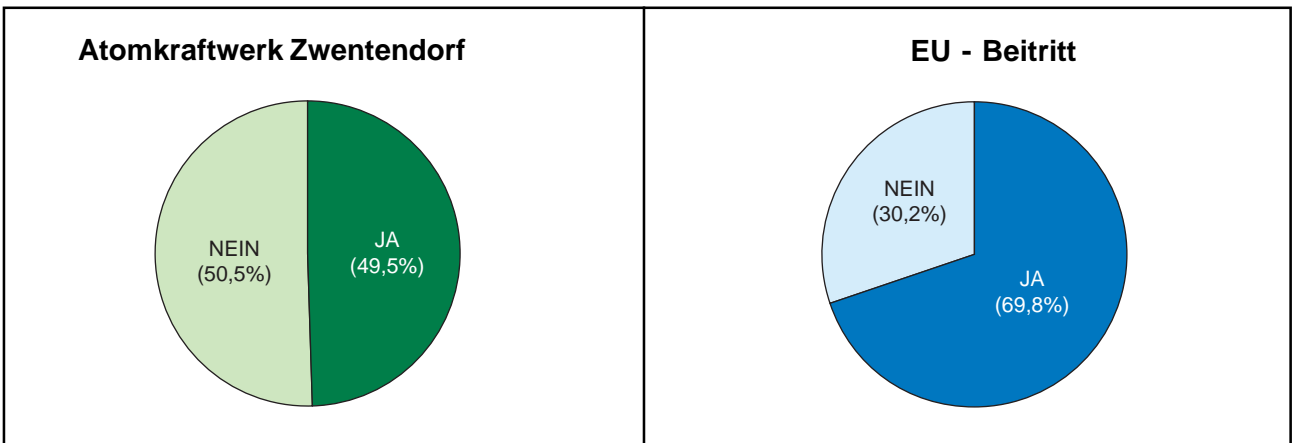


8

Tab. 8.44 Volksabstimmungsergebnisse

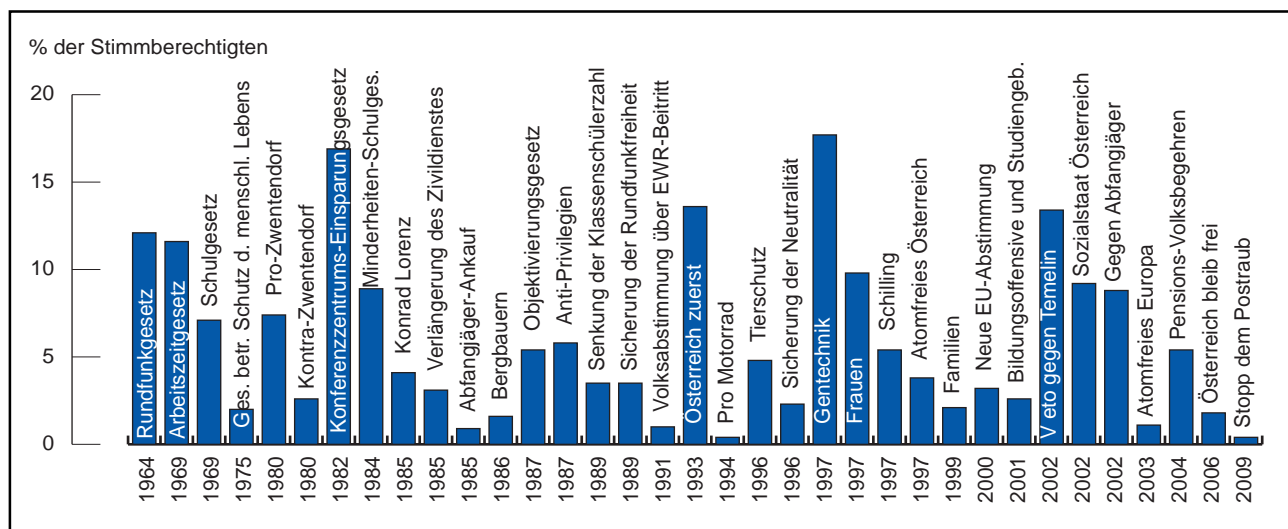
Termin	Angelegenheit	Stimm- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen		davon				Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf			
					gültig		ungültig		JA		NEIN	
			insg.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
05.11.1978	Atomkraftwerk Zwentendorf	60.664	40.298	66,4	39.304	97,5	994	2,5	19.469	49,5	19.835	50,5
12.06.1994	Beitritt zur Europäischen Union	69.005	53.085	76,9	52.580	99,0	505	1,0	36.724	69,8	15.856	30,2

Grafik 8.11 Volksabstimmungsergebnisse



Tab. 8.45 Volksbegehren – Ergebnisse

Termin	Volksbegehren (Angelegenheit)	Stimm- berech- tigte	Gültige Eintragungen von/durch ... (in Klagenfurt abgegebene Unterschriften)					Vom Wahl- amt Klagen- furt aus- gestell- te Stimm- karten
			Klagen- furtern beim Volks- begeh- ren	Unter- stüt- zungs- erklä- rungen	Nicht- Klagen- furtern (mit Stimm- karte)	zusammen		
						absolut	in % der Stimm- berech- tigten	
5.10.1964 - 12.10.1964	Rundfunkgesetz	48.598	5.871	.	-	5.871	12,1	-
4. 5.1969 - 11.5.1969	Arbeitszeitgesetz	52.899	5.997	.	155	6.152	11,6	-
12.5.1969 - 19.5.1969	Schulgesetz	52.902	3.694	.	46	3.740	7,1	-
24.11.1975 - 1.12.1975	Gesetz betr. Schutz d. menschl. Lebens	59.026	1.118	.	76	1.194	2,0	60
3.11.1980 - 10.11.1980	Pro-Zwentendorf	62.752	4.473	.	157	4.630	7,4	164
3.11.1980 - 10.11.1980	Kontra-Zwentendorf	62.752	1.499	.	104	1.603	2,6	-
10.5.1982 - 17.5.1982	Konferenzentrums-Einsparungsgesetz	63.419	10.533	.	182	10.715	16,9	370
24.8.1984 - 31.8.1984	Minderheiten-Schulgesetz	65.077	5.775	.	5	5.780	8,9	-
4.3.1985 - 11.3.1985	Konrad Lorenz	65.330	2.596	.	102	2.698	4,1	234
22.4.1985 - 29.4.1985	Verlängerung des Zivildienstes	65.433	1.956	.	57	2.013	3,1	44
4.11.1985 - 11.11.1985	Abfangjäger-Ankauf	65.784	489	.	74	563	0,9	100
21.3.1986 - 28.3.1986	Bergbauern	66.005	1.053	.	-	1.053	1,6	-
12.6.1987 - 19.6.1987	Objektivierungsgesetz	66.657	3.622	.	6	3.628	5,4	-
22.6.1987 - 29.6.1987	Anti-Privilegien	66.657	3.858	.	8	3.866	5,8	13
29.5.1989 - 5.6.1989	Senkung der Klassenschülerzahl	67.509	2.331	.	6	2.337	3,5	13
27.11.1989 - 4.12.1989	Sicherung der Rundfunkfreiheit	67.501	2.349	.	1	2.350	3,5	11
11.11.1991-18.11.1991	Volksabstimmung über EWR-Beitritt	67.567	661	.	7	668	1,0	71
25.1.1993 - 1.2.1993	Österreich zuerst	67.375	9.152	.	31	9.183	13,6	68
12.6.1995 - 19.6.1995	Pro Motorrad	68.090	271	26	1	298	0,4	2
18.3.1996 - 25.3.1996	Tierschutz	68.172	3.229	.	10	3.239	4,8	27
18.3.1996 - 25.3.1996	Sicherung der Neutralität	68.172	1.518	76	2	1.596	2,3	15
7.4.1997 - 14.4.1997	Gentechnik	67.994	11.960	.	54	12.014	17,7	185
7.4.1997 - 14.4.1997	Frauen	67.994	6.611	.	36	6.647	9,8	155
24.11.1997 - 1.12.1997	Schilling	67.509	3.620	.	6	3.626	5,4	19
24.11.1997 - 1.12.1997	Atomfreies Österreich	67.509	2.585	.	3	2.588	3,8	12
9.9.1999 - 16.9.1999	Familien	67.926	1.405	24	4	1.433	2,1	4
29.11.2000 - 6.12.2000	Neue EU-Abstimmung	67.774	2.102	87	2	2.191	3,2	7
6.11.2001-13.11.2001	Bildungsoffensive und Studiengebühren	67.749	1.057	694	9	1.760	2,6	41
14.1.2002-21.1.2002	Veto gegen Temelin	68.354	9.104	5	25	9.134	13,4	54
3.4.2002-10.4.2002	Sozialstaat Österreich	68.304	5.794	490	18	6.302	9,2	46
29.7.2002-5.8.2002	Gegen Abfangjäger	68.134	5.991	13	19	6.023	8,8	20
10.6.2003-17.6.2003	Atomfreies Europa	69.355	743	41	-	784	1,1	5
22.3.2004-29.3.2004	Pensions-Volksbegehren	68.869	3.678	.	6	3.684	5,3	11
6.3.2006-13.3.2006	Österreich bleib frei	69.497	1.285	65	3	1.353	1,9	4
27.7.2009-3.8.2009	Stopp dem Postraub	72.259	270	31	-	301	0,4	3

Grafik 8.12 Volksbegehren - Gültige Eintragungen in %




Tab. 8.46 Volksbefragungsergebnisse

Termin	Angelegenheit	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen		davon				Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf			
					gültig		ungültig		JA		NEIN	
			insg.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
07.12.1980	Nockalm ¹⁾	62.752	14.185	22,6	14.145	99,7	40	0,3	13.605	96,2	540	3,8
05.10.1997	Olymp. Winterspiele 2006 ²⁾	67.683	23.832	35,2	23.727	99,6	105	0,4	18.172	76,6	5.555	23,4

¹⁾ „Soll zur Erhaltung des Nockgebietes die freie Landschaft im Bereich der Nockalmstraße zum Schutzgebiet (Landschafts- bzw. Naturschutzgebiet) erklärt werden?“

²⁾ „Soll sich Kärnten gemeinsam mit Friaul-Julisch Venetien und Slowenien um die Durchführung der Olympischen Winterspiele 2006 bewerben?“

Tab. 8.47 Gemeindevolksbegehren

Jahr	Angelegenheit	Stimm- berechtigte	Anzahl der erforderlichen Unterschriften ¹⁾	Gültige Eintragungen	Eintragungen in % der Stimm- berechtigten
1993	NEIN zum Kreuzbergtunnel	67.365	3.368	6.175	9,2
2000	Wasser ist Leben - Ausverkauf der Stadtwerke - Nein danke!	69.118	3.456	4.941	7,1

¹⁾ Bei Gemeindevolksbegehren 5 % der Wahlberechtigten.

Tab. 8.48 Arbeiterkammerwahlen

Jahr	Wahlbe- rech- tigte	Abgegebene Stimmen			Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf											
		abs.	%	davon gültig	FSG		FPÖ		ÖAAB		GLB		GRÜNE		BZÖ	
					abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2000 ¹⁾	27.493	18.397	66,9	17.819	11.976	67,2	3.082	17,3	2.549	14,3	212	1,2	.	.	.	.
2004 ²⁾	26.939	16.822	62,4	16.411	11.720	71,4	2.495	15,2	1.387	8,5	58	0,4	751	4,6	.	.
2009 ³⁾	26.708	14.500	54,3	14.266	9.480	66,5	335	2,3	1.127	7,9	73	0,5	779	5,5	2.472	17,3

¹⁾ FSG = Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen in der AK - Quantschnig
 FPÖ = Freiheitliche Arbeitnehmer - FPÖ
 ÖAAB = ÖAAB - Christliche Gewerkschafter - ÖVP
 GLB = Gewerkschaftlicher Linksblock

²⁾ FSG = Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen in der AK - Goach
 FPÖ = Freiheitliche Arbeitnehmer - FPÖ
 ÖAAB = ÖAAB - ÖVP
 GLB = Gewerkschaftlicher Linksblock

³⁾ FSG = Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen in der AK - Goach
 FPÖ = Freiheitliche Arbeitnehmer - FPÖ
 ÖAAB = ÖAAB - Christliche Gewerkschafter - ÖVP
 GLB = Gewerkschaftlicher Linksblock
 Grüne = Grüne & Unabhängige GewerkschafterInnen
 BZÖ = Bündnis Zukunft Österreich

Tab. 8.49 Landwirtschaftskammerwahlen

Wahltermin	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf											
		insgesamt	% (Wahlbeteiligung)	davon		Kärntner Bauernbund		Freiheitliche Bauernschaft ²⁾		SPÖ-Bauern Kärnten ¹⁾		Skupnost južnokoroških kmetov - Gemeinschaft der Südkärntner Bauern		Die Grünen Bäuerinnen und Bauern		FPÖ Bauern - Liste Jannach	
				ung.	gültig	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
16.11.1986	1.168	785	67,2	11	774	514	66,4	111	14,3	129	16,7	20	2,6	.	.	.	.
01.12.1991	1.375	747	54,3	8	739	337	45,6	279	37,8	104	14,1	19	2,6	.	.	.	.
17.11.1996	1.387	655	47,2	5	650	312	48,0	224	34,5	99	15,2	15	2,3	.	.	.	.
18.11.2001	1.753	753	43,0	8	745	342	45,9	257	34,5	95	12,8	20	2,7	31	4,2	.	.
05.11.2006	1.876	645	34,4	3	642	346	53,9	121	18,8	69	10,7	37	5,8	39	6,1	30	4,7

- ¹⁾ 1986 und 1991 = Kärntner Arbeitsbund.
 1996 = Team Schausberger SPÖ-Bauern.
²⁾ 2006 = Freiheitliche Bauernschaft und Unabhängige.

Tab. 8.50 Landarbeiterkammerwahl in Kärnten

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf								
		absolut	%	davon gültig	ÖVP			SPÖ			BZÖ (FPÖ)		
					abs.	%	Mandate	abs.	%	Mandate	abs.	%	Mandate
2000 ¹⁾	3.495	1.347	38,5	1.337	828	61,9	14	285	21,3	4	224	16,8	3
2005 ²⁾	3.685	1.935	52,5	1.902	1.187	62,4	14	487	25,6	5	228	12,0	2
2010 ³⁾	3.913	1.865	47,7	1.826	1.102	60,4	13	492	26,9	6	232	12,7	2

- ¹⁾ ÖVP = Gemeinschaftsliste Sepp Winkler (ÖVP).
 SPÖ = Liste der Gewerkschafter und freien Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft (FSG - SPÖ).
 FPÖ = Liste der freiheitlichen Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft (FPÖ).
²⁾ ÖVP = Gemeinschaftsliste Sepp Winkler (ÖVP).
 SPÖ = Liste der Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen in der Landarbeiterkammer Kärnten - Luschin (FSG).
 FPÖ = Die Freiheitlichen in Kärnten (BZÖ).
³⁾ ÖVP = Gemeinschaftsliste Harlad Sucher (ÖVP).
 SPÖ = Liste der Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen in der Landarbeiterkammer Kärnten (FSG-LAK).
 FPÖ = Die Freiheitlichen und Unabhängigen.

Die Landarbeiterkammerwahl 2005 wurde erstmals als Briefwahl durchgeführt, Bezirksergebnisse liegen nicht vor.



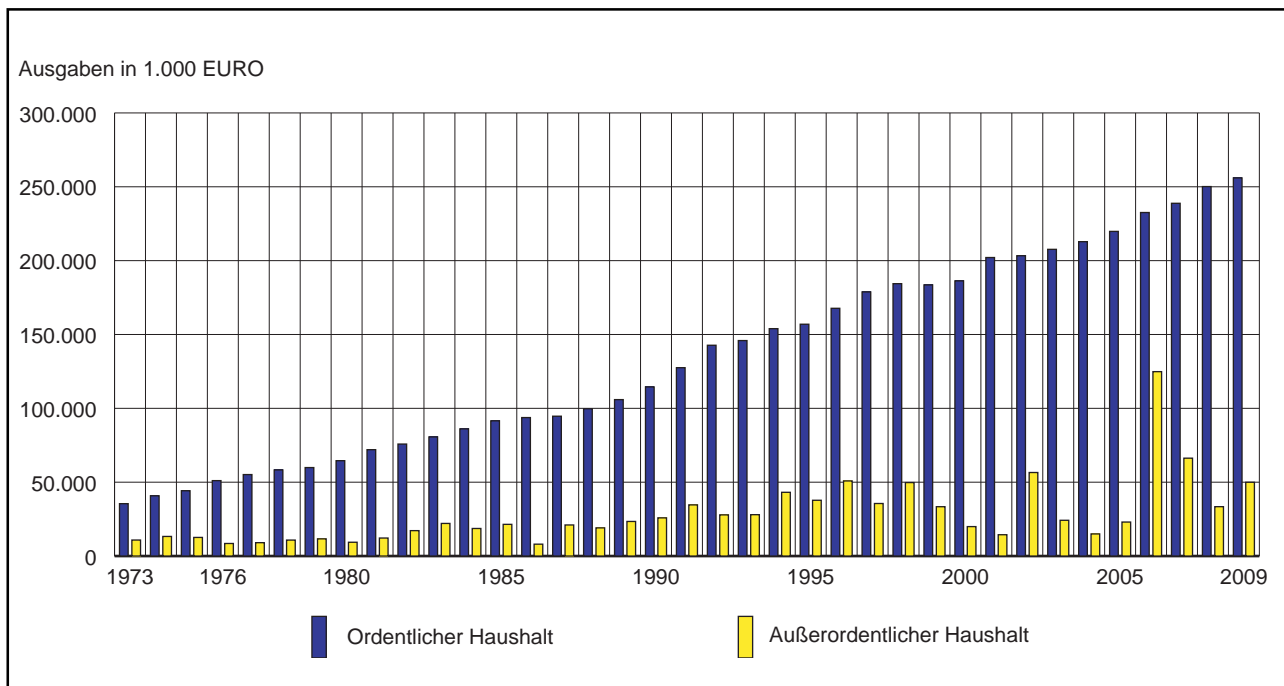
Tab. 9.1 Rechnungsabschluss 2009 – Ordentlicher Haushalt

Gruppe / Jahr	Ordentlicher Haushalt				
	Ein- nahmen	Ausgaben			Überschuss (+) Abgang (-)
		Personal- ausgaben	Sonstige Ausgaben	insge- samt	
EURO					
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	3.094.808	15.621.473	16.312.122	31.933.595	- 28.838.787
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.182.960	7.648.526	1.702.771	9.351.297	- 8.168.337
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	10.472.248	17.171.723	22.200.719	39.372.442	- 28.900.194
3 Kunst, Kultur und Kultus	1.395.720	1.476.653	9.363.267	10.839.920	- 9.444.200
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.832.308	3.644.652	23.583.772	27.228.424	- 25.396.116
5 Gesundheit	2.130.411	3.641.081	14.812.168	18.453.249	- 16.322.838
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	7.856.147	5.093.072	10.815.106	15.908.177	- 8.052.030
7 Wirtschaftsförderung	20.371	345.174	3.125.260	3.470.435	- 3.450.064
8 Dienstleistungen	66.200.700	23.772.323	58.018.392	81.790.715	- 15.590.015
9 Finanzwirtschaft	161.821.108	3.200.261	14.458.269	17.658.529	+ 144.162.579
Insgesamt	256.006.781	81.614.938	174.391.846	256.006.783	-
2008	250.147.304	78.665.973	171.481.331	250.147.304	-
2007	238.820.624	72.603.184	166.217.441	238.820.624	-
2006	232.574.383	70.217.240	162.357.143	232.574.383	-
2005	219.792.662	67.344.709	152.447.952	219.792.662	-
2000	186.296.011	59.094.569	127.201.442	186.296.011	-
1995	156.944.616	52.445.514	104.499.102	156.944.616	-
1990	114.495.396	36.536.631	77.958.765	114.495.396	-
1985	91.539.138	28.743.414	62.795.724	91.539.138	-
1980 ¹⁾	64.550.700	20.044.548	44.506.152	64.550.700	-
1973	36.681.468	12.366.518	23.092.520	35.459.038	+ 1.222.430

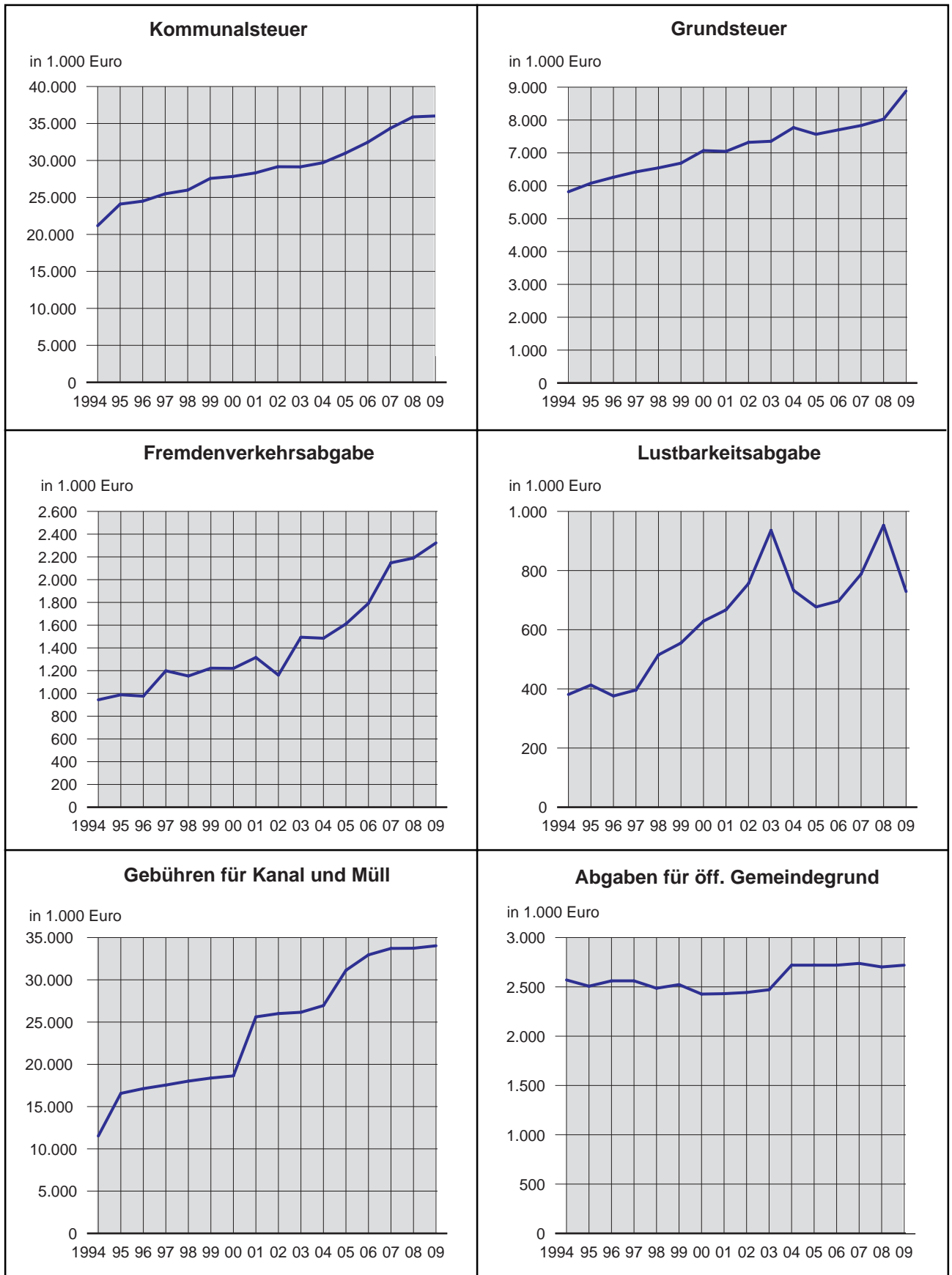
¹⁾ Wegen Inkrafttreten der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung sind die Ergebnisse ab dem Jahre 1976 mit jenen der vorangegangenen Jahre nur beschränkt vergleichbar.

Tab. 9.2 Rechnungsabschluss 2009 – Außerordentlicher Haushalt

Gruppe / Jahr	Außerordentlicher Haushalt		
	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss (+) Abgang (-)
	in EURO		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.612.184	1.940.100	- 327.916
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	275.915	219.372	+ 56.543
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	5.312.414	8.046.193	- 2.733.779
3 Kunst, Kultur und Kultus	30.000	695.000	- 665.000
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	-	-
5 Gesundheit	6.000.000	6.000.000	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	8.001.025	3.108.888	+ 4.892.137
7 Wirtschaftsförderung	-	176.800	- 176.800
8 Dienstleistungen	34.355.668	11.591.382	+ 22.764.286
9 Finanzwirtschaft	-	18.165.630	- 18.165.630
Insgesamt	55.587.206	49.943.365	+ 5.643.841
2008	28.452.109	33.422.097	- 4.969.988
2007	76.177.138	66.261.501	+ 9.915.637
2006	116.751.752	124.839.879	- 8.088.127
2005	25.043.536	23.012.829	+ 2.030.707
2000	14.143.151	19.934.594	- 5.791.444
1995	20.469.685	37.760.877	- 17.291.193
1990	12.065.653	25.846.239	- 13.780.586
1985	10.461.472	21.455.782	- 10.994.310
1980	8.079.257	9.338.677	- 1.259.420
1973	10.705.290	10.833.775	- 128.486

Grafik 9.1 Entwicklung der Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt

Tab. 9.3 Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss 2009)

Bezeichnung	Betrag in EURO
Grundsteuer A + B	8.884.039
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2.245
Kommunalsteuer	36.015.493
Fremdenverkehrsabgaben (inkl. Orts- und Kurtaxen)	2.322.714
Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	- 776.313
Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuer) ohne Zweckwidmung	728.683
Abgaben für das Halten von Tieren	119.766
Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	-
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund	2.720.000
Sonstige Abgaben, Steuerfindung (Zweitwohnsitzabgabe)	235.979
Nebenansprüche	113.512
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	2.046.499
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	34.029.582
Verwaltungsabgaben	919.976
Kommissionsgebühren	45.920
Sonstige Abgaben (Ausgleichsabgabe)	85.352
Summe Gemeindeabgaben	87.493.447
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	91.571.578
Finanzzuweisungen und Zuschüsse gemäß FAG	1.622.735
Bedarfszuweisungen des Landes	-
Insgesamt	180.687.760

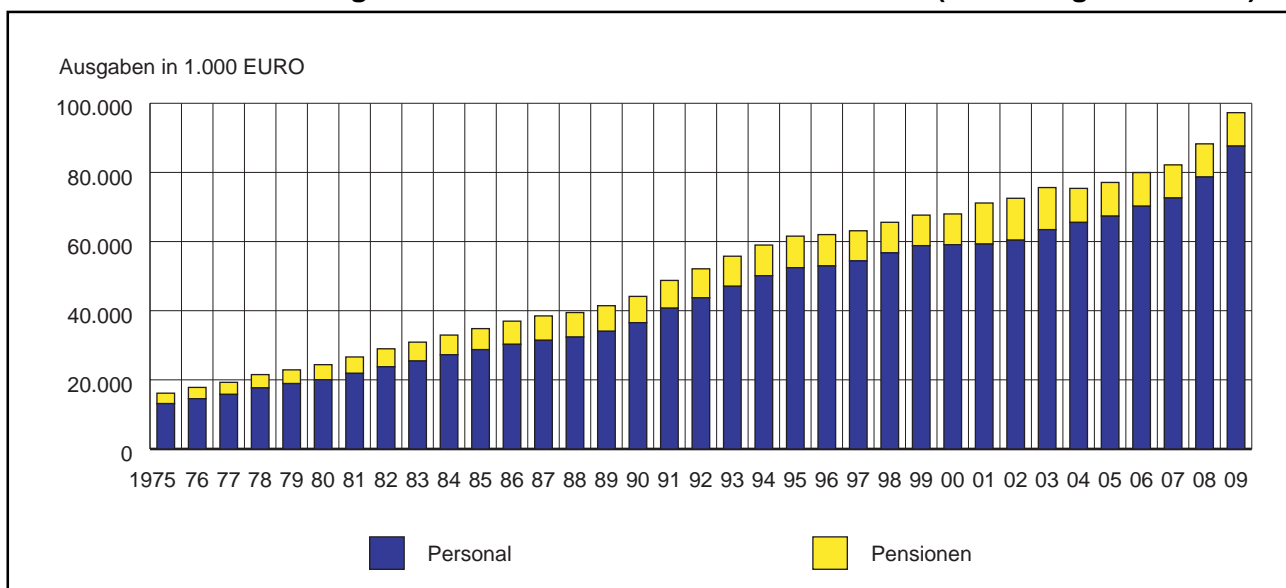

Grafik 9.2 Entwicklung von ausgewählten Gemeindeabgaben


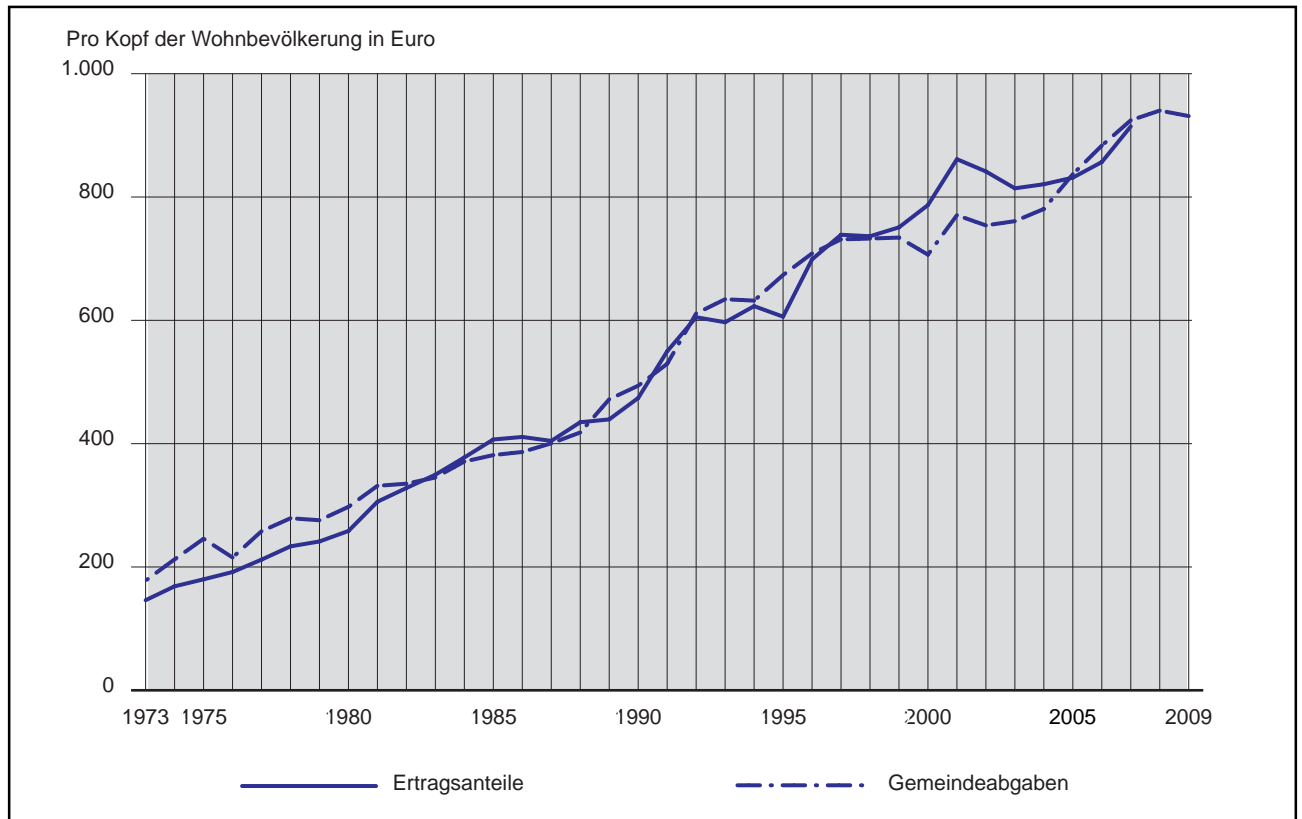
Tab. 9.4 Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss)

Jahr	Ertragsanteile		Finanzzuweisungen u. Bundeszuschüsse		Bedarfszuweisungen		Gemeindeabgaben	
	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung
	EURO							
1973	12.254.311	146,12	414.017	4,94	405.006	4,83	14.920.460	177,91
1985	35.182.445	406,77	1.210.148	13,99	-	-	32.992.958	381,46
1990	42.043.923	474,03	1.161.675	13,10	-	-	43.812.708	493,97
1995	54.905.053	605,96	1.670.530	18,44	2.205.402	24,34	61.023.888	673,49
2000	71.699.236	786,90	1.736.590	19,06	3.657.769	40,14	64.376.285	706,53
2005	76.828.756	831,44	1.696.696	18,36	4.049.351	43,82	77.340.032	836,98
2006	79.278.628	856,66	1.697.388	18,34	3.486.574	37,67	81.748.864	883,35
2007	84.923.051	914,51	1.639.504	17,66	3.513.465	37,84	85.846.586	924,45
2008	96.320.470	1.029,53	1.649.041	17,63	-	-	87.960.517	940,17
2009	91.571.578	974,69	1.622.735	17,27	-	-	87.493.447	931,29

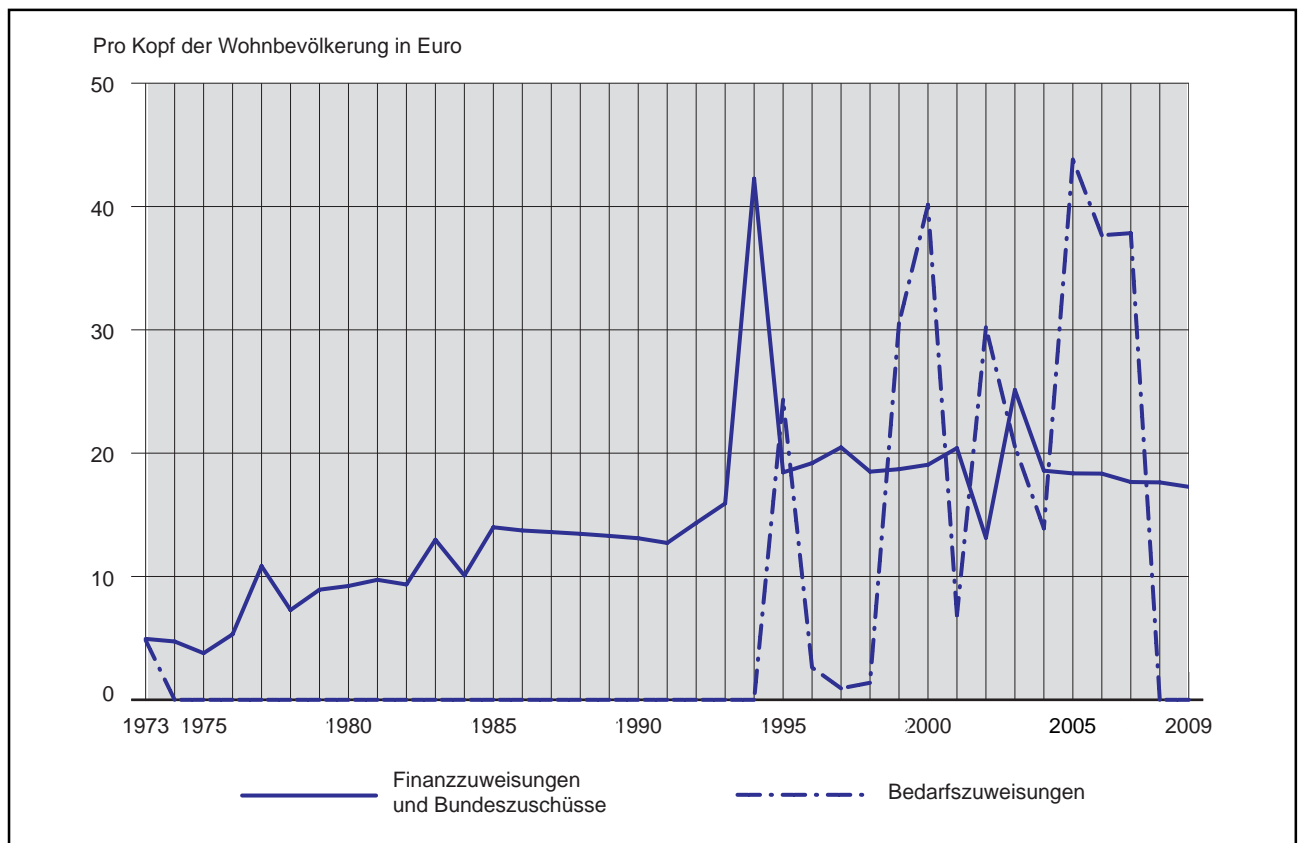
Tab. 9.5 Aufwand für Personal und Pensionen in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss)

Jahr	Aufwand in EURO für					
	aktives Personal		Pensionen		Personal insgesamt	
	absolut	in % der Gesamtausgaben	absolut	in % der Gesamtausgaben	absolut	in % der Gesamtausgaben
1976	14.540.889	28,5	3.269.405	6,4	17.810.295	34,9
1985	28.743.414	31,4	6.074.650	6,6	34.818.064	38,0
1990	36.536.703	31,9	7.601.651	6,6	44.138.355	38,6
1995	52.445.514	33,4	9.120.804	5,8	61.566.318	39,2
2000	59.094.569	31,7	8.894.356	4,8	67.988.925	36,5
2005	67.344.709	30,6	9.755.054	4,4	77.099.763	35,1
2006	70.217.240	30,2	9.744.349	4,2	79.961.589	34,4
2007	72.603.184	30,4	9.576.175	4,0	82.179.359	34,4
2008	78.665.972	31,4	9.594.647	3,8	88.260.619	35,3
2009	81.614.937	31,9	9.669.760	3,8	91.284.697	35,7

Grafik 9.3 Entwicklung des Personal- und Pensionsaufwandes (Rechnungsabschluss)



Grafik 9.4 Ertragsanteile und Gemeindeabgaben pro Kopf der Wohnbevölkerung


9

Grafik 9.5 Finanz- und Bedarfszuweisungen pro Kopf der Wohnbevölkerung


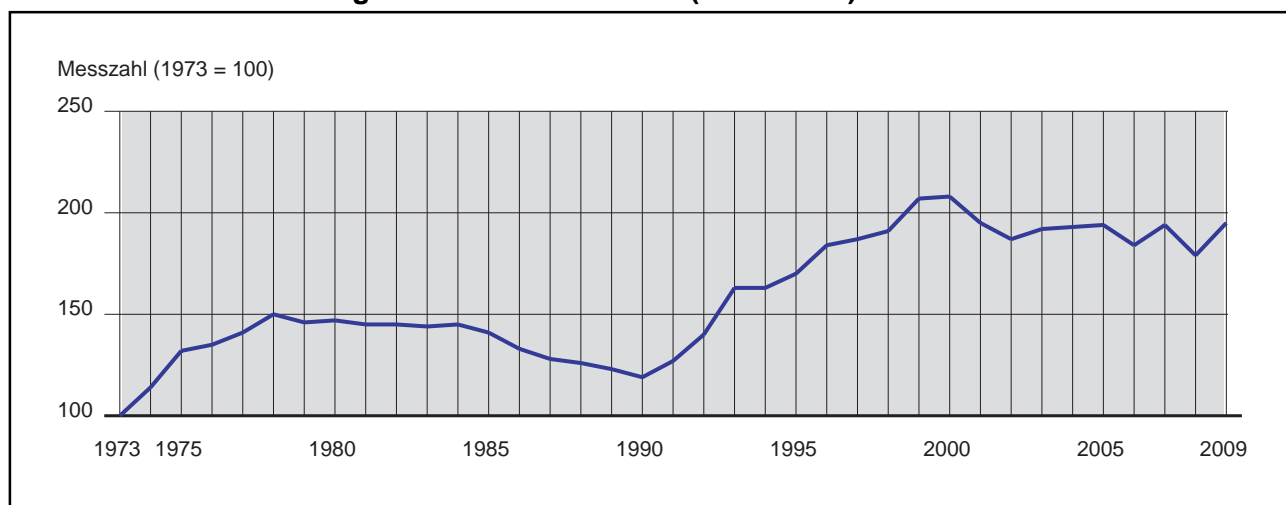
Tab. 9.6 Rentierliche und unrentierliche Schulden in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss) ¹⁾

Jahr	Schuldenstand				Schuldendienst			Anteil des Schuldendienstes an den Gesamtausgaben
	insgesamt	pro Kopf der WB	davon durch Beiträge, Zuschüsse, Gebühren und Mietzinse gedeckt		insgesamt	davon durch Beiträge, Zuschüsse, Gebühren und Mietzinse gedeckt		
1976	70.822.511	828,4	36.233.004	51,2	7.561.463	2.742.164	36,3	14,8
1985	73.625.066	851,2	45.065.442	61,2	10.007.049	4.700.334	47,0	10,9
1990	62.122.773	700,4	42.356.998	68,2	8.896.463	4.368.146	49,1	7,8
1995	89.175.527	984,2	53.194.698	59,7	10.048.182	5.157.373	51,3	6,4
2000	109.059.105	1.196,9	54.236.826	49,7	11.358.473	5.078.232	44,7	6,1
2005	101.743.020	1.101,1	54.351.610	53,4	11.839.531	4.553.651	38,5	5,4
2006	96.228.128	1.039,8	33.614.136	34,9	17.218.951	8.216.915	47,7	7,4
2007	101.830.142	1.096,6	31.822.311	31,3	11.548.016	2.511.433	21,7	4,8
2008	93.668.512	1.001,2	30.020.528	32,0	11.338.853	2.511.241	22,1	4,5
2009	101.294.651	1.078,2	42.009.247	41,5	11.618.244	3.928.893	33,8	4,5

¹⁾ Ohne Abzug der Kostenersätze (Gesamtschuldendienst).

Tab. 9.7 Schuldendienst

Jahr	Schuldendienst insgesamt	davon		Ersätze	Nettoschuldendienst
		Tilgung	Zinsen		
	EURO				
1973	4.105.361	1.623.148	2.482.213	.	.
1985	10.007.049	5.791.662	4.215.388	3.128.202	6.878.847
1990	8.896.463	5.908.374	2.988.089	2.628.431	6.268.032
1995	10.048.182	6.123.268	3.924.914	2.139.416	7.908.767
2000	11.358.473	7.546.783	3.811.690	1.908.389	9.450.085
2005	11.839.531	9.368.528	2.471.003	927.411	10.912.120
2006	17.218.951	14.591.153	2.627.798	691.169	16.527.782
2007	11.548.016	8.534.328	3.013.688	400.976	11.147.040
2008	11.338.853	8.165.743	3.173.110	390.154	10.948.699
2009	11.618.244	9.296.367	2.321.877	1.847.930	9.770.314

9
Grafik 9.6 Entwicklung des Schuldenstandes (1973 = 100)




Tab. 9.8 Voranschlag für das Jahr 2010 – Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Ordentlicher Haushalt				
	Einnahmen	Ausgaben			Überschuss (+) Abgang (-)
		Personal- ausgaben	Sonstige Ausgaben	insgesamt	
in EURO					
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	3.503.400	15.208.400	16.153.300	31.361.700	- 27.858.300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.162.100	7.475.600	2.019.300	9.494.900	- 8.332.800
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	11.189.600	17.953.500	23.951.100	41.904.600	- 30.715.000
3 Kunst, Kultur und Kultus	1.335.000	1.455.700	8.688.000	10.143.700	- 8.808.700
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.473.100	3.660.800	24.119.600	27.780.400	- 26.307.300
5 Gesundheit	2.479.300	3.416.300	16.570.400	19.986.700	- 17.507.400
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	8.105.800	5.169.300	13.665.300	18.834.600	- 10.728.800
7 Wirtschaftsförderung	106.100	248.100	2.785.300	3.033.400	- 2.927.300
8 Dienstleistungen	66.365.200	23.283.900	58.485.200	81.769.100	- 15.403.900
9 Finanzwirtschaft	166.257.300	3.671.300	13.996.500	17.667.800	148.589.500
Insgesamt	261.976.900	81.542.900	180.434.000	261.976.900	-

9

Tab. 9.9 Voranschlag für das Jahr 2010 – Außerordentlicher Haushalt

Gruppe	Außerordentlicher Haushalt		
	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss (+) Abgang (-)
	in EURO		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.359.000	1.389.000	-30.000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-	-
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	15.136.200	14.536.900	599.300
3 Kunst, Kultur und Kultus	145.400	848.500	-703.100
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	-	-
5 Gesundheit	-	-	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	6.773.100	3.286.600	3.486.500
7 Wirtschaftsförderung	407.700	407.700	-
8 Dienstleistungen	7.058.500	6.136.000	922.500
9 Finanzwirtschaft	31.225.100	31.225.100	-
Insgesamt	62.105.000	57.829.800	4.275.200

Tab. 9.10 Gemeindeabgaben, Ertragsanteile und Zuweisungen (Voranschlag 2010)

Bezeichnung	Betrag in EURO
Grundsteuer A + B	8.044.000
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	-
Kommunalsteuer	35.000.000
Fremdenverkehrsabgabe (Ortstaxen)	2.150.000
Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	-
Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuer) ohne Zweckwidmung	650.000
Abgaben für das Halten von Tieren	119.000
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund	2.800.000
Sonstige Abgaben, Steuerfindung ... (Zweitwohnsitzabgabe)	200.000
Nebenansprüche	140.000
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	2.500.000
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	33.834.000
Verwaltungsabgaben	878.000
Kommissionsgebühren	44.200
Sonstige Abgaben (Ausgleichsabgabe)	40.000
Summe Gemeindeabgaben	86.399.200
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	87.196.900
Lfd. Transferzahlungen von Ländern ... (Getränkesteuerrückzahlungen)	-
Finanzzuweisungen und Zuschüsse gemäß FAG	1.649.800
Bedarfszuweisungen des Landes	-
Insgesamt	175.245.900

9

Tab. 9.11 Abschreibung und offene Forderungen

Abschreibungsjahr	Gesamteinnahmen jährlich	davon offene Forderungen jährlich
1998	8.022.676	386.269
2001	8.361.136	502.557
2002	8.771.210	785.167
2003	8.756.470	907.896
2004	9.162.804	1.029.237
2005	9.226.173	1.175.604
2006	10.695.977	363.339
2007	10.828.365	129.918
2008	10.220.982	56.152
2009	10.539.977	184.338

Tab. 9.12 Dividenden ¹⁾

Jahr	Gewinnausschüttung in EURO
2002	1.816.814,17
2003	3.010.682,33
2004	2.020.269,29
2005	2.000.006,36
2006	63.988.382,57
2007	17.976.381,00
2008	10.900,00
2009	10.968,00

¹⁾ Auszahlung erfolgt immer für das vorangegangene Jahr.



Tab. 9.13 Stadtwerke Klagenfurt AG – Bilanzen

Bezeichnung	Wert in 1.000 EURO	Bezeichnung	Wert in 1.000 EURO
Vermögen		Erfolg	
Anlagevermögen	201.510	Umsatz	145.532
Umlaufvermögen	42.621	Aktivierete Eigenleistungen	6.150
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.092	Sonstige betriebliche Erträge	1.755
Summe Aktiva	246.223	Betriebsertrag	153.437
Eigenkapital	63.451	Materialaufwand	84.606
Baukostenzuschüsse	35.024	Personalaufwand	46.000
Rückstellungen	98.074	Abschreibungen	11.322
Verbindlichkeiten	47.062	Sonstiger Aufwand	15.081
Passive Rechnungsabgrenzung	2.612	Betriebsaufwand	157.009
Summe Passiva	246.223	Betriebserfolg	- 3.572
Finanzen		Finanzertrag	2.856
Langfristige Darlehen per 1.1.	22.091	Finanzaufwand	725
Zinsaufwand	366	Finanzerfolg	2.131
Tilgung/Aufnahme	63	EGT ¹⁾	- 1.441
Schuldendienst	429	Außerordentliches Ergebnis	-
Langfristige Darlehen per 31.12.	22.174	Steuern von Einkommen und Ertrag	94
		Jahresüberschuss (Fehlbetrag)	- 1.347
		Bilanzverlust	- 122.970

¹⁾ Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

9

Tab. 9.14 Währungen und Währungsumstellungen seit 1800 in Österreich

Währung	Ab- kürzung	Unterteilung	Umrechnung	Anlass/Anmerkung	Gültigkeit
Gulden	fl / kr	1 Gulden = 60 Kreuzer	-	Gulden - Conventionsmünze (seit 1756)	bis 1857
Gulden	fl / kr	1 Gulden = 100 Kreuzer	1 fl (Conv) = 2,5 fl (WW)	Vereinigung von Wiener Währung (WW) und Conventionsmünze	1858 - 1899
Kronen	Kr / h	1 Krone = 100 Heller	1 Kr = 0,5 fl	Wechsel auf Golddeckung (bereits seit 1892)	1900 - 1924
(Alt)Schilling	S / g	1 Schilling = 100 Groschen	1 S = 10.000 Kr	Hyperinflation nach Ende des 1. Weltkrieges, Stabilisierung durch Völkerbundanleihe	1925 - 25.4.1938
Reichsmark	RM / Pf	1 Reichsmark = 100 Pfennig	1 RM = 1,5 S	Besetzung Österreichs und Eingliederung ins Deutsche Reich	26.4.1938 - 1945
Militärschilling	MilS / g	1 Schilling = 100 Groschen	1 MilS = 1 RM	Provisorische Währung Allierter Militärschilling nach der Befreiung Österreichs	1945
Schilling	S, ATS / g	1 Schilling = 100 Groschen	1 ATS = 1 MilS	Schillinggesetz vom 1.12.1945	21.12.1945 - 1998
Euro	€/ c	1 Euro = 100 Eurocent	1 € = 13,7603 ATS	Beginn (der 3. Stufe) der Währungsunion zunächst mit elf Staaten, festgelegt im Vertrag von Maastricht, die Wechselkurse wurden am 31.12.1998 eingefroren	ab 1.1.1999, Euro als Bargeld ab 1.1.2002

Tab. 10.1 Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen (Arbeitsstättenzählungen)

Jahr	Insgesamt	davon in Betrieben mit										
		0	1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
		unselbständig Beschäftigten										
Arbeitsstätten												
1981	4.361	713	831	1.268	732	383	243	105	57	24	4	1
1991	4.872	903	870	1.460	751	421	275	88	73	27	3	1
2001	6.184	1.555	1.059	1.649	897	494	329	102	66	30	2	1
Beschäftigte												
1981	51.956	944	1.425	4.393	5.249	5.291	7.190	7.204	7.748	7.559	2.284	2.669
1991	56.504	1.071	1.411	4.938	5.236	5.823	8.447	6.018	9.868	8.263	1.810	3.619
2001	63.618	1.807	1.859	5.719	6.303	6.878	10.176	7.396	8.722	9.052	1.251	4.455

Tab. 10.2 Beschäftigte nach dem Geschlecht (Arbeitsstättenzählung 2001)

Geschlecht	Beschäftigte insgesamt	davon		dar. ausländische unselbständig Beschäftigte
		selbständig	unselbständig	
m.	34.709	3.036	31.673	2.284
w.	28.909	1.239	27.670	1.637
zus.	63.618	4.275	59.343	3.921

10
Tab. 10.3 Beschäftigte nach der Stellung im Beruf (Arbeitsstättenzählung 2001)

Stellung im Beruf	Beschäftigte				Veränderung 2001 ggü. 1991 in %
	1973	1981	1991	2001	
Tätige Betriebsinhaber	2.748	2.757	2.747	4.275	+ 55,6
Mithelfende Familienangehörige	686	516	357	281	- 21,3
Angestellte und Beamte	23.344	29.083	34.578	40.674	+ 17,6
Arbeiter	18.408	16.331	16.332	16.114	- 1,3
Lehrlinge	3.858	3.081	2.134	2.196	+ 2,9
Heimarbeiter	100	188	356	78	- 78,1
Insgesamt	49.144	51.956	56.504	63.618	+ 12,6

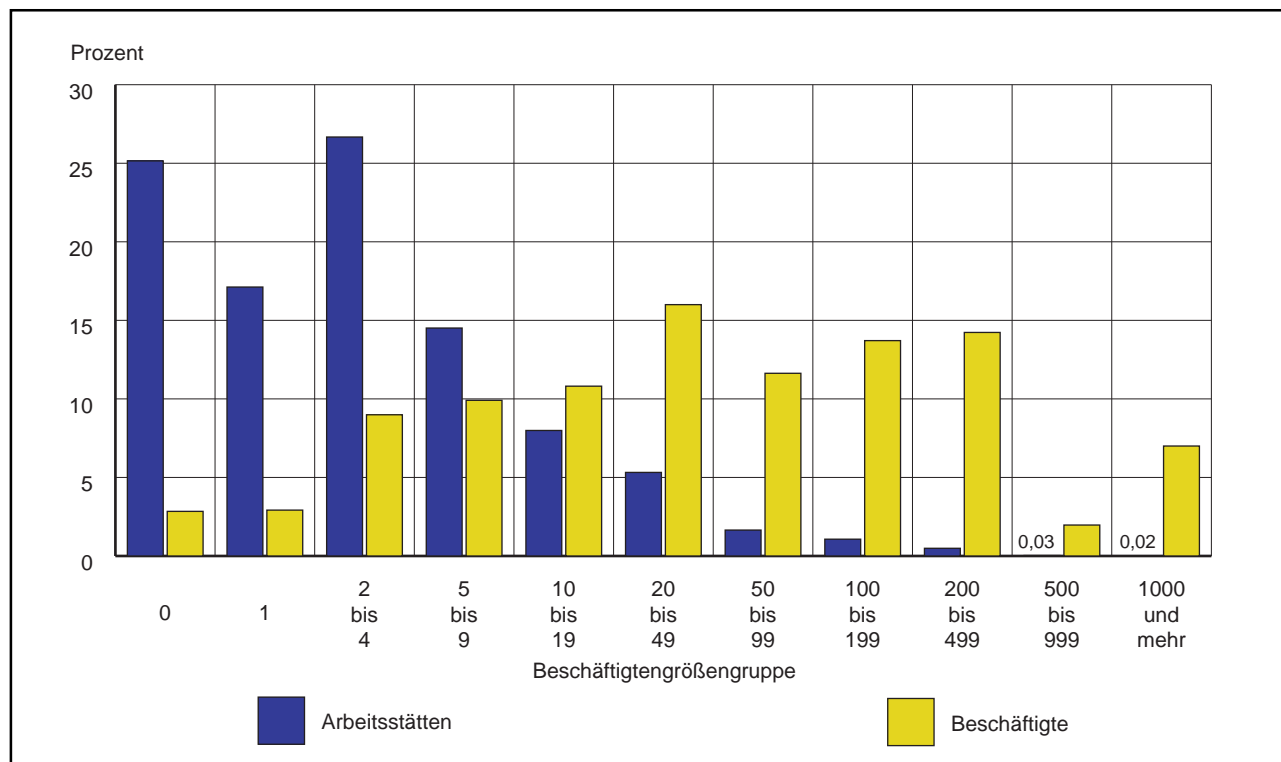


Tab. 10.4 Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ÖNACE (Arbeitsstättenzählung 2001)

ÖNACE Abschnitte bzw. Abteilungen 1995	Arbeits- stätten insge- samt	davon mit					Beschäf- tigte insge- samt	dar. unselb- ständig Beschäf- tigte
		0 - 4	5 - 19	20 - 99	100 - 199	200 und mehr		
		unselbständig Beschäftigten						
C Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden	2	1	1	-	-	-	18	17
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Erdöl- und Erdgasbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Gew. von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	2	1	1	-	-	-	18	17
D Sachgütererzeugung	465	278	125	48	9	5	6.904	6.584
15 H. v. Nahrungs- u. Genussmitteln u. Getränken	69	41	18	7	3	-	1.001	967
16 Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17 H. v. Textilien u. Textilwaren (ohne Bekl.)	10	8	2	-	-	-	35	26
18 H. v. Bekleidung	21	19	2	-	-	-	63	46
19 Ledererzeugung und -verarbeitung	8	6	1	1	-	-	103	96
20 Be- u. Verarb. v. Holz (ohne H. v. Möbeln)	25	15	8	2	-	-	171	151
21 H. u. Verarbeitung v. Papier und Pappe	1	-	-	1	-	-	38	38
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung	51	31	11	8	1	-	698	666
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung	1	1	-	-	-	-	1	1
24 H. v. Chemikalien u. chem. Erzeugnissen	14	4	8	2	-	-	127	122
25 H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	15	7	4	2	2	-	418	413
26 H. u. Bearb. v. Glas, H. v. W. a. Steinen u. Erden	25	16	4	3	2	-	429	416
27 Metallerzeugung und -bearbeitung	2	1	-	1	-	-	57	57
28 H. v. Metallerzeugnissen	52	31	13	8	-	-	462	412
29 Maschinenbau	43	18	17	4	1	3	1.816	1.790
30 H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsgeräten	-	-	-	-	-	-	-	-
31 H. v. Geräten d. Elektrizitätserz., -verteilung	14	7	5	2	-	-	202	197
32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	11	3	3	3	-	2	727	725
33 Medizin-, Mess- u. Regelungstechnik, Optik	28	13	14	1	-	-	204	177
34 H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	-	-	-	3	2
35 Sonstiger Fahrzeugbau	2	2	-	-	-	-	2	-
36 H. v. sonstigen Erzeugnissen	71	53	15	3	-	-	344	279
37 Rückgewinnung (Recycling)	1	1	-	-	-	-	3	3
E Energie- und Wasserversorgung	14	3	3	5	1	2	1.358	1.358
40 Energieversorgung	12	3	2	4	1	2	1.278	1.278
41 Wasserversorgung	2	-	1	1	-	-	80	80
F Bauwesen	254	143	71	32	6	2	3.794	3.583
45 Bauwesen	254	143	71	32	6	2	3.794	3.583
G Handel, Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	1.772	1.225	441	92	12	2	12.326	11.080
50 Kfz-Handel, Reparatur v. Kfz, Tankstellen	169	88	59	19	3	-	1.935	1.798
51 Handelsvermittlung u. GH (o. Handel mit Kfz)	502	341	122	32	6	1	4.159	3.814
52 EH (o. Kfz, o. Tankst.), Rep. v. Gebrauchsgütern	1.101	796	260	41	3	1	6.232	5.468
H Beherbergungs- und Gaststättenwesen	565	454	96	15	-	-	2.443	1.848
55 Beherbergungs- u. Gaststättenwesen	565	454	96	15	-	-	2.443	1.848
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	260	152	74	28	2	4	3.664	3.518
60 Landverkehr, Transp. in Rohrfernleitungen	137	93	31	11	-	2	1.593	1.481
61 Schifffahrt	2	1	1	-	-	-	18	18
62 Flugverkehr	5	2	2	1	-	-	103	102
63 Hilfs- u. Nebentät. f. d. Verkehr, Reisebüros	69	41	22	6	-	-	544	519
64 Nachrichtenübermittlung	47	15	18	10	2	2	1.406	1.398
J Kredit- und Versicherungswesen	207	116	55	30	4	2	3.185	3.096
65 Kreditwesen	69	18	34	13	2	2	1.925	1.925
66 Versicherungswesen	31	4	8	17	2	-	998	998
67 Mit dem Kredit- u. Vers. w. verbund. Tätigkeit	107	94	13	-	-	-	262	173

Tab. 10.4 Schluss

ÖNACE Abschnitte bzw. Abteilungen 1995	Arbeits- stätten insge- samt	davon mit					Beschäf- tigte insge- samt	dar. unselb- ständig Beschäf- tigte
		0 - 4	5 - 19	20 - 99	100 - 199	200 und mehr		
		unselbständig Beschäftigten						
K Realitätenwesen, Unternehmensdienstl.	1.263	976	237	41	7	2	7.399	6.296
70 Realitätenwesen	133	101	26	6	-	-	701	600
71 Vermietung bewegl. Sachen o. Bed. Personal	40	31	8	1	-	-	157	140
72 Datenverarbeitung und Datenbanken	196	160	30	6	-	-	846	672
73 Forschung und Entwicklung	8	5	3	-	-	-	44	43
74 Erbring. v. unternehmensbezogenen Dienstleistung.	886	679	170	28	7	2	5.651	4.841
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	113	21	31	42	12	7	6.240	6.240
75 Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	113	21	31	42	12	7	6.240	6.240
M Unterrichtswesen	197	49	83	59	5	1	4.440	4.397
80 Unterrichtswesen	197	49	83	59	5	1	4.440	4.397
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	535	436	75	18	2	4	8.021	7.561
85 Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	535	436	75	18	2	4	8.021	7.561
O Erbring. v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstl.	537	409	99	21	6	2	3.826	3.484
90 Abwasser- u. Abfallbeseit. u. sonst. Entsorgung	9	1	4	3	-	1	511	508
91 Interessenvertretungen, Vereine	105	66	27	8	4	-	1.154	1.154
92 Kultur, Sport und Unterhaltung	181	143	28	8	1	1	1.189	1.047
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	242	199	40	2	1	-	972	775
Insgesamt	6.184	4.263	1.391	431	66	33	63.618	59.062

10
Grafik 10.1 Arbeitsstättenzählung 2001 - %-Anteil der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach der Größe




Tab. 10.5 Lehrlinge in Klagenfurt

Jahr	Lehrlinge ¹⁾				darunter im 1. Lehrjahr			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		Anteil an Lehrlingen in %
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
			absolut	in %				
1994	2.266	1.467	799	35,3	747	459	288	33,0
1995	2.181	1.400	781	35,8	692	419	273	31,7
2000	1.947	1.151	796	40,9	640	363	277	32,9
2003	1.722	1.003	719	41,8	535	291	244	31,1
2004	1.718	1.000	718	41,8	569	316	253	33,1
2005	1.880	1.038	842	44,8	603	313	290	32,1
2006	1.980	1.092	888	44,8	619	321	298	31,3
2007	1.961	1.083	878	44,8	667	345	322	34,0
2008	1.932	1.087	845	43,7	622	342	280	32,2
2009	1.911	1.052	859	45,0	627	319	308	32,8

¹⁾ Inkl. Mehrfachzählungen.

Tab. 10.6 Lehrlinge in Klagenfurt nach Geschlecht und Lehrberufen

Bezeichnung/ Jahr	Lehrlinge insgesamt	davon nach Lehrberufen											
		Bürokaufmann	Einzelhandelskaufmann	Elektroinstallations-techniker	Großhandelskaufmann	Koch	KFZ-Mechaniker, KFZ-Techniker	Maschinenbau-techniker	Maurer	Tischler	Restaurantfachmann	Friseur, Perückenmacher	Sonstige
m.	1.052	20	116	56	25	46	71	43	38	15	12	5	605
w.	859	137	229	1	24	21	2	-	-	-	41	123	281
Insg.	1.911	157	345	57	49	67	73	43	38	15	53	128	886
2008	1.932	155	352	66	55	70	59	45	43	17	61	107	902
2007	1.961	152	344	64	55	75	65	45	38	17	67	127	912
2006	1.980	162	317	68	52	80	71	38	36	23	63	142	928
2005	1.880	168	321	68	54	77	71	4	32	23	50	136	876
2004	1.718	140	284	77	54	69	79	9	24	27	41	121	793
2003	1.722	153	294	77	43	50	85	16	29	22	39	108	806
2000	1.947	166	299	90	72	48	107	65	48	36	25	129	862
1995	2.181	158	284	105	99	84	198	103	63	64	51	33	939
1994	2.266	174	290	109	97	85	216	95	66	69	25	132	908

10

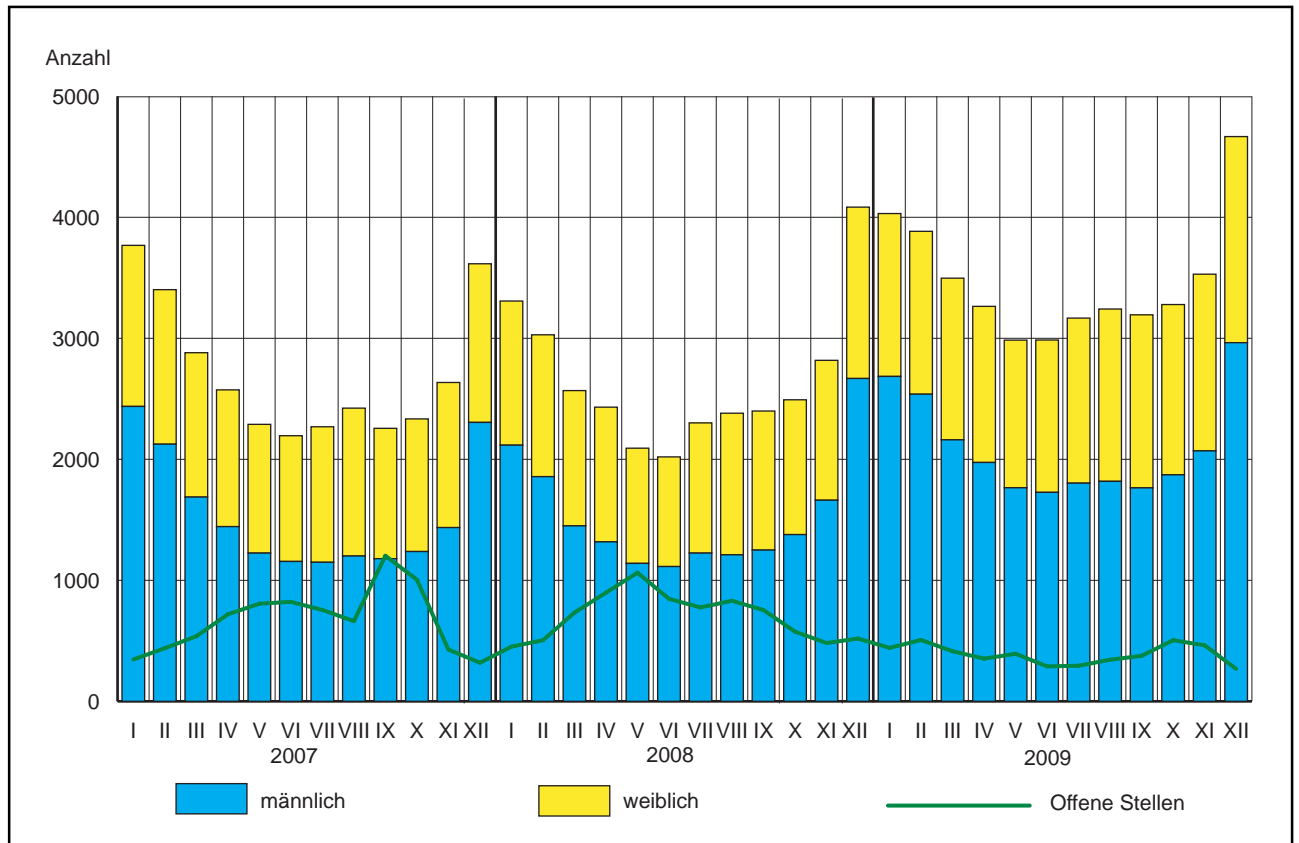
Tab. 10.7 Lehrlinge in Klagenfurt nach Sparten

Jahr	Lehrlinge in Klagenfurt nach Sparten										Kärnten insgesamt
	Gewerbe	Industrie	Handel	Bank und Versicherung	Transport und Verkehr	Information und Consulting	Tourismus	Nichtkammermitglieder	§ 30 (Selbstständige Ausbildungseinrichtung)	insgesamt	
1994	1.185	184	458	29	7	.	162	52	.	2.077	9.847
1995	1.121	164	451	32	5	.	143	66	.	1.982	9.477
2000	1.059	110	486	23	6	.	127	136	.	1.963	9.686
2003	799	110	418	26	11	77	137	144	.	1.722	8.592
2004	776	114	392	31	13	72	141	180	.	1.718	8.660
2005	801	122	437	37	11	79	172	221	.	1.880	9.004
2006	843	117	434	45	15	96	205	210	15	1.980	9.284
2007	813	122	457	52	18	83	202	200	14	1.961	9.580
2008	800	117	462	50	25	85	179	202	12	1.932	9.733
2009	763	118	424	42	19	71	169	227	78	1.911	9.427

Tab. 10.8 Vorgemerkte Arbeitslose, Lehrstellensuchende und offene Stellen in Klagenfurt

Jahr / Monat		Arbeitslose insgesamt	darunter weiblich	Offene Stellen	Stellenandrang	Lehrstellensuchende	Offene Lehrstellen
2006	Jänner	3.944	1.380	341	11,6	110	62
	Feber	3.690	1.350	413	8,9	147	58
	März	3.150	1.188	384	8,2	145	82
	April	2.504	1.032	423	5,9	155	82
	Mai	2.226	992	456	4,9	149	63
	Juni	2.140	973	495	4,3	169	51
	Juli	2.375	1.140	528	4,5	160	58
	August	2.376	1.117	353	6,7	145	71
	September	2.201	983	458	4,8	110	51
	Oktober	2.460	1.062	384	6,4	108	54
	November	2.764	1.155	367	7,5	103	51
	Dezember	3.887	1.438	373	10,4	137	39
	Ø 2006	2.810	1.151	415	7,0	137	60
2007	Jänner	3.768	1.331	346	10,9	108	28
	Feber	3.402	1.277	439	7,7	136	33
	März	2.881	1.193	538	5,4	146	72
	April	2.574	1.130	719	3,6	166	62
	Mai	2.289	1.064	807	2,8	149	72
	Juni	2.195	1.039	822	2,7	153	79
	Juli	2.269	1.120	755	3,0	148	102
	August	2.423	1.222	663	3,7	168	97
	September	2.256	1.077	1.203	1,9	106	116
	Oktober	2.334	1.096	1.005	2,3	84	64
	November	2.635	1.199	428	6,2	91	57
	Dezember	3.616	1.311	319	11,3	122	51
	Ø 2007	2.720	1.172	670	5,1	131	69
2008	Jänner	3.308	1.191	452	7,3	106	44
	Feber	3.029	1.172	505	6,0	127	68
	März	2.568	1.118	733	3,5	140	112
	April	2.431	1.113	898	2,7	168	116
	Mai	2.092	952	1.063	2,0	136	93
	Juni	2.020	906	847	2,4	130	87
	Juli	2.301	1.076	776	3,0	136	99
	August	2.381	1.170	831	2,9	138	113
	September	2.399	1.149	754	3,2	102	102
	Oktober	2.492	1.114	576	4,3	110	65
	November	2.818	1.156	482	5,8	91	63
	Dezember	4.084	1.416	519	7,9	102	61
	Ø 2008	2.660	1.128	703	4,2	124	85
2009	Jänner	4.031	1.346	442	9,1	106	62
	Feber	3.884	1.346	507	7,7	125	67
	März	3.497	1.336	414	8,4	141	79
	April	3.264	1.290	353	9,2	140	70
	Mai	2.985	1.220	393	7,6	158	63
	Juni	2.986	1.259	289	10,3	152	52
	Juli	3.167	1.364	294	10,8	175	54
	August	3.242	1.424	344	9,4	157	60
	September	3.194	1.430	376	8,5	141	48
	Oktober	3.279	1.407	505	6,5	94	44
	November	3.530	1.460	463	7,6	87	40
	Dezember	4.667	1.703	268	17,4	126	38
	Ø 2009	3.477	1.382	387	9,4	134	56

Grafik 10.2 Vorgemerkte Arbeitslose und gemeldete offene Stellen



10

Tab. 10.9 Nettoeinkommen von Arbeitnehmern und Pensionisten nach dem Geschlecht 2008

Geschlecht	Arbeitnehmer			Pensionisten		
	Summe der Netto-Jahres-einkommen	Netto-Monats-einkommen	Index Österreich = 100%	Summe der Netto-Jahres-einkommen	Netto-Monats-einkommen	Index Österreich = 100%
	1000 EURO	EURO		1000 EURO	EURO	
Männer	495.194	1.885	99,0	210.594	1.747	110,3
Frauen	368.574	1.377	111,6	217.081	1.266	115,3
Insgesamt	863.768	1.628	102,4	427.675	1.464	111,4

Tab. 10.10 Lohnsteuerpflichtige und jährliche Brutto-Durchschnittsbezüge in Klagenfurt nach dem Geschlecht

Jahr	Geschlecht	Anzahl der Steuerpflichtigen			Jährlicher Durchschnittsbezug		
		insgesamt	Arbeitnehmer	Pensionisten	Arbeitnehmer	Pensionisten	
1995	m.	28.562	20.235	8.327	26.623	21.719	
	w.	30.938	18.641	12.297	18.182	13.469	
	zus.	59.500	38.876	20.624	22.576	16.800	
2000	m.	29.192	20.272	8.920	28.916	25.597	
	w.	32.880	19.773	13.107	19.402	16.313	
	zus.	62.072	40.045	22.027	24.218	20.073	
2002	m.	29.610	20.407	9.203	29.144	24.521	
	w.	32.703	19.296	13.407	20.254	15.903	
	zus.	62.313	39.703	22.610	24.559	19.411	
2003	m.	29.344	20.016	9.328	30.067	25.198	
	w.	33.534	20.038	13.496	20.354	16.309	
	zus.	62.878	40.054	22.824	25.208	19.942	
2004	m.	29.879	20.172	9.707	30.665	25.324	
	w.	34.419	20.440	13.979	20.922	16.475	
	zus.	64.298	40.612	23.686	25.762	20.102	
2005	m.	30.599	20.796	9.803	31.047	25.610	
	w.	35.094	20.981	14.113	21.508	16.703	
	zus.	65.693	41.777	23.916	26.257	20.354	
2006	m.	30.818	21.020	9.798	32.346	26.366	
	w.	35.525	21.351	14.174	22.159	17.255	
	zus.	66.343	42.371	23.972	27.213	20.979	
2007	m.	31.301	21.422	9.879	33.309	26.848	
	w.	35.979	21.778	14.201	22.861	17.819	
	zus.	67.280	43.200	24.080	28.042	21.523	
2008	m.	31.940	21.897	10.043	33.981	27.400	
	w.	36.598	22.304	14.294	23.503	18.415	
	zus.	68.538	44.201	24.337	28.694	22.122	
Veränderung 2008 ggü. 2007	absolut	m.	639	475	164	672	552
		w.	619	526	93	642	596
		zus.	1.258	1.001	257	652	599
	in %	m.	2,0	2,2	1,7	2,0	2,1
		w.	1,7	2,4	0,7	2,8	3,3
		zus.	1,9	2,3	1,1	2,3	2,8

10

Tab. 10.11 Einkommensteuer - Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte

Jahr	Veranlagungsfälle			Anteil der Nullfälle in %	Steuerfälle		Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte pro Steuerfall
	insgesamt	Steuerfälle	Nullfälle ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	
1996	8.801	6.591	2.210	25,1	256.841	249.147	38.968
1999	10.214	7.816	2.398	23,5	302.916	294.748	38.756
2000	10.495	7.884	2.611	24,9	311.706	301.257	39.537
2001	10.658	8.061	2.597	24,4	330.077	321.144	40.947
2002	10.614	7.958	2.656	25,0	325.081	315.720	40.850
2003	10.838	8.101	2.737	25,3	343.252	327.781	42.372
2004	10.002	7.117	2.885	28,8	312.881	305.640	43.962
2005	9.989	7.070	2.919	29,2	313.442	305.664	44.334
2006	10.047	7.214	2.833	28,2	315.186	307.596	43.691
2007	10.294	7.401	2.893	28,1	333.636	325.418	45.080

¹⁾ Nullfälle sind Einkommensteuerpflichtige, bei denen sich durch zu niedrige Einkünfte, durch zu hohe Verluste oder durch Abzug von Sonderausgaben kein oder ein zu geringes zu versteuerndes Einkommen und - daraus resultierend - keine Steuer ergibt.

Tab. 10.12 Integrierte Lohn- und Einkommensteuer ¹⁾

Jahr	Durchschnittliches Gesamteinkommen in EURO			Einkommensvorteil der Männer in %
	Insgesamt	Männer	Frauen	
1996	20.203	24.935	15.702	58,8
1999	21.868	26.711	17.248	54,9
2000	22.645	27.563	18.016	53,0
2001	22.514	27.462	17.877	53,6
2002	22.819	27.626	18.245	51,4
2003	23.613	28.959	18.686	55,0
2004	23.467	28.484	18.918	50,6
2005	23.656	28.585	19.177	49,1
2006	24.254	29.312	19.684	48,9
2007	24.997	30.214	20.267	49,1

¹⁾ Ausgewiesen werden alle Einkommensbezieher, für die ein Lohnzettel und / oder ein Einkommensteuerbescheid vorhanden ist (Arbeitnehmer, Pensionisten, Selbstständige).

Tab. 10.13 Kammer der gewerblichen Wirtschaft – Sektions- und Kammermitglieder in Klagenfurt

Jahr	Sektionsmitglieder								Kammermitglieder	darunter ruhend
	Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung	Industrie	Handel	Bank und Versicherung	Transport, Verkehr u. Telekommunikation	Tourismus und Freizeitwirtschaft	Information und Consulting	insgesamt		
1973	1.346	123	1.535	59	236	543	.	3.842	3.095	.
1985	1.554	156	2.107	72	247	675	.	4.811	3.974	.
1990	1.739	161	2.489	75	273	723	.	5.460	4.547	.
1995	2.042	162	2.785	71	347	891	.	6.298	5.313	.
2000	2.705	160	2.751	42	352	1.021	.	7.031	5.997	1.135
2005	2.040	161	2.640	40	342	1.085	1.643	7.951	6.741	1.207
2006	2.085	154	2.669	39	345	1.063	1.702	8.057	6.857	1.175
2007	2.152	151	2.653	38	351	1.046	1.808	8.199	6.983	1.159
2008	2.246	154	2.655	37	379	1.049	1.855	8.375	7.151	1.202
2009	2.444	155	2.658	37	374	1.047	1.888	8.603	7.365	1.403

10

Tab. 10.14 Arbeiterkammer - Rechtsschutzbilanz in Klagenfurt

Jahr	Interventionen		Klagen		Insolvenzen		Insgesamt	
	Fälle	erstrittener Betrag in Euro	Fälle	erstrittener Betrag in Euro	Fälle	erstrittener Betrag in Euro	Fälle	erstrittener Betrag in Euro
1993	1.162	123.496,38	98	223.352,97	52	245.196,13	1.312	592.045,47
2000	1.250	223.505,28	543	922.322,69	264	1.922.885,43	2.057	3.068.713,40
2002	1.269	372.971,49	476	1.172.847,37	414	1.944.562,50	2.159	3.490.381,36
2003	1.115	376.029,99	429	1.015.858,87	307	4.975.947,02	1.851	6.367.835,88
2004	1.213	353.567,98	410	1.066.778,89	614	4.691.369,13	2.237	6.111.716,00
2005	1.268	376.414,27	505	1.140.630,59	248	2.326.529,74	2.021	3.843.574,60
2006	1.568	536.031,00	485	1.323.431,00	489	2.683.534,00	2.542	4.542.996,00
2007	1.589	399.109,00	488	1.502.451,80	360	3.385.681,00	2.437	5.287.241,80
2008	1.882	643.937,00	635	1.471.089,00	494	3.454.291,00	3.011	5.569.317,00
2009	1.726	523.131,00	526	1.762.711,00	512	3.913.787,00	2.764	6.199.629,00

Tab. 10.15 Klagenfurter Messe – Ausstellungsflächen und Besucher

Bezeichnung	Ausstellungsfläche		Besucher				
	insgesamt	darunter gedeckte Hallenfläche					
	in m ²		2009	2008	2007	2006	2005
Holzmesse Klagenfurt	.	.	.	21.000	.	20.000	.
Klagenfurter Messe	17.096	12.839	91.000	89.000	87.000	93.000	96.000
GAST	12.972	11.085	19.000	18.000	19.000	18.000	21.000
Freizeit	17.477	13.378	48.000	53.000	50.000	54.000	56.000
Familienmesse	11.564	9.731	28.000	25.000	26.000	28.000	26.000
Pferdemesse	1.450	1.273	12.000	11.000	12.000	11.000	11.000
Häuslbauermesse	13.580	11.579	26.000	26.000	26.500	27.000	25.000
Agrarmesse	.	.	.	18.000	.	24.000	.
Weidwerk & Fischweid	.	.	.	14.000	.	.	.
ReCare ¹⁾	1.231	1.231	4.800	.	.	.	.

¹⁾ Fachmesse für Pflege, Rehabilitation und Integration

Tab. 10.16 Klagenfurter Messe – Aussteller und Firmenvertretungen

Veranstaltung	Direktaussteller und Firmenvertretungen insgesamt	davon	
		Direktaussteller	Firmenvertretungen
Häuslbauermesse	386	379	7
Holzmesse Klagenfurt	-	-	-
Klagenfurter Messe	431	430	1
Gast	543	434	109
Freizeit	410	375	35
Familienmesse	459	459	-
Pferdemesse	78	78	-
Agrarmesse	-	-	-
Weidwerk & Fischweid	-	-	-
ReCare ¹⁾	67	64	3

¹⁾ Fachmesse für Pflege, Rehabilitation und Integration

10
Tab. 10.17 Gewerbeberechtigungen

Jahr ¹⁾	Gesamtbestand an Gewerbeberechtigungen	davon				
		reglementierte und sonstige Gewerbe	Gastgewerbe	freie Gewerbe	Industriebetriebe	Personenbeförderungsgewerbe	Güterbeförderungsgewerbe
2002	8.957	2.849	877	4.897	140	194
2003	9.307	2.960	908	5.093	140	206
2004	9.409	3.033	921	5.133	137	185
2005	10.302	3.474	923	5.601	115	97
2006	10.692	3.622	913	5.838	114	112
2007	10.680	3.577	922	5.871	112	108
2008	11.067	3.804	911	6.035	102	127
2009	12.056	4.174	918	6.620	108	147

¹⁾ Verschiedene Stichtage.



Tab. 10.18 Gewerbebewegungen

Art der Genehmigung	Insgesamt	davon					
		reglementierte Gewerbe	Gelegenheitsverkehrsgesetz	Personen- und Güterbeförderungsgewerbe	Teilgewerbe	freie Gewerbe	Sonstiges
Neuerteilung (Registerauszug)	968	315	-	-	9	644	-
Duplikat (Registerauszug)	43	11	4	-	-	28	-
Neuerteilung (Bescheid)	54	37	17	-	-	-	-
Neuerteilung/Verständigung	2	-	-	2	-	-	-
Individuelle Befähigung	127	121	-	-	6	-	-
Individuelle Befähigung (Ablehnung)	20	20	-	-	-	-	-
Einschränkung/Verläng.zeitl. Befristung/ Aufhebung (Verständ.)	2	2	-	-	-	-	-
Weitere Betriebsstätte	7	4	-	-	-	3	-
Weitere Betriebsstätte (Bestätigung)	174	73	-	-	1	100	-
Geschäftsf./Filialgeschäftsf.bestellung	381	195	19	-	-	167	-
Lösung der Geschäftsführerbestellung (Verständ.)	68	36	6	-	1	25	-
Standortverlegung	17	2	9	-	1	5	-
Standortverlegung (Bestätigung)	447	179	4	-	1	263	-
Gewerbefortführung nach § 11 GewO	16	12	-	1	-	3	-
Gewerbefortführung (Verständigung)	11	8	-	-	-	3	-
Löschungen/Hauptbetrieb (Verständ.)	879	355	8	3	6	507	-
Löschung/weitere Betriebsstätte (Verständ.)	165	54	2	-	1	108	-
Entziehungen	55	16	-	-	-	39	-
Firmenwortlaut-/Namensänderung	16	7	-	-	-	9	-
Sperrstundenverlängerung	81	79	-	-	-	-	2
Räumungsverkauf (Ablehnung)	11	1	-	-	-	10	-
Bescheid-Marktordnung	2	-	-	-	-	-	2
BuschenschankG	2	-	-	-	-	-	2
Nachsicht gem. § 26 GewO 2002	32	19	1	-	-	12	-
Nachsicht gem. § 26 GewO 2002 (Ablehnung)	10	6	-	-	-	4	-
Arbeitskräfteüberlassung	-	-	-	-	-	-	-
Fahrschulwesen	44	-	-	-	-	3	41
Abschriften Güterbeförderung	17	-	-	-	-	-	17
Nebengewerbe	-	-	-	-	-	-	-
AVG-Bescheide	1	-	-	-	-	1	-
Sonstiges (Erweiterung, Untersagung n. § 340 GewO, Integr. Betrieb, Fortbetrieb, Amtliche Adressänderung)	88	37	16	-	-	17	18
Ausweise	28	3	-	-	-	1	24
Überprüfungen (Schließungen, Verplomben usw.)	5	-	-	-	-	5	-
Anzeigen (an SK)	47	9	-	-	1	11	26
Zurückweisungssbescheid (§ 13 AVG)	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsanlagen							
BAG (§ 74)	-	-	-	-	-	-	-
BAG (§ 359 b)	5	-	-	-	-	-	5
BAÄ (§ 81)	13	-	-	-	-	-	13
BAÄ (§ 359 b)	24	-	-	-	-	-	24
Zusätzl. Aufl. (§ 79)	19	-	-	-	-	-	19
Abstandnahme (§ 78 Abs. 2)	2	-	-	-	-	-	2
Versuchsbetrieb (§ 354)	-	-	-	-	-	-	-
§ 79c	-	-	-	-	-	-	-
Änderung/Austausch (§ 81 Abs 2 Ziff 5)	2	-	-	-	-	-	2
Änderung/Emissionsneutral (§81 Abs 2 Ziff 9)	-	-	-	-	-	-	-
Auflassung (§83)	39	-	-	-	-	-	39
Überprüfungen (Beschwerden, Schließungen usw.)	3	-	-	-	-	-	3
Beratungen (kommissionell)	6	-	-	-	-	-	6
Anzeigen (an SK)	9	-	-	-	-	-	9

Tab. 10.18 Gewerbebewegungen - Schluss

Art der Genehmigung	Insgesamt	davon					
		reglementierte Gewerbe	Gelegenheitsverkehrsgesetz	Personen- und Güterbeförderungsgewerbe	Teilgewerbe	freie Gewerbe	Sonstiges
Betriebsanlagen							
Aufforderungen/Bescheide (§ 360)	20	-	-	-	-	-	20
Zurückweisungsbescheid (§ 13 AVG)	63	-	-	-	-	-	63
Eisenbahngesetz							
Eisenbahngesetz	3	-	-	-	-	-	3
Veranstaltungsrecht							
Kenntnisnahme nach § 19 VAG	-	-	-	-	-	-	-
Vidierung (Beurkundung)	-	-	-	-	-	-	-
BAG nach § 21 VAG	369	-	-	-	-	-	369
BAÄ nach § 21 (8) VAG	74	-	-	-	-	-	74
Überprüfung nach § 23 VAG	18	-	-	-	-	-	18
BAG Versagung	10	-	-	-	-	-	10
Untersagung der VA	20	-	-	-	-	-	20
Überwachungsgebühren	-	-	-	-	-	-	-
Fallweise Filmvorführung	1	-	-	-	-	-	1
Verleihung nach KinoG	41	-	-	-	-	-	41
BAG nach KinoG	1	-	-	-	-	-	1
Bewilligungen nach Glückspiel G.	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4.562	1.601	86	6	27	1.968	874

10
Tab. 10.19 Gewerbeamt - Straferkenntnisse

Bezeichnung	Anzahl			
	2009	2008	2007	2006
Straferkenntnisse insgesamt	496	345	237	376
darunter nach der (dem)				
Gewerbeordnung	202	238	143	190
Gelegenheitsverkehrsgesetz	1	-	2	-
Güterbeförderungsgesetz	20	24	25	15
Lebensmittelgesetz	3	-	-	2
Lebensmittelhygieneverordnung	-	-	-	-
Lebensmittelkennzeichnungsverordnung	-	-	-	-
Speiseeisverordnung	-	-	-	-
Wasserrechtsgesetz	3	5	2	2
Sperrzeitenverordnung	192	-	-	103
Veranstaltungsgesetz	18	7	3	5
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz	15	11	13	23
ArbeitnehmerInnenschutzverordnung	-	-	-	-
Arbeitszeitgesetz	7	22	14	7
Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz	-	10	5	9
Ausländerbeschäftigungsgesetz	35	28	30	20



Tab. 11.1 Verbraucherpreisindex 2005 nach Hauptgruppen

Monat / Jahr	Gesamtindex	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabak	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Energie	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichten-übermittlung	Freizeit und Kultur	Erziehung und Unterricht	Restaurant und Hotels	Verschiedene Waren und Dienstleistungen
Jänner	106,6	115,5	108,8	98,0	113,4	105,7	105,4	101,8	85,9	97,5	110,1	110,6	109,4
Feber	107,0	115,4	108,5	101,5	113,4	105,8	106,4	102,0	86,1	98,0	110,3	111,5	109,8
März	107,2	114,2	109,0	107,3	113,4	106,1	106,8	101,6	86,1	99,3	98,0	110,8	110,2
April	107,4	113,7	109,1	109,3	113,6	106,1	106,9	102,8	86,1	98,7	98,0	110,5	110,7
Mai	107,7	113,2	109,2	109,5	113,9	107,1	107,1	103,6	86,1	99,3	98,0	110,2	110,7
Juni	107,6	112,4	109,0	105,8	113,9	107,3	107,1	104,8	86,1	99,3	98,0	110,9	110,7
Juli	107,3	111,9	109,0	93,4	114,0	107,1	106,9	104,7	86,0	101,6	98,0	112,6	110,9
August	107,7	111,7	109,0	97,2	114,5	107,3	107,0	105,3	86,0	101,5	98,4	113,4	110,9
September	107,8	111,6	109,1	107,5	114,5	107,2	106,9	105,1	85,9	100,0	91,5	110,9	110,9
Oktober	107,8	112,0	108,8	109,7	114,6	107,7	106,9	104,4	85,8	99,4	91,8	110,4	111,4
November	108,0	112,7	108,9	110,6	115,1	107,9	106,9	105,1	86,3	97,6	91,8	110,3	111,5
Dezember	108,2	112,2	108,9	110,1	115,2	108,0	106,9	105,1	86,3	99,0	92,0	112,3	111,5
Ø 2009	107,5	113,0	108,9	105,0	114,1	106,9	106,8	103,9	86,1	99,3	98,0	111,2	110,7

Tab. 11.2 Verbraucherpreisindex 2005

Jahr	Monat												Jahres-Ø	% zum Vorjahr (Inflations-rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
2006	100,4	100,7	101,0	101,5	101,6	101,7	101,6	101,9	101,7	101,6	101,7	102,0	101,5	1,5
2007	102,0	102,3	102,8	103,3	103,6	103,7	103,7	103,6	103,8	104,4	104,9	105,7	103,7	2,2
2008	105,3	105,6	106,4	106,7	107,4	107,7	107,6	107,4	107,7	107,6	107,3	107,1	107,0	3,2
2009	106,6	107,0	107,2	107,4	107,7	107,6	107,3	107,7	107,8	107,8	108,0	108,2	107,5	0,5

Basis: Ø 2005 = 100

11

Tab. 11.3 Verbraucherpreisindex 2000¹⁾

Jahr	Monat												Jahres-Ø	% zum Vorjahr (Inflations-rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
2001	101,5	101,8	102,0	102,5	102,7	102,9	103,0	102,8	103,1	103,2	103,1	103,3	102,7	2,7
2002	103,6	103,7	103,9	104,3	104,6	104,7	104,6	104,8	104,8	105,0	104,9	105,2	104,5	1,8
2003	105,4	105,5	105,8	105,7	105,7	105,9	105,8	106,1	106,3	106,1	106,3	106,5	105,9	1,3
2004	106,6	107,0	107,4	107,4	107,9	108,3	108,1	108,5	108,5	108,9	109,1	109,6	108,1	2,1
2005	109,7	110,0	110,5	110,2	110,4	110,8	110,5	110,7	111,1	111,1	110,9	111,3	110,6	2,3
2006	111,0	111,4	111,7	112,3	112,4	112,5	112,4	112,7	112,5	112,4	112,5	112,8	112,2	1,5
2007	112,8	113,1	113,7	114,2	114,6	114,7	114,7	114,6	114,8	115,5	116,0	116,9	114,6	2,2
2008	116,5	116,8	117,7	118,0	118,8	119,1	119,0	118,8	119,1	119,0	118,7	118,5	118,3	3,2
2009	117,9	118,3	118,6	118,8	119,1	119,0	118,7	119,1	119,2	119,2	119,4	119,7	118,9	0,5

¹⁾ Ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 1,106) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 2000 = 100

Tab. 11.4 Verbraucherpreisindex 1996¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1997	100,7	101,1	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,6	101,6	101,8	101,3	1,3
1998	101,9	102,1	102,2	102,4	102,3	102,2	102,2	102,2	102,2	102,3	102,4	102,5	102,2	0,9
1999	102,4	102,6	102,6	102,6	102,8	102,6	102,6	102,7	102,7	103,1	103,2	103,9	102,8	0,6
2000	103,6	104,3	104,6	104,5	104,6	105,4	105,5	105,5	105,8	106,0	106,4	106,6	105,2	2,3
2001	106,8	107,1	107,3	107,8	108,0	108,3	108,4	108,1	108,5	108,6	108,5	108,7	108,0	2,7
2002	109,0	109,1	109,3	109,7	110,0	110,1	110,0	110,2	110,2	110,5	110,4	110,7	109,9	1,8
2003	110,9	111,0	111,3	111,2	111,2	111,4	111,3	111,6	111,8	111,6	111,8	112,0	111,4	1,3
2004	112,1	112,6	113,0	113,0	113,5	113,9	113,7	114,1	114,1	114,6	114,8	115,3	113,7	2,1
2005	115,4	115,7	116,2	115,9	116,1	116,6	116,2	116,5	116,9	116,9	116,7	117,1	116,4	2,3
2006	116,9	117,2	117,6	118,1	118,3	118,4	118,3	118,6	118,4	118,3	118,4	118,7	118,1	1,5
2007	118,7	119,1	119,7	120,2	120,6	120,7	120,7	120,6	120,8	121,5	122,1	123,0	120,6	2,2
2008	122,6	122,9	123,8	124,2	125,0	125,4	125,2	125,0	125,4	125,2	124,9	124,7	124,5	3,2
2009	124,1	124,5	124,8	125,0	125,4	125,2	124,9	125,4	125,5	125,5	125,7	125,9	125,2	0,5

¹⁾ Ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 1,052) und ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 1,164) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1996 = 100

Tab. 11.5 Verbraucherpreisindex 1986¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1987	100,3	100,2	100,4	100,6	100,9	101,8	102,3	102,8	102,2	102,0	101,7	101,8	101,4	1,4
1988	102,2	102,4	102,7	102,8	102,6	103,2	104,4	104,7	104,1	103,8	103,7	103,7	103,4	1,9
1989	104,4	104,9	105,0	105,3	105,5	105,8	107,1	107,5	106,7	106,7	106,5	106,7	106,0	2,6
1990	107,4	108,2	108,3	108,6	108,7	108,9	110,3	110,9	110,7	110,8	110,4	110,4	109,5	3,3
1991	111,0	111,8	112,1	112,2	112,3	113,0	114,3	115,0	114,2	113,8	114,0	113,8	113,1	3,3
1992	115,3	116,4	116,7	116,7	117,1	117,5	118,9	119,4	118,6	118,4	118,5	118,6	117,7	4,0
1993	120,0	120,7	121,2	121,2	121,4	121,7	123,1	123,5	122,6	122,5	122,6	122,8	121,9	3,6
1994	123,7	124,5	124,9	124,8	125,0	125,2	126,6	127,4	126,4	126,1	126,0	126,0	125,6	3,0
1995	126,9	127,5	127,9	128,0	128,0	128,5	129,4	130,1	128,9	128,5	128,4	128,3	128,4	2,2
1996	129,0	129,6	130,2	130,1	129,9	130,6	131,8	132,5	131,5	131,2	131,3	131,3	130,8	1,9
1997	131,7	132,2	132,4	132,4	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,9	132,9	133,2	132,5	1,4
1998	133,3	133,5	133,7	133,9	133,8	133,7	133,7	133,7	133,7	133,8	133,9	134,1	133,7	0,9
1999	133,9	134,2	134,2	134,2	134,5	134,2	134,2	134,3	134,3	134,9	135,0	135,9	134,5	0,6
2000	135,5	136,4	136,8	136,7	136,8	137,9	138,0	138,0	138,4	138,6	139,2	139,4	137,6	2,3
2001	139,7	140,1	140,4	141,0	141,3	141,6	141,7	141,5	141,9	142,0	141,9	142,1	141,3	2,6
2002	142,6	142,7	143,0	143,5	143,9	144,1	143,9	144,2	144,2	144,5	144,3	144,8	143,8	1,8
2003	145,0	145,2	145,6	145,4	145,4	145,7	145,6	146,0	146,3	146,0	146,3	146,5	145,8	1,4
2004	146,7	147,2	147,8	147,8	148,5	149,0	148,7	149,3	149,3	149,8	150,1	150,8	148,8	2,1
2005	150,9	151,4	152,0	151,6	151,9	152,5	152,0	152,3	152,9	152,9	152,6	153,1	152,2	2,3
2006	152,8	153,3	153,7	154,5	154,6	154,8	154,6	155,1	154,8	154,6	154,8	155,2	154,4	1,5
2007	155,2	155,7	156,5	157,2	157,7	157,8	157,8	157,7	158,0	158,9	159,7	160,9	157,8	2,2
2008	160,3	160,7	161,9	162,4	163,5	163,9	163,8	163,5	163,9	163,8	163,3	163,0	162,8	3,2
2009	162,2	162,9	163,2	163,5	163,9	163,8	163,3	163,9	164,1	164,1	164,4	164,7	163,7	0,5

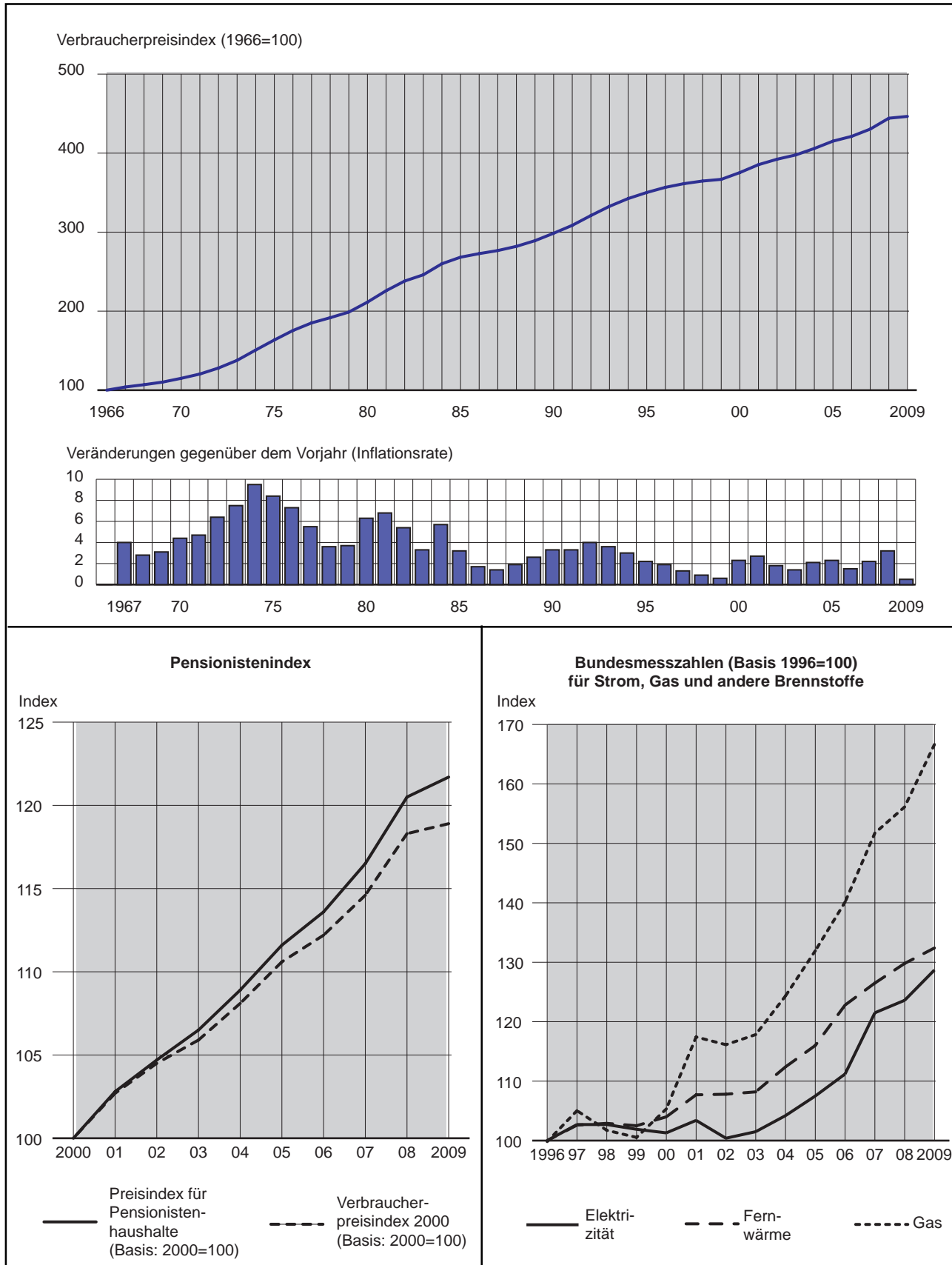
¹⁾ Ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 1,308), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 1,376) und ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 1,522) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1986 = 100.

Tab. 11.6 Verbraucherpreisindex 1976¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1977	103,5	104,1	104,4	104,6	104,9	105,9	106,3	106,4	106,2	106,7	106,2	106,5	105,5	5,5
1978	107,6	108,1	108,4	108,7	108,9	109,3	109,5	110,2	109,8	110,0	110,1	110,4	109,3	3,6
1979	111,4	112,0	112,2	112,3	112,3	112,8	113,8	113,8	113,9	114,5	115,0	115,6	113,3	3,7
1980	117,0	118,0	118,4	118,9	119,5	120,8	121,3	122,1	121,8	122,2	122,3	123,3	120,5	6,3
1981	125,2	125,9	126,9	127,7	127,6	128,4	129,2	129,9	130,2	131,0	130,8	131,2	128,7	6,8
1982	132,9	133,4	134,5	135,1	135,3	136,0	136,3	136,5	136,6	137,0	137,0	137,4	135,7	5,4
1983	138,3	138,9	139,2	139,1	138,7	139,4	140,1	140,9	141,1	141,9	142,1	142,6	140,2	3,3
1984	146,1	146,8	147,3	147,3	146,9	148,2	147,9	149,3	149,0	149,3	149,7	149,8	148,1	5,7
1985	151,0	151,8	152,6	152,9	152,5	153,0	153,1	153,2	153,3	153,3	153,6	154,0	152,9	3,2
1986	155,4	155,6	155,3	155,0	154,8	155,3	155,4	155,8	155,9	155,8	155,5	155,7	155,5	1,7
1987	156,0	155,8	156,1	156,4	156,9	158,3	159,1	159,9	158,9	158,6	158,1	158,3	157,7	1,4
1988	158,9	159,2	159,7	159,9	159,5	160,5	162,3	162,8	161,9	161,4	161,3	161,3	160,7	1,9
1989	162,3	163,1	163,3	163,7	164,1	164,5	166,5	167,2	165,9	165,9	165,6	165,9	164,8	2,6
1990	167,0	168,3	168,4	168,9	169,0	169,3	171,5	172,4	172,1	172,3	171,7	171,7	170,2	3,3
1991	172,6	173,8	174,3	174,5	174,6	175,7	177,7	178,8	177,6	177,0	177,3	177,0	175,9	3,3
1992	179,3	181,0	181,5	181,5	182,1	182,7	184,9	185,7	184,4	184,1	184,3	184,4	183,0	4,1
1993	186,6	187,7	188,5	188,5	188,8	189,2	191,4	192,0	190,6	190,5	190,6	191,0	189,6	3,6
1994	192,4	193,6	194,2	194,1	194,4	194,7	196,9	198,1	196,6	196,1	195,9	195,9	195,2	3,0
1995	197,3	198,3	198,9	199,0	199,0	199,8	201,2	202,3	200,4	199,8	199,7	199,5	199,6	2,2
1996	200,6	201,5	202,5	202,3	202,0	203,1	204,9	206,0	204,5	204,0	204,2	204,2	203,3	1,9
1997	204,7	205,5	205,7	205,7	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	206,6	206,6	207,0	205,9	1,3
1998	207,2	207,6	207,8	208,2	208,0	207,8	207,8	207,8	207,8	208,0	208,2	208,4	207,9	0,9
1999	208,2	208,6	208,6	208,6	209,0	208,6	208,6	208,8	208,8	209,6	209,8	211,2	209,0	0,6
2000	210,6	212,0	212,7	212,4	212,7	214,3	214,5	214,5	215,1	215,5	216,3	216,7	213,9	2,3
2001	217,1	217,8	218,2	219,2	219,7	220,1	220,3	219,9	220,5	220,7	220,5	221,0	219,6	2,7
2002	221,6	221,8	222,2	223,1	223,7	224,0	223,7	224,2	224,2	224,6	224,4	225,0	223,5	1,8
2003	225,5	225,7	226,3	226,1	226,1	226,5	226,3	226,9	227,4	226,9	227,4	227,8	226,6	1,3
2004	228,0	228,9	229,7	229,7	230,8	231,7	231,2	232,1	232,1	232,9	233,4	234,4	231,2	2,1
2005	234,6	235,3	236,4	235,7	236,1	237,0	236,4	236,8	237,6	237,6	237,2	238,1	236,6	2,3
2006	237,5	238,3	239,0	240,1	240,4	240,6	240,4	241,1	240,6	240,4	240,6	241,3	240,0	1,5
2007	241,3	242,0	243,2	244,4	245,1	245,4	245,4	245,1	245,6	247,0	248,2	250,1	245,2	2,2
2008	249,1	249,8	251,7	252,5	254,1	254,8	254,6	254,1	254,8	254,6	253,9	253,4	253,1	3,2
2009	252,2	253,2	253,6	254,1	254,8	254,6	253,9	254,8	255,1	255,1	255,5	256,0	254,4	0,5

¹⁾ Ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 1,555), ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 2,033), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 2,139) und ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 2,366) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1976 = 100.

Grafik 11.1 Entwicklung der Verbraucherpreise, der Inflationsrate sowie des Pensionisten- und Energieindex



Tab. 11.7 Verbraucherpreisindex 1966¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1967	103,3	103,2	102,9	103,0	103,5	103,3	104,0	104,2	104,9	105,1	105,1	105,3	104,0	4,0
1968	105,4	105,7	106,1	106,1	105,8	106,5	106,8	107,3	107,4	108,3	108,4	108,5	106,9	2,8
1969	108,9	108,9	108,9	109,3	109,3	110,0	110,7	110,6	110,6	111,0	111,4	112,2	110,2	3,1
1970	113,1	113,0	113,1	113,4	113,9	115,1	115,8	115,7	115,9	116,4	116,8	117,4	115,0	4,4
1971	117,8	118,0	118,1	118,8	118,7	120,0	120,9	121,7	122,1	122,6	122,7	123,1	120,4	4,7
1972	124,1	124,7	125,4	125,5	125,8	127,8	128,3	129,3	129,9	131,2	131,8	132,5	128,0	6,4
1973	134,1	134,7	135,0	135,5	136,0	137,0	137,4	138,3	138,4	140,4	142,3	142,9	137,7	7,5
1974	145,0	146,0	147,1	148,7	149,1	151,0	151,2	152,0	152,4	154,4	155,7	156,7	150,8	9,5
1975	158,4	160,0	160,7	161,5	161,9	163,6	164,7	165,4	165,7	166,3	166,6	167,3	163,5	8,4
1976	169,9	171,7	173,2	174,0	174,0	175,8	175,6	177,7	177,6	178,3	178,5	179,4	175,5	7,3
1977	181,6	182,7	183,2	183,6	184,1	185,9	186,6	186,7	186,4	187,3	186,4	186,9	185,1	5,5
1978	188,8	189,7	190,2	190,8	191,1	191,8	192,2	193,4	192,7	193,1	193,2	193,8	191,7	3,6
1979	195,5	196,6	196,9	197,1	197,1	198,0	199,7	199,7	199,9	200,9	201,8	202,9	198,8	3,7
1980	205,3	207,1	207,8	208,7	209,7	212,0	212,9	214,3	213,8	214,5	214,6	216,4	211,4	6,3
1981	219,7	221,0	222,7	224,1	223,9	225,3	226,7	228,0	228,5	229,9	229,6	230,3	225,8	6,8
1982	233,2	234,1	236,0	237,1	237,5	238,7	239,2	239,6	239,7	240,4	240,4	241,1	238,1	5,4
1983	242,7	243,8	244,3	244,1	243,4	244,6	245,9	247,3	247,6	249,0	249,4	250,3	246,0	3,3
1984	256,4	257,6	258,5	258,5	257,8	260,1	259,6	262,0	261,5	262,0	262,7	262,9	260,0	5,7
1985	265,0	266,4	267,8	268,3	267,6	268,5	268,7	268,9	269,0	269,0	269,6	270,3	268,3	3,2
1986	272,7	273,1	272,6	272,0	271,7	272,6	272,7	273,4	273,6	273,4	272,9	273,3	272,8	1,7
1987	273,6	273,3	273,9	274,4	275,3	277,7	279,1	280,4	278,8	278,3	277,4	277,7	276,7	1,4
1988	278,8	279,3	280,2	280,4	279,9	281,5	284,8	285,6	284,0	283,2	282,9	282,9	282,0	1,9
1989	284,8	286,2	286,4	287,3	287,8	288,6	292,2	293,3	291,1	291,1	290,5	291,1	289,2	2,6
1990	293,0	295,2	295,4	296,3	296,5	297,1	300,9	302,5	302,0	302,3	301,2	301,2	298,6	3,3
1991	302,8	305,0	305,8	306,1	306,4	308,3	311,8	313,7	311,5	310,4	311,0	310,4	308,6	3,3
1992	314,5	317,5	318,4	318,4	319,4	320,5	324,4	325,7	323,5	323,0	323,3	323,5	321,0	4,1
1993	327,4	329,3	330,6	330,6	331,2	332,0	335,8	336,9	334,5	334,2	334,5	335,0	332,7	3,6
1994	337,5	339,6	340,7	340,5	341,0	341,5	345,4	347,5	344,8	344,0	343,7	343,7	342,5	3,0
1995	346,2	347,8	348,9	349,2	349,2	350,5	353,0	354,9	351,6	350,5	350,3	350,0	350,2	2,2
1996	351,9	353,5	355,2	354,9	354,4	356,3	359,6	361,5	358,7	357,9	358,2	358,2	356,7	1,9
1997	359,2	360,6	361,0	361,0	361,3	361,3	361,3	361,3	361,3	362,4	362,4	363,1	361,4	1,3
1998	363,5	364,2	364,5	365,3	364,9	364,5	364,5	364,5	364,5	364,9	365,3	365,6	364,7	0,9
1999	365,3	366,0	366,0	366,0	366,7	366,0	366,0	366,3	366,3	367,8	368,1	370,6	366,8	0,6
2000	369,5	372,0	373,1	372,8	373,1	376,0	376,3	376,3	377,4	378,1	379,5	380,2	375,4	2,3
2001	381,0	382,2	382,9	384,8	385,5	386,3	386,7	385,9	387,0	387,4	387,0	387,8	385,4	2,7
2002	388,9	389,3	390,0	391,5	392,7	393,0	392,7	393,4	393,4	394,2	393,8	394,9	392,3	1,8
2003	395,7	396,0	397,2	396,8	396,8	397,5	397,2	398,3	399,1	398,3	399,1	399,8	397,7	1,3
2004	400,2	401,7	403,2	403,2	405,1	406,6	405,8	407,3	407,3	408,8	409,6	411,4	405,9	2,1
2005	411,8	412,9	414,8	413,7	414,4	415,9	414,8	415,6	417,1	417,1	416,3	417,8	415,2	2,3
2006	416,9	418,1	419,4	421,4	421,8	422,3	421,8	423,1	422,3	421,8	422,3	423,5	421,2	1,5
2007	423,5	424,7	426,8	428,9	430,1	430,6	430,6	430,1	431,0	433,5	435,5	438,9	430,4	2,2
2008	437,2	438,5	441,8	443,0	445,9	447,2	446,8	445,9	447,2	446,8	445,5	444,7	444,2	3,2
2009	442,6	444,3	445,1	445,9	447,2	446,8	445,5	447,2	447,6	447,6	448,4	449,2	446,5	0,5

¹⁾ Ab Jänner 1977 mit dem VPI 1976 (Verkettungskoeffizient 1,755), ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 2,728), ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 3,567), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 3,754) und ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 4,152) verkettet weitergeführt.

Basis: Ø 1966 = 100

Tab. 11.8 Verbraucherpreisindex 1958 (I)¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1959	.	.	99,3	100,0	100,7	103,3	102,5	101,5	101,3	101,3	102,4	102,1	101,1
1960	102,1	102,2	102,4	102,9	103,7	104,4	104,3	103,7	102,7	102,4	102,8	102,9	103,0
1961	104,2	104,7	104,8	105,4	106,0	108,3	108,1	107,6	107,2	107,3	108,3	108,4	106,7
1962	109,3	109,4	110,0	111,7	112,9	115,1	113,1	111,2	111,4	110,7	110,7	110,9	111,4
1963	112,0	113,4	113,7	114,2	114,8	116,7	115,1	113,3	114,6	113,9	115,3	115,6	114,4
1964	116,8	117,1	117,0	117,7	118,8	120,7	121,3	119,2	119,1	118,8	119,6	119,6	118,8
1965	120,2	119,9	120,6	121,7	124,9	131,3	128,2	126,3	125,7	124,5	125,9	126,8	124,7
1966	126,2	125,4	125,5	127,0	127,0	129,9	128,1	127,1	127,3	127,4	128,9	129,2	127,4
1967	131,6	131,5	131,1	131,2	131,9	131,6	132,5	132,8	133,6	133,9	133,9	134,2	132,5
1968	134,3	134,7	135,2	135,2	134,8	135,7	136,1	136,7	136,8	138,0	138,1	138,2	136,2
1969	138,7	138,7	138,7	139,2	139,2	140,1	141,0	140,9	140,9	141,4	141,9	142,9	140,3
1970	144,1	144,0	144,1	144,5	145,1	146,6	147,5	147,4	147,7	148,3	148,8	149,6	146,5
1971	150,1	150,3	150,5	151,4	151,2	152,9	154,0	155,0	155,6	156,2	156,3	156,8	153,4
1972	158,1	158,9	159,8	159,9	160,3	162,8	163,5	164,7	165,5	167,1	167,9	168,8	163,1
1973	170,8	171,6	172,0	172,6	173,3	174,5	175,0	176,2	176,3	178,9	181,3	182,1	175,4
1974	184,7	186,0	187,4	189,4	190,0	192,4	192,6	193,6	194,2	196,7	198,4	199,6	192,1
1975	201,8	203,8	204,7	205,8	206,3	208,4	209,8	210,7	211,1	211,9	212,2	213,1	208,3
1976	216,5	218,7	220,7	221,7	221,7	224,0	223,7	226,4	226,3	227,2	227,4	228,6	223,6
1977	231,4	232,8	233,4	233,9	234,6	236,8	237,7	237,9	237,5	238,6	237,5	238,1	235,9
1978	240,6	241,7	242,4	243,1	243,5	244,4	244,8	246,4	245,5	246,0	246,2	246,9	244,3
1979	249,1	250,4	250,9	251,1	251,1	252,2	254,5	254,5	254,7	256,0	257,1	258,5	253,3
1980	261,6	263,8	264,7	265,9	267,2	270,1	271,2	273,0	272,3	273,2	273,5	275,7	269,4
1981	279,9	281,5	283,7	285,5	285,3	287,1	288,9	290,5	291,1	292,9	292,5	293,4	287,7
1982	297,2	298,3	300,7	302,1	302,5	304,1	304,8	305,2	305,4	306,3	306,3	307,2	303,3
1983	309,2	310,6	311,3	311,0	310,1	311,7	313,3	315,1	315,5	317,3	317,7	318,9	313,5
1984	326,7	328,2	329,4	329,4	328,5	331,4	330,7	333,8	333,2	333,8	334,7	335,0	331,2
1985	337,6	339,4	341,2	341,9	341,0	342,1	342,3	342,6	342,8	342,8	343,4	344,3	341,8
1986	347,5	347,9	347,3	346,6	346,1	347,3	347,5	348,4	348,6	348,4	347,7	348,1	347,6
1987	348,6	348,3	349,0	349,7	350,7	353,9	355,6	357,3	355,2	354,6	353,5	353,9	352,5
1988	355,2	355,9	357,0	357,3	356,6	358,7	362,9	363,9	361,9	360,8	360,5	360,5	359,3
1989	362,9	364,6	365,0	366,0	366,7	367,8	372,3	373,7	370,9	370,9	370,2	370,9	368,5
1990	373,3	376,1	376,5	377,5	377,8	378,5	383,4	385,5	384,8	385,1	383,8	383,8	380,5
1991	385,8	388,6	389,7	390,0	390,4	392,8	397,3	399,7	397,0	395,6	396,3	395,6	393,2
1992	400,8	404,6	405,6	405,6	407,0	408,4	413,3	415,0	412,3	411,6	411,9	412,3	409,0
1993	417,1	419,6	421,3	421,3	422,0	423,0	427,9	429,3	426,2	425,8	426,2	426,9	423,9
1994	430,0	432,8	434,2	433,8	434,5	435,2	440,1	442,8	439,4	438,3	438,0	438,0	436,4
1995	441,1	443,2	444,6	444,9	444,9	446,7	449,8	452,2	448,1	446,7	446,3	446,0	446,2
1996	448,4	450,5	452,6	452,2	451,5	454,0	458,1	460,6	457,1	456,1	456,4	456,4	454,5
1997	457,7	459,5	460,0	460,0	460,4	460,4	460,4	460,4	460,4	461,8	461,8	462,7	460,5
1998	463,1	464,0	464,5	465,4	465,0	464,5	464,5	464,5	464,5	465,0	465,4	465,9	464,7
1999	465,4	466,3	466,3	466,3	467,2	466,3	466,3	466,8	466,8	468,6	469,0	472,2	467,3
2000	470,9	474,0	475,4	475,0	475,4	479,0	479,5	479,5	480,9	481,8	483,6	484,5	478,3
2001	485,5	486,9	487,9	490,3	491,2	492,2	492,6	491,7	493,1	493,6	493,1	494,1	491,0
2002	495,5	496,0	497,0	498,9	500,3	500,8	500,3	501,3	501,3	502,2	501,7	503,2	499,9
2003	504,1	504,6	506,0	505,6	505,6	506,5	506,0	507,5	508,4	507,5	508,4	509,4	506,6
2004	509,9	511,8	513,7	513,7	516,1	518,0	517,0	519,0	519,0	520,9	521,8	524,2	517,1
2005	524,7	526,1	528,5	527,1	528,0	530,0	528,5	529,5	531,4	531,4	530,4	532,3	529,0
2006	531,1	532,7	534,3	536,9	537,5	538,0	537,5	539,1	538,0	537,5	538,0	539,6	536,7
2007	539,6	541,2	543,8	546,5	548,0	548,6	548,6	548,0	549,1	552,3	554,9	559,2	548,3
2008	557,0	558,6	562,9	564,4	568,1	569,7	569,2	568,1	569,7	569,2	567,6	566,6	565,9
2009	563,9	566,0	567,1	568,1	569,7	569,2	567,6	569,7	570,3	570,3	571,3	572,4	568,8

¹⁾ Ab Jänner 1967 mit dem VPI 1966 (Verkettungskoeffizient 1,274), ab Jänner 1977 mit dem VPI 1976 (Verkettungskoeffizient 2,236), ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 3,476), ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 4,545), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 4,783) und ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 5,290) verkettet weitergeführt.

Basis: Ø 1958 = 100

Tab. 11.9 Verbraucherpreisindex 1958 (II) ¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1959	.	.	99,1	99,8	100,7	103,8	102,8	101,6	101,3	101,3	102,5	102,2	101,1
1960	102,1	102,2	102,5	103,0	103,9	104,9	104,7	104,0	102,7	102,2	102,5	102,5	103,1
1961	103,8	104,2	104,4	104,9	105,6	108,4	108,1	107,4	106,8	106,9	108,0	108,1	106,4
1962	109,1	109,3	110,1	111,7	113,1	116,0	113,8	111,6	111,6	110,7	110,7	110,9	111,6
1963	112,0	113,6	114,1	114,4	115,3	117,7	115,8	113,5	114,9	114,1	115,5	115,8	114,7
1964	117,0	117,2	117,1	117,8	118,9	121,5	122,1	119,6	119,3	119,1	119,9	119,9	119,1
1965	120,4	120,2	121,0	121,8	125,5	133,4	129,7	127,5	126,5	125,2	126,6	127,6	125,5
1966	126,9	126,0	126,1	127,7	127,7	131,0	128,6	127,1	127,2	127,4	128,9	129,2	127,8
1967	132,0	131,9	131,5	131,6	132,3	132,0	132,9	133,2	134,1	134,3	134,3	134,6	132,9
1968	134,7	135,1	135,6	135,6	135,2	136,1	136,5	137,1	137,3	138,5	138,5	138,7	136,6
1969	139,2	139,2	139,2	139,7	139,7	140,6	141,5	141,3	141,3	141,9	142,4	143,4	140,8
1970	144,5	144,4	144,5	144,9	145,6	147,1	148,0	147,9	148,1	148,8	149,3	150,0	146,9
1971	150,5	150,8	150,9	151,8	151,7	153,4	154,5	155,5	156,0	156,7	156,8	157,3	153,8
1972	158,6	159,4	160,3	160,4	160,8	163,3	164,0	165,2	166,0	167,7	168,4	169,3	163,6
1973	171,4	172,1	172,5	173,2	173,8	175,1	175,6	176,7	176,9	179,4	181,9	182,6	175,9
1974	185,3	186,6	188,0	190,0	190,5	193,0	193,2	194,3	194,8	197,3	199,0	200,3	192,7
1975	202,4	204,5	205,4	206,4	206,9	209,1	210,5	211,4	211,8	212,5	212,9	213,8	209,0
1976	217,1	219,4	221,3	222,4	222,4	224,7	224,4	227,1	227,0	227,9	228,1	229,3	224,3
1977	232,2	233,5	234,2	234,6	235,3	237,5	238,4	238,7	238,2	239,3	238,2	238,9	236,6
1978	241,3	242,5	243,1	243,8	244,3	245,2	245,6	247,2	246,3	246,7	247,0	247,6	245,1
1979	249,9	251,2	251,7	251,9	251,9	253,0	255,3	255,3	255,5	256,8	257,9	259,3	254,1
1980	262,4	264,7	265,6	266,7	268,0	271,0	272,1	273,9	273,2	274,1	274,3	276,6	270,2
1981	280,8	282,4	284,6	286,4	286,2	288,0	289,8	291,4	292,0	293,8	293,4	294,3	288,6
1982	298,1	299,2	301,7	303,0	303,5	305,0	305,7	306,2	306,4	307,3	307,3	308,2	304,3
1983	310,2	311,6	312,2	312,0	311,1	312,7	314,2	316,0	316,5	318,3	318,7	319,9	314,5
1984	327,7	329,3	330,4	330,4	329,5	332,4	331,7	334,9	334,2	334,9	335,8	336,0	332,3
1985	338,7	340,5	342,3	343,0	342,1	343,2	343,4	343,6	343,9	343,9	344,5	345,4	342,9
1986	348,6	349,0	348,3	347,7	347,2	348,3	348,6	349,5	349,7	349,5	348,8	349,2	348,7
1987	349,7	349,4	350,1	350,8	351,8	355,0	356,7	358,5	356,4	355,7	354,6	355,0	353,6
1988	356,4	357,1	358,1	358,5	357,8	359,9	364,0	365,1	363,0	362,0	361,6	361,6	360,4
1989	364,0	365,8	366,1	367,2	367,9	368,9	373,5	374,9	372,1	372,1	371,4	372,1	369,7
1990	374,5	377,3	377,6	378,7	379,0	379,7	384,6	386,7	386,0	386,4	385,0	385,0	381,7
1991	387,1	389,8	390,9	391,2	391,6	394,0	398,6	401,0	398,2	396,8	397,5	396,8	394,5
1992	402,1	405,9	406,9	406,9	408,3	409,7	414,6	416,3	413,6	412,9	413,2	413,6	410,3
1993	418,4	420,9	422,6	422,6	423,3	424,4	429,2	430,6	427,5	427,2	427,5	428,2	425,2
1994	431,3	434,1	435,5	435,2	435,9	436,6	441,5	444,2	440,8	439,7	439,4	439,4	437,8
1995	442,5	444,6	446,0	446,3	446,3	448,1	451,2	453,7	449,5	448,1	447,7	447,4	447,6
1996	449,8	451,9	454,0	453,7	453,0	455,4	459,6	462,0	458,5	457,5	457,8	457,8	455,9
1997	459,1	460,9	461,4	461,4	461,8	461,8	461,8	461,8	461,8	463,2	463,2	464,1	461,9
1998	464,6	465,5	465,9	466,8	466,4	465,9	465,9	465,9	465,9	466,4	466,8	467,3	466,1
1999	466,8	467,8	467,8	467,8	468,7	467,8	467,8	468,2	468,2	470,0	470,5	473,7	468,8
2000	472,3	475,5	476,9	476,4	476,9	480,5	481,0	481,0	482,3	483,3	485,1	486,0	479,8
2001	487,0	488,4	489,4	491,8	492,8	493,7	494,2	493,2	494,7	495,2	494,7	495,6	492,6
2002	497,1	497,6	498,5	500,4	501,9	502,4	501,9	502,8	502,8	503,8	503,3	504,7	501,4
2003	505,7	506,2	507,6	507,1	507,1	508,1	507,6	509,1	510,0	509,1	510,0	511,0	508,2
2004	511,5	513,4	515,3	515,3	517,7	519,6	518,7	520,6	520,6	522,5	523,5	525,9	518,7
2005	526,3	527,8	530,2	528,7	529,7	531,6	530,2	531,1	533,1	533,1	532,1	534,0	530,7
2006	532,8	534,4	536,0	538,7	539,2	539,7	539,2	540,8	539,7	539,2	539,7	541,3	538,4
2007	541,3	542,9	545,6	548,2	549,8	550,3	550,3	549,8	550,9	554,1	556,7	560,9	550,1
2008	558,8	560,4	564,7	566,3	570,0	571,6	571,0	570,0	571,6	571,0	569,4	568,4	567,8
2009	565,7	567,8	568,9	570,0	571,6	571,0	569,4	571,6	572,1	572,1	573,2	574,2	570,6

¹⁾ Ab Jänner 1967 mit dem VPI 1966 (Verkettungskoeffizient 1,278),
ab Jänner 1977 mit dem VPI 1976 (Verkettungskoeffizient 2,243),
ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 3,487),
ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 4,599),
ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 4,798)
und ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 5,307) verkettet weitergeführt.

Basis: Ø 1958 = 100

Tab. 11.10 Baukostenindex

Monat / Jahres Ø	Baukostenindex ¹⁾							
	Wohnhaus- und Siedlungsbau						Straßenbau insgesamt	Brückenbau insgesamt
	Baumeisterarbeiten			Gesamtbaukosten				
	Insgesamt	Lohn	Sonstiges	Insgesamt	Lohn	Sonstiges		
Ø 2005 = 100 ²⁾								
Jänner	118,0	110,5	125,6	115,9	110,5	120,8	122,8	114,6
Feber	117,2	110,5	124,0	115,1	110,5	119,4	120,5	112,0
März	116,4	110,5	122,3	114,4	110,5	118,0	119,0	109,7
April	115,9	110,5	121,4	114,1	110,5	117,4	116,9	108,5
Mai	117,8	114,1	121,6	115,7	113,6	117,7	117,1	109,7
Juni	117,7	114,1	121,4	115,7	113,6	117,6	118,0	109,5
Juli	117,6	114,1	121,1	115,6	113,6	117,4	118,9	109,5
August	117,8	114,1	121,6	115,9	113,6	118,0	119,9	109,9
September	118,3	114,1	122,5	116,4	113,6	119,0	120,2	110,9
Oktober	118,0	114,1	122,0	116,4	113,6	119,0	121,0	110,7
November	117,7	114,1	121,4	116,2	113,6	118,6	120,4	110,1
Dezember	117,7	114,1	121,4	116,2	113,6	118,7	120,1	110,1
2009	117,5	112,9	122,2	115,6	112,6	118,5	119,6	110,4
2008	116,7	109,2	124,3	114,9	109,1	120,4	121,7	119,0
2007	109,9	105,8	113,9	109,2	105,7	112,4	111,5	110,0
2006	104,5	103,1	106,0	104,6	103,0	106,0	107,8	104,1
Ø 2000 = 100								
2005	115,5	115,2	116,0	114,3	113,0	115,7	114,8	121,4
2001	102,9	104,0	101,3	102,1	102,9	101,3	101,4	102,3

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer;

LKW-Maut: Im Berechnungsschema des Baukostenindex ist die „LKW-Maut“ nicht direkt enthalten. Da aber als Berechnungsgrundlage überwiegend Messzahlen aus dem Großhandelspreisindex übernommen werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die LKW-Maut in einzelnen Großhandelspreisen über erhöhte Transportkosten indirekt enthalten ist.

²⁾ Ab Berichtsmontat Jänner 2006 Revision der Bauparten Wohnhaus- und Siedlungsbau sowie Straßen- und Brückenbau mit Jahresdurchschnitt 2005 = 100; für die Werte des Jahres 2005 gelten die Werte der Basis 2000 = 100, die auch für das Jahr 2005 umbasiert wurden.

11
Tab. 11.11 Baupreisindex

Jahres Ø / Quartal	Baupreisindex ¹⁾								
	Hoch- und Tief- bau ²⁾	Hochbau ^{2) 3)}			Tiefbau ^{2) 4)}				
		insge- samt	Wohnhaus- und Siedlungsbau	Sonstiger Hochbau	insge- samt	Straßen- bau	Brücken- bau	Sonstiger Tiefbau	
	Ø 2005 = 100								
2009	1. Quartal	114,2	114,7	114,6	114,9	113,7	112,7	113,0	114,9
	2. Quartal	115,0	114,8	114,8	114,9	115,2	114,1	113,0	116,8
	3. Quartal	116,0	114,9	114,9	115,0	117,2	115,9	113,8	119,2
	4. Quartal	116,9	115,1	115,1	115,1	118,9	117,2	114,9	121,5
	Ø 2009	115,5	114,9	114,9	115,0	116,3	115,0	113,7	118,1
Ø 2008	111,8	112,5	112,3	112,7	111,2	110,7	111,5	111,6	
Ø 2007	106,6	107,3	107,2	107,5	105,8	105,7	106,1	105,7	
Ø 2006	102,7	102,9	102,9	103,0	102,5	102,5	102,7	102,4	
Ø 2000 = 100									
Ø 2006	109,6	114,1	113,0	115,5	102,0	104,1	104,5	100,8	
Ø 2005	106,7	110,9	109,9	112,2	99,6	101,6	101,8	98,5	
Ø 2001	101,1	101,8	101,7	102,0	99,9	100,6	99,8	99,5	

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer. Revision ab dem 1. Berichtsquartal 2005 der Hoch- und Tiefbauparten mit Jahresdurchschnitt 2005 = 100.

²⁾ Zusammengewichtung aufgrund der Relation der abgesetzten Produktion von Hoch- und Tiefbau im Jahre 2005.

³⁾ Stichtage für die quartalsweise Preisermittlung sind der 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

⁴⁾ Stichtage für die quartalsweise Preisermittlung sind der 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12.


Tab. 12.1 Gebäude und Wohnungen (Ergebnis der GWZ 1971, 1981, 1991 und 2001)¹⁾

Bezeichnung	1971 ²⁾	1981	1991	2001	Veränderung 2001 ggü. 1991 in %
Gebäude insgesamt	12.632	15.374	17.013	19.085	+ 12,2
mit Wohnung(en)	.	13.166	14.446	16.219	+ 12,3
mit Hauptwohnsitzangabe	.	12.595	13.839	.	.
nur mit Nebenwohnsitzangabe	.	571	607	.	.
ohne Wohnung(en)	.	2.208	2.567	2.866	+ 11,6
Wohnungen insgesamt	31.053	37.905	42.441	50.106	+ 18,1
nur Hauptwohnsitzangabe	.	35.247	38.653	42.574	+ 10,1
nur Nebenwohnsitzangabe	.	2.658	1.902	2.455	+ 29,1
ohne Wohnsitzangabe	.	.	1.886	5.077	+ 169,2
Ausstattungsstypen der Wohnungen					
Zentralheizung u.a., Bad (Dusche), WC	.	18.081	27.777	43.505	+ 56,6
Bad/Dusche, WC	.	11.343	6.227	5.189	-16,7
WC und Wasserentnahme in der Wohnung	.	2.139	1.442	489	-66,1
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung	.	3.312	3.207	923	-71,2

¹⁾ GWZ = Gebäude- und Wohnungszählung.

²⁾ Gebietsstand 1.1.1973.

Tab. 12.2 Gebäude und Wohnungen nach dem Eigentümer (GWZ 2001)

Gebäude/ Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen insgesamt	davon nach dem Eigentümer										darunter Ausländer als Allein- oder Mit- eigentümer
		eine Privatperson	mehrere Privatpersonen	Bund	Land	Gemeinde	andere öffentlich- rechtliche Körperschaft	Gemeinnützige Bauvereinigung	sonstiges Unternehmen (z.B. AG, GmbH, Bank)	andere Eigentümer (z.B. Verein)		
Gebäude	19.085	9.603	6.324	97	165	507	208	896	1.164	121	504	
Wohnungen	50.106	13.665	20.926	275	536	3.362	427	7.880	2.796	239	.	

12
Tab. 12.3 Gebäude und Wohnungen nach der überwiegenden Nutzung (GWZ 2001)

Nutzungsart	Gebäude insgesamt	Wohnungen insgesamt
Ein- oder Zweifamilienwohnhaus	11.738	14.250
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	3.630	33.837
Wohngebäude von Gemeinschaften	55	305
Wohngebäude insgesamt	15.423	48.392
Hotel oder ähnliche Gebäude	210	215
Bürogebäude	695	621
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels	585	437
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens	46	6
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle	1.057	247
Gebäude für Kultur und Freizeit, Bildungs- und Gesundheitswesen	164	54
Sonstige Gebäude	905	134
Nichtwohngebäude insgesamt	3.662	1.714
Insgesamt	19.085	50.106

Weitere Details zur Gebäude- und Wohnungszählung 2001 finden Sie im Heft "TrendInfo", Nr. 2/2005 (Hrsg. Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Bevölkerungswesen - Statistik).

Tab. 12.4 Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen (GWZ 2001)

Bez.	Gebäude insgesamt	davon (mit)						
		keine	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 oder mehr
		Wohnung(en)						
abs.	19.085	2.866	9.715	2.689	1.301	1.586	700	228
in %	100,0	15,0	50,9	14,1	6,8	8,3	3,7	1,2

Tab. 12.5 Gebäude nach der Art der Zentralheizung (GWZ 2001)

Bez.	Gebäude insgesamt	davon mit			keine Zentralheizung
		Zentralheizung (Fernwärme)	Zentralheizung (Blockheizung; inkl. Biomassefernwärme)	Hauszentralheizung	
abs.	19.085	2.596	290	11.126	5.073
in %	100,0	13,6	1,5	58,3	26,6

Tab. 12.6 Gebäude – Verwendeter Brennstoff zur Gebäudebeheizung (GWZ 2001)

Bezeichnung	Gebäude insgesamt	davon nach dem Energieträger zur Gebäudebeheizung										Gebäude nicht zentralbeheizt
		Heizöl	Holz	Hackschnitzel, Sägespäne, Pellets, Stroh	Kohle, Koks, Briketts	Elektrischer Strom	Gas	Alternative Wärmebereitstellung (Solar, Wärmepumpe usw)	sonstigem Brennstoff	Fernwärme		
abs.	19.085	7.849	668	121	219	1.354	1.023	162	20	2.596	5.073	
in %	100,0	41,1	3,5	0,6	1,1	7,1	5,4	0,8	0,1	13,6	26,6	

Tab. 12.7 Wohnungen nach der Nutzfläche (GWZ 2001)

Bez.	Wohnungen insgesamt	davon mit einer Nutzfläche von							
		unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 90	90 bis unter 110	110 bis unter 130	130 bis unter 150	150 oder mehr
		m ²							
abs.	50.106	3.017	4.037	6.851	19.094	7.575	4.345	2.730	2.457
in %	100,0	6,0	8,1	13,7	38,1	15,1	8,7	5,4	4,9

Tab. 12.8 Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume (GWZ 2001)

Bez.	Wohnungen insgesamt	davon mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr
		Wohnraum(räumen)									
abs.	50.106	4.817	6.451	10.892	13.940	7.921	3.551	1.446	584	238	266
in %	100,0	9,6	12,9	21,7	27,8	15,8	7,1	2,9	1,2	0,5	0,5

**Tab. 12.9 Wohnungen nach dem Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung (GWZ 2001)**

Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	davon					
		Hauptmiete befristet	Hauptmiete unbefristet	Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	Eigenbenützung durch Wohnungseigentümer	Dienst- oder Naturalwohnung	sonstiges Rechtsverhältnis
abs.	50.106	4.530	19.455	11.509	9.672	1.343	3.597
in %	100,0	9,0	38,8	23,0	19,3	2,7	7,2

Tab. 12.10 Wohnungen nach Ausstattungstypen (GWZ 2001)

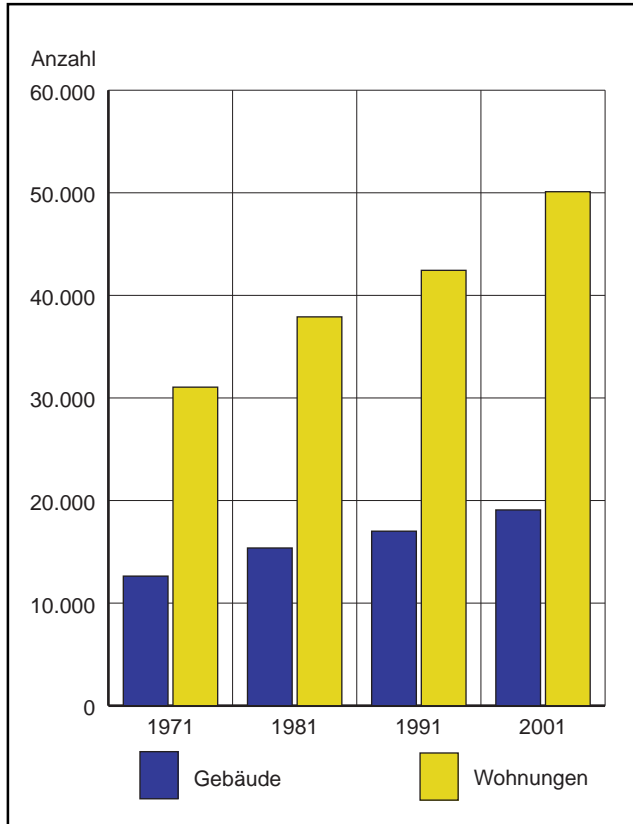
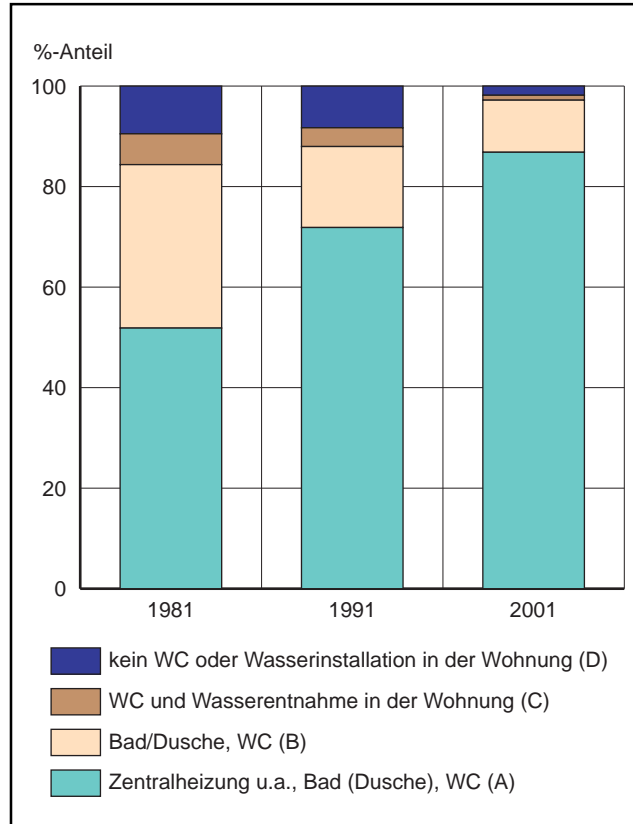
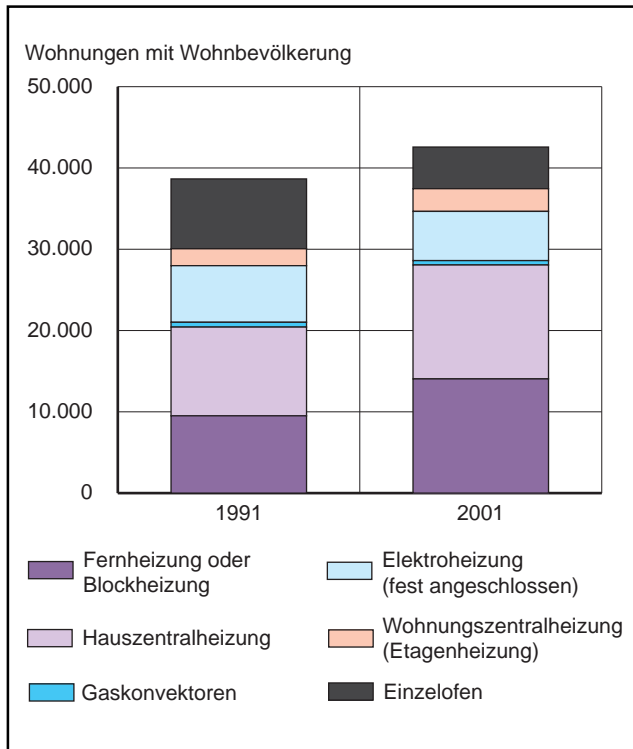
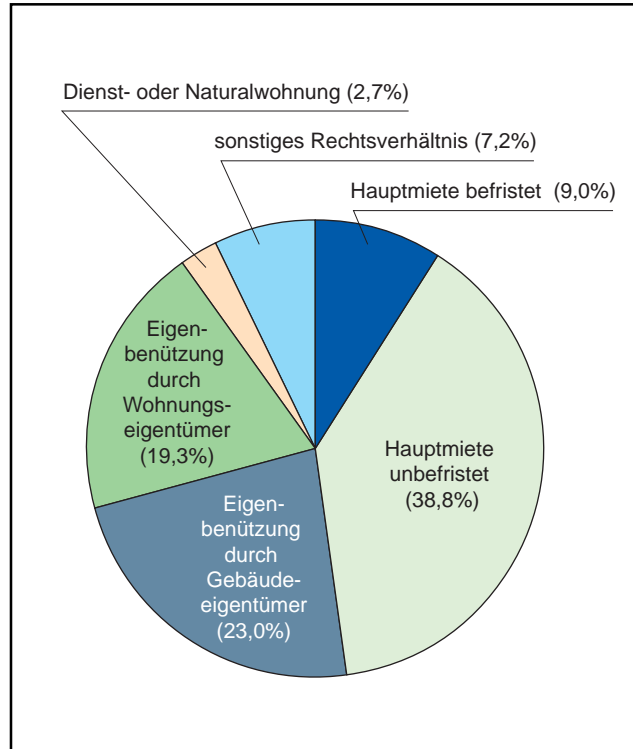
Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	davon mit			
		Zentralheizung u.Ä., Bad/Dusche, WC	Bad/Dusche, WC	WC und Wasserentnahme in der Wohnung	kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung
		A	B	C	D
mit Hauptwohnsitzangabe	42.574	37.165	4.433	264	712
nur mit Nebenwohnsitzangabe	2.455	2.207	184	24	40
ohne Wohnsitzangabe	5.077	4.133	572	201	171
Insgesamt	50.106	43.505	5.189	489	923

Tab. 12.11 Wohnhafte Personen in Wohnungen nach dem Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung und nach Ausstattungstypen (GWZ 2001)

Rechtsgrund	Einwohner insgesamt	davon mit			
		Zentralheizung u.Ä., Bad/Dusche, WC	Bad/Dusche, WC	WC und Wasserentnahme in der Wohnung	kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung
		A	B	C	D
Hauptmiete befristet	6.594	5.546	903	27	118
Hauptmiete unbefristet	34.293	28.302	5.172	160	659
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	25.101	23.072	1.801	102	126
Eigenbenützung durch Wohnungseigentümer	15.778	15.232	496	11	39
Dienst- oder Naturalwohnung	2.168	2.031	111	1	25
Sonstiges Rechtsverhältnis	4.999	4.202	546	65	186
Insgesamt	88.933	78.385	9.029	366	1.153

12**Tab. 12.12 Wohnungen nach der Art der Heizung (GWZ 2001)**

Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	davon mit					
		Fernheizung oder Blockheizung	Hauszentralheizung	Gaskonvektoren	Elektroheizung (fest angeschlossen)	Wohnungszentralheizung (Etagenheizung)	Einzelofen
abs.	50.106	16.469	16.396	633	7.072	3.416	6.120
in %	100,0	32,9	32,7	1,3	14,1	6,8	12,2

Grafik 12.1 GWZ 2001 - Gebäude und Wohnungen

Grafik 12.2 GWZ 2001 - Ausstattungstypen der Wohnungen

Grafik 12.3 GWZ 2001 - Heizungsart der Wohnungen

Grafik 12.4 GWZ 2001 - Rechtsgrund für Wohnungsbenützung




Tab. 12.13 Bautätigkeit seit 1945

Jahr	Fertiggestellte				
	ganze Gebäude ²⁾	Gebäude mit An-, Auf- und Umbautätigkeiten	Wohnungen	davon in	
				Neubauten	Zu- und Umbauten
1945	.	.	76	76	-
1946	.	.	182	182	-
1947	.	.	88	40	48 ¹⁾
1948	.	.	236	133	103 ¹⁾
1949	.	.	387	231	156 ¹⁾
1950	.	.	379	267	112 ¹⁾
1951	.	.	634	454	180 ¹⁾
1952	.	.	611	536	75 ¹⁾
1953	.	.	487	487	-
1954	.	.	580	580	-
1955	.	.	680	680	-
1956	.	.	653	653	-
1957	.	.	670	670	-
1958	.	.	545	545	-
1959	.	.	412	412	-
1960	.	.	828	828	-
1961	.	.	535	535	-
1962	.	.	604	566	38
1963	.	.	629	595	34
1964	.	.	647	549	98
1965	.	.	576	549	27
1966	.	.	887	858	29
1967	.	.	805	735	70
1968	.	.	1.434	1.369	65
1969	.	.	1.037	969	68
1970	.	.	1.008	961	47
1971	.	.	504	463	41
1972	.	.	1.318	1.229	89
1973	137	.	514	501	13
1974	185	.	969	930	39
1975	283	.	1.293	1.246	47
1976	180	.	1.392	1.348	44
1977	140	.	534	502	32
1978	210	.	507	494	13
1979	170	.	794	772	22
1980	396	.	1.336	1.266	70
1981	284	.	1.098	1.060	38
1982	241	.	652	635	17
1983	169	.	588	581	7
1984	233	.	704	677	27
1985	220	.	846	818	28
1986	135	.	216	192	24
1987	170	.	524	499	25
1988	224	.	822	809	13
1989	68	.	118	103	15
1990	188	.	382	370	12
1991	173	.	504	471	33
1992	169	.	370	344	26
1993	240	.	455	388	67
1994	228	.	710	655	55
1995	166	.	477	447	30
1996	207	.	770	695	75
1997	159	.	681	607	74
1998	117	.	607	544	63
1999	181	.	941	888	53
2000	179	.	932	849	83
2001	149	.	637	559	78
2002	189	.	773	727	46
2003 ³⁾	.	.	663	.	.
2004 ³⁾	73	25	.	.	.
2005	211	47	544	490	54
2006	203	55	657	634	23
2007	125	26	398	390	8
2008	217	30	573	566	7
2009	176	44	552	522	30

¹⁾ Kriegsschädenbehebungen. ²⁾ vor 2004 inkl. An-, Auf- und Umbauten.

³⁾ Umstellung auf Gebäude- und Wohnungsregister im November 2004, daher keine vollzähligen Daten vorhanden.

Tab. 12.14 Entwicklung der Bautätigkeit

Jahr	Neuerichtung ganzer Gebäude				Gebäude mit An-, Auf- und Umbautätigkeiten			
	Bewilligungen	Fertigstellungen	Einstellungen	offene Bauvorhaben	Bewilligungen	Fertigstellungen	Einstellungen	offene Bauvorhaben
2004 ¹⁾	179	73	2	502	42	25	-	111
2005	219	211	10	500	53	47	-	117
2006	215	203	94	418	22	55	1	83
2007	184	125	12	493	12	26	1	76
2008	70	217	21	361	15	30	-	73
2009	79	176	16	216	17	44	-	45

¹⁾ Umstellung auf Gebäude- und Wohnungsregister im November 2004, daher keine vollzähligen Daten vorhanden.

Tab. 12.15 Gebäude- und Wohnungen nach bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres

Bezeichnung	Gebäude				
	insgesamt	überbaute Grundfläche	Bruttogrundfläche	Anzahl der darin befindlichen	
				in m ²	Wohnungen	sonstige Nutzungseinheiten
Gebäudeeigenschaft (überwiegende Nutzung der Bruttogeschoßflächen des Gebäudes)					
Wohngebäude für private Wohnzwecke	17.582	3.256.724	8.032.884	54.518	330
dav. Gebäude mit 1 Wohnung	10.451	1.449.800	2.186.184	10.439	161
dav. Gebäude mit 2 oder mehr Wohnungen	7.131	1.806.924	5.846.700	44.079	169
Wohngebäude für Gemeinschaften	50	27.741	105.218	293	56
Hotels und ähnliche Gebäude	213	72.892	182.329	261	220
Bürogebäude	642	425.303	1.197.782	720	664
Groß- und Einzelhandelsgebäude	546	365.227	734.591	474	575
Gebäude des Verkehrs-/Nachrichtenwesens	47	24.664	52.310	13	47
Industrie- und Lagergebäude	988	626.373	987.186	538	994
Gebäude für Kultur-/Freizeit Zwecke sowie das Bildungs- und Gesundheitswesen	188	253.494	688.795	100	196
Privatgarage	190	6.143	6.143	-	190
Kirchen, sonstige Sakralbauten	24	10.279	10.949	-	24
Pseudobaulichkeit	25	901	901	-	25
Sonstiges Bauwerk	727	147.215	316.165	1.122	579
Insgesamt	21.222	5.216.956	12.315.253	58.039	3.900
Gebäude mit oder ohne Wohnungen					
Gebäude mit Wohnungen	18.802	3.876.247	9.680.787	58.039	1.467
Gebäude ohne Wohnungen	2.420	1.340.709	2.634.466	-	2.433
Insgesamt	21.222	5.216.956	12.315.253	58.039	3.900



Tab. 12.15 Schluss

Bezeichnung	Gebäude				
	insgesamt	überbaute Grundfläche	Bruttogrundfläche	Anzahl der darin befindlichen	
		in m ²		Wohnungen	sonstige Nutzungseinheiten
Bauperiode					
Vor 1919	1.756	568.213	1.456.732	4.415	609
1919 bis 1944	2.413	372.485	767.769	4.679	373
1945 bis 1960	3.602	686.564	1.597.830	8.085	539
1961 bis 1970	2.807	795.127	1.968.188	10.215	482
1971 bis 1980	2.807	909.602	2.320.679	9.471	467
1981 bis 1990	2.417	768.393	1.830.686	6.574	338
1991 bis 2000	1.372	294.043	685.924	4.457	74
2001	205	45.124	107.621	818	29
2002	199	40.868	85.886	864	14
2003	195	37.714	95.142	791	9
2004	154	30.602	74.356	533	13
2005	352	66.888	127.959	686	50
2006	157	32.706	67.292	398	41
2007	135	38.291	87.190	563	32
2008	281	61.788	155.679	862	87
2009	195	43.654	88.542	405	83
2010	74	33.307	62.309	244	65
derzeit nicht bekannt	2.101	391.587	735.469	3.979	595
Insgesamt	21.222	5.216.956	12.315.253	58.039	3.900
Anzahl der Hauptgeschosse des Gebäudes					
Gebäude nach oberirdischen Geschossen					
1 Geschoss (ebenerdig)	7.403	1.554.599	1.622.356	6.400	1.816
2 Geschosse	9.039	1.763.169	3.440.969	13.370	1.111
3 Geschosse	2.529	863.518	2.509.388	11.119	544
4 Geschosse	1.358	564.659	2.167.707	12.456	228
5 Geschosse	542	254.476	1.192.824	6.533	100
6 -10 Geschosse	326	199.297	1.253.169	6.827	78
11 Geschosse und mehr	25	17.238	128.839	1.334	23
Insgesamt	21.222	5.216.956	12.315.253	58.039	3.900
Gebäude nach unterirdischen Geschossen					
kein unterirdisches Geschossen	20.925	5.153.402	12.134.046	56.687	3.739
1 Geschoss (ebenerdig)	297	63.554	181.207	1.352	161
Insgesamt	21.222	5.216.956	12.315.253	58.039	3.900
Eigentümer des Gebäudes					
Privatperson	16.740	3.269.469	7.044.222	37.347	2.233
Bund	92	58.173	161.033	278	40
Land	149	98.327	303.245	534	92
Gemeinde	489	242.107	663.430	3.336	199
Andere öffentliche (rechtliche) Körperschaft	214	105.269	283.028	490	121
Gemeinnützige Bauvereinigung	1.143	359.299	1.368.434	10.453	36
Sonstiges Unternehmen (z.B.: AG, GmbH, Bank)	1.249	933.659	2.174.422	3.854	809
Andere Eigentümer (z.B. Verein)	98	51.434	128.200	328	62
nicht bekannt	1.048	99.219	189.238	1.419	308
Insgesamt	21.222	5.216.956	12.315.253	58.039	3.900
Art der Wärmebereitstellung (Heizung)					
zentral	15.097	4.157.301	9.944.440	43.070	2.335
dezentral	4.924	897.405	2.048.926	12.979	1.123
keine Angabe	1.201	162.251	321.887	1.990	442
Insgesamt	21.222	5.216.957	12.315.253	58.039	3.900

Tab. 12.16 Nutzungseinheiten in Gebäuden nach bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres

Bezeichnung	Nutzungseinheiten in Gebäuden insgesamt	davon (in)									
		Wohnungen		sonstigen Nutzungseinheiten							
		Wohnungen	Wohnungen, die gleichzeitig Arbeitsstätte sind	Wohnfläche für Gemeinschaften	Hotel u. and. Einheiten f. kurzfr. Beherbergung	Büroflächen	Groß- und Einzelhandelsflächen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Industrie und Lagerei	Kultur, Freizeit, Bildungs- u. Gesundheitswesen	Sonstige ¹⁾
Nutzfläche											
unter 35 m ²	5.167	4.662	35	6	6	39	46	11	72	14	276
35 bis unter 45 m ²	4.526	4.259	50	-	7	18	23	4	40	7	118
45 bis unter 60 m ²	7.921	7.667	86	1	5	14	13	5	29	4	97
60 bis unter 90 m ²	22.159	21.515	329	3	24	28	34	3	78	8	137
90 bis unter 110 m ²	8.518	8.134	238	1	11	22	17	2	39	6	48
110 bis unter 130 m ²	5.025	4.728	180	-	7	12	25	3	26	7	37
130 bis unter 150 m ²	3.223	2.977	150	-	5	19	18	-	21	3	30
150 m ² und mehr	5.261	2.747	196	45	163	577	453	21	688	162	209
Insgesamt	61.800	56.689	1.264	56	228	729	629	49	993	211	952
Nutzfläche in m²	8.630.850	4.526.930	134.663	84.646	163.416	1.133.079	696.806	51.690	955.318	676.930	207.372
Anzahl der (Wohn-)Räume											
1 (Wohn)Raum	10.054	6.351	56	53	220	671	578	48	971	186	920
2 (Wohn)Räume	7.463	7.321	97	1	1	8	23	-	6	3	3
3 (Wohn)Räume	13.223	12.989	193	-	3	6	12	-	4	4	12
4 (Wohn)Räume	15.760	15.425	303	-	-	15	1	-	5	4	7
5 (Wohn)Räume	8.722	8.417	281	-	1	12	4	-	1	4	2
6 (Wohn)Räume und mehr	6.566	6.186	334	2	3	15	9	-	3	9	5
unbekannt	12	-	-	-	-	2	2	1	3	1	3
Insgesamt	61.800	56.689	1.264	56	228	729	629	49	993	211	952
Rechtsverhältnis											
Eigenbenützung	12.387	11.853	481	1	2	16	14	2	10	7	1
(Wohnungs-)Eigentum	10.425	10.163	249	-	1	6	6	-	-	-	-
Hauptmiete	25.421	24.958	416	5	2	26	10	-	1	3	-
Dienst- oder Naturalwohng.	1.334	1.294	38	-	-	1	1	-	-	-	-
sonst. Rechtsverhältnis	3.611	3.526	79	-	2	-	4	-	-	-	-
unbekannt	8.622	4.895	1	50	221	680	594	47	982	201	951
Insgesamt	61.800	56.689	1.264	56	228	729	629	49	993	211	952
Art des Wärmebereitstellungssystems und des Brennstoffes											
Nah- und Fernwärme	19.773	19.307	340	11	11	47	45	-	4	8	-
Wärmepumpe	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumheizgerät - Heizöl	1.439	1.418	20	-	-	1	-	-	-	-	-
Raumheizgerät - Gas	898	875	22	-	-	-	1	-	-	-	-
Raumheizgerät - Kohle	754	744	9	-	-	1	-	-	-	-	-
Raumheizgerät - Holz	2.413	2.368	44	-	-	1	-	-	-	-	-
Raumheizgerät - Strom	8.037	7.877	151	1	-	3	5	-	-	-	-
Raumheizgerät - sonst. Brennst.	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumheizgerät - unbek. Brennst.	34	31	-	-	-	-	2	-	-	1	-
keine Angaben	28.410	24.027	678	44	217	676	576	49	989	202	952
Insgesamt	61.800	56.689	1.264	56	228	729	629	49	993	211	952

¹⁾ Landwirtschaftliche Nutzung, Privatgaragen, Kirchen, sonstige Sakralbauten, Pseudobaulichkeiten, sonstige Bauwerke, Dachbodenflächen, Kellerflächen, Verkehrsflächen

**Tab. 12.17 Baubewilligungen und Baufertigstellungen nach Nutzungseinheiten**

Jahr	Be- willi- gun- gen insge- samt	davon		davon				Fer- tig- stel- lun- gen insge- samt	davon		davon			
				Neu- bauten		An-, Auf- und Umbauten					Neu- bauten		An-, Auf- und Umbauten	
		Woh- nun- gen	Son- stige Nut- zung	Woh- nun- gen	Son- stige Nut- zung	Woh- nun- gen	Son- stige Nut- zung		Woh- nun- gen	Son- stige Nut- zung	Woh- nun- gen	Son- stige Nut- zung	Woh- nun- gen	Son- stige Nut- zung
2006	780	650	130	650	16	-	114	677	657	20	634	17	23	3
2007	650	628	22	626	22	2	-	412	398	14	390	12	8	2
2008	154	144	10	144	9	-	1	611	573	38	566	35	7	3
2009	178	109	69	98	63	11	6	613	552	61	522	58	30	3

Tab. 12.18 Baubewilligungen und Baufertigstellungen nach Nutzungseinheiten und bestimmten Kriterien (Neubauten)

Bezeichnung	Bewilli- gun- gen insgesamt	davon		Fertig- stel- lun- gen insgesamt	davon	
		Wohnun- gen	sonstige Nutzungs- einheiten		Wohnun- gen	sonstige Nutzungs- einheiten
Nutzfläche						
unter 35 m ²	2	-	2	3	-	3
35 bis unter 45 m ²	1	-	1	31	29	2
45 bis unter 60 m ²	18	-	18	75	69	6
60 bis unter 90 m ²	66	36	30	193	180	13
90 bis unter 110 m ²	17	13	4	111	107	4
110 bis unter 130 m ²	27	25	2	45	45	-
130 bis unter 150 m ²	12	9	3	38	37	1
150 m ² und mehr	18	15	3	84	55	29
Insgesamt	161	98	63	580	522	58
Nutzfläche in m²	15.633	10.947	4.686	69.787	49.561	20.226
Anzahl der (Wohn-)Räume (inkl. Küchen ab 4 m²)						
1 (Wohn)Raum	40	-	40	45	-	45
2 (Wohn)Räume	12	10	2	137	137	-
3 (Wohn)Räume	33	27	6	175	171	4
4 (Wohn)Räume	40	30	10	124	119	5
5 (Wohn)Räume	24	21	3	57	57	-
6 (Wohn)Räume und mehr	11	10	1	42	38	4
unbekannt	1	-	1	-	-	-
Insgesamt	161	98	63	580	522	58
Rechtsverhältnis						
Eigenbenützung d. Bauwerbers (Wohnungseigentum)	52	48	4	96	87	9
Hauptmiete	1	1	-	104	104	-
Dienst- oder Naturalwohnungen	-	-	-	109	109	-
sonst. Rechtsverhältnis	-	-	-	-	-	-
bisher nicht bekannt	108	49	59	271	222	49
Insgesamt	161	98	63	580	522	58

Tab. 12.19 Baubewilligungen und Baufertigstellungen (Neubauten)

Bezeichnung	Anzahl der					
	Bewilligungen von			Fertigstellungen von		
	Gebäuden	Wohnungen	Sonstigen Nutzungseinheiten	Gebäuden	Wohnungen	Sonstigen Nutzungseinheiten
Gebäudeeigenschaft (überwiegende Nutzung der Bruttogeschosflächen des Gebäudes)						
Wohngebäude für private Wohnzwecke	72	98	56	161	518	34
dav. Wohngebäude mit 1 Wohnung	68	68	55	118	118	27
dav. Wohngebäude mit 2 od. mehr Wohnungen	4	30	1	43	400	7
Wohngebäude für Gemeinschaften	-	-	-	-	-	-
Hotels und ähnliche Gebäude	-	-	-	-	-	-
Bürogebäude	3	-	3	3	2	4
Groß- und Einzelhandelsgebäude	-	-	-	4	1	7
Gebäude d. Verkehrs-/Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-
Industrie- und Lagergebäude	3	-	3	5	1	7
Gebäude für Kultur-/Freizeit Zwecke sowie das Bildungs- und Gesundheitswesen	1	-	1	3	-	6
Insgesamt	79	98	63	176	522	58
Gebäude mit oder ohne Wohnungen						
Gebäude mit Wohnungen	72	98	56	164	522	39
Gebäude ohne Wohnungen	7	-	7	12	-	19
Insgesamt	79	98	63	176	522	58
Eigentümer des Gebäudes						
Privatperson	50	49	39	105	158	30
Bund	-	-	-	-	-	-
Land	-	-	-	-	-	-
Gemeinde	-	-	-	-	-	-
Andere öffentliche (rechtliche) Körperschaft	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Bauvereinigung	3	24	-	23	182	11
Sonstiges Unternehmen (z.B.: AG, GmbH, Bank)	22	23	21	11	99	5
Andere Eigentümer (z.B. Verein)	1	-	1	-	-	-
Nicht bekannt	3	2	2	37	83	12
Insgesamt	79	98	63	176	522	58
Art der Wärmebereitstellung (Heizung)						
zentral	32	31	19	132	375	42
dezentral	1	1	2	1	1	-
nicht bekannt	46	66	42	43	146	16
Insgesamt	79	98	63	176	522	58
Art der Abwasserentsorgung						
Anschluss an ein Kanalnetz	78	97	62	172	521	50
Kleinkläranlage	-	-	-	-	-	-
Sammelgrube	-	-	-	-	-	-
derzeit nicht bekannt	1	1	1	4	1	8
Insgesamt	79	98	63	176	522	58
Art der Gasversorgung						
Netzanschluss	1	1	1	2	2	-
kein Netzanschluss	10	9	10	55	216	17
derzeit nicht bekannt	68	88	52	119	304	41
Insgesamt	79	98	63	176	522	58

**Tab. 12.20 Stadteigene Objekte mit Wohnungen**

Jahr	im Besitz der	Verkaufte		Bestand am Ende des Jahres an	
		Objekte mit Wohnungen	Wohnungen	Objekten mit Wohnungen	Wohnungen
2009	Stadt	-	-	63	1.704
	IVK ¹⁾	-	3	78	1.430
	insg.	-	3	141	3.134

¹⁾ Immobilien Verwaltung Klagenfurt GmbH & Co KEG.

Tab. 12.21 Vorgem. Wohnungssuchende u. Wohnungen m. Einweisungsrecht d. Stadt

Jahr	Vorgemerkte Wohnungssuchende beim Magistrat Klagenfurt	Bestand an Wohnungen am 31.12. des Berichtsjahres	
		für die die Stadt das ständige Einweisungsrecht besitzt	für die die Stadt ein einmaliges Einweisungsrecht besitzt
1990	1.600	1.056	320
1995	2.909	1.231	387
2000	1.662	1.666	408
2003	2.087	1.903	452
2004	2.661	1.926	511
2005	2.673	1.926	600
2006	2.086	1.971	653
2007	1.996	1.971	805
2008	2.217	2.302	841
2009	2.344	2.302	988

12

Tab. 12.22 Durch die Stadt Klagenfurt zugewiesene Wohnungen

Jahr	Anzahl der zugewiesenen Wohnungen im Berichtsjahr				
	aus stadteigenem Wohnungsbestand	für die die Stadt		aus sonstigem Rechtstitel	insgesamt
		das ständige Einweisungsrecht besitzt	das einmalige Einweisungsrecht besitzt		
1990	110	35	-	-	145
1995	130	237	14	-	381
2000	191	129	-	16	336
2003	267	176	44	24	511
2004	229	104	49	13	395
2005	249	171	187	15	622
2006	297	159	66	9	531
2007	165	509	24	8	706
2008	294	188	314	13	809
2009	302	151	180	11	644

Tab. 12.23 Veränderungen des stadt eigenen Grundbesitzes (Privatbesitz)

Jahr	Stand am Anfang des Berichtsjahres	Zuwachs	Abgang	Stand am Ende des Berichtsjahres
		insgesamt		
		m ²		
1980	5.536.780	1.936.421	136.439	7.336.762
1985	7.685.868	55.636	95.900	7.645.604
1990	7.818.327	201.608	67.612	7.952.323
1995	8.092.950	25.385	58.451	8.059.884
2000	8.231.529	27.173	29.729	8.228.973
2005	12.988.268	6.528	61.540	12.933.256
2006	12.933.256	-	211.979	12.721.277
2007	12.721.277	52.222	161.745	12.611.754
2008	12.611.754	59.840	148.465	12.523.129
2009	12.523.129	347.750	72.317	12.798.562

Tab. 12.24 Grundbesitz außerhalb von Klagenfurt nach Katastralgemeinden

Katastralgemeinde	Privatbesitz der Landeshauptstadt Klagenfurt
Ebenthal	11.894
Kading	90.477
Karnburg	136.749
Reifnitz	96.427
Windisch-Bleiberg	608
Maria Elend	4.520.144
Insgesamt	4.856.299

Tab. 12.25 Bauverwaltung – Bauansuchen und deren Erledigung

Jahr	Bauan- suchen	darunter erledigt durch					Mitteilung über beabsichtigte Ausführung bewilligungs- freier Vorhaben
		Baube- willigung	Änderungs- bewilligung	Benützung- bewilligung	Bauantrags- zurückweisung	Bauantrags- abweisung	
1987	1.612	741	246	439	75	6	-
1995	2.250 ¹⁾	1.291	328	831	55	8	-
2000	605	571	131	-	14	2	546
2002	612	525	97	-	7	3	481
2003	628	483	94	-	5	3	473
2004	641	554	97	-	15	5	468
2005	710	641	130	-	21	2	451
2006	704	615	134	-	7	-	474
2007	676	575	133	-	14	10	360
2008	672	588	130	-	8	4	450
2009	642	518	108	-	17	9	402

¹⁾ Inkl. Kollaudierungsansuchen.

**Tab. 12.26 Wohnbauförderung – Art der geförderten Objekte**

Bezeichnung/ Jahr	Anzahl der zugesicherten	
	Anträge	Wohneinheiten
Ersterwerb von Wohnraum (Wohnbauschek)		
Eigenheime	-	-
Eigenheime im Gruppenwohnbau	6	6
Eigentumswohnungen	164	164
Ersterwerb insgesamt	170	170
Errichtung von Eigenheimen		
Eigenheime	73	73
Eigenheime im Gruppenwohnbau	-	-
Eigenheime insgesamt	73	73
Mietwohnungen	3	161
Heime	1	114
Insgesamt	247	518
2008	190	638
2007	239	544
2006	249	485
2005	220	596
2004	171	296
2003	162	371
2002	191	325
2000	165	358
1999	235	838

Tab. 12.27 Landes-, Wohn- und Siedlungsfonds – Art der geförderten Objekte

Bezeichnung/ Jahr	Anzahl der zugesicherten	
	Anträge	Wohneinheiten (Schlafstellen bei Heimen)
Eigenheime	15	15
Eigenheime im Gruppenwohnbau	-	-
Mietwohnungen	-	-
Heime	-	-
Insgesamt	15	15
2008	31	49
2007	26	26
2006	38	43
2005	28	28
2004	39	46
2003	27	107
2002	33	51
2000	33	48
1999	27	110

Tab. 12.28 Allgemeine Wohnbeihilfe

Jahr	Förderungsempfänger insgesamt	davon		Ausbezahlter Betrag in Euro
		Einpersonen- haushalte	Mehrpersen- haushalte	
2001	1.744	1.160	584	1.761.391
2002	1.953	1.355	598	2.071.500
2003	1.984	1.375	609	1.986.794
2004	2.232	1.530	702	2.282.800
2005	2.312	1.570	742	2.337.400
2006	2.275	1.530	745	2.298.600
2007	2.128	1.489	639	2.111.410
2008	3.824	2.702	1.122	2.565.635
2009	2.623	1.862	761	3.239.321

Tab. 12.29 Grundverkehrsstatistik

Jahr	Anzahl der				Insgesamt	darunter mit Ausländerbeteiligung
	Kaufverträge	Schenkungsverträge	Übergabverträge	Sonstiges		
1998	905	177	170	336	1.588	74
2000	1.004	376	558	304	2.242	104
2002	1.042	74	119	247	1.482	125
2003	952	86	109	245	1.392	122
2004	1.027	57	129	239	1.452	135
2005	1.150	71	109	260	1.590	150
2006	1.205	86	133	291	1.715	149
2007	1.261	71	90	228	1.650	156
2008	1.197	135	128	269	1.729	137
2009	1.247	172	171	332	1.922	121

Tab. 12.30 Grundverkehrsstatistik nach Katastralgemeinden

Katastralgemeinde	Anzahl der				Insgesamt	darunter mit Ausländerbeteiligung
	Kaufverträge	Schenkungsverträge	Übergabverträge	Sonstiges		
Blasendorf	3	4	-	2	9	-
Ehrental	119	12	16	18	165	7
Goritschitzen	37	14	4	5	60	3
Großbuch	4	-	3	5	12	-
Großponfeld	35	2	3	10	50	-
Gurlitsch	7	4	4	2	17	-
Hallegg	4	3	-	4	11	1
Hörtendorf	22	3	3	7	35	5
Klagenfurt	402	41	32	93	568	47
Kleinbuch	3	1	-	1	5	-
Lendorf	16	5	9	8	38	-
Marolla	21	7	7	6	41	2
Nagra	1	-	-	-	1	-
Neudorf	10	-	2	-	12	-
St. Martin/Klagenfurt	69	10	12	12	103	5
St. Peter/Ebenthal	46	7	8	7	68	6
St. Peter/Karlsberg	4	-	1	2	7	-
St. Ruprecht/Klagenfurt	88	10	13	20	131	10
Stein	46	6	4	2	58	2
Tentschach	1	1	-	3	5	-
Viktring	46	3	4	45	98	3
Waidmannsdorf	193	21	12	55	281	23
Waltendorf	10	2	2	6	20	-
Welzenegg	60	16	32	17	125	7
Mehrere KG und sonstige	-	-	-	2	2	-
Insgesamt	1.247	172	171	332	1.922	121



Tab. 12.31 Stadtplanung

Jahr	Bauakte	Bauanzeigen	Anträge auf Änderung oder Festlegung eines speziellen Bebauungsplanes	Grundteilungsakte	Anregungen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes	Kaufverträge	Ansuchen um Werbeanlagen, Färbelungen, Fassaden	Stellungnahmen zu Betriebsanlagengenehmigungen, Standortverlegungen	Gutachten und Stellungnahmen in Naturschutz- und Rodungsverfahren
1991	2.100	.	10	108	.	824	235	205	.
1995	1.820	.	18	70	.	1.510	370	30	.
2000	910	299	13	190	.	2.200	184	19	.
2003	830	315	5	136	.	652	151	31	.
2004	979	211	6	146	.	732	133	23	.
2005	1.057	349	26	153	.	687	137	31	.
2006	1.001	413	25	121	.	563	174	3	.
2007	1.036	358	15	157	72	665	160	.	13
2008	994	384	14	126	58	675	154	.	20
2009	898	358	11	106	50	697	113	.	26

12

Tab. 12.32 Länge der öffentlichen Straßen

Jahr	Öffentliche Straßen insgesamt	davon				nicht von der Stadt erhalten ¹⁾
		von der Stadt erhalten			zusammen	
		davon				
		mit staubfreier Decke	mit nicht staubfreier Decke			
in km						
1973	531,8	488,6	248,0	240,6	43,2	
1985	578,1	523,1	363,5	159,6	55,0	
1990	583,3	528,3	403,0	125,3	55,0	
1995	603,9	550,9	430,7	120,2	53,0	
2000	634,0	557,8	456,7	101,1	76,2	
2005	641,4	565,2	476,1	89,1	76,2	
2006	642,2	565,9	478,2	87,8	76,2	
2007	643,8	567,5	480,0	87,6	76,2	
2008	644,4	568,1	482,9	85,2	76,2	
2009	644,9	568,6	483,9	84,7	76,3	

¹⁾ Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen.

Tab. 12.33 Straßenbau und Straßenerhaltung

Bezeichnung		Straßenbau ¹⁾	Straßen- erhaltung ²⁾	Insgesamt
Makadamstraßen				
Verarbeitetes Material in m ³	Recyclingmaterial, Asphaltauflage	690	2.300	2.990
	Splitt	350	70	420
	Kies	1.560	120	1.680
	Beton	230	30	260
	Aushub	2.400	70	2.470
	Schüttmaterial	970	180	1.150
Geleistete Arbeitsstunden		10.770	12.920	23.690
Geräte- und LKW-Stunden		6.160	9.510	15.670
Asphaltstraßen				
Verarbeitetes Material in m ³ ³⁾	Kiesmischgut ⁴⁾	4.200	1.800	6.000
	Oberlage ⁴⁾	1.295	555	1.850
	Asphaltabbruch	3.640	1.560	5.200
	Kaltemischgut	-	60	60
	Kies	10.950	4.700	15.650
	Aushub	14.850	6.370	21.220
	Beton	640	270	910
	KRC	2.220	1.180	3.400
	Schüttmaterial	1.300	550	1.850
Geleistete Arbeitsstunden		17.232	24.920	42.152
Geräte- und LKW-Stunden		9.856	12.059	21.915

¹⁾ Kiesmischgut und Oberlage inkl. Erhaltung kompletter Straßenzüge.

²⁾ Kleinmischgut und Oberlage, reine Instandsetzungsarbeiten.

³⁾ Auf Straßen-Baustellen der Abteilung Tiefbau in Eigenregie und Fremdarbeit (Belagsarbeiten) verarbeitetes Material.

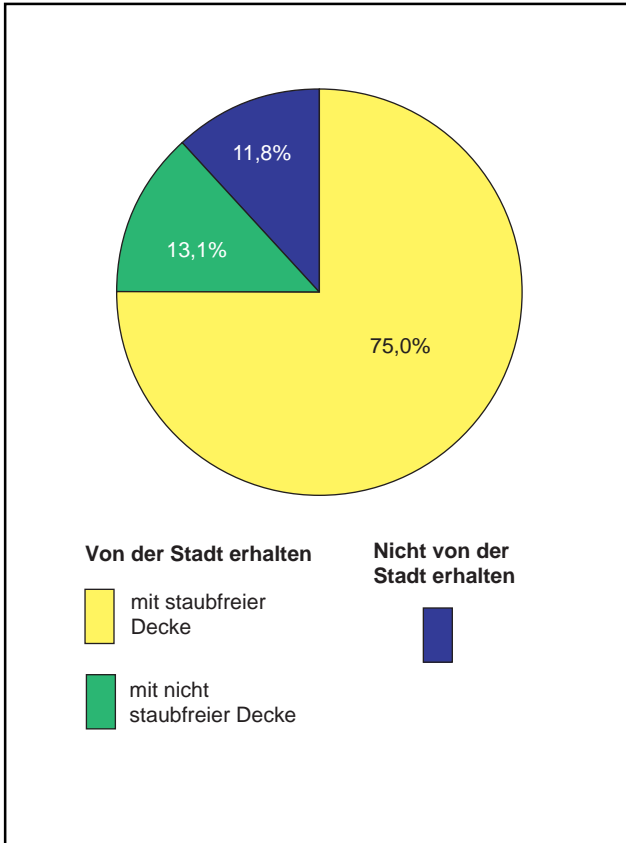
⁴⁾ Ohne Versorgungsträgergrabungen.

Tab. 12.34 Winterdienst

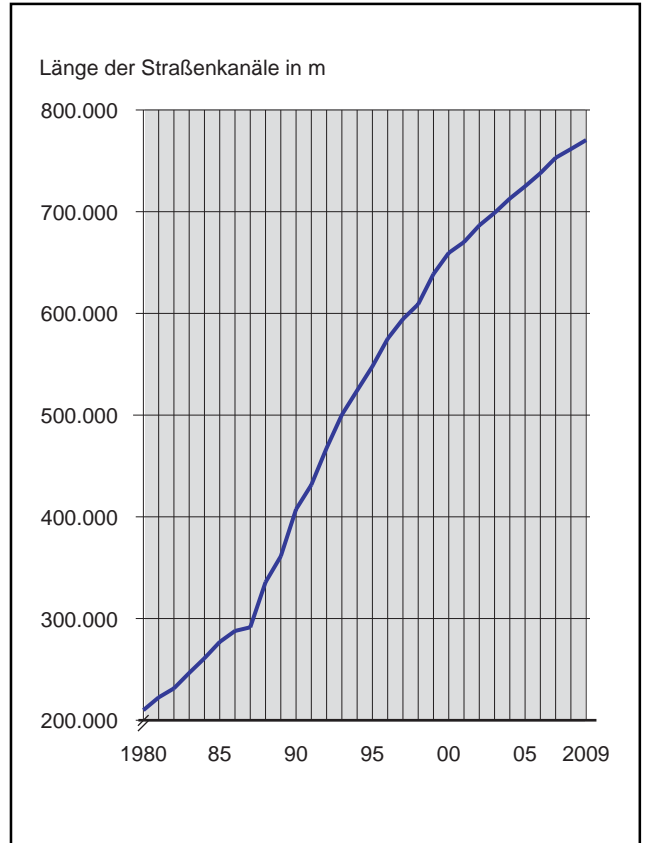
Jahr	Anzahl der geleisteten Schneepflugstunden mit		Abgeführter Schnee				Gestreuter Splitt	Streusalz und Calcium
			Anzahl der Fahren bzw. m ³ mit					
	eigenen Fahrzeugen	fremden Fahrzeugen (Frächter)	eigenem LKW		fremdem LKW (Frächter)			
			Fahren	m ³	Fahren	m ³	kg	kg
1973	2.000	520	1.600	9.600	2.300	13.800	2.409.856	483.000
1985	2.320	1.816	7.976	55.832	2.945	20.615	1.974.643	547.600
1990	295	233	1.061	10.600	-	-	841.651	403.000
1995	3.200	1.700	6.470	52.660	1.640	13.600	1.641.000	946.970
2000	2.150	811	5.594	45.594	1.198	11.980	1.236.500	746.900
2005	2.703	2.676	4.762	39.716	4.345	43.450	1.051.150	1.617.212
2006	742	651	9.969	100.000	10.223	120.000	1.042.000	695.500
2007	339	268	857	7.000	-	-	30.500	454.000
2008	358	434	173	1.384	-	-	334.000	587.000
2009	339	686	857	6.360	-	-	543.850	1.371.050



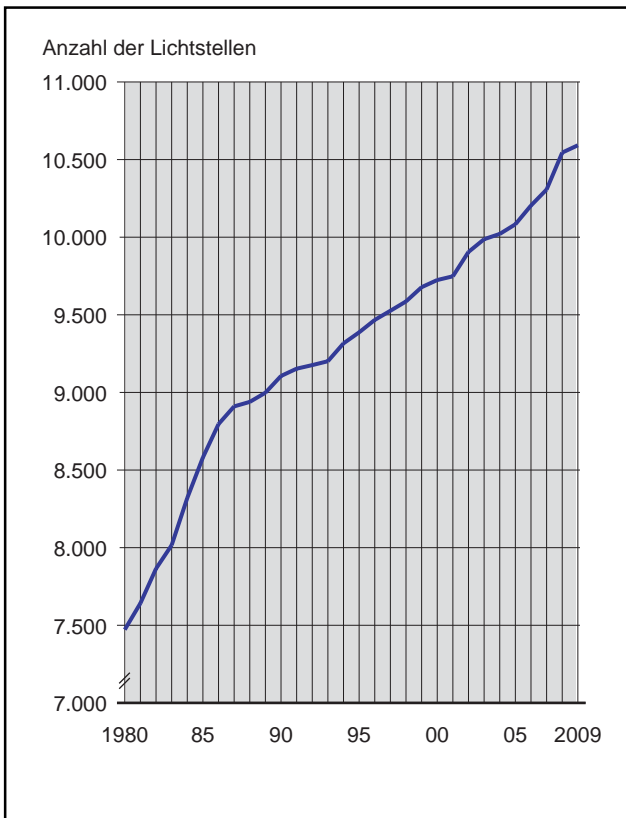
Grafik 12.5 Öffentliche Straßen



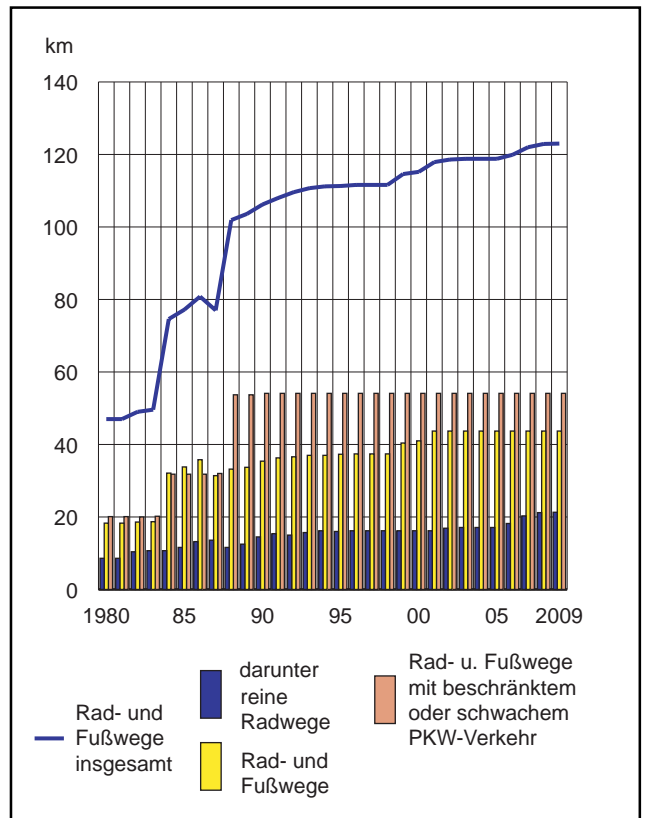
Grafik 12.6 Kanalisation



Grafik 12.7 Öffentliche Beleuchtung



Grafik 12.8 Rad- und Fußwege



Tab. 12.35 Straßenbeleuchtung

Jahr	Elektrische Beleuchtung		Elektrische Verkehrs-signalanlagen	Blinkanlagen
	Lichtstellen			
1973	5.687		45	42
1980	7.472		60	47
1990	9.106		81	40
1995	9.387		84	41
2000	9.724		85	44
2005	10.083		92	43
2006	10.204		97	43
2007	10.307		96	43
2008	10.545		104	42
2009	10.592		104	42

Tab. 12.36 Kanalisation

Jahr	Länge der Straßenkanäle in m
1973	138.638
1980	209.913
1990	407.386
1995	547.902
2000	659.496
2005	724.934
2006	737.813
2007	752.999
2008	761.582
2009	770.447

Tab. 12.37 Großkläranlage

Jahr	Im Berichtsjahr gereinigte Abwässer in Mio. m ³	Entzogener Schlamm in m ³	Aus Faulprozess gewonnenes Gas in m ³
1973	6,2	34.600	394.000
1980	11,2	76.095	651.160
1990	10,5	137.973	1.309.003
1995	11,6	116.693	1.622.609
2000	15,1	82.185	2.038.994
2005	12,9	85.414	2.494.963
2006	13,6	90.514	2.718.135
2007	12,3	99.584	2.733.939
2008	12,9	104.654	3.238.569
2009	13,7	93.760	2.985.299

1) Keine Messung.

**Tab. 12.38 Grün- und Waldflächen**

Jahr	Von der Abteilung Park- und Grünanlagen betreute	
	Grünflächen	Waldflächen
	m ²	
1973	1.468.530	880.000
1980	1.813.740	1.800.000
1985	1.936.658	1.852.000
1990	1.977.450	1.852.000
2000	2.091.560	1.225.600
2005	2.091.560	305.000 ¹⁾
2006	2.103.960	305.000
2007	2.103.960	305.000
2008	2.103.960	305.000
2009	2.103.960	305.000

¹⁾ Rückgang der Waldflächen wegen Rückgabe an die Stadtwerke AG.

Tab. 12.39 Schrebergärten ¹⁾

Anlage / Jahr	Anzahl der Parzellen	Ausmaß der Gärten	Ø Größe einer Parzelle
		m ²	
Ufergasse/West	22	3.475	158
Ufergasse/Mitte	42	5.893	140
Ufergasse/Ost	24	3.659	152
Suppanstraße	73	11.243	154
Gerberweg	90	17.507	195
Schwendnergasse	37	8.380	226
Keltenstraße	95	19.914	210
An der Walk	11	2.326	211
Insgesamt	394	72.397	184

¹⁾ Städteigene Kleingartenanlagen, ohne Hausgärten.

12

Tab. 12.40 Städtische Kinderspielplätze, Fußgängerzonen, Radwege

Jahr	Groß- spielplätze	Klein- spielplätze	Fuß- gänger- zonen in m ²	Rad- und Fußwege				
				insge- samt	davon			
	reine Rad- wege	Rad- und Fußwege	Radfahr- streifen		Rad- und Fußwege mit beschränktem oder schwachem Kfz-Verkehr			
	km							
1978	40	16	.	30,8	8,0	7,6	.	15,2
1985	48	18	.	77,2	11,6	33,8	.	31,8
1990	50	18	13.560	106,2	14,5	35,4	2,2	54,1
1995	56	32	18.360	111,3	16,0	37,3	3,9	54,1
2000	47	27	18.360	115,2	16,2	41,0	3,9	54,1
2005	48	26	18.360	118,8	17,1	43,7	3,9	54,1
2006	49	26	18.360	119,9	18,2	43,7	3,9	54,1
2007	49	26	18.360	122,0	20,3	43,7	3,9	54,1
2008	49	26	18.360	122,9	21,2	43,7	3,9	54,1
2009	49	26	18.360	123,0	21,3	43,7	3,9	54,1

Tab. 13.1 Viehbesitzer

Jahr	Halter von										
	Pferden (Ein- hufern) inkl. Ponys	Rin- dern	Schwei- nen	Hüh- nern	Sonsti- gen Geflügel (Gänse, Enten, Trut- und Perlhühner)	Scha- fen	Zie- gen	Zucht- wild	Kanin- chen	Bienen	sonstigen Tieren
1973	62	254	317	992	.	.	.	.	.	.	.
1975	44	243	302	834	.	.	.	.	.	.	.
1985	30	166	195	445	.	.	.	.	.	.	.
1989	34	139	164	340	.	.	.	.	.	.	.
1991	32	131	157	183	.	.	.	.	.	.	.
1993	32	117	142	171	.	.	.	.	.	.	.
1995	32	104	129	162	63	32	11	.	.	.	.
1999	37	98	116	121	40	22	12	3	.	.	.
2007	29	76	50	131	40	13	6	2	6	7	2
2009	31	73	64	131	43	20	15	1	4	7	2

Tab. 13.2 Viehbestand

Jahr	Pferde (Ein- hufer) inkl. Ponys	Rin- der	darunter Kühe	Schwei- ne	Hüh- ner	Sonstige Geflügel (Gänse, Enten, Trut- und Perlhühner)	Scha- fe	Zie- gen	Zucht- wild	Kanin- chen	Sonstige Tiere (Lamas, Strauße)
1973	164	3.574	1.419	5.670	32.141	163	117	43	.	.	.
1975	160	3.291	1.302	6.075	34.866	123	121	47	.	.	.
1985	173	2.731	928	5.196	35.425	334	279	33	.	.	.
1989	182	2.542	789	4.474	44.040	582	438	31	.	.	.
1993	257	2.409	704	4.886	41.444	573	371	32	.	.	.
1995	267	2.245	603	4.902	35.311	638	399	34	.	.	.
1999	336	2.184	530	4.700	21.919	432	357	28	50	.	.
2002 ¹⁾	305	1.837	.	3.396	.	.	239	5	.	.	.
2007	107	1.999	.	3.185	14.828	148	181	13	46	89	24
2009	211	1.974	.	4.262	15.167	233	372	46	26	10	26

¹⁾ Lt. AMA (Agrarmarkt Austria).

Tab. 13.3 Angemeldete Hunde

Jahr	Gemeldete Hunde insgesamt	davon					
		Wachhunde	honoris-causa Hunde ¹⁾	Hunde in der Land- und Forstwirtschaft	Berufs- hunde	sonstige Hunde	steuerfreie Hunde
1985	3.364	119	827	127	22	2.136	133
1990	3.195	173	339	113	19	2.412	139
1995	3.043	127	68	97	10	2.627	114
2000	3.050	90	3	76	6	2.760	115
2004	3.102	69	-	65	5	2.839	124
2005	3.181	67	-	64	1	2.914	135
2006	3.154	66	-	64	1	2.874	149
2007	3.084	60	-	61	1	2.806	156
2008	3.093	58	-	61	1	2.841	132
2009	3.104	55	1	60	1	2.898	89

¹⁾ Hunde ohne Schutzhundeprüfung, werden jedoch steuerlich als Wachhunde eingestuft.

**Tab. 13.4 Jagd**

Jahr	Gemeindejagdgebiete		Eigenjagdgebiete		Ausgegebene Jagdkarten	davon Erstausgaben
	Anzahl	Ausmaß in ha (jagdbare Fläche)	Anzahl	Ausmaß in ha (jagdbare Fläche)		
1973	9	8.970	7	1.360	593	.
1985	8	7.676	8	1.772	642	.
1990	8	7.676	8	1.777	620	.
1995	8	6.000	7	1.683	683	22
2000	8	6.000	7	1.683	672	23
2005	8	6.250	8	1.920	686	83
2006	8	6.250	8	1.920	682	66
2007	8	6.250	8	1.920	696	65
2008	8	6.250	8	1.920	726	96
2009	8	6.250	8	1.920	736	106

Tab. 13.5 Fischerei

Jahr	Ausgegebene Fischerkarten insgesamt	davon		
		Jahreskarten		Gastfischerkarten
		Inländer	Ausländer	
1979	1.483	1.391	12	80
1985	1.286	1.250	16	20
1990	1.247	1.224	8	15
1995	1.138	1.097	21	20
2000	1.196	1.153	21	22
2005	1.563		1.295	268
2006	1.492		1.305	187
2007	1.346		1.269	77
2008	1.380		1.312	68
2009	1.416		1.301	115

13**Tab. 13.6 Wildabschuss**

Wildart		Abschüsse	Wildart		Abschüsse
Rehwild	Böcke	125	Fasane		131
	Geißen	100	Wildtauben		38
	Kitze	82	Wildenten		222
Muffelwild	Schafe	1	Blässhühner		8
Feldhasen		9	Großes Wiesel		6
Dachse		5	Kolkraben		8
Füchse		121	Aaskrähen		532
Marder		24	Eichelhäher		80
Iltisse		8	Elstern		69

Tab. 14.1 Berufsfeuerwehr – Einsätze

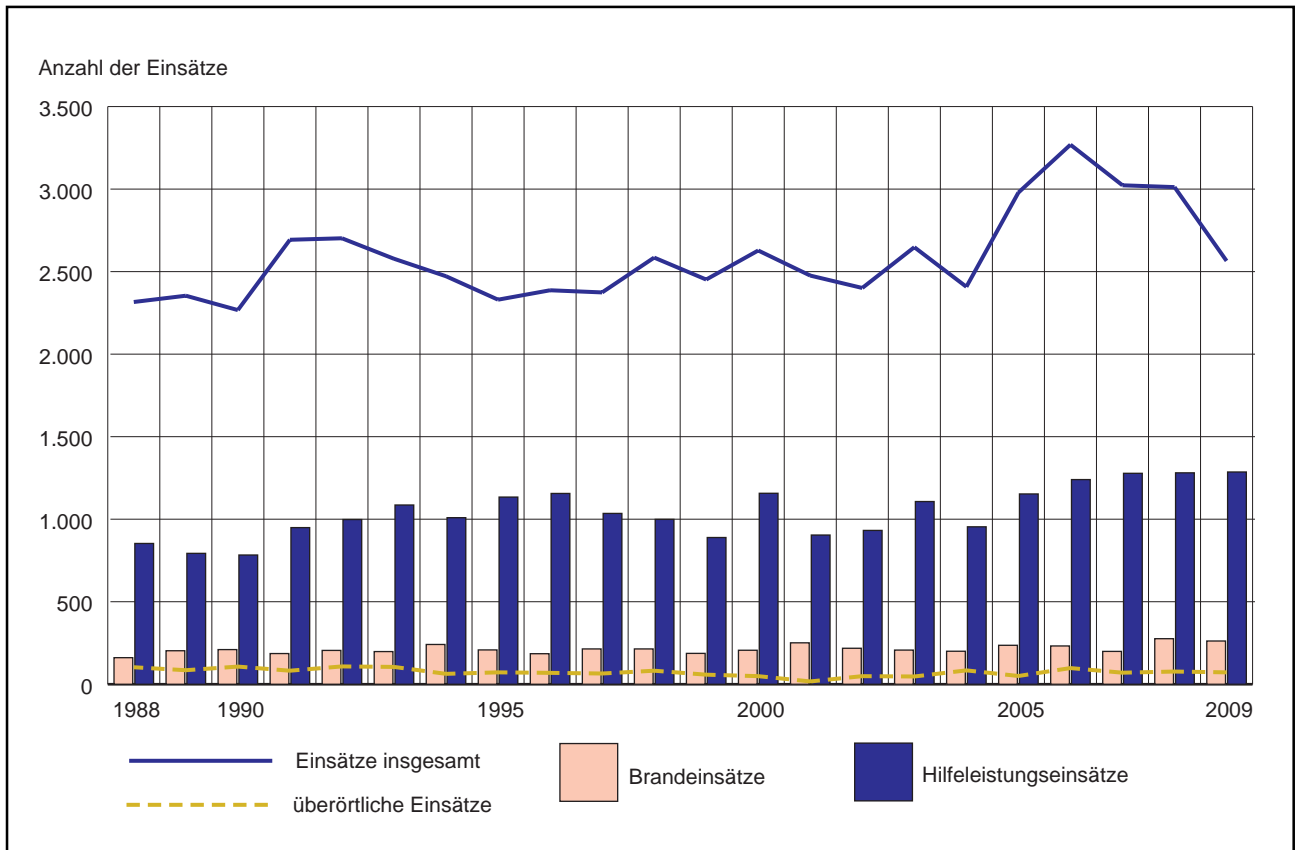
Jahr	Einsätze		Alarm- ein- sätze insge- samt	darunter						Hilfe- leistungs- einsätze	Einsatz- übun- gen	sonstige Bei- stellungen
	insge- samt	darun- ter über- örtlich		Alarmie- rung zu Bränden	Brän- de	Untersuchungen		blinde Alarme	bö- willige Alarme			
						Brand- verdacht	Brand- melder- alarm					
1973	2.297	314	.	306	200	17	.	.	.	.	.	.
1985	2.384	167	.	711	190	62	.	.	12	.	.	.
1990	2.267	107	1.460	666	210	45	372	19	20	783	11	807
1995	2.330	72	1.924	781	208	39	506	2	26	1.134	9	406
2000	2.628	49	2.186	1.029	206	77	728	1	17	1.157	.	442
2005	2.991	50	2.237	1.077	237	54	762	.	24	1.153	7	754
2006	3.120	98	2.356	1.108	232	129	707	10	30	1.240	8	764
2007	3.025	70	2.279	972	199	56	681	6	30	1.278	29	746
2008	3.012	77	2.321	1.025	276	50	653	1	45	1.281	15	691
2009	2.565	72	2.349	1.029	262	52	690	4	21	1.286	34	216

Tab. 14.2 Brände nach dem Brandobjekt

Brandobjekt	Anzahl	Brandobjekt	Anzahl
Wohnungen	50	Freizeiteinrichtung	1
Geschäfte	9	Garagen	2
Verwaltung, Büro	19	Wirtschaftsgebäude	2
Schule, Kindergarten, Hort	19	Sonstige Gebäude	8
Kaufhaus, Lagerhaus, Baumarkt	11	Müllplatz	25
Kaserne	-	Wiese	13
Maschinen	-	Wald	1
Gaststätten	4	Energieversorgung	4
Krankenhaus, Pflegeheim, Sanatorium	28	Fahrzeuge	19
Kulturelle, kirchliche Einrichtung	1	Rohbau, Baustellen	-
Theater, Kino, Ballsaal	4	Sonstige	24
Produktion, Werkstätte	13	Insgesamt	262
Lagerräume	5		

Tab. 14.3 Brände nach der Zündquelle

Zündquelle	Anzahl
Unbekannt bzw. Zündquellen, die nicht ermittelt werden können	170
Blitzschlag	1
Selbstentzündung	2
Wärmegeräte	38
Mechanische Energie	3
Elektrische Energie	13
Offenes Licht und Feuer	16
Kinderbrandstiftung/Brandlegung	19
Insgesamt	262


Grafik 14.1 Einsätze der Berufsfeuerwehr

Tab. 14.4 Hilfeleistungseinsätze

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Assistenzleistungen für RK	5	Strahlenmessung	1
Untersuchungen	109	Elementarereignisse (Sturm, Hochwasser), inkl. FF	66
Assistenzleistungen für Polizei	63	Trinkwassermangel	1
Unfall wird vermutet	118	Sonstige Pumparbeiten	4
Eingeschlossene Person im Aufzug	45	Bauschäden an Gebäuden	11
Eingeschlossene Person, sonstige	12	Schäden an Installationen	88
Eingeklemmte Person	12	Öffnen von Wohnungen	17
Bade- oder Wasserunfall	4	Verkehrshindernis nach Unfall	11
Irrsinnige Person	3	Sonstige Verkehrshindernisse	18
Leichenbergung	2	Verunreinigte Verkehrsflächen	54
Abgestürzte Person	-	Sicherstellen von Fahrzeugen, Geräten	4
Suchaktion abgängige Person	-	Schäden an Verkehrseinrichtungen	4
Tiere in Notlage	48	Abschleppen, Bergen	15
Wespen, Hornissen, Insekten	37	Absichern von Gefahrenstellen	30
Beseitigung von Tierkadavern	50	Schmieraktion	6
Ausströmen von Gasen oder Dämpfen	6	Sonstiges	357
Schadstoffunfall ohne wesentl. Umweltgefährdung	84		
Schadstoffunfall mit unmittelb. Umweltgefährdung	1	Insgesamt	1.286

Tab. 14.5 Sonstige Beistellungen

Ausgewählte sonstige Beistellungen	Anzahl
Bergungs- und Abschleppdienst	4
Ladetätigkeit	9
Einsatz von Tauchern und/oder Unterwasserfernsehanlage	3
Hubsteigerbeistellungen	9
Trink- und Nutzwasserzufuhren	7
Beistellung von Beschallungsanlagen	7
Fahrzeug- und Gerätebeistellungen	72
Sonstiges	105
Insgesamt	216
darunter überörtlich	35
darunter für öffentliche Dienststellen	93

Tab. 14.6 Einsatzpersonal u. -fahrzeuge, Einsatzstunden, gefahrene Kilometer

Eingesetztes		Einsatz- stunden	Gefahrene Kilometer
Personal	Fahrzeuge		
21.114	4.615	21.330	29.175

Tab. 14.7 Freiwillige Feuerwehr – Übersicht über Mannschaftsstand

Feuerwache	Geschl.	Mann- schafts- stand insges.	davon					Jugend- feuerwehr
			Aktive Mitglieder	Reserve- mitglieder	Mitglieder auf Probe	Alt- mitglieder	sonstige nicht aktive Mitglieder	
I Hauptwache	m.	53	34	-	2	7	10	-
	w.	3	-	-	3	-	-	-
	zus.	56	34	-	5	7	10	-
II Kalvarienberg	m.	51	39	1	2	2	-	7
	w.	3	3	-	-	-	-	-
	zus.	54	42	1	2	2	-	7
III St. Georgen/ Sandhof	m.	52	34	1	5	4	-	8
	w.	7	2	-	1	-	-	4
	zus.	59	36	1	6	4	-	12
IV Haidach	m.	53	33	4	2	1	3	10
	w.	7	1	-	1	-	-	5
	zus.	60	34	4	3	1	3	15
V St. Peter	m.	30	25	-	1	4	-	-
	w.	1	1	-	-	-	-	-
	zus.	31	26	-	1	4	-	-
VI St. Ruprecht	m.	59	48	2	-	9	-	-
	w.	2	2	-	-	-	-	-
	zus.	61	50	2	-	9	-	-
VII St. Martin	m.	41	31	2	1	7	-	-
	w.	1	-	-	1	-	-	-
	zus.	42	31	2	2	7	-	-
VIII Wölfnitz	m.	51	39	-	-	12	-	-
	w.	4	4	-	-	-	-	-
	zus.	55	43	-	-	12	-	-
IX Emmersdorf	m.	33	24	2	3	4	-	-
	w.	2	2	-	-	-	-	-
	zus.	35	26	2	3	4	-	-
X Viktring/ Stein-Neudorf	m.	49	40	2	1	6	-	-
	w.	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	49	40	2	1	6	-	-



Tab. 14.8 Freiwillige Feuerwehr – Einsätze und geleistete Stunden

Bezeichnung	Insgesamt	Feuerwache									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Brandausrückungen	135	49	11	7	6	10	14	12	12	3	11
Hilfeleistungen	108	41	4	4	11	6	11	8	8	2	13
BSW-Dienst	59	8	13	-	16	1	20	-	-	-	1
FW-Jugend-Fachausbildung	83	-	8	48	27	-	-	-	-	-	-
FW-Jugendarbeit allgemein	24	-	6	12	6	-	-	-	-	-	-
Aufbringung finanzieller Mittel	123	2	10	6	15	-	60	-	10	3	17
Ausbildung und Schulung	227	17	18	51	21	29	41	8	8	1	33
Bereitschaften	75	-	5	5	8	8	7	22	7	8	5
Einsatzübungen	77	15	10	6	2	3	2	9	8	4	18
Sonstige Übungen	313	28	32	3	61	41	38	54	32	12	12
Technische Dienste	485	42	8	7	17	300	72	22	7	6	4
Teilnahme an Veranstaltungen	293	43	5	15	59	51	33	39	31	13	4
Verwaltung	488	30	37	23	83	193	10	35	36	14	27
Insgesamt	2.490	275	167	187	332	642	308	209	159	66	145
Anzahl der geleisteten Stunden	54.679	5.273	4.641	4.852	7.095	6.120	10.425	4.532	3.472	3.278	4.991

Tab. 14.9 Freiwillige Feuerwehr – Eingesetzte Männer

Bezeichnung	Eingesetzte Männer insgesamt	davon in der Feuerwache									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Brandausrückungen	961	273	84	57	80	67	149	73	93	15	70
Hilfeleistungen	651	216	26	23	101	46	81	40	48	10	60
BSW-Dienst	232	37	44	-	55	4	86	-	-	-	6
FW-Jugend-Fachausbildung	579	-	36	258	285	-	-	-	-	-	-
FW-Jugendarbeit allgemein	193	-	25	101	67	-	-	-	-	-	-
Aufbringung finanzieller Mittel	1.139	22	18	94	113	-	372	-	102	39	379
Ausbildung und Schulung	1.011	92	106	138	58	96	379	22	42	5	73
Bereitschaften	560	-	39	54	63	61	96	117	48	42	40
Einsatzübungen	931	191	115	56	26	34	21	62	112	21	293
Sonstige Übungen	2.565	354	155	25	412	427	469	362	115	56	190
Technische Dienste	942	203	37	7	29	409	128	57	9	20	43
Teilnahme an Veranstaltungen	2.218	237	78	134	352	337	376	305	229	130	40
Verwaltung	2.422	164	131	293	450	476	209	252	147	127	173
Insgesamt	14.404	1.789	894	1.240	2.091	1.957	2.366	1.290	945	465	1.367

14

Tab. 14.10 Betriebsfeuerwehren

Betriebsfeuerwehr	Mannschaftsstand	Einsätze	Stunden	Männer
LKH	54	214	1.304	683
Justizanstalt	45	75	1.500	497
Stadttheater	-	242	678	94
Flughafen	-	8.306	-	-

Tab. 15.1 Beherbergungsbetriebe und Betten ¹⁾

Winter-/ ²⁾ Sommer- ³⁾ halbjahr	Betriebe/ Betten/ Zimmer	Gewerbliche Beherbergungsbetriebe bzw. Betten nach Betriebesgruppen					Jugend- herber- gen	Privat- quar- tiere ⁴⁾	sonstige Unter- künfte	Camping- plätze
		4- Stern	3- Stern	2/1- Stern	Ferien- haus	zus.				
Winterhalbjahr 2005/2006	Betriebe	10	18	17	.	45	1	17	8	1
	Betten	775	763	268	.	1.806	144	107	141	.
	Zusatzbetten	26	53	20	.	99	20	5	18	.
	Zimmer	422	409	137	.	968	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2006	Betriebe	10	19	17	1	47	2	37	11	3
	Betten	775	812	268	40	1.895	344	254	391	.
	Zusatzbetten	26	58	20	10	114	20	25	18	.
	Zimmer	422	432	137	.	991	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2006/2007	Betriebe	11	17	17	1	46	1	17	8	1
	Betten	831	689	280	.	1.800	144	105	145	.
	Zusatzbetten	36	41	19	.	96	20	12	6	.
	Zimmer	460	369	142	.	971	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2007	Betriebe	11	18	17	1	47	2	38	11	3
	Betten	831	738	280	25	1.874	344	256	419	.
	Zusatzbetten	36	50	19	.	105	20	24	8	.
	Zimmer	460	392	142	.	994	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2007/2008	Betriebe	11	18	15	1	45	1	20	8	1
	Betten	494	389	128	.	1.011	144	121	115	.
	Zusatzbetten	46	66	17	.	129	20	9	6	.
	Zimmer	494	389	128	.	1.011	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2008	Betriebe	11	18	15	1	45	2	41	11	3
	Betten	887	752	254	25	1.918	344	273	382	.
	Zusatzbetten	46	71	17	.	134	20	31	73	.
	Zimmer	494	404	128	.	1.026	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2008/2009	Betriebe	11	18	15	.	44	1	20	8	1
	Betten	925	722	268	.	1.915	144	123	141	.
	Zusatzbetten	48	66	15	.	129	20	13	10	.
	Zimmer	508	400	136	.	1.044	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2009	Betriebe	11	18	15	1	45	2	41	11	2
	Betten	1.167	742	268	25	2.202	344	278	355	.
	Zusatzbetten	48	66	15	.	129	20	35	16	.
	Zimmer	508	400	136	.	1.044	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2009/2010	Betriebe	14	18	15	.	47	1	20	7	.
	Betten	1.497	664	245	.	2.406	144	132	148	.
	Zusatzbetten	54	63	15	.	132	20	12	10	.
	Zimmer	840	372	135	.	1.347	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2010	Betriebe	13	17	14	1	45	2	37	10	2
	Betten	1.255	620	245	25	2.145	344	254	358	.
	Zusatzbetten	54	56	15	.	125	20	26	11	.
	Zimmer	694	342	124	.	1.160	.	.	.	.

¹⁾ Größere Differenzen ergeben sich durch Betriebsschließungen bzw. Neugründungen sowie Änderungen in der Kategorie.

²⁾ Alle Betriebe, die im Feber offen haben.

³⁾ Alle Betriebe, die im August offen haben.

⁴⁾ Ab 1998 inkl. Privatquartiere auf Bauernhof, Ferienwohnung, -haus nicht auf Bauernhof und auf Bauernhof; vorher inkludiert in "Sonstige Unterkünfte".



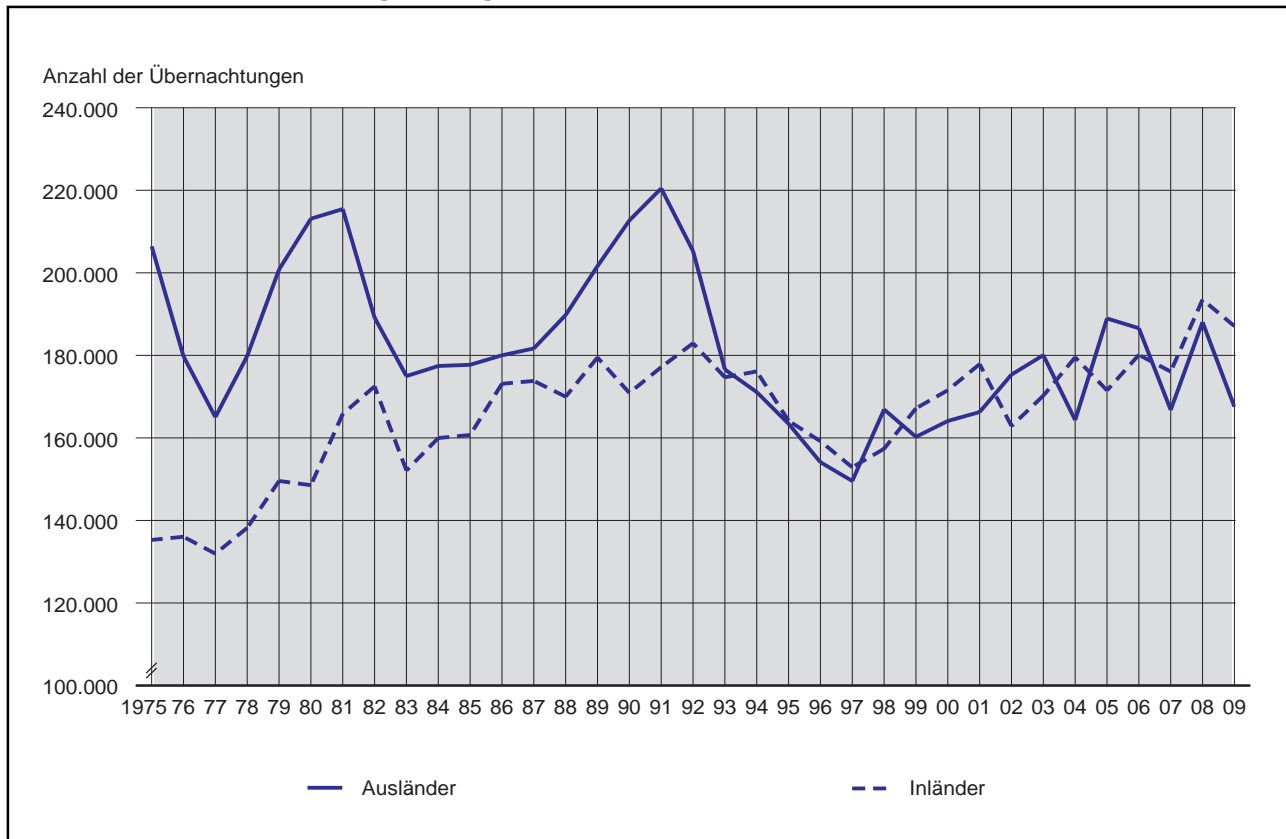
Tab. 15.2 Ankünfte nach Art des Betriebes und Herkunft

Jahr	Ankünfte insgesamt			davon							
				Gewerbliche Beherbergungsbetriebe		Privatquartiere, Appartementhäuser, Ferienwohnungen, Schülerheime, sonstige		Campingplätze		Jugendherbergen	
	Inl.	Ausl.	zus.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.
1975	69.625	66.976	136.601	62.067	49.270	2.242	3.181	1.831	11.219	3.485	3.306
1980	72.948	75.036	147.984	61.845	54.953	3.330	3.479	2.573	11.906	5.200	4.698
1985	72.213	76.536	148.749	60.416	57.717	4.801	2.613	2.933	13.066	4.063	3.140
1990	76.856	91.770	168.626	64.538	68.780	7.014	4.796	2.660	11.368	2.644	6.826
1995	74.999	65.704	140.703	62.126	50.329	6.360	2.167	2.936	9.002	3.577	4.206
2000	83.244	72.972	156.216	65.387	56.619	6.824	2.419	3.779	8.338	7.254	5.596
2001	86.814	71.160	157.974	69.338	55.994	5.567	2.213	4.276	8.318	7.633	4.635
2002	81.394	74.070	155.464	63.935	57.076	4.823	2.574	3.849	8.168	8.787	6.252
2003	84.853	74.910	159.763	65.051	57.139	5.585	2.919	4.936	9.161	9.281	5.691
2004	89.219	75.227	164.446	70.275	59.166	6.320	2.840	3.028	7.857	9.596	5.364
2005	86.060	78.981	165.041	67.689	60.654	4.690	3.425	4.807	9.567	8.874	5.335
2006	90.491	74.574	165.065	72.552	57.680	4.812	2.917	4.219	9.513	8.908	4.464
2007	91.966	73.450	165.416	74.983	56.836	4.337	2.505	4.108	8.784	8.538	5.325
2008	99.220	79.656	178.876	79.049	58.776	7.160	5.976	4.505	10.002	8.506	4.902
2009	98.958	71.918	170.876	80.521	55.509	4.633	2.753	5.340	8.858	8.464	4.798
2009 ggü. 2008 in %	- 0,26	- 9,71	- 4,47	+ 1,86	- 5,56	- 35,29	- 53,93	+ 18,53	- 11,44	- 0,49	- 2,12

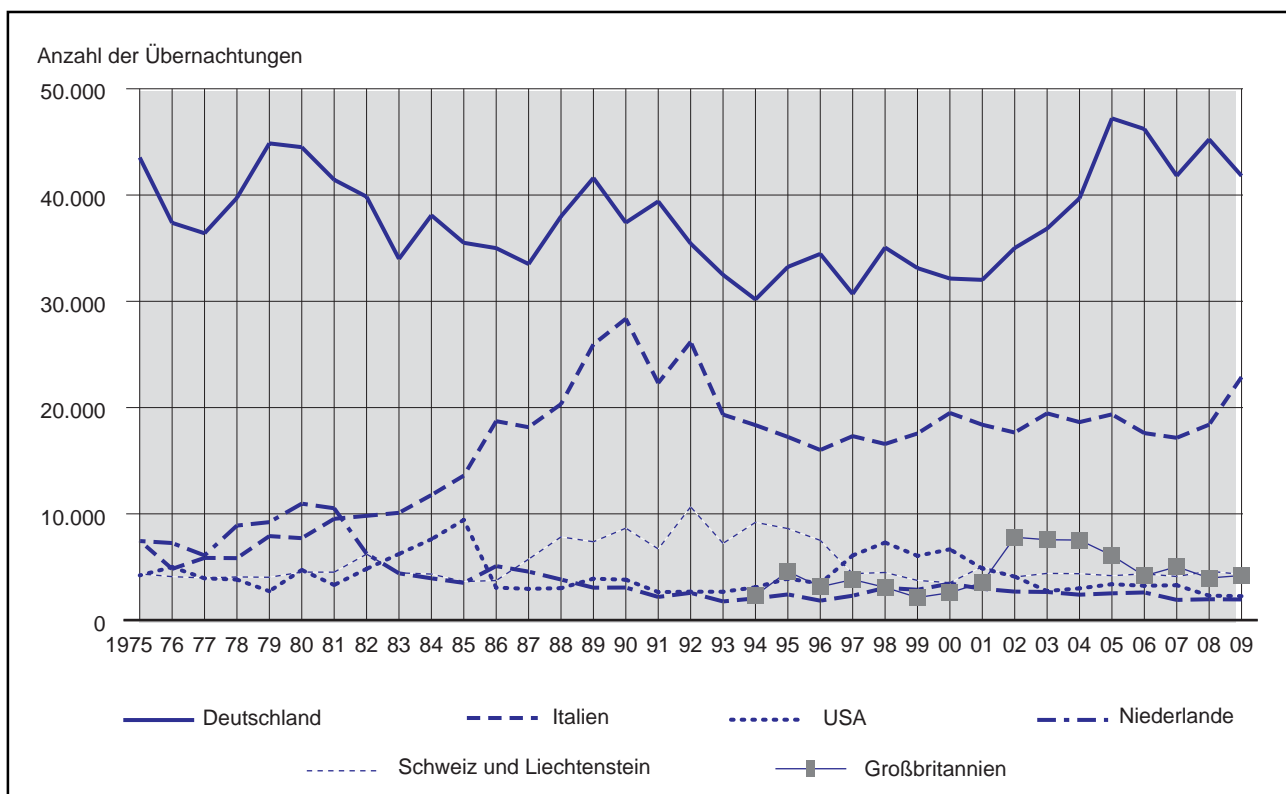
Tab. 15.3 Übernachtungen nach Art des Betriebes und Herkunft

Jahr	Übernachtungen insgesamt			davon							
				Gewerbliche Beherbergungsbetriebe		Privatquartiere, Appartementhäuser, Ferienwohnungen, Schülerheime, sonstige		Campingplätze		Jugendherbergen	
	Inl.	Ausl.	zus.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.
1975	135.285	206.409	341.694	107.335	95.846	12.311	33.865	10.305	70.316	5.334	6.382
1980	148.547	213.113	361.660	111.846	106.869	15.678	24.260	13.232	73.857	7.791	8.127
1985	160.704	177.713	338.417	114.200	98.885	25.065	14.437	14.260	59.978	7.179	4.413
1990	170.907	212.688	383.595	120.902	116.715	29.367	26.706	15.754	59.985	4.884	9.282
2000	171.554	164.099	335.653	115.323	97.373	23.121	10.550	16.688	46.556	16.422	9.620
2001	177.877	166.264	344.141	123.360	100.108	20.130	11.258	17.370	45.457	17.017	9.441
2002	162.866	175.341	338.207	111.562	103.674	16.062	12.194	15.572	48.644	19.670	10.829
2003	170.227	180.047	350.274	112.643	104.142	18.023	14.307	19.719	50.108	19.842	11.490
2004	179.520	164.319	343.839	123.809	104.230	20.513	14.188	11.738	36.200	23.460	9.701
2005	171.513	188.943	360.456	117.157	113.173	16.230	16.313	15.934	48.537	22.192	10.920
2006	180.122	186.576	366.698	127.521	111.433	15.776	13.931	16.118	53.150	20.707	8.062
2007	176.069	166.775	342.844	130.429	105.994	12.909	12.827	13.374	38.322	19.357	9.632
2008	193.515	188.057	381.572	140.579	113.804	19.584	21.225	14.205	43.920	19.147	9.108
2009	187.083	167.567	354.650	139.809	106.086	14.136	12.862	16.645	38.055	16.493	10.564
2009 ggü. 2008 in %	- 3,32	- 10,90	- 7,06	- 0,55	- 6,78	- 27,82	- 39,40	+ 17,18	- 13,35	- 13,86	+ 15,99

Grafik 15.1 Übernachtungen insgesamt nach In- und Ausländern

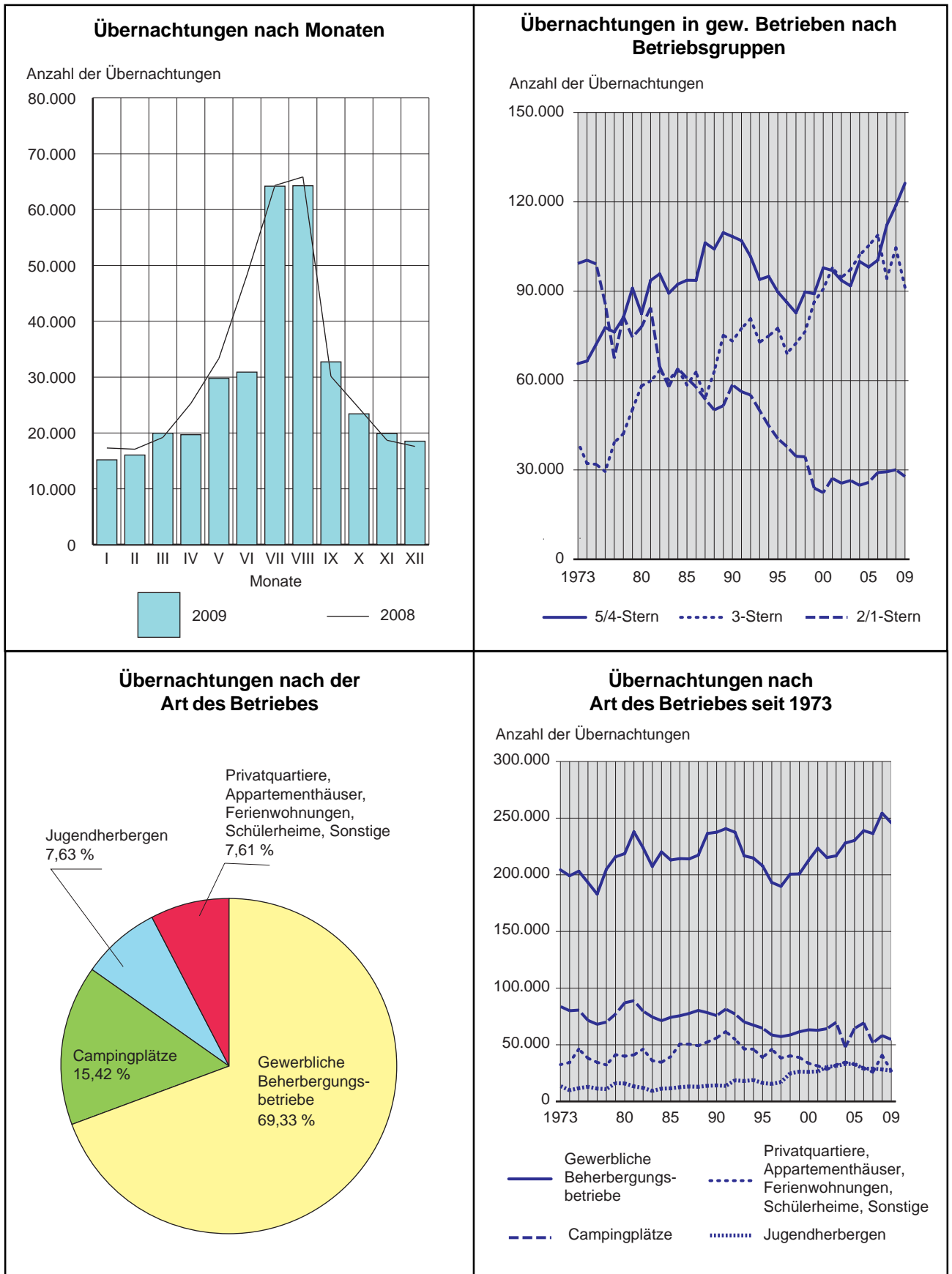


Grafik 15.2 Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben nach Nationen





Grafik 15.3 Übernachtungen



Tab. 15.4 Ankünfte im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes

Halbjahr	Ankünfte insgesamt	davon in (auf)			
		Gewerblichen Beherbergungsbetrieben	Privatquartieren, Appartementshäusern, Ferienwohnungen, Schülerheimen, sonst. Unterkünften	Campingplätzen	Jugendherbergen
Sommerhalbjahr ¹⁾					
1985	109.994	82.506	5.695	15.999	5.794
1990	119.062	88.281	8.543	14.028	8.210
1995	94.894	71.521	5.607	11.938	5.828
2000	102.740	75.258	6.164	12.117	9.201
2005	106.978	75.762	6.080	14.237	10.899
2006	102.534	74.024	5.669	13.500	9.341
2007	102.715	76.110	4.998	12.557	9.050
2008	114.203	80.084	11.069	14.354	8.696
2009	109.730	81.262	5.412	14.037	9.019
Winterhalbjahr ²⁾					
1979/80	35.308	33.818	108	.	1.382
1989/90	49.165	44.995	3.114	.	1.056
1994/95	46.120	41.898	2.723	.	1.499
1999/00	52.465	45.616	3.223	.	3.626
2004/05	57.798	52.072	2.031	137	3.558
2005/06	62.622	56.453	2.135	232	3.802
2006/07	61.834	54.915	1.776	335	4.808
2007/08	65.773	58.675	2.107	153	4.838
2008/09	59.777	53.277	1.963	161	4.376
2009/10	66.397	61.115	1.814	.	3.468

Tab. 15.5 Übernachtungen im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes

Halbjahr	Übernachtungen insgesamt	davon in (auf)			
		Gewerblichen Beherbergungsbetrieben	Privatquartieren, Appartementshäusern, Ferienwohnungen, Schülerheimen, sonst. Unterkünften	Campingplätzen	Jugendherbergen
Sommerhalbjahr ¹⁾					
1984	267.198	157.665	29.496	71.271	8.766
1985	265.352	152.515	29.775	74.238	8.824
1990	294.057	164.922	41.521	75.739	11.875
1995	241.587	136.910	27.931	64.647	12.099
2000	239.491	132.998	24.449	63.244	18.800
2005	257.249	139.728	26.086	64.300	27.135
2006	250.607	138.038	22.724	68.863	20.982
2007	231.681	140.040	19.530	51.161	20.950
2008	266.364	155.469	32.843	57.831	20.221
2009	245.323	151.985	19.556	54.398	19.384
Winterhalbjahr ²⁾					
1979/80	60.173	57.301	226	.	2.646
1980/81	70.337	64.339	3.747	.	2.251
1990/91	91.890	74.206	14.828	.	2.856
1995/96	82.657	66.220	12.720	.	3.717
2000/01	97.550	83.562	6.614	.	7.374
2005/06	116.513	101.628	7.101	405	7.379
2006/07	110.149	95.621	6.006	535	7.987
2007/08	118.502	101.902	7.760	294	8.546
2008/09	107.192	91.535	7.671	302	7.684
2009/10	118.144	103.148	7.632	.	7.364

¹⁾ Von Mai bis Oktober (Sommerhalbjahr).

²⁾ Von November bis April (Winterhalbjahr).


Tab. 16.1 Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – An- und Abflüge, Passagier-, Fracht- und Postaufkommen im Linien- und Charterverkehr

Monat / Jahr	An-	Ab-	Fluggäste			Fracht in kg			Post in kg		
	flüge		an	ab	transit	an	ab	transit	an	ab	transit
Jänner	332	332	15.794	17.865	-	1.897	1.351	-	-	-	-
Feber	317	317	16.688	16.286	-	640	891	-	-	-	-
März	343	342	17.281	17.818	-	976	808	-	-	-	-
April	275	275	14.573	15.459	207	1.415	2.014	-	-	-	-
Mai	293	294	16.395	14.903	63	1.140	1.140	-	-	-	-
Juni	342	341	17.790	17.004	125	1.365	885	-	-	-	-
Juli	351	351	20.214	18.931	235	661	2.014	-	-	-	-
August	337	337	18.871	20.042	292	989	1.039	-	-	-	-
September	332	332	17.305	17.581	160	1.430	1.381	-	-	-	-
Oktober	311	312	17.099	17.537	1	1.339	1.617	-	-	-	-
November	322	321	13.981	14.437	-	1.304	1.208	-	-	-	-
Dezember	337	339	19.159	16.233	183	615	2.034	-	-	-	-
Insgesamt	3.892	3.893	205.150	204.096	1.266	13.771	16.382	-	-	-	-
2008	3.839	3.840	217.087	212.227	575	13.845	10.090	-	-	-	-
2007	4.052	4.051	233.418	230.230	5.385	12.952	21.942	-	-	-	-
2006	3.858	3.860	202.051	200.614	6.339	21.883	19.158	70	-	11	-
2005	4.454	4.453	259.967	260.417	2.313	19.832	33.380	-	-	-	-
2000	4.155	4.155	114.571	114.586	6.191	42.319	29.854	6.617	38	7	-
1995	3.665	3.666	99.919	100.294	14.846	101.293	102.858	48.319	5.813	4.333	569
1990	2.604	2.605	71.329	73.069	3.664	406.378	200.700	3.662	1.241	3.691	96
1985	2.049	2.050	50.260	51.546	885	280.146	930.254	4.556	16.676	2.947	889
1973	871	871	43.657	44.507	1.601	98.454	39.989	12.434	10.848	2.959	272

Tab. 16.2 Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – Bewegungen bzw. Starts im zivilen Luftverkehr und Fluggäste nach Linien- und Charterverkehr

Jahr	Bewegungen (An- und Abflüge)									Starts
	Linienverkehr		Charterverkehr		zusammen		Allgemeine Luftfahrt			Segelflugbetrieb
	Bewegungen	Fluggäste	Bewegungen	Fluggäste	Bewegungen	Fluggäste	Gewerblicher nichtplanmäßiger Luftverkehr	Nichtgewerblicher Flugbetrieb	zusammen	
1973	789	.	953	.	1.742	.	1.517	14.887	16.404	2.030
1985	3.801	87.116	298	15.575	4.099	102.691	389	19.343	19.732	533
1990	4.825	122.588	384	25.474	5.209	148.062	276	27.661	27.937	886
1995	6.431	153.299	900	61.760	7.331	215.059	727	21.938	22.665	305
2000	7.563	187.954	747	41.203	8.310	229.157	426	25.427	25.853	125
2005	8.443	487.305	464	35.392	8.907	522.697	2.671	21.847	24.518	596
2006	7.266	370.251	452	38.753	7.718	409.004	2.688	21.193	23.881	547
2007	7.690	431.077	413	37.956	8.103	469.033	3.022	21.578	24.600	574
2008	7.303	404.162	376	25.727	7.679	429.889	3.048	20.544	23.592	154
2009	7.535	394.423	250	16.089	7.785	410.512	1.576	22.605	24.181	190

Tab. 16.3 Stadtwerke Klagenfurt AG - Autobusverkehr

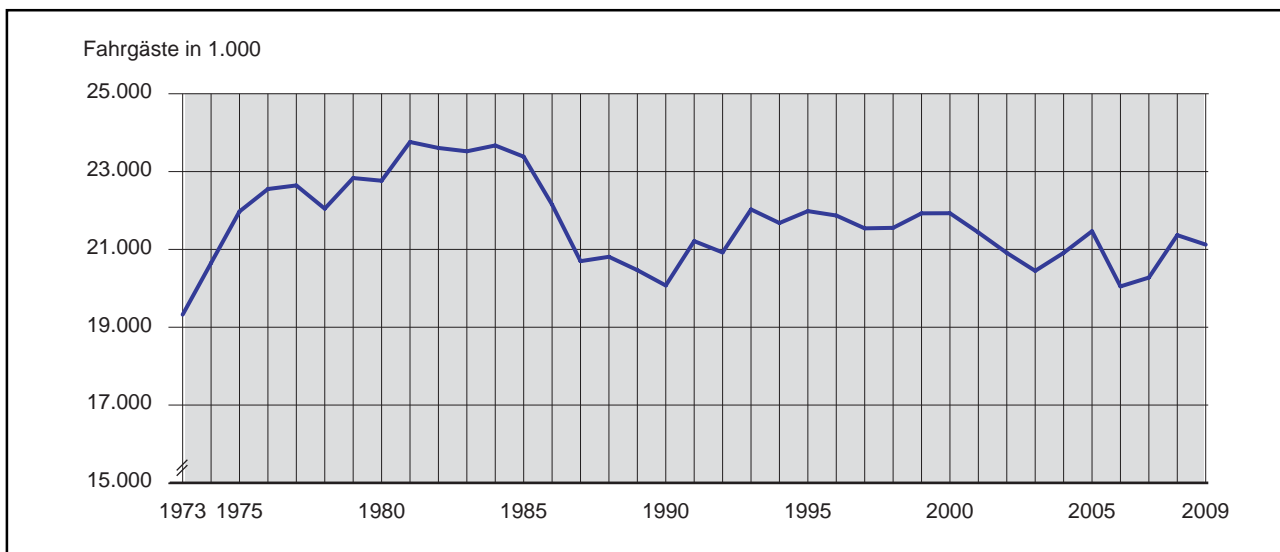
Jahr	Linien		Busse	darunter Citybusse	Gefahrene km	Fahrgäste insgesamt
	Anzahl	Länge in km				
1997	12	169,0	54	.	2.997.561	21.541.405
1999	13	173,4	57	.	3.003.457	21.926.587
2000	14	180,8	60	.	3.095.145	21.929.907
2003	13	185,0	52	.	2.767.230	20.448.512
2004	13	185,0	53	.	2.746.811	20.910.985
2005	13	185,0	53	.	2.772.110	21.467.530
2006	13	185,0	57	3	2.703.649	20.049.388
2007	15	191,6	60	3	2.987.628	20.276.036
2008	15	194,0	60	3	3.090.135	21.366.448
2009	13	361,0	58	2	2.966.875	21.122.534

Anmerkung: Die Stadtwerke Klagenfurt wurden mit 1.10.2000 in eine Kapitalgesellschaft umgewandelt. Für alle Linien ist die Stadtwerke AG Konzessionsinhaber.

Tab. 16.4 Stadtwerke Klagenfurt AG - Schiffsverkehr

Jahr	Gefahrene Kilometer insgesamt	Beförderte Personen insgesamt
1973	53.374	269.409
1985	56.706	247.003
1990	69.586	300.039
1995	54.627	272.537
2000	51.010	334.682
2005	36.349	260.822
2006	46.341	295.713
2007	40.773	299.324
2008	43.489	303.635
2009	43.914	305.108

Anzahl der Schiffe: 4
Länge des Seeweges: 42,0 km

Grafik 16.1 Stadtwerke AG - Entwicklung der Anzahl der Fahrgäste




Tab. 16.5 Postämter, Briefkästen, Zustellbezirke und Schließfächer in Klagenfurt

Jahr	Anzahl der						
	Post- ämter	Brief- kästen	Zustell- bezirke	Postämter mit Schließfach- anlagen	Schließfächer		Private Postwertzeichen- verkaufsstellen
					insgesamt	davon belegt	
1973	12	122	84	7	823	.	126
1985	11	123	135	9	1.041	.	98
1990	12	184	103	12	1.748	.	118
1995	12	142	106	12	1.748	.	129
2000	13	134	105	13	1.831	.	112
2005	13	126	109	12	1.580	433	90
2006	13	60	111	12	1.046	422	.
2007	13	62	111	12	1.046	422	.
2008 ¹⁾	13	62	127	13	1.086	398	.
2009	13	49	79	13	1.086	398	.

¹⁾ Ausschließlich Bereich Klagenfurt.

Tab. 16.6 Postleitzahlen in Klagenfurt

Postleitzahlen	Adresse
9010 Klagenfurt am Wörthersee	Dr.-Hermann-Gasse 4
9013 Klagenfurt am Wörthersee	Bahnhofstraße 1a
9020 Klagenfurt am Wörthersee	Südbahngürtel 7
9022 Klagenfurt am Wörthersee	Ferdinand-Seeland-Straße 14
9023 Klagenfurt am Wörthersee	Rosentaler Straße 150
9024 Klagenfurt am Wörthersee	Fischlstraße 77
9025 Klagenfurt am Wörthersee	Universitätsstraße 92
9026 Klagenfurt am Wörthersee	Durchlaßstraße 4
9027 Klagenfurt am Wörthersee	Feldkirchner Straße 138
9028 Klagenfurt am Wörthersee	Pischeldorfer Straße 190
9029 Klagenfurt am Wörthersee	St. Jakober-Straße 2
9061 Klagenfurt am Wörthersee - Wölfnitz	Pitzelstättenweg 1
9073 Klagenfurt am Wörthersee - Viktring	Keutschacher Straße 122

Tab. 16.7 Postbusverkehr

Bezeichnung		Anzahl	Bezeichnung		Anzahl
Art der Dienststellen	Verkehrsleitung	1	Kurse (täglich)	Stadteinwärts	198
	Regionalmanagement	1		Stadtauswärts	209
Fahrzeugstand ¹⁾	Omnibusse Regiefahrzeuge	70 7	Linien	Täglich beförderte Personen	17.500
				Inlandslinien	21
				Auslandslinien	1

¹⁾ Im Stand der Postautostelle Klagenfurt.

16

Tab. 16.8 Mobilfunksender

Bezeichnung	Sendemasten freistehend	Gebäudeantennen	Mikrozellen (z.B. an Dachrinnen)
Altbestand	41	210	21
2009 neu	-	1	-
Insgesamt	41	211	21

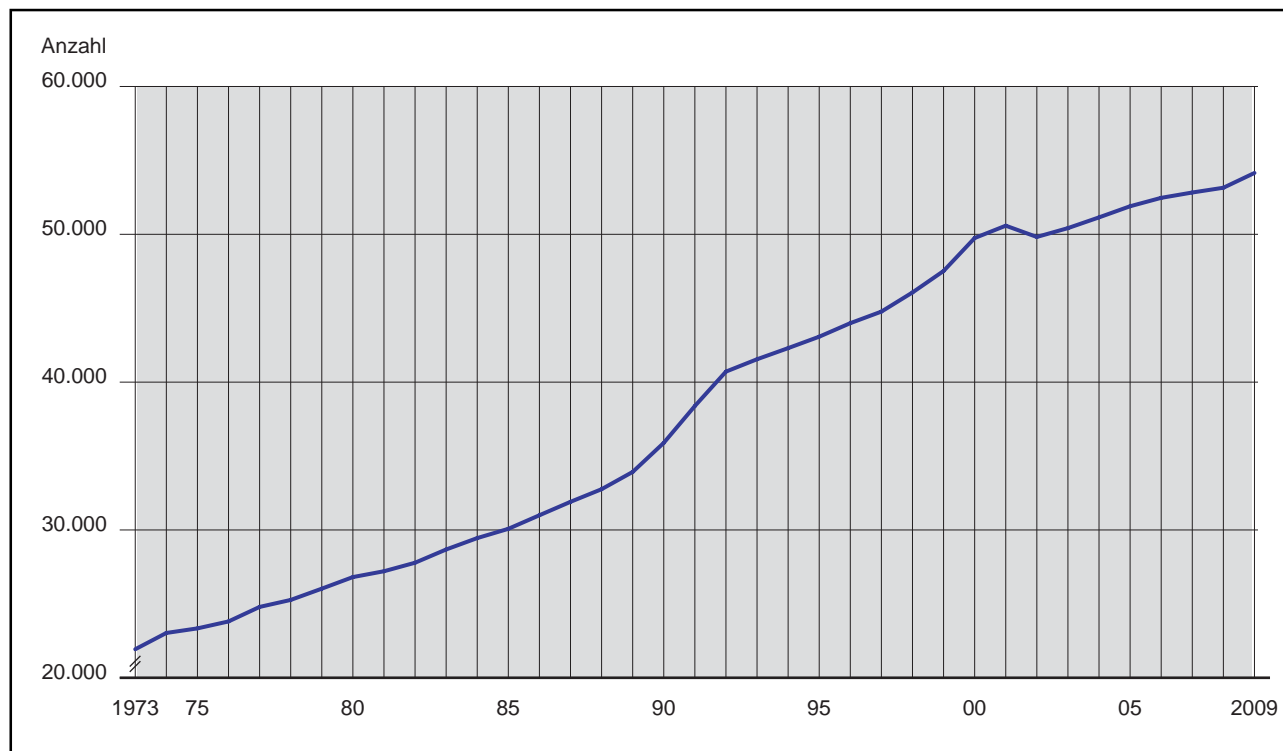
Mobilfunkbetreiber: Mobilkom Austria (A1); tele.ring; Connect Austria (ONE); T-mobile; Hutchison 3 G Austria GmbH.

Tab. 16.9 Kraftfahrzeugbestand

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon								Einwohner je		Anhänger
		LKW, Tankwagen	Omni-busse	Zugmaschinen (z.B. Traktoren, Sattelzugfahrzeuge)	PKW inkl. Kombi	Motorräder inkl. Leicht- und Kleinmotorräder	Mehrspurige Kraft- und Kleinmotorräder	Motorfahr-räder (Mopeds)	Spezialfahr-zeuge (z.B. Motor-karren, selbstf. Arbeits-masch.)	Kraft-fahr-zeug	PKW	
		N	M2/M3	T/N	M1	L3e	L2, L2e, L5, L5e, L6e, L7e	L1e	S		O	
1973	30.069	2.865	82	579	21.930	730	-	3.560	323	2,8	3,8	1.022
1985	46.728	4.814	143	730	30.076	1.794	-	8.610	561	1,8	2,9	3.110
1990	51.639	5.587	179	828	35.892	2.288	-	6.144	721	1,7	2,5	3.796
1995	53.399	4.055	96	589	43.074	1.281	-	3.430	874	1,7	2,1	4.101
2000 ¹⁾	61.441	4.290	104	763	49.748	2.724	-	2.885	927	1,5	1,8	5.018
2005	64.460	4.312	119	830	51.898	3.377	-	2.990	934	1,4	1,8	5.053
2006 ²⁾	65.366	4.411	126	822	52.467	3.503	137	2.951	949	1,4	1,8	5.139
2007	66.180	4.477	124	836	52.828	3.758	145	3.058	954	1,4	1,8	5.140
2008	66.939	4.550	129	833	53.150	4.016	151	3.181	929	1,4	1,8	5.278
2009	68.482	4.611	125	851	54.150	4.298	159	3.342	946	1,4	1,7	5.350

¹⁾ Bis 1999 Meldung durch Bundespolizeidirektion, ab 2000 Meldung durch die Statistik Austria.

²⁾ Durch eine Neuklassifizierung der Kraftfahrzeuge ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Grafik 16.2 Entwicklung des PKW-Bestandes


**Tab. 16.10 Straßenverkehrsunfälle**

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen						KFZ-Bestand ²⁾	
		insge- samt	davon					inge- samt	darun- ter PKW
			tot	Verletzte					
				schwer	leicht	unbest. Grad	zus.		
1973	898	1.098	18	.	.	.	1.080	30.069	21.930
1980	930	1.155	2	.	.	.	1.153	41.087	26.812
1985	1.058	1.272	8	.	.	.	1.264	46.728	30.076
1990	979	1.189	4	148	1.003	34	1.185	51.639	35.892
1992 ¹⁾	1.023	1.221	10	174	1.022	15	1.211	51.494	40.712
1995	759	899	8	132	749	10	891	53.399	43.074
2000	956	1.160	3	145	1.005	7	1.157	61.441	49.748
2001	840	1.014	5	135	871	3	1.009	62.605	50.583
2002	932	1.135	6	126	994	9	1.129	61.694	49.822
2003	916	1.148	5	131	1.006	6	1.143	62.521	50.419
2004	865	1.072	6	106	955	5	1.066	63.378	51.145
2005	792	994	8	84	898	4	986	64.460	51.898
2006	814	1.004	8	72	900	24	996	65.366	52.467
2007	952	1.170	6	83	1.050	31	1.164	66.180	52.828
2008	839	1.014	6	66	920	22	1.008	66.939	53.150
2009	773	950	9	63	856	22	941	68.482	54.150

¹⁾ Ab 1992 Neuordnung der Straßenverkehrsunfallstatistik.

²⁾ Der Rückgang des KFZ-Bestandes im Jahre 2002 ist auf einen Abgleich der Daten der Statistik Austria und des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs zurückzuführen.

Erläuternde Bemerkungen zur Straßenverkehrsunfallstatistik

Ein Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war. Von der Erfassung ausgeschlossen sind alle Unfälle, die sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsnetzes, wie etwa auf Privatgrundstücken, eigenen Gleiskörpern etc. ereignen.

Als unfallbeteiligte Personen gelten bei Unfällen mit

PERSONENSCHADEN

- alle verletzten Lenker, Mitfahrer, Fußgänger
- alle unverletzten Lenker
- alle unverletzten Fußgänger, sofern sie durch ihr Verhalten maßgeblich zum Zustandekommen des Unfalles beigetragen haben.

Lenker

- ist jede Person, die ein Fahrzeug lenkt, Zug-, Trag- oder Satteltiere führt, auf einem Tier reitet oder Herden treibt.

Mitfahrer

- ist jede Person außer dem Lenker, die sich in oder auf dem Fahrzeug befindet.

Fußgänger

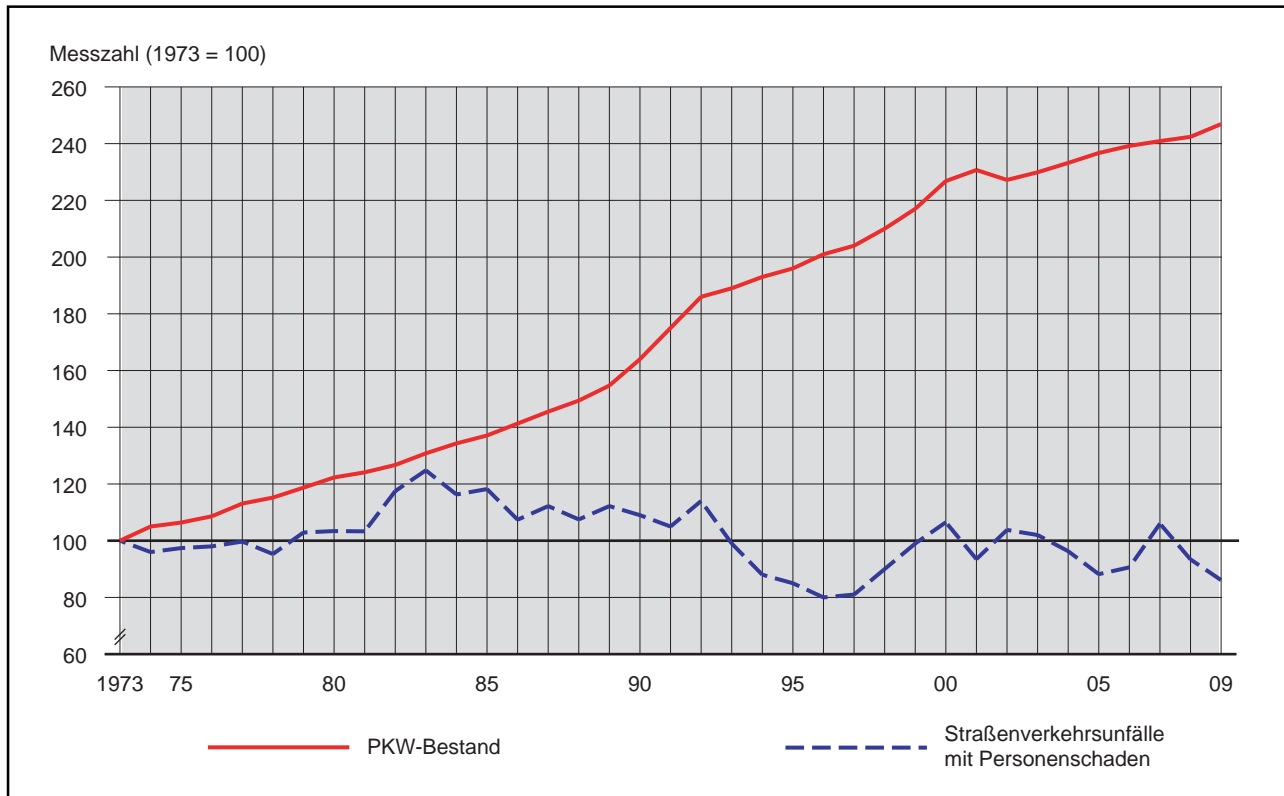
- sind alle Personen außer dem Lenker und Mitfahrer, z.B. auch Personen, die einen Kinderwagen oder ein Fahrzeug schieben.

Tote

- alle Personen, die entweder am Unfallsort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall verstorben sind.

Unfallsumstände:

- Für jeden Unfallbeteiligten können bis zu 3 Unfallsumstände angegeben werden.

Grafik 16.3 Entwicklung des PKW-Bestandes u. der Straßenverkehrsunfälle (1973 = 100)

Tab. 16.11 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Monaten

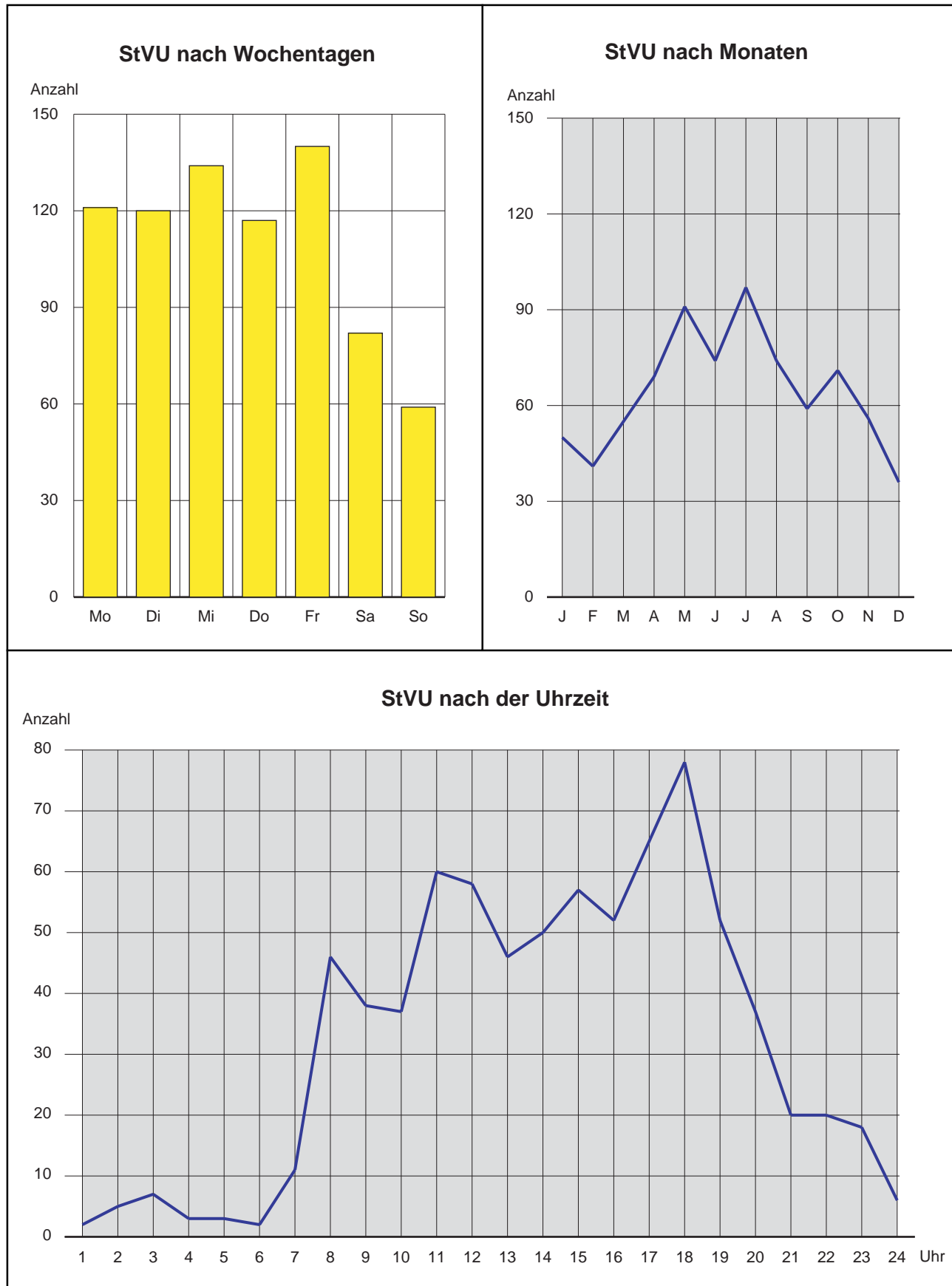
Monat	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Verunglückte Personen					
		insgesamt	tot	Verletzte			
				insgesamt	schwer	leicht	unbest. Grad
Jänner	50	61	1	60	-	60	-
Feber	41	53	2	51	3	46	2
März	55	65	-	65	4	61	-
April	69	84	2	82	11	68	3
Mai	91	115	-	115	6	107	2
Juni	74	83	-	83	7	73	3
Juli	97	120	-	120	10	107	3
August	74	90	1	89	4	84	1
September	59	76	1	75	7	66	2
Oktober	71	87	1	86	6	76	4
November	56	70	1	69	3	66	-
Dezember	36	46	-	46	2	42	2
Insgesamt	773	950	9	941	63	856	22

**Tab. 16.12 Straßenverkehrsunfälle nach Tageszeiten**

Uhrzeit von ... bis ...	Straßenver- kehrsunfälle insgesamt	davon in den Monaten											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
0-1	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
1-2	5	-	1	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
2-3	7	-	2	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-
3-4	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4-5	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1
5-6	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6-7	11	2	-	1	3	2	1	-	1	-	1	-	-
7-8	46	5	-	5	1	6	10	4	1	5	4	2	3
8-9	38	4	2	3	7	6	2	2	-	4	6	2	-
9-10	37	1	4	2	6	3	1	4	3	5	4	3	1
10-11	60	8	3	5	5	5	-	8	8	10	2	4	2
11-12	58	3	7	2	3	8	8	7	7	3	6	4	-
12-13	46	-	1	6	7	4	6	6	2	5	5	1	3
13-14	50	7	4	2	2	7	10	1	5	1	4	1	6
14-15	57	4	1	2	7	7	5	10	6	2	7	4	2
15-16	52	1	-	3	6	8	8	10	6	2	5	2	1
16-17	65	-	7	2	8	11	5	5	5	5	5	9	3
17-18	78	2	5	7	4	6	6	9	8	9	7	11	4
18-19	52	3	3	5	2	7	4	8	6	3	4	4	3
19-20	37	3	1	3	3	6	3	4	8	1	1	3	1
20-21	20	2	-	2	-	1	1	5	1	1	4	3	-
21-22	20	2	-	2	1	-	-	6	1	1	3	1	3
22-23	18	-	-	1	1	1	3	5	3	1	-	1	2
23-24	6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	1
Insgesamt	773	50	41	55	69	91	74	97	74	59	71	56	36

Tab. 16.13 Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Wochentagen

Monat	Straßenver- kehrsunfälle insgesamt	davon nach Wochentagen						
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Jänner	50	5	8	12	5	7	8	5
Feber	41	8	5	13	6	3	4	2
März	55	12	9	10	5	10	4	5
April	69	12	7	15	7	10	15	3
Mai	91	14	11	12	9	22	14	9
Juni	74	13	16	14	7	14	4	6
Juli	97	11	17	19	19	16	8	7
August	74	13	18	10	13	9	3	8
September	59	10	13	10	10	8	6	2
Oktober	71	4	5	8	18	23	9	4
November	56	11	7	8	11	14	2	3
Dezember	36	8	4	3	7	4	5	5
Insgesamt	773	121	120	134	117	140	82	59

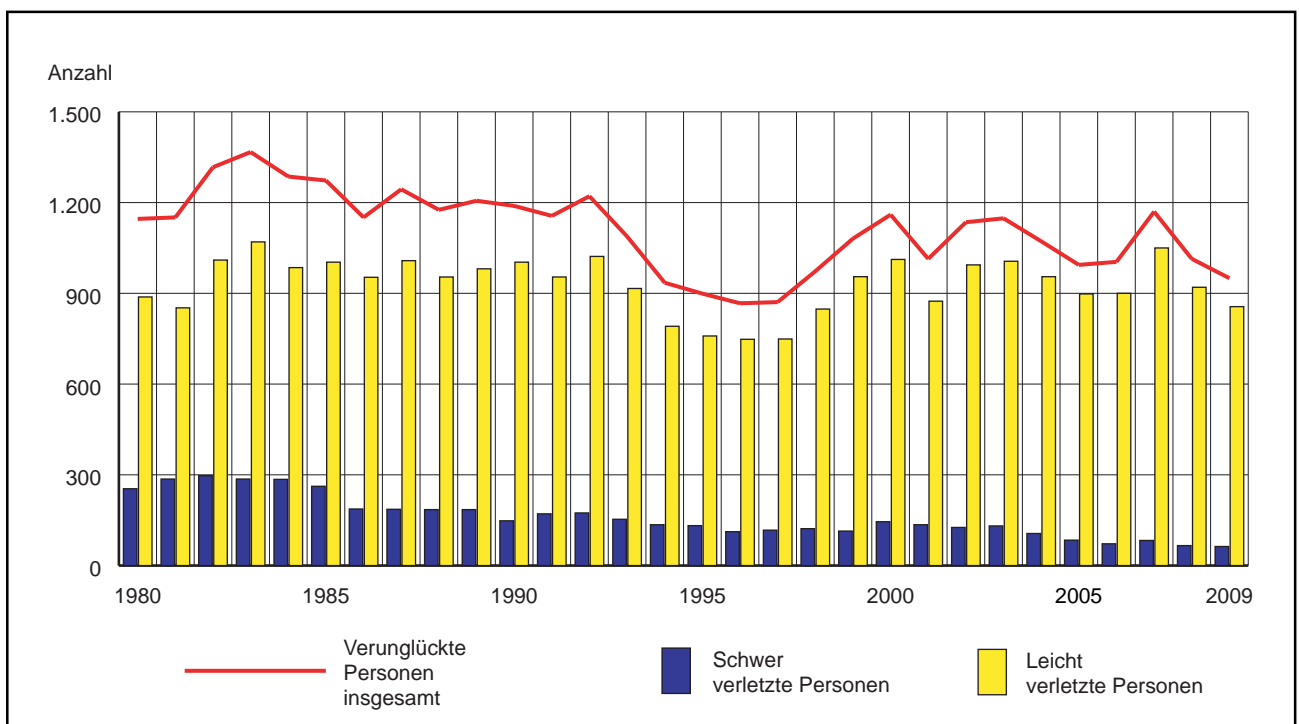
Grafik 16.4 Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen, Monaten und der Uhrzeit

Tab. 16.14 Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Straßenverkehrsunfällen ¹⁾

Verkehrsteilnehmer	Beteiligte insgesamt		
	2008	2009	Veränd. in %
Motorfahrrad (Moped)	95	116	+ 22,1
Motorrad	28	42	+ 50,0
PKW (inkl. Kombi, Taxi)	1.141	1.201	+ 5,3
Linienbus (Obus)	13	18	+ 38,5
Omnibus	12	14	+ 16,7
LKW bis 3,5 t ohne Anhänger	51	37	- 27,5
LKW bis 3,5 t mit Anhänger	1	-	- 100,0
LKW über 3,5 t ohne Anhänger	19	10	- 47,4
LKW über 3,5 t mit Anhänger	2	4	+ 100,0
Sattelkraftfahrzeug	5	4	- 20,0
Tankwagen ohne Anhänger	-	-	-
Tankwagen mit Anh., Tanksattelfahrzeug	-	-	-
Zug-/ Arbeitsmaschine ohne Anhänger	2	3	+ 50,0
Zug-/ Arbeitsmaschine mit Anhänger	1	-	- 100,0
PKW mit Anhänger	-	-	-
Einsatzfahrzeug	2	3	+ 50,0
Eisenbahn	-	-	-
Fahrrad	189	164	- 13,2
Kleinmotorrad	1	3	+ 200,0
Spiel-, Sportgerät	2	2	-
Fußgänger	111	116	+ 4,5
Wild	-	1	-
Leichtmotorrad	7	4	- 42,9
Sonstige Beteiligte	3	-	- 100,0
Insgesamt	1.685	1.742	+ 3,4

¹⁾ Unfallbeteiligte Personen, Wild und sonstige Beteiligte (siehe Erläuterungen Seite 260).

Grafik 16.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen



Tab. 16.15 Theoretische Lenkerprüfungen

Jahr	Geprüfte Personen insgesamt	davon		Von den geprüften Personen haben bestanden		
		m.	w.	m.	w.	zus
2007	2.508	1.340	1.168	907	810	1.717
2008	2.908	1.583	1.325	1.052	920	1.972
2009	3.125	1.771	1.354	1.184	892	2.076

Tab. 16.16 Praktische Lenkerprüfungen

Jahr	Bestandene Lenkerprüfungen für die Gruppe													Nichtbestandene Prüfungen
	Vorstufe /A	A	B	B+E	C	C+E	C1	C1 + E	D	D + E	E	F	insg.	
2007	-	267	1.491	139	72	64	-	-	14	-	-	63	2.110	425
2008	-	309	1.622	162	55	48	-	-	17	-	-	77	2.290	496
2009	-	315	1.672	171	56	6	46	16	15	-	-	115	2.412	566

Tab. 16.17 Führerscheine, Anträge

Jahr	Anzahl der				Anträge auf			
	neu ausgestellt Führerscheine	Führerscheinausdehnungen (Erweiterung)	Führerscheinentziehungen (rechtskräftig)	angeordnete Nachschulungen	vorgezogene Lenkerberechtigung (L 17)	Mopedausweis	Taxiausweis	Schulbusausweis
2006	523	177	592	236	351	494	36	37
2007	666	308	666	295	432	747	28	5
2008	759	345	624	305	489	738	37	17
2009	748	398	568	275	574	804	50	10

Tab. 16.18 Nachttaxi - Verkaufte Bons

Jahr	Wert in Euro	Verkaufte Nacht-Taxi-Bons insgesamt	davon nach Monaten												
			I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	
1997 ¹⁾	1,00	52.086	10.196	5.026	4.971	7.307	24.586
	4,00	34.523	7.767	3.655	3.564	5.567	13.970
2000	1,00	63.132	5.924	5.444	5.124	3.773	3.744	3.991	3.868	4.803	3.332	5.145	6.734	11.250	
	4,00	50.206	4.892	4.112	4.117	3.438	3.141	3.214	3.368	3.856	2.942	3.932	4.882	8.312	
2005	1,00	70.212	4.888	5.336	4.375	4.425	3.994	4.309	4.959	5.139	4.118	5.504	8.476	14.689	
	4,00	50.680	3.555	3.454	3.026	3.083	2.868	3.499	3.740	3.743	3.101	4.184	6.281	10.146	
2006	1,00	63.827	5.635	5.866	5.009	4.356	3.819	3.834	3.940	4.724	3.832	4.780	6.675	11.357	
	4,00	45.587	4.067	4.300	3.585	3.066	2.753	2.750	2.795	3.199	2.535	3.391	4.620	8.526	
2007	1,00	66.978	6.607	6.254	4.732	3.757	4.323	3.782	4.034	4.995	4.148	5.821	8.719	9.806	
	4,00	47.850	4.808	4.584	3.575	2.886	3.052	2.813	2.937	3.625	3.199	4.138	5.368	6.865	
2008	1,00	92.970	5.284	5.329	6.023	5.868	6.487	5.031	5.921	5.791	5.888	7.194	12.451	21.703	
	4,00	65.625	3.790	4.040	4.187	4.066	4.478	4.648	4.161	3.914	4.134	5.063	8.581	14.563	
2009	1,00	123.527	10.009	11.885	9.410	8.998	6.961	6.120	9.249	7.922	9.070	11.147	14.680	18.076	
	4,00	100.482	7.225	8.811	7.246	7.124	5.556	5.905	7.751	6.262	6.588	8.859	12.637	16.518	

¹⁾ Ab 28.7.1997.

**Tab. 16.19 Taxistandplätze**

Taxistandplätze	Anzahl
Innenstadtbereich	
Dr.-Herrmann-Gasse, eingeschnittene Längsparkplätze an der Ostseite vor Objekt Nr. 3	7
Neuer Platz, ostseitige Fahrbahn auf der Westseite, eingeschnittene Längsparkplätze	6
Stauderplatz, nordseitig (stadtauswärts), westlich von Heiligengeistplatz	3
Theatergasse, südseitig, ab Nordeinfahrt Pfarrhofgasse 2 bis 7 m westlich Eingang Pfarrhofgasse 4	6
Außerhalb des Ringes	
Kanaltalerstraße, nordseitig, ab Baumbachplatz ostwärts bis zur Haltestelle	4
Südbahngürtel, südseitig, Nebenfahrbahn vor dem Hauptbahnhof	12
Gerberweg, westseitig, ab Zufahrt Bollwerk bis zum Lichtmast vor Südring	6
St. Ruprechter Straße, westseitig, südlich der Haltestelle der Verkehrsbetriebe (südlicher Eingang Messe)	2
Fischlstraße, von der Nordostseite nördlich der neuen Einfahrt zum Eurospar-Markt, auf der Länge von 23 m	4
Krassniggstraße, nordseitig, ab Eingang LKH nach Westen	3
St. Veiter Straße, Vorfahrt nördlich des Haupteinganges zum LKH	4
St. Veiter Straße, Nebenfahrbahn, nördlich Eingang LKH, nordwärts	2
Flughafenstraße, Flughafenparkplatz, östlich Haupteingang	5
Insgesamt	64

Tab. 16.20 Gebührenfreie Parkplätze in Zentrumsnähe

Ort	Anzahl der Stellplätze	Ort	Anzahl der Stellplätze
Messe St. Ruprechter Straße	480	Schlachthofstraße	112
Messe Vergnügungspark	350	Enzenbergstraße	67
Messe - Hochgarage Valentin-Leitgeb-Str. ¹⁾	450	Siriusparkplatz	184
Fernheizwerk	280	Insgesamt	1.923

¹⁾ Bei Veranstaltungen zeitweise gebührenpflichtig.

Tab. 16.21 Park & Ride-Parkplätze

Ort	Anzahl der Stellplätze
Villacher Straße - gegenüber Minimundus	250
Autobahn A 2 (Minimundus - Dietrichstraße)	450
Gärtnergasse (Cine City)	270

Tab. 16.22 Auto-Stellplatzangebot in der Innenstadt (innerhalb, entlang und ausserhalb des Ringes) ¹⁾

Bereich		Stellplätze			
		innerhalb des Ringes	entlang des Ringes	ausserhalb des Ringes	insgesamt
Gebührenfreie Stellplätze	Straßenraum	-	25	-	25
	Parkplätze	-	-	-	-
	Kurzparkzonen	-	247	-	247
	zusammen	-	272	-	272
Gebührenpflichtige Stellplätze	Kurzparkzonen	1.061	-	-	1.061
	Ladezonen ²⁾	297	-	-	297
	Tief/Hochgaragen	2.403	518	-	2.921
	Parkplätze	152	230	-	382
zusammen	3.913	748	-	4.661	
Gebührenfreie Kurzparkzonen-stellplätze in Ringnähe	Gebiet Süd	-	-	436	436
	Gebiet Ost	-	-	728	728
	Gebiet Südost	-	-	92	92
	Gebiet Nordwest	-	-	121	121
	Gebiet West	-	-	176	176
zusammen	-	-	1.553	1.553	
Insgesamt		3.913	1.020	1.553	6.486

¹⁾ Im Dezember 2006 wurden außerhalb des Ringes 1.553 Parkplätze gebührenpflichtig. Diese Gebührenpflicht wurde im April 2008 wieder aufgehoben.

²⁾ Kurzparkzonen ab 11.00 Uhr.

Tab. 16.23 Öffentliche Hoch- und Tiefgaragen und gebührenpflichtige Abstellplätze

Bezeichnung / Jahr	Vorhandene Abstellplätze zum Jahresende ¹⁾
Lindwurmteiefgarage	380
Garage am Domplatz	360
Bahnhoftiefgarage	180
Heiligengeistplatzteiefgarage	286
Garage am St. Veiter Ring	250
Theatergarage (Dobernigstraße)	270
Parkhaus Geyerschütt	350
Garage Gabelsbergerstraße	143
Parkplatz Waaggasse	120
City-Arkaden Garage	885
Garage Viktringer Ring	92
Parkplatz am St. Veiter Ring	165
Insgesamt	3.481
2008	3.891
2007	3.946
2006	3.516
2005	3.365
2000	2.097
1995	1.622
1990	1.166
1985	1.161
1977	740

¹⁾ Stellplätze innerhalb und entlang des Ringes sind in Tab. 16.22 enthalten.

**Tab. 16.24 Parkgenehmigungen in der Innenstadt (Blaue Zone)**

Jahr	Anzahl der ausgestellten Parkgenehmigungen am Anfang des Berichtsjahres	Im Berichtsjahr neu ausgestellte Parkgenehmigungen
1993	726	.
1995	506	190
2000	725	247
2003	1.120	127
2004	1.173	123
2005	1.262	135
2006	1.315	147
2007	1.199	260
2008	1.092	290
2009	800	222

Tab. 16.25 Parkgebühren - Verkaufte Parkscheine für Kurzparkzonen

Jahr	Anzahl der verkauften Parkscheine		
	Euro 0,50 ¹⁾	Euro 1,00 ²⁾	Euro 1,50 ³⁾
1981	423.669	188.990	132.290
1985	568.900	245.700	197.600
1990	478.200	227.800	209.900
1995	701.700	377.100	335.600
2000	300.000	169.100	156.300
2005	188.600	110.600	86.000
2006	233.500	93.500	74.600
2007	174.900	107.300	73.500
2008	160.700	75.400	45.700
2009	156.900	45.880	19.100

¹⁾ Bis 1991: 0,32 Euro; von 1992 bis 2001: 0,36 Euro; von 2002 bis 2004: 0,40 Euro.

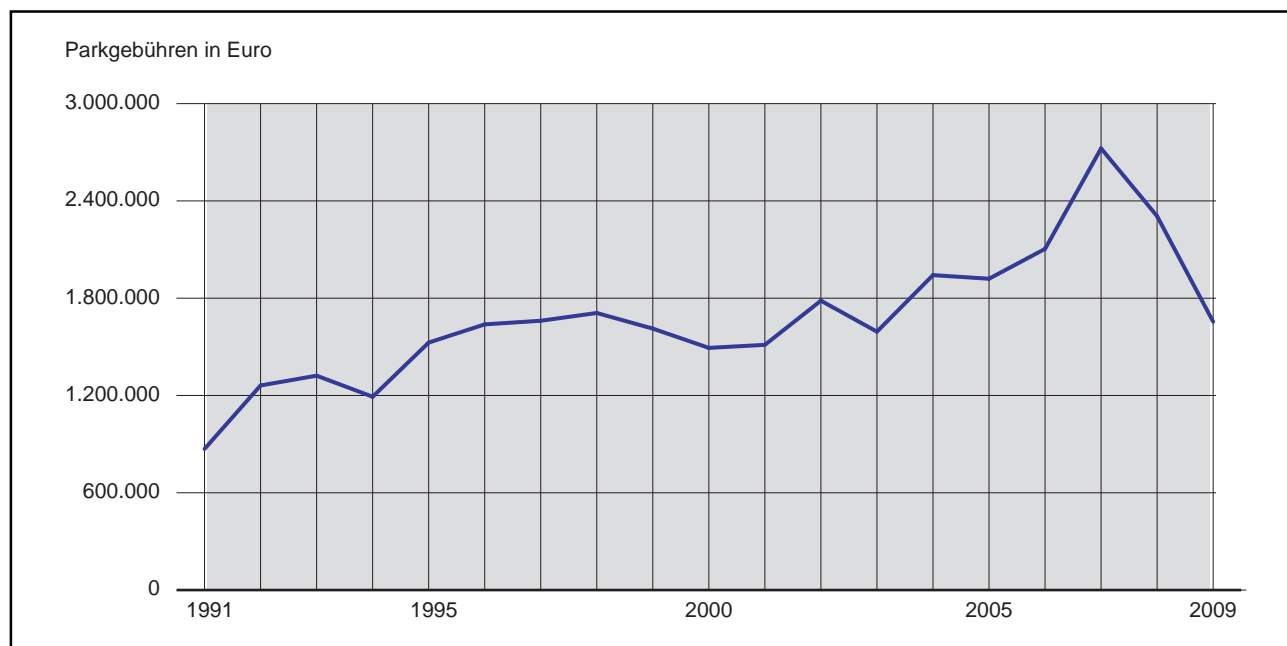
²⁾ Bis 1991: 0,43 Euro; von 1992 bis 2001: 0,73 Euro; von 2002 bis 2004: 0,80 Euro.

³⁾ Bis 1991: 0,65 Euro; von 1992 bis 2001: 1,09 Euro; von 2002 bis 2004: 1,20 Euro.

Tab. 16.26 Parkgebühren - Einnahmen nach Monaten ¹⁾

Monat / Jahr	Einnahmen aus Parkgebühren insgesamt	davon vom (von)					Anzahl der	
		Parkscheinverkauf		Organmandaten	Anonymverfügungen	Strafverfügungen	Strafverfügungen	Anonymverfügungen
		Automaten	Ver-schleißer					
in EURO								
Jänner	171.362	78.565	16.500	35.140	7.000	34.157	553	233
Feber	150.704	78.162	13.000	31.885	3.465	24.192	409	1.155
März	147.264	56.064	15.850	34.240	20.195	20.915	378	836
April	162.466	85.361	15.700	31.380	13.195	16.830	272	430
Mai	132.012	72.822	11.100	25.660	6.685	15.745	259	449
Juni	115.487	60.291	11.550	27.100	8.500	8.046	151	290
Juli	151.189	106.219	15.100	23.050	6.820	.	.	214
August	88.664	54.629	8.750	23.080	2.205	.	.	.
September	111.537	79.667	12.550	19.320	.	.	.	.
Oktober	123.369	81.639	12.050	29.680	.	.	.	.
November	153.242	59.132	13.500	26.460	.	54.150	859	.
Dezember	147.928	92.188	10.570	26.640	.	18.530	364	.
Insgesamt	1.655.223	904.738	156.220	333.635	68.065	192.565	3.245	3.607
2008	2.305.836	1.088.308	232.300	435.820	162.695	386.713	6.823	9.141
2007	2.723.690	1.320.816	318.850	651.440	161.770	270.814	4.748	12.032
2006	2.103.911	1.016.196	322.150	399.340	107.765	258.460	4.496	7.441
2005	1.919.963	866.105	331.980	349.121	102.895	269.862	4.840	6.756
2004	1.942.182	909.025	262.040	412.958	98.309	259.851	5.340	8.919
2003	1.593.638	866.105	269.360	227.919	67.535	162.719	3.641	6.339
2000	1.493.503	624.223	402.280	225.068	61.532	180.399	3.712	5.720
1995	1.526.281	.	894.857	321.047	66.917	243.461	.	.
1991	870.343	.	472.766	228.091	-	169.486	.	.

¹⁾ Im zweiten Halbjahr wegen EDV-Umstellung teilweise keine Daten vorhanden.

Grafik 16.6 Parkgebühren - Einnahmen




Tab. 16.27 Verkehrszählung

Zählstelle	Richtung	Anzahl der Kfz (Kfz/24h)			
		Jän./Feb.	Apr./Mai	Juli/Aug.	Okt./Nov.
Autobahn (Minimundus)	Norden	.	6.400	.	7.700
	Süden	.	7.400	.	8.800
	Summe	.	13.800	.	16.500
Autobahn (August-Jaksch-Straße)	Einwärts	Neubau 2010	Neubau 2010	Neubau 2010	Neubau 2010
	Auswärts	.	.	.	.
	Summe	.	.	.	.
Ferdinand-Wedenig-Straße Moorweg	Norden	3.200	3.800	4.000	3.800
	Süden	3.100	3.700	3.900	3.800
	Summe	6.300	7.500	7.900	7.600
Feldkirchner Straße (Wölfnitz)	Einwärts	5.700	6.700	6.000	6.100
	Auswärts	5.600	7.500	6.100	5.900
	Summe	11.300	14.200	12.100	12.000
Feldkirchner Straße (Schleppe)	Einwärts	11.000	11.600	11.200	10.900
	Auswärts	11.000	12.500	11.000	11.200
	Summe	22.000	24.100	22.200	22.100
Feldkirchner Straße (Herbertgarten)	Einwärts	8.400	8.800	8.300	8.800
	Auswärts	8.900	9.700	8.900	9.400
	Summe	17.300	18.500	17.200	18.200
Görschitztalstraße (Portendorf)	Einwärts	3.200	4.000	3.800	3.700
	Auswärts	3.300	4.000	4.000	3.800
	Summe	6.500	8.000	7.800	7.500
Görschitztalstraße (Pokeritsch)	Einwärts	6.800	8.300	8.000	7.600
	Auswärts	7.700	9.700	9.100	9.600
	Summe	14.500	18.000	17.100	17.200
August-Jaksch-Straße (Funkhaus)	Einwärts	7.500	6.200	7.100	6.400
	Auswärts	7.300	7.000	7.500	7.500
	Summe	14.800	13.200	14.600	13.900
Koschatstraße (Khevenhüllerstraße)	Einwärts	4.200	3.500	3.300	3.600
	Auswärts	5.400	5.100	6.500	5.300
	Summe	9.600	8.600	9.800	8.900
Pischeldorfer Straße (Pokeritsch)	Einwärts	5.100	5.100	4.600	5.000
	Auswärts	4.700	4.800	4.300	4.300
	Summe	9.800	9.900	8.900	9.300
Pischeldorfer Straße (Kraßniggstraße)	Einwärts	10.900	11.700	11.600	Ausfall
	Auswärts	9.700	9.400	9.700	.
	Summe	20.600	21.100	21.300	.
Rosentaler Straße (Neudorf)	Einwärts	9.600	10.000	11.400	10.700
	Auswärts	9.300	9.700	10.500	10.300
	Summe	18.900	19.700	21.900	21.000
Rosentaler Straße (Glanfurt)	Einwärts	13.200	14.700	16.600	14.800
	Auswärts	13.100	13.700	14.900	14.500
	Summe	26.300	28.400	31.500	29.300
Rosentaler Straße (Messe)	Einwärts	13.800	13.700	14.900	13.800
	Auswärts	11.600	11.600	12.700	12.400
	Summe	25.400	25.300	27.600	26.200
Josef-Sablatnig-Straße (Atschalas)	Osten	3.200	3.800	4.000	3.700
	Westen	3.700	4.300	4.500	4.000
	Summe	6.900	8.100	8.500	7.700

Tab. 16.27 Schluss

Zählstelle	Richtung	Anzahl der Kfz (Kfz/24h)			
		Jän./Feb.	Apr./Mai	Juli/Aug.	Okt./Nov.
Josef-Sablatnig-Straße (Blasendorf)	Osten	1.500	1.800	1.800	2.000
	Westen	1.600	2.300	2.000	2.000
	Summe	3.100	4.100	3.800	4.000
St. Veiter Straße (Galgenbichl)	Einwärts	7.200	7.600	7.300	7.700
	Auswärts	7.400	7.500	7.200	7.800
	Summe	14.600	15.100	14.500	15.500
St. Veiter Straße (Annabichl)	Einwärts	11.200	11.500	11.400	11.800
	Auswärts	11.000	11.000	10.400	12.300
	Summe	22.200	22.500	21.800	24.100
St. Veiter Straße (Stadtwerke)	Einwärts	7.800	7.700	Ausfall	Ausfall
	Auswärts	7.200	7.500	.	.
	Summe	15.000	15.200	.	.
Südring (St. Peter)	Osten	8.300	9.800	9.700	9.800
	Westen	8.100	9.800	9.200	8.800
	Summe	16.400	19.600	18.900	18.600
Südring (Industriegebiet)	Osten	8.000	9.500	9.500	10.000
	Westen	8.700	10.700	10.200	9.500
	Summe	16.700	20.200	19.700	19.500
Südring (Lodengasse)	Osten	7.000	8.200	7.800	8.000
	Westen	7.300	8.500	8.300	8.200
	Summe	14.300	16.700	16.100	16.200
Waidmannsdorfer Straße (Glanfurt)	Einwärts	3.800	3.700	3.500	3.600
	Auswärts	4.400	4.000	4.000	4.000
	Summe	8.200	7.700	7.500	7.600
Villacher Straße (Wörthersee)	Einwärts	5.500	6.500	6.600	6.300
	Auswärts	5.400	5.800	8.500	6.600
	Summe	10.900	12.300	15.100	12.900
Villacher Straße (Minimundus)	Einwärts	5.400	6.800	6.400	5.900
	Auswärts	4.600	6.000	6.400	5.000
	Summe	10.000	12.800	12.800	10.900
Villacher Straße (Rizzisteg)	Einwärts	Neubau 2010	Neubau 2010	Neubau 2010	Neubau 2010
	Auswärts	.	.	.	.
	Summe	.	.	.	.
Völkermarkter Straße (Aich)	Einwärts	8.600	11.700	10.700	10.600
	Auswärts	8.600	11.300	10.800	11.000
	Summe	17.200	23.000	21.500	21.600
Völkermarkter Straße (Haidach)	Einwärts	20.400	17.200	15.600	16.800
	Auswärts	17.000	19.000	18.100	17.800
	Summe	37.400	36.200	33.700	34.600
Völkermarkter Straße (Korngasse)	Einwärts	11.100	12.500	12.000	11.900
	Auswärts	11.400	12.400	11.900	12.200
	Summe	22.500	24.900	23.900	24.100
Völkermarkter Straße (Elisabethinen)	Einwärts	11.000	12.800	12.100	11.900
	Auswärts	9.500	10.300	10.300	10.100
	Summe	20.500	23.100	22.400	22.000
Wörthersee-Südufer-Straße (Südring)	Norden	7.300	8.800	9.800	8.400
	Süden	7.100	9.200	9.400	8.000
	Summe	14.400	18.000	19.200	16.400
Ebentaler Straße (Kleistgasse)	Einwärts	7.100	7.300	7.300	7.500
	Auswärts	7.200	7.300	7.400	7.700
	Summe	14.300	14.600	14.700	15.200
Völkermarkter Ring (Rauscherpark)	Norden	11.300	9.500	8.600	10.400
	Süden	7.100	6.900	6.200	7.700
	Summe	18.400	16.400	14.800	18.100

Zählart: Schleifendetektoren



Tab. 17.1 Elektrizitätsaufbringung und Bedarf

Bezeichnung	Aufbringung im Jahr ... in kWh		Änderung in %
	2008	2009	
Kleinwasserkraft	16.096.783	20.643.097	+ 28,24
Kraftwärmekopplung	118.851.772	114.197.831	- 3,92
ÖKO-Energie	4.803.852	3.885.365	- 19,12
Sonstige Erzeugung	8.209	6.409	- 21,93
Erzeugung insgesamt	139.760.616	138.732.702	- 0,74
Netzaustausch Kelag	492.382.393	491.937.222	- 0,09
Aufbringung/Netzbedarf	632.143.009	630.669.924	- 0,23

Tab. 17.2 Jahreshöchstleistung, mit Strom versorgte Anlagen ¹⁾

Jahr	Jahreshöchstleistung			Mit Strom versorgte Anlagen
	in kW	am	Benützungsdauer in Std.	
1973	48.940	17. Dez.	4.978	57.723
1985	89.950	08. Jän.	4.488	61.832
1990	94.650	09. Jän.	4.820	64.331
1995	105.150	18. Jän.	4.895	67.565
2000	110.972	26. Jän.	4.804	60.881
2005	117.512	12. Dez.	4.963	64.889
2006	120.258	25. Jän.	4.990	65.665
2007	116.868	18. Dez.	5.095	66.281
2008	117.463	10. Dez.	5.197	67.113
2009	122.430	21. Dez.	5.328	68.271

¹⁾ Im Versorgungsgebiet.

Tab. 17.3 Elektrische Hausanschlüsse ¹⁾

Jahr	Hausanschlüsse	Zugang an Leitungslänge in m	In Verwendung stehende werkseigene Zähler
1999	16.521	5.880	74.245
2000	16.754	8.836	78.838
2002	17.401	7.961	76.649
2003	17.675	9.225	85.110
2004	17.910	5.766	85.733
2005	18.196	12.084	83.891
2006	18.500	15.458	82.901
2007	20.036	3.664	83.449
2008	20.369	3.602	85.139
2009	20.542	11.120	85.313

¹⁾ Im Versorgungsgebiet.

Tab. 17.4 Länge des Leitungsnetzes ¹⁾

Bezeichnung	Länge in m	Bezeichnung	Länge in m
Übertragungsnetz 110 kV	18.702	Kabelleitung einschl. Hausanschlüsse	909.236
Verteilernetz:			
20 kV-Kabel	424.972	Kabelleitungen der Straßenbeleuchtung	635.717
20 kV-Freileitung	24.475	Freileitung für Straßenbeleuchtung	5.056
4 kV-Freileitung	351.458	Messkabel	92.455

¹⁾ Im Versorgungsgebiet.

Tab. 17.5 Telekommunikation - Anlagen

Jahr	Leerrohrnetz	Lichtwellenleiternetz
	am Ende des Berichtsjahres in m	
2002	322.900	151.100
2003	357.100	175.400
2004	389.755	195.970
2005	421.490	247.316
2006	457.181	271.000
2007	483.795	290.000
2008	509.787	301.177
2009	517.888	309.177

Tab. 17.6 Gaswerk

Bezeichnung	2009	2008	Änderung in %	Anlagen	
				Gasversorgungs- netz in m	Hausanschlüsse
				am Ende des Berichtsjahres	
Erdgasbezug (Mio m ³ N)	16.689	15.345	+ 8,76	115.378	1.642

Tab. 17.7 Gaswerk - Vertrieb

Abgabe an/ Jahr	Anzahl der Abnehmer	Mio kWh
Tarifikunden	3.966	72.633
Sondervertragskunden	47	110.521
Eigenbedarf	5	602
Insgesamt	4.018	183.756



Tab. 17.8 Fernwärmeversorgung

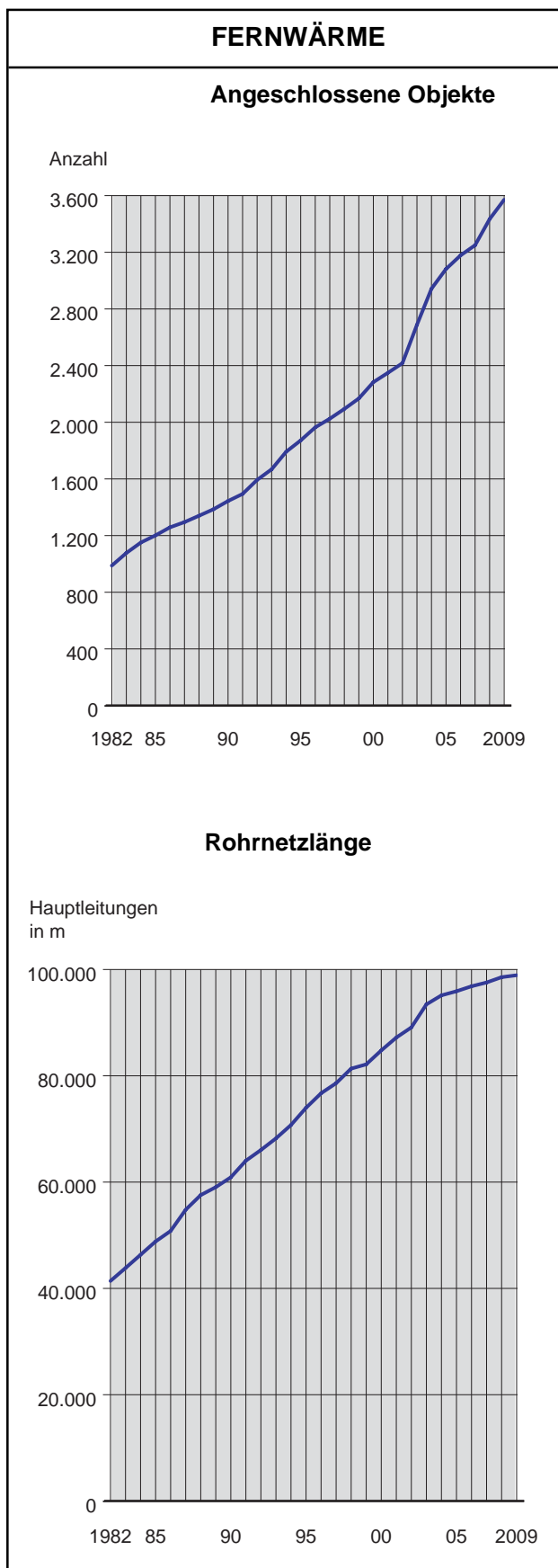
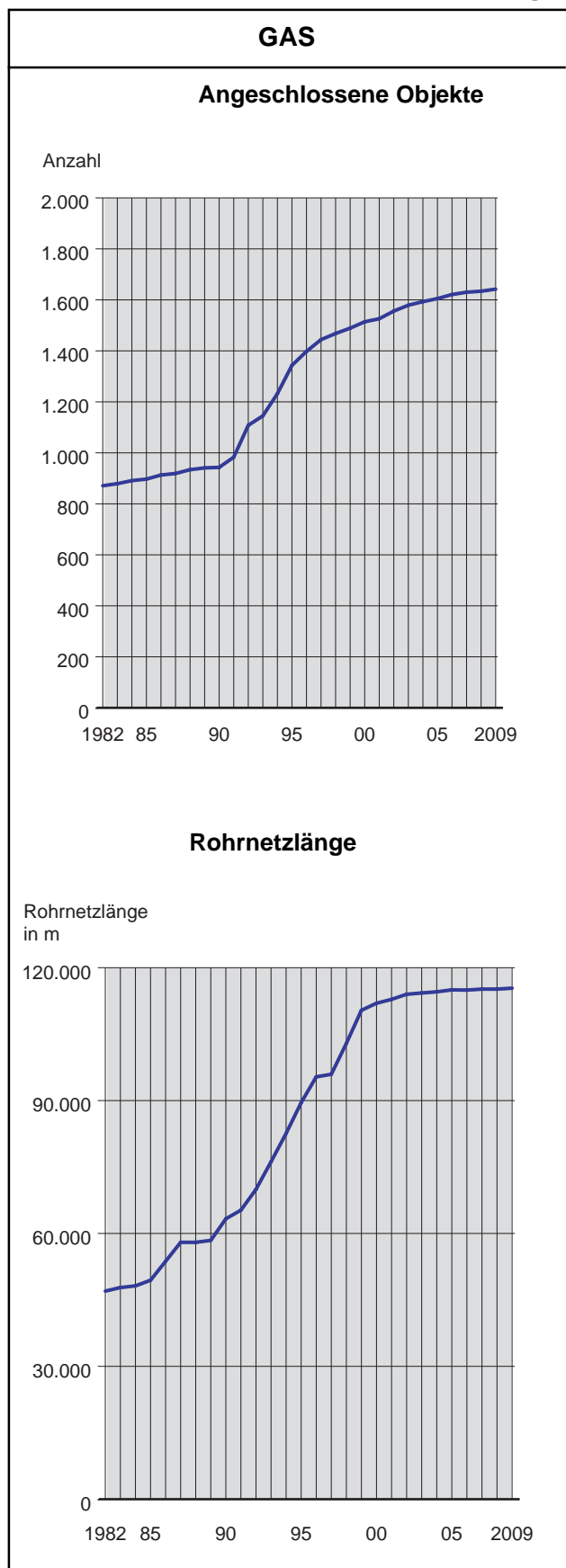
Jahr	Erzeugte Fernwärme			Ange- schlossene Objekte	Fernleitungs- kanallänge in m
	Fernheizwerk	Dezentrale Anlagen	insgesamt		
	in 1.000 kWh				
1973	-	-	-	647	28.222
1985	295.207	24.935	320.142	1.201	48.831
1990	292.075	17.777	309.852	1.444	60.901
1995	351.505	16.651	368.156	1.872	73.973
2000	355.300	7.300	362.600	2.283	84.770
2005	434.576	4.939	439.515	3.082	95.906
2006	424.392	6.501	430.893	3.178	96.843
2007	345.444	738	346.182	3.250	97.554
2008	332.749	2.942	335.691	3.434	98.554
2009	309.813	4.313	314.126	3.571	98.922
Verändg. ggü. dem Vorjahr	- 6,89 %	+ 46,60 %	- 6,42 %	+ 3,99 %	+ 0,37 %

Tab. 17.9 Heizgradtage ¹⁾

Jahr	Heiz- gradtage insgesamt	davon nach Monaten											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
1985	4.139	834	662	545	361	123	36	-	-	18	293	593	674
1990	3.434	693	459	396	323	17	11	-	-	64	259	516	696
1995	3.509	709	523	517	209	62	10	-	36	55	219	514	655
2000	3.034	775	526	411	143	30	-	-	-	-	177	400	572
2004	3.502	716	568	536	242	114	8	8	-	28	136	501	646
2005	3.697	704	606	492	280	69	19	-	-	47	250	498	734
2006	3.599	818	636	548	235	66	30	-	-	-	186	468	613
2007	3.088	574	443	423	89	27	-	-	-	68	299	503	663
2008	3.320	609	480	453	306	26	9	-	-	165	209	447	616
2009	3.211	698	548	461	97	8	8	-	-	8	268	462	653

¹⁾ Heizgradtage = Summe der Temperaturdifferenzen zwischen einer bestimmten konstanten Raumtemperatur (20 ° C) und dem Tagesmittel der Lufttemperatur, falls diese gleich oder unter einer angenommenen Heizgrenztemperatur (12 ° C) liegt.

Grafik 17.1 Gas- und Fernwärmeversorgung





Tab. 17.10 Wasserversorgung - eigene Förderung und Bezug

Jahr	Wasserförderung in m ³ insgesamt	davon				
		Straschitz I und II	Zwirnawald	Sattnitz (Quellen)	Wasserwerk Rain	Fremdwasser- bezug
1993	8.635.814	.	.	.	.	.
1995	8.518.606	.	.	.	.	.
2000	8.895.032	.	.	.	.	.
2003	8.876.386	3.643.100	3.721.700	260.500	1.108.200	142.886
2004	8.931.540	3.716.500	3.616.500	326.400	1.114.400	157.740
2005	8.936.833	3.826.490	3.542.400	332.460	1.102.600	132.883
2006	9.537.810	4.273.610	3.706.300	283.300	1.136.900	137.700
2007	9.266.600	4.001.600	4.064.000	100.700	1.100.300	.
2008	8.615.660	3.263.900	2.566.620	218.200	1.096.000	1.470.940
2009	8.397.650	2.503.500	1.850.750	301.200	430.810	3.311.390
Veränderung ggü. dem Vorjahr	- 2,5 %	- 23,3 %	- 27,9 %	+ 38,0 %	- 60,7 %	+ 125,1 %

Tab. 17.11 Wasserförderung und Wasserabgabe

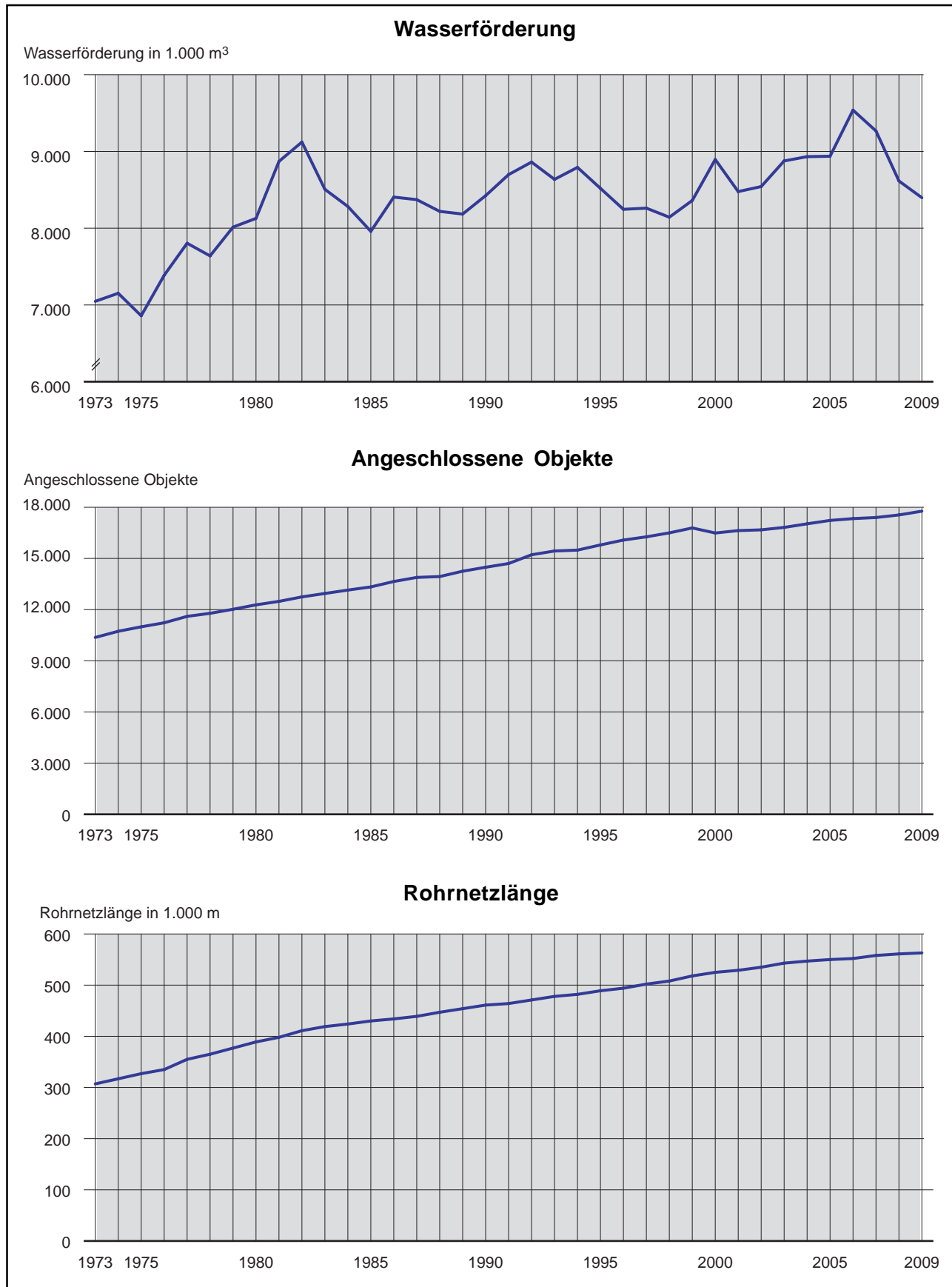
Eigene Förderung		Förderung insgesamt	Fremd- bezug	Wasserabgabe			
Quell- wasser	Grund- und Oberflächen- wasser			im eigenen Gemeinde- gebiet	an andere Versorgungs- betriebe	Werkseigen- verbrauch	Rohrnetz- verluste
in 1000 m ³							
383	8.017	8.400	4.400	5.773	61	800	1.766

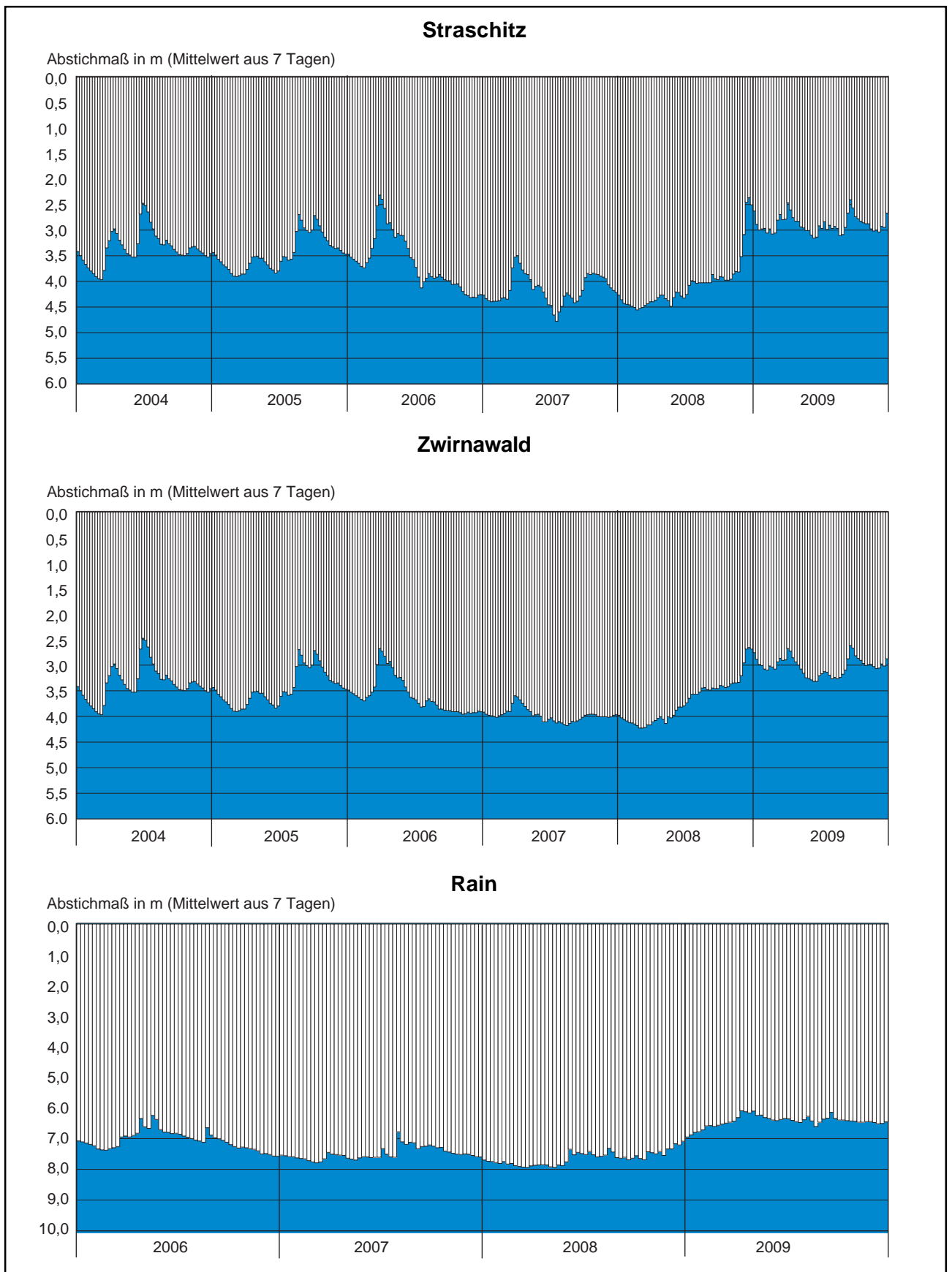
Tab. 17.12 Wasserwerk – Anlagen

Jahr	Rohrnetz in m	Bestand am Ende des Berichtsjahres an		
		Hausanschlüssen	Wasserzählern	Hydranten (inkl. Privathydranten)
1973	306.715	10.369	10.655	707
1985	429.560	13.331	14.923	1.101
1990	460.982	14.484	15.969	1.147
1995	488.505	15.792	16.742	1.252
2000	525.247	16.492	16.821	1.323
2005	550.367	17.230	20.347	1.382
2006	552.434	17.336	21.414	1.387
2007	558.200	17.400	21.810	1.401
2008	561.250	17.550	22.080	1.420
2009	562.536	17.772	21.748	1.428

Tab. 17.13 Wasserförderung – Jahreshöchstleistung und durchschn. Tagesförderung

Jahr	Jahreshöchstwert der Tagesförderung		Durchschnittliche Tagesförderung in m ³
	in m ³	am	
1973	26.310	7. August	19.305
1985	29.000	28. Mai	21.805
1990	27.900	21. Mai	23.079
1995	32.200	25. Juli	23.339
2000	31.480	20. Juni	24.303
2005	33.963	30. Mai	24.484
2006	38.900	20. Juli	26.131
2007	34.096	21. Mai	25.388
2008	30.966	28. Mai	23.540
2009	30.204	20. August	23.007

Grafik 17.2 Wasserversorgung

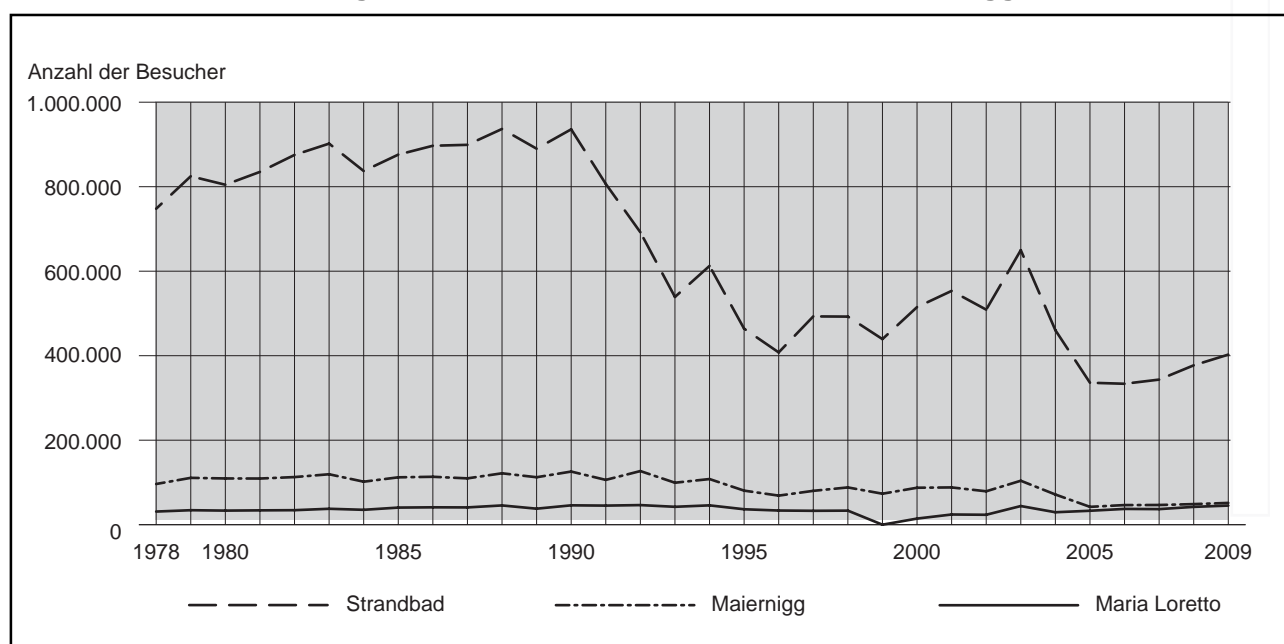
**Grafik 17.3 Grundwasserspiegel der Klagenfurter Trinkwasserbrunnen**

Tab. 18.1 Städtisches Strandbad

Jahr	Strandbad				Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr	
	Saisonmieter	Betriebs-tage	Besucher		Saisonmieter	Besucher
			insgesamt	dar. Tagesbesucher		
1975	10.628	149	776.862	.	+ 3,2	+ 2,2
1985	12.834	142	875.918	.	+ 0,4	+ 4,6
1990	14.300	142	935.803	.	+ 2,4	+ 5,2
1995	14.018	140	463.894	.	- 2,5	- 24,3
2000	13.928	141	515.014	.	+ 1,7	+ 17,2
2005	12.173	149	336.028	96.321	- 0,8	- 27,0
2006	12.549	149	333.563	118.445	+ 3,1	- 0,7
2007	12.362	149	343.432	130.941	- 1,5	+ 3,0
2008	12.370	151	377.191	146.813	+ 0,1	+ 9,8
2009	12.926	153	402.561	165.774	+ 4,5	+ 6,7

Tab. 18.2 Strandbad Maiernigg und Maria Loretto

Jahr	Strandbad Maiernigg				Strandbad Maria Loretto			
	Saisonmieter	Be-triebs-tage	Besucher		Saisonmieter	Be-triebs-tage	Besucher	
			insgesamt	dar. Tagesbesucher			insgesamt	dar. Tagesbesucher
1978	1.704	140	96.326	.	542	120	31.100	.
1985	1.991	142	112.113	.	850	120	40.484	.
1990	2.305	142	125.753	.	925	86	45.816	.
1995	2.262	140	80.630	.	926	90	36.526	.
2000	2.517	141	87.467	.	815	151	14.460	.
2005	1.544	149	42.249	15.509	888	149	32.964	10.450
2006	1.390	149	46.439	19.093	1.013	149	37.341	15.447
2007	1.388	149	46.632	20.010	1.104	149	36.854	14.593
2008	1.310	135	48.722	21.218	1.085	151	42.182	16.801
2009	1.258	153	51.549	24.056	1.104	153	45.238	18.448

Grafik 18.1 Entwicklung der Besucherzahlen im Strandbad, Maiernigg und Maria Loretto


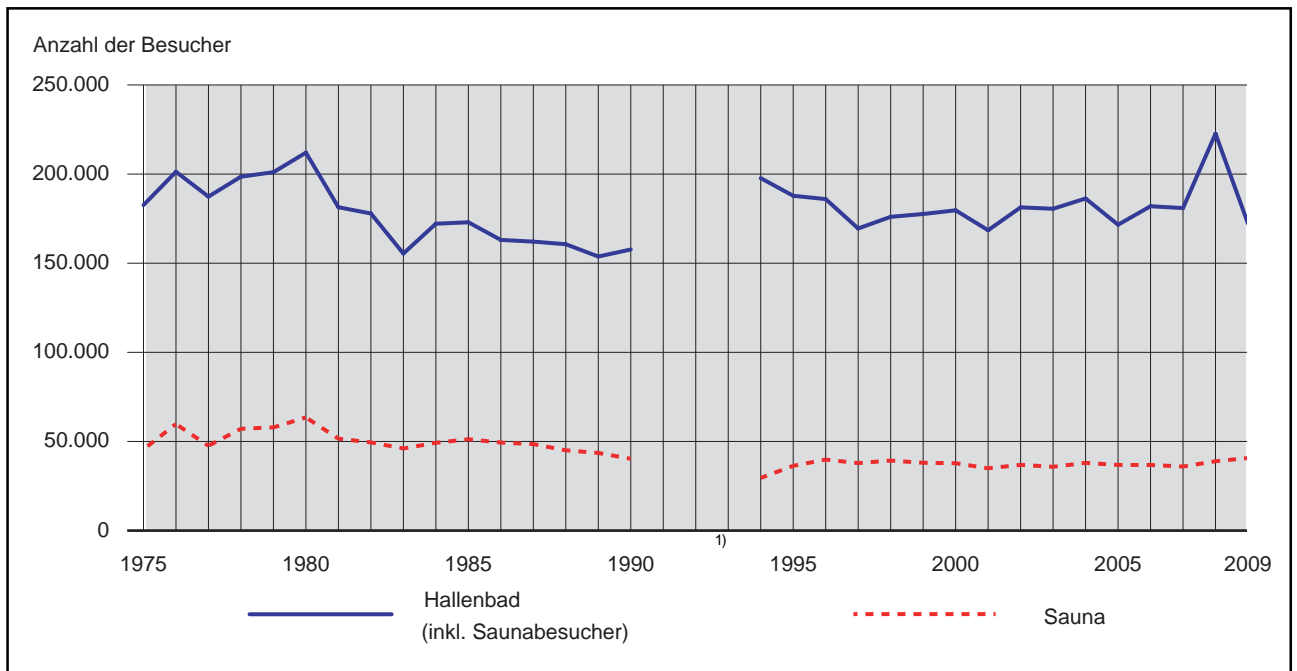


Tab. 18.3 Städtisches Hallenbad

Jahr	Betriebs-tage	Besucher			Veränderung der Besucherzahl in % gegenüber dem Vorjahr		
		Schwimm-halle	Sauna	Reinigungs-bäder ¹⁾	Schwimm-halle	Sauna	Reinigungs-bäder
1973	.	143.337	40.762	11.899	.	.	.
1985	.	114.920	51.242	6.804	- 0,3	+ 4,1	- 11,2
1990	.	112.840	40.290	4.567	+ 6,9	- 2,4	+ 1,2
1995	.	150.060	36.313	1.453	- 10,1	+ 22,9	+ 8,7
2000	.	141.200	37.798	677	+ 1,6	- 0,6	+ 5,5
2005	218	134.770	36.827	.	- 9,1	- 3,0	.
2006	249	145.143	36.815	.	+ 7,7	- 0,0	.
2007	259	144.990	35.939	.	- 0,1	- 2,4	.
2008	271	183.746	38.917	.	+ 26,7	+ 8,3	.
2009	246	131.530	40.682	.	- 28,4	+ 4,5	.

¹⁾ Reinigungsbäder wurden mit Ende Juni 2001 aufgelassen.

Grafik 18.2 Entwicklung der Besucherzahlen im städtischen Hallenbad und in der Sauna



¹⁾ Wegen Umbauarbeiten war das Hallenbad vom 29. Mai 1991 bis 18. Dezember 1993 geschlossen.

Tab. 18.4 Städtische Bestattung

Jahr	Erd-	Feuer-	darunter		Über- führungen	Urnenbei- setzungen	Abholer	Exhu- mierungen
	bestattungen		Sozialfälle	ohne Aufbahrung				
2005	385	231	11	49	132	28	398	-
2006	344	260	14	42	159	34	364	7
2007	362	277	11	74	138	28	374	1
2008	338	292	6	254	76	32	270	1
2009	444	340	10	176	26	30	238	2

Tab. 18.5 Bestattung PAX

Jahr	Bestat- tungs- fälle insge- samt	Aufbahrungen in		Beerd- ungen ohne Auf- bahrung	Über- führungen	Abholer	Exhu- mierun- gen	Verabschie- dungen (Urnenbei- setzungen) und Sonstiges
		der PAX- Halle	anderen städtischen Hallen insgesamt					
2003	371	136	115	51	30	15	1	140
2004	369	124	138	15	23	19	-	148
2005	453	117	186	33	28	18	-	195
2006	439	187	80	12	15	16	-	210
2007	402	145	232	52	28	-	1	197
2008	413	140	243	70	22	-	-	210
2009	417	183	158	54	8	14	-	213

Tab. 18.6 Friedhofverwaltung – Aufträge

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Überführungen	632	Urnenbeisetzungen	439
Einäscherungen	230	Sonderfälle	5
Enterdigungen	3		



Tab. 18.7 Friedhofverwaltung

Bezeichnung	Insgesamt	davon auf dem (Friedhof)														
		Zentralfriedhof	St. Martin	St. Ruprecht	St. Peter	St. Georgen	Wölfnitz	Viktring	Ponfeld	Großbuch	St. Jakob a. d. Str.	St. Peter a. Bichl	Emmersdorf	Hörtendorf	Lendorf	Tultschnig
Anzahl der ¹⁾																
Gräber	21.815	15.195	-	2.228	2.313	406	189	1.317	-	-	-	-	-	167	-	-
Urnennischen	2.462	1.299	-	422	307	-	168	230	-	-	-	-	-	36	-	-
Urnengräber	167	65	-	-	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fürsorgegräber	294	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ehrengräber	17	11	-	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Grüfte	176	135	-	20	2	3	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Beerdigungen im Jahre																
2009	928	436	86	127	131	17	19	79	3	5	6	-	-	14	3	2
2008	865	412	97	117	107	21	15	60	6	-	11	-	4	11	4	-
2007	918	420	93	125	127	12	21	86	7	2	11	-	6	5	1	2
2006	938	493	89	118	91	15	15	77	3	5	10	1	5	11	3	2
2005	580	272	64	67	82	16	6	47	7	2	6	-	2	7	1	1
2000	688	317	71	88	104	17	11	56	3	2	10	-	1	6	2	-
1995	726	355	68	95	96	19	12	62	1	-	4	-	2	8	2	2
1990	786	401	75	114	75	23	11	58	4	-	11	-	1	10	2	1
1985	839	419	105	118	90	14	8	58	5	1	9	-	2	10	-	-
1973	946	547	82	144	79	17	9	47	4	-	12	-	-	5	.	-

¹⁾ Auf städtischen Friedhöfen.

Tab. 18.8 Plakatierung

Jahr	Vorhandene Plakatfläche am Ende des Berichtsjahres insgesamt	davon auf	
		Anschlag- tafeln	Litfasssäulen (ab 2005 inkl. kleinformatische Werbeblächen)
	in m ²		Anzahl
1995	7.381	.	.
2000	6.745	.	.
2002	4.960	3.260	1.377
2003	4.840	3.193	1.326
2004	5.060	.	1.326
2005	5.173	3.359	1.814
2006	5.570	3.756	1.814
2007	5.570	3.756	1.814
2008	10.460	9.200	1.260
2009	10.460	9.200	1.260

Tab. 19.1 Fläche und Wohnbevölkerung (31.12.2008)

Stadt	Fläche in km ²	Wohn- bevölkerung insgesamt	davon Ausländer		Einwohner auf 1 ha	Einwohner am 15.5.2001 ¹⁾	
			abs.	in %		Rechtlich verbindliches Ergebnis ¹⁾	Statistisches Ergebnis
Klagenfurt	120,11	93.558	9.431	10,1	7,79	90.145	90.141
Villach	134,89	58.949	6.961	11,8	4,37	57.492	57.497
Eisenstadt	42,90	12.744	1.037	8,1	2,97	11.332	11.334
St.Pölten	108,53	51.548	5.848	11,3	4,75	49.117	49.121
Linz	95,98	189.122	26.994	14,3	19,70	183.614	183.504
Salzburg	65,65	147.732	30.191	20,4	22,50	142.808	142.662
Graz	127,56	253.994	36.145	14,2	19,91	226.241	226.244
Innsbruck	104,91	118.035	17.908	15,2	11,25	113.457	113.392
Bregenz	29,50	27.309	4.952	18,1	9,26	26.747	26.752
Wien	414,66	1.687.271	339.134	20,1	40,69	1.550.261	1.550.123

¹⁾ Volkszählungsergebnis; siehe dazu die Erläuterungen im Kapitel 3 auf Seite 19.

Tab. 19.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung, Ehescheidungen 2008

Stadt	Eheschließungen		Ehescheidungen		Lebendgeborene		Gestorbene		davon im 1. Lebensjahr	
	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 Leb.-Geb.
Klagenfurt	385	4,1	275	2,9	844	9,0	915	9,8	5	5,9
Villach	242	4,1	176	3,0	531	9,0	536	9,1	1	1,9
Eisenstadt	54	4,2	32	2,5	121	9,5	130	10,2	-	-
St. Pölten	233	4,5	160	3,1	487	9,4	558	10,8	-	-
Linz	894	4,7	496	2,6	1.935	10,2	1.917	10,1	6	3,1
Salzburg	599	4,1	323	2,2	1.394	9,4	1.222	8,3	5	3,6
Graz	1.126	4,4	729	2,9	2.550	10,0	2.261	8,9	8	3,1
Innsbruck	453	3,8	232	2,0	1.045	8,9	1.047	8,9	2	1,9
Bregenz	119	4,4	69	2,5	279	10,2	230	8,4	1	3,6
Wien	7.703	4,6	5.752	3,4	17.375	10,3	15.702	9,3	96	5,5

Tab. 19.3 Kindertagesstätten 2008/09 und Tagesmütter 2008

Stadt	Eingeschriebene Kinder in						Kinderbetreuung durch Tagesmütter	
	Kindergärten		Horten		Krippen		Tages- mütter	betreute Kinder
	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB		
Klagenfurt	2.475	26,5	1.780	19,0	593	6,3	32	136
Villach	1.372	23,3	426	7,2	226	3,8	14	57
Eisenstadt	366	28,7	-	-	50	3,9	7	10
St. Pölten	1.476	28,6	451	8,7	-	-	77	274
Linz	5.087	26,9	3.576	18,9	431	2,3	19	47
Salzburg	3.236	21,9	1.054	7,1	573	3,9	67	252
Graz	5.968	23,5	1.572	6,2	816	3,2	134	528
Innsbruck	2.933	24,8	778	6,6	763	6,5	41	133
Bregenz	757	27,7	908	33,2	-	-	9	28
Wien	35.898	21,3	18.933	11,2	8.219	4,9	280	1.256 ¹⁾

¹⁾ Anzahl der Plätze, die Anzahl der betreuten Kinder wurden nicht ermittelt.

WB = Wohnbevölkerung

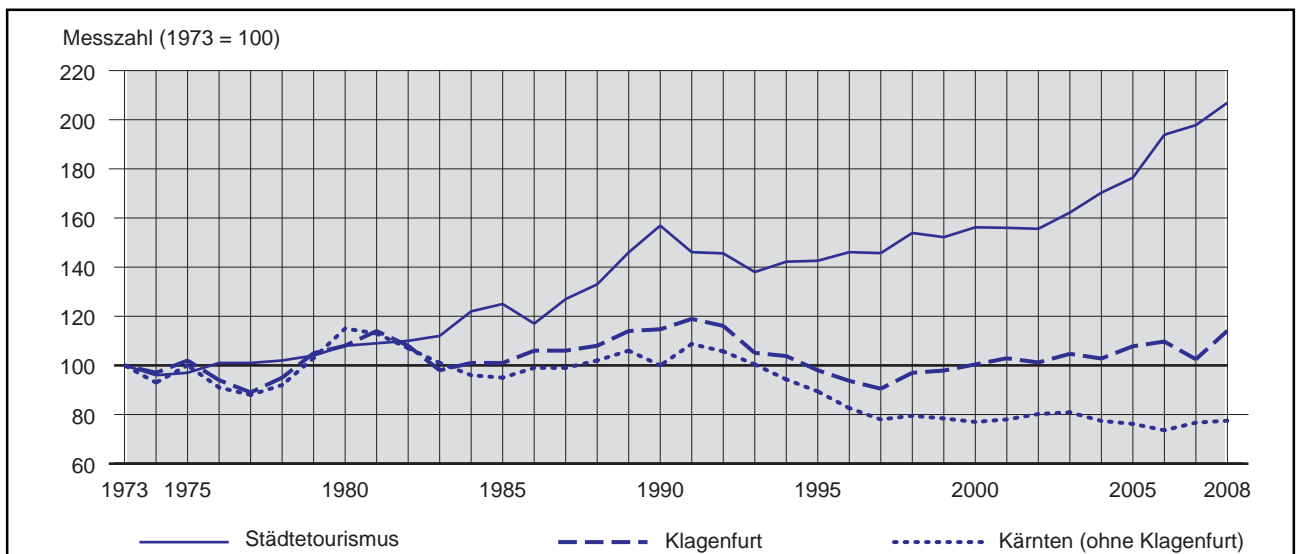
Tab. 19.4 Tourismus – Beherbergungsbetriebe und Betten 2008¹⁾

Stadt	Beherbergungsbetriebe						Betten (einschließlich Notbetten)					
	insgesamt	davon in					insgesamt	davon in				
		gewerblichen Beherbergungsbetrieben			Privatquartieren	sonstigen Betrieben		gewerblichen Beherbergungsbetrieben			Privatquartieren	sonstigen Betrieben
		5/4-Stern	3-Stern	2/1-Stern, sonst.				5/4-Stern	3-Stern	2/1-Stern, sonst.		
Klagenfurt	98	11	18	15	41	13	3.150	933	823	271	304	819
Villach	374	17	47	36	81	193	8.129	2.635	1.623	909	604	2.358
Eisenstadt	15	2	4	3	6	-	648	285	241	77	45	-
St. Pölten	22	1	4	11	3	3	1.110	183	244	404	30	249
Linz	56	11	12	25	4	4	5.205	1.889	1.322	1.615	44	335
Salzburg	206	56	51	22	33	44	14.537	6.909	3.224	769	253	3.382
Graz	109	19	33	16	11	30	6.238	2.492	1.553	1.377	107	709
Innsbruck	131	26	24	27	22	32	9.516	3.630	1.480	1.371	163	2.872
Bregenz	45	7	6	9	22	1	2.095	710	554	329	302	200
Wien	427	171	140	75	21	20	54.565	32.786	13.493	5.522	107	2.657

¹⁾ Stichtag 31.8. (ohne Campingplätze)

Tab. 19.5 Tourismus – Ankünfte und Übernachtungen 2008

Stadt	Ankünfte			Übernachtungen			Von 100 Übernachtungen entfielen auf Ausländer	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen		
	in allen Fremdenunterkünften							Inl.	Ausl.	insg.
	Inländer	Ausländer	insgesamt	Inländer	Ausländer	insgesamt				
Klagenfurt	99.220	79.656	178.876	193.515	188.057	381.572	49,3	2,0	2,4	2,1
Villach	92.759	148.636	241.395	354.080	534.179	888.259	60,1	3,8	3,6	3,7
Eisenstadt	15.994	11.327	27.321	31.298	24.730	56.028	44,1	2,0	2,2	2,1
St. Pölten	39.448	26.529	65.977	79.448	47.581	127.029	37,5	2,0	1,8	1,9
Linz	184.127	205.317	389.444	310.703	363.470	674.173	53,9	1,7	1,8	1,7
Salzburg	326.291	822.335	1.148.626	555.563	1.550.909	2.106.472	73,6	1,7	1,9	1,8
Graz	220.789	200.559	421.348	372.016	424.544	796.560	53,3	1,7	2,1	1,9
Innsbruck	185.848	547.221	733.069	326.037	978.744	1.304.781	75,0	1,8	1,8	1,8
Bregenz	56.799	108.272	165.071	107.288	189.753	297.041	63,9	1,9	1,8	1,8
Wien	1.061.089	3.532.871	4.593.960	2.001.659	8.230.813	10.232.472	80,4	1,9	2,3	2,2

Grafik 19.1 Städtetourismus – Entwicklung der Übernachtungen¹⁾

¹⁾ Österreichischer Städtetourismus: Übernachtungen in den Städten Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, Wien und Klagenfurt.

Tab. 19.6 Universitäten und Kunsthochschulen 2008/09 ¹⁾

Bezeichnung	Universität (Kunsthochschule)						
	Klagenfurt	Linz	Salzburg	Graz	Leoben	Innsbruck	Wien
Anzahl der Universitäten	1	4	4	4	1	2	14
Ordentliche Hörer	7.144	14.869	14.212	37.759	2.541	25.220	138.055

¹⁾ Ordentliche Studierende, Staatliche und Privatuniversitäten.

Tab. 19.7 Ärzte 2008

Bezeichnung	Niedergelassene praktische Ärzte, Fachärzte und Zahnärzte									
	Klagenfurt	Villach	Eisenstadt	St. Pölten	Linz	Salzburg	Graz	Innsbruck	Bregenz	Wien
Anzahl der Ärzte	434	188	69	188	640	641	969	536	106	5.301
auf 1.000 der WB	4,6	3,2	5,4	3,6	3,4	4,3	3,8	4,5	3,9	3,1

Tab. 19.8 Müllabfuhr 2008

Stadt	Hausmüll insgesamt	Pro Kopf der WB	Sonstiger Müll							Gesammelte Menge insgesamt	Behandelt in Sortieranlagen	Entsorgung durch			
			Gewerbe- und Industriemüll (haushaltsähnlich)	sonst. nicht gef. Abfälle aus Gewerbe und Industrie	Sperrmüll	Straßenkehricht	Biogene Abfälle (Kleinmengen)	Grüne Garten- und Parkabfälle (Großmengen)	Bauschutt			Kompostierung	Verbrennung	Deponierung direkt	Deponierung nach Behandlung
			Menge in Tonnen												
Klagenfurt	24.140	0,3	400	440	4.960	1.900	7.270	2.240	-	41.350	4.960	9.510	23.270	3.610	-
Villach	14.545	0,2	-	-	646	-	2.020	-	604	17.815	-	2.020	15.191	-	604
Eisenstadt ¹⁾	33.260	2,6	-	-	7.294	-	20.247	-	-	60.801	-	-	-	-	-
St. Pölten	11.175	0,2	-	-	2.475	-	1.991	9.375	1.484	26.500	13.650	11.366	13.650	-	13.650
Linz	39.625	0,2	1.416	-	2.090	2.252	11.251	8.943	1.633	67.210	44.763	20.194	-	-	2.252
Salzburg	42.582	0,3	-	-	2.588	-	12.053	3.502	2.142	62.867	45.170	15.555	34.065	-	2.142
Graz	47.390	0,2	-	-	13.255	1.248	21.481	6.251	5.001	94.626	61.893	27.732	27.853	2.155	34.041
Innsbruck	24.090	0,2	²⁾	12.941	7.292	648	8.016	7.108	1.552	61.647	-	15.124	-	46.524	-
Bregenz	3.923	0,1	-	-	2.039	222	2.138	2.162	190	10.674	-	4.300	2.452	-	3.923
Wien	497.040	0,3	18.994	13.354	32.183	39.100	78.751	34.363	80.758	794.543	261.053	98.261	596.513	17.033	-

WB = Wohnbevölkerung.

¹⁾ Gesamte Menge des Mülls vom Burgenländischen Müllverband.

²⁾ Menge im Rest-(Haus)müll enthalten.

**Tab. 19.9 Rechnungsabschluss 2008**

Stadt	Ausgaben							
	ordentlicher Haushalt						außerordentlicher Haushalt	
	Personalaufwand		Sachaufwand		insgesamt		absolut	pro Kopf der WB
	absolut	pro Kopf der WB	absolut	pro Kopf der WB	absolut	pro Kopf der WB		
	1.000 Euro	Euro	1.000 Euro	Euro	1.000 Euro	Euro	1.000 Euro	Euro
Klagenfurt	78.666	841	171.481	1.833	250.147	2.674	33.422	357
Villach	41.217	699	124.058	2.104	165.275	2.804	22.056	374
Eisenstadt	7.220	567	18.449	1.448	25.669	2.014	3.152	247
St. Pölten	37.148	721	102.798	1.994	139.946	2.715	49.879	968
Linz	100.491	531	397.213	2.100	497.704	2.632	138.304	731
Salzburg	125.661	851	303.575	2.055	429.236	2.906	41.592	282
Graz	131.012	516	663.712	2.613	794.724	3.129	77.094	304
Innsbruck	59.053	500	230.998	1.957	290.051	2.457	60.207	510
Bregenz	20.251	742	52.327	1.916	72.578	2.658	13.018	477
Wien	2.343.599	1.389	8.736.132	5.178	11.079.731	6.567	-	-

Tab. 19.10 Gemeindeabgaben (Rechnungsabschluss) 2008

Stadt	Gemeindeabgaben in 1.000 Euro							
	Grundsteuer	Kommunalsteuer	Vergnügungssteuer	Verwaltungsabgabe	Geb. f. d. Benützung von Gemeindeeinrichtg. und -anlagen	Andere Gemeindeabgaben	insgesamt	
							absolut	pro Kopf der WB Euro
Klagenfurt	8.044	35.000	565	1.045	33.119	7.237	85.010	909
Villach	5.767	22.125	534	347	14.996	4.466	48.235	818
Eisenstadt	1.342	7.176	30	124	1.517	1.211	11.400	895
St. Pölten	5.679	23.042	424	374	14.605	3.951	48.075	933
Linz	17.193	115.650	1.611	2.032	1.133	14.477	152.096	804
Salzburg	12.018	62.374	222	1.169	39.686	16.145	131.614	891
Graz	21.274	94.835	4.845	2.731	59.080	28.341	211.106	831
Innsbruck	10.182	44.282	1.909	1.575	17.410	19.629	94.987	805
Bregenz	2.170	11.199	605	72	5.777	2.265	22.088	809
Wien	103.011	633.116	64.817	20.648	548.362	278.963	1.648.917	977

Tab. 19.11 Schulden (Hoheitsverwaltung) 2008

Stadt	Finanzschulden zum Jahresende		Schuldenaufnahme	Schuldendienst	
	insgesamt	pro Kopf der WB		Tilgung	Zinsen
	in 1.000 Euro	Euro	in 1.000 Euro		
Klagenfurt	93.669	1.001,2	4	8.166	3.173
Villach	108.457	1.839,8	13.002	8.679	4.485
Eisenstadt	21.712	1.703,7	3.373	1.408	958
St. Pölten	116.449	2.259,0	43	15.769	5.562
Linz	393.942	2.083,0	37.721	15.892	14.793
Salzburg	201.331	1.362,8	20.780	20.855	7.954
Graz	493.003	1.941,0	64.880	33.341	16.042
Innsbruck	16.709	141,6	49	2.076	342
Bregenz	38.171	1.397,7	2.039	3.688	1.650
Wien	1.460.061	865,3	364.395	348.107	30.054

WB = Wohnbevölkerung

Tab. 19.12 Ertragsanteile, Bedarfszuweisungen und Gemeindeabgaben 2008

Stadt	Ertragsanteile		Bedarfszuweisungen des Landes		Gemeindeabgaben	
	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung
	in 1.000 Euro	in Euro	in 1.000 Euro	in Euro	in 1.000 Euro	in Euro
Klagenfurt	96.320	1.029,52	-	-	87.960	940,17
Villach	61.447	1.042,38	3.228	54,76	48.235	818,25
Eisenstadt	10.218	801,79	-	-	11.400	894,54
St. Pölten	52.943	1.027,06	404	7,84	48.075	932,63
Linz	206.615	1.092,50	9.494	50,20	152.096	804,22
Salzburg	180.427	1.221,31	1.966	13,31	131.614	890,90
Graz	238.382	938,53	1.009	3,97	211.106	831,15
Innsbruck	142.082	1.203,73	13.457	114,01	94.987	804,74
Bregenz	31.263	1.144,79	2.056	75,29	22.088	808,82
Wien	3.945.012	2.338,10	.	.	1.648.917	977,27

Tab. 19.13 Nationalratswahl 2008

Stadt	Nationalratswahl vom 28. September 2008									
	Wahlberechtigte	Wahlbeteil. in %	ungültig in %	abgegebene gültige Stimmen	von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	BZÖ	Sonstige
Klagenfurt	73.010	73,6	2,2	52.565	12.526	7.669	6.475	3.933	19.173	2.789
%					23,8	14,6	12,3	7,5	36,5	5,3
Villach	45.009	76,5	1,9	33.767	10.573	3.800	2.792	2.705	12.306	1.591
%					31,3	11,3	8,3	8,0	36,4	4,7
Eisenstadt	9.902	82,8	2,5	8.000	2.047	3.057	857	1.185	407	447
%					25,6	38,2	10,7	14,8	5,1	5,6
St. Pölten	39.274	79,2	2,0	30.489	12.128	6.568	2.808	5.683	1.748	1.554
%					39,8	21,5	9,2	18,6	5,7	5,1
Linz	142.125	74,2	1,7	103.647	40.297	17.101	14.361	18.457	7.824	5.607
%					38,9	16,5	13,9	17,8	7,5	5,4
Salzburg	103.618	68,8	1,7	70.019	17.065	16.420	12.671	12.045	7.223	4.595
%					24,4	23,5	18,1	17,2	10,3	6,6
Graz	189.925	70,9	1,2	133.050	29.873	30.356	25.000	20.391	16.034	11.396
%					22,5	22,8	18,8	15,3	12,1	8,6
Innsbruck	87.834	68,6	1,2	59.594	11.901	12.784	11.252	10.401	4.244	9.012
%					20,0	21,5	18,9	17,5	7,1	15,1
Bregenz	19.042	62,5	1,1	11.778	2.696	2.813	2.193	1.807	1.342	927
%					22,9	23,9	18,6	15,3	11,4	7,9
Wien	1.158.122	73,6	1,4	840.317	292.371	140.530	134.096	171.658	39.863	61.799
%					34,8	16,7	16,0	20,4	4,7	7,4

**Tab. 19.14 Lohnsteuer - Steuerpflichtige Arbeitnehmer und Bruttobezüge 2008**

Landeshauptstadt	Steuerpflichtige Arbeitnehmer		Durchschnittlicher jährlicher Bruttobezug in Euro		Einkommensvorteil der Männer in %
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Klagenfurt	21.897	22.304	33.981	23.503	44,6
Eisenstadt	3.041	2.871	40.392	25.404	59,0
St. Pölten	12.691	11.432	34.469	21.681	59,0
Linz	48.085	43.576	35.501	22.489	57,9
Salzburg	34.192	34.477	33.536	22.689	47,8
Graz	61.064	56.755	34.070	22.660	50,4
Innsbruck	28.487	28.251	31.178	20.508	52,0
Bregenz	31.011	27.255	34.926	18.027	93,7
Wien	398.383	371.305	34.611	24.758	39,8

Tab. 19.15 Lohnsteuer - Steuerpflichtige Arbeitnehmer und Bruttobezüge nach Politischen Bezirken 2008

Politischer Bezirk	Steuerpflichtige Arbeitnehmer		Durchschnittlicher jährlicher Bruttobezug in Euro		Einkommensvorteil der Männer in %
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Klagenfurt (Stadt)	21.897	22.304	33.981	23.503	44,6
Villach (Stadt)	14.223	13.052	33.598	20.378	64,9
Feldkirchen	7.396	6.272	29.720	17.174	73,1
Hermagor	4.400	3.703	29.090	16.390	77,5
Klagenfurt Land	14.119	12.419	33.901	20.694	63,8
St. Veit an der Glan	13.627	11.632	31.204	18.776	66,2
Spittal an der Drau	19.107	15.399	31.630	15.917	98,7
Villach Land	15.688	13.208	32.883	17.575	87,1
Völkermarkt	10.540	8.875	29.640	18.561	59,7
Wolfsberg	14.158	11.183	31.749	17.695	79,4
Kärnten	135.155	118.047	32.228	19.262	67,3

Tab. 19.16 Einkommensteuer - Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte 2007

Stadt	Veranlagungsfälle			Anteil der Nullfälle in %	Steuerfälle		Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte pro Steuerfall
	insgesamt	Steuerfälle	Nullfälle ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	
Klagenfurt	10.294	7.401	2.893	28,1	333.636	325.418	45.080
Villach	5.682	3.882	1.800	31,7	166.066	161.311	42.778
Eisenstadt	1.356	970	386	28,5	47.495	46.566	48.964
St. Pölten	4.338	3.112	1.226	28,3	143.710	139.681	46.179
Linz	18.498	13.846	4.652	25,1	676.683	661.564	48.872
Salzburg	19.546	14.187	5.359	27,4	818.966	803.648	57.727
Graz	29.647	21.231	8.416	28,4	971.077	949.685	45.739
Innsbruck	15.781	11.621	4.160	26,4	534.088	523.006	45.959
Bregenz	19.107	13.950	5.157	27,0	533.713	517.815	38.259
Wien	164.048	115.207	48.841	29,8	5.698.766	5.591.560	49.465

¹⁾ Nullfälle sind Einkommenssteuerpflichtige, bei denen sich durch zu niedrige Einkünfte, durch zu hohe Verluste oder durch Abzug von Sonderausgaben kein oder ein zu geringes zu versteuerndes Einkommen und - daraus resultierend - keine Steuer ergibt.

Tab. 19.17 Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle 2008

Stadt	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter PKW ¹⁾	Einwohner pro PKW	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	
				insgesamt	auf 100 KFZ
Klagenfurt	66.939	53.150	1,8	839	1,3
Villach	40.286	31.193	1,9	350	0,9
Eisenstadt	12.008 ²⁾	9.106 ²⁾	1,4 ²⁾	54	0,4
St. Pölten	35.548	27.947	1,8	303	0,9
Linz	113.398	93.355	2,0	1.265	1,1
Salzburg	87.182	70.594	2,1	1.194	1,4
Graz	148.335	117.673	2,2	2.107	1,4
Innsbruck	66.311	51.424	2,3	941	1,4
Wien	805.539 ³⁾	657.192 ³⁾	x	4.852	0,6

¹⁾ Einschließlich Kombinationskraftwagen.

²⁾ Einschließlich Rust.

³⁾ Einschließlich KFZ von Polizei, Gendarmerie, Zollwache, Post und Bahn des gesamten Bundesgebietes.

Tab. 19.18 Radwege 2008

Bezeichnung	Klagenfurt	Villach	St. Pölten	Linz	Salzburg	Graz	Innsbruck	Bregenz	Wien
Radwege (Länge in m)	122.920	107.010 ¹⁾	176.200	137.659	171.997	128.000	72.969	32.000	1.138.760

¹⁾ In dieser Summe sind auch die verkehrsberuhigten Zonen ausgewiesen.

Tab. 19.19 Wasserverbrauch 2008

Stadt	Wasserverbrauch im eigenen Gemeindegebiet	
	absolut	pro Kopf der Wohnbevölkerung
	1.000 m ³	m ³
Klagenfurt	5.829	62,30
Villach	4.028	68,33
Eisenstadt ¹⁾	-	-
St. Pölten	4.228	82,02
Linz	14.670	77,57
Salzburg	11.203	75,83
Graz	15.787	62,16
Innsbruck	9.283	78,65
Bregenz	2.113	77,37
Wien	122.770	72,76

¹⁾ Versorgung durch den Wasserverband Nördliches Burgenland.



Tab. 19.20 Wohnbevölkerung, Seehöhe u. Katasterfläche Kärntner Gemeinden

Bezirk	Gemeinde	Wohnbevölkerung				Österreicher	Ausländer	Ausländeranteil	Seehöhe im m	Katasterfläche in km ²
		VZ 2001	EW 2008	Verändg. 2008 ggü. 2001						
				abs.	%	EW 2008				
	KLAGENFURT - STADT	90.141	93.558	+ 3.417	+ 3,79	84.127	9.431	10,08	446	120,11 ¹⁾
	VILLACH - STADT	57.497	58.949	+ 1.452	+ 2,53	51.988	6.961	11,81	501	134,89
Feldkirchen	Albeck	1.118	1.079	- 39	- 3,49	1.029	50	4,63	837	99,32
	Feldkirchen in Kärnten	14.030	14.343	+ 313	+ 2,23	13.489	854	5,95	557	77,50
	Glanegg	2.027	1.964	- 63	- 3,11	1.903	61	3,11	490	25,17
	Gnesau	1.244	1.182	- 62	- 4,98	1.115	67	5,67	973	78,68
	Himmelberg	2.360	2.364	+ 4	+ 0,17	2.286	78	3,30	672	56,85
	Ossiach	749	750	+ 1	+ 0,13	692	58	7,73	510	17,41
	Reichenau	2.029	1.987	- 42	- 2,07	1.896	91	4,58	1.062	113,99
	St. Urban	1.440	1.530	+ 90	+ 6,25	1.415	115	7,52	792	27,27
	Steindorf am Ossiacher See	3.583	3.715	+ 132	+ 3,68	3.487	228	6,14	510	29,60
	Steuerberg	1.693	1.713	+ 20	+ 1,18	1.666	47	2,74	782	32,77
	SUMME	30.273	30.627	+ 354	+ 1,17	28.978	1.649	5,38	.	558,56
Hermagor	Dellach	1.373	1.344	- 29	- 2,11	1.261	83	6,18	672	36,17
	Gitschtal	1.321	1.297	- 24	- 1,82	1.204	93	7,17	805	56,48
	Hermagor-Presseger See	7.232	7.139	- 93	- 1,29	6.722	417	5,84	602	204,84
	Kirchbach	2.881	2.775	- 106	- 3,68	2.644	131	4,72	642	99,03
	Kötschach-Mauthen	3.613	3.487	- 126	- 3,49	3.299	188	5,39	705	154,48
	Lesachtal	1.560	1.490	- 70	- 4,49	1.444	46	3,09	1.044	190,69
	St. Stefan	1.777	1.628	- 149	- 8,38	1.537	91	5,59	726	66,33
		SUMME	19.757	19.160	- 597	- 3,02	18.111	1.049	5,47	.	808,02
Klagenfurt - Land	Ebenthal in Kärnten	7.427	7.640	+ 213	+ 2,87	7.328	312	4,08	428	54,98
	Feistritz im Rosental	2.707	2.602	- 105	- 3,88	2.412	190	7,30	549	71,73
	Ferlach	7.602	7.396	- 206	- 2,71	6.836	560	7,57	466	117,25
	Grafenstein	2.602	2.775	+ 173	+ 6,65	2.665	110	3,96	418	50,10
	Keutschach am See	2.348	2.477	+ 129	+ 5,49	2.340	137	5,53	535	28,36
	Köttmannsdorf	2.792	2.939	+ 147	+ 5,27	2.773	166	5,65	558	28,16
	Krumpendorf am Wörther See	2.848	3.275	+ 427	+ 14,99	3.024	251	7,66	450	11,89
	Ludmannsdorf	1.825	1.857	+ 32	+ 1,75	1.767	90	4,85	564	26,17
	Magdalensberg	2.980	3.226	+ 246	+ 8,26	3.119	107	3,32	1.059	42,89
	Maria Rain	2.020	2.328	+ 308	+ 15,25	2.180	148	6,36	552	25,50
	Maria Saal	3.838	3.921	+ 83	+ 2,16	3.788	133	3,39	505	34,81
	Maria Wörth	1.258	1.469	+ 211	+ 16,77	1.362	107	7,28	450	17,39
	Moosburg	4.463	4.495	+ 32	+ 0,72	4.284	211	4,69	503	36,76
	Poggersdorf	2.850	2.996	+ 146	+ 5,12	2.889	107	3,57	465	30,74
	Pörtschach am Wörther See	2.670	2.618	- 52	- 1,95	2.347	271	10,35	461	12,61
	St. Margareten im Rosental	1.133	1.077	- 56	- 4,94	1.035	42	3,90	607	44,00
	Schiefling am See	2.267	2.584	+ 317	+ 13,98	2.328	256	9,91	574	28,63
	Techelsberg am Wörther See	2.059	2.197	+ 138	+ 6,70	2.048	149	6,78	685	28,32
Zell	702	647	- 55	- 7,83	636	11	1,70	948	75,31	
	SUMME	56.391	58.519	+ 2.128	+ 3,77	55.161	3.358	5,74	.	765,59

VZ = Volkszählung

1) Im Gemeindezentrum.

2) Ermittlung durch die STATISTIK AUSTRIA; geringfügige Abweichung von den Flächenangaben im Kapitel 1.

Tab. 19.20 Fortsetzung

Bezirk	Gemeinde	Wohnbevölkerung				Österreicher	Ausländer	Ausländeranteil	Seehöhe im m	Katasterfläche in km ²
		VZ 2001	EW 2008	Verändg. 2008 ggü. 2001						
				abs.	%	EW 2008				
St. Veit an der Glan	Althofen	4.732	4.653	- 79	- 1,67	4.447	206	4,43	714	12,29
	Brückl	3.110	2.942	- 168	- 5,40	2.864	78	2,65	510	46,62
	Deutsch-Griffen	1.023	987	- 36	- 3,52	960	27	2,74	847	71,41
	Eberstein	1.505	1.476	- 29	- 1,93	1.403	73	4,95	580	65,20
	Frauenstein	3.528	3.582	+ 54	+ 1,53	3.488	94	2,62	630	93,53
	Friesach	5.462	5.180	- 282	- 5,16	5.038	142	2,74	634	120,83
	Glödnitz	1.004	932	- 72	- 7,17	906	26	2,79	748	74,65
	Gurk	1.311	1.293	- 18	- 1,37	1.269	24	1,86	664	39,67
	Guttaring	1.565	1.510	- 55	- 3,51	1.463	47	3,11	642	54,93
	Hüttenberg	1.804	1.624	- 180	- 9,98	1.582	42	2,59	786	134,52
	Kappel am Krappfeld	2.107	2.031	- 76	- 3,61	1.970	61	3,00	594	49,70
	Klein St. Paul	2.195	1.992	- 203	- 9,25	1.944	48	2,41	633	68,58
	St. Veit an der Glan	Liebenfels	3.273	3.325	+ 52	+ 1,59	3.196	129	3,88	491	58,84
Metnitz		2.450	2.216	- 234	- 9,55	2.181	35	1,58	851	223,14
Micheldorf		1.201	1.112	- 89	- 7,41	1.062	50	4,50	622	17,00
Möbling		1.273	1.334	+ 61	+ 4,79	1.295	39	2,92	585	48,73
St. Georgen am Längsee		3.551	3.656	+ 105	+ 2,96	3.506	150	4,10	537	69,80
St. Veit an der Glan		12.839	12.866	+ 27	+ 0,21	11.907	959	7,45	482	50,73
Straßburg		2.335	2.182	- 153	- 6,55	2.091	91	4,17	681	97,73
Weitensfeld im Gurktal		2.474	2.273	- 201	- 8,12	2.213	60	2,64	702	95,76
SUMME	58.742	57.166	- 1.576	- 2,68	54.785	2.381	4,17	.	1.493,67	
Spittal an der Drau	Bad Kleinkirchheim	1.863	1.854	- 9	- 0,48	1.628	226	12,19	1.087	74,01
	Baldramsdorf	1.819	1.877	+ 58	+ 3,19	1.836	41	2,18	584	37,95
	Berg im Drautal	1.373	1.360	- 13	- 0,95	1.322	38	2,79	692	54,27
	Dellach im Drautal	1.769	1.679	- 90	- 5,09	1.643	36	2,14	614	76,10
	Flattach	1.373	1.309	- 64	- 4,66	1.267	42	3,21	696	98,69
	Gmünd	2.605	2.637	+ 32	+ 1,23	2.569	68	2,58	741	31,59
	Greifenburg	1.911	1.861	- 50	- 2,62	1.710	151	8,11	644	76,27
	Großkirchheim	1.606	1.500	- 106	- 6,60	1.442	58	3,87	1.013	109,78
	Heiligenblut	1.185	1.103	- 82	- 6,92	1.077	26	2,36	1.288	193,50
	Irschen	2.080	2.062	- 18	- 0,87	2.011	51	2,47	804	33,35
	Kleblach-Lind	1.299	1.219	- 80	- 6,16	1.198	21	1,72	589	62,98
	Krems in Kärnten	2.157	1.951	- 206	- 9,55	1.919	32	1,64	807	207,11
	Lendorf	1.776	1.774	- 2	- 0,11	1.723	51	2,87	560	34,30
	Lurnfeld	2.718	2.618	- 100	- 3,68	2.538	80	3,06	557	33,02
	Mallnitz	1.027	882	- 145	- 14,12	816	66	7,48	1.191	111,90
	Malta	2.185	2.088	- 97	- 4,44	2.029	59	2,83	843	261,77
	Millstatt	3.351	3.417	+ 66	+ 1,97	3.196	221	6,47	611	57,77
	Mörtschach	942	866	- 76	- 8,07	854	12	1,39	934	74,80
	Mühldorf	963	949	- 14	- 1,45	889	60	6,32	613	24,34
	Oberdrauburg	1.334	1.300	- 34	- 2,55	1.249	51	3,92	632	69,91
	Obervellach	2.540	2.378	- 162	- 6,38	2.258	120	5,05	687	104,41
	Radenthein	6.620	6.449	- 171	- 2,58	6.098	351	5,44	746	89,30
	Rangersdorf	1.805	1.770	- 35	- 1,94	1.726	44	2,49	864	84,27
	Reißeck	2.521	2.399	- 122	- 4,84	2.283	116	4,84	613	139,83
	Rennweg	2.025	1.923	- 102	- 5,04	1.888	35	1,82	1.140	120,81
	Sachsenburg	1.438	1.368	- 70	- 4,87	1.294	74	5,41	557	42,57
	Seeboden	6.045	6.111	+ 66	+ 1,09	5.750	361	5,91	618	44,41
	Spittal an der Drau	16.045	15.926	- 119	- 0,74	14.171	1.755	11,02	560	48,51
	Stall	1.868	1.757	- 111	- 5,94	1.715	42	2,39	867	96,41
	Steinfeld	2.291	2.115	- 176	- 7,68	2.038	77	3,64	617	81,38
	Trebesing	1.263	1.259	- 4	- 0,32	1.237	22	1,75	735	73,74
	Weißensee	788	785	- 3	- 0,38	753	32	4,08	945	78,09
Winklarn	1.134	1.213	+ 79	+ 6,97	1.183	30	2,47	965	37,38	
SUMME	81.719	79.759	- 1.960	- 2,40	75.310	4.449	5,58	.	2.764,52	

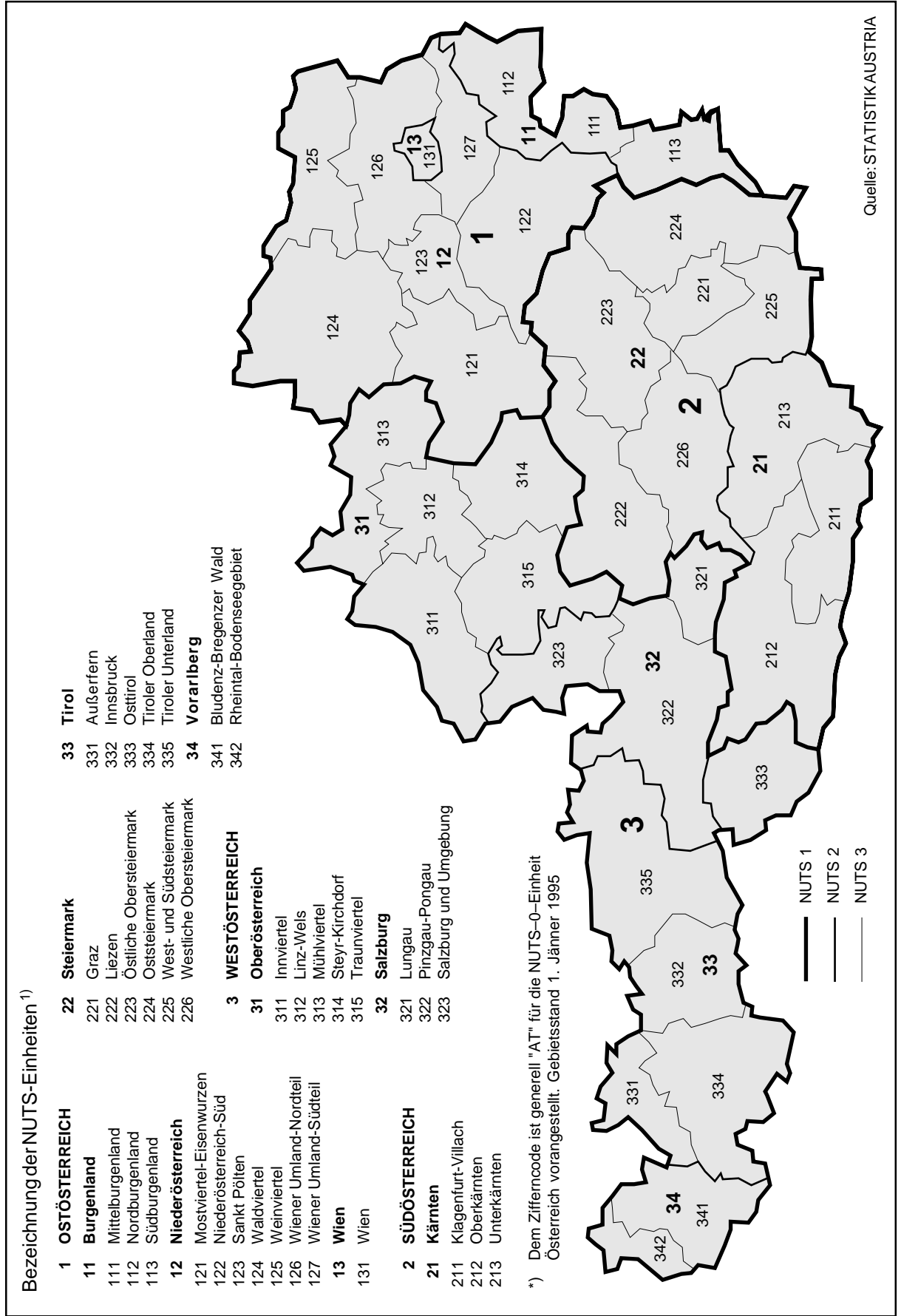


Tab. 19.20 Schluss

Bezirk	Gemeinde	Wohnbevölkerung				Österreicher	Ausländer	Ausländeranteil	Seehöhe im m	Katasterfläche in km ²
		VZ 2001	EW 2008	Verändg. 2008 ggü. 2001						
				abs.	%	EW 2008				
Villach - Land	Afritz am See	1.519	1.473	- 46	- 3,03	1.419	54	3,67	711	28,02
	Arnoldstein	6.832	6.868	+ 36	+ 0,53	6.252	616	8,97	578	67,40
	Arriach	1.554	1.493	- 61	- 3,93	1.454	39	2,61	876	70,77
	Bad Bleiberg	2.753	2.521	- 232	- 8,43	2.407	114	4,52	902	44,80
	Feistritz an der Gail	661	658	- 3	- 0,45	640	18	2,74	570	19,91
	Feld am See	1.188	1.170	- 18	- 1,52	1.128	42	3,59	751	33,68
	Ferndorf	2.492	2.290	- 202	- 8,11	2.210	80	3,49	560	31,41
	Finkenstein	8.198	8.432	+ 234	+ 2,85	7.719	713	8,46	662	102,00
	Fresach	1.316	1.305	- 11	- 0,84	1.279	26	1,99	715	38,80
Villach - Land	Hohenthurn	857	810	- 47	- 5,48	782	28	3,46	620	27,16
	Nötsch im Gailtal	2.352	2.319	- 33	- 1,40	2.215	104	4,48	569	42,20
	Paternion	6.196	6.085	- 111	- 1,79	5.689	396	6,51	519	105,50
	Rosegg	1.802	1.838	+ 36	+ 2,00	1.731	107	5,82	477	19,17
	St. Jakob im Rosental	4.467	4.396	- 71	- 1,59	4.166	230	5,23	480	78,77
	Stockenboi	1.743	1.661	- 82	- 4,70	1.620	41	2,47	795	100,18
	Treffen	4.279	4.425	+ 146	+ 3,41	4.163	262	5,92	542	71,07
	Velden am Wörther See	8.545	8.807	+ 262	+ 3,07	8.055	752	8,54	460	52,97
	Weißenstein	3.107	3.089	- 18	- 0,58	2.988	101	3,27	559	49,11
	Wernberg	4.837	5.312	+ 475	+ 9,82	4.938	374	7,04	590	26,42
	SUMME	64.698	64.952	+ 254	+ 0,39	60.855	4.097	6,31	.	1.009,33
Völkermarkt	Bleiburg	4.083	3.949	- 134	- 3,28	3.712	237	6,00	479	69,72
	Diex	863	836	- 27	- 3,13	813	23	2,75	1.153	54,94
	Eberndorf	6.016	6.001	- 15	- 0,25	5.705	296	4,93	476	67,64
	Eisenkappel-Vellach	2.710	2.465	- 245	- 9,04	2.353	112	4,54	556	199,12
	Feistritz ob Bleiburg	2.128	2.082	- 46	- 2,16	2.005	77	3,70	550	54,07
	Gallizien	1.825	1.767	- 58	- 3,18	1.713	54	3,06	436	46,80
	Globasnitz	1.645	1.644	- 1	- 0,06	1.609	35	2,13	541	38,43
	Griffen	3.677	3.616	- 61	- 1,66	3.466	150	4,15	484	74,74
	Neuhaus	1.236	1.130	- 106	- 8,58	1.109	21	1,86	442	36,35
	Ruden	1.600	1.568	- 32	- 2,00	1.501	67	4,27	465	42,44
	St. Kanzian am Klopeiner See	4.297	4.394	+ 97	+ 2,26	4.082	312	7,10	442	40,94
	Sittersdorf	2.122	2.105	- 17	- 0,80	2.009	96	4,56	500	44,97
	Völkermarkt	11.373	11.387	+ 14	+ 0,12	10.768	619	5,44	462	137,33
	SUMME	43.575	42.944	- 631	- 1,45	40.845	2.099	4,89	.	907,49
Wolfsberg	Bad St. Leonhard im Lavanttal	4.816	4.689	- 127	- 2,64	4.561	128	2,73	714	112,00
	Frantschach - St. Gertraud	3.148	2.784	- 364	- 11,56	2.581	203	7,29	503	100,97
	Lavamünd	3.548	3.267	- 281	- 7,92	3.195	72	2,20	348	93,78
	Preitenegg	1.129	1.055	- 74	- 6,55	1.043	12	1,14	1.078	68,34
	Reichenfels	2.083	1.962	- 121	- 5,81	1.922	40	2,04	809	87,21
	St. Andrä	10.719	10.406	- 313	- 2,92	10.156	250	2,40	433	113,46
	St. Georgen	2.187	2.011	- 176	- 8,05	1.981	30	1,49	453	72,39
	St. Paul im Lavanttal	3.680	3.561	- 119	- 3,23	3.435	126	3,54	412	47,32
	Wolfsberg	25.301	25.316	+ 15	+ 0,06	24.129	1.187	4,69	460	278,31
	SUMME	56.611	55.051	- 1.560	- 2,76	53.003	2.048	3,72	.	973,79
KÄRNTEN INSGESAMT		559.404	560.685	+ 1.281	+ 0,23	523.163	37.522	6,69	.	9.535,97



Karte 19.2 NUTS-Gliederung Österreichs der Ebenen 1 bis 3¹⁾



¹⁾ NUTS = Nomenclature des Unites Territoriales Statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik).

LITERATUR ZUM THEMA STATISTIK

Statistische Jahrbücher der Landeshauptstadt Klagenfurt 1949 - 2009
Nationalratswahlen 1945 - 1962
Bundespräsidentenwahlen 1951 - 1965
Die Schul- und Ausbildungspendler nach Klagenfurt im Jahre 1967
Wahlen in Klagenfurt 1970
Gemeinderatswahl 1973, Bundespräsidentenwahl 1974

Wahlen in Klagenfurt 1979 - 1982
Viktring-Wölfnitz-St.Peter/Bichl-Hörtendorf – Bevölkerung, Wahlsprengel, Straßen- und Häuserverzeichnis für die neuen Stadtteile
Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1993
Landtagswahl 1994 - Vorbericht
Ergebnis der Landtagswahl 1994
Ergebnis der Volksabstimmung "Beitritt zur Europäischen Union"
Ergebnis der Nationalratswahl 1994

Klagenfurter Statistik aktuell, ab 1998 "TrendInfo"

- 1/95 Kindertagesstätten in Klagenfurt 1994/95
2/95 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1994
3/95 Nationalratswahl 1995 – Vorbericht
4/95 Ergebnis der Nationalratswahl 1995
- 1/96 Aktuelle Daten zu Jahresbeginn
2/96 Kindertagesstätten
3/96 Bedarfsschätzung Krippen/Krabbelstuben u. Kindergärten
4/96 Tourismus 1995
5/96 Arbeitsmarkt, Wintertourismus, Namensrecht, Kirchenaustritte, Sondernotstandshilfe
6/96 Straßenverkehrsunfälle 1995
7/96 Bevölkerungsentwicklung
8/96 EU-Wahl - Vorbericht
8a/96 EU-Wahl - Ergebnis
9/96 EU-Wahl, Vornamen, Arbeitsmarkt
10/96 Wahlergebnisse nach Wahlsprengeln seit 1979
11/96 Tourismus im Sommerhalbjahr 1996, Wohnbau 1995, Flughafen 1995
- 1/97 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 1997 - Vorbericht
1a/97 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl - Ergebnisse
1b/97 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl - Nichtwähler
1c/97 Bürgermeister-Stichwahl - Ergebnisse
1d/97 Bürgermeister-Stichwahl - Nichtwähler
2/97 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1996
3/97 Bevölkerungsprognose für Klagenfurt bis 2021, Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung, Lebenserwartung, Arbeitsmarkt
4/97 Gemeinderats-, Bürgermeister- und Bürgermeister-Stichwahl - Ergebnisse
5/97 Gentechnik- und Frauenvolksbegehren, Arbeitsmarkt, Vorläufige Ergebnisse der Wohnbautätigkeit 1996, Verbraucherpreisindex - Revision 1996
6/97 Straßenverkehrsunfälle 1996
7/97 Wintertourismus 1996/97, Kriminalität 1996, Flughafen Klagenfurt-Wörthersee, Arbeitsmarkt Juni 1997
8/97 Die Bevölkerungsentwicklung 1996
9/97 Kindertagesheime 1996/97
10/97 Niedergelassene Ärzte, Volksbefragung "Olympia 2006"
- 1/98 Sommertourismus 1997, Wohnbautätigkeit 1996 mit Städtevergleich, Schilling- und Atomvolksbegehren
2/98 Bevölkerungsstand am 1.1.1998, Bevölkerungsentwicklung mit Städtevergleich, Abfallwirtschaft 1993 - 1996 mit Städtevergleich, Namensführung bei Eheschließungen und Namensänderungen in Klagenfurt 1996 - 1997, Beschäftigte mit Städtevergleich
3/98 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1997
4/98 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1997
5/98 Kindertagesheime in Klagenfurt 1997/98
6/98 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 1997
7/98 Tourismus im Winterhalbjahr 1997/98 und von Mai bis Juli 1998, Arbeitsmarkt Ende Juli 1998, Lehrlinge in Klagenfurt, Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1998
8/98 Kirchenaustritte, Sondernotstandshilfe, Bruttobezüge von Arbeitnehmern 1996, Einkommenssteuerstatistik 1995
9/98 Wohnbautätigkeit 1997, Kriminalität in Klagenfurt 1997, Sommertourismus 1998
- 1/99 Landtagswahl am 7. März 1999, Vorbericht
1a/99 Ergebnisse der Landtagswahl am 7. März 1999 in Klagenfurt
2/99 Bevölkerungsentwicklung, Beschäftigung Ende Juli 1998, Arbeitsmarkt 1998, Straßenverkehrsunfälle 1998, Personalaufwand und weitere Finanzdaten im Städtevergleich
3/99 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1998
4/99 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1998
5/99 Kindertagesheime in Klagenfurt 1998/99
6/99 Wintertourismus 1998/99, Bevölkerungsentwicklung in Kärnten, Straßenverkehrsunfälle 1. Halbjahr 1999, Beschäftigung Jänner 1999, Arbeitsmarkt 1. Halbjahr 1999
6a/99 Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 1999 in Klagenfurt
7/99 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 1998
7a/99 Ergebnisse der Nationalratswahl am 3. Oktober 1999 in Klagenfurt
8/99 Bevölkerungsprognose nach Stadtbezirken der Landeshauptstadt Klagenfurt; Brutto- und Netto-bezüge von Arbeitnehmern 1997; Einkommenssteuerstatistik 1996; Beschäftigung Ende Juli 99; Sommertourismus 99, Städte- und Gemeinden-Vergleich



TrendInfo - Fortsetzung

- 1/00 Bevölkerungsstand am 1.1.2000; Kirchengaustritte 1999; Arbeitsmarkt 1999; Namensführung bei Eheschließungen und Namensänderungen 1999; Straßenverkehrsunfälle 1999
- 2/00 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1999
- 3/00 Kindertagesheime in Klagenfurt 1999/00
- 4/00 Allgemeine Sozialhilfe 1999 in Klagenfurt, Städtischer Essenzustelldienst, Brutto- und Nettobezüge 1998 von Arbeitnehmern und Pensionisten -Bezirks- und Städtevergleich
- 5/00 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1999
- 6/00 Bevölkerungsentwicklung 1991-2000 in Kärntner Gemeinden und österreichischen Städten; Einstellungsmuster und Wegzugsmotive von in Stadtumlandgemeinden Zugezogenen - Projektbericht von Dr. Dieter Klammer
- 7/00 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 1999
- 1/01 Bevölkerungsstand am 1.1.2001; Kirchengaustritte 2000; Beschäftigung Ende Juli 2000; Arbeitsmarkt 2000; Namensführung und Namensänderungen 2000; Straßenverkehrsunfälle 2000
- 2/01 Kindertagesheime in Klagenfurt 2000/01
- 3/01 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2000
- 4/01 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2000
- 5/01 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2000
- 6/01 Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren; Einkommensverteilung der Klagenfurter Wohnbevölkerung; Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 2001
- 1/02 Bevölkerungsstand am 1.1.2002; Kirchengaustritte 2001; Arbeitsmarkt 2001; Straßenverkehrsunfälle 2001; Volksbegehren „Veto gegen Temelin“; Das Wahlverhalten der 16- und 17-Jährigen bei den Kommunalwahlen 1996 in einigen Städten in Niedersachsen
- 2/02 Konsumerhebung 1999/2000; Vorläufige Ergebnisse der VZ 2001 Nebenwohnsitzer; Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“
- 3/02 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2001 und im Winterhalbjahr 2001/2002
- 4/02 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2001
- 5/02 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2001
- 6a/02 Nationalratswahl 2002 - Vorbericht
- 6/02 Ergebnisse der Nationalratswahl am 24. November 2002 in Klagenfurt
- 1/03 Bevölkerungsstand am 1.1.2003; Kirchengaustritte 2002; Arbeitsmarkt 2002; Lehrlinge in Klagenfurt 2002; Straßenverkehrsunfälle 2002; Namensführung und Namensänderungen 2002
- 2a/03 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 9. März 2003
- 2b/03 Bürgermeister-Stichwahl am 23. März 2003
- 2/03 Gemeinderatswahl '03; Bürgermeisterwahl '03; Bürgermeister-Stichwahl '03; Pro + Contra Wahlmaschinen; Alles ganz einfach (Wahlautomaten); Die Technik der Stimmzählgeräte; Wahl per Internet
- 3/03 Kindertagesheime in Klagenfurt 2002/03
- 4/03 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2002 und im Winterhalbjahr 2002/2003
- 5/03 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2002
- 6/03 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2002
- 1/04 Bevölkerungsstand am 1.1.2004; Religionsbekenntnis VZ 2001 und Kirchengaustritte 2003; Arbeitsmarkt 2003; Lehrlinge in Klagenfurt; Straßenverkehrsunfälle 2003; Namensführung und Namensänderungen 2003; Landtagswahl 2004
- 1a/04 Landtagswahl am 7. März 2004
- 2/04 Kindertagesheime in Klagenfurt 2003/04
- 2a/04 Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004
- 2b/04 Europawahl am 13. Juni 2004
- 3/04 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2003
- 4/04 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2003 und im Winterhalbjahr 2003/04
- 5/04 ÖROK - Bevölkerungsprognose bis 2031
- 6/04 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2003
- 7/04 Bürger/Innenbefragung 2003
- 1/05 Bevölkerungsstand am 1.1.2005; Religionsbekenntnis VZ 2001 und Kirchengaustritte 2004; Arbeitsmarkt 2004; Straßenverkehrsunfälle 2004; Namensführung und Namensänderungen 2004
- 2/05 Großzählung 2001
- 3/05 Tourismus 2004
- 4/05 Kindertagesheime in Klagenfurt 2004/05
- 5/05 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2004
- 6/05 Ausbildung in Klagenfurt
- 7/05 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2004
- 1/06 Bevölkerungsstand am 1.1.2006; Kirchengaustritte 2005; Arbeitsmarkt 2005; Straßenverkehrsunfälle 2005; Namensführung und Namensänderungen 2005
- 2/06 Kindertagesheime in Klagenfurt 2005/06
- 3/06 Tourismus 2005
- 4/06 Klagenfurt - Villach, ein statistischer Vergleich
- 5/06 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2005
- 6/06 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2005
- 7a/06 Nationalratswahl am 1.10.2006 in Klagenfurt
- 1/07 Bevölkerungsstand am 1.1.2007; Kirchengaustritte 2006; Arbeitsmarkt 2006; Lehrlinge in Klagenfurt; Namensführung und Namensänderungen 2006
- 2/07 Kindertagesheime in Klagenfurt 2006/07
- 3/07 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2006 und im Winterhalbjahr 2006/07
- 4/07 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2006
- 5/07 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2006

TrendInfo - Schluss

- | | |
|--|--|
| 1/08 Bevölkerungsstand am 1.1.2008; Kirchengaustritte 2007; Arbeitsmarkt 2007; Lehrlinge in Klagenfurt 2007; Namensführung und Namensänderungen 2007 | 2/09 Kindertagesheime in Klagenfurt 2008/09 |
| 2/08 Kindertagesheime in Klagenfurt 2007/08 | 2a/09 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. März 2009 |
| 3/08 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2007 und im Winterhalbjahr 2007/08 | 2b/09 Landtagswahl am 1. März 2009 |
| 4/08 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2007 | 2c/09 Bürgermeister-Stichwahl am 15. März 2009 |
| 5/08 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2007 | 3a/09 Europawahl am 7. Juni 2009 |
| 5a/08 Nationalratswahl am 28. 9. 2008 in Klagenfurt | 1/10 Bevölkerungsstand am 1.1.2010; Kirchengaustritte 2009; Arbeitsmarkt 2009; Lehrlinge in Klagenfurt 2009; Namensführung und Namensänderungen 2009 |
| 1/09 Bevölkerungsstand am 1.1.2009; Kirchengaustritte 2008; Arbeitsmarkt 2008; Lehrlinge in Klagenfurt 2008; Namensführung und Namensänderungen 2008 | 2/10 Kindertagesheime in Klagenfurt 2009/10 |
| | 2a/10 Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010 |
| | 3/10 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2009 und im Winterhalbjahr 2009/10 |

Alle: Herausgegeben vom Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee –
Magistratsdirektion/Stabsstelle Public Management - Statistik und Informationsmanagement



ALPHABETISCHES STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abgaben 201
 Abgängige Personen 172
 Aktion Tagesmutter 107
 Alkoholberatungsstelle der Stadt 100
 Allgemeinbildende höhere Schulen 126, 127, 132
 Allgemeinbildende Pflichtschulen 114 - 121
 Altersaufbau der Wohnbevölkerung 27, 33, 34, 35
 Altersheime 92
 Altkatholische Kirche 54
 Altstoffsammlung 87
 Ambulatorien 56
 Amphibienwanderung 82
 Ankünfte, Fremdenverkehr 252, 255
 Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung 129 - 133
 Apotheken 56
 Arbeiterkammer 214
 Arbeiterkammerwahl 196
 Arbeitslose 211, 212
 Arbeitsstätten 207, 208, 209
 Arbeitsstättenzählung 2001 207, 208, 209
 Ärzte
 Krankenanstalten 56, 57
 niedergelassene 61
 Aufenthaltsgesetz 176, 177, 178
 Ausgleiche 173
 Auspendler (VZ 2001) 22
 Autobusverkehr, städt. 257
 Autostellplätze, Innenstadt 267

B

Bäder 279, 280
 Badewassergüte 82
 Ballhaus 164
 Baubewilligungen 234, 235
 Baufertigstellungen 234, 235
 Baukostenindex 225
 Baupreisindex 225
 Bautätigkeit 230, 231
 Bauverwaltung 237
 Bedienstete der Stadt 165, 166, 167, 168
 Beherbergungsbetriebe 251, 252, 255
 Behindertenheime 91
 Behindertenwerkstätten 91
 Belagstage in Krankenanstalten 58, 59, 60
 Beleuchtung, öffentliche 243
 Berbaumuseum 152
 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen 128 - 132
 Berufsbildende Pflichtschulen 122 - 125
 Berufsfeuerwehr 247, 248
 Berufsförderungsinstitut 149
 Beschäftigte 207, 208, 209
 Bestattung 281
 Betretungsverbote 174
 Betriebsfeuerwehren 250
 Bettenauslastung
 Krankenanstalten 59
 Bettenstand
 Beherbergungsbetriebe 251
 Krankenanstalten 56, 58, 60
 Bevölkerungsbewegung
 natürliche 40, 41, 50
 Bevölkerungsdichte 23, 24, 25, 26, 30, 31
 Bevölkerungsentwicklung 17, 18, 40

Bewölkung 10
 Bibliotheken 151
 Bilanzen - Stadtwerke Klagenfurt 206
 Blauer Würfel 163
 Brandeinsätze 247, 248
 Briefkästen 258
 Briefsammelbezirke 258
 Bruttobezüge 288
 Budget der Stadt 198, 200, 201, 204, 205
 Bundesindex der Verbraucherpreise 218, 219, 223, 224
 Bundespräsidentenwahl 189
 Bundespräsidentenwahlen 193, 194
 Bürgerheime 92
 Bürgermeisterwahl 192

C

Campingplätze 251, 252, 255
 Caritas, Familienberatung 105
 Christophorus 11, Flugrettung ÖAMTC 75

D

Delogierungen 173
 Dentisten 61
 Desinfektionsanstalt, städtische 69
 Diät- und Ernährungsberatungsstelle 68
 Diözesanmuseum 152
 Diphtherieimpfungen 65
 Dividenden 205
 Drogenambulanz 100
 Drogenberatungsstelle der Stadt 98
 Drogenberatungsstellen 99

E

Ehe- und Familienberatung, Lehranstalt 136
 Ehescheidungen 51
 Eheschließungen 40, 49, 50, 51
 Einbürgerungen 174, 175, 176
 Eingemeindungen der Stadt Klagenfurt 6
 Einkommen in Klagenfurt 212, 213
 Einkommenssteuer 213, 288
 Einpendler
 Schüler 121, 125, 127, 132, 138, 139
 Einpendler (VZ 2001) 22
 Eissportzentrum 157
 Elektrizitätsversorgung 272
 Eltern-/Mutterberatung 90
 Ernährungsberatungsstelle beim Magistrat Klagenfurt 68
 Ertragsanteile 201, 205
 Erwerbspersonen (VZ 2001) 21, 22
 Essenzustelldienst 94, 95
 Europawahl 184, 189
 Evangelische Kirche 54

F

Fachärzte 61
 Fachhochschule für Medizinische Informationstechnik 137
 Fachhochschule für Telematik u. Netzwerktechnik 137
 Fachschulen
 gewerblich-technische 129, 130, 131
 Land- und Forstwirtschaft 129, 130, 131
 landwirtschaftliche 137



Sozialdienste 129
wirtschaftliche Berufe 129, 130, 131
Fäkalienabfuhr 85
Fakultäten 145
Familienberatung 101, 104
Familienstand der Wohnbevölkerung 27, 34, 35, 39
Feinstaubmessungen 80, 81
Felsenhalle 154
Fernheizkraftwerk 272
Fernsehapparate 160
Fernwärmeversorgung 274, 275
Feuchtigkeit, relative 11
Fischerei 246
Fischl-Stadion 159
Fläche des Stadtgebietes 8, 23
Fließgewässeruntersuchungen 83
Flughafen Klagenfurt-Wörthersee 256
Flugrettung ÖAMTC 75
Förderung von Umweltschutzmassnahmen 76
Fortgezogene 39, 42, 43
Frauenhaus, Kärntner 102, 103
Freiwillige Feuerwehr 249
Freizeit - Messe 215
Fremdenpolizei 174
Fremdenverkehr 251, 252, 253, 254, 255
Fremdstrombezug 272
Friedhofverwaltung 281, 282
FSME-Schutzimpfungen 65
Funde und Verluste 172
Fußgängerzonen 244

G

Galerien 152
Gartenbaufachschule 137
Gast 215
Gaswerk 273, 275
Gebäude 231, 232, 233
Gebäude (GWZ 1971, 1981, 1991 u. 2001) 226
Gebäude (GWZ 2001) 226, 227
Gebäude- und Wohnungszählung 2001 226, 227, 228
Geborene 44, 50
Gemeindeabgaben 200, 201, 205
Gemeinderatswahlen 185, 186, 187, 191
Gemeindevolksbegehren 196
Geographische Lage 3
Geschützte Werkstätten 91
Gestorbene 39, 40, 46, 50
Gesundheitsdienst 64
Gesundheitssprengel 67
Gewässer 7, 8, 9
Gewerbebeamt 217
Gewerbeberechtigungen 215
Gewerbebewegungen 216, 217
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe 251, 252, 255
Großkläranlage 243
Grundbesitz der Stadt 237
Grundstücke 7, 8, 9
Grundverkehrsstatistik 239
Grundwasserspiegel Strassitz 278
Grüner Kreis - Drogenberatungsstelle 99
Grünflächen (Abt. Park- und Grünanlagen) 244
Gurkwerk 272
Gustav-Mahler-Komponierhäuschen 152
GWZ 1971, 1981, 1991 und 2001 226
Gymnasien 126, 127

H

Hallenbad 279, 280
Handelsakademie 128, 129, 130, 131
Handelsschulen 128, 129, 130, 131
Hauptschulen 114, 116, 117, 118, 119, 121
Hausanschlüsse
elektrische 272
Fernwärme 274
Gas 273
Wasser 276
Haushalte 24, 25, 26
Haushalte (VZ 2001) 20
Hauskrankenhilfe 97, 98
Heizgradtage 274
Hepatitis-A-Impfungen 65
Hilfeleistungen der Feuerwehr 247, 248
Hilfswerk Kärnten 95
Historischer Überblick 2
Hochgaragen 267
Höh. Bundeslehranstalt
Land- und Forstwirtschaft 128, 129, 130, 131
wirtschaftliche Berufe 128, 129, 130, 131
Holzmesse Klagenfurt 215
Hörer an österr. Universitäten aus Klagenfurt 146
Horte 108, 110, 111, 112
HTL 128, 129, 130, 131
Hunde, angemeldete 245
Hypo-Group-Arena 159

I

Impfstatus 66
Impfungen 65, 66
Index der Verbraucherpreise 218 - 224
Ingeborg-Bachmann-Museum 152
Insolvenzen 173
Integrierte Lohn- und Einkommensteuer 214
Islam 54

J

Jagd 246
Jazz-Club 164
Jugend am Werk 91
Jugendforum Mozarthof 106
Jugendfürsorgeanstalten 90
Jugendherberge 251, 252, 255
Jugendkulturzentrum 163
Jugendnotschlafstelle 102
Jugendwohlfahrt 90
Jugendwohlfahrtspflege 89, 90
Justizanstalt 171

K

KAB, Altstoffsammlung 87
Kammer der gewerblichen Wirtschaft 214
Kanalisation 243
Kärnten, Gliederung in Gemeinden und Politische Bezirke 293
Katastralgemeinden 6, 8, 9
Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung 135, 138
Katholisches Bildungswerk 151
Kinderbetreuungsstelle "Lindwurmnest" 113
Kindergärten 108, 110, 111, 112
Kinderspielplätze, städtische 244



Kindertagesheime 108, 110, 111, 112
 Kinos 164
 Klagenfurter Ensemble 163
 Klagenfurter Messe 215
 Kläranlage 243
 Klimatische Verhältnisse 10, 11, 13
 Kolping Senioren-Stadtresidenz 92
 Konkurse 173
 Konservatorium 149
 Konzerte 161
 Koschatmuseum 152
 Krabbelstuben 108, 110, 111, 112
 Kraftfahrzeugbestand 259
 Krankenanstalten 56, 57, 59
 Kriminalstatistik, polizeiliche 179, 180, 181, 182, 183
 Krippen 108, 110, 111, 112
 Kulturhäuser, städtische 155
 Kurzparkzonen 267
 Kwadra:t 163

L

Landarbeiterkammerwahl 197
 Landes-Wohn- und Siedlungsfonds 238
 Landeskonservatorium 149, 150
 Landesmuseum 152
 Landesmusikschule 149
 Landtagswahl 190
 Landtagswahlen 185, 186, 187
 Landwirtschaftliche Fachschule 137
 Landwirtschaftskammerwahlen 197
 Lange Nacht der Museen 151
 Läusebefall 68
 Lebendgeborene 39, 40, 44, 50
 Lebensberatung 104
 Lebensberatung, Caritas 105
 Lebensmittelaufsicht 72, 73
 Legitimierungen durch Eheschließungen 49
 Lehramtsprüfungen, pädag. Hochschule 133, 135
 Lehrlinge 210
 Lehrlinge der Stadt 169
 Lehrlingsheime 113
 Lehrpersonen
 allgemeinb. höh. Schulen 126, 132
 allgemeinbildende Pflichtschulen 115, 117, 119
 berufsbild. mittl. und höh. Schulen 128, 132
 berufsbildende Pflichtschulen 122, 125
 Pädagogische Hochschule 133, 135
 Lehrstellensuchende 211
 Leitungsnetz
 elektrisches 273
 Fernwärme 274
 Gas 273
 Wasser 276
 Lenkerprüfungen 265
 Lernaufsicht Krastowitz 106, 107
 Lichtspieltheater 164
 Lohnsteuer - Steuerpflichtige 288
 Lohnsteuerpflichtige 213
 Luftdruck 10
 Luftgütemessungen 76, 77, 78
 Lufttemperaturen 10, 12

M

Magistratspersonal 165, 166, 167, 168, 169
 Mandatsverteilung im Gemeinderat und Stadtsenat 191
 Mandatsverteilung im Klagenfurter Stadtsenat 191

Männerbüro 104
 Maria Loretto; Strandbad 279
 Masernimpfungen 65
 Maturanten 133
 Medizinisch-technische Akademie 136
 Mehrzwecksporthallen 158
 Messegelände, Veranstaltungen 156, 157
 Minimundus 153
 Mittelschulen 114
 Mob. Krankenpflege der Sozialhilfe Kärntner Frauen 97
 Mobilfunksender 258
 Mozarthof, Jugendforum 106
 Müllabfuhr 84, 85, 86
 Mülldeponie 87
 Müllverbrennungsanlage Arnoldstein 87
 Museen 152
 Musikforum Viktring 163
 Mutter-/Elternberatung 90

N

Nachttaxi 265
 Nationalratswahl 189, 190
 Nationalratswahlen 184, 186, 187
 Nettoeinkommen 212
 Niederschläge 11, 12
 Notariate 174
 Notarzteinsatzfahrzeug 74

O

Obdachlosenheim 93
 Operetten, Stadttheater 161
 Opern, Stadttheater 161
 ORF-Studio Kärnten 160
 ORF-Theater 160
 Österreichische Diabetikervereinigung 63
 Österreichischer Herzverband 63
 Österreichisches Rotes Kreuz 74
 Ozonbelastung 76

P

Pädagogische Hochschule Kärnten 133, 134, 135
 Park & Ride 266
 Parkgebühren 269
 Parkgenehmigungen in der Innenstadt 268
 Parkplätze 266, 267
 PAX - Bestattung 281
 Pensionisten des Magistrats 169
 Pensionistenclubs 96
 Pensionsaufwand der Stadtverwaltung 201
 Personal der Stadt 165, 166, 167, 168
 Personalaufwand der Stadtverwaltung 201
 Pfarrämter 53
 Pflegeheime 92
 Pflegekinder 90
 Pflegepersonen in Krankenanstalten 56
 Pflegetage in Krankenanstalten 58
 Pfleglingsbewegung in Krankenanstalten 59
 Pflichtschulen
 allgemeinbildende 114 - 121
 berufsbildende 122, 123, 124, 125
 PKW-Bestand 259
 Plakatierung 282
 Planetarium 153
 Polizeigefangenenhaus 170
 Polizeistrafsachen 172



Polytechnische Lehrgänge 114, 116, 117, 118, 119, 121
Postämter 258
Postautoverkehr 258
Postleitzahlen 258
Praktische Ärzte 61
Private Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung 136
Privatkonkurse 173
Privatquartiere 251, 252, 255
Pro Mente 92
Problemstoffsammlung 87
Prostituierte 64
Psychosoziales Beratungszentrum 101, 102

R

Rad- und Fußwege 244
Radioapparate 160
Rainbows 106, 107
Rechnungsabschluss 198, 200, 201
Rechtsanwälte 174
Reifeprüfungen 133
Reisepässe 171
Religionsaustritte 55
Religionsbekenntnis (VZ 2001) 20
Religionsbekenntnis, Änderung 54
Reptilienzoo 154
Rheumaring 63
Robert-Musil-Museum 152
Römisch-katholische Kirche 52
Rotes Kreuz Klagenfurt 74, 75
Rudolf-Steiner-Schule 115, 118, 121

S

Sanitätspersonal 56
Säuglingssterblichkeit 40, 48
Sauna, städtische 280
Schiffsverkehr 257
Schneehöhe 11
Schrebergärten 244
Schulden 203
Schuldnerberatung beim Magistrat Klagenfurt 105
Schulen 114, 115, 116, 117, 118, 119, 121
Schülerheime 113
Schulgesundheit 70
Schwangeren-Turnen 68
Schwefeldioxydmessungen 76
Senioren-Turnen 62
Seniorenclubs 96
Sommerkinderbetreuung 107
Sommerzeit - Beginn und Ende 16
Sonderschulen 115, 116, 117, 119, 121
Sonnenscheindauer 11
Sozial- und Gesundheitssprengel 67
Sozialhilfe 88
Sozialhilfeempfänger 88
Spielsuchtberatung 101
Sportanlagen 159
Sporteinrichtungen 158
Sportschnuppern 159
Sportvereine 158
Sprengmittelangelegenheiten 171
Staatsangehörigkeit der WB 36, 37, 38
Stadtbezirke 4, 5
Städtetourismus 284
Städtevergleich 283, 285, 286, 287, 289
Städtisches Personal 165, 166, 167, 168
Stadtpfarrturm 153
Stadtplanung 240

Stadttheater Klagenfurt 162
Stadtwerke Klagenfurt
Bilanzen 206
E-Werk 272, 273
Fernheizkraftwerk 273, 275
Gaswerk 273, 275
Grundbesitz 237
Wasserwerk 276
Stadtwerke Klagenfurt AG 257
Staubniederschlag 76
Steuerpflichtige 288
Steuerpflichtige Arbeitnehmer 288
Strandbad Maiernigg 279
Strandbäder 279
Straßen, öffentliche 240
Straßenbau und Straßenerhaltung 241
Straßenbeleuchtung 243
Straßenverkehrsunfälle 260, 261, 262, 263, 264
Streetwork 101
Stromversorgung 272
Studentenheime 113
Studienabschlüsse 145
Studienabschlüsse an der Universität Klagenfurt 143
Studienberechtigungsprüfungen 147
Studierende 140, 141, 142, 145
Suchtgefahrenberatungsstelle Caritas 100

T

Tagesheim der Caritas 93
Tagesmutter, Aktion 107
Taxistandplätze 266
Telekommunikation, Netzlänge 273
Theater 160
Tiefgaragen, öffentliche 267
Todesursachen 48
Totgeborene 40, 44
Tourismus 251, 252, 253, 254, 255
Trinkwasseruntersuchungen 71
Tuberkulosefürsorge 69

U

Übernachtungen, Fremdenverkehr 252, 253, 255
Übertragbare Krankheiten 64
Umfang des Stadtgebietes 7
Umgangssprache der Wohnbevölkerung (VZ 2001) 20
Umweltbeschwerden 81
Umweltschutzmassnahmen, Förderungen 76
Umweltschutzmessungen 71, 78
Unehelich Lebendgeborene 40, 44
Unikum 163
Universität Klagenfurt 140, 141, 142, 143, 146
Unterhaltungsvorschussgesetz 89

V

Verbraucherpreisindex 218 - 224
Vereine 170
Verkehrssignalanlagen 243
Verkehrsunfälle 261, 262, 263, 264
Verkehrszählung 270, 271
Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen 261, 264
Verluste und Funde 172
Versammlungen 170
Verweildauer in Krankenanstalten 59, 60
Viehbestand und Viehbesitzer 245
VIVA, Drogenberatungsstelle 99



Volksabstimmungsergebnisse 194
 Volksbefragungsergebnisse 196
 Volksbegehren 195
 Volkshochschule Klagenfurt 148
 Volksküche 93
 Volksschulen 114, 116, 117, 118, 119, 121
 Volkssternwarte Kreuzbergl 154
 Volkszählungsergebnisse 19
 Volkszählungsergebnisse 2001 19 - 22, 290 - 292
 Voranschlag 204
 Vornamen, häufigste 45

W

Waffenangelegenheiten 171
 Wahlergebnisse 184 - 197
 Wahlsprengel 4, 5
 Währungen; Währungsumstellungen 206
 Waldflächen (Abt. Park- und Grünanlagen) 244
 Wanderungsbewegung 39, 42, 43
 Wappensaal im Landhaus 152
 Wasserqualität im Volksbad St. Ruprecht 71
 Wassertemperaturen des Wörthersees 14
 Wasserversorgung 276
 Wegweisungen 174
 Weitere Wohnsitze 24, 25, 26
 Wildabschuss 246
 Wind und Wetter 13
 Windrichtungen 15

Winterdienst 241
 Wirtschaftsförderungsinstitut 149
 Wissenschaftliches Personal an der UNI Klagenfurt 146
 Wohnbau 234
 Wohnbauförderung 238
 Wohnbeihilfe 238
 Wohnbevölkerung 23 - 28, 33 - 41
 Wohnbevölkerung (VZ 2001) 19, 20, 22
 Wohnbevölkerung Kärntens 290
 Wohnsitze 23
 Wohnungen 230, 231, 232, 233, 235
 Wohnungen (GWZ 1971, 1981, 1991 u. 2001) 226
 Wohnungen (GWZ 2001) 226, 227, 228
 Wohnungsbestand, stadteigener 236
 Wohnungssuchende beim Magistrat 236
 Wörthersee, Wassertemperaturen 14
 Wörtherseebühne 162

Y

Youth Points 107

Z

Zählsprengel 4, 5
 Zahnärzte 61
 Zahnprophylaxe des Gesundheitsamtes 67
 Zugezogene 39, 42, 43

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
 Amt der Kärntner Landesregierung, Landesstelle für Statistik
 Arbeiterkammer Kärnten
 Arbeitsmarktservice Kärnten
 Auswertungen und Publikationen der Bundesanstalt STATISTIK AUSTRIA
 Berufsförderungsinstitut - Jahresbericht
 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Grundstücksdaten
 Bundespolizeidirektion Klagenfurt
 Dienststellen des Magistrates und eigene Erhebungen
 Ergebnisse der Volkszählung 1971, 1981, 1991 und 2001, STATISTIK AUSTRIA
 Gebäude- und Wohnungsregister
 ISIS Datenbank der Bundesanstalt STATISTIK AUSTRIA
 Kärntner Gebietskrankenkasse
 Landeskonservatorium - Jahresbericht
 Landesmusikschule Klagenfurt - Jahresbericht
 Österreichs Städte in Zahlen, STATISTIK AUSTRIA
 Wirtschaftsförderungsinstitut - Jahresbericht
 Wirtschaftskammer Kärnten